Utrecht University Library
Partner in Science
Universiteit Utrecht

Martyrologium. : Der Kirchen Kalender, darinnen angezeigt werden die Christlichen Feste vnd Heiligen Gottes, beyder Testament, wie man dieselbigen durch das gantz jar in der Christenheit, von Tag zu Tag begeht. Auch mit Verzeichnuß vnzalbarer Heiligen, wie sie gelebt vnd gelidten, was sie gethan vnd gelassen haben z? jrem ewigen hail, vnd zum exempel aller Christen.

https://hdl.handle.net/1874/432639

MARTYROLOGIVM.

Der Kirchen Kalender / darinnen angezeigt werden die Christlichen Feste vnd Heiligen Gottes / beyder Testament / wie man dieselbigen durch das gantz jar in der Christenheit / von tag zu tag begeht. Auch mit verzeichnuß vnzalbarer Heiligen / wie sie gelebt vnd gelidten / was sie gethan vnd gelassen haben zů jrem ewigen hail / vnd zum exempel aller Christen.

Alles auffs neweſt mit sonderlichem fleiß auß alten / warhafften / Catholischen büchern vnd schrifften zůsamen bracht / zů trost vnd sterckung aller recht Christglaubigen.

Vnd durch Doctor Petrum Canisium Thůmprædigern zů Augspurg ꝛc. in Truck verfertigt.

Mit Röm. Kay. May. Freyheit begnadet.

Getruckt zů Dilingen durch Sebaldum Mayer.

Anno Dñi M. D. LXII.

MARTYROLOGIVM.

Den Wolgebornen
Herren/Herrn Georgio vnd Marco Fuggern/Herren zů Kirchberg vnd Weissenhorn ꝛc. meinen gnedigen Herren.

WOlgeborne gnedige herren / Es ist von natur dem menschen eingepflantzt / daß er gern hört vnd gedenckt von den fürtrefflichen geschichten vnd herrlichen thaten / so vor alten zeiten geschehen / So gibt es auch grosse fürderung zů liebe vnd nachfolgung der tugenten / wann man die exempel der bewerten from̃en menschen für augen helt vnd offt betrachtet. Ich setz aber die vnglaubigen auff ein ort / vnd will nur von den Christē reden / welche nit allein mit dem liecht der vernunfft begabt / sonder auch mit der gwüssen vnd vnfelbarn regel des heiligen Glaubens erleucht / nach dem ewigen hail streben. Disen ist allwegen gemain vnd aigen gewesen / daß sie hetten ein fröliche vnd danckbare gedechtnuß der vätter vnd voreltern / welche mit grossen gnaden Gottes begabt / in allerley tugenten fürtrefflich leuchteten vnnd scheineten: sonderlich aber haben sie grosse naigung gegen denen / welche die lauter ehr Gottes / vnnd den gemainen nutz der Christlichen kirchen im leben vnd tod / im glauben /

liebe/weißheit/ſtarckmütigkeit vnd gedult/ ja in aller gerechtigkeit vnd heiligkeit geſücht vnnd gefürdert. Daher haben die berümpten Scribenten vnd alten Kirchenlehrer in ſolcher Heiligen leben vñ hiſtorien beſchreibung allwegen vil gearbeitet / vnnd derſelben exempel den nachkömlingen nit allein zuwiſſen/ſonder auch nachzufolgen/fleißig fürgeſtellt. Dieweil aber ſchwer/ja vnmöglich iſt / ſo viler tauſent Heiligen leben vnd hiſtorien nach der leng zubeſchreiben/zuleſen oder zuhören/haben auch die recht vnd wol gethan/die von ſolchen heiligen Gottes ein Compendium vnnd kurtzen begriff gemacht / vnnd denſelben vns fürzuhalten ſich befliſſen. Daher gehören/vnd ſeind groſſes lobs werth die/ ſo die Martyrologia (wie man ſie nennet) kürtzlich geordnet vnnd geſtellt haben / in welchen alle tag durch das gantz jar viler Heiligen namen vnd fürnemeſte geſchichten verzeichnet werden/ auff daß derſelben gedechtnuß in der kirchen järlich ernewert / vnnd die Chriſten im glauben / liebe / vnnd allen Chriſtlichen übungen deſto mehr beſtettigt wurden. Es iſt aber ein wunder / dieweil zů diſer zeit ſo vnzalbare Teutſche bücher/gůt vnd böß/außgehn / daß diß bůch/ſo zů Latein MARTYROLOGIVM genannt wirdt/ ſouil jar her begert/vnd doch vnuerteutſcht/ja ſchier vnbekannt bliben iſt. Darumb für gůt angeſehen worden/daß zuhilff der frommen vnd wahren Chriſten/ein ſolcher ſchatz den Teutſchen mitgetailt wurde. Da aber die ſach an mich gelanget/ſeind mir etliche alte exemplaria / ſo auffs fleißigſt durchſchriben/vberantwort worden / in welchem vil

mehr Heiligen / dann in keinen andern Martyrolo-
gijs gefunden werdē / darzů mir auch andere glaub-
würdige / vnd zů diser sach taugliche bücher zuhan-
den komen / auß welchen ich auch etliche ding gezo-
gē / vnd also mit hülff Gottes diß Martyrologium
zuuerteutschen mich vnderstanden hab / allzeit mit
sollicher trew vnd beschaidenheit / daß ich nichts auß
mir selbs erdicht / sonder schlecht auß den bewerten
Scribenten vnnd historien verteutscht hab / was
kürtzlich / vnd / wie ich hoff / nutzlich hierinn verzeich-
net ist. Was es aber für můh vnd arbeit gebraucht /
biß das es alles zusamen gebracht / verteutschet / ge-
bessert / vnnd also in diser form / dem leser zů gůtem
vnd nutzem geordnet wurde / kan nit wol außgespro-
chen werden / sonder můß allein auß der erfarung
ermessen sein. Der ehrwirdig vnd hoch gelehrt herr
Doctor P. CANISIVS wirdt mir dessen güte
vnnd ware zeugknuß geben / welcher (daß ich die
warheit bekenne) mit vberlesen vnnd corrigiren das
best gethan / vnnd an vilen orten sein hilff mir willig
vñ gern mitgetailt / damit diß bůch zů mehrerm nutz
des Lesers / vnd aufferbawung der Kirchen auß-
gienge. Der auch auß meiner bitt / den Catholischen
glauben von den Heiligen zů anfang diß bůchs auß-
gelegt vnnd erklärt / daß auß dem grund jederman
verstůnde / was wir Catholischen in disem fal glau-
ben vnd halten / auch allweg geglaubt vnd gehalten
haben / vnangesehen was die alten vnd newen Vigi-
lantianer dawider schreyen vnd rüffen. Auß diser
vrsach hab ich auch den namen desselben herrn Do-
ctors / als des fürnemesten vrhabers diser verteut-

schung / auff diß buch gesetzt. Verhoff gentzlich / es werd allen frommen menschen nit allein güten vnnd täglichen lust / sonder auch grossen Christlichen nutz bringen. Fürnemlich aber ewern gnaden / denen ich es insonderheit mit aller vnderthenigkeit dedicir vñ zůschreibe. Erstlich darumb / dieweil sie beide sonderliche beschützer vnd Patronen seind vnserer Catholischen Religion in der löblichen Kayserlichen Reichsstat Augspurg. Zum andern darumb / daß sie gegen Gott vnd seinen Heiligen sonderliche Christliche andacht tragen vnd erzeigen / wie auch jre erleuchte vnnd weitberümpte eltern offenbarlich gethan vnd erzeigt haben. Zum letzten darumb / daß ich hoffe / solche arbeit werd E. G. angenem vnnd solcher personē wirdig sein / welche auß angeborner miltigkeit vnnd güte gegen den recht Catholischen / vnd in der alten wahren Religion bestendigen menschen / allzeit ein genaigten willen tragen. E. G. demütigklich bittend / sie wöllen dise arbeit genedigklich von mir annemen / vnnd jhnen mich als ein getrewen vnderthenigen diener lassen befolhen sein. Datum zů Dilingen am tag der Stůlfeyr des heiligen vnd fürnemesten apostels Petri / Anno Domini 1562.

Ewerer Gnaden

Vndertheniger
Diener

Adam Walasser.

Erklärung vnd beuestigung Christlicher bekantnuß von den Heyligen.

WIr Catholischen vnd alten Christen / können vnd wöllen vns nit verzeihen vnserer frommen vnd Gotseligen Vorfarn/welche in den heiligen schrifften wol erfaren/ vñ mit allerley Christlichen tugenten reichlich geziert vñ begabet / die außerwölten freund vnd Heiligen Gottes in grosser achtung vnd sonderlicher ehr / heimlich vnnd offenlich gehalten haben. Demnach ist bey jnen vast breuchlich gewesen / wie auch noch in allen Catholischen kirchen/daß man alle tag im jar/etlicher Heiligen järliche gedechtnuß begeht/nach der Prim jrer namen gedëckt/ von jnen singet vnd liset / auch jnen zu ehren etliche besondere vnnd feyrliche Feste helt/ als von Maria der hochwirdigen/ hochgelobtē/ gnadreichen junckfrawen vnd Gottes gebererin: von S. Michael dem grossen himelfürsten vnd ertzengel/sampt allen himlischen geistern vnd seligen engeln Gottes: von S. Johanne dem heiligen vorlauffer vnd Tauffer des wahren Meßie: von S. Petro/S. Paulo/S. Andrea/S. Jacobo/S. Johanne/vnd andern zwelff botten/ den ersten hirten vnd seulen der Christenheit: von S. Stephano vñ S. Laurentio den außerwölten Leuiten / sighafftigen rittern vnnd marterern: von S. Martino vnd S. Nicolao den trefflichen/grossen/hohen priestern vnd bischoffen: von S. Katharina der künigklichen hochweisen junckfrawen vnd marterin. Vnd das ichs kurtz mache/man begeht vō tag zutag in d kirchen etliche sonderliche Feste auß d gātzē vnzalbarn schar aller Heiligē / so one mackel vor dem thron Gottes seind/vnd mit Christo jrem vnd vnserm herrn / in seinem reich der höchsten belonung vnnd ewiger frewde geniessen. Ferner / nach güter vnd alter ordnung vnnd gewonheit derselbigen alten/ Catholischen vnd Christenlichen kirchen / list vnnd singt man offenlich vnder den Göttlichen ämptern / vil vnd offt von den Hi-

storien

storien vnd Legenden der lieben Heiligen/ welche Legenden mehrtails güte vnd gewisse zeugknuß haben/ vnd können probiert werde auß den alten Scribenten vnd glaubwirdigen kirchenbüchern. So ist auch klar vnd offenbar / daß man in der Catholischen kirchen helt vnnd braucht die bildnussen der Heiligen/ nemlich zů jrer löblichen gedechtnuß / vñ zu güter ermanung des Christlichen volcks/welchs nimer gnůgsam gewisen vnnd getriben kan werden / das lebendig ebenbild des allerheiligsten lebens vnd leidens Jesu Christi vnsers einigen hailands zubetrachten vnd zubehertzigen : darneben auch die feine vnd Christliche exempel seiner waren vnd volkommen nachfolger vor augen vnd im hertzen zuhaben vnd zubehalten.

Vber solche namen/ Feste vnd Bildnussen der Heiligen/ schemet sich auch die Catholisch kirch nit / derselbigen begrebnusse / gebain vnd hailigthumb in ehren zuhalten/zů jrer ehr vnd gedechtnuß kirchen vnd stiffte auffzubawen vnnd zuzieren/ jre grosse wunderzeichen/so Gott durch sie/ als vormals durch den todten leib Elisei des propheten/offt würcket/in achtung zuhaben. In suma/da gebraucht sich die kirch der Heiligen gedechtnuß/insonderheit vnd in gemain/ fürnemlich aber im Canone bey dem ampt der heiligen Messe / ja nit allein in der Lateinischen/sonder auch in der Griechischen Liturgy / vnnd wenn man Letaniam lißt oder singt/als sonderlich zů betrůbten armůtseligen zeiten / da man Gottes gnad/hilff vnnd trost bedarff/ ist die alt/ gemaine/ eintrechtige/ bewerte vnnd Christliche gewonheit jeder zeit gewesen vnd noch/daß man der lieben Heiligē fürbit begert/in betrachtung/daß sie bey Gott im himel vil vermögen/vnd vnsere fürbitter seind/auch offt allerley leibliche vnd gaistliche wolthaten von Gott vns erlangen/vnd einmal daß sie sich vnserer annemen können vnd wöllen.Vnd geschicht solchs alles nit der mainung/daß wir die Heiligē neben Christum/od' an die statt Christi vnsers herrn setzen/sonder stellen sie zu fürbittern neben vns / als vnsere brůder vnd schwestern (wiewol jetzund hoch vnd weit vber vns erhept vnd erklärt) auff daß sie mit sampt vns/durch Christum den einigen mitler zwischen Gott vnd allen menschen für den ewigen vatter tretten. Dann Christus ist vnd bleibt allein der hailand/ helffer vnd Gott/der aigens gewalts/ aigner krafft vnd verdienste die sünden verzeihet/ allen gaistlichen mangel vnd gebrechen wendet/die leibliche/geistliche vnd ewige güter schencket. Die Heiligen aber bitten vnd erlangen vns/daß wir Gotes gnad vnd Christi verdienste desto leichter empfahen / vnnd jhrer thailhafftig werden.

Dem-

Demnach ist der kirchen langhergebrachte gewonheit/daß sie Chri-
stum jren einigen hailand also grüsset vnd bittet: Christe salua nos.
Das ist: O Christe mach selig vns: Fili Dei redemptor mundi mi-
serere nobis. Das ist: Du son Gottes / erlöser der welt / erbarme
dich vber vns. Agnus Dei qui tollis peccata mundi dona nobis
pacem. Du lam̃ Gottes / welches du hinweg nimbst die sünd der
welt/gib vns den frid. Es laut aber anderst/ wann man in der kir-
chen Gottes die Heiligen Gottes anspricht vnd bittet/nemlich also:
Sancta Maria ora pro nobis. Du heilige Maria bitt für vns. Om-
nes sancti intercedite pro nobis. Alle jhr Heiligen Gottes bittent
für vns.

Das sey nu kürtzlich gesagt vnd bekennt vom Glauben / brauch/
haltung vnd andacht der waren Catholischen Christlichen kirchen/so
sie von alter her gehabt/vnd noch durch Gottes gnad hat/ auch pri-
uatim & publicè erzeigt gegen den außerwölten lieben freunden
vnd Heiligen Gottes. Vnd wie können wir solche himelfürsten im̃er
gnugsam loben vnd ehren / dieweyl auch der ewig allmechtig him-
lisch vatter so grosse wunderbarliche wirde vnnd ehr jnen selbs be-
weyset? So er sie erfordert auß disem jamerthal / laßt er sie durch
seine heilige Engel herrlich belaiten/ vnd in sein schoß auffüren. Er
entdeckt jnen allen vñ jegklichem sich selbs/daß sie klar anschawē den
spiegel seines Göttlichen wesens / er vberschüttet sie mit dem bron-
nen aller seligkeit/ vnnd benedeyt sie in seinem reich/so er jhnen von
anfang beraitet hat/er setzt sie vber seine güter / schenckt jhnen das
wollustige scheinbarliche abentmal / ergetzt sie mit der herrligkeit/
welche kein aug sehen/ kein ohr hören/ kein hertz begreiffen kan: Er
macht sie gwüß vñ bestendig in dem ewigen himlischen Paradeyß/
daß sie auß dem herrlichen seligen stand nim̃er gestossen mögē wer-
den/darinnen sie on alle mängel vnd verdruß/ ja mit allem wolluſt/
frid/ wunn/jubel vñ frewd das höchst/ vnwandelbar/ ewig güt ge-
niessen. Wie mehr güts sie in disem betrübten leben gethan / wie
mehr böses sie vmb Christi willen gelidten / wie gentzlicher sie sich
selbs vnder Gott vnd allen Creaturen gedemütiget / je reichere be-
lohnung/ je vberflüssiger trosts vnnd fürtrefflicher ehrn sie von sol-
chem vatter in dem Vatterland empfahen / also das auch der trunck
des kalten wassers/ welchen sie in Christi namē den klainen geraicht/
jnen nit vnbelonet bleibt.

O der schweren vnd sträflichen blindheit/daß wir Christen so ge-
ring achten/ so wenig ehrn die/welche Christus/ein haupt vnd künig

aller Heyligen/vor seinen seligen Engeln bekennt vnd ehrt / welche er mitten in seinem künigklichen Thron regieret/ vnnd zů dem wasserbronnen des lebens laitet/von deren augen er alle trehern abtrücknet. Er bestellet vnd gibt jnen das Reich/wie jm das der vatter bereitet hat/daß sie essen vnd trincken vber seinem tisch in seinē Reich. Er helt sie für seine liebste gest an seinem tisch/ja er dienet jnen/ vnd schenckt jnen ein den süssen wein/daß sie vor frewden truncken werden/gibt jnen zuessen von dem verborgnen himelbrot / daß sie sich wol ersettigen. Er setzt sie auff seinen hohen stůl/vnd wirdt sie auch am jüngsten tag setzen auff die zwelff stůl/mit jhme alle Nation vnd völcker zurichten: er krönet sie mit der kron der gerechtigkeit/er gibt jnen die klarheit vnd herrligkeit/ so jm der vatter geben hat: er will daß wo er ist / sie auch seyen vnnd bleiben/damit sie auch in seinem himlischen Tempel wonen/vnd in ewigkeit herschen.

Vnnd was bedarff es viler wort / dieweil die heilig Göttlich schrifft/wie jetz erzelt/von jrer glory/ehr vnd heiligkeit voll ist? Wir arme sünder můssen im glauben wandlen / sie aber anschawen was wir hie glauben: Wir warten vnd begeren/sie haben jetz vñ besitzen das ewige: wir haben gnad / sie aber die herrligkeit: wir seind im lauff/vnd můssen kempffen vmb das krentzlin/ wir wöllen oder nit/ sie aber seind schon zum end kommen/vñ haben Teufel/welt/fleisch/ sünd/tod/pein vnd elend vberwunden / auch das klainat ergriffen/ darumb wir noch streiten vnd ringen. Wir můssen durch vil anfechtung vnd trůbsal/durch angst/not/ vnd tod zur seligkeit hinein tringen/vnd also den schmalen engen weg suchen / welchen wenig finden/vil weniger auch (laider) durchwandlen: sie aber seind jetzund der můh vberhaben/seind jres hails vnd alles güts versichert / habē nichts mehr zufürchten/zu sorgen vnnd zuerwarten / allein daß sie noch warten darauff/ das jrer brůdern zal erfüllet/ vnnd jre leiber/ die würdige Tempel Gottes / enlich werden dem herrlichen Clarificierten leib Jesu Christi des hailands/ der sie zů seinen liebsten brůdern/erben vnd miterben hat vnd haltet/auch seinē ebenbild gleichförmig machen wirt/auff daß er sey vnder vilen brůdern der erstgeborn/sie aber im Reich jres Vatters/als die helle/ schöne Soñ leuchten vnd scheinen.

Dieweil nu dem also ist/kan ja vnd soll keiner schelten vnnd verachten vnsere liebe/ weyse vnd getrewe mütter die Christlich kirch/ welche zů allen zeiten der Christenheit/biß auff vns für güt angesehen vnd gehalten/daß man der Heiligen namen / so auch im büch

des

des lebens geschriben seind/ verzeichne/ vnnd daß man derselbigen Heiligen järliche gedechtnuß mit frewden vnd andacht begehet/ in betrachtung/daß sie vom kampff zum sig kommen/durch den zeitlichen tod zum ewigen leben recht geborn vnd seligklich eingetretten seind/Dardurch auch gepriesen vnd vns fürgestellt wirdt jhr glaub/ lehr vnd bekantnuß/jr leben/wandel vnd exempel/ jr leiden/ marter vnnd sterben / damit wir durch solche jhre fürbild vom bösen abgewendt/zů aller gerechtigkeit ermant vnnd angelaitet / auch in aller Gottseligkeit für vnd für gesterckt vnd gemehret werden. Solennitates enim martyrum exhortationes martyriorum sunt/wie Augustinus vnd Leo lehren. Vnd was kan es schaden / daß man vnns glaubigen anzeiget vnnd fürhalret die grosse wolthaten vnnd wunderwerck/so der heilig geist selbs durch sie/ als seine lebēdige werckzeug/ vor vnd nach jrem leiblichen abscheid gethan vnd bewisen/ ja noch heutigs tags an vilen orten thůt vnd augenscheinlich beweyset. Welche wunderzeichen erstlich bezeugen jhre vorige gerechtigkeit/ vnd jetzige immerwerende seligkeit: zum andern stercken vnd zieren vnseren waren vngezweyfleten Christlichen glauben / darinnen sie herrlich verharret: zum dritten geben gewise anzeigung der Göttlichen krafft / dem kain ding im himel vnnd auff erden ist vnmüglich: zum vierten bestettigen die wort vnd verhaissung Christi / da er gewalt gibt seinen Jungeren vnnd gelaubigen / allerley grosse wunderzeichen in seinem namen zuwürcken / ja auch mehr zuthůn / dann er selbs in seiner heiligen menschwerdung gethan hat / damit sein geprediget Euangelium bey der welt desto ansehelicher vnd glaubwirdiger scheine.

Gottes wort soll vnd můß man glauben/das lehret hell vnd klar/ daß die glaubigen/den allmechtigen herrn vnnd Schepffer recht loben vnd preisen in allen Creaturen / sonderlich aber in den Heiligen Gottes/als den fürnemesten vnnd edlesten Creaturen / in welchen Gottes gewalt/weißheit/herrligkeit / gůte vnnd liebe fürtrefflicher weiß vnd gar reichlich scheinet. Daher die geschrifft so herrlich rhůmet: Gloriosus, mirabilis, potens Deus in sanctis suis. Gibt darneben das gebott: Laudate dominum in sanctis eius/daß man Got in seinen Heiligen erkeñen/loben vnd ehren soll. Lasset vns loben die herrlichen ehrlichen mäñer (sagt sie) vñ das geschlecht vnserer altforn vñ vätter / vil herrlicher ehrlicher thaten hat d' herr bey jnē gethan/von anfang an durch seine großmechtigkeit. Also lobet d' heilig Paulus fein nacheinander die fürnemesten Heiligen des altē Testaments/

mēts/vñ spricht hernacher in gemain: Gedēcket an ewere Vorsteher/ die euch das wort Gottes gesagt habē/vñ sehet an den außgang jres wandels/vnd folget jrem glauben. Von den Engeln Gottes haben wir klare vnwidersprechliche zeugknuß / daß sie das angesicht des ewigen vatters für vnd für anschawen/ vnnd jedoch bey vns seind/ vnsere sachen wissen/vns bewaren vnd behüten / vnsere gebett für Gott bringen/ vber vnsere rew sich erfrewen / ja auch für vns bitten / wie Zacharias solches Englisch gebett für die statt Jerusalem aigentlich beschreibet. So lesen wir auch im Osea / vnd dergleichen im ersten büch Moisis / wie Jacob den engel Gottes gebetten hat/ vñ vnder anderm gesprochen: Der Engel/der mich von allem vbel erlößt hat/der gesegne vnd benedeye dise knaben/ vnnd werde vber sie angerüfft mein nam̄ / vnd meiner vätter Abrahams vnd Isaacs namen. Warumb sollen dann die Heiligen Gottes in dem fal nit souil vermögen/vnd so wol für vns bitten/als die güten Engel/dieweil auch Gott selbs den abgestorbnen Dauid so groß vnnd ehrlich hielt/ daß er durch Esaiam zů dem künig Ezechia spricht: Ich will fünfzehen jar zů deinem leben thůn/ auch dich vnd dise statt erlösen von dem künig zů Assyrien/ vnnd dise statt beschirmen vmb meinet willen vnnd vmb meines knechts Dauids willen. Darauff spricht Chrysostomus dise wort: Der heilig Dauid war gestorben/ vnnd jedoch lebten vnd würckten noch seine verdienste. O wol ein wunderbarlich ding/O ein vnaußsprechliche güte vñ gnad Gottes/ daß ein verstorbner mensch/einem andern der noch lebet / schutz vnd schirm helt. Will geschweigen/wie die heiligen vätter des alten Testamēts/ als auch Salomon vnd Baruch/in jrem anrüffen jre ertzvätter Gott gern fürgestelt haben. Von Helia vnd Helises den heiligen propheten/von Petro vnd Paulo den außerwölten aposteln/ von Hilarione dem berümpten einsidel/lesen vnd glauben wir / daß sie auch in disem ellenden leben dermassen von Gott erleucht vnnd begnadet waren/daß sie offt die verborgnen heimlichen ding / vnd gedancken der frembden hertzen erkeneten vnd offenbareten. Sollen aber sie/ vnd mit jnen die andern Heiligen/ wie auch die Engel im himel/ jetzunder sinnloß bleiben? Sollen sie in sollicher hohen glory vnnd klarer anschawung Gottes nichts von vns wissen? nichts für vns sorgen vnd bitten? Ey die ware vnnd Christenliche liebe ist stercker dann der tod/verfallet nimmer/vñ weret ewigklich/ wie die schrifft lehret / darumb lesen wir von Hieremia dem heiligen Propheten/ wie auch Origenes das exempel zů diser sachen gebraucht / daß er

auch

auch nach seinem zeitlichen tod ein liebhaber der brüder vnnd des gantzen volcks Israel blibe/auß welcher inbrünstiger / immerweren der liebe/bat er vast vnd embsig für das gantze volck in gemain/vnd für die statt Jherusalem insonderheit.

Ich laß aber jetzund faren solliche vnnd andere vil örte der Göttlichen schrifften/vnd bitte nur den verstendigen güthertzigen Leser/ er sey welches glaubens er immer wölle/daß er doch etwas gelten lasse/was die hochberümpten/ alten/ Gotseligen kirchenlehrer in diser sachen/vor disem jetzigen zanck vnd jrthumb einhelligklich gehaltē/ bestendigklich bekennt/vnd offentlich gelehret haben/ dañ es einmal Gottes will vnd befelch ist / daß wir nach den alten vorigen wegen fragen vnd trachten sollen / wöllen wir anderst den güten richtigen weg treffen vnd wandlen / auch vnsere seelen immer zu rhüe vñ frdē stellen. Nun vergleichen sich aber der alten bewerten Lehrer thün/ glaub vnd lehr in demdaß sie der lieben Heiligen fürbit nit verachten/sonder für güt/nutz vnd Christlich halten/vnd das mehr ist/auch für sich selbst offt vnd vil brauchen. Wer sollichs laugnet / der müß gewüßlich eintweder in der heiligen vätter schrifften vnerfaren / od mütwilligklich blind sein. Athanasius vnnd Chrysostomus beide Griechische dapffere Doctores schreiben sonderliche gebett/ so sie in der anrüffung der ewigen junckfrawen vnd seligsten Gottes gebererin gethan. Origenes / der noch elter ist/ thüt sein gebett zů S. Job vnd allen heiligen Marterern/ mit außgetruckten worten. S. Basilius rüffet an die viertzig heiligen marterer / welche in seiner kirchen für Patron zů derselben zeit gehalten vnnd geehrt worden/ wie er sie auch darumb rhümet. S. Hieronymus befilcht sich in dz gebett Paule der h.abgestorbnē witfrawen.Prudentius rüfft an S. Laurentium.S. Paulinus kört sich mit dem gebett zů S. Felix.S. Damascenus begeret das fürbitt S. Michaels des ertzengels. S. Ephrem rüffet an die sighafften marterer im himel. S. Augustin spricht vnd schreibt ein langes gebett zů allen seligen seelen vñ liebē außerwölten freunden Gotes/so in dem himlischen vatterland versamlet seind.Nun wissen auch vnsere widsacher wol/ dz solcher vnwidersprechlicher exempel mehr seind bey den obgemelten altē Kirchenlehrern/deren etlich vor zwelff/etlich vor vierzehen hundert jaren vast seligklich gelebt vnd vnstrefflich geschriben haben. So findt man auch offt meldung vō fürbit der Heiligen in der Griechischen Meß Chrysostomi/vñ in der Lateinischen Meß S. Ambrosij/zů gewüsser anzeigūg/daß sollicher brauch vor tausent jaren/vnd darumb

auch vor S. Gregorij zeiten gemain sey gewesen in baiden / der Orientischen vnd Occidentischen kirchen.

Vber das můß man ja bekennen / daß die fürtrefflichen / Gottseligen lehrer in der alten kirchen nit allein disen brauch gehalten / sonder auch in der lehr bestettiget / ja offentlich das gemain volck darzů ermant vnd gewisen haben. Dann wie dörfft sonst S. Augustinus sagen vnd schreiben: Commendemus nos orationibus beati Stephani. Oremus fratres beatum Laurentium. Vnd Chrysostomus: Oremus etiam, vt pro nobis precentur. Item: Confugiamus dilecti ad sanctorum preces, & oremus, vt pro nobis intercedant. Vnd Ambrosius: Obsecrandi sunt angeli pro nobis, qui nobis ad præsidium dati sunt: martyres obsecrãdi, quorum videmur nobis quoddam corporis pignore patrocinium vendicare. Non erubescamus eos intercessores nostræ infirmitatis adhibere, quia ipsi infirmitatem corporis etiam cum vincerent, cognouerunt. Item: Cuncti martyres deuotissimè colendi sunt, sed specialiter ij venerandi sunt à nobis, quorum Reliquias possidemus. Vnd Basilius: Qui aliqua premitur angustia, ad hos confugiat, qui rursus lætatur, hos oret: ille vt à malis liberetur, hic vt duret in rebus lætis. Vnd Gaudentius: Supplices ad eorum vestigia concurramus, vt ipsis intercedentibus vniuersa quæ poscimus adipisci mereamur. Vnnd abermal Augustinus: Cyprianus adiuuet nos orationibus suis in istius carnis mortalitate, tanquam in caliginosa valle laborantes, vt donante domino quantum possumus, bona eius imitemur. Vnnd

Serm. in Vigilia apost. Petri et Pauli.

Bernardus: Oremus eos (Petrum & Paulum apostolos) vt ipsi propitium nobis reddant amicum suum iudicem nostrum.

Vnd was bedarff es mehrer zeugnuß vnd beweisung: dieweil die lieben würdigẽ vätter so gewaltig vberzeugẽ alle Eustachianer / Vigilantianer / Waldenser vnd Wickleffiter / welche vor langen zeiten schon gedempfft vñ gestürzt / vñ jetzt abermal herfür kriechen / zancken vnd streiten wider dise allgemaine bekantnuß vnd Christenlichẽ brauch der kirchen. Wir wöllẽ aber alle Catholische trewlich gewarnet haben / vnd sagen mit dem Gotseligen Bernardo: Videte detractores, videte canes: irrident nos, quia baptisamus infantes, quòd oramus p mortuis, quòd sanctorũ suffragia postulamus. In vtroq; genere hominũ atq; in vtroq; sexu festinãt proscribere Christũ, in adultis & paruulis, in viuis et mortuis. Mortuos viuentiũ fraudãtes auxilijs, viuentes nihilominus sanctorũ qui decesserunt suffragijs spoliantes. Zů Teutsch also: Sehet jr wol auff dise nachreder oder ver-

Bernar. Hom. 66. in Cãtica.

verleumbder/ vnd mercket auff solche hund. Sie verlachen vns darumb/das wir tauffen die jungē kinder / daß wir bittē für die abgestorbnen/vñ das wir d Heiligen fürbitt begeren. In baiden ständen vñ geschlecht der menschē/in alten vñ jungen/ in lebendigen vñ abgestorbnē/bemühē sie sich Christū zuuerjagē / entziehē den abgestorbnen die hülff der lebendigen/vñ berawbē die lebendigen nicht destoweniger der fürbit/so sie von den verscheidnen Heiligen haben. S. Hieronymus/ der noch elter ist dañ der obgemelt Bernhardus/ hat den kampff sighafftig wider den Frätzösischen ketzer Vigilātium erhalten/ jn gescholten vñ verdampt/darumb daß er wider die gantze Christenheit die Heiligen vnd jre hailthumb / der gebürenden vnnd vast gewonlichen ehren beraubete.

Vnd was wöllen vñ mögen vnsere widersächer hie doch erdichtē/vnd vns fürwerffen/das die alten Christenlichen lehrer zuuor nit abgelainet vñ widerlegt haben? Sie achten für aberglauben vnd abgötterey / was die Kirch für ehrerbietung den Heiligen erzeiget/ Das kundt Julianus d abtrünig kaiser auch thün/ vñ sampt jm Faustus ein Manicheischer ketzer / welche beid vor zwelff hundert jaren die frōmen Catholischen auch dergleichen tadelten/ vñ felschlich anklagten. Derhalben Cyrillus vñ Augustinus verursacht warden/ die Catholische kirch vor sollicher Calumnia vnd erdichten lugen zubeschützen vñ zu vertedigen. Sie steuren sich auff disen faulen grund/ das von anrüffung der Heiligen nichts aigentlichs in der geschrifft sey gebotten. Antwort Damascenus: Quæ Christiana religio errorīs nescia suscipit,& in tot secula seruat inconcussa, minimè vana sunt,sed vtilia Deoq; placita, salutiq; nostræ conducibilia plurimum. Das ist: Solche lehr vnd sachen / welche vnser Christlicher glaub/so nit jrren kan/ einmal annimpt / vnnd vil hundert jar lang vest/steiff vnnd bestendigklich helt/die seind gar nit für eytel/ sonder als die nutzbarlich / Gott gefellig / vnnd vnserm hail gar dienstlich vnd förderlich seind/zuhalten. Sie geben für / als ob es ein vnnutz ding sey mit den Heiligen/auch jren Festen vnd gedechtnussen vñzugehn. Antwort Augustinus: Populus Christianus memorias martyrum religiosa solennitate concelebrat, & ad excitandam imitationem,et vt meritis eorū consocietur,atq; orationibus adiuuetur. Das ist souil gesagt: Wir Christē begehn vñ halten mit Christlicher herrligkeit vñ feyrung die gedechtnuß der Heiligē marterer/ damit wir zů jhrer nachfolgung erweckt vnnd jhrer verdiensten thail-

Damascen. in Serm. de suffragijs pro defunctis.

Augustin. lib. 20. contra Faustum.

thailhafftig werden/ vnnd durch jre gebett vns hülff geschehe. Sie dörffen erdichten/daß man Gottes ehr den Heiligen wöll zülegen.

August. li. 20. contra Faustū. Antwortet widerumb Augustinus: Colimus martyres eo cultu dilectionis & societatis, quo & in hac vita coluntur sancti homines Dei, quorum cor ad talem pro Euangelica veritate passionem paratum esse sentimus. Sed illos tanto deuotius, quanto securius post incerta omnia superata: quanto etiam fidetiore laude prædicamus iam in vita fœliciore victores, quàm in ista adhuc vsq; pugnantes. At illo cultu, qui græcè λατρεία dicitur, & est quædam propriè diuinitati debita seruitus, nec colimus, nec colendum docemus, nisi vnum Deum. Will Augustinus also sagen: Wir Catholischen geben den Heiligen kain Göttliche ehr/dieweil Gott als der ainige schöpffer/erlöser vnnd seligmacher / will vnnd soll allein die ehr vnnd den danck darfür haben vnd darumb angebetten sein. Wir ehren aber die Heiligen nit mit Göttlicher ehr/sonder mit brüderlicher ehr/vnd mit geselliger ehr/gleich wie wir sonst ehren ein heiligen menschen/ der bey vns noch im Göttlichen heiligen wandel lebt/aber soul mehr dann man ein menschen auff erden ehren soll/ dieweil sie/die Heiligen jetzt aller menschlicher gebrechlicheit entnomen seind / können nun nit mehr sündigen wie ein mensch/ seind in Gottes genad schon versichert vnd bestettiget. Seßhalben jr fürbitt auch biß her vnnd für Gott vilfeltiger weise angenemer vnd erhörlicher ist / dann das fübit der menschen die noch in gebrechlicheit vnd sünden leben. Sie sagen vnd schreyen/man soll Gott allein anbetten. Antwort/das heilig Concilium Constantinopolitanum: Vnusquisq; Christianus solo Deo creatore suo adorato, inuocet sanctos, vt pro se intercedere apud maiestatem diuinam dignentur. Das ist: Ein jegklicher Christ soll den einigen Gott vnnd seinen Schöpffer allein anbetten/ die Heiligen Gottes aber der gestalt anrüffen / daß sie für jhn die Göttliche maiestet bitten/vnd fürbitter sein wöllen. Sie geben für/ man wöll Gottes ehr durch die Heiligen vnd jre Hailthumb verdunckten vnd verklainern. Antwort S. Hieronymus: Honoramus seruos, vt honor seruorum redundet ad Dominum. Honoramus reliquias Martyrum, vt eum, cuius sunt martyres, adoremus. Das ist: Wir Catholischen ehren die Heiligen als knecht des allmechtigen/damit die ehr den knechten bewisen / dem Herren selber haimkom: wir ehren auch die gebain vnd hailthumb der marterer d gestalt/das wir Gott den herrn/welches marterer sie seind/anbetten. Sie mainen / wir wöllen auß den Heiligen Götter machen.

Hieron. contra Vigilantium.

Antwortet

Antwortet der heilig Cyrillus: Sanctos Martyres neq; Deos faci- *Contra Iulia-*
mus, neq; adorare vt Deos consueuimus. Laudamus eos potius *num lib. 6.*
summis honoribus. Das ist: die heiligen Marterer machen wir nit zů Göttern / haben sie auch nie gepflegt als Götter anzubetten. Vil mehr aber loben wir sie mit höchsten ehren. Sie setzens in zweyfel/ ob die Heiligen können vnnd wöllen für vns im himel bitten. Antwort S. Hieronymus: Si apostoli & martyres adhuc in corpore constituti, possunt orare pro cæteris, quando pro se adhuc debent esse solliciti, quanto magis post coronas, victorias et triũphos? Das ist: Haben die apostel vñ Marterer für andere können bitten/ weil sie noch mit dem sterblichen leib vmbgeben geweßt/da sie noch für sich selber haben müssen sorgfeltig sein/wieuil mehr jetzund mögen sie für ander bitten/nachdem sie die kron/ den sig vnnd triumph vberkomen haben? Sie vergessen des gůten so in der kirchen ist/ seind wunderscharpffsichtig vnd haben Luxaugen auff der Catholischen runtzeln vnd mängel / tringen so hefftig auff freimbde laster/ als ob sie lauter Engel weren/schreyen vnd rüffen von den mißbreuchen der schwachglaubigen / thörechten vnnd einfeltigen Christen/ welche etwan gegen den Heiligen auß vnuerstand anderst dañ die kirch will vnnd lehret / sich halten vnd erzeigen. Antwort aber der heilig Augustinus im namen aller frömen Catholischen: Aliud est quod docemus, aliud quod sustinemus: aliud quod præcipere iubemur, aliud quod emendare præcipimur, & donec emendemus tolerare compellimur. Das ist: Es ist ein anders das wir Catholischen lehren/vnd ein anders das wir gedulden: also ist es ein anders das wir auß befelch gebieten / ein anders ist es das vns zubessern gebotten wirdt/vnnd biß wir es bessern/leiden müssen. Vnd noch klärer verantwortt der heilig Hieronymus: Paucorum culpa non præiudicat religioni, sicut Apostolorum fidem Iudæ proditio non destruxit, dicente Paulo de quibusdam: Nunquid incredulitas eorum fidem Dei euacuauit? Das ist: Etlicher weniger schuld oder mißuerstand benimpt der allgemainen Religion nichts / gleich wie die verrätherey Jude den Aposteln jren glauben nit zerstöret hat / wie auch der heilig Paulus von etlichen sagt: hat darumb jhr vn- *Rom. 3.*
glaub den glauben Gottes auffgehaben oder krafftloß gemacht?

Es seind aber (laider) noch vil/welche so gar blinde augen/ vnd verstopffte ohren haben/daß sie weder sehen noch hören wöllen vnd künnen/fürnemlich wann man jhnen fürhelt die heiligen Concilien/ vnd der kirchen Lehrer/dann was altkirchisch ist/gilt bey der newen

welt wenig oder nichts/als ob es alles menschentandt vnnd wurm-
stichig were/ herwider aber was die newen lehren / auff die ban
bringen/ wie vnbestendig/widerwertig/ Sectisch vnd ketzerisch es
auch immer ist / můß es doch Gottes wort vnd das lauter Euange-
lium haissen. Nu wolan/daß wir auch sollichen leuten zuhülff kom-
men / wöllen wir jnen vrsach geben zuhören vndzulernen / was jr
newer Helias Martinus Luther/den Heiligen offenlich gönnet vñ
zůlegt / Der schreibt nu also:De intercessione diuorum cum tota
Christianorum Ecclesia sentio & iudico, pios sanctos à nobis esse
honorandos & inuocandos. Quis enim potest contradicere his,
quæ adhuc hodierna die mirabiliter & visibiliter apud diuorum
corpora & sepulchra operatur Deus? Hoc tamẽ fateor me dixisse,
non esse Christiani hominis,diuorum suffragia magis pro tempo-
ralibus, quàm spiritualibus rebus & commodis inuocare. Et pau-
lò pòst: Proinde sic inuocandi sunt, vt Deus per illos inuocetur,
sicut in Psalmo 131. legimus: Memento domine Dauid, & om-
nis mansuetudinis eius. Sic sanctus Moyses in precationibus suis
affert Deo patriarchas Abraham, Isaac, Iacob, quemadmodum
& ecclesia hæc omnia suo exemplo pulchrè docet. Das ist: Von
fürbit der Heiligen maine / halte vnnd vrthaile ich mit der gantzen
Christenlichen kirchen / das die Gottseligen Heiligen von vns zu-
ehren vnd anzurůffen seyen. Dann welcher kan doch widersprechen
denen dingen / welche Gott noch auff den heutigen tag bey den
Leichnam oder hailthumb vnnd gräbern der Heiligen so wunder-
barlich/sichtbarlich vnnd augenscheinlich würcket? Bekenne aber
dannoch/daß ich das geredt hab / es stehe keinem Christenmenschen
zů/das fürbitt der Heiligen mehr vmb zeitliche dann vmb geistliche
sachen vnd nutzbarkeiten anzurůffen. Vnd bald hernach spricht der-
selbig Luther: Darumb seind sie/die Heiligen/der gestalt anzurůf-
fen / daß durch sie Gott selber angerůfft werde/ wie wir dann im
131. Psalmen lesen: Herr gedenck des Dauids / vnnd aller seiner
senfftmůtigkeit. Also thet auch der heilig Moyses/der in seinen ge-
betten Gott fürstellet die heiligen Patriarchen Abraham / Isaac/
vnd Jacob. Wie auch die kirch dises alles mit jhrem exempel lein
lehret. Von Bildnussen der kirchen schreibt derselbig Luther: Pha-
natici spiritus sunt,qui tantis tumultibus in templis diruůt altaria,
& statuas euertunt,ac pictas imagines ex multis & miseris parieti-
bus eradůt,in cordibus ipsis Idololatrę.Das ist:Es seind schwindel-
gaister/die mit so grossem getümmel vñ auffrür die altär in den kirchẽ

In purgatione quorundam articulorum.

Luth.in cap. 1.Ionæ.

hernider

hernider reissen/die bildnussen zerstören/vnd die gemalten bildnussen auß vilen armen wänden herauß kratzen / welche selbs in jhren hertzen abgötterer seind.

So aber einer disem einigen Martino nit glauben wolte / der nemme noch ein andern Martinum darzů/welcher auch nit ein geringe saul der newen kirchen ist/vñ Martinus Bucerus haisset. Diser schreibt eben die volgenden wort: Si propensa infinita illa Dei in Diuos indulgentia & facilitate, & simul illorum in nos miseros adhuc conseruos suos & commembra, charitate animi, ac ardore huc prorumpit, vt illos ceu præsentes præsens appellet, proq; se intercedere ad Deum roget, id licet in nulla scriptura doceatur, si sic tamen fiat, nulli damnamus. Huiusmodi enim primùm ipsi Deum orant, & tota fiducia Dei bonitate & merito Christi nituntur, sanctos verò inuocant, vt vnà orent. Will also sagen: Es hat etwan einer ein sonderliche andacht in betrachtung der güten / wolgenaigten/ vnmäßigen vnd vnendtlichen genaden vnnd freundtlicheit/so Gott gegen seinen Heiligen erzeigt: vnd betrachtet darneben derselbigen Heiligen einbrünstige gunst vnnd liebe/so sie gegen vns noch ellenden jren mitknechten vnd mitglidern haben. Wann nu einer auß solcher betrachtung dahin kommet/daß er solliche Heiligen / gleich als ob sie gegenwertig weren/ anspricht / vnnd bittet/ daß sie Gott für jhn bitten wöllen / wiewol dasselbig in keiner geschrifft gelehret wirdt / nichts desto weniger / wenn es dermassen geschicht/wie obgemelt/so verdammen wirs in kainen weg. Dann welche also betten/ die bitten erstlich Gott/vnd steuren sich mit gantzem vertrawē auff Gottes gütigkeit vñ Christi verdienste: die Heiligē aber rüffen sie an/ daß sie zugleich mit jhnen Gott bitten wöllē.

Bucer. in defensione ad Abricē. episc.

Da höret nu ein jeder / wie Luther vnd Butzer nit Vigilantianer seind/sonder mit den Catholischen Gott vnd seinen Heiligen die ehr geben. Dieweil aber in dem mund zweyer oder dreyer zeugen / wie geschriben ist / soll alle sach bestehn / will ich auch den dritten zeugen herzu bringen / welcher jetzunder nit kleines ansehens bey vilen ist/ vnd haisset Johannes Brentius/der schreibt also: Certē negari non potest, quin hi qui viuunt in Christo, bene cupiant Ecclesiæ ac membris eius. Si enim angeli orant p nobis, quemadmodū Zacharias testatur, & si Christus ipse pro nobis apud patrem intercedit, quomodo non etiam sancti afficerentur erga nos in Christo, & per Christum in charitate, ac optarent nobis à Deo fœlicia quæq; Das ist: Fürwar es kan nit gelaugnet werden (sagt der Brentz)

Brent. tom. secund. oper.

daß die/welche jetzunder bey Christo leben/nit wol wöllen vnd güts begeren der kirchen vnd jren glidern. Dann dieweil auch die Engel für vns bitten/wie Zacharias der prophet bezeugt / vnd so Christus selbs für vns bey dem vatter bittet / wie vnd warumb wolten auch die Heiligen Gottes vns nit günstig sein in Christo vnd durch Christum in rechter liebe? Warumb wolten sie vns auch nit alles glück wünschen vnd begeren?

Vnd wann einer nit allein Lutherisch / sonder auch Zwinglisch sein wolte / der findt bey dem Oecolampadio eben disen beschaid: Sancti in cœlis sua charitate flagrantes, non desinunt pro nobis intercedere. Quid igitur mali, si hoc petamus fieri, quod credimus Deum velle, etiam si nihil tale præceperit? Quid mali, si & commendemus patrocinia sanctorum, modò id circumspectè, opportunè, & modicè fiat, pro auditorum qualitate. Id quod agit Chrysostomus. Nazianzenus quoq; in laudibus Cypriani, & obseruant fermè omnes ecclesiæ tam Orientis quàm Occidentis. Das ist: die Heiligen / so im himel von jrer hitzigen lieb entzündt seind/ die hören nit auff für vns zubitten. Warumb soll es dann böß sein (sagt Oecolampadius) wenn wir darumb bitten / das wir glauben/ es sey der will Gottes (verstehe / daß die Heiligen für vns bitten) ob wol sollichs zuthün nit sey gebotten? Vñ wie kan es vnrecht sein/ wenn wir loben vnd für gůt achten der Heiligen hilff vnnd fürbitt? so fern dasselbig geschehe mit beschaidenhait/zů gelegner zeit/ vnnd nit zuuil/nach gelegenheit der zůhörer. Dann dasselbig thůt auch Chrysostomus vnd Nazianzenus/ da sie lobten S. Cyprianum den marterer/ ja sollichs halten auch alle Orientische vnd Occidentische kirchen.

Oecolamp. in annotationib. in Chrysost.

Vnnd damit menigklich sehe / daß Philippus Melanthon/der Augspurgischen Confeßion Maister/ auch in disem fall nit gar wider vns Catholische streyte/wie sunst andere Rotten vnnd Secten/ will ich auch seine wort herbey setzen/welche nit anderst lauten: De sanctis concedimus, quòd sicut viui orant pro Ecclesia vniuersa in genere, ita in cœlis orant pro ecclesia in genere. Das ist souil geredt: Wir geben zů von den Heiligen / das gleich wie die lebendigen bitten in gemain für die gantze Christenliche kirch/daß auch sie/ die Heiligen/im himel für die kirch in gemain bitten. Vnd das bekennt nu Philippus im namen aller der Augspurgischen Confeßion verwanten. Was soll es dann immer schaden? warumb soll mans für vnrecht halten/wann die recht Christglaubigen die Heiligen anruffen/

Philippus in Apologia.

sprechen/vnd darzu sie ermanen/daß sie in jrem Gebett / als vnsere fürbitter fortfaren / vnnd dasselbig verrichten/das jnen Philippus sampt den seinen zůgibt/auch die liebe von jnen erfordert / vnnd die heilig Schrifft an keinem ort verbeut / sonder mehr bestettigt / wie die obgemelten Kirchen seind / vnnd fürnemeste häupter der newglaubigen in jren offenlichen schrifften klare zeugknuß geben.

Sihe/ freundtlicher Leser/ wie gewaltig ist die warheit/daß sie auch jre feind dzingt vnd zwingt/etwan die falscheit vnd lugen zustraffen/die Christliche lehr aber vnd warheit zubekennen vnd zubestettigen. Ist darumb gröslich zu verwundern/wie noch die jetzig new welt so blind vnd verkört bleibt/daß sie den lieben Heiligen jhr gebürlich lob vnd ehr abzustricken vnd zunemen so gar genaigt ist/ ja sie auch (wenn es müglich) auß der gedechtnuß der menschen zureissen vnd außzutilgen sich befleisset/das alles aber mit jrem grosen schaden vnd schanden. Fragstu als wie? Da hat man die alten frommen Heiligen im Kirchenkalender außgekratzt/ vnd an derselben stat die newen vermainten Heiligen mit roten büchstaben hinein geflickt. Itē die alten Legend bücher müssen lugē vñ Fabelbücher gescholten vnd verworffen sein. Für disē lißt vnnd kaufft man jetzunder die newe Legenden vnnd seltzame Historien von newen Heiligen vnd Propheten/ob sie schon als mainaidige/ehrlose/ auffrürische vnd verstockte ketzer verbrent seind/vñ mehr des Teufels/ dann Gottes marterer erfunden werden/allein macht sie heilig/daß sie im fewr oder bey dem galgen/ sich Christi vnd des Euangelij mit stoltzem hertzen/ vñ halßstarrigem widersetzigem gemüt berhümen kundten / ob sie schon sunst von den andern Secten auch als für ketzer außgeschlossen/verbannt vnnd verdampt seind. Vber das hat man die bildnussen auß der kirchen gerissen/hingeworffen/vnd verbrent/wie auch die alten verdampten bildstürmer/ ja auch die Gotloseñ Haiden vnnd blůtgirigen Türcken dasselbig zuthůn pflegen. Nu hat die fein zucht angefangen / daß für solche Christliche bildnussen/schier alle heuser vnnd stätte / dem laidigen Sathan zudienst vnd gefallen/ vnnd zů anzeigung der leichtfertigkeit / so mit disen Secten auffgewachsen/jetzund der vnzüchtigen/bůbischen/ haidnischen/abgöttischen vnd ärgerlichen gemäl vñ bildnussen voll seind. So ist es auch zuuil vnd vnleidlich (mainen sie) was man Marie der gebenedeyten junckfrawen vnnd würdigen Gottes mütter für lob vnd Titel gibt/vnd singt in der kirchen. Das aber kan man wol leiden / vnnd steht jetz bey der welt fein/wann einer sich selbst vnnd

seinen adel vnd geschlecht hoch rhümen/ vnd mit hohen/ prächtigen worten vnd Tituln herfür mutzen vñ prangen kan. Ferner/die heiligen Feyrtäge/ so von alters her gehalten/können nit bleiben/ sonder werden allenthalben abgethan: Darneben machen wir vns selber feyr vnd müßig täg gnug in vnsern Faßnächten vnnd hochzeiten: wöllen auch vil lieber vnserm bauch/lust vnd begirden / ja auch einem nachbaurn oder güter gesellschafft zu lieb/ einen tag oder zwen verlieren / dann Gott vnnd seinen Heiligen zuehren / auch vnserer Seelen zů nutz/mit der heiligen Christenlichen kirchen feyren/vnnd souil zeit hailsam anlegen. Noch eins. Was man in haidnischen büchern von Gotloser vnd Haidnischer männer seltzamen geschichten vnd grossen thaten findet vnd liset: zů dem / was im himel oder auff erden wunders oder newe im truck außgeht / oder sonst gesagt wirdt: was man von sünd vñ schand der Prelaten erdicht vnd fürgibt / solches alles kan vnd will man jetzunder leichtlich glauben vnd annemmen. Was aber die alten Historischreiber von der Heiligen vnd kirchen geschichten bezeugen: was auch die Christenheit vor tausent jaren geglaubt / vnnd von grossen wunderzeichen / so Gott durch seine Heiligen vnd Hailthumb gewürckt / angenomen vnd bekennt hat / das muß vnnd soll bey der jetzigen welt für suspect vnd erdicht geachtet / jg für grobe/ faißte/ wolgemäste/ Papistische lugen außgeschryen/vnd/wie die lestermeuler sagen dürffen/ auch dem Teufel zůgeschriben werden. Letztlich / wer sihet nit/wie man der Heiligen gedechtnuß/leben/ wandel / ehr/ Feste / bildnuß/ hailthumb so verächtlich haltet/ vnd daß man hingegen die Renten/ zins / gült / pfründen / Stiffte / vnnd was sonst mehr Gott vnd seinen Heiligen zuehrn von alters her fundirt / auch von Kaisern/ Künigen vnnd Fürsten reichlich begabt ist worden / vil lieber schmelert oder gar einzuge/dann daß man dieselben in würden erhielt / oder in auffnemmen brechte. Darumb dann billich die lieben armen seufftzen vnnd täglich klagen / daß Gottes vnnd der Heiligen kästen vbel vnderhalten / geschmelert vnnd verwendt werden. Also wirdt nu die jetzige welt von Gott gestrafft / daß sie durch jhren aignen fürwitz sich selbs zuschanden macht / felle von einer vnordnung in die ander / ist jhr reformiren nur deformiren / verwundet mehr die krancken dann sie hailet / verdirbt im zeitlichen vnnd gaistlichen von tag zu tag augenscheinlich / verlaßt das alt hauß der Kirchen/ vnnd laufft den newen Rotten vnd Secten nach/ bey denen alle tag ein newes / wissen also nit wo an oder

wo

wo hinauß / vnnd bleiben alſo jrrig/ gewüßlich zu groſſem ewigen verderben jr ſelbſt/ vnd zů gemainem ſchaden der armen Chriſtenheit. Herr Gott biß vns allen gnedig.

Damit aber menigklich ſehe vnnd wiſſe/ wie die alten/ frommen Chriſten bey der Heiligen Feſten ſich gehalten haben / vnd wir vns noch halten ſollen / wöllen wir ein berümpten Gottſeligen alten Kirchenlehrer einfüren/nemlich S. Bernhard/welcher bey allen verſtendigen billich ſoviel gilt/vnd ſo glaubwirdig iſt/ als die Rotten vñ Sectenmaiſter. S. Bernhards mainung vnnd lehr ſteht darauff/ daß wir bey der Heiligen Feſten/ehr vnd fürbitt vns beſtettigen in Chriſtlichem glauben vnd vertrawen gegen Gott dem allmechtigē/ ſeytemal wir in jrer gemainſchafft/vnd in einem leib Chriſti/ als jre mitbrüder vnd mitglider erfunden werden / vnnd darumb ſolliche dapffere / anſehenliche vnnd gewaltige Patronen hie vnnd dort bey Gott haben. Der Heilig/ſo gewaltig auff erden iſt geweſen (ſpricht S. Bernhard) iſt jetzt im himel gewaltiger vor Gottes ſeines herren angeſicht. Dann dieweil er ſich/da er noch hie auff erdtrich lebet / erbarmet hat vber die ſünder / vnnd für ſie gebetten / ſoviel mehr bitt er jetzt den vatter für vns / wieuil warhafftiger er vnſere mühſeligkeiten erkennet: Dann diß ſelig vatterland hat ſein liebe nit gemindert/ſonder nur gemehret/dann ob er ſchon jetz nichts mehr leidet / noch leiden kan / volget doch nit darauß / daß er kein mitleiden mehr ſoll haben: ja er hat die barmhertzigkeit erſt an ſich genommen / dieweil er vor dem bronnen aller barmhertzigkeit ſtehet. Vnnd deſto mehr für vns ſorget vnnd bittet / dieweil ſie / die Heiligen/nach Pauli anzeigung / on vns nit volkommen werden können / daß darumb Dauid ſinget: die gerechten warten mein/ biß du mir vergelten werdeſt. Zum andern erfordert S. Bernhard / daß wir bey diſem löblichen brauch der kirchen bedencken/ vnnd vns eben für augen ſtellen das lebendig exempel des Heiligen / deß gedechtnuß oder feyrtag begangen wirdt / ſeinen beſtendigen glauben / hoffnung / liebe vnnd andacht / ſeine heilige wort/bekantnuß/lehr vnd warheit/ſeine heilige werck/ büß/ gerechtigkeit/gedult/gehorſam/abbruch/betten/faſten/almůſen/vnd Gottſeligen wandel / dieweil er in Chriſti füßſtaffen ernſtlich getretten iſt. Zum letzten will S. Bernhard / daß wir auch vnſer weſen vnd leben mit des Heiligen exempel vergleichen/vnd in ſollicher vergleichung vns ſelbs erkennen/demütigen/ vñ ſchamrot werden.

Diß

Diß seind zwar auch menschen gewesen (sagt er) so vor vns gelebt haben / aber sie seind so wunderbarlich durch die weg des lebens gangen/daß wir kaum glauben / daß sie menschen weren. Derhalben sollen wir vns an den hochzeitlichen tagen oder Festen der Heiligen eins thails erfrewen / vnnd eins thails schamrot werden: vns erfrewen zwar / daß wir solche Patronen vorgesandt haben / auch schamrot werden/ daß wir jnen nit nachfolgen. Darumb lasset vns bitten zů jnen/daß sie Christum jren freund vnd vnsern Richter vns gnedig machen.

Auß disen S. Bernhards worten sihet ein jeder / der nur augen zusehen hat/wie/warzu/ mit was mainung vnnd nutz die Christenlich kirch sich annimpt vnd gebraucht der lieben Heiligen / als der fürnemesten kindern/ getrewesten freunde/ehrlichsten burgern/sighafftigsten rittern/volkomnesten gliedern/der fürtrefflichsten Patronen vnd seligsten einwonern des ewigen reichs Gottes. Item man kan darauß mercken/ daß die rechtglaubigen in vnnd bey anrůffung der Heiligen nit von Gott abweichen/ vnd Christo jrem herren vnd mitler sein gebürlich ehr in keinen weg entziehen: eben als wenig die menschen Gott vnd Christum vnehren / welche sich versehen gnad/ hülff vnd trost von dem allerhöchsten zuerlangen durch den andern glauben jrer mitbrůder/vnd vmb anderer frommen menschen fürbitt/andacht/tugenten/liebe vnd trewe willen. Jst gwüßlich war das der heilig Paulus sagt: Was von Gott herkomet / ist geordnet zů solcher Göttlichen ordnung vnnd prouidentz / daß des heiligen Geistes gnaden vnd gaben/wie sonst durch vil andere mittel / also auch durch krefftige beystand vnnd fürbittung der gerechten vnnd Heiligen vns dargeraicht vnnd mitgetailt werden: nit dergestalt aber das die allmechtige freye krafft vnnd macht Gottes sey angebunden disem ainigen mittel/wie auch nit den heiligen Sacramenten / dann er so gewaltig ist / daß niemand seinem Göttlichen willen kan widerstehn/vnd so gütig/daß er vber alle vnnd jegliche sich etbarmet/wann/wie/vnd wa es jm wolgefallet/bedarff auch keiner Creaturn hülff vnd beystand in einiger würckung: aber secundum ordinatam & non absolutam Dei prouidentiam / das ist/ nach der ordenlichen / vnnd nit volmechtigen fürsichtigkeit Gottes zureden/ geschicht es gewonlich/daß der ewig Gott/in ansehung / vnnd auß ersuchung seiner getrewen freund/mit vns grosse vnd wunderbarliche ding schaffet/vnd seinen lieben willen volbringet. Verbi gratia: Soll dem künig Abimelech sampt seinem hof die plag hingenommen

men werden/vnnd gnad widerfaren/ob er schon selbs glaubet/ vnd vmb nachlassung der straff Gott bittet/ so müßt er dannoch vor Abraham sich demütigen/ vnd jn zů einem fürbitter haben / nach dem befelch Gottes: Abraham orabit pro te,quia Propheta est,& viues. Dergleichen von den freunden des heiligen Jobs lesen wir / daß sie auch durch jren glauben/ hoffnung/ gebett vnnd opffer nit kundten zů der verlornen gnaden Gottes widerkomen/ biß das Job sich jrer annam / vor Gott ernstlich mit gebet vnd bůß sich erzeiget. Dann also wirdt jhnen gesagt vnd gebotten: Geht hin zů meinem diener Job / vnd er wirdt für euch bitten. Job mein diener wirdt für euch bitten/ dann jhn will ich annemen/daß euch ewer thorheit nit zůgemessen werd. Vnd volget hernach im Text: der herr wendet sich zů der bůß Job/da er bate für seine freund.

Solcher exempel vnnd gewüssen zeugnuß findt man vil in der Göttlichen geschrifft/vnnd bey den bewerten lehrern / welche vns klärlich anzeigen / daß Gott der allmechtig/der alle ding weißlich vnd ordenlich regiert/von seinen außerwölten freunden vnd Heiligen/ für die armen sünder angesprochen / vnnd sonderlich gebetten sein will / vnnd daß er on jrer getrewen anhaltung offtermals seine gnaden vnd gaben den vnwürdigen abschlaget vnd entzeucht/oder sonst erwan langsamer vnd weniger mittailet. Das haben ja die argen Juden offt vnd in vilerley weg erfaren / fürnemlich als Moyses/ Samuel/ Helias/ Hieremias vnd Daniel die heiligen propheten/für sie/jre geliebte landsleut gebetten. Jm Euangelio lißt man allenthalben / wie Christus der Ertzartzet aller krancken sünder / so wunderbarlich vnd gnedigklich den armen/elenden vnnd betrůbten leuten geholffen habe / erstlich auß seiner vnmeßigen barmhertzigkeit/darneben aber auch durch frembden glauben / vnnd auff das trewlich begeren vnd anhalten der frommen vnd güthertzigen fürbitter vnd fürbitterin/als der hauptmann Jairus/ Regulus/ Canea / Magdalena / vnnd andere dergleichen gewesen. Moyses ein einiger mensch erlanget von Gott verzeihung vnnd gnad für sechs hundertmal tausent streitbare männer. Stephanus des newen Testaments heiliger ertzmarterer bittet nachlassung seinen verfolgern vnnd todfeinden/ja wie S. Augustinus lehret / erwarbe durch sein gebett/ das Paulus der außerwölt apostel vnnd lehrer aller Haiden beköret warde. Wie aber? Nachdem jetzunder der obgemelt S. Steffan von Christo gekrönet/bey Christo herschet / soll er darumb weniger / dann zuuor/mit sterblichem leib vmbgeben/vermögen?

Paulus der jetzgemelt hochtreffenlich apostel bekennet selbs / daß jme zweyhundert vnnd sechs vnd sechtzig seelen im schiff seind geschenckt worden: vnd nachdem er einmal von dem sterblichen wesen erlößt / vnd bey Christo frolocket / soll er darumb sein mund beschliessen / vnnd krafft vnnd liebloß bleiben? Wie solliche exempel der heilig Hieronymus wol erweget / vnnd Vigilantio dem ketzer maisterlich fürwirfft. Warlich / wann wir S. Jacob glauben / das stet gebett des gerechten vermag vil / vnnd nit weniger im himel / dann auff erden / ja wie wir sehen an Helia dem heiligen propheten / hat es ein nachtruck im himel vnd auff erden. S. Augustinus sagt mit runden worten / wie es an jm selber ist: Orationibus sanctorum martyrum propitiatur Deus peccatis populi sui. Das ist: Von wegen des gebets der heiligen Marterer / erbarmet sich Gott vber die sünd seines volcks. Vnd abermal sagt er: Cùm demerita nostra nos grauant, ne diligamur à Deo, sciamus nos illorum meritis releuari posse, quos Deus diligit. Ist soul gesagt: Wann vnsere sünd vns beschweren / daß wir von Gott nit lieb gehabt werden / so sollen wir doch wissen / daß vns mag geholffen werden durch deren verdienst / welche Gott lieb hat. Verstehe / so wir anderst nit in vnbüßfertigkeit verharren. Also spricht auch Johannes Damascenus von den Heiligen: Omne donum bonum à patre luminum per eos, qui ijs inhæsitabili fide petunt, descendit. Quantum sanè laborares, vt inuenires adiutorem, qui ad mortalem regem te adduceret, & pro te ad ipsum sermones faceret? Adiutores ergo totius generis, Deo pro nobis supplicationes porrigentes, honorandi sunt. Zu teutsch: Alle güte gab kompt vom vatter der liechter herab durch die Heiligen zů denen / welche mit vngezweyfletem glauben bitten. Wieuil wurdestu (lieber) darumb dich bemühen / daß du ein freund vnnd helffer fundest / der dich zů einem sterblichen künig herfür brächte / vnnd deinethalben das wort thete? Demnach soll man die Heiligen ehren / als die helffer seind des gantzen menschlichen geschlechts / vnnd Gott dem Herren das gebett für vns bringen. Ist vast gebreuchlich bey den alten Kirchenlehrern / daß sie von den Heiligen also reden / daß sie vnsere helffer / Patronen / beschützer vnnd beschirmer seind / von den Chrysostomus also beschleußt: Confugiamus ad Sanctorum preces, & oremus, vt pro nobis intercedant. Lasset vns (sagt er) zů den Heiligen lauffen / vnnd mit gebett

bett anhalten / auff daß sie für vns bitten. Ey wer ist also freuenlich vnd vnbeschaiden / daß er einem Christen verargen wolt / so einer in ansehung seiner vilen vnd schweren sünden / sich etwas bekümmert / ja auch von hertzen sich entsetzet vor dem strengen vrtail Gottes / also das er recht schamrot wirdt / vnnd zů der lieben getrewen můtter Gottes auß grosser demůt rüffet vnnd sagt: Intercede hera,& domina,& regina,& mater Dei pro nobis. Wie eben solcher wort S. Athanasius vor tausent jaren sich gebrauchet. Wie kan Gott dem herrn mißfallen/wañ der sünder in grosser angst vnnd betrůbnuß seines gwüssen sich demůtiget/ vnnd mit dem gar alten lehrer Origene gedencket also: Ich will anfahen meine knie zubiegen/vnnd alle Heiligen bitten / daß sie mir zuhülff kommen/ nachdem ich nit darff meiner grossen sünden halben selbst bitten. O jr Heiligen Gottes/ ich bit euch mit flehen/wainen vnd hertzlichem schmertzen / daß jr für mich armen sünder den barmhertzigen Gott vmb gnad bittet. O wann wir erkenneten vnnd recht bedencken wolten/wie es ein so gwüß zeichen sey des grossen zorns vnnd erschrockenlichen vrtheil Gottes / wann die rechten freund vnnd Heiligen Gottes für die sünder eintweder nit bitten / oder zubitten von Gott selber verhindert werden / alsdann weichet gnad / frid/ glück vnnd hail / kompt darfür ein plag vber die ander/vngewitter/ thewrung/hunger/ pestilentz/krieg/auffrůr/ blůtuergiessung / zerstörung der land/ vnnd leut verderbung/ vñ alles vnglück zuhaufen.Seytemal der grimme Gottes on allen widerstand alsdann herschet/vnd sein strenge gerechtigkeit vberhand nemmen můß.Gleich wie vorzeiten das gantz Egypten land mit vnerhörten / grausamen plagen gestraffet ward/ biß daß Moyses Gottes freund bettet/vnd gnad erwarb. Endtlich aber / da Moyses zu betten auff hörete/ vnd auß Egypten land wiche / ist künig Pharao sampt seinem gantzen heer/ reuttern/ rossen vnnd wägen jämerlich ersoffen. Jst nit vmb sunst das Gott in Hieremia trőwet dem Jüdischen volck/vnd eben mit dem zůsatz: Wann gleich Moyses vnnd Samuel vor mir stünden (sagt er) so hab ich dannoch kein hertz zů disem volck. In Ezechiele beklagt sich auch der gerecht Gott / daß es mit dem Jüdischen volck so gar vbel stünde/vnd daß jr Gotloß wesen nit lenger kündt vngestrafft bleibē.Setzt fein darbey die vrsach mit disen worten: Ich suchet auß jnen einen mañ/d ein zaun darzwischen machet/ vñ sich wid mich stellet für das land/damit ich es nit verderbet/aber

ich hab keinen funden/darumb hab ich mein grimmen vber sie außgeschüttet/vnd sie mit dem fewr meines zorns verderbet/vnnd hab jnen jre weg auff jren kopff widergolten/sagt der Herr Gott. Vnnd warumb straffet die gerechtigkeit Gottes so vngenedigklich Sodoma vñ Gomorram mit schwebel vnd fewrregen/ daß die sündige stätte vnd die gantze gegent vmb sampt den einwonern außgetilgt warden? Fragstu warumb? Es manglet zwar jhnen an etlichen frommen vnd gerechten leuten. Denn also sprach der Herr/ Finde ich fünfftzig gerechten zů Sodoma in der statt/so will ich vmb jrent willen allen den orten verschonen/ja find ich dariñen zweintzig/oder zehen/will ich sie nit vertilgen. Daß aber sollichs vnnd dergleichen von den Heiligen Gottes im himel nit weniger / dann von den gerechten auff erden mag vnd soll verstanden werden/ist zuuor gnůgsam bewisen/vnd S. Basilius/so ein liecht der welt genennt wirdt/ gibt es auch gnůg zuuerstehn/da er vor eilff hundert jaren offenlich predigte von den heiligen Marterern / welche in seiner kirchen für Patronen gehalten vnnd geehrt warden / dann von jhnen spricht er also: Hi sunt qui nostram administrant regionem,& velut turres quædam cohærentes securitatem ab hostium incursu exhibent. Die seindt (sagt Basilius) welche vnser land regieren / vnnd als starcke / veste / wolzůsamen gefügte Thurn vorm anlauff vnserer feinde vns beschirmen vnd versichern. Wendet sich darnach zů denselbigen heiligen Marterern/vnd spricht so herrlich: O Chorus sanctus, ô sacer ordo, ô constipatum & infractum agmen,ô communes generis humani custodes,boni curarum socij,orationis cooperatores, legati potentissimi, stellæ terrarum orbis. O du heiliger Chor/ O heilige ordnung / O ein wolgeordnet dapffer vnnd vnerschrocken heer / O jhr gemainen bewarer des menschlichen geschlechts/ jhr getrewen beysteher in vnsern sorgen / fürderer vnsers gebets/vast mechtige Anwald vnd Legaten / vnnd sterne des vmbkraiß der erden.

Auß disem allem kan ein jeder verstehn vnnd vrtailen / was für geister seyen solche freuenliche / vnuerschempte/newe Sectisten/ welche auff Gottes hochwirdige vnnd großmechtige Heiligen so gar wenig/ oder schier nichts mehr halten wöllen / ja etwan sich selber jnen/den Heyligen/auch der heiligsten mütter Gottes vergleichen dörffen/gerad als ob sie gröſſer vñ besser weren dañ der hochtreffenlich engel Gabriel/welcher/wie auch die Gotselige fraw Elizabeth/gegen diser vnuergleichlichen junckfrawen vñ hochheiligen

Gottes

Gottesgebererin/mit so grosser würde vnd andacht sich darstellet.
Ewiger Gott/wie weit vnd fer: seind wir in disen letzten zeiten von
wahrer gemainschafft der Heiligen im glauben vnnd wandel/ im
thün vnd lassen abgewichen/ vnd noch wöllen wir vns selbs so hoch
auffblehen / vnnd gleich im himel neben des himels Fürsten setzen.
Der sünd vnnd laster seind wir (laider) voll / vnnd bleiben gleich
darbey sorgloß/fürchten vns weder vor Gott noch seinen Heiligen/
vor welcher krafft vnd gewalt etwan die Teufel erzitern. Christum
vnnd Christi reich bekennen wir/verlassen aber vnnd vbersehen die
rechten mittel/mit Christo vnnd seinen geliebtesten gliedern vns in
Gottes reich hie vnd dort zuuereinigen. Betten vnnd büssen ist nie
so seltzam/vnbekant vnd veracht im land gewesen/ vnnd in solchem
verkörten / vnbüßfertigen/ flaischlichen wesen schawen wir nit da-
hin/ das andere gerechte im himel oder auff erden etwas für vns
theten oder betteten. Gleich wie vnfruchtbare Feigenbäum stehn
wir im Weingarten des herrn / vnd ist schon dem baum die axt an
die wurtzel gesetzt/daß er abgehawen/ vnnd in das fewr geworffen
werde. Noch achten wir so gering die getrewen Weingartner/
welche vns jar vnnd tag erbitten / daß der haußvatter mit gedult
auff vnsere zükünfftige frücht warte / vnd vns nit alsbald nach vn-
serer lang woluerdienten schuld an leib vnnd seel verderben lasse.
Luc. xiij. Vnserm aignen vnd sondern glauben legen vnd schreiben
wir alles zů/ gleich als ob Gott auch den müßigen / vnnützen / fau-
len knechten etwas schuldig were/ wann sie nur glauben. Die ge-
rechtigkeit aber vnnd verdienst der Gottseligen werck / so Gott an
seinen Heiligen ewigklich belonet / gilt bey diser welt zum wenig-
sten. Wir rhümen hoch vnd laut Gottes gnad/Christi verdienst/ vnd
Euangelische Freyheit/ Ist aber kleine sorg vnnd bedencken darbey/
wie die Heiligen Gottes der obgemelten güter mit ernst / forcht/
liebe vnd gehorsam für vnd für sich gebraucht haben. Wir wöllens
im reich Christi so gůt haben als sie / vnangesehen wie wenig güts
wir auch würcken/wie vngern wir das Creutz tragen / ja wann wir
gleich wider aller Heiligen brauch vnnd art dem fleisch mehr dann
dem geist/der welt embsiger dañ Gott dienen. Wir tröstẽ vns sel-
ber / ob wir schon vber die gethane sünd weder rew noch büß vnnd
einige hertzliche betrübnuß empfinden. Wöllen nit den schmalen
vnd engen/sonder den weiten/braiten weg hinein / es sey den Hei-
ligen lieb oder laid/hie vnd dort wol leben / on das Creutz herschen/
on vorgehende arbeit belonet/vnd on den kampff immer gekrönt wer-

den. Es manglet vns nit an worten / sonder an der krafft/nit am wissen/ sonder am thün: seind allein zühörer des Euangelij vnnd wortChristen. Gewüßlich aber werdē die Heiligen am jungsten tag wider vns auffstehn/ vnd solche falsche Christen verdammen/gleich wie die leut von Ninive am Jungsten gericht werden auffstehn/ vñ die vngeschlachten vnbüßfertigen Juden verdamen/Math. 12. One freund können wir hie in der welt nit leben / wie finden wir aber reicher/ edler / trewer / gewaltiger/ berümpter/ ansehenlicher freund/dann dise/welche mit jrem glauben/lehr/ werck/ leben/ sterben vnd betten vns gedienet/in dem hauß Gottes bißher leuchten/ auch alle Christglaubigen für vnd für zů ewigem hail weysen vnnd fürdern? Wie können vnnd dörffen wir vns iñer vergleichen mit sollichen zeugen Christi/busaunen des Euangelij/seulen der kirchen/ Maistern vnd spiegeln aller tugenten? Noch vnderstehn wir vns (O des verkörten wesens) die Heiligen zuuerkleinern / jren glauben / kirchen vnnd brauch zutadlen/von jren alten vnnd bewerten wegen abzuweichen/das/so sie gelobt vnd geliebt haben / zuhassen vnd zuuerachten. Einer wils nit glauben/der ander für vnnütz halten/ der dritt zů aberglauben vnd gleißnerey außlegen/ja auch dem Teufel zůschreiben / was wir lesen von der Heiligen grossem abbruch/ strengem fasten/vil wachen/langem gebett / steter keuscheit/ harter büß/wunderbarlicher gedult / vnnd allerley durch sie beschehne grosse thaten vnd wunderzeichen.

Was bedarff es aber mehr sagens vnd klagens? Der allmechtig/ ewig/ gütig Gott wöll sich vnser erbarmen / vnnd durch stärcke gnaden den wahren geist seiner Heiligen in vns ernewern / vnsere hertzen in gemainschafft der selbigen Heiligen erhalten/ jrer fürbitt vnd verdienst vns thailhafftig machen / jhr lebendig exempel vnnd ebenbild/an vnserm wandel scheinen lassen / vnnd endtlich nach disem zeitlichen kampff/den sie so ritterlich hinauß gefürt haben / vns sampt jnen die sighafftigen Kron der gerechtigkeit im ewigen leben verleihen. Amen.

PSALM. 115. 33. 83.

Wie köstlich ist der tod seiner Heiligen für dem Herren. Er bewaret jnen all jhre gebain / daß der nit eins zerbrochen wirdt. Selig seind sie (O Herr) die in deinem hauß wonen/ sie werden dich in ewigkeit loben vnd preisen.

TESTIMONIA VETERVM Patrum de Sanctorum memorijs celebrandis.

TERTVLLIANVS, qui vixit anno post Christum 160. libro de corona militis.

Oblationes pro defunctis, pro natalicijs, annua die facimus.

CYPRIANVS, qui vixit anno 260. lib. 3. epist. 6. de Martyribus ita scribit.

Dies eorum quibus excedunt, annotate, vt commemorationes eorum inter memorias Martyrum celebrare possimus. Et paulò post: Significet mihi dies quibus in carcere beati fratres nostri ad immortalitatem glorioſæ mortis exitu transeunt, & celebrentur hic à nobis oblationes & sacrificia ob commemorationes eorum, quæ citò vobiscum Domino prosperante celebrabimus.

GREGORIVS, qui vixit anno 600. lib. 7. epist. 29. ad Eulogium Alexandrinum Episcopum.

Nos autem penè omnium martyrum distinctis per dies singulos passionibus, collecta in vno codice nomina habemus, atq; quotidianis diebus in eorum veneratione Missarum solennia agimus. Non tamen in eodem volumine quis qualiter sit passus indicatur, sed tantummodo nomen, locus, & dies passionis ponitur.


DAVID REX

Järliche Gedechtnus vnd Geburtstäg der außerwölten lieben Heyligen Gottes.

Januarius Jenner hat XXXI. tag.

A. Calendis Ianuarij.

Der Erst tag im Jenner.



HEut ist der acht tag der zeytlichen Geburt IESV CHRISTI/ des ewigen Gottes vnd wahren Menschens/ vnsers Herrn vnd Seligmachers. 1.

Ist auch der Tag seiner Beschneydung nach dem Fleisch/ so er auß gehorsame des alten Gesatzs/ als ein wahrer Abrahams sun angenommen. 2.

An welchem tag auch geschehen ist seines allerheiligsten Blůts erste schmertzliche vergiessung. 3.

Vnd darneben die auffsetzung seines gebenedeytesten/ süssesten vnnd 4.

haylwertigsten Namens IESVS / welcher da ist vber alle namen.

Jtem zů Rom helt man das Fest des heyligen marterers Almachij / welcher auß befelch Olimpij des Stattuogts/vmb Christi namen/von den Heidnischen Henckern getödt ward/als er zů den Haiden sagt: Heut ist der acht tag des Herren / laßt ab von dem vnd vnd aberglauben der Abgötter.

Jtem auch zů Rom/in via Appia/der xxx. Christlichen Ritter/welche vnder dem tyrannischen Keyser Diocletiano vmb Christi willen gefangen / enthaupt/vnd mit der marter kron gekrönt worden. Anno Dñi 288.

Jtem noch zů Rom der heyligen Junckfrawen vnd marterin Martine / welche eines Burgermaisters tochter war / Als sie vnder dem Kayser Alexandro gefürt ward dem Appollini zu opffern/vnd jr Christlich gebett sprach/da fiel ein thail des Tempels zusampt dem Abgott hernider / erschlůge vil Haiden/der Teufel schrie auch durch den lufft/vnd verschwand wie der rauch. Darumb ward sie mit feusten in mund geschlagen/vñ von acht männern mit eysin hacken gerissen. Als aber dieselben männer vier Engel die heilige junckfrawen tröstten sahen/ warden sie zů Christo bekört / vnd darumb alsbald auffgehenckt/ mit hacken gerissen / vnd enthauptet/ als hernach den xvij. tag Wintermonats gemelt wirdt. Martina aber ward an vier pfäl in den lufft auffgehenckt/ mit schwertern zerhawen / vnnd nach vil andern vberwundnen martern enthauptet. Jn jhrem hinschaiden geschahe ein grosser erdbidem/ Anno Dñi 230.

dardurch ccyyy. Mayden zů Christo bekört wor-
den.

Item inn der statt Spoleto (inn der landschafft Umbria in Italia gelegen) des heyligen Priesters vnd marterers Concordij/ so zů Rom geboren/ von dem heyligen Bapst Pio vnderwisen/ vnd zů einem priester geweicht/ward zů der zeit des Keysers Anthonini/von dem Grafen Torquato gefangen/ vnd gefragt/wie er mit dem namen hieß. Er aber sagt/ er were ein Christ/vnd bekennete Christum/Darumb ließ jhn der Graf erstlich mit knüteln schlagen/darnach an ein ram außspannen/ vnnd hernach in der gefengknuß mit hunger peynigen/ warde doch daselbst durch Engelische heimsuchung getröst/ Nat endtlich/ als er das Abgöttisch bild Jonis/ welches er anbetten solt/anspye/ durch das schwert der heyligen Marterer kron erworben. Anno Dñi 167.

Item in der statt Cesarea/des lands Cappadocie/die begrebnuß des heyligen Bischoffs vnd hochberhümpten lehrers Basilij Magni/welcher in der Kirchen Gottes grossen nutz geschafft hat/mit seinem herrlichen schreiben/predigen vnnd disputiren/ sonderlich wider die Arrianischen ketzer. War auch eines wunderbarlichen strengen lebens biß an sein end. Sein Fest wirdt fürnemlich den viij. tag Brachmonats gehalten.

Item in Aphrica/des heyligen Fulgentij/ Ruspensischen Bischoffs/von edlem geschlecht auß der statt Tolero in Hispania geborē/ward in der jugent ein mönch/in Griechischer vnd Lateinischer sprach

wol erfaren/hat von den Arrianischen ketzern/ des Catholischē glaubens halbē vil verfolgung erlidē/ ward auch zu zeiten von jhnen gar hart geschlagen: darnach ward er zů einem Abt seines Klosters gemacht/nach dem er aber auß dem kloster gejagt/ vnnd wider kam/ ward er zum Ruspensischen Bischoff erwölt/daselbst er dann das volck mit dem wort vnd exempel lehret/ vnnd vil bücher wider die Arrianer schribe/ darumb er sampt sechtzig Catholischen Bischoffen von jhnen in die Jnsel Sardinie verschickt ward/kam doch zu letst wider/ vnnd verließ sein Bistumb ein jar vor seinem todt/ gieng inn sein kloster/ nit wie ein Abt/ sonder wie ein schlechter Münch/ alda er ein so meßigs leben fürt/daß er nimmer kein fleisch noch wein/ auch in keinerley kranckheit versucht/ Entschlieff daselbst voller heyligkait/seins alters im 62. seins Bistumbs im 22. jar.

Anno Dñi. 490.

Jtem die gedechtnuß deß heyligen Fulgentij/ Vtricolensischen Bischoffs/welcher vm̄ beschützung willen seines vatterlands/von den tyrañischen Gothen in dem gröstē regen in ein zirckelkraiß eingeschlossen ward/ Nachdem aber er den regen genßlich nit empfand/ vnnd diß wunderzaichen der Gothen Künig/der jn tödten wolt/ ersahe/ schickt er jn mit ehren widerum zů seinem aigenthumb.

Anno Dñi. 500.

Jtem in Leoner landschafft/ des heyligen abts Augendi (oder Eugendi) welches leben vol Christlicher tugent vnd wunderwerck leuchtet.

Jtem zů Alexandria/ der heyligen Junckfrawen Euphrosine/ Da sie xviij. jar alt war/ wolt jhr vatter

ter Paphnutius jhr ein mann wider jren willen geben/Auff daß sie aber jr junckfrawschafft Christo behalten möcht/flohe sie hinweg/leget manns kleyder an/gieng in ein manns kloster/nennet sich Smaragdum/vnd dienet Gott xxxviij. jar in einem sonderlichen Cellin/mit fasten/wachen vnnd gebett tag vñ nacht/ware aller welt vnbekant daß sie ein weibsbild were. Als sie nu tödtlich kranck ward/berüfft sie jren vatter zů sich/offenbaret jm die warheit/vnd verschiede also seliglich.

Item zů Saluiniaco/des heyligen Odilonis/von edlem geschlecht geboren/ein abt des Cluniacenser ordēs: war so andechtig/daß er/so lang er abt war/nie kein tag Meß zulesen vnderließ: War auch so barmhertzig/das er zur zeit des hungers die heiligen gschirr vñ kirchenzier verkauffet/vñ den armen darmit zu hilff kam: Seinen leib kestiget er mit fasten/rauher kleydung vnd eysin drāten. Vnder andern vil wunderwercken machet er einen blindgeborenen sehend. Wandert (voll des glaubens) mit seinen gesellen auff dem wasser. Gab auch vrsach/das in der allgemainen Christlichen Kirchen die gedechtnuß aller glaubigen Seelen/nach dem Fest aller Heyligen gehalten wirdt. Zu letst/nach dem er fünff jar mit einer grossen kranckheit gepeiniget ward/entschlieff er in dem Herrn. Anno Dñi 1060.

Item in Orient/die selige entschlaffung des heyligen Caspars/welcher einer auß den drey weysen vnd Künigen war/so den newgebornen Herrn Christum zů Bethlehem heimgesůcht vnnd verehret haben.

Diser heylig Caspar ward von dem heyligen Apostel Thoma im glauben vnderwisen/ vnnd zů einem Bischoff geweycht.

Item in Apulia/ des heyligen marterers Potiti/ der ein knab war von vij. jaren / da er weder durch trőwung / noch geschenck vom Christlichen glauben mocht abgewendt werden / ward er nach mancherley grausamer marter enthauptet. Anno Dñi 170.

Item der heyligen Junckfrawen Corone.

Item der heyligen marterer Stephani vnnd Martini.

Item des heyligen marterers Secundi.

Item des heyligen marterers Trophimi.

Item des heyligen Bischoffs vnnd Beychtigers Severi.

Item des heyligen marterers Magni.

b. Quarto nonas Ianuarij.

Der ander tag im Jenner.

HEut ist der acht tag S. Stephani des ersten vnd Ertzmarterers im newen Testament.

Item zů Antiochia/ das leyden des heyligen marterers vnd Bischoffs Isidori.

Item in der statt Thomis/ des lands Ponti/ das Fest der dreyer brůder Argei/ Narcissi/ vnnd Marcellini / Als diser jüngling Marcellinus vnder dem Heidnischen Fürsten Licinio mit den jungen Christlichen

lichen kriegsknechten gefangen ward / vnd nit kriegen wolt / ward er biß auff den tod geschlagen / darnach lang in der gefengknuß gepeiniget / vnd zu letst im Meer ertrencket / hat also seiner marter leiden volendet. Da aber seine obgemelte Brüder jn in seiner gefengknuß heimsuchten / warden sie auch gefangē / vnd / da sie den Abgöttern nit opffern wolten / vmb Christi willen enthauptet.

Item zů Thebaida in Egypten land / des heyligen vnd berümpten abts Macharij / welcher von den bösen Geystern vil vnd hart angefochten / aber mit seiner demütigkeit sie vberwunden hat / also / das sie sich auch beklagten / sie müßten vil gwalts von jm leyden. Auff ein zeit ward er angefochten / da trůg er ein korb vol sands durch die wůstin / vnd sprach: Vexo vexantem me, das ist / Ich belaidige das / so mich belaidigt / verstehe das sündlich fleisch. Leuchtet mit vilen tugenten / vnd verschied endtlich im frieden.

Item zů Jerusalem / der heyligen Stephani vnd Vitalis.

Item der heyligen Tubie / Rutilie / vnd Vitalis.

Item des heyligen Bischoffs vnnd beychtigers Stridonis (oder Spiridionis).

Item des heyligen abts vnnd beichtigers Adalhardi.

Item des heyligen marterers Frontasij vnnd seiner gsellen.

Item des heyligen beichtigers Baldulphi.

c. Tertio nonas Ianuarij.

Der drit tag im Jenner.

HEut ist der acht tag des heyligen Apostels/ Euangelisten/ Junckfrawen/ Propheten vnd hochfliegenden Göttlichen adlers Johannis.

Item zů Rom/ in via Appia/ des heiligen Bapsts Anteri/ auß Griechen land geboren/ hat zum ersten die gschicht der heyligē Marterer mit sonderlichem fleiß beschreiben lassen. Vnd nach dem er vnder dem tyrannischen Keyser Maximino / vmb Christi willen gelitten / ward er in den Kirchof Calixti begraben.

Anno Dñi 234.

Item des heyligen Marterers Petri (sonst Balsamus genannt) mit dem Namen vnnd leyden ein rechter nach folger des heyligen Apostels Petri/ Ward bey der statt Aulana vmb Christi namen gecreutziget.

Anno Dñi 290.

Item in Hellesponto/ der heyligen marterer Cyrici/ Primi/ vnd Theogenis / vnder welchen Theogenes vmb des Christlichen glaubens willen/ an vier pfäl außgespannt/ vnd so lang mit knüteln geschlagen ward / biß achtzehen männer vber jhm vmbwechßleten. Darnach ward er in die gefengknuß/ in ein halßband gelegt/ vnd mit vier negeln angehefft/ da jhm dann Christus sampt vilen Engeln erschine/ vnd jn stercket. Vnd nach dem man jn im Meer ertrencket / erschin ein groß liecht vber jhm/ vnnd verblendet

blendet die augen deren/so jhn ertrenckten: da aber dieselben sich zů Christlichem glaubē bekörten/ward jnen jr gesicht wider geben.

Item zů Pariß/der heyligen Junckfrawen Genofeue/Jn welcher geburt die Engel gesungen haben. Sie warde von dem heyligen Germano/Antisiodorensischen Bischoff Christo zů einer ewigen junckfrawen geweicht/vnd hochgelobt. Beköret vil volcks zů Christo: thet grosse wunderzeichen: asse nur zway mal in der wochen: tranck keinen wein noch ander tranck/so truncken macht. Hett auch die gewonheit/daß sie von der heiligen drey Künig tag an/biß auff den grünen Donnerstag/sich in ein celin einschloß/vnd Gott allein mit gebett/fasten vnd wachen dienet: war auch des geists der weißsagung vol/also/daß sie vilen menschē die heimligkeiten jrer gewüssen offenbaret/vnd allerley kranckheiten haylet: vnder andern wunderzeichē erwecket sie ein todten/vnd erledigt vil vom Teufel: war gar barmhertzig gegen den dürfftigen: entschlieff endtlich im Herrn im lxxx. jar jres alters: leuchtet auch nach jrem todt mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 450.

Item zů Wien/des heiligen marterers Florentij/des achten bischoffs gemelter statt.

Item in Aphrica/der lieben heiligen Martialis/Cirici vnd Claudionis.

Item der heiligē junckfrawē Angelæ de Fulgineo.

Item zů Padua in Welschland/des heiligen Leuiten vnd marterers Danielis/welcher nach seinem todt einen blinden erleuchtet/vnnd jhm sein heilige/ Anno Dñi 767.

aber vil hundert jar vnbekante begrebnuß offenbaret/ wie nemlich sein leib zwischen zweyen taflen mit grossen eysin nägeln zusamen gehefft sey worden/ vnd dieselben nägel alle seine glider durchgraben haben.

An disem tag (wie man liest) hat auch der můd herr Jesus mit dem Samaritanischen weiblin bey dem bronnen geredt/ vnd sie bekőret/ Johan. iiij.

d. Pridie nonas Ianuarij.

Der viert tag im Jenner.

HEut ist der acht tag der vnschuldigen kindlin/ die durch Herodem den tyrannischen künig an Christi statt getődtet/ vnd der marter kron/ vor allen marterern des newen Testaments/ erlangt haben.

Item der geburts tag des heiligen bischoffs Titi/ zů Creta von edlen eltern geboren/ ward daselbst von dem heiligen apostel Paulo zum Bischoff geordnet. Als er vil leut zů Christo bekőret/ grosse wunderzeichen gethon/ vnd jetzt dem tod nahet/ sahe er ein Engel zů jm kommen: es gieng auch von seim angesicht ein glantz wie die Sonn/ vnnd entschlieff also in Christo/ im vciiij. jar seines alters.

Item in Aphrica der fürtrefflichen heiligen marterer Aquilini/ Gemini/ Eugentij/ Martiani/ Quinti/ Theodoti vnd Triphonis.

Item

Item zů Rom der heiligen marterer/ Priſci des Prieſters/ Priſcilliani des geiſtlichen manns/ vnnd Benedicte der geiſtlichen frawen/ welche alle zur zeit des gotloſen kaiſers Juliani/ vmb Chriſti na- Anno Dñi men mit dem ſchwert getödt warden. 360.

Item auch zů Rom der H. frawen Dafroſe/ des heiligen marterers vnd bapſts Fabiani haußfraw geweſen. Nachdem gemelter Fabianus auß Göt- licher ſchickung durch ein tawben zum bapſt erwölt ward/ verharret diſe Dafroſa biß an jr end in keu- ſchait. Ward nach jres manns marter erſtlich ins ellend verſchickt/ darnach auß befelch des tyranni- Anno Dñi ſchen keiſers Decij/ vmb des Chriſtlichen glaubens 253. willen enthauptet.

Item in der ſtat Bononia der heiligen marterer Hermetis/ Aggei vnd Caij.

Item zů Trier des heiligen biſchoffs vnd beich- tigers Celſi.

Item zů Biturices der heyligen junckfrawen Fauſte.

Item zů Gent in Flandern/ der heiligen junck- frawen Pharahildis.

Item zů Lingonis des heiligen Biſchoffs vnnd beichtigers Gregorij/ welcher erſtlich ein Raths- herr zů Auguſtodun/ vnd dieſelb landſchafft yl. jar gar wol regieret/ ward darnach/ als ſein haußfraw ſtarb/ zu eim Biſchoff gemacht/ lebet in groſſer meßigkait vnd abbruch/ wann er auch zu nacht bet- tet/ höret er offt die Engel ſingen/ vnnd da er ſtarb/ warden die Himel offen geſehen.

Item der heyligen junckfrawen vnnd marterin. Neophiste.

Item zů Nicomedia der heyligē marterer Theopompi des bischoffs/vñ Synesij/so vnder dem blůtgirigen kaiser Diocletiano gelitten haben.

e. Nonis Ianuarij

Der fünffte tag im Jenner.

HEut ist die Vigili vnd abent des nachfolgenden fests/von der erscheinung Christi vnsers herrn.

Item zů Rom der geburts tag des heiligē bapsts Thelesphori/auß Griechenland geboren/vñ der siebent oberst Bischoff nach dem heiligen apostel Petro:hat verordnet/das Gloria in excelsis/vnnd das Euangelium in der Meß zusingen/das auch ein jeder priester am Christag drey Messe lesen/vnnd das man die siben wochen vor Ostern fasten soll. Ward endtlich vnder dem haidnischen kaiser Antonino gemartert. Anno Dñi 140.

Item zů Antiochia des heiligen mönchs Simeonis/welcher in Syria einsidels leben füret/asse inn der wochē nur ein mal/stůnd vil jar wunderbarlich auff einer holen saul/war in wunderzeichen vnnd strengem leben groß vnnd berümbt/beköret mit Christlicher lehr vnnd volgenden zeichen vil Saracenen/Armenier/vnnd Persen/entschlieff endtlich im frid/vnnd ward zu Antiochia begraben/alda dann

dann auch Gott nach seim tod wunderzeichen gethan.

Item des heyligen beichtigers Eduardi/ künigs in Engeland/ der so gar senfftmütig war/ daß er auch die schlechten menschen mit eim wort nit verletzet/ vnnd jhm doch alle menschen grosse ehr vnnd forcht erzaigten. Er blib mit seiner ehfrawen in der Junckfrawschafft/ wiewol er sie vom schlaffbeth nit hinweg thet. Dienet auch Gott reichlich in den armen / war fürtrefflich im geist der weissagung/het vil Göttliche offenbarūg. Verschied/als er die hailsamen Sacrament demütiglich empfangen/im xviiij. jar seines reichs. Bey welches grab vil wunderzeichen geschehen. Anno Dñi 165.

Item des heiligen beichtigers Tillonis.

Item in Aphrica der lieben heiligen Felicis / Secundi/Honoris/Luciani/Candidi/vnd Januarij.

Item des heiligē einsidels vñ beichtigers Gerlaci.

Item der heiligen bischoff vnd beichtiger Zenonis/Honoberti/vnd Henulphi.

Item zů Rom der heiligen junckfrawen Emiliane/die des heiligen bapsts Gregorij Vatters schwester gewesen / ward sampt jhrer schwester Tarsilla mit einerley inbrünstigkait bekört / lebten vnder einer verbündtnuß der geistlichen regel/fürten beid in einem eignen hauß ein rechts schwesterlichs lebē/ vñ namen täglich zů in der lieb jres schöpffers / dieweil sie auch allein mit dem leib hie waren / trachteten sie täglich nach dem ewigen zugehn / wie sanct Gregorius von jnen schreibt.

Item zů Thebaida der heiligen junckfrawen vnd äbtißin Amate.

An diſem tag geſchahe auch der befelch Gottes zů Johanne dem Tauffer / daß er die büß predigen ſolt in der wüſtin / Luc. iij.

f. viij. idus Ianuarij.

Der VI. tag im Jenner.



1. HEut iſt der dreizehend tag nach der geburt Jeſu Chriſti des newgebornen Haylands / auch das herrlich / hochzeitlich Feſt ſeiner erſcheinung / welche durch anzaigung des ſterns den Orientiſchen weyſen oder Künigen vnd der blinden
2. Haidenſchafft geſchehen. Iſt auch der tag / daran derſelbig Herr Jeſus im dreißigſten jar ſeines alters / im Jordan von Johanne getaufft / vnd durch die ſtim ſeines himliſchen vatters geoffenbart
3. iſt worden. Auff welchen tag er auch / im xxxj. jar ſeines alters / durch ſein erſtes wunderzeichen / zů Cana auff der hochzeit ſich vnd ſein glory geoffenbaret hat.

Item in Remenſer landſchafft das leyden der heiligen junckfrawen vnd marterin Macre / welche auß befelch des pflegers Rictiouari in das fewr geſtürtzt

stürtzt ward / blib aber vnuerletzt / darnach schnidt man jr die brüst ab / vnd ward one speiß mit gestanck der gefengknuß gepeiniget / auch auff gar spitzigen scherben vnnd glüenden kolen vmbgeweltzet / ist also mit gebett auß disem jamertal zů dem Herren gefaren. Anno Dñi 307

Item zů Redon / nit weit von Venedig / des heiligen bischoffs vnd beichtigers Melanij / welcher vnder andern wunderwercken ein mann / der sich selbs erhenckt het / lebendig gemacht. War gar gewaltig in außtreibung der Teufel. Vnd nach vilen zeichen der tugent / als er gen Himel auffsahe / schied er von diser welt. Anno Dñi 500.

Item in Orient des heiligen bischoffs Melchior / welcher einer vnder den dreyen Weysen vnd Küngen war / Vnnd an disem tag / als er das opffer der Meß in der kirchen geopffert vnnd genossen het / im frid entschlaffen ist.

Item zů Lingonis des heiligen marterers Gregorij.

Item der heiligen Petri vnd Marci.

Item des heiligen Selcani vnd seiner gesellen.

Item in der statt Famagusta / in Cypern gelegē / des heiligen Petri Thomasij / Constantinopolitanischen Patriarchen / Carmeliter ordens / welcher zur zeit kaisers Caroli des vierdten / im leben / in lehr vnd wunderzeichen fürtreflich war / vnd in der stund verschiede / welche er zuuor angezaiget. Anno Dñi 1350.

Item in der statt Florentz des heiligē Carmeliten vnd Fesulanischen bischoffs Andree.

Item

Anno Dñi 1360. Item selige gedechtnuß Gertrudis von Oesten/ Begin zů Delph in Holand / welche die nägelmal Christi an jrem leib het vnd trůg.

Item (als etlich wöllen) des heiligen Juliani/ vnd seiner gsellen/ welche hernach am iy. tag diß monats auch gesetzt vnd geehrt werden.

g. vij. idus Ianuarij.

Der VII. tag im Jenner.

HEut ist der tag / an welchem das süß kindlin Jesus durch seine eltern auß Egyptẽland gefürt / vnnd nach der Englischen vermanung in das Jüdisch land gebracht ward / seines alters im sibenden jar.

Item des heiligen marterers Luciani / priesters der Antiocheniſchen kirchen / welcher in lehr vnnd wolredenheit fürtreflich war/ hat vnder der verfolgung des tyranniſchen kayſers Maximiani/ zů Nicomedia gelidten/ vñ ist in der statt Helenopoli / des lands Bithinie/ begraben worden. Anno Dñi 234.

Item zů Antiochia des heiligen diacons Cleri/ welcher von wegen der Christlichẽ bekantnuß / siben mal gestreckt vnd gepeinigt/ darnach lang in der gefengknuß gemägert/ zu letst enthaupt ward/ vnd also der marter kron erlangt hat.

Item in der statt Heraclea der heiligen Felicis vnd Januarij.

Item zů Dortmünd in Cölner Bistumb/ die erhe-

bung

bung des heiligen mönchs vnd marterers Reynoldi/welcher auß fürtrefflichen eltern geboren / vnnd ein strenger kempffer war. Jst zů Cöln in S. Panthaleons kloster ein mönch worden/gnadreich im leben vnd wunderwercken. Vnd nachdem er von seinem abt zum regierer der maurer gesetzt / ward er von denselbigen zu tod geschlagen/ vnnd in ein pfütz geworffen. Jst aber sein heiliger leib darnach auß Gottes offenbarung herauß gezogen / vnd denen zů Dortmünd gelassen worden.

Jtem des heiligen marterers Kanuti / hertzogs in Sclauen/ des künigs in Dacia sun.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd marterin Fauste.

Jtem der heiligen Melanie der jüngern. Dise war ein tochter Vrbani des Römischen vogts (welcher ein sun war der andern eltern Melanie / deren Fest hernach am xxiv. tag Christmonats gehalten wirdt) erlanget erlaubnuß von jrem mann / dienete Gott mit stetem fasten vnd betten in einem kloster/ welches sie vmb jre güter gebawet het/vnd verschied mit vilen tugenden im frid: jr mann aber wendet all seine seidine kleider zů der kirchen brauch vnd zierd/ gab seine güter den armen / casteyet seinen leib mit strenger büß/aß nur vber den andern tag/ vnd verschied auch also/voller tugent. Anno Dñi 400.

Jtem in dem kloster Solenniaco des H. mönchs vnd beichtigers Stillonis.

Jtem selige gedechtnuß Wedekindi / hertzogs in Westphaln/zů Angarhůend.

An diſem tag iſt der herr Jeſus von dem geiſt in die wüſten gefürt worden / auff das er vom Teufel verſuchet wurd / vnnd faſtete / Math. iiij. Marc. j. Luc. iiij.

Anno ætatis ſuæ 30.

A. vj. idus Ianuarij.

Der VIII. tag im Jenner.

YN Neapolis in Schampanien iſt heut der geburtstag des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Seuerini / welcher ein brůder des heiligen marterers Victorini / vñ biſchoff zů Neapolis war / kã darnach ins Bayerland / bawet jm bey dem fluß Yn ein kloſter / lebet daſelbſt mit wenig Mönchen nach der Euangeliſchen vnnd Apoſtoliſchen lehr / in aller frömbkeit / keuſcheit / mit gebet vñ faſten / entſchlieff endtlich im herrn.

Item zů Belnaco der heiligẽ marterer Luciani / Maximiani / vnnd Juliani. Diſer Lucianus war ein prieſter vnd junger des heiligen Apoſtels Petri: ward vom bapſt Clemente mit dem heiligẽ Biſchoff Dionyſio zu predigen in Franckreich geſchickt. Als er gen Belouacum kame / beköret er mit ſeiner predig mehr dann drey tauſent hayden / vnder welchen auch waren Maximianus vnd der knab Julianus. Da nu Lucianus mit diſen zweyen gefangen / vnnd man die zwen enthauptet het / ward er mit ſteckẽ geſchlagẽ / vñ auch enthaupt / welches todter leichnam ſein eigen haupt mit den henden von der erden auffhůbe /

hübe/vnnd dasselbig bey drey meylen zu dem ort seiner rhů trůge. Von dises wunderzeichens wegen seind fünffhundert haiden bekört worden.

Item des heiligen marterers Eugeniani.

Item des heiligen Egmonij (oder Egenionis) bischoffs zů Augustodun vnd beichtigers/den etlich auch für ein marterer halten.

Item in Griechenland des heiligen beichtigers Timothei/welcher den iv. tag May gen Constantinopel gefürt ist worden.

Item zů Brüssel in Braband der heiligen junckfrawen Gudule.

Item zů Metz des H. bischoffs vnnd beichtigers Patientis/ der sanct Johannis des apostels junger wesen.

Item des heiligen Erhardi bischoffs zů Regenspurg/ der war ein geborner Schott/ darnach bischoff zu Trier/ kam von dannen ins Bayerland/ vnd prediget das Euangelium/hat die heilig blindgeborne Otiliam getaufft/vnd sehend gemachet/ ist endtlich (wie er lange zeit begert) zum herren gefaren/leuchtet mit wunderzeichen.

Item des heiligen Herbaldi/ auch bischoffs zů Regenspurg/vnd beichtigers.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Afflini.

Item in der statt Trecas des heiligen abts Frodoberti.

Item zů Remis des heiligen bischoffs vnd beichtigers Rigoberti.

Item des heiligen abts Seuerini/ welcher von

Orient in das Vngerland kam / ein englisch leben zuführen / vnnd Apostolische lehr zu predigen anfienge: het ein wunderbarlichen geist der weissagung / vorsaget vil zůkünfftigs. Da zur selben zeit Attila der Hunen künig mit den haiden alle ort vberfiele / hat Gott durch disen heiligen alle stett vnd flecken / in welche er gieng / vor dem anlauff der hayden bewaret. Vnd nachdem er sein tod drey tag zuuoran verkündigt / entschlieff er im friden. Welchs heiliger leib gen Neaples gefürt / vnd daselbst mit scheinbarlichen wunderzeichen rhůet.

Anno dñi 460.

Item des heiligen Maximi bischoffs zů Paphia vnd beichtigers.

b. v. idus Ianuarij.

Der IX. tag im Jenner.

ZV Antiochia ist heut der tag des heiligen marterers Juliani / vnnd der heiligen junckfrawen Basilissę / seines ehgemahels / welche beid die junckfrewlich keuschhait gehalten / jrer abgestorbnen eltern gůter den armen außgethailt / zwey klöster darnon gebawen / vnnd vnzelig vil geistliche kinder mit jhrem Christlichen leben vnnd exempel gemacht haben. Nat endtlich Basilissa vnder den tyrannischē keisern Diocletiano vnd Maximiano mit gebett jren geist auffgeben: Julianus aber ist nach vil vnd grausamen vberwunden martern enthaupt tet. Auß seiner versamlung vnd gsellschafft auch ein

grosse

grosse menige der priester vnd kirchendiener (welche zů jhm von wegen der grewlichen verfolgung geflohen) mit dem fewr verbrent. Mit jm aber d priester Antoninus/ Anastasius (den er vom todt erweckt) vnnd der knab Celsus sampt seiner můter Martinilla / nach vil grewlichen martern vmb Christi willen enthaupt worden.

Item zů Mauritania Cesariensi d heiligen junckfrawen vnnd marterin Martiane. Dise kam in die statt Cesarea/vnnd zerbrach auß Christlichem eyfer das abgöttisch bild Diane auff der gassen/darumb ward sie gefangen/geschlagen/vnd von einem Leoparden zerrissen / hat also vnder dem tyrannischen kayser Diocletiano/Gott jren geyst auffgeben.

Item in der statt Smirna der lieben heiligen Vitalis/Renocati vnd Fortunati.

Item in Aphrica der heiligen marterer Jocundi/ Quinti/vnd Saturi.

Item des heiligen Marcellini Anconitanischen Bischoffs/von welchem S. Gregorius schreibt/ Da man jn gegen einem gar grossen fewr setzet/war daselbig gantz kalt.

Item des heiligen beichtigers Agecij.

Item zů Trier die erfindung des heiligen beichtigers Simeonis.

Item des H. beichtigers Bertwaldi/ertzbischoffs zů Cantelberg in Engeland.

Item zů Cancia des heiligen abts vnd beichtigers Adriani.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Feliani.

c. iiij. idus Ianuarij.

Der x. tag im Jenner.

ZV Thebaida ist heut der geburts tag des heiligen ersten einsidels Pauli. Als die verfolgung des tyrannischen kaisers Decij wütet / ist diser Paulus / im sechzehenden jar seines alters in die wüstin gangen / daselbst xciij. jar den menschen vnbekannt bliben / hat sich von einem palmenbaum gspeißt vnd bekleidt / auch von einem bronnen getrenckt. Sechtzig jar aber vor seinem tod / empfieng er täglich / auß Göttlicher schickung / von einem rappen ein halbes brot / daruon er sich speyset. Als aber S. Anthonius xc. jar alt / vnd gedacht / er were der aller elteſt Einsidel / ward jm zu nachts geoffenbaret / es were noch ein anderer elter vnd frömmer dann er / Da kam er zů disem Paulo / der nu cxxv. jar alt war / vnd auff dieselbig zeit ein gantzes brot von dem rappen empfangen het. Paulus aber saget jm / er wurde sterben / schickt jn wider heim / er solt jm ein mantel bringen. Vnnd da Anthonius wider kam / sahe er die Engel / Pauli seel mit grosser glory gen himel fürren / sein leib aber fand er kniend / als ob er bettet. Alsbald kamen auch zwen Lewen / die machtē dem leib ein grab / darein jn S. Anthonius leget / wie S. Hieronymus schreibt.

Anno Dñi 337.

Item in Cypern des heiligen Nicanoris / welcher

auß

auß den ersten siben diaconen einer war / so die Apostel erwölt haben / wunderberlich in gnad vnd krafft des glaubens / hat das predigampt fleißigklich verricht / vnd ist in Cypern gemartert worden.

Item des heligen Bituricensischen ertzbischoffs Wilhelmi / Cistertienser ordēs / von edlem geschlecht geboren. Als er zum Ertzbischoff gemacht ward / verendert er nit die Regel seines ordens / sonder behielte die alte demütigkeit vnnd kleydung: verließ auch nit den brauch seiner alten nüchterheit / sonder übet sich gern im gebett vñ geystlicher betrachtung / war sorgfeltig für die Seelen / fleißig im predigen / pfleget das laster der nachredung jhm vnnd andern empfig abzuziehen / war allzeit frölich / daß es auch etlichen ernsthafften mißfiele: leuchtet mit wunderzeichen / vnd verschied endtlich seligklich. Anno Dñi 1199.

Item des heiligen Bapsts vnd beichtigers Agathonis / auß Sicilien geboren / Der war erstlich ein mönch / vnd von seiner heiligkeit zum Bapst erwölt / ein mann grosser volkommenheit vnnd miltigkeit / rainigte einen außsetzigen mit dem kuß: ließ niemand traurig von sich gehen. Auß seinem anhalten ist das sechst Constantinopolitanisch Concilium gehalten worden. Hat die Rauennatische kirchen / nach langer widerstrebung mit der Römischen kirchen wider versünet. Verschied endtlich im Herrn Anno Dñi 680.

Item des heyligen Bapsts vnd beichtigers Gregorij des zehenden / von Placentz geboren. Als diser ein Legat in dem heiligen land / ward er zum Bapst erwölt / ein fürsichtiger / vnd gegen armen leuten gar gütiger

gütiger mann. Vnder jm ist das Leonische Concilium gehalten/vnd vil güts in der Kirchen geordnet worden. Dieweil er auch ein grosser liebhaber des Frids war/hat er vil zwitracht der Stätt vnd Fürsten gestillt. Verschied entlich im frid/vnd ward zů Aretin begraben. Leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi 1270.

Item des heiligen marters Polieucti.

d. iij. idus Ianuarij.

Der XI. tag im Jenner.

IN Aphrica ist heut der geburts tag des heiligen Saluij/von dem S. Augustinus in einer predig/an das volck zů Carthago gethan/melder.

Item zů Alexandria der heiligen beichtiger Petri/Seueri vnd Leucij.

Item in Orient des heiligen künigs vnd bischoffs Balthasars/welcher der drit vnder den dreyen weysen vnnd künigen gewesen. Ist an disem tag/als er das Göttlich Opffer zuuor in der kirchen geopffert vnd genossen/im Herrn entschlaffen.

Item an disem / oder (wie andere wöllen) am nachfolgenden tag/wirt auch in gemain järliche gedechtnuß gehalten der heiligen drey weysen vnd künigen/Caspars/Melchiors vnd Balthasars/welche Christum den newgebornen Künig fleißig gesucht/ erstlich vnder allen Haiden erkennt/andechtiglich angebettet/auch mit künigklichen gaben geehret vnd bekennt haben.

Item

Itē zů Rom des H. bapsts vñ marterers Iginij / welcher von Athen geboren / vnd der neundt oberst bischoff nach dem H. apostel Petro war / ein gar gelerter mann. Jst der kirchen mit seiner regierung vñ ordnung gar nutz gewesen / hat endtlich die kron der marter vnder dē gotlosen kaiser Antonino empfangen. Vnd ist zů Rom bey sanct Petro in Vaticano begraben worden. Anno Dñi 144.

Item des heiligen Paulini Patriarchen zů Aglar.

Item zů Steinfeld der heiligen junckfrawē Honorate.

Item auch zů Steinfeld die erhebung der heiligen marterer Potētini des diacons / Felicij des priesters / vnd Simplicij des kriegsmanns.

Item der geburtstag des heiligen Saluij bischoffs Ambianensis / oder (wie ander setzen) in der statt Engolisma / vnd seines jungers / von welchen den vvvj. tag Brachmonats weiter.

Item der heyligen marterer Eugentij vnnd Felicitatis.

e. Pridie idus Ianuarij.

Der XII. tag im Jenner.

In dem land Achaia ist heut der geburts tag des heiligen marterers Satyri / welcher auß Arabia geboren / ein mal für ein abgott gieng / sich mit dem heiligen Creutz bezeichnet / vnnd denselben

abgott anbließ/da fiel er alsbald vmb/vnd ward zu staub/deß müßt d from̃ Christ sein haupt verlieren.

Item des heiligen marterers Arcadij / der war von geschlecht vnd wunderwercken fürtrefflich/hat souil pein eingenom̃en / als vil glider er am leib het/ dann als er die verfolgung wiche / vnd vor der statt verborgen lag / ward er von den hayden gefangen/ vnnd dem Richter vberantwort / der ließ jhm hend vnd füß abschneiden / vnnd lebendig in seinem blůt vmbweltzen / hat also nach langer pein seinen geist auffgeben.

Item des H. bapsts vnnd marterers Johannis des sechsten/der war ein geborner Griech/ verfachte die freyheyten der kirchen/erlöset vil arme gefangnen mit der kirchē gůter/bawet die kirchē. Ist endtlich von den Gotlosen gemartert worden.

Anno Dñi 700.

Item in Egypten der heyligen Auentini vnnd Castoli.

Item der heyligen Römischen frawen Claudie.

Item des heiligen bapsts vnd beichtigers Eugenij des ersten/der war ein geborner Römer/ vnd ein mann wunderberlicher frümbkeit / Gotseligkait/ senfftmůtigkait vnd mildigkait.

Anno Dñi 651.

f. Idibus Ianuarij.

Der XIII. tag im Jenner.

HEut ist der acht tag des herrlichen fests der erscheinung Christi vnsers herrn.

Item

Item zů Rom in via Lauicana/begeht man heut die marterkron der viertzig Christlichen Ritter/ welche alle vnder dem abgöttischen kaiser Galieno vmb bekantnuß willen des Christlichen glaubens gemartert seind worden. Anno Dñi 260.

Item in der statt Pictauis der geburtstag des heyligen bischoffs vnnd beichtigers Hilarij. Diser war auß dem land Gascoia / von geschlecht vnd in weißheit fürtrefflich. Ist vñ des Catholischē glaubens willen mit dem H. Vercellensischen bischoffe Eusebio in Phrigiam vier jar lang ins elend verschickt worden. Hat vnder andern vilen wunderzeichē ein todtes kind/welches on den Tauff verschaiden/erweckt/vnd als in seinem todskampff ein himlisch liecht erschine/entschlieff er im herren. Anno Dñi 340.

Item in der hauptstat Remis die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Remigij/der war ein mann wunderbarlicher tugent/ flohe die welt in seiner jugent/gieng in ein kloster/ward darnach im xxij. jar seines alters zum Remensischen bischoff gemacht/ hat den Franckreichischē kōnig Clodoueum getaufft/ da jhm dañ ein tawb den Chrysam bracht/ hat auch vil treffliche bücher geschriben/vñ ist nach vilen wunderzeichen (vnder welchē er ein töchterlin vom tod erwecket) im frid entschlaffen. Anno Dñi 500.

Item zů Trier des H. bischoffs vnd beichtigers Agricij/der ein mañ war wunderberlicher heiligkeit vnd lehr. Als er in der statt Antiochia bischoff war/ ist er auß bit der H. kaiserin Helene von dē heiligen bapst Siluestro gen Trier geschickt wordē / dasselb Anno Dñi 320.

volck wider zubekören/ dann es/nach jrer ersten Bischoffe Eucharij/Valerij/vnd Materni abstorben/ mehr tails wider Haidnisch worden. Als er nun daselbig bekört het/verschied er im frid

Anno Dñi 320.

Item zů Vernaco der geburtstag des heiligen prieſters vnnd beichtigers Jnuentij (oder Viuentij) welcher von geschlecht ein Samaritan/ vñ in seiner jugent zů Christo bekört ward von dē heiligen Georgio/ der zů Antiochia prediget. Darnach ward er ein Priester/ kam auß Englischer ermanung in die statt Thessalonica/zerstöret daselbs mit dem zeichen des heiligen Creutz die abgötter des öbersten/ erlöset desselben tochter Eupatronam vom Teufel/ vnnd tauffet sie sampt andern zweyhundert personen. Zohe darnach mit dem heiligen bischoff Benedicto gen Rom/zů denen kam sanct Hilarius/ da er auß dem elend wider heimzohe/ vnnd nam disen Jnuentium mit sich/gab jm bey der burg Grauion ein bleibend ort ein/daselbst er nach seligem abscheid von dem heiligen abt Mayentio begraben ward.

Item zů Wien in Franckreich des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Veri/ welcher nach sanct Euantio daselbst bischoff gewesen.

Item in Schotland des heiligen Glascoensischen bischoffs vnd beichtigers Kenthegerni.

Item des heiligen beichtigers Longisij.

Item in dem kloster Elstad selige gedechtnuß Godefridi des Grafen zů Capenburg.

g. xix. calendas Februarij.

Der XIIII. tag im Jenner.

ZV Rom/in via Portuensi, an dem ort Pincis genant/ist heut der geburtstag des heiligen priesters vñ marterers Felicis/welcher zur zeit der gotlosen kaiser Diocletiani vnnd Maximiani zů Rom vil abgötter mit seinem gebet zerstöret/vnd darumb vnder dem Richter Dracco nach vilē martern enthauptet ward.

Item zů Nola in Schampanien des heiligen priesters vnd beichtigers Felicis / der des gemelten Felicis brůder war/Von dem schreibt S. Paulinus/daß er von den verfolgern gefangen/gebunden vnd vnder ein drotten gelegt/aber in der nacht vom Engel auffgelößt / vnd hinweg gefürt sey worden. Als er nu grosse wunderzeichen gethan/vnnd vil volcks zů Christo bekört het / verschied er mit gebett an einem Sontag in der kirchen / nachdem er Meß gehalten vnd dem volck den segen geben het. Anno Dñi 300.

Item zů Rom eins andern heiligen priesters vnd marterers Felicis / welcher ein Schůlmaister/vnnd von den Haiden vmb Christi willen gefangen / auch seinen schůlknaben vberantwort war / dieselben haben jn mit alen oder pfriemen zu tod gestochen/darumb er auch Fœlix in Pincis genant wirdt.

Item des heiligen bischoffs Eufrosij.

Item des heiligen diacons Cleri.

Jtem zů Spoleto des heiligen marterers Pon-
tiani/welcher hernach am xix. tag diß monats auch
gesetzt wirdt / darumb daß er an disem tag gelidten
hat/an jenem tag aber begraben ist worden.

Jtem zů Wien in Franckreich des H. Bischoffs
vnd beichtigers Eoldi.

Anno Dñi 800. Jtem zů Ambianis in Franckreich die erfindung
des heiligē bischoffs vnd marterers Firmini/gesche-
hen von dem heiligen bischoff Salino (von welchem
den xxvj. tag Brachmonats) daselbst Got vil herr-
liche wunderzeichen gethan.

A. xviij. calendas Februarij.

Der xv. tag im Jenner.

HEut ist der tag der heiligen propheten Abacuc
vnd Michee. Abacuc/von dem geschlecht Si-
meon/einer auß den vij. Propheten / ward von dem
Engel schnell in Babiloniam gefürt / bracht dem
Daniel in d Lewengrůben das mittag essen/vñ kam
durch hilff desselbē Engels in einē augēblick wid an
sein vorig ort. Zwen propheten aber seind mit dē na-
mē Micheas genant/von dem ersten wirdt im dritte
bůch der Kůnig gelesen/ daß er dem gotlosen kůnig
Achab allein die warheit sagte/ vnd vñ wid alle fal-
sche propheten/darumb můßt er gefangen ligen. Der
ander Micheas aber (welches gedechtnuß heut ge-
halten wirdt) auch einer auß den vij. propheten/hat
mehr

mehr dann hundert jar nach dem ersten Micheä geweissagt / ist mit den zwelff geschlechten in Assyrien gefürt worden / vnd daselbst im frid entschlaffen. Sein leib aber hernach wider in Judeam gebracht wordē. Die leiber aber diser II. zweyen Propheten seind zur zeit des kaisers Archadij auß Göttlicher offenbarung funden worden. Anno Dñi 400.

Item in Egyptenland des heiligen vnnd weitberümptē abts Macharij / welcher ein junger des grossen S. Anthonij war / im leben vnnd wunderzeichen gar wunderbarlich. Als er auff ein zeit mit einem ketzer disputieret / vnd nichts mehr het / damit er sich verantwortet / da erwecket er einen todtē / vnd macht also den ketzer zuschanden. Hat auch einen menschen von einer Legion Teufel erledigt / vnnd einen vnschuldigē / durch beschwörung eines verstorbnen / so im auß dem grab antwortet / vom tod erlößt. Anno Dñi 370.

Item des heiligen Jsidori abts zů Thebaida / der in heiligkeit des lebens / im glauben / vnnd wunderwercken fürtreflich / hat mehr dann tausent mönch vnder jm gehabt / vnd den abt Moysen von der anfechtung des fleischs erledigt.

Item in der statt Aruern des heiligen bischoffs vnd beichtigers Boniti / welcher Mariam die můter Gottes in höchsten ehren vnd andacht het / darumb sie jm erschine / vñ ein Meßgwand bracht / darinn er Meß gehalten / welches noch daselbst behalten vnnd zum Heiligthumb gezeigt wirdt / das gewürck kan niemand erkēnen / es ist aber gar weiß / lind vñ leicht.

Item

Item in Andegauenſer landſchafft des heiligen abts Mauri/welcher von edlen eltern geborn/ward vnder S. Benedicto ein mönch/vnnd hernach vber hundert vnd ſechzehen mönch ein Abt. Hat vnder andern wunderwercken ein todten erweckt/vnd ein blindgebornen erleucht. Im xcij. jar ſeines alters verſchied er im friden. Leuchtet auch noch mit vilen wunderzeichen.

Anno Dñi 600.

Item des heiligen Tubizacenſiſchen biſchoffs vñ marterers Felicis.

Anno Dñi 289.

Item zů Alexandria der heiligen junckfrawen vnd marterin Tonite (oder Coinithe).

Item des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Remedij.

Item die gedechtnuß des heiligen vnnd keuſchen Joſephs/Marie ehmann vnnd Chriſti ernörer/welches tag fürnemlich den xiv. Mertzens gehalten wirdt.

b. xvij. calendas Februarij.

Der XVI. tag im Jenner.

ZV Rom/in via Salaria, iſt heut der geburtstag des heiligen bapſts Marcelli/welcher vmb errettung willen des Catholiſchen glaubens/auß befelch des tyranniſchen kaiſers Maximiani mit ſtecken gſchlagen/darnach dem vich zu dienen verordnet/hat doch in ſolchem elenden dienſt ſein faſten vñ betten nit vnderlaſſen/auch die kirch Gottes mit ſeinem

Anno Dñi 300.

nem schreiben allenthalben geregirt : blib in seinem härin kleid in dem elend gedultig biß zů dem seligen tod.

Item in der statt Arla des heiligen bischoffs Honorati / welcher von geburt edel / aber ein Hayd / ward doch in seiner jugēt / wider seiner eltern willen getaufft. Bekōret darnach seinen brůder Venantium / mit welchem er bey einem einsidel wonet. Als aber sein brůder starb / verharret er in aller heiligkeit in der wůsten / ward endtlich zum bischoff gemacht / daselbst er seiner herd mit lehr vnd eyempel trewlich vorgestanden. Anno Dñi 420.

Item in der statt Odoberg des heiligen bischoffs vnd beichtigers Titiani / welcher von edlen eltern geboren vnd zu einem bischoff erwölt ward / hat die herd des herrn mit lehr / eyempel vnd heiligkeit gar wol gewaidet.

Item in dem kloster Parrona des heiligen beichtigers Furſei.

Item der heiligē marterer Poleneti / Candidiani vnd Filoromi.

Item zů Rom der hailigen Junckfrawen Prisille.

Item der heiligē marterer Foillani des bischoffs vnd seiner gesellen.

Item des heiligen Tubabocensischen Bischoffs vnd marterers Felicis / welcher zur zeit der blůtgirigen kaiser Diocletiani vnd Maximiani gefangen / vnnd als der Richter Anolinus nach seinem namen fraget / nennet er sich nit anderst dann ein Christen /

darumb ward er nach andern martern in der statt Nola/in Schampanien gelegen/enthauptet/vnd daselbst auch begraben.

Item in der statt Marrochia das leiden der heyligen marterer Berardi de Carbio, Petri de Geminiano, Accursij, Adiutoris vnd Othonis/Barfüsser ordens/welche auß Göttlichem eyfer angezindt/vnnd in lieb zur marter brannen/schifften vber meer/den vnglaubigen das Euangelium Christi zu predigen/ Anno Dñi 1350. warden von dem Künig zů Marrochia gemartert/leuchteten mit vilen wunderzeichen. Jre leiber aber hat des Portugalischen Künigs brůder Petrus/von Marrochia weg gefürt/vñ in das kloster des H. Creutz zu Colimbria ehrwirdiglich gelegt.

Item des heiligen Ambianensischen bischoffs vñ beichtigers Honorati/der zur zeit künigs Alcideberti in Franckreich mit heiligkeit vnd wunderwercken fürtrefflich war. Als er auff ein zeit Meß hielt/hat er die hand Christi gesehen/die ein hostyen hielt/vñ jm zuniessen darraicht/welche er andechtiglich empfangen/vnd hernach von aller befleckung des Anno Dñi 600. fleischs vnuerletzt bliben. Er hat auch durch Englische offenbarung die leiber der heiligen Fusciani/Victorici vnnd Gentiani funden/vnnd ehrlich begraben. Jst nach löblichem lebē zů Christo gefaren.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Honorati/von welchem S. Gregorius schreibt/das er von jugent auff zur lieb des himlischen Vatterlands inbrünstig war/in grossem abbruch sich übet vnd von vnnützer red sich enthielte/het bey zweyhundert

Mönch

Mönch vnder jm/gab jederman eyempel eines ehr- Anno Dñi
lichen wandels/leuchtet mit wunderzeichen / vñ ver- 400.
schied im frid.

Item des heiligen bischoffs Melancij/welcher võ wegen seines Catholischen glaubẽs/ zur zeit des Arrianischen künigs Hunerici in das ellend willigklich Anno Dñi
gezogen / vnnd sampt den andern Catholischen Bi- 450.
schoffen biß zu dem tod wider die Arrianischen ketzer sich gesetzt hat. Von jhm geschicht meldung in Tripartita Historia.

Item in Franckreich des heiligen bischoffs Fausti/welcher zuuor ein Larnienser abt / voller heiligkeit/vnd in Göttlichen schrifften wol geübt war/ hat Anno Dñi
zu nutz der kirchen Gottes vil treffliche vnd nutzli- 500.
che bücher gemacht.

Item des heiligen beichtigers Remundi.

c. xvj. calendas Februarij.

Der XVII. tag im Jenner.

In Thebaida ist heut der tag des H. hochberümpten/grossen einsidels vnnd abts Anthonij/ welcher in Egypten von edlen eltern geborn / Als aber im xviij. jar seines alters seine eltern starben/ theilet er all sein gůt vnder die armen/ gieng in ein wüsten/ daselbst er in mönchlichem stand grausame streit wider die bösen feind gethan / ist jhnen auch zu eim schreckẽ worden. Er lebet in grosser strengigkeit/thet grosse wunderzeichen / war wie ein klarer

spiegel der sündigen welt/daß auch der kaiser Constantinus jhn in grosser reuerentz hielte/ja Got selbs jm also verhaissen: Quia viriliter dimicasti, faciam te in toto orbe nominari. Das ist: Dieweil du mañlich gestritten hast (verstehe wider den teufel vnnd seine grosse anfechtungen) will ich deinen namen in der gantzen welt bekant machen. Er hat vil heimliche ding durch den heiligen Geist vorgewißt: vnd ob er wol nit lesen kundt/ vberwand er doch wunderbarlich alle haidnische Philosophen/ Arrianer/ vnnd allerley ketzer. Starb seligklich als er 102. jar alt war/ welches heiliger leib vnder dem kaiser Justiniano auß Göttlicher offenbarung funden/ gen Alexandria gefürt/ vnd in sanct Johans des Tauffers kirchen begraben worden.

Anno dñi 340.

Anno Dñi 530.

Item zů Lingonis der geburtstag der heiligen zwilling Speusippi/ Eleusippi/ vnnd Meleusippi/ welche vnder dem kaiser Aureliano/ alß sie xxv. jar alt waren/ erstlich mit feusten ins angesicht geschlagen/ jnen hend vnd füß gebunden/ vñ bey den füssen auffgehenckt worden/ darnach seind sie im fewr vnuerletzt bliben/ haben Got jre geister mit gebet auffgeben. Jre seelen hat man die Engel mit grossem liecht gen himel sehen füren. Als aber Jonilla jhr großmütter/ vnd Leonilla jr schwester/ auch Neone solches sahen/ warden sie glaubig/ vnnd alsbald von den Haiden bey den haren auffgehenckt/ vnnd nach vilen andern martern enthauptet.

Anno Dñi 270.

Item in der statt Biturices die begrebnuß des heiligen bischoffs Sulpitij/ diser war von geschlecht edel/

edel/vnd von jugent an in den wercken der barmher
tzigkeit gefliſſen/ hat vil nachſtellung des Teufels
erduldet/iſt endtlich voll heiligkeit im frid verſchei-
den/leuchtet mit groſſen wunderzeichen.

Item zů Wien des heiligen biſchoffs Marcelli.

Item des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Ge-
nulphi.

Item im Trieriſchen biſtumb/ in dem Flecken
Valendar/ die erhebung der heiligen Marcellini
vnd Petri.

d.

XV. calend. Februarij.

Der XVIII. tag im Jenner.

ZV Rom iſt heut die Stůlfeyr Petri des heiligē
Apoſtels vnnd öberſten aller Apoſtel/ der im
vierdten jar kaiſers Claudij des erſten/ ſeinen Stůl
von Antiochia gen Rom geſetzt/vnnd daſelbſt xxv. Anno Dñi
jar auff demſelben heiligen Römiſchē ſtůl die Chriſt- 46.
lich kirch geregiert/ vnnd Chriſti ſchäflin gewaidet/
wie Chriſtus jhm vnnd ſeinen nachkomen inſonder-
heit befolhen hat/Math. v. Johan. vlt.

Item auch zů Rom der heiligen Römiſchē junck-
frawen Priſce/welche vnder kaiſer Claudio dem an- Anno Dñi
dern/vmb Chriſti jres Breutigams glauben vnd lie- 268.
be willen nach viler marter enthaupt iſt worden/ im
viij. jar jres alters.

Item in der Inſel Ponto der H. marterer vnnd
Chriſtlichen Rittern Moſei vnnd Ammonij/welche

nach vilen peinen vñ martern verbrent seind worde.

Item zů Alexandria des H. Bischoffs Maximi.

Item der heiligen Fortunati/Seonis vnd Luci.

Item des heiligen marterers Tirsi.

Item in der statt Abitina der heiligen marterer Saturnini vnd seiner gesellen.

Item in Engeland des heiligen marterers vnnd Christlichen Ritters Wirmini.

Anno Dñi 580. Item des heiligen abts Deicole / der war ein junger des heiligen Columbani / lebet in der wüstin mit vil fasten vnd betten/stünd in der nacht auff zum gebett/erzaiget grosse liebe gegen seinem todfeind/vnd endtlich nach vil gethanen wunderwerckē entschlieff er im friden.

Item zů Turon des H. beichtigers Leopardi.

Item in Monasterio maiori des heiligen beichtigers Leobaldi.

Item in dem kloster Conchas der heiligen junckfrawen Marcie vnd Liberate.

Anno Dñi 1040. Item zů Venedig die erhebung der heiligē junckfrawen vnd marterin Lucie / als jr heiliger leib von Constantinopel gen Venedig gefürt ist worden.

Item in Engeland des heiligen marterers Osie.

c. xiiij. calend. Februarij.

Der XIX. tag im Jenner.

IN der statt Smirna ist heut der geburtstag des heiligen marterers vnd gwaltigen kempffers Germanici/welcher vnder den tyrannischē kaisern

sern Marco Antonino / vnnd Lucio Aurelio / nach vil vberwundnen peinen / durch die gnad der krafft Gottes / alle forcht der leiblichen schwachheit außschlosse / vnd das wilde thier / welches jn zutödten berait ware / künlich zů sich raitzet. Jst von desselben thiers zänen zerrissen / vnnd dem waren brot Christo wirdiglich eingeleibt worden / dieweil er vmb seinen namen gestorben. Anno Dñi 170.

Item in der statt Spoleto des heiligē marterers Pontiani / welcher zur zeit des kaisers Antonini vm̄ Christi willen gelidten / Dann nachdem der Richter Fabianus jn gar vast mit růten het lassen schlagen / gieng er mit blossen füssen auff glüenden kolen / blib aber vnuerletzt / Ward darnach auffgehenckt / mit eysin hacken gerissen / den grimmigen Lewen fürgeworffen / zwelff tag on speiß im kercker gepeinigt / võ Engel aber getröst vnd gesterckt / Nach dem allem mit zerlaßnem bley vbergossen / vnd entlich mit dem schwert getödt. Anno Dñi 164.

Item in dem flecken Carnotino des H. priesters Launomari / als diser noch ein knab war / vnd seiner eltern vich hüter / gab er sein speiß den frembden vnd dürfftigen / vnd verlengert sein fasten offt biß zů nidergang d Soñen / Darnach thet man jn zur schůl / ward ein priester / gieng aber in die wüstin / daselbst er vnder andern wunderzeichen ein hinckendē menschen heilet / auch den gewalt des fewrs mit dem zeichen des heiligen Creutzes außleschet / vnd vil künfftige ding vorsaget. Verschied endtlich im friden.

Item in Engeland des heiligē einsidels Johannis Brangnalatoris.

Item (als etlich wöllen) der heiligē Marij / Marthe ꝛc. Von welchē hernach am nechſtfolgendē tag.

Item (nach Bede bezeugung) in Aphrica der heiligen Quinti / Geronti / Januarij / Saturnini / Succeßi / Pie / Germane / Julij vnd Gagi.

Item in Schweden des heiligen Vſpalenſiſchen Ertzbiſchoffs vnnd marterers Henrici / welcher ein Engelender war / vnnd zur zeit des Schwediſchen künigs S. Erici / die Vſpalenſiſch kirchen regieret hat. Zoge mit demſelben heiligen künig in Finland / das volck daſelbſt zubekören / Ward endtlich von einem gotloſen vmb der gerechtigkeit willen getödt.

Item in Engeland des heiligē Wigornienſiſchen Biſchoffs vnnd beichtigers Wolſtani / Als diſer von ſeinen mißgönnern gehaiſſen war / daß er als ein vngelerter / ſeinen biſchoffs ſtab vbergeben ſolt / ſprach er: Libenter reſignabo, ſed non vobis. Das iſt / Ich will jn gern vbergeben / aber euch nit. Vnnd ſtecket denſelben ſtab ſo veſt in einen harten ſtein / mit welchem des heiligen künigs Eduardi grab bedeckt war / daß er von keinem mocht bewögt noch hinweg genommen werden. Dardurch wurden ſeine mißgönner ſchamrot / vnd geboten jm / daß er ſeinen ſtab vnd vorigen gewalt wider nemen vnd brauchē ſolt.

Item zů Cöln am Rhein die erhebung der heiligen junckfrawen vnd marterin Anthonine / auch anderer ſechs / ſo von der heiligen geſellſchafft der eilff tauſent Junckfrawen / zů der pfarrkirchen S. Johannis des Tauffers gefürt ſeind worden.

Item des heiligen Laudenſiſchen Biſchoffs vnd beichti-

beichtigers Baßiani/welcher zů Siracusa geboren/ vnnd im zwelfften jar seines alters getaufft ward/ förchtet aber seinen Haidnischen vatter/kam durch Englische ermanung gen Rauenna/ daselbst er sich im gebet übet/ vnnd mit vilen wunderzeichen leuchtet/vnder welchen er ein todten erwecket / vil aussetzige rainiget/vnd beseßne vom Teufel erledigt. Als er S. Ambrosium zů Mayland heimsuchet/ sagt er der Clerisey zůuor von S. Ambrosij sterben/den er auch begraben hat. Nachdem er nu yc. jar alt/ vnd in heiligkait fürtrefflich war / auch sein tod vil jar zuuor gewißt het/ verschied er im friden. Anno Dñi 440.

Item des heiligen ertzbischoffs Hugonis.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Contevti.

Item zů Elwangen in Augspurger bistumb/der heiligen Geminorum.

f.

xiij. calend. Februarij.

Der xx. tag im Jenner.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen Bapsts Fabiani/der war ein geborner Römer/ ist durch anzaigung einer tawben zum Bapst erwölt worden / hat die geschicht der marterer in allen landen zusamen lesen lassen / ist endtlich vnder der verfolgung des tyrannischen kaisers Decij enthauptet / vnnd in S. Calixti kirchhof begraben worden. Anno Dñi 450.



Item zů Catacumbas des heiligen hochberümpten marterers Sebastiani / der war ein edler burger zů Mayland geboren/ den kaisern Diocletiano vnd Maximiano seht lieb / vñ der fürnemestē kaiserlichē hauptleut einer / auch den kriegsleuten seiner weißhait vnd tugent halben seht angenem / dieweil er aber ein Christ war/blib er allein darumb im krieg/daß er die gefangnē Christen stercket / vnder welchen waren Marcus vnd Marcellianus / von denen am xviij. Brachmonats. Darnach bekört er durch wunderwerck Nicostratum vnd Tranquillinum/sampt jhren haußfrawen / auch den pfleger Cromatium/vnd seinen sun Tiburtium. Als aber solches der kaiser Diocletianus erfarē/ließ er jn mitten im feld an ein saul binden / vnnd souil pfeil in jhn schiessen/daß er einem jgel gleich sahe. Da man jhn aber für tod ligen ließ/ward er durch Gottes krafft bald wider gesund. Vnd nachdem er den kaiser vnder augen straffet seines vnchristlichen wesens halben/ward er mit kolben zutod geschlagen/vnnd sein leib in ein vnfletigen teich geworffen / aber von der frawen Lucina herauß gezogen / vnd begraben.

Item zů Rom/in via Cornelia / des heiligē Marterers Marij/vñ seiner haußfrawen Marthe / auch jrer sune Audifax vnd Abacuc/ diese waren von geschlecht edel vnd reich/auß Persien/kamen von wegen des gebets gen Rom/ begrůbē die leiber der heiligen marterer/ besuchten vñ trösteten die gefangnē Christē/vñ speißtē sie. Als solchs kayser Claudius erfaren/

faren/seind sie auß seim befelch gefangē / mit stecken geschlagen / auffgehenckt / mit hänffen stricken geschlagen/mit fewr gebrent/mit eysin hacken gerissen/ die händ abgeschnitten/vnd entlich Marius sampt den zweyen sönen enthauptet/vñ jre leiber verbrent/ Martha aber in einer pfützen ertrenckt worden. Anno Dñi 268.

Item des heiligen marterers Policronij.

Item in der statt Taurina der heiligen Soluatoris/Aduentoris/vnd Octauij.

g. xij. calend. Februarij.

Der XXI. tag im Jenner.

Zv Rom ist heut der tag des leidens der hochgelobten/ edlen / Römischen junckfrawen vnnd marterin S. Agnes/welche wol am leib jung(nemlich von viij jaren)im gmüt aber alt: am angesicht hüpsch vnd schön/im glauben aber vil schöner war/ hat Christo jrem breutigam jr junckfrawschafft verwegen jrer keuscheit vnd Christlichen glaubens/ nacket in ein gemain frawenhauß gefürt / aber vom Engel wunderberlich bewart/vñ mit einem weissen klaid bedeckt worden. Als aber des Statuogts sun (der sie schenden wolt/vnd vom teufel erwürgt/von jr aber wider zū leben bracht ward)Christum offenlich bekeñet/ vñ die abgötter schēdet/ward sie/als ein zauberin/ins fewr geworffen/welches sie doch durch jhr gebet außleschet. Jst entlich mit einem schwert durch den hals gestochen / vnd also Christo zu einer Anno Dñi 300.

vnsterblichen gespons vnd marterin geweicht worden.

Item der geburtstag des heiligen bischoffs Publij/welcher der ander bischoff zů Athen nach Dionysio Areopagita gewesen/in tugendē vnd lehr fürtrefflich/ist vmb des Christlichen glaubens willen gemartert worden.

Anno Dñi 150.

Item in der statt Tarracona/in Hispania/der H. marterer Fructuosi des bischoffs/Augurij vnd Eulogij der diaconen/welche zur zeit des kaisers Galieni/erstlich vil tag ins gefengknuß gelegt/darnach in ein fewr geworffen worden/als aber die band/mit welchen sie gebunden waren/verbranen/haben sie Creutzweiß jre hend auffgehebt/vnd mit dem gebet von Gott erlangt/daß sie verbrent seind worden.

Anno dñi 256.

Item zů Trecas des heiligen marterers Patrocli/diser war ein edler burger zů Tricaßina/fleißig vnnd embsig im gebet/asse selten vor der zwelfften stund/predigt Christum offenlich/verschmehet die welt vnd alle reichtumb. Ist auß befelch des kaisers Valeriani gefangen/vñ nach vberwundnē fůßbanden/glüenden ketin vnd stecken/enthaupt worden.

Item zů Agaunum des heiligē marterers Vitalis.

Item des heiligen einsidels vnd marterers Meynradi.

Item die erhebung des heiligen Leviten Vincentij.

Item zů Auern des heiligen bischoffs Auiti.

Item des heiligen bischoffs Hermis.

Item des heiligen Celestini.

A. xj. calend. Februarij.

Der XXII. tag im Jenner.

HEut ist der geburtstag des heiligē Timothei/ welcher ein junger des heiligen Apostels Pauli/vnd von jhm zum Ephesischen Bischoff geweicht ward/ein recht Apostolischer mann/da er das gottloß wesen der Haiden offenlich straffet/ist er vnder dem kaiser Nerua von den leichtfertigen jünglingen verſteinigt worden. Anno Dñi 99.

Item in der statt Valentz/in Hispania/des heiligen berümpten Leuiten vnd marterers Vincentij/ der war ein geborner Spanier/fürtreflich in sitten vnd kunst/auch ein ertzdiacon des bischoffs Valerij. Jst vnder den tyrannischē kaisern Diocletiano vnd Maximiano von dem gotlosen Spanischen pfleger Daciano gefangen/gebunden gen Valentz gefürt/ vnnd jämerlich (gleich wie S. Lorentz) gemartert/ daß auch seine peiniger vber jhm müd worden/wie von jm S. Prudentius vnd Augustinus schreiben. Anno Dñi 287.

Item zů Rom/ad aquas Salinas/des H. mönchs vnnd marterers Anastasij/welcher in seiner jugent ein zauberer vnnd strenger kriegsmann in Persien war/ist von den Christen/so der Persisch künig Cosdras gefangen füret/bekört wordē/verließ sein kriegen vnd zauberey/kam gen Jerusalem/ließ sich taufen/vnd ward ein mönch/kam darnach gen Calcedonia/ward von den haiden vbel geschlagen/gefangen/vnd gebundē wider in Persien dem künig Cos-

dre gebracht/von welchem er fünffzehē tag mit hunger gepeinigt/bey einem arm auffgehenckt/ vnd lyo der(wie andere wöllen)lyv. Christen vor seinen augen mit stricken erwürgt. Als er aber im glauben beständiglich verharret/ward er auch erwürgt/ vñ endtlich enthauptet.

Anno Dñi 606.

Jtē in der statt Ebreduno/ in Franckreich/ 8 H. marterer Vincentij/ Orontij vnnd Victoris/welche in Hispanien zur zeit des tyrannischen kaisers Diocletiani enthaupt seind worden.

Jtem des heiligē Epiphanij bischoffs zů Paphia vnd beichtigers.

Jtem des heiligen abts Anastasij/welcher/als S. Gregorius schreibt/ der Römischē kirchē Notarius gewesen/ dieweil er aber begeret Got allein zudienē/ hat er das ampt verlassen/ist in ein kloster/ bey der statt Neptana gelegen/ eingangen/ hat sein leben in vilen heiligen übungen zůbracht/ ist zuletst desselben klosters abt worden/vnd als ein himlische stim̄ jm vñ siben andern seinen brüdern rüffet/ ist er seliglich verschiden.

Jtem zů Blanduno des H. beichtigers Berdulphi.

b. x. calend. Februarij.

Der XXIII. tag im Jenner.

JN der statt Philippis ist heut der tag des H. Parmene/ welcher einer auß den ersten siben diaconen gewesen/ von den heiligen Apostlē erwölt/ war

war vol glaubens / vnd hat sein aufferlegt ampt zu predigen trewlich verricht / ist endtlich vmb Christi willen mit der marter gekrönt worden.

Item zů Rom der heiligē junckfrawen vnd marterin Emerētiane / welche bey S. Agnesen grab bettet / auch die andern glaubigen / so daselbst betteten / vor der haiden lesterung vnd gwalt schützet / derhalben sie von jnen versteinigt / vnd in jrem aignen blůt getaufft ward. Anno Dñi 300.

Item in der statt Neocesaria / in Mauritania gelegen / des heiligen marterers Seueriani / vnd seiner haußfrawen Aquile / welche mit fewr verbrent seind worden.

Item in der statt Antinoum / in Egyptēland / des heiligē marterers Ascle / welcher zur zeit des blůtgirigē kaisers Diocletiani / vnder dem pfleger Arriano erstlich auffs grewlichst auffgehenckt / vnnd gestreckt / darnach mit fewr an seine seyten gebrent / zu letst in einem fluß ertrenckt worden / hat also sein edle seel Gott auffgeben. Anno Dñi 290.

Item des heiligen marterers Macharij.

Item des heiligen Eugenij.

Item des heiligen Alexandrinischen patriarchen Johannis / welcher von wegen seiner fürtreflichen vnerhörten barmhertzigkeit / so er zů den armen gehabt / Eleemosynarius genent ist worden. Er hieß vnnd hielt die armen für seine herren / ließ niemand von jhm vngetröst / fragte nichts nach seiner notdurfft / dorffte sich hören lassen / er wolte mit Gott kempffen / vnnd jhn vberwinden in dem / daß er

immer

immer sonil wolt außtailen / als Gott jhm mittailet. Ist letstlich fürtreflich in vilen tugenden vnd wunderzeichen im frid entschlaffen. Als man jn begraben wolt / wichen jme zweyer bischoffe leiber in dem grab / vnd liessen jm das mitler ort. Seines leibs erhebung / oder (wie ander sagen) sein begrebnuß / wirt den driten tag Nonnungs gehalten.

Anno Dñi 605.

Item zů Toleto in Hispanien des heiligen ertzbischoffs vñ beichtigers Alfonsi (der auch Ilefonsus / oder Hildefonsus genent wirdt) welcher erstlich ein heiliger mönch vnnd abt war / darnach in seinem bischoflichē ampt ernstlich wider die ketzer strite / auch gar andechtig gegen vnser liebē Frawen war / deren ewige Junckfrawschafft er mit etlichen schrifften vertediget.

c. ix. calend. Februarij.

Der XXIIII. tag im Jenner.

ZV Antiochia ist heut der tag des heiligen martrers Babyle / welcher ein bischoff zů Antiochia gewesen / hat dem kaiser Numeriano zů Antiochia den eingang in der Christen kirchen gewehret / ward darumb gefangen / vnd mit dreyen knaben / nämlich Vrbano / Prilidano / vnd Pepoleno (vnder welchen der erst zwelff / der ander neun / der dritt siben jar alt war) auffgehenckt / gestreckt / vnd entlich enthaupt / bey welchem allem der dreyen knaben můter / Theodola genant / hat stehn vnd zůsehen müssen / die auch darnach die leiber begraben hat.

Anno Dñi 280.

Item

Item in der statt Neocesaria / in der landschafft Mauritania gelegen / der heiligē marterer Mardonij / Musonis / Eugenij / vñ Metelli / welche alle vmb des Christlichen glaubens willen gefangē / verbrent / vnd jre äschen in den fluß Ayum gestrewt worden.

Item (als etlich wöllen) des H. Timothei / S. Pauli junger / von welchē obē am xvij. diß monats.

Item in der landschafft Trecaßino / des heiligen marterers Sauiniani (oder Sauini) welchen der Anno Dñi
kaiser Aurelianus hat lassen binden / mit eisin stangē 270.
schlagen / ein glüenden eysenhůt auff sein haupt setzē / vnd nachdem er diß alles vberwunden / auch mitten im fewr vnuerletzt blib / ist er vmb Christi willen enthaupt worden. Disen setzt man auch am xxiv. tag diß monats / vnder dem namen Sabiani.

Item die erhebung des heiligen künigs vnd marterers Erici.

Item zů Erffort die erhebung ß heiligen junckfrawen Pusinne.

Item die gedechtnuß des heiligen bischoffs Augustini.

Item der heiligen Witfrawen vnnd marterin Leonille.

d. viij. calendas Februarij.

Der XXV. tag im Jenner.

Heut ist die wunderberlich bekörung des heyligen außerwölten apostels Pauli / geschehē bey



Damasco / im andern jar der auffart Christi vnsers herrn / welche ja wunderberlich war / da ein solcher wütiger vnd blütgiriger verfolger der gantzen Christenheit / alßbald verwandelt ist in ein außerwölt faß der gnadē / ja in ein vnuergleichlichē lehrer vnd Apostel der Haidē / der auch mehr dann alle andere Apostel / im Weingarten des Herren gearbeitet / vnd vmb Christi namen gelidten hat / Act. ix.

Item in der stat Damasco / des heiligen Ananie / welcher den H. Paulum getaufft hat / ist einer auß den lxxij. jungern Christi gewesen / vnd nach der bekörung Pauli / von den Aposteln zum bischoff zů Damasco gesetzt worden / hat sein ampt trewlich verricht / vnd ist im frid entschlaffen.

Anno Dñi 670.

Item in der statt Auern / der H. marterer Proiecti des bischoffs / vñ Marini / welche von den obersten derselbē stat gemartert wardē. Proiectus aber war erstlich ein ertzdiacon / fürtrefflich in heiligkeit vñ gnad / gab alle seine güter den armen. Als er auff ein zeit zum künig auß Franckreich berůfft ward / hat er bey dem krancken abt Marino einkört / vnnd jn gesund gemacht / seind beid / vñ mit jnen ein knecht auff dem weg vmbbracht / darumb vber jren leibern drey stern sichtbarlich gesehen worden.

Item in der statt Gaualis (oder Gabalis) des H. bischoffs Seueriani / der war ein gewaltiger predi-

ger

ger des Göttlichen worts/darumb jn der Constantinopolisch bischoff Johannes vñ d kaiser Archadius offt gen Cõstãtinopel berüfftẽ/ damit sie jn hörẽ predigẽ/ist in obgemelter stat im frid entschlaffen. Anno Dñi 390.

Item zů Rom die erhebung des heiligen apostels Pauli.

Item die begrebnuß des H. Gregorij Nazianzeni/von welchem hernach am iv.tag May weiter.

Item der heiligen edlen Römischen frawen Lucine/welche S.Sebastians leib/vnd viler anderer heiligen marterer begraben/auch jhr hauß zu einer kirchen hat weyhen lassen/darumb sie vom kayser Maximiano ins elend verschickt/alda sie nach langen kämpffen im frid verschaiden. Anno Dñi 287.

Item der H. Viti/Castule vnd Agilei.

Item des heiligen abts Poponis.

Item des heiligen beichtigers Lineti.

Item der heiligen junckfrawen Semine.

e. vij. calendas Februarij.

Der XXVI. tag im Jenner.

IN der statt Smirna ist heut der tag des heiligen hochgelobten bischoffs vnnd marterers Policarpi/welcher ein junger des H.apostels Johannis/vñ von jm zů Smirnensischẽ bischoff gesetzt/auch aller Christẽ in Asia beschützer vñ haupt war. Hat großẽ nutz mit seiner lehr vñ leben geschafft/vil Christẽ auß d ketzerey bekört/die Catolischẽ gestercket. Ist hernach vnd den kaisern Marco Antonino Anno Dñi

 160.

vnd Lucio Aurelio Commodo in ein fewr geworffen worden. Als er aber vnuerletzt blib/hat jhn einer mit einem spieß durchstochen/da dann sein vnschuldigs blůt das fewr außleschet. Die Christen aber haben sein leib zů Smirna begraben. Es seind auch noch zwelff junger / welche gemeltē Policarpo auß Philadelphia nachgefolgt/mit jm in gemelter statt gemartert worden.

Item des heiligen marterers Theogenis / sampt andern ꝯ.ꝯ.ꝯ.j./welche den zeitlichē tod verschmechten/vnd die kron des ewigen lebens erlangten/ seind auch zu Smirna/vnder obgemelter verfolgung gemartert worden.

Item in Pariser landschafft der heiligen königin Bathildis / von welcher hernach am ꝯ.ꝯ. tag diß monats weiter.

Item zů Rodon des heiligen marterers Fabiani (oder Sabiani/als Beda will.)

Item zů Puteolis des heiligen Artematis.

Item des heiligen marterers Triphonis.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Mari.

Item des heiligen Juliani bischoffs zů Bithurica vnd beichtigers.

Item zů Cenomannis des heiligen bischoffs vnd beichtigers Silnini.

Item in Pariser landschafft / in dem kloster Cabe / der heiligen junckfrawen Paule.

Item die erhebung des heiligē Zenobij/ bischoffs zů Florentz vnd beichtigers.

Item

Item selige gedechtnuß der Junckfrawen vnnd Clausnerin Haseke / welche bey der kirchen Schermebeke sich gar eingeschlossen / vnd Gott allein mit grosser einfeltigkeit vnd gedult gedienet.

f. vj. calend. Februarij.

Der XXVII. tag im Jenner.

HEut ist der geburtstag des heiligen / weitberümpten vnd hochgelobtē bischoffs vnd Lehrers Johannis Chrysostomi (welcher auff Teutsch heißt Guldenmund) der war von Antiochia geboren / wunderbarlich in kunst / wolredenheit vnd predigen. Ward bischoff zů Constantinopel / ist auß anstifftung der keiserin Auguste / vom kaiser Archadio zweymal ins elend verschickt worden / von wegen des Catholischen glaubens / so er wider die Arrianischen ketzer bekēnet vnd vertediget. Als er aber vom bapst Innocentio / als ein vnschuldiger wider auß dem elend berůfft ward / ist er auß arbeit des raisens krāck worden / vnnd nach wenig tagen im frid verschiden. Anno Dñi 380.

Heut wirdt (als etlich wöllen) sein erhebung / aber am viij. tag Herpstmonats sein begrebnus gehaltē.

Item des heiligen Mauri (oder Marij) abts des Bobacensischen klosters / von welches tugentreichem leben Damianus schreibt.

Item zů Bethlehem / im Jüdischen land / die begrebnuß der heiligen fürtreflichen Witwen Paule. Dise war ein edle Römerin / hat nach jres mans tod /

alles zeitlichs veracht/ das heilig land beſucht/vnnd als ſie gen Bethlehem kam/ ſprach ſie: Hæc requies mea in ſeculum ſeculi, bawet daſelſt zwey klöſter/eins für die männer / das ander für die junckfrawen. War ſo voller tugent / das S. Hieronymus von jr ſagt/ Wann alle glider ſeines leibs zungen weren/ſo möchten ſie diſer Paule tugenten nit alle außſprechen. Auß demůt vergleicht ſie ſich mit jren dienſtmägten im gehn/klaidung vñ thůn/wolt mit keinem mann noch biſchoff in jrem witwen ſtand eſſen. Iſt endtlich zů Bethlehem im frid entſchlaffen.

Anno Dñi 410.

Item in Aphrica des heiligen marterers Aniti.

Item in der ſtatt Cenomannis des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Juliani. Von diſem ſagt man / er ſey der Simon geweſen/welchen der Herr vom auſſatz gerainigt/Luc.vij. Der auch nach der himelfart Chriſti/von den Apoſteln zum Cenomaniſchen biſchoff geſetzt. Iſt auch (wie man liſt) einer auß den lxxij. Jungern Chriſti geweſen/vnnd endtlich nach vil gethanen wunderzeichen im frid verſchiden.

Item der heiligen Emiliani / Publij / Artemij/ Armate/Juliani/Celiani/ vnd Saturij.

Item des H. bapſts vnnd beichtigers Vitaliani/ (oder Vitelliani) welcher ein groſſer liebhaber vnnd fürderer des Göttlichen dienſts in 8 kirchen war/hat den gotſeligen mönch Theodorum in Engeland geſchickt/das Euangelium Chriſti zu predigen.

Anno Dñi 660.

Item des heiligen bapſts vnd beichtigers Pauli des erſten/ der war ein Römer / vol ſenfftmůtigkeit vnd

vnd barmhertzigkeit / ein veste maur des glaubens/ ein vatter vnd tröster der witwen / waisen / vnd notdürfftigen / hat auch vil kirchen gebawen / gebessert vnd geziert / starb endtlich im Herrn. Anno Dñi 780.

Item zů Aurelia des heiligē Carnotensischē abts vnd beichtigers Aduti. Als zů dessen järlichen Fest das volck hauffenweiß kam / vnd einer dasselbig verachtet / auch darfür in seinem weinberg arbeitet / ward er schröcklich geplaget / vnd bezeuget des Aduti heiligkeit. Anno Dñi 550.

Item des heiligen Antiochenischen priesters Johannis / welcher zur zeit kaisers Theodosij des eltern in weißheit / vnd heiligkeit fürtreflich erleucht gewesen / als S. Hieronymus bezeugt. Anno Dñi 390.

Item des heiligen propheten Jone / der einer auß den zwelff Propheten / vnnd so wunderbarlich auß dem Walfisch erledigt war / Auch die Niniuiter zur büß bekört hat. Die Hebreer sagen / er sey der witwen sun gewesen in S Sidonischē statt Sarepta / durch den propheten Heliam vom tod erweckt / da er zur zeit des hungers zur selben witfrawen einköret. iij. Reg. xvij.

g. v. calend. Februarij.

Der XXVIII. tag im Jenner.

ZV Rom wirdt heut zum andern mal S. Agnesen tag begangen / vnd das von wegen der wunderbar-

derbarlichen erscheinung/darinn S. Agnes am achten tag nach jrer marter sich jhren eltern offenbaret in einem weissen kleyd / mit einem weissen lamb / vñ einer grossen schar junckfrawen / ermanet sie auch / daß sie fürhin nit vmb sie traurig sein / sonder sich jrenthalben frewen solten.

Anno Dñi 254.

Jtem in der statt Apolonia der heiligen marterer Leucij (oder Leoncij) Tirsi vnd Calenici / welche zur zeit des kaisers Decij mit mancherley gschlecht der marter gepeinigt / der erst vnd letst enthaupter / der ander aber durch berüffung einer himlischē stim sein geyst auffgeben.

Anno Dñi 400.

Jtem zů Alexandria des heiligen / hochgelobten vnnd ehrwirdigen bischoffs Cirilli / welcher ein fürtreflicher verfechter des Catholischen glaubens / sonderlich wider die Nestorianer / gewesen / in dem erstē Ephesischen Concilio / hat vil bücher gschriben / vnd ist vnder kaiser Theodosio dem eltern seliglich verschiden.

Jtem in dem Reomensischen kloster die begrebnus des heiligen priesters Johannis.

Jtem in Aphrica der heiligen Censoriani / Victoris / Festi vnd Marine.

Jtem zů Ach des heiligen grossen Caroli / küniges in Franckreich vnnd Römischen Kayſers / welcher von wegen seiner grossen thaten / Carolus Magnus genant ward. Er hat das heilig land / auch gantz Hispaniam vnd Galitiam von den Saracenen erledigt: Die Sayen (welche damals noch Haiden) zů Christlichem glauben mit kriegen bezwungen: Die

Longo-

Longobarden (welche der Römischen kirchen gar auffsetzig vnnd feind waren) gar außgetilgt. Den heiligen bapst Leonem den dritten (welcher von den Römern verstossen) wider eingesetzt hat auch bey xxvij. klöster gebawen/vñ begabt: ist gar freygebig gegen den armen gewesen / also daß er biß in Syrien / Egypten vnnd Aphricam almůsen schicket. Hat auch in seinem leben vnnd nach seinem tod vil wunderzeichen gethan. Ist seines alters im lxx. seines kaiserthumbs im xiiij. vnnd seiner reiche im xlvij. jar zů Ach im herrn entschlaffen. Von welchem alle Teutschen sich billich in Gott berůhmen sollen / daß sie haben disen Carolum Magnum / ein außerwölten werckzeug/zů pflantzung vñ mehrung der Christlichen Religion im Teutschen land. Anno Dñi 814.

Item die erhebung des heiligen Thome von Aquin / als sein heiliger leib von dem kloster Noua fossa/in die statt Tholosa gefürt ist worden. Sein fest aber begeht man am vij. tag des Mertzens.

Item zů Cöln am Rein / die erhebung der heiligen künigklichen junckfrawen Vrsule vnnd jrer gesellschafft/geschehen durch den heiligen Cölnischen erzbischoff Cunibertum.

Item selige gedechtnuß der junckfrawen Margrethe auß Vngern.

Item zů Beraco des heiligen knaben Werneri/ welcher von den Juden gemartert ist worden. Anno Dñi 1287.

A. iiij. calend. Februarij.

Der XXIX. tag im Jenner.

ZV Rom / in via Numentana / iſt heut der geburts tag der heiligen marterer Papie vnnd Mauri. Diſe waren kriegsleut / als ſie ſahen / daß etliche marterer mit jrem gebett die abgöttiſchen bilder zerſtörten / ſeind ſie bekört worden / vnnd haben die Gotloſigkait des richters Laudicij geſtrafft / darumb er ſie erſtlich an jren mund mit ſtainen / darnach mit ſtecken / vnd endtlich mit bleykuglen / biß ſie verſchaiden / hat ſchlagen laſſen.

Anno Dñi 288.

Jtem zů Trier die begrebnuß des heiligen biſchoffs Valerij / welcher ein junger des heiligen apoſtels Petri / auch einer auß den lxxij. jungern Chriſti / vnd der ander biſchoff zů Trier war / hat daſſelbig Biſtumb fünffzehen jar löblich regirt / vnnd ſouil menſchen durch Franckreich vnd Teutſchland zu Chriſtlichem glauben bekört / daß die Chriſten an zal die Haiden vbertraffen.

Jtem in der landſchafft Trecaßino des heiligen marterers Sabiani / von dem oben am xviiij. tag diß monats. Durch ſeine wunderzeichē ſeind tauſent vñ xviij. Haiden bekört worden / vñ darnach xlviij. kriegsknecht / welche auch vmb Chriſti namen enthaupt ſeind.

Anno Dñi 274.

Jtem der heiligē Pauli / Victoris / Hypoliti / Honorati / vnd Petroſie.

Jtem des heiligen Bituricenſiſchen biſchoffs vnd beichti-

beichtigers Seueri / welcher in heiligen wercken ein rechter junger vnd nachfolger des heiligen bischoffs Martini war. Etlich sagen er sey allein ein Priester gewesen / mit dem zůnamen Sulpitius genant / von Aquitania geboren / hat vil nutzliche bücher geschriben / ist im frid entschlaffen. Anno Dñi 420.

Item des heiligen Gilde / abts in Engeland.

Item des heiligen abts Vitalis.

Item des heiligen bischoffs vnd marterers Constantini.

b. iij. calendas Februarij.

Der xxx. tag im Jenner.

ZV Antiochia ist heut der tag des heiligen marterers Hypoliti. Diser war zum ersten von des ketzers Nouati jrthumb betrogen / aber darnach auß mitwürckung der gnad Christi / wider zur Catholischen kirchen bekört / für welche / vnd in welcher er endtlich ein herrliche marter gelidten. Anno Dñi 260.

Item zů Jerusalem des heiligen bischoffs Matthei / der vil vmb Christi willen erlidten / grosse ding gethon / vnnd endtlich sein leben im frid geendet.

Item des heiligen marterers Flauiani.

Item in dem kloster Moalbodio der H. junckfrawen Aldegundis / welche von künigklichem geschlecht geboren / hat jhr Christum zum breutigam erwölet / den sie auch also geliebt / daß sie jhn

vnnd die Engel zů jrem trost zusehen offt wirdig war.

Anno Dñi 254. Jtem des heiligen Alexandri/welcher in der Decianischen verfolgung/ nach vilen martern eines seligen ends verscheiden. Darnon hernach am xviij. tag des Mertzens weiter.

Jtem in Aphrica der heiligen Pellicani / Clerilicani/Philippiani/vnd anderer cxviiij.

Jtem des heiligen marterers Lucij / vnnd seiner gesellen.

Jtem der heiligen Bathildis künigin in Franckreich / welche auß edlem blůt der Sayen geboren/ war des künigs Clodouei ehgmahel / leget groß allmůsen an die kirchen vnd armen/stellet ab vnbillliche schatzung / zu hülff dē gmainen volck in Frāckreich/ bawet zwey klöster/gieng in derselben eins nach jres herrn vnd manns Clodouei tod/übet sich in aller demůtigkait/daß sie auch in der kirchen vnd sunst mit den geringsten schwestern dienete / gab endtlich mit Göttlichem glantz jren geist auff. Anno dñi 690.

c. Pridie calendas Februarij.

Der XXXI. tag im Jenner.

ZV Alexandria ist heut der tag des heiligē marterers Petrani/Als diser auß gebot der Haiden nit wolt Gotlose wort reden / haben sie jhm sein leib mit kolben gar zusamen geschlagen / auch sein angesicht vnnd augen mit spitzigen pfeylen durchgraben/

graben/darnach jn auß der ſtatt geſtoſſen / vnd gar zu tod geſteinigt. Anno Dñi 253.

Item auch zů Alexandria/der heiligē marterer Saturni/Tyrſi/vnd Victoris.

Item der heiligē marterer Cyri auß Alexandria/ vnd Johannis auß der ſtatt Edeſſa geboren/welche auß befelch der tyranniſchen kaiſer Diocletiani vnd Maximiani gefangen / in kercker gelegt/ mit růten geſchlagen/ mit angezindtē facklen gebrent/ mit ſaltz vnd eßig durchgoſſen/ mit einem härin kleid geribē/ vnd darauff mit ſiedendem bech vbergoſſen/ entlich aber zů Rom enthaupt ſeind worden/vnd alſo jhren Ritterlichen kampff vmb Chriſti willen volendet haben.

Item in der ſtatt Trient des heiligen biſchoffs vnd marterers Vigilij / von welchem am xxvj. tag Brachmonats weiter.

Item der heiligen Tarſici / Zotici/vnnd Ammi-nonij.

Item der H. beichtiger Publij / Gelaſij/Hypo-liti vnd Julij.

Item des heiligen marterers Aureliani.

Item des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Torcaci.

Item zů Mutina/bey Rauenna/des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Geminiani/ welcher daſelbſt von edlen eltern geborn / von jugent auff mit kunſt vnd tugenten bezirt/ſich gentzlich zum Gottesdienſt ergeben hat/Ward wider ſeinen willen zum biſchoff erwölt/hat des keiſers Jouiniani tochter vom Teu-

fel erledigt / auch mit seinem gebett die vngestümigkeit des Meers gestillt. Ist endtlich von Göttlicher stim̃ berüfft / vnnd sein seel von den Engeln auffgenommen worden.

Anno Dñi 370.

Item des heiligen Eboracensischen bischoffs vnd beichtigers Gandi.

Item der heiligē brüder Julij vñ Juliani / welche bey dem kaiser Theodosio erlangt / daß sie die abgöttischen Tempel allenthalben zerstörten / vnd Christliche kirchen baweten.

Anno Dñi 390.

Item in der landschafft Trecaßino des heiligen beichtigers Potanij.

Item in Engeland der heiligen äbtißin Reneswite.

Item zů Ambianis der heiligē junckfrawen Vulfe.

Item die erhebung des heiligen Euangelisten Marci / geschehen von Alexandria gen Venedig / mit grossen wunderzeichen.

Anno Dñi 456.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Edani.

Februarius Hornung

hat XXVIII. tag.

d. Calendis Februarij.

Der 1. tag im Hornung.

HEut ist der tag des heiligen fürtreflichen marterers vnd Bischoffs Ignatij / der ein junger S. Johannis des Euangelisten / vnnd Marie der mütter Gottes wol verwandt / war nach dem heiligen Apostel Petro der drit inn der regierung vber die Antiochenische Kirchen. Auß inbrünstigkeit der Göttlichen liebe sprach er offt: Amor meus crucifixus est. das ist / Mein liebe ist gecreutzigt worden. Zur zeit der verfolgung Traiani bekennt er sich offentlich ein Christen / darumb ward er gefangen / vnd gebunden gen Rom gefürt / tröstet vnd stercket die Christen auff dem weg. Ward darnach mit mancherley pein grausamlich gemartert / in welcher pein vñ marter er den namen IESVS on vnderlaß anrüffet / vnd da jhn die peiniger fragten / warumb er doch disen namen so offt nennet / sprach er / diser heilig Nam stünde in seinem hertzen geschriben / darumb köndt er von desselben anrüffung nit auffhören. Ward endtlich für

Anno Dñi 100.

die

die wilden grimmigen Lewen geworffen / welche jn allein erwürgten / aber sein leib vnuerletzt liessen. Als nun etlich fürwitzige sein hertz auffschniten / fanden sie den heiligen Namen Jesus mit guldin büchstaben darinn geschriben.

Jtem in der statt Smirna des heiligen marterers Pionij / welcher nach erlidtnem gstanck der gefenckнuß (in deren er vil brüder zů der gedult der marter mit seinen ermanungen stercket vnd tröstet) mit vil marter geplagt / mit nägleu angehefftet / vnnd endtAnno Dñi lich verbrent ist worden. Mit jm haben sonst noch 160. fünffzehen frommer Christen gleiche pein gelidten.

Jtem des heiligen vnd berümpten Effrem / welcher ein Diacon der Edissenischen kirchen war / fürt ein strengs leben in der wüstin / aber zur zeit des gemainen hungers / verließ er sein Cellin / prediget den Anno Dñi reichen / vnd versamlet gelt zur notdurfft der armẽ. 374. Erlanget durch S. Basilij gebet / die gnad vō Gott / daß er auch Griechisch reden kundt / Jst entlich voller heiligkeit verscheiden.

Jtem zů Tricaßino (oder Tricrastino) des heiligen bischoffs Pauli / welches leben mit tugenden leuchtet / vnd sein köstlicher tod durch herrliche wunderwerck bewert wirdt / hat auch sein zeitlich leben in Christo dem Herrn beschlossen.

Jtem in Schotland der heiligen Gotgeweichten junckfrawen Brigide / welche von Christlichẽ eltern geboren / vnd von jugent auff Gottseligen wercken ergeben / auch herrlich in wunderzeichen war. Als sie das holtz eines Altars anrüret / ist es zum zeugknuß

jrer

irer junckfrawschafft alsbald grün worden. Sie hat auch einen blindgebornen erleuchtet / gab gern den armen / vnd das zur ehr Christi vnd seiner Apostel / war embsig in allem Gottesdienst / verschied endtlich im friden. Anno Dñi 510.

Item zů Rauenna die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Seueri / welcher sich erstlich sampt seinem weib Vincentia / vnnd seiner tochter Innocentia mit thůchmachen ernöret / ist darnach durch ein tauben / so von himel gesandt ward / zum bischoff erwölt worden. Etlich wöllē man halt heut gedechtnuß seines weibs vñ seiner tochter: am xxij. tag Weinmonats aber die begrebnuß diſes heiligen Seueri.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Seuerij / welches leib in der hauptstatt Rothomago / in vnser frawen kirchen / dem volck an diſem tag ehrwirdiglich zeigt wirdt.

Item des heiligen priesters vnnd beichtigers Seueri / welcher zů einem krancken berůfft ward / als er aber durch geschefft in seinem weingarten etwas lēger außblib / starb der kranck / da wainet er bitterlich / vñ bracht jn mit Gottes gnadē wid zum leben. Darnach hat jn der tyrannisch kaiser Maximianus fahen / vnnd (wie man lißt) auch enthaupten lassen. Etlich setzen diſen auff den xv. tag diß monats.

Item der heiligen bischoffe Policarpi vnd Seueriani.

Item zů Pictauis des heiligen beichtigers Leonis.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Cuberti.

Item zů Metz des heiligen beichtigers Sigisberthi.

Item der heiligen Dionysij vnd Publij.

e. Quarto nonas Februarij.

Der II. tag im Hornung.



1. HEut ist ein herrlicher vnd feyrlicher tag/ ein fest Jesu Christi / des newgebornen kindlins / der an disem viertzigsten tag nach seiner heiligen geburt im Tempel geopffert/ vnd herrlich durch Simeonem vnd Annam den Juden geoffenbaret worden. Jst auch ein fest
2. Marie vnser lieben frawen/ welche nach dem gesetz Moysis jhr opffer verricht/ vnd jedoch ein raine vnbefleckte kindbetterin gewesen / billich von Simeone im Tempel gelobt vnnd gebenedeyt. Vnnd ist das fest der Liechtmeß (wie
3. man es nennt) nachdem wir auß altem löblichem brauch der allgemainen Christlichen kirchen vnsern glauben vnd andacht an disem tag mit liechtern bezeugen.

Item

Item zů Cesarea des heiligen hauptmanns Cornelij / welchen der heilig apostel Petrus getaufft hat. Diser war in gemelter statt zum Bischoff erhöcht / vnnd ist daselbst auch in Christo entschlaffen. Det diß zeugnuß von dem Engel Gottes: Dein gebett vnd almůsen seind hinauff kommen ins gedechtnuß für Gott. Act. x.

Item zů Rom / in via Salaria / das leiden des heiligen marterers Aproníj / welcher ein kriegsmann vnnd vom statuogt geschickt ward / Sisinnium den diacon auß der gefengknuß zů jhm zufüren / da erschin alsbald ein liecht vom himel / vnnd ein stimm ward gehört / die sprach: Venite benedicti patris mei, percipite regnum quod vobis paratum est &c. Alsbald ward diser Aphronius bekört / ließ sich tauffen / vnd kam mit Sisinnio zum Statuogt / straffet jhn vmb sein vnchristliche handlung / ward darumb enthaupter. Anno Dñi 300.

Item auch zů Rom der heiligen Fortunati / Feliciani / Firmi vnd Candidi.

Item zů Aurelia des heiligen bischoffs Fuscoli.

Item in Affrica der heiligen marterer Victoris vnd anderer achtzig.

Item der heiligen Marini / Perpetue / Julie / vnd Priuatule.

Item des heiligen beichtigers Soris.

Item des heiligen Laurentij / ertzbischoffs zů

Cãtelberg/welcher ein nachkömling war S. Augustini des ersten bischoffs derselben statt.

Anno Dñi 288.

Item (als etlich wöllen) der siben heiligen frawen vñ marterin/welche von S. Blasio in Christlichem glauben vnderwisen / vnnd sein blůt auffgefaßt haben. Darnon im nechst folgenden tag.

Item zů Aurelia der heiligen Gottgeweichten junckfrawen Sigarie.

Item der heiligen junckfrawen Nadeloge / welche ein blůtverwandte war des heiligen bischoffs Bonifacij.

f. Tertio nonas Februarij.

Der III. tag im Hornung.

HEut ist der tag des heiligen bischoffs vnd marterers Blasij/diser war ein mann voller wunderzeichen/ist in der Diocletianischen verfolgung in der statt Sebaste vbel geschlagen / an ein hültzen instrument auffgehenckt/sein fleisch mit eysin strigln zerrissen/vñ endtlich mit zweyen knabē enthauptet wordē. Als aber sibē frawē die blůtstropffen/so von seinem heiligen leib flossen/ in tůchlin auffiengen/ warden sie gefangen/ vnnd auch vmb Christi willen enthauptet. Etlich setzen vnnd verstehn auch disen S. Blasium am xv. tag diß monats/vnder dem namen Blanij.

Anno Dñi 288.

Item in Aphrica des heiligen Diacons vnd beichtigers

tigers Celerini / vnd der heiligen marterer Laurentij / Ignatij vnd Celerine. Die ehrwirdig alt fraw Celerina war des heiligen Celerini anfraw / Laurentius vnd Ignatius seine vetter. Von disen allen thůt der heilig Cyprianus in einer epistel herrliche meldung.

Item in der statt Vapingum der heiligē bischoffe vnd marterer Tygridis vnd Remedij.

Item zů Leon des heiligen bischoffs Lupocinij / vnd der heiligen marterer Felicis vnd Celerini.

Item zů Antisiodoro des heiligen marterers Juliani.

Item in Aphrica der heiligen Felicis vnd Felicitatis.

Item des heiligen marterers Triphonis / welcher von dem sibenden jar seines alters an wunderzeichen thet / vnnd vnder dem tyramen Decio in der statt Nicea vmb Christi willen vil schwere marter erlitten / auch nackent an roßfüß gebundē / vñ durch den schne geschlaifft / dē auch seine füß mit nāglē durchgraben / vñ entlich mit dem schwert erwürgt ward. Etlich wöllen er hab den v. Maij / oder auch am v. Christmonats gelidten. Es geschicht auch meldung von jm am v. tag Wintermonats.

Item des heiligē beichtigers Anscharij des ersten Bischoffs zů Bremen / welchen Ludouicus / der sun Caroli Magni / den Sachsen / so noch new im glauben / zů einem wirdigen hirten vnnd Bischoff gesetzt hat.

Item die erhebung der heiligen Witfrawen vnd

Gräfin in Hãnonia Walderrudis/welche ein můter gewesen vber vier heilige kinder. Jr begrebnuß wirt am iv.tag Aprils gehalten.

Jtem des heiligẽ Nouariensischen bischoffs Gaudentij/welcher ein Notarius/vnd ein junger des H. grossen Thuronischen bischoffs Martini war/jhm auch lange zeit angehangen hat. Kam darnach gen Mayland zum gmainẽ Concilio der bischoffe/ward mit dem H. Vercellensischẽ bischoff Eusebio vñ andern ins elend geschickt/aber von dannen wider berůfft/vnnd von dẽ H. Maylendischen ertzbischoff Simpliciano/zum ersten Nouariensischen bischoff gweicht. Verschied endtlich im frid/lag sechs monat vnuergraben/vnd blib doch gantz vnuerwesen.

Anno Dñi 360.

Jtem des H. beichtigers Hadelini võ Aquitania.

Jtem der H. junckfrawen Wereburge.

Jtem der H. junckfrawen Radegundis.

Jtem die begrebnuß des H. Alexandrinischen Patriarchen Johannis/genannt der Almůser/von welchem den xviij.tag Jenners gesagt ist.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnnd ehrwirdigen beichtigers Euencij.

g. Pridie nonas Februarij.

Der IIII. tag im Hornung.

HEut ist der tag des heiligen edlen bischoffs vnd marterers Philee/vnnd seines diacons Philoromi/welche in der Egyptischen statt Thmuis vmb

Christi

Christi willen enthaupt seind worden / mit welchen auch ein grosse schar der glaubigen auß derselben statt / dem exempel jres hirten nachgefolgt / vnd die marterkron empfangen hat.

Item zů Rom / in Foro Sympronij / der H. marterer Aquilini / Gemini / Gelasij / Magni vnd Donati. Dise alle seind vmb bekantnuß Christi willen enthaupter worden.

Item des heiligen beichtigers vnd ertzbischoffs zů Bremen / Remberti / welcher von dem heiligen Anscharo / derselben statt erstem bischoff aufferzogen / jm auch im bischoflichen ampt nachkomen / vnd seine schäflin nit allein löblich regiert / sonder auch den Haiden das Euangelium Christi emsiglich verkündigt hat.

Item in Engeland des heiligen abts vnd beichtigers Gilberti / welcher vil andere menschen nach der geystlichen Regel hat lehren leben.

Item zů Trecis des H. bischoffs vnd beichtigers Auentini.

Item des heiligen marterers vnnd bischoffs in Engeland Liophardi.

Item der H. Donate / Themi / vnd Gelasij.

Item des H. marterers vnd künigs in Engeland Richardi.

Item in Schotland des heiligen abts Modani.

Item des heiligen priesters Sanascle.

Item des heiligen priesters Hugonis.

Item des heiligen bischoffs Sigiberti.

An disem tag ist auch (wie man liset) die flucht des Herrn Jesu in Egyptenland geschehen / Math. ij.

A. Nonis Februarij.

Der v. tag im Hornung.

IN der statt Catana/ des künigreichs Sicilie/ ist heut der tag der heiligen berümpten junckfrawen vnd marterin Agathe / welche vast edel von geschlecht/reich vnd hüpsch/ ein grosse vnnd keusche liebhaberin jres breutigams war/vnd auch blibē ist/ ob sie schon in einem gemainen frawenhauß wonen
Anno Dñi 253. müßt. Ward zur zeit des tyrannischen kaisers Decij vmb Christi willen gefangen/vnd nach vilen erlidtnen backenstreichen/vnd gefengknuß/nach auffhenckung vñ peinigung/nach abschneydung jrer brüst/ nach vmbweltzung auff spitzigen scherben vnd glüenden kolen/hat sie vnder dem richter Quintiano in der gefengknuß Christo jren geyst auffgeben. Als aber die glaubigen jren leib begrüben / erschin ein Jüngling/vnd setzt zů jrem haupt ein marmorsteinine tafel/ in welcher also geschribenstünd: Mentem sanctam,spontaneam,honorem Deo, & patrię liberationem. Das ist: Dise junckfraw hatgehabt ein heiligs willigs gemüt/sie gab Gott die ehr/vnd errettet jr vatterland. Von welches wunderwercks wegen auch die Haiden vnnd Juden jhr grab ehreten.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Auiti/von welches glauben/fleiß/vnnd wunderbarlicher lehr das land Frāckreich vor dem gifft der Arrianischen ketzerey beschützt ist worden/rhüet daselbst/vnd leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Jtem

Item der heiligen Saturi/Auiti/vnd Felicis.
Item zů Laudun des heiligen beichtigers Bertulphi.
Item zů Pictauis des heiligen diacons vñ beichtigers Babilonij.
Item der heiligen junckfrawen Yngele.
Item der heiligen junckfrawen Alheidis vñ Bertrade/auch jrer můter Gerberte.

b. Octauo idus Februarij.

Der VI. tag im Hornung.

ZV Cesarea in Cappadocia/ist heut 8 tag der h. herrlichen junckfrawen vñ marterin Dorothee/ welche zů Rom von edlem geschlecht geboren/ auch vast hoch sinnig vnd verstendig war/ist vmb Christlichs glaubens willen erstlich an ein ram auffgehenckt/darnach lang mit feusten geschlagē/jre brüst mit facklen gebrennt/jr leib mit hacken/gaißlen/vnd růten zerhawen vnnd zerrissen/ vnd sie entlich enthaupt worden. Als sie aber Christum jhren breutigam nennet/in welches Paradyß alzeit rosen abgelesen werden/begeret Theophilus/der des pflegers öberster Notarius war/spotsweiß von jr/sie solt jm derselben Rosen schicken. Nach jrer enthauptung aber bracht jm ein Engel in gstalt eines jünglings solche rosen/da ward er alsbald bekört/vnd schrye: Christus ist wahrer Gott. Darumb ward er auch auffgehenckt/jemerlich gepeinigt/vnd enthaupter. Anno Dñi 300.

Jtem der heiligen marterin Cristes vnnd Caliy-
tes der schwestern S. Dorothee/ welche auß forcht
des tods vom Christlichen glauben abgefallen/aber
von jhrer schwester S. Dorothea wider zů Chri-
sto bekört / darumb sie alsbald verbrennt worden
seind.

Jtem zů Auern des heiligen marterers Anto-
liani.

Jtem des heiligen Attrebatensischen bischoffs
Vedasti / Als diser von dem heiligen Remensischen
ertzbischoff Remigio geweicht ward / hat er mit
dem wort vnnd exempel vil volcks bekört / auch ei-
nen blinden gesehend / vnnd ein lamen gerad ge-
macht. Jm viertzigsten jar seines bistumbs / sahe er
Anno Dñi 550. ein fewrine saul von himel in sein hauß steigen / dar-
durch er sein end nahe sein erkendt / Jst darnach
bald im frid verschaiden.

Jtem des heiligen Mastreichischen bischoffs
Amandi / welcher von geschlecht edel war / vnnd
in ein kloster gieng / als er gen Rom kam / ward
er von S. Petro dem apostel ermant / er solt in
Franckreich ziehen. Daselbst er dem künig Dago-
berto ein sun von Gott erbat / vnnd als er dasselbig
kind tauffet/hat es jm selbs AMEN geantwortet.
Ward darnach bischoff zů Mastrich. Dieweil aber
sein predig verachtet ward/ist er weiter in Vasco-
niam gezogen/hat grosse wunderzeichen than/ vnd
ist im frid verschaiden.

Anno Dñi 653. Jtem der heiligen Saturnini / Theophili / Re-
uocati/vnd Sotheris der junckfrawen.

Jtem

Item des heiligen priesters vnnd beichtigers Lubentij/ welcher von dem heiligen grossen Turonensischen bischoff Martino / dem heiligen Trierischen bischoff Maximino zuernören vnnd auffzuziehen vbergeben war. Nachdem er herrliche eyempel eines vnstrefflichen wandels gegeben / entschlieff er im frid. Da aber sein heiliger leib in ein schiff gelegt ward / für dasselbig schiff on menschliche laitung den Rheinstrom hinauff.

Item in dem kloster Eyke/der heiligen junckfrawen Harlindis vñ Relindis/welche grosse wunderzeichen gethon/vnd vilen krancken geholffen haben/ist jnen auch ein Engel erschinen/der sagt/ was sie von Got bitteten/ das wurden sie erlangen.

Item zu Silnolde der heiligen junckfrawen Gerwis.

Item zů Cöln am Rein die erhebung der eschen des heiligen marterers Panthaleonis.

c.

vij. idus Februarij.

Der VII. tag im Hornung.

HEut ist der tag des H. Engelendischē künigs Richardi/der S. Walpurgen/auch S. Wilbalds/vnd S. Wunibalds vatter war/ verließ nach seines ehgemahels tod dz künigreich vñ Christi willē/ vñ wolt mit seinen drey kindern zů heiligen grab

ziehen / als er aber gen Luca ins Welschland kam/ verschied er seligklich / vnd ward daselbst begraben. Bey welches grab auch vil wunderzeichen geschahen. Von S. Walpurg findt man am ersten tag May. Von S. Wilibald am vij. Newmonats. Von S. Wunibald am xviij. Christmonats.

Item in der stat Angusta/in Engeland/der geburtstag des heiligen bischoffs vnd marterers Auguli/welcher reich war in tugenten/vnd die ewig belonung durch die marter empfangen hat.

Item des heiligen bischoffs Moysetis / der erstlich in der wüsten einsidels lebē gefürt / aber hernach zum bischoff der Saracenen gemacht ward / hat vil volcks zu Christlichem glauben bekört/vnd ist im frid entschlaffen.

Item der heiligē Anatholi / Ammonis/Slatiani vnd Lucij.

Item in Engeland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Odonis.

Item auch in Engeland des heiligen bischoffs vñ beichtigers Guillermi.

Anno Dñi 176. Item in Asia des heiligen Apollinaris/bischoffs der statt Hierapolis/der ein vast gelerter mañ war.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Amantij.

Item der heiligen junckfrawen Frindrudis.

Item des H. marterers vnd rathsherren Apollonij/der S. Apollonie vatter gewesen.

d. vj. idus Februarij.

Der VIII. tag im Hornung.

IN dem kleinern Armenia ist heut der geburts tag der heiligen Dionysij/ Emiliani/vnd Sebastiani.

Item zů Alexandria der heiligen junckfrawen vñ marterin Cojnthe / welche vnder dem tyrannischen kaiser Decio lebte/da ein solche grewliche verfolgūg war/ daß die Christē weder tag noch nacht frey vnd sicher auff der gassen waren / sonder so bald man sie ergriff / warden sie von dem wůtigen volck on alle verhörung eintweder bey den füssen zum tod geschlaifft/oder verbrent. In solcher verfolgūg ward auch dise junckfraw von den Haiden gefangen / zun abgöttern gefürt / vnd dieselbē anzubetten ermanet. Als sie aber solchs nit thůn wolt/hat man jr strick an die füß gelegt / sie durch die gassen der gantzen statt geschlaifft/vnd also jämerlich zerrissen. Anno Dñi 253.

Item in der statt Corduba/in Hispanien/des heiligen marterers Salomonis.

Item zů Rom der heiligen marterer Pauli des bischoffs/Lucij vnd Ciriaci.

Item des heiligen bapsts Julij/welcher auch hernach am andern tag Aprilis gesetzt wirdt.

Item des heilige Leonischen bischoffs vnd beichtigers Eudoaldi.

Item des heiligen Virdunischen bischoffs Pauli/ der auch den Stifft reformiert hat.

Item des heiligen Thyadghermi/des andern bischoffs zů Halberstat/so zů Werdena rhuet.

Item des heiligen Yuentij bischoffs zů Paphia/ vnd beichtigers.

Item des heiligen beichtigers Chunibaldi.

Item des heiligen kriegsmanns Mengoldi.

Item des heiligen priesters Gislarij.

Item die erhebung der Christlichsten Künigin Helene / so ein můter des kaisers Constantini magni war/von der weiter am xviij. tag Augstmonats.

e. v. idus Februarij.

Der IX. tag im Hornung.

HEut ist der acht tag des Fests der reinigung Marie der heiligsten můter Christi / oder der Liechtmeß.

Item zů Alexandria das leiden der heiligen berůmpten junckfrawen vnd marterin Apolonie/welche zur zeit des kaisers Decij gefangen / vnd zun abgöttern gefürt ward / vnd da sie dieselben nit anbetten wolt / hat man jr erstlich alle zän außgeschlagen/ darnach ein fewr gemacht / darein sie selbs gesprungen/vnd darinn Gott jren geyst auffgeben. Anno Dñi 253.

Item die begrebnuß einer andern heiligen junckfrawen Apolonie / welche zů Rom vnder dem kayser Juliano gemartert worden / deren vatter ein edler Römischer Burger war / vnndauch vnder dem gemelten Kayser gelidten hat. Jnn diser heiligen Anno Dñi 362.

junck-

junckfrawen leyden seind vil menschen bekört worden / Darumb sie der wütig Kayser selbs mit einem schwert durchstochē / deren seel in gstalt einer tauben die Engel gen Himel gefürt haben.

Item zů Sueuo in Cypern / der heiligē marterer Ammonis vnd Alexandri.

Item der heiligen Ammonis / Thome vnnd anderer vvvvij.

Item des heiligen Emiliani.

Item in dem kloster Fontanella des heiligen Rothomagensischen Ertzbischoffs Ausberti / welchem erstlich ein edle junckfraw / mit namen Angadrisina / verheyrat ward / jr aber gefiel die keuscheit baß / vnd erwarb durch jr gebett / daß sie gar scheutzlich vnnd aussetzig ward / ist aber hernach von dem heiligen Rothomagensischē ertzbischoff Audoeno geweicht / vnd Christo vermehelt / auch alsbald zů alter gsundheit vñ schönheit wider bracht worden. Ausbertus aber ward durch jhr exempel / vnder dem H. abt Wandregisilo / in dem kloster Fontanella ein mönch / darnach ein abt / vnd endtlich nach dem heiligen Audoeno / bischoff / ist auß falschem verdacht ins elend geschickt worden auff einen hohen berg / daselbst er im frid verscheidē. Da sein leib hinweg gefürt ward / sahe man jhn drey mal die augen auffthůn. Rhůet jetzund zů Belnaco. Anno Dñi 700.

Item in Engeland des heiligē beichtigers Theylani.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Trouani.

Item

Item in der landschafft Ponto des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Athenodori/ der ein brůder war des heiligen Gregorij Niceni.

Item des heiligen beichtigers Altonis.

Item in Jrland der heiligen junckfrawen Tarahate.

f. iiij. idus Februarij.

Der x. tag im Hornung.

ZV Rom ist heut der tag der heiligen marterer Zotici/Hirenei/Hiacincti/vnd Amantij.

Item in Orient der heiligen junckfrawen Sotheris/welche nach langen schlägen vnd andern peinen/ durch das schwert der marter kron erworben.

Item zů Rom/ in via Lauicana, der zehen Christlichen Ritter.

Item in der burg Caßino der heiligē junckfrawen Scholastice/welche ein schwester war des heiligen abts Benedicti/dienet Gott von jugent an in einem kloster in grosser heiligkeit. Anno Dñi 530.

Item in einem Rothomagensischen flecken der heiligen junckfrawen Austroberte/welche ein schwester war des heiligen Rothomagēsischen bischoffs Ausberti(von dē am nechstuergāgnen tag)Sie verlobet Got jr junckfrawschafft/vnd ließ sich von jrem brůder in ein kloster nahe bey Rothomago einschliessen/ dariñ sie gar löblich leber/vnd im friden verschiede. Anno Dñi 709.

Item zů Sanctonas des heiligen bischoffs vnnd beich-

beichtigers Troiani / von welchem am letsten tag Wintermonats weiter.

Item die erhebung der H. jungkfrawen Gertrudis / von welcher hernach den xvij. Mertzẽs weyter.

Item des heiligẽ beichtigers Guilelmi / des Grafen zů Pictauia / vñ hertzogs zu Aquitania / welcher sich erstlich den sünden gar ergeben / vnd der partey des schismatischen Petri Leonis anhanget / aber von dem heiligẽ Bernhardo mit dem hochwürdigsten Sacrament erschreckt / vnd hart angesprochen ward / darumb er sich zu der büß beköret / sein fleisch mit eysin dräten casteyet / ein strengs leben füret / vñ den orden der Gwilelmiten / so von jhm also genent ward / angefangen. Verschied entlich im friden. Anno Dñi 1170.

g. Tertio idus Februarij.

Der xi. tag im Hornung.

Zv Leon in Franckreich ist heut der geburtstag des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Desiderij.

Item in der burg Nauronensi in Franckreich / des heiligen Seueri / oder (wie ander setzen) Seuerini / abts des Agaunensischen klosters / der vnder andern wunderwercken den künig Clodoueum von langwiriger kranckheit erledigt / den sunst kein artzt gesund machen kundt / Vnnd da jhm der künig vil gelts geben wolt / nam er es nit / sonder begeret allein / daß man alle gefangnen im Künigreich loß

Anno Dñi 524. liesse/ wie auch geschehen ist. Verschied endtlich im friden.

Item zů Alexandria die begrebnuß der heiligen junckfrawen Eufrasie/ welche von edlen Christlichen eltern geboren/jr Vatter war ein rathsherr zů Constantinopel/vnd ein Regent in Lycia/ Antigonus genant/als er lxxxj. jar alt war / verschied er nach löblichem leben vnnd wandel/ im friden. Jhr můter Euphraxia wolt darnach nit mehr heuraten/ zohe mit ő tochter in Egyptē/dienet den kirchē/klöstern vñ armē reichlich von jren grossen gůtern/thet jr tochter im vij.jar jres alters in ein junckfraw klöster zů Thebaida/vnderwise sie/daß sie Got förchtē/ jre schwestern ehren / vnnd jhn demůtiglich dienen solt/vnd verschied auch im friden. Euphrasia aber tailet jrer můter gůter alle vnder die armē / übet sich in grossen tugenten/fastet so streng / daß sie erstlich nur ein mal im tag/ darnach vber zwen / nachmals vber drey tag/vñ endtlich die gantzen wochē nur ein mal speiß name:thet gern die aller geringsten ding im kloster / war in allen dingen gehorsam : lidte vil grosse anfechtung vñ verfolgung vom bösen feind/ leuchtet mit wunderzeichen/vnd nachdem sie lxxxj. jar also heiliglich gelebt/verschied sie im friden.

Anno dñi 390.

Item in Schampanien der heiligen Basiliani vnd Amantij.

Item in Aphrica der heiligen Victoris / Felicis/ Januarij/ Zotici vnd Herenei.

Item in Apamia des heiligen Basiliani vnnd Penis.

Item

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Eciani.

Item auch in Irland der heiligen junckfrawen Solinie.

A. Pridie idus Februarij.

Der XII. tag im Hornung.

IN Hispania ist hent der geburtstag der heiligen junckfrawen Eulalie / welche zur zeit des blůtgirigen kaisers Diocletiani / von dem blůthund Daciano in der stat Barcinona ein herrliche kron der marter empfangen hat. Von diser den v. Christmonats weiter. Anno Dñi 290.

Item in Aphrica der heiligen marterer Saturnini des Priesters / Datiui (oder Dauid) Felicis / Apelij vnd jrer gesellen / welche vnder dem burgermaister Anolino vmb Christi willen mancherley marter gelidten haben.

Item zů Alexandria der heiligen kinder vnnd marterer Modesti vnd Ammonij.

Item die dritt erhebung der heiligen junckfrawen vnd marterin Barbare / da nemlich jhr heiliger leib von Rom gen Placentz gefürt ist worden.

Item in Aphrica des heiligen marterers vnnd kriegsmanns Damiani.

Item auch in Aphrica der heiligen Juliani / Donati / Eraclij vnd Zotici.

Item des heiligen beichtigers Ludani.

Item zů Alexandria der heiligē marterer Quiriaci vnd Simplicij.

Item auch zů Alexandria der heiligē Macharij/ Rufini vnd Justi.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Liuini.

b. Idibus Februarij.

Der XIII. tag im Hornung.

ZV Antiochia ist heut der geburtstag des heiligen propheten Agabi/ von welchem S. Lucas in gschichten der apostel am xj. capitel schreibt. Dieser war von Antiochia geboren/ einer auß den lxxij. jungern Christi/ hat vil ding auß dem H. geist vorgesagt/ insonderheit den grossen hunger/ so vnder dem kaiser Claudio inn der gantzen welt geschehen/ hat auch S. Pauli gürtel angriffen/ vnnd darbey anzeigt/ wie S. Paulus von den Juden zů Jerusalem solt gebunden werden. Ist endtlich zů Antiochia im frid verscheiden.

Anno Dñi 50.

Item in der statt Militana/ in Armenia gelegen/ des H. marterers Poliocti/ welcher zu latein haißt/ multum orans/ das ist einer der vil bettet.

Item in der statt Andegauis des H. bischoffs Licinij/ der ein ehrwürdiger heiliger mann war.

Item zů Nicomedia des H. marterers Juliani.

Item des heiligen Ciriaci.

Item zu Alexandria der heiligen Tulliani/ Anchiriani vnd Ammonis.

Item

Item in der statt Torcello/bey Venedig/der heiligen junckfrawen vnnd marterin Fusce/ welche zů Rauenna von edlen/ doch Haidnischen eltern geboren / im xij. jar jhres alters ward sie sampt jhrer ernörerin Maura zů Christlichem glauben bekört/ vnd auch vmb desselben glaubens willen vnder dem pfleger Quintiano mit dem schwert getödt / ligt zů Torcello begraben.

Item des heiligen bapsts vnd beichtigers Gregorij des andern / Diser war auß Siria geboren / hat zur zeit der kaiser Leonis vñ Constantini die Christlich kirch regiert/ein kenscher/heiliger/gelerter mañ/ vnd gewaltiger beschützer des glaubens/hat vil kirchen vnnd klöster gebessert / den ketzerischen kaiser Leonem / der die bilder der heiligen verbreñen hieß/ in bann gethan. Den heiligen Bonifacium zum Meintzischen bischoff gemacht / vnnd das wort des heyls / erstlich durch jhn im Teutschland predigen lassen. Gab endtlich alle seine güter den armen vnd der kirchen/vnd entschlieff im Herrn. Anno Dñi 724.

Item in der Trierischen landschafft/des heiligen priesters vnnd beichtigers Castoris/ welcher von seinen edlen eltern in der jugent dem heiligen Trierischen bischoff Maximino befolhen/vnd von jm zum Priester geweicht ward / gieng in ein wüstin/ vnnd dienet Got daselbst andechtiglich biß an sein end. Anno Dñi 400.

Item in dem kloster Elyensi / in Engeland/der heiligen künigin Ermenildis.

Item des heiligen Leonischē bischoffs vnd beichtigers Stephani.

Jtem des heiligen Diacons vnd beichtigers Ste-
Anno Dñi 1076. phani/ welcher den Grandimontenſiſchē orden erſt-
lich angefangen. Jhm war er ſtreng vnd hart/an-
dern aber gütig vnd dienſtbar/waſſer vnd brot war
ſein ſpeiß/ein hartes bret ſein beth/trůg allzeit ein ey-
ſin panzer an ſeinem bloſſen leib/übet ſich ſtets in fa-
ſten/wachen vnnd betten/ kniet gar offt nider/vnnd
küſſet die erden im gebett/ het nur einen geringen
rock/laſe ſelbs ſeinen brůdern zu tiſch/ blib ein junck-
fraw biß in ſein end/ leuchtet im leben vnnd auch
nach dem tod mit vilen wunderzeichen/ verſchied
endtlich in Aquitania im friden/ſeines alters im ach-
zigſten jar.

Jtem des heiligen abts Stephani/welcher ein
mann war wunderbarlicher gedult vnnd heiligkeit/
dann vmb Gottes willen verſchmehet er alle jrdiſche
ding/flohe der menſchen beywonung/ übet ſich ſters
im gebett/ hielt den für einen freund/ der jn belaidi-
Anno Dñi 580. get/achters für ein gewin/was man jhm für ſchaden
thet/ in ſeinem hinſchaiden hat man die Engel geſe-
hen.

Jtem ſelige gedechtnuß Amulrici des biſchoffs zů
Münſter vnd beichtigers.

Jtem ſelige gedechtnuß Magiſtri Jordani/ Ge-
neral des Prediger ordens/ welcher mit zweyen brů-
Anno Dñi 1236. dern ſeines ordens durch vngewitter auff dem meer
in einem ſchiff vndergangen vñ ertruncken/ da er in
das H. land ziehen/ vñ die brůder heimſuchen wolt.
Als aber jre leiber auff dem geſtat des meers vnbe-
grabē lagen/erſchinen alle nächt vil himliſche creutz

vnd

vnnd liechter auff jhnen / Darumb die Brüder von Achon sie heim fürten / vnd in jhr kirchen begrüben / da dann der gemelt vatter mit vilen wunderzeichen leuchtet.

Item selige gedechtnuß Beatricis / so ein heilige junckfraw des Cartheuser ordens gewesen. War so inbrünstig in Gottes liebe / vnnd so andechtig zů den heiligen wunden Christi / daß sie nichts anders / dann die selben wunden gedencken vnd begeren kundt.

c.

xvj. calend. Martij.

Der xiiii. tag im Hornung.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen priesters Valentini / welcher vnder dem Kaiser Claudio zweymal ins gefengknuß gelegt ward / verdiget vnd probirt den Christlichen glauben mit so wichtigē vrsachē / daß jn d kaiser seiner weißheit halben lobet / Da er aber höret / daß etlich vmbstender sagten / erwere verfürt / forcht er die schād / vñ vberantwort Valentinum dē Fürsten Astirio / welches blinde tochter Valētinus erleuchtet. Da ward Astirius mit seinē gantzen haußgesind glaubig / welche alle d Kaiser in die statt Ostiam füren / vñ mit mancherley marter vmbbringen / Valentinum aber mit kolben schlagen / vnd enthaupten hat lassen. Anno Dñi 269.

Item in der statt Interamnis des heiligen bischoffs Valentini / Diser war von dem Philosopho Cratone

Cratone gen Rom berüfft / daß er seinen krancken sun gesund machet / da das geschehen / glaubet Crato an Christum mit seinem gantzen haußgesind vnnd dreyen jungern / nemlich Proculo / Phebo vñ Apollonio. Als darnach Valentinus Christum offentlich prediget / vnd vil zeichen thet / ward er gefangen / gepeiniget / vnd / da er nit vberwunden werden mocht / vmb mitternacht auß der gefengknuß gefürt / vnnd enthaupter. Die drey jünger Cratonis aber haben seinen leib ehrlich begraben / darumb sie auch gefangen / vnd von forcht wegen des volcks / heimlich enthaupt worden seind.

Item zů Rom der heiligen marterer Vitalis / Felicule / vnd Zenonis.

Item zů Alexandria der heiligen marterer Baßi / Anthonij / vnd Protholici / welche im meer ertrencket seind worden.

Item auch zů Alexandria der heiligen marterer Cyrionis des priesters / Moysis / Baßiani des lesers / vnd Agathonis des exorcisten / welche all verbrent seind worden.

Item noch zů Alexandria der heiligen marterer Dionysij vnd Ammonij / welche enthauptet worden seind.

Item des heiligē abts vnd beichtigers Waltfridi.

Item des heiligen priesters Eleuchadij.

Item des heiligen Martiani.

Anno Dñi 1268. Item zů Cöln die erhebung des heiligē marterers vnd künigs Valerij / von S. Vrsule gesellschafft.

Item auch zů Cöln die erhebung 8 heiligen junckfrawen

frawen vnd marterin Cordule/auch von S. Vrsule gesellschafft/geschehen durch den gotseligen Albertum Magnum / vorzeiten bischoff zů Regenspurg gewesen. Von diser Cordula findt man weiter am xvij.tag Weinmonats. Anno Dñi 1268.

Item des heiligen Sisinnij bischoffs der statt Thausine/bey Epheso gelegen/diser war vō Smirna von edlen eltern geboren/da er noch ein jungs kind war / lebet er in grossem abbruch seines leibs/ ward im xv. jar seines alters zum bischoff gemacht/ waidet die herd des herren mit dem wort vnd exempel trewlich/war gar milt gegen den armen/ leuchtet mit wunderzeichen / vnnd nachdem er sein kirchen xxxiij. jar löblich geregiret / ward er / als er Meß hielt / durch ein himlische stim̄ berůfft/ verschied also im friden/vnnd ward in S. Johans des Euangelisten kirchen zů Epheso begraben.

d.

XV. calend. Martij.

Der XV. tag im Hornung.

IN der statt Sebasten ist heut der tag des leidens des heiligen bischoffs Blasij / der auch Blasius genent / vnd am dritten tag diß monats gesetzt ist worden. Er flohe zur zeit der verfolgung in ein hölin eines bergs / vnnd lebet einsidlisch/die vögel speiseten jhn / thet darnach grosse wunderzeichen bey den leuten. Ward vnder dem pfleger Agricolano gefangen / lang auffgehenckt / geschlagen / Anno Dñi 288.

sein fleisch mit eysen kämmen zerrissen / vnd endtlich sampt zweyen knaben enthauptet. Dise zwen knabē waren sün einer frawen/auß den siben/ die S. Blasij blůt auffgefaßt haben. Als jr můter zur marter gefürt ward/schryen sie/ O můtter/ verlaß vns nit/ sonder erfüll vns mit süßigkait der himlischen glory. Darumb warden sie gefangen/vnd von S. Blasio in der gefencknuß getaufft.

Jtem zů Rom des heiligen marterers Cratonis/ diser war ein burger vnd gewaltiger Redner von Athen/in Griechischer vnd Lateinischer sprach wol erfaren/het ein sun/Ceremone genant / der war so gar contract / daß jm auff menschliche weiß nit geholffen werdē mocht/als jn aber S. Valentin (von welchem in nechstem tag hieuor) gesund machet/ vnd Crato mit seinem gantzen haußgesind an Christum glaubet/ist er enthaupt worden / der sun aber hat seines Vatters leib begraben/ vnd volgends mit gůten wercken Gott gedienet / vnnd ist im frid verschaiden.

Jtem zů Brixen der heiligen marterer Faustini des Priesters / vnnd Jobite seines diacons/welche zur zeit des kaisers Adriani das Euangelium zů Brixen predigten / darnach gefengklich angenommen waren/straffeten den Gotlosen kaiser/ warden auffgehenckt/ bekőreten auch die hůter jres gefencknuß: dieselbē wardē auch auß befelch des kaisers gemartert. Faustinus vnnd Jobita můßten darnach zů Mayland ein newe grewliche marter vberstehn/ seind aber vō Gott vñ Gottes engeln getrőstet / vñ endtlich/nachdem sie die wildē thier/fewrflammen/vñ brin-

Anno Dñi 130.

brinnende facklen vberwunden / enthaupt worden. In jhrer marter glaubten mehr dann drey tausent menschen an Christum.

Item in Franckreich / in der statt Vangion / des heiligen bischoffs Quiridij / welches offt geschehene wunderwerck bezeugen / daß sein leib köstlich sey vor dem angesicht des herrn.

Item in der statt Interamnis der heiligen junckfrawen Agapis.

Item zů Antiochia des heiligen diacons Joseph.

Item in dem kloster Mayfeld / bey Koblentz / des heiligen priesters vnd beichtigers Seueri / welcher auch den ersten tag diß monats gesetzt ist.

Item zu Rauenna die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Seueri / von welchem hernach den xxij. Weinmonats.

Item die erhebung des heiligen beichtigers Anthonij von Padua / Barfüssers / welcher hernach dē xiij. Junij auch gesetzt wirdt.

Item des heiligen mönchs vnd beichtigers Fausti / des jungers S. Benedicti / der seines vatters vnd maisters leben beschriben hat. Anno Dñi 550.

Item der H. Johannis / Aduenti / Saturni / vnd Castule.

Item des heiligen beichtigers vnnd Trauanensischen bischoffs Ebbonis.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Silui.

Item des H. bischoffs Marcelli.

Item in Irland / des heiligen bischoffs vnd beichtigers Berachi.

e. xiiij. calend. Martij.

Der XVI. tag im Hornung.

HEut ist der geburtstag des heiligen Onesimi/ von welchem S. Paulus der Apostel an Philemonem schreibt / welchen auch gemelter heilig Apostel/zum bischoff in der stat Epheso geweicht/ vnd das predigampt jm befolhen / ward darnach gen Rom gefürt/vnd daselbst vmb des Christlichen glaubens willen versteinigt/auch sein leib von dannen wider gen Epheso gefürt.

Anno Dñi 300.

Item in der stat Cumis der heiligen edlen junckfrawen vnd marterin Juliane/welche nach vilen erlidtnen torment vñ gefengknuß / offentlich mit dem Teufel gestritten / darnach als sie die fewrflammen/ vnd siedigen bleyhäfen vberwunden /ist sie vñ Christi willen zů Nicomedia enthaupt wordē/ hat durch ein wunderzeichen ccccc.männer/ vnd cxxx.weiber bekört / jhr leib aber ist in Schampanien gefürt/vñ zů Puteolis begraben worden.

Item in Egypten des heiligen Juliani / mit andern fünff tausenden.

Item in Aphrica des heiligen einsidels Pauli.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Symeonis.

Item in Schweden des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Sigfridi.

Item der H. Faustiniani/Plesi vnd Fabiani.

Item des heiligen marterers Sebastiani.

Item

Item des heiligen marterers Honesti.

Auff disen tag ist auch (wie man liest) der Herr Jesus nach seinem langen fasten von dem Teufel versucht worden/Math.iiij.Luc.iiij.

f. xiij. calend. Martij

Der XVII. tag im Hornung.

IN der statt Babylonia in Persia/ist heut der geburtstag des heiligen Bischoffs vñ marterers Polichronij/welcher vnder dem tyrannischen kaiser Decio langzeit gefangen gelegen/vñ darnach mit steinen in mund geschlagē/hat mit außgestreckten henden vnd auffgehabnen augen gen himel/sein geyst auffgeben. Anno Dñi 253.

Item in der statt Concordia das leiden der heiligen Donati/Fecundiani/vnnd Romuli/mit andern lxxvvj.

Item in Schotland des heiligen priesters vnnd beichtigers Fintani/welcher war ein mann grosser tugent vnd kräffte.

Item des heiligen Targuanensischen Bischoffs Siluini.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Bonosij.

Item in Aphrica der heiligen Trisanti/Concordie/vnd Juste.

Item zů Siberg/Cölner Bistumbs/die erhebung des heiligē priesters vnd marterers Benigni/welche

Anno Dñi 1073. geschehen ist durch den heiligen Annonem Ertzbischoff zů Cöln.

Item in Schotland des H. bischoffs Fymiani.

Item des heiligen Sabini / Bischoffs in der statt Camisina in Apulia / welcher alters halbē sein gesicht verlor / vnd als er zulang leben wolt / beraitet jm sein Ertzdiacon (der gern bischoff gewesen were) gifft / vnd ließ jm das zutrincken raichen / Er aber hat auß prophetischem geist solchs erkennt / vnd dem Archidiacon sagen lassen: Ego venenum bibo, sed tu episcopus non eris, das ist: Ich trincke wol das gifft / aber du wirst nit nichten bischoff. Hat also das creutz gemacht / vñ das gifft on verletzung getruncken. Der ertzdiacon aber ist in der selben stund gestorbē. Von disem meldet auch S. Gregorius.

Anno Dñi 530.

Item zů Claremonte die erhebung des heiligen beichtigers Lupiani.

g. xij. calend. Martij.

Der XVIII. tag im Hornung.

HEut ist der geburtstag des heiligen bischoffs vñ marterers Simeonis / Diser war ein blůtverwandter vnsers haylands Jesu Christi / auch ein Sun Cleophe des haußwirts der H. Anne / welcher Cleophas ein natürlicher brůder des H. Josephs / Marie Brentigams gewesen. Man lißt von disem Simeone / daß er vvv. menschen / die ertruncken warē / wider lebendig gmacht. Ist nach S. Jacob dem Apostel vñ brůder des Herrn / bischoff zů Jerusalem worden /

worden / auch vnder der verfolgung des tyrannen Traiani lange zeit gepeinigt / vnd endtlich an einem creutz gemartert / daß sich alle die / so darbey waren / ja auch der Richter selbs verwunderten / daß er / der cyy. jar alt war / die pein deß creutz mit so starckem gemüt erleiden kundt. Anno dñi 110.

Item in der statt Ostia der H. marterer Maximi / Claudij vñ seines weibs Prepedigne / mit zweyen kindern. Diese Maximus vnd Claudius waren brüder des heiligen bapsts Caij / vnd des priesters Gabini / von welchem sie / mit sampt des Claudij weib vnd kindern / mit namen Alexandro vñ Cutia / zů Christlichem glauben bekört. Als nu diese eines fürtreflichē geschlechts waren / seind sie auß befelch des blůtgirigen kaisers Diocletiani gefangen / vnd ins elend verschickt / darnach Maximus enthaupt / die andern aber mit fewr verbrent worden. Haben also Got ein wolriechend opffer der marter auffgeopffert. Anno Dñi 288.

Item zů Rom des heiligē priesters Pimenij / vnd des marterers Fausti.

Item der heiligē Rutili / Classei / Damasi / Tulli / Lampasij / Maioli / Syluani vnd Maximi.

Item der heiligen Elasici / Secundini / Fructuli vnd Pauli.

Item in Irland des H. bischoffs vnd beichtigers Culani.

Item des H. Berothoi vnd Marcelli.

Item zů Cöln die gedechtnuß der gebain des H. marterers Panthaleon / als sein haupt durch Heinricum den kriegsman von Vlmene / von Constantinopel gen Cöln gefürt ist worden. Anno Dñi 1208.

Item

Jtem des heiligen bischoffs vnd beichtigers Colomanni.

Jtem in Aphrica der heiligen Lucij/Syluani/ vnd Maximi.

A. xj. calend. Martij.

Der XIX. tag im Hornung.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen vnd gelerten priesters vnnd marterers Gabini/ der war ein edler Römer / vnnd ein vatter der heiligen junckfrawen Susanne (von welcher den xj. tag Augstmonats gemeldet wirdt) auch ein brůder des heiligē bapsts Caij (von welchem den xvij. tag Aprilis) Hat vil bücher geschriben/ist von dem tyrannischen kaiser Diocletiano lang in der gefengknuß gepeinigt worden /vnd hat also mit dem köstlichen tod die himlischen frewd erworben.

Jtem in Aphrica der heiligē marterer Publij/ Juliani vnd Marcelli.

Jtem zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Leguntij.

Jtem des heiligen marterers Juliani.

Jtem des heiligen Marubij.

Jtem des heiligen beichtigers Decentij.

Jtem des heiligen Constantinopolitanischen Patriarchen Eustachij.

x. calend. Martij.

Der xx. tag im Hornung.

HEut ist der tag der heiligen marterer / deren zal allein Gott bewißt ist / welche mit vilen vnd mancherley einander nachfolgenden peinen vnd martern bey der stat Tyro getödt worden / dann erstlich seind sie am gantzen leib mit glüenden eysen zerrissen / darnach zum dritten mal für mancherley wilde thier geworffen worden / vnnd als sie durch Gottes krafft von denselben vnuerletzt bliben / hat man etlich enthauptet / etlich verbrent / etlich im meer ertrenckt / etlich erstochen / etlich hungers tödt / vnd etlich an galgen auffgehenckt / haben also alle der marter kron empfangen. Die heiligen bischoff Tirannius / Siluanus / Peleus vnd Linus / auch der heilig priester Zenobius / haben die obgemelten schar der frommen Christen zur marterkron angeraitzt vnd behertzt gemacht / vnd haben auch sampt jnen die seligen kron der marter erworben / dann Tirannius vnd Siluanus seind von wilden Thieren zerrissen / Peleus vnd Linus vom fewr verzert / Zenobius aber mit andern vilē enthauptet worden. Das alles ist geschehen vnder dem blůtdurstigen kaiser Diocletiano / welcher zehen jar regiert / vnd in einem jar wol sibenzehentausent Christen mit grewlichen peinen vñ plagen ließ vmbringen / jre tempel / heuser vnd wonungen zerschlaiffen / vnd mit sampt jren büchern verbrennen.

Jtem in der Jnsel Cypern der heiligen Pothamij vnd Nemesij.

Jtem in hoch Teutschland des heiligen priesters vnd beichtigers Galli.

Jtem zů Rom der heiligen marterer Tatij / Victoris / vnd Pantamie.

Jtem zů Aurelia des heiligen bischoffs vnd beichtigers Eleutherij / welcher vmb des Christlichen glaubens willen ins ellend verschickt ward / rhůet herrlich mit dem H. Trudone.

Jtem des heiligen marterers Juliani / vnd seines dieners Euni / welche hernach am yyvij. tag diß monats auch gesetzt werden.

Jtem der heiligen Corone / vñ anderer marterer.

Jtem der heiligen junckfrawen Eustochij / welche ein tochter war der heiligen Paule / von deren S. Jheronymus schreibt / daß sie sey gewesen ein gar groß kleinat vnd zier der junckfrawschafft vnd der kirchen. Als sie noch ein jungs meidlin war / zoge sie mit jrer můter von Rom / durchwanderet das heilig land / dienet Gott in heiligem strengem leben in einem kloster zu Bethlehem / het nach jrer můter tod mehr dañ 50. junckfrawen vnder S. Jheronymi regel zuregieren / ist endtlich in voller tugent seliglich verscheiden. Anno Dñi 430.

Jtem der heiligen gräfin Humberge.

Jtem des heiligen marterers Didimi.

An disem tag (wie man liest) hat S. Johannes der tauffer den herrn Jesum gesehen / vnnd gesagt: Nempt war / das lamb Gottes ꝛc. Johan. j. Anno Dñi 30.

c. ix. calend. Martij.

Der XXI. tag im Hornung.

HEut ist der tag der heiligen neun vnd sibentzig marterer/welche in Sicilien vnder dem blůtgirigen kaiser Diocletiano/durch mancherley marter die zůberaite kron von Christo empfangē haben.

Item in der statt Adrumeto in Aphrica/ der heiligen Veroli/ Secundini/ Serenli/ vnnd anderer zweintzig.

Item des heiligen bapsts vnnd beichtigers Hilarij/welcher hernach den v. tag des Herpstmonats auch gesetzt wirdt.

Item der heiligen Syrici/ Saturnini/ Fortunati/ Jocundi des bischoffs/ Victorini/vnd Petri.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Felicis/ welcher bey xxiij. jarē löblich regiert hat.

Item zů Rom des heiligen bapsts vnnd beichtigers Symmachi/diser war auß Sardinia geboren/ ein frommer mann/der geistlichen vnd armen liebhaber/ hat von den falschen brůdern vil leiden/ vnd sich offenlich vor dem geistlichen gericht entschuldigen můssen. Vertribe die Manicheer auß Rom/ vnnd ließ jre bůcher offenlich verbrennen. Erledi-
get vil gefangnen/ zieret vnnd bawet vil Tempel/ Anno Dñi
vñ verschied endtlich im friden/voller gůter werck/ 512.
vnd durchwunderzeichen beweret.

Jtem des H. beichtigers Bertulphi.
Jtem der H. marterin Serene.
Jtem des H. bischoffs Eleutherij.

d. viij. calend. Martij.

Der xxii. tag im Hornung.



HEut ist der tag der Stůlfeyr des heiligen vnd fürnemesten apostels Petri / welcher sein obersten gewalt vnnd bischoflichen stůl / siben jar zů Antiochia gehabt / vñ von dannen gen Rom gesetzt / als ein oberster hirt aller lämmer vnnd schäflin Christi / welche der herr Christus jm / als seinem stathalter dreymal befolhen hat / Johan. vltimo.

Jtem des heiligen Papie / Diser war ein junger des heiligen apostels Johannis / vnd ein mitgesel des heiligen Policarpi / auch ein bischoff in der stat Hierapolis / nachdem er des herrn herd vil jar löblich vorgestanden / verschied er im friden / von jm schreibt S. Jheronymus.

Jtem des heiligen Aristionis / welcher einer auß den lxxij. jungern Christi war / hat sein predigampt in der Jnsel Cypern trewlich verricht / vnnd ist daselbst zů Salimina im frid verscheiden.

Jtem

Item zů Alexandria des heiligen bischoffs Abilij/ welcher der ander bischoff daselbst nach dem heiligen Marco war/ hat das bischoflich ampt dreizehen jar tugentreichlich verrichtet.

Item in Aphrica der heiligen Victorini/ Palatini/ Donati/ Fortune/ vnd anderer xxiv.

Item zů Rom des heiligē bapsts vnd beichtigers Sirici/ Diser war ein Römer/ hat der kirchen sachē wol geordnet/ die Manicheer vertriben/ die priesterlich keuscheit bestetigt/ vnnd verschied endtlich im friden. Anno Dñi 390.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Dionysie.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Paschasij/ der ein mañ war wunderbarlicher heiligkeit.

Item der H. junckfrawen Tecle (oder Tede).

An disem tag (wie man liſt) hat der Herr Jesus/ an einem Sontag/ die lxxij. junger erwölt/ vnd vor seinem angesicht hingeschickt/ Luc. x. Anno ætatis suæ 32.

e.

vij. calend. Martij.

Der XXIII. tag im Hornung.

HEut ist die Vigili vnd gebotten Fastabent des heiligen wirdigen Apostels Mathie.

Item zů Sirmien der tag des heiligen mönchs vnd marterers Sereni/ welcher von seinem freund des Christlichen glaubens halbē angeklagt/ vnd auß Anno Dñi 300.

befelch des tyrannischen kayſers Maximiani gefangen / vnnd / da er ſich einen Chriſten bekennet / enthaupter.

Item der heyligen zwenvndſibentzig marterer / welche in gemelter ſtat Sirmien / vnnd zů derſelben zeit / durch den kampff der marter / das ewigwerend reich erlangt haben.

Item des heiligen prieſters vnd beichtigers Policarpi / welcher zur zeit der haidniſchen kaiſer Diocletiani vnd Maximiani gelebt / vnd mit S. Sebaſtiano vil volcks zum Chriſtlichen glauben bekört / vnd getauffet hat. Als er aber den pfleger Cromatium (der S. Tiburtij vatter war) bekört / auch alle ſeine abgötter zerbrach / vnd der kaiſer Cromatium mit vilen andern in Schampanien ins ellend verſchicket / da zoge Policarpus frey willig mit jhnen in das ellend / auff daß er die ellenden Chriſten tröſtet / vnd im rechten glauben erhielte. Vnd nachdem er daſelbſt lange zeyt im gebet vnd predig embſig vnnd fleißig war / verſchied er ſeliglich.

Anno Dñi 287.

Item an diſem tag iſt geboren der heilig trefflich Euangeliſt vnd Apoſtel Johannes.

Item in Aſia der H. Policarpi / Herotis / Felicis / vnd anderer zwelff.

Item der heiligen Serenoti vnd Antigoni.

Item der heiligen Rotuli vnd Labi.

Item in Vngern das leiden / oder (wie etlich ander wöllen) die erhebung des heiligen Gerardi / Moriſinenſiſchen biſchoffs vnd marterers / welcher

ein

ein geborner Venediger / vnnd daselbst im Thumbstifft ein Chorherr war / hat aber auß begir eines vollkommnern lebens / sich zů eines einsidels wesen begeben. Darnach ist er vnder dem Vngerischen künig Stephano zů einem bischoff gemacht worden / Zoge im land herumb vnnd prediget embsigklich. Nachdem er nu sein ampt trewlich verricht / vnd mit prophetischem geist leuchtet / ward er bey der statt Alba von den vnglaubigen gefangen vnnd gesteinigt / da aber die stein im lufft hiengen / ward er mit einem spieß durchstochen / vnnd sampt andern vilen enthauptet. Vber ein zeitlang ward sein leib gen Morisena gefürt / leuchtet daselbst mit wunderzeichen. Anno Dñi 1000.

Item der heiligen junckfrawen Milburgis / welche eines künigs tochter war.

Item zů Trier die erfindung des heiligē bischoffs vnd beichtigers Celsi.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Tymini.

Item des heiligen abts Sereni / welcher auß sonderlichen gnaden Gottes zů der höchsten reinigkeit des gmůts vnnd des leibs kommen: übet sich stets in fasten vnnd betten / erlangete dardurch / daß er frey vnd loß war von allen anfechtungen vnd böser raitzungen des fleischs.

f. vj. calend. Martij.

Der XXIIII. tag im Hornung.



HEut ist der geburtstag des heyligen / würdigen apostels Mathie / welcher auß der zal der lxxij. junger Christi gewesen: ist aber nach vnsers Herren Himelfart von den heiligen Aposteln an des verräthers Jude statt zum Zwelffbotten erwölt worden. Als er nu bey den Juden Christum bestendiglich geprediget / ward er von jnen gefangen / vnd erstlich als ein vbelthäter gesteinigt / darnach als ein ochs mit einer axt an kopff geschlagen / vnd entlich enthauptet. Sein heiligen leib hat die heilig kayserin Helena nach vilen jaren auß Judea gen Rom gefürt / vnd in die kirchen Mariæ rotundæ ehrlich gelegt. Rhüet aber jetzund zů Trier.

Jtem die erfindung des haupts S. Johannis des vorlauffers vnd Tauffers Christi vnsers Herren / welche erfindung auß sonderlicher offenbarung Gottes zur zeit des kaisers Martiani wunderberlich geschehen / vnd also daß heilig haupt von Jerusalem (da es verborgen lag) gen Edissa gefürt worden ist.

Anno Dñi 450.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia / des H. marterers Sergij.

Jtem

Item zů Rom der heiligen marterer Primitiui/ Pauli/Rutili/Serapionis/Herodij/vnd Lucij.

Item der heiligen Lucij vnd Flauiani.

Item der H. marterer Montani vnnd Gemelli.

Item zů Trier in S. Eucharij kirchen / die begrebnuß des heiligen Modesti / bischoffs derselben statt vnd beichtigers.

Item des heiligen Athelberti künigs in Tancia (oder Engeland) diser ward durch die predig des heiligen Augustini (welchen der heilig bapst Gregorius zů jm gesandt) zu Christlichem glauben bekört/im vvvv. jar seines reichs: hat sampt jm drey bischoffliche kirchen / nemlich zů Cantelberg/London vnnd Roffa/ gebawen / vnnd reichlich begabt: auch andere kirchen/vnd klöster gestifft vnnd auffgericht. Ist endtlich nach vvj. jarn des angenommen glaubens seliglich verscheiden. Anno Dñi 616.

Item des H. beichtigers Meforij.

Item der H. frawen Olimpiadis.

Item der heiligen Hisce vnd Hinne.

g. v. calend. Martij

Der XXV. tag im Hornung.

IN Egyptenland ist heut der geburtstag der H. marterer Victorini / Victoris/ Nicophori/Claudiani / Dioscori / Serapionis vnnd Papie/ welche vnder dem tyrannischen kaiser Numeriano vmb des Christlichen glaubens willē gelidten haben. Anno Dñi 286.

Der erst ward in ein gelöcherten mörser gesetzt/ vnd durch alle löcher lang mit messern gestochen/ darnach enthauptet. Dem andern hat man hend vnnd füß abgehawen/ auch in demselben mörser mit messern gestochen/ vnd entlich enthaupt. Als aber der dritt vō jm selbs in den mörser gieng/ ward der richter erzürnt/ ließ jn herauß füren/ auff einem rost braten/ vnd darnach zu kleinen stücklin hawen. Claudianus vnd Dioscorus seind mit fewr verbrent/ Serapion vnd Papias mit dem schwert getödt worden.

Item in Aphrica der heiligen marterer Donati/ Justi/ vnd anderer 51.

Item der heiligen Herenei/ Pysionis/ Nestoris vnd Caste.

Item des heiligen marterers Ananie.

Item zů Rom des heiligen marterers Aglahes.

Item in dem flecken Trecaßino des H. beichtigers Victoris.

Item der heiligen junckfrawen Aldetrudis/ der tochter des heiligen Bauonis.

Item die erhebung der H. junckfrawen Walpurg.

A. Quarto calend. Martij.

Der XXVI. tag im Hornung.

HEut ist der tag des heiligen bischoffs vnd marterers Dionysij/ welcher S. Hilarie brůder/ vnd

vnnd in der Diocletianischen verfolgung von dem H. Narcisso bekört/vñ zum ersten Augspurgischen bischoff gesetzt ward/ist endtlich vmb Christi willen verbrent worden/daruon weiter am vij. tag Augstmonats.

Item in der statt Bergen/in Pamphilia gelegen/ der geburtstag des heiligen bischoffs Nestoris/welcher in der Decianischen verfolgung/tag vnd nacht im gebet verharret/ vnd begeret das die herd vnnd gemain Christi beschützet wurde/ ward gefangen/ bekennet den namen des herrn mit wunderberlicher freyheit vnd künheit/darumb man jn an einer ram grewlich außstrecket/ vnnd endtlich an ein Creutz auff hencket/daran er der marter kron erlanget. Anno Dñi 252.

Item zů Alexandria des heiligen bischoffs vnnd würdigen alten manns Alexandri/ der war ein junger des heiligen Petri (von dem am ersten tag des herpstmonats) hat den ertzketzerischen priester Arrium mit Göttlicher warheit vberwunden/ auß seiner kirchen gestossen/ vnd mit cccxviij. vättern im Nicenischen Concilio/denselben verdampt. Entschlieff endtlich im herren/seines alters im xcviij. jar. Anno Dñi 340.

Item der heiligen marterer Theonis/ Epion/ Justi/Donatini/Ampliati/vnd Ingenij.

Item der heiligen marterer Fortunati des bischoffs/Felicis/vnd anderer xxvij.

Item zů Auern des heiligen bischoffs vnd beichtigers Agricole.

Item in Archiacenser landschafft des heiligen beichtigers Victoris.

Item in Irland des heiligen bischoffs Oghani.

Item selige gedechtnuß Jacelini / Priors der grossen Carthauß / der ein Gotseliger vñ tugentreicher mann gewesen.

b. Tertio calend. Martij.

Der XXVII. tag im Hornung.

ZV Alexandria ist heut der tag des leidens des heiligen marterers Juliani. Als diser kranckheit halben weder gehn noch stehn kundt / ward er in einem sessel getragen / vnnd mit sampt seinem diener Euno zum Richter gebracht / der ließ sie auff Camel setzen / vnd durch die gantz statt füren / auch in anschawung des volcks mit glüenden eysen zerren / so lang biß sie beyd vnder den schlägen jr leben endeten.

Item in der statt Hispalis in Hispanien / der geburtstag des heiligen bischoffs vnd beichtigers Leandri / auß welches predig vnd fleiß das gantz Gotische volck durch den künig Recharedum von dem Arrianischen jrthumb bekört ward. Er hat den obgemelten künig zu Christo bekört / vnd desselben bruder mit hailsamer ermanung zů der marterkron gebracht / verschied endtlich im friden.

Item zů Leon des H. manns Gottes Baldomeri / welches grab mit offtgeschehnen wunderzeichen leuchtet.

Item

Item zů Thessalonica der heiligen marterer Alexandri/Abundantij/ Antrogoni vnd Fortunionis.

Item in Aphrica der heiligen marterer Dionysij/ Tatiani/Dionis/vnd anderer xviij.

Item der heiligen junckfrawen Onesime.

Item des heiligen Macharij.

Item in der burg Conflando der heiligen junckfrawen Honorine.

Item des heiligen mönchs Johannis / der ein sun war Eutropij des hauptmanns in der statt Rom/da er fünffzehen jar alt war/flohe er heimlich von seinen eltern/in ein kloster / volendet daselbs sieben jar in aller gehorsam vnd heiligkait / zohe darnach wider gen Rom / blib in seiner eltern hauß / doch vnbekant / in eines armen bilgers gestalt/wonet in einem hüttlin/fastet vñ bettet stetigklich. Am letsten aber offenbart er sich seinen eltern vnnd verschied an jren armen.

Item des heiligen abts Johannis in Scythi/welchen (als er sterben wolt) seine brüder baten / daß er jnen ein hailsam wort / an stat eines erbtheils liesse/ da sprach er also: Exquo factus sum monachus, nunquam propriam feci voluntatem: nec aliquid docui, quod non prius ipse feci. Das ist: so lang ich ein mönch gewesen / hab ich nie meinen aignen willen gethan: hab auch nichts gelehret / daß ich nit vor gethon het. Vber das sagt er: Nunquam me Sol vidit irascentem. Das ist/ die Sonn hat mich nimer zornig gesehen noch befunden. Anno Dñi. 350.

Item auch eines andern H. abts Johannis / in

der wüstin in obern Thebaida / welcher eines sehr
Anno Dñi 350. heiligen / meßigen / wunderwürckenden lebens vnnd prophetischen geists war. Da er zum ersten inn die wüstin kam / stünd er drey jar vnder einem felsen / vñ bettet on vnderlaß / saß nimmer / sonder stünd auch schlaffend. Am Sontag empfieng er den zarten fronleichnam vnsers herrn Jesu Christi / vnnd asse sunst nichts darneben: kundt auch die heimligkeiten der hertzen erkennen vnd entdecken / das gůt vnd böse / so die brůder theten / offenbaren. Thet auch im namen des Herren grosse wunderzeichen / wie auch der volgende Johannes.

Item noch eines andern heiligen beichtigers Johannis / der ein Einsidel in der wüstin Sutria war /
Anno Dñi 350. vnnd so treffliche gnad zutrösten het / daß wer betrübter zů jhm kam / wie sehr er auch beschwert / jedoch durch seine wenige wort der frewd vnnd frölichen geists voll ward.

Anno Dñi 30. An disem tag (wie man lißt) ist der heilig apostel Andreas vom Herren Christo berůfft worden / vnnd hat auch S. Petrum seinen brůder zů dem Herren gebracht / Johan. j.

c. Pridie calend. Martij.

Der XXVIII. tag im Hornung.

Anno Dñi 530. IN Leoner landschafft / in locis virentibus / ist heut der tag der begrebnuß des heiligen abts Romani / welcher der erst daselbst einsidels leben gefüret /

füret/auch mit vilen tugenten vnnd wunderzeichen gelenchtet hat / vnd ein vatter viler mönch gewesen ist.

Item die erst erhebung des heiligen berümpten bischoffs vnd kirchenlehrers Augustini / geschehen von der statt Hippon / in Sardiniam / im lxij. jar nach desselben heiligen bischoffs seligem abscheiden. Anno Dñi 498.

Item der heiligen marterer Macharij/Rufini / Justi/vnd Theophili.

Item der heiligen Celeris / Pupilli/ Claudionis/ Macharij/Gaij/vnd Serapionis.

Item in Engeland des heiligen Wigornienſiſchē bischoffs vnd beichtigers Oswaldi. Anno Dñi 980.

Item der heiligen frawen vnnd marterin Symphronie.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Pinnose.

Item der heiligen junckfrawen Rufine.

Item selige gedechtnuß Luitburge der Clausnerin.

An diſem tag (wie man liſt) iſt der heilig Apoſtel Philippus von Chriſto berüfft worden/Johan.j. Anno Dñi 30.

Martius Mertz

hat XXXI. tag.

d. Calendis Martij.

Der 1. tag im Mertzen.

Anno Dñi 268.

HEut ist der tag der heiligē zwey hundert vnd sechzig marterer / welche zů Rom vnder dem tyrannischen Kaiser Claudio vmb Christi namen gelidten haben: Sie mußten erstlich sand graben / darnach wardē sie vor der porten Salaria / auff einem schawplatz von den kriegsknechten mit pfeylen zů tod geschossen / vñ jre leiber in ein feur geworffen. Der heilig Marius vnd seine Sün (von welchen droben den xx. tag Jenners) haben vil leiber auß dem fewr gezogen / vnd begrabē / die andern aber seind vom fewr verzert worden.

Item des M. marterers Clone / welcher vnder dē Richter Vrsatio / vnnd dem Burgermaister Marcellino zů Carthago in Aphrica gelidten hat.

Item zů Andegauis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Albini / welcher von geschlecht edel / vnd auß einem mönch zum bischoff erwölt ward / herrlich in wercken vnd wunderzeichen / daß er auch die todten aufferwecket / auch ein mal alle gefangne frey vñ ledig ließ. Vñ als er lxxx. jar alt war / verschied er im friden.

Anno Dñi 740.

Item

Item in der statt Marsilia/ der heiligen Hermetis vnd Adriani.

Item in der statt Carthago in Aphrica/ des heiligen marterers Donati/ vnd anderer vierzehen/ die vmb Christi willen enthaupt warden.

Item in der statt Antinoum/ des heiligen marterers Leonidis.

Item zů Alexandria/ des H. marterers Leonidis/ diser war ein natürlicher Vatter des hochberümpten lehrers vnd priesters Origenis. Ist vnder der verfolgung des kaisers Severi gefangen worden/dem sein sun Origenes/so ein jüngling vō xviij. jarē war/ein trostbrieff zůschribe/vñ jn zů bestendigkait des glaubens vñ gedult des leidēs ermanet. Als er nu den abgöttern nit opffern wolt/ist er enthauptet/vnd von den Christen zů Alexandria begraben worden.

Item der heiligen Abundij/Leonis/Arcasti/ vñ Policronij.

Item des heiligen Meneuensischen ertzbischoffs vnd beichtigers Dauids/welches geburt dem heiligen Irlendischen patriarchen Patricio/ dreißig jar zůuor von Gott geoffenbart ward. Als er aber nu geboren/vnnd getaufft werden solt/ entsprang also bald ein bronn. Auff ein zeit schrib er das Euangelium S. Johannis/ da leitet man die glocken zum Gottesdienst/ er gieng eylends daruon/ vnnd ließ das angefangen geschriben werck vnuolkommen. Als er aber wider darzů kam/ fand ers alles mit guldin büchstaben durch Englischen dienst geschri-

Anno Dñi 550. ben vnd volendet/verschied seligklich auß disem leben/als er cvlvj. jar alt war.

Item in Berger landschafft/ in der kaiserlichen statt Werd/der geburtstag des H. Suicberti/ bischoffs daselbst vnd beichtigers/welcher zur zeit des Anno Dñi 700. h. Wilibrordi bischoffs zů Vtricht geweihet ist worden. Hat das wort des hails den Hayden geprediget/ vnnd von dem künig Pipino ein bleibend ort in der Insel des Reins erlangt/ daselbst er ein kloster gebawen/welches seine erben noch heutigs tags besitze. Füret auch daselbst ein gar meßigs/ keusches leben/ vnd lang darnach rhůet er im friden.

Item des heiligen abts Seuardi.

Item des heiligen beichtigers Simplicij.

Item in Schotland des heiligen Leuiten vnnd beichtigers Monani.

Item zů Perusa in Welschland (als etlich wöllen) das leiden des heiligen bischoffs vnd marterers Herculani/welcher hernach den vij.tag Wintermonats auch gesetzt wirdt.

e. vj. nonas Martij.

Der II. tag im Hertzen.

ZV Rom/in via Latina/ist hent der tag der heiligen marterer Jouini vnd Basilij/ welche vnAnno Dñi 260. der den tyrannischen kaisern Galieno vnd Valeriano gelidten haben/vñ mit dem schwert getödt seind worden.

Item

Item auch zů Rom/viler heiligen marterer / deren zal nit gefunden wirdt/welche der blůtgirig kaiser Alexander nach vilen peinen vnd plagen hat lassen enthaupten. Anno Dñi 230.

Item noch zů Rom der heiligen Georgij/Eraeli/Absolonij/Pauli/Januarij/Primitiui vnd Secundole.

Item des heiligen marterers Caroli/grafen in Flandern.

Item des heiligen marterers Taurcannij.

Item viler heiligen marterer / welche auß vierhundert gefangnen seligklich gelidten/vnd mit dem schwert getödt seind worden/darumb daß sie nit gehorcheten den Gotlosen Longobarden/die sie zwingen wolten ein Gaißkopff mit teufelischer abgötterey anzubetten/wie S.Gregorius schreibt.

Item zů Rom des heiligen bapsts vnd beichtigers Simplicij/diser war des lands ein Tiburtiner/ von jugent auff einfeltig/auffrecht vnd Gotsförchtig/hat vil kirchen gebawen vnnd geweyhet/ auch güte gesatz gemacht. Verdammet Agatium den Constantinopolischen/vnnd Petrum den Alexandrinischen bischoff/von wegen der Eutichianischen ketzerey. Anno Dñi 470.

Item in Engeland des H. Ceadde/bischoffs des volcks Merciorum vnnd Lindisfarorum. Diser war vol Gottesforcht/vnd seiner letsten ding für vnnd für eingedenck. Von jm schreibt Venerabilis Beda.

Jtem des heiligen Lucij bischoffs zů Cesarea vnd beichtigers.

Jtem des H. bischoffs vnd beichtigers Lepotij.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia/ der geburtstag des heiligen bischoffs Luce.

Jtem zu Werd des H. priesters vnd beichtigers Willerici/ der ein junger war des heiligen bischoffs Suichberti/ von welchem droben den ersten tag diß monats.

Jtem in Jrland der H. äbte Tedgne/ vnd Moenendabbis.

Jtem zů Gent/ des H. priesters vnnd beichtigers Wingualoci/ von welchem den xiv. herpstmonats bey S. Echbini namen weiter gemeldet wirdt.

Jtem zů Perusa/ selige gedechtnuß Egidij/ der ein rechtschaffner junger S. Francisci war.

Jtem in Engeland des H. priesters vnd beichtigers Guillelmi/ welcher von geburt ein Engelender war/ fürtrefflich in tugenden vnd heiligkeit/ vnd ein strenger verrichter seines geistlichen ampts/ bey welches grab vil wunderzeichen geschehen/ vnd darumb vō den Christen offt besücht wirdt/ hat gelebt zů der zeit Kaiser Heinrichs des dritten.

Anno Dñi 1100.

f. v. nonas Martij.

Der III. tag im Hertzen.

Zů Cesarea in Palestina/ ist heut der tag der heiligen marterer Marini des kriegsmanns/ vnd Astirij

Astirij des Rathsherrn / welche vnder der verfol- Anno Dñi
gung des kaisers Valeriani gelidten haben. Diser 260.
Marinus / ein Burger von Jerusalem / ward von
seinen mitkriegsknechten anklagt / daß er ein Christ
were / dasselbig bekant er mit lauter stim̃ / ist darum̃
enthaupt worden. Als aber Astirius den leib des ent-
haupten auff seine schultern nam / vnd in sein gwand
wickelt / hat er die ehre / welche er dem marterer an-
gethan / alsbald durch die marter selbs empfangen.

Item der geburtstag der heiligen Emicherij vnd
Celidonij / welche erstlich in der statt Legion in Ga-
litia kriegsleut waren. Dieweil aber die gewaltig
verfolgung wider die Christen gieng / seind sie vmb
bekantnuß des namens Christi mit vilen martern ge
peinigt / darnach biß gen Calagurrim gefürt / vnnd
daselbst enthaupt worden.

Item der heiligen Felicis / Justi / Fortunati / Flo-
riani / Donati / Paule / Gaioli / Julij / Casti / Soli /
Marcie / Hierotis / Antigoni / Januarij / Tutille /
Gabiani / vnd Quirioli.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Winwa-
loci / von welchem hernach den xiv. Weinmonats
weiter.

Item der heiligen junckfrawen vnd kaiserin Kü-
negundis / Dise war ein geborne tochter des Pfaltz-
grauen am Rhein. Hat mit jrem man̄ dem H. kaiser
Heinrico dem andern diß namens (von welchem den
viij. Julij gemeldet wirdt) Christo in steter junck-
frawschafft gedienet / Hat auch mit demselbigen die
kirchen zů Bamberg vnd andere Stifft auffgericht

vnd begabt / darneben auch grosse almůsen gethan. Zum zeugknuß jrer junckfrawschafft / ist sie on verletzung auff glůenden pflůgeysen gangen. Nach jres manns absterben / nam sie ein geystlichen orden S. Benedicti an / in dem Kloster / welches sie selbs gebawen / dienet daselbst Gott mit andacht zwelff jar lang / vnd verschied im frid / Leuchtet in vnnd nach jrem leben mit wunderzeichen.

Anno Dñi 1037.

Item der heiligen kůnigin Eufenisse.

Item zů Cöln am Rein die Weyhung des heiligen ertzbischoffs vnd beichtigers Annonis.

g. iiij. nonas Martij.

Der IIII. tag im Hertzen.

Zv Rom / in via Appia / ist heut der geburtstag des heiligen Bapsts vnd marterers Lucij / welcher in der verfolgung der blůtgirigen kaiser Valeriani vnnd Galieni vmb Christlichs glaubens willen ins elend verschickt / aber hernach auß Gottes schickung zů seiner kirchen widerumb zůgelassen / vnnd doch endtlich enthaupt ward.

Anno Dñi 257.

Item zů Rom / auch in via Appia, der .D. neunhundert marterer / welche auff ein tag gemartert / vnd in S. Cecilien kirchof begraben worden seind.

Item des heiligen Pfaltzgrafen Caij / vnd anderer vvvij. welche vmb Christi willen im meer ertrencket seind worden.

Item zů Nicomedia das leiden / oder (als etlich ander

ander wöllen) die erhebung der heiligen marterer Gregorij / Julij / vnnd anderer xxviij. deren tag aigentlicher gehalten wirdt am viij. Herpstmonats / an welchem tag der heilig Adrianus zů Rom begraben ist worden.

Item des heiligen Basini / ertzbischoffs vnd beichtigers zů Trier.

Item zů Prag in Beham / die erhebung des H. hertzogs vnnd marterers Wenceslai / welcher am xxviij. tag Herpstmonats auch gesetzt / vnd sein tag fürnemlich gehalten wirdt.

Item zů Cöln am Rein die erhebung der häupter S. Felicis vnd Adaucti / deren gedechtnuß am xxv. tag Augstmonats wider gehalten wirdt.

Item in Irland des heyligen bischoffs vnd beichtigers Moggrudonis.

Item selige gedechtnuß des frommen priesters vnd beichtigers Bosonis / der ein Prior gewesen in der grossen Carthaus / leuchtet mit grosser heiligkeit / vnd mit wunderzeichen in vnd nach seinem lebē.

A. iij. nonas Martij.

Der v. tag im Hertzen.

ZV Antiochia ist heut der geburtstag des heiligē marterers Foce / welcher nach viler schmach / so er vmb den namen vnsers Erlösers erlidten / wider die alte schlang triumphiert vnd gesiget. Das wirdt noch heut erkläret durch den zůlauff des volcks / Anno Dñi 110.

Dann

Dañ wañ einen ein vergiffte schlãg beisset/so bald er die kirchthür des heiligẽ marterers anrürt/wirdt er gesund: es kompt auch bey weitem kein vergift thier zů derselben kirchen.

Item das leyden des heiligen pfaltzgrafen Eusebij/vnd anderer neun marterer.

Item in Aphrica der heiligen Adriani vñ Euuli.

Item der heiligen Victoris/Pampili/Syri/Saturnini/vnd Petri.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Kerani.

Item des heiligen abts Helde.

Item die bekörung Terentiane vnnd jhrer fünff kinder.

Item des heiligen Theophili bischoffs in Palestina/in der statt/welche vorzeiten Turris Stratonis/vnd Cesarea/jetzunder aber Paneas genannt wirdt. Diser hat vnder dem kaiser Seuero in weißheit vnd heiligkeit geleuchtet. Von jm schreibt S. Hieronymus. Anno Dñi 200.

Item die erhebung der heiligen junckfrawen Landrande.

b. Pridie non. Martij.

Der VI. tag im Hertzen.

ZV Nicomedia ist heut der geburtstag der heiligẽ marterer Victoris vñ Victorini/welche drey jar lang mit Claudiano vnd seinem weib Bassa/vil

marter

marter erlidten/darnach ins gefengknuß gestossen worden/vnd daselbst den lauff jres sterblichen lebēs durch die marter volendet haben.

Item in der statt Toleto die begrebnuß des heiligen bischoffs Juliani / welcher bey desselbigen orts innwonern gar berhümpt ist.

Item zů Nicopoli der heiligen Papie / Alexandri/vnd Jocundi.

Item zů Nicomedia / der H. Saturnini / Caßi/ Victoris/mit andern zweyen/nemlich Papia/vnnd Niciphoro.

Item zů Terdona in Lōgobardy/ bey Venedig/ dz leidē des h.bischoffs vñ marterers Martiani. Als d H. Secundus (von welchem den yyy. diß monats gemeldt wirdt) disen Martianñ in der gefengknuß heimsuchet / hat jne ein Engel zů Secundo herauß gefürt/Martianus stercket jn (dañ er war noch ein heimlicher Christ) vnnd schicket jn gen Mayland zů S. Faustino vñ Jouita (von welchen droben den yy. Hornungs gemeldt ist) daß er sich tauffen ließ. Vnd als er getaufft ward / hat ein Engel in gestalt einer tawben jnen das hochwürdig Sacramēt des Fronleichnams Christi von himel bracht/von welchē Secundus auß befelch Faustini/ein theil Martiano gebracht hat. Nach disem ward der H. Martianus auß der gefengknuß gefürt/vñ jm glüende blech an sein haupt gelegt / als er aber vnuerletzt blib / ward er enthaupt vnder dem kaiser Adriano. Anno Dñi 130.

Item der heiligen Diodori / Claudiani / Carisij vnd Mergoli.

Item des H. marterers Victoris Mosouensis.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Baldredi.

Item zů Metz/ des heiligen bischoffs vnd beichtigers Grodegandi.

Item auff dem berg Carmelo des heiligen priesters vnd beichtigers Cirilli / welchem Gott / als einem getrewen freund / von dem zůkünfftigen stand der welt vil ding heimlich geoffenbart hat.

Item zů Trier des heiligen priesters vnd beichtigers Quiriaci.

Item des heiligen abts vnnd beichtigers Fridolini.

Item der heiligen junckfrawen Reneburge.

Item der heiligen frawen Victorie.

Item zů Gent selige gedechtnuß der klosterfrawen Colete / der fürtrefflichen ersten Reformiererin des ordens von S. Claren.

c. Nonis Martij.

Der VII. tag im Hertzen.

IN der stat Tiburbitana / in Mauritania gelegen / ist heut der geburtstag der heiligen marterer Perpetue vnd Felicitatis / auch Renocati / Saturnini / vnd Secundoli. Mit disen hat auch gelidten Satyrus / welcher ein brůder Saturnini war / Renocatus aber war ein brůder Felicitatis. Anno Dñi 200. Dise alle seind vnder dem kaiser Severo vmb Christlichs

Christlichs glaubens willen ins gefengknuß gelegt worden. Felicitas war schwanger / vnnd Perpetua het ein saugends kind / waren beid edle ehweiber. Durch das gebet der heiligē gebar Felicitas alsbald ein sun. Als nun diſe zwey weyber durch jrer freund liebkosen vom Christlichen glauben nit abgewendt werden mochten / seind sie mit den gemelten mannen lang geschlagen / vnnd für die wilden thier geworffen worden / auß welchen Satyrus vnd Perpetua von den Lewen / Reuocatus aber vnd Felicitas von den Leoparden zerrissen worden. Vnd als Saturninus vnd Secundolus vnuerletzt bliben / ward Saturninus auß befelch des pflegers enthauptet. Secundolus aber wider ins gefencknuß gefürt / da selbst er auch in Christo entschlaffen.

Item der H. Siluani / Rogati / vnd Eroi.

Item zů Antiochia der H. Leoci / Saturi / Saturni / vnd anderer.

Item in dem kloster Fossa noua / in Schampanien / die begrebnuß des heiligen hochgelerten vnnd weitberümbten Thome von Aquin. Wiewol er auß dem durchleuchtigen geschlecht der Grafen von Aquin in Sicilia geborē / ist er doch wid̄ seiner eltern willen ein Prediger mönch wordē / der auch ein fürnemer lehrer der kirchen / vnnd mit seinen schrifften vnd leht / die Christlich religion seht gefürdert: hat sein grosse kunst meht auß Göttlichen gebeten / dann auß der arbeit vnnd studieren geschepfft: pfleget auch alzeit im anfang seines thůns mit dem gebet sich zů Gott zukören. Man sagt / das er die

vnschuld/so er im tauff empfangen / nie geschwecht oder verlorē/ auch wissentlich nie tödtlich gesündigt hab: blib in der junckfrewlichen keuscheit: hat treff-
Anno Dñi 1274. lich vil bücher gemacht. Als er sterben wolt / ist ein Comet drey tag lang ob dem kloster erschinen.

Item inn Berger landschafft / inn der kaiserlichen statt Werd an dem Reinstrom / der geburtstag des M. priesters vñ beichtigers Willeyci / der ein junger war des heiligen bischoffs Suicberti / von dem droben den ersten tag diß monats meldung geschehen.

Item in der landschafft Valeria des heiligen abts Equitij/welcher (wie S. Gregorius bezeugt) von wegen seines heiligen lebens bey allen menschen daselbst wunderberlich geacht / ob er wol schlecht vñ gering in klaidung war. Es het jn ein solcher eyfer/ Gott die seelen zůgewinnen / angezündt/ das er nit allein für die klöster sorg trůg/sonder auch in die kirchen/bürg/märckt / vnd aller glaubigen heuser herumb lieff/die hertzen der zůhörenden zur lieb des himlischen vatterlands zuerwecken / vnnd anzureitzen.

d. viij. idus Martij.

Der VIII. tag im Hertzen.

IN der statt Antinoum/in Egypten / ist heut
Anno Dñi 288. der geburtstag der heiligen diaconen Philemonis vnd Appollonij/welche zur zeit des blůtgiri-

gen

gen kaisers Diocletiani/vnder dem pfleger Adriano gelidten haben/Dann als sie bey dem grab des heiligen marterers Asclc(von welchem den xxiij. Jeners gemelt ist) betteten/ warden sie gefangen/vnd Philemon an hals gschlagen / auch an ein saul gebundē/ vnnd nach jm geschossen. Aber die pfeyl bliben im lufft hangen/deren einer herab fiel vnnd den pfleger an einem aug blendet. Da sagt Philemon zů jm/er solt nach seiner marter das aug mit seinem blůt bestreichen/so wurd er gesund. Adrianus aber ließ sie beid / nemlich Philemonem vnnd Apollonium enthaupten/ vnnd bestrich am andern tag sein aug mit Philemonis blůt / empfieng alsbald wider sein gesicht / vnnd ward auch Christglaubig. Darumb ließ jn der keiser fahen/in ein tieffe grůb werffen/darnach in ein sack binden/vnd im meer ertrencken. Mit jhm seind auch vier knecht (deren einer Theoticus genant ward) welche durch seine wunderzeichen sich zů Christo bekörten/ertrenckt worden.

Jtem zů Carthago des heiligen Pontij/welcher ein diacon war des heiligen bischoffs Cypriani (der am viiij. tag herpstmonats gesetzt wirdt) hat mit demselben Cypriano biß zů end seines leidens das elend geduldet/vnd von S. Cypriani leben vnd leydē herrlich geschriben. Anno Dñi 260.

Jtem zů Nicomedia des heiligen bischoffs vnnd marterers Quintilli.

Jtem der heiligē Birone/ Hereme/ Felicitatis vñ Vrbani.

Jtem in Aphrica des heiligen bischoffs vnd marterers

terers Cyrilli/Syluani vnd Quirilli.

Jtem des heiligen marterers Capitulini.

Jtem des heiligen bischoffs vnd beichtigers Felicis/welcher von wegen des predigens auß Burgund in Engeland kam/ grossen nutz daselbst schaffet/ vil seelen beköret / dem bischofflichen ampt in der stat Dommunc xvij. jar lang in aller heiligkeit vorstünd/vnd endtlich im friden verschied.

Jtem in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Duchati.

Jtem in Jrland der H. bischoff vnnd beichtiger Cenani/ Conalli/vnd Crouani.

Jtem des H. bischoffs vnd beichtigers Munfridi.

Jtem der heiligen Cleopatronie / so ein tochter Daciani gewesen.

e. vij. idus Martij.

Der IX. tag im Mertzen.

IN der stat Nisena ist heut 8 tag 8 begrebnuß des H. hochberümpte Emiseniſchē bischoffs Gregorij / der ein Brůder war des heiligen bischoffs Basilij Magni (von welchem den ersten tag Jenners) im leben vnnd wolredenheit fürtrefflich / hat vil dapffer ding geschriben.. Anno Dñi 360.

Jtem in der statt Barcinona des heiligē bischoffs Patiani/welcher in keuscheit des lebens vnd im predigen gewaltig war/ hat wider die ketzer geschriben/ vnnd sein löblichs leben mit einem gůten alter beschlossen Anno Dñi 380.

schlossen vnder dem Kayser Theodosio.

Item der heiligē Sici/ Philippi/Mariani/Concessi/Sebastiani/ Juliani/vnd Siluani.

Item zů Paris des heiligen abts Draconij.

Item (als etlich setzen) der viertzig heiligen marterer/ welche hernach den vij. tag diß monats gemainklich gesetzt werden.

f.

vj. idus Martij.

Der x. tag im Hertzen.

ZV Apamia ist heut der geburtstag der heiligen marterer Alexandri vnd Gaij/welche in der verfolgung des tyrannischen kayſers Antonini Veri mit einer herrlichen marter gekrönt worden seind. Anno Dñi 164.

Item in Persien der heiligen vlij. marterer.

Item zů Paris die begrebnuß des heiligen abts Doctouei (oder Clodouei) der ein Junger war des heiligen Bischoffs Germani.

Item in dem kloster Luxouio des heiligen abts Athali/ der ein nachkömling des heiligē Columbani war/hat sein Kloster sehr wol regirt/vnd mit wunderzeichen geleuchtet.

Item der heiligen marterer Gorgonij/Firmi/ vñ Candidi.

Item der heiligē junckfrawen vnd marterin Cretitie vnd Criduane.

Item des heiligen marterers Palastini.

Item in Schotland des H. bischoffs vnd beichtigers Kessogi.

Item

Item der heiligen junckfrawen Agapite.
Item der heiligen junckfrawen Marine.
Item die erhebung des heiligen marterers Viti.

g. v. idus Martij.

Der xi. tag im Hertzen.

IN der statt Sebasten/in dem kleinern Armenia gelegen/ist heut der geburtstag der heiligen viertzig kriegsleut/nemlich Dominiani/Eunoici/Syssinnij/Eraclij/Alexandri/Johānis/Claudij/Athanasij/Valentis/Heliani/Melitonis/Hedicij/Tendoli/Achatij/Vbiani/Helij/Cyrilli/Flauij/Seueriani/Cyrionis/Valerij/Chudionis/Sacerdonis/Prisci/Euthicij/Smaragdi/Philecimonis/Aetij/Nicallij/Lisymmaci/Domni/Theophili/Euticij/Anytij/Aggij/Leontij/Ysitij/Gaij/Gorgonij vnd Candidi/vnder welchen die fürnemesten waren Cyrion vnd Candidus. Dise alle seind zur zeit des küniges Licinij vnder dem pfleger Archelao/nach offt erlidtnen banden/gefengknuß/vnnd vilen schlegen/zů winters zeit in ein gefrornen see gelassen worden/habē endtlich durch zerbrechung jrer schinbein die marter volendet. Einer aber vnder jhnen/damit er das zeitlich leben erhielte/wich von dem glauben/vnd starb doch alsbald in einer badstuben/An sein statt trat ein anderer von den kriegsknechten/sprang alsbald in das wasser/gesellet sich zů den xxxix. vnd machte sich tailhafftig der marterkron/

so der

so der verlaugnet Christ verloren. S. Basilius schreibt vil von jrer heiligen marter / vnd krefftigen fürbit.

Item zů Carthago der heiligen marterer Heraclij / Zozimi / Alexandri / Candidi / Piperionis / vnnd anderer xv.

Item zů Alexandria der heiligen bischoffe / Philonij / Valerij / vnd anderer vvj.

Item in Schotland des H. künigs vnnd marterers Constantini.

Item des H. Gumberti / bischoffs zů Würtzburg. Als diser ein Christlicher kriegsmann war / vnd die güter der kirchen auffs trewlichst verwaltet / ist er nach des bischoffs absterben einhelliglich zum bischoff erwölt worden. Aber eh die Confirmation vom Bapst geschahe / erlanget er durch gebet / daß er bald starb / jedoch / nachdem die Confirmation von Rom kam / wolten jn die geistlichen als jren bischoff ehren / vnd wider auß dem grab nemen / da fanden sie jn mit bischofflichen kleidern geziert vnnd angethan / der sunst als ein kriegsmañ vnd Lay begraben ward.

Item in dem Attrabacensischen flecken des H. Cameracensischen bischoffs vñ beichtigers Vindiciani.

Item zů Carthago des h. beichtigers Constantini.

Item (als etlich wöllen) des heiligen abts Athali / welcher auch am nechsten tag hieuor gesetzt ist.

An disem tag (wie man liest) hat der herr Jesus den viertägigen todten Lazarum erweckt / Joh. vj. 33. Anno Dñi

A. iiij. idus Martij.

Der XII. tag im Hertzen.



ZV Rom ist heut der tag des hochberümpten / fürtrefflichen Bapsts vnd lehrers der kirchen S. Gregorij / des ersten diß namens. Diser war zugleich edel / gewaltig / reich / tugentsam / weiß / heilig / gelert / vnnd eines güten gerüchts / darumb er auch Magnus / das ist / der groß Gregorius / vnd Angelus terrestris / das ist / ein jrdischer Engel genandt wirdt. Wiewol er flohe / vñ verborgen sein wolt / ist er doch wider seinen willen zum Bapst gemacht worden. Hat auß seines Vatters hauß vnd gütern vil klöster gebawen / vnd groß almůsen geben / ward selbs ein Mönch S. Benedicti ordens. War so mild gegen den armen / daß er sie alle tag zů tisch berüffet / alle jre namen in schrifften hette / vnnd auch den abwesenden grosse stewr vnd hülff thete. Ernörete bey drey tausent junckfrawē in den klöstern. Hat durch den heiligen Geist die ordnung der kirchen in Göttlichen ämptern fleißig geziert vnnd gebessert. Thet auch grosse wunderzeichē. Mit seinem leben / regieren vnnd schreiben ist er ein groß thewr klainat in der

der Christenheit. Hat die Engelender zů Christi glauben bracht/ darumb er auch apostolus Anglorum genent wirdt. Wann er etwan predigte / sahe man den heiligen Geist in gestalt einer tawben vber jhm. Entschlieff endtlich im herren. Anno Dñi 606.

Item auch zů Rom / die begrebnuß des heiligen bapsts Innocentij des ersten/von welchē den xxviij. tag Newmonats weiter.

Item zů Nicomedia/das leiden des heiligen marterers Petri. Als diser des tyrannischen kaisers Diocletiani kemerling war/vnd denselben kaiser vm̄ sein tyranney mit worten straffet/ ward er auß desselben befelch erstlich auffgehenckt/vñ lang mit gerten geschlagen/darnach mit eßich vnd saltz vbergossen/vnd endlich auff einem rost gebraten/isst also mit dem namen vnd glauben ein rechter erb des heiligen apostels Petri worden.

Item auch zů Nicomedia / des heiligen priesters Egdunij/vnd anderer siben/da zur zeit der Diocletianischen verfolgung alle tag einer auß jhnen/ zum schrecken der andern/ getödt ward. Anno Dñi 288.

Item des heiligen marterers Maximiliani.

Item des heiligen marterers Pionij.

Item des heiligen Zemmeonis.

Item in Schotlād des H. Leonensischē bischoffs Pauli/welcher eines solchen glaubens war / daß er an des Meers gestat stain leget/ vnd dem Meer gebote/daß es vber dieselben stain nit auffstige / damit dasselb land vnnd erdtrich nit verderbet wurd / Anno Dñi 570.

wie daselbst noch heutigs tags geschicht. Er ist wid seinen willen auß einem mönch zum Bischoff gemacht worden. Thet grosse wunderzeichen/vnnd ward durchleuchtig in heiligkeit.

Item (als etlich wöllen) des heiligen Ressogi/ welcher den v. tag diß monats auch gesetzt ist.

Item bey Metz die erhebung des heiligen marterers Gorgonij.

Item zů Rom des heiligen marterers Mamiliani.

b. iij. idus Martij.

Der XIII. tag im Hertzen.

ZV Nicomedia ist heut der geburtstag der heiligen marterer Macedonij vnnd seiner haußfrawen Patricie/auch jrer tochter Modestie/welche vmb Christlichs glaubens willen verbrent seind worden.

Item in der stat Nicea der H. marterer Theusece/Nortis seines suns/Theodote/Nympodore/ Marci vnd Arabie/welche auch alle verbrent seind worden.

Item zů Thebaida die begrebnuß der heiligen junckfrawen Euphrasie/von welcher auch oben den vj. tag Nonnungs.

Item der heiligen marterer Donati vnd Advocati.

Item der heiligen Epipodie.

Item des H. bischoffs vñ marterers Desiderij.

Item

Item des heiligen künigs vnnd ertzmarterers in Schotland Constantini.

Item in Irland des heiligen beichtigers Mothomagi.

Item des heiligen abts Geraldi / von welchem hernach den vij. tag Weinmonats weiter.

Item der heiligen junckfrawen Renoce.

Item zů Cluniaco die erhebung der heiligen Consortie.

An disem tag (wie man liſt) wolten die Samaritanen den Herrn Jesum nit zu herberg auffnemen / Luc. ix. Anno Dñi 33.

c.

Pridie idus Martij.

Der XIIII. tag im Mertzen.

ZV Rom ist heut der tag des leidens der heiligen vij. oder (als ander wöllen) xliv. marterer / welche von dem heiligen Apostel Petro bekört vñ getaufft warden / da er vñ sein mitapostel Paulus neun monat in der Mamurtinischē gefengknuß lage. Als aber kein wasser vorhanden war / ist durch das gebet des heiligen apostels Petri / ein bronn auß einem harten stein entsprungen (welcher bronn noch heutigs tags fleußt) darauß sie all getaufft / vnd volgends vmb beſtendige bekentnuß willen des Christlichen glaubens / vnder dem tyrannischen kaiser Nerone mit dem schwert getödt worden. Anno Dñi 64.

Item in Aphrica des heiligen marterers Petri.

Item zů Carnoto des heiligen bischoffs vñ beichtiers Leonini.

Item des heiligen Eufrosij.

Item zů Nicomedia der H. Felicißimi / Datiui vnd Frontine.

Item in Aphrica des heiligen marterers Alexandri.

Item des heiligen Pionis.

Item des heiligen bapsts Innocentij.

Item zů Leon in Franckreich die erhebung des heiligen vnd hochgelobten Cardinals vnd Albanensischen bischoffs Bonauenture.

Item selige gedechtnuß Petri abts zů Clarenall/ welcher von geschlecht vnd im wandel fürtrefflich war / wiewol er seine tugent fleißig zuuerbergē pflaget / gieng gar schlecht beklaidet / thet die geringsten ding im kloster / het aber von Gott grosse offenbarung vnd gnad. Anno Dñi 1190.

Item selige gedechtnus Mathildis / welche ein můter war keisers Othonis des ersten / gar demůtig / sehr gedultig / voller tugent / vnd so emsig im gebet / daß sie den gantzē Psalter vor d Metin pfleget auß zubetten. Jst endtlich / nach dem sie jren tod auß prophetischem geyst vorgesagt / zů Christo gefaren. Anno Dñi 970.

Item zů Metz die erhebung der heiligen junckfrawen Glodesindis.

An disem tag (wie man lißt) hat der Herr Jesus die zehen Aussetzigen gerainigt / Luc. xvij.

d. Idi-

d. Idibus Martij.

Der XV. tag im Mertzen.

ZV Cesarea in Cappadocia/ist heut 8 tag des leidens Longini/welcher ein Hauptman war auß der prouintz Nisauria/Als er die seiten vnsers Herrn Jesu mit einer lantzen öffnet/vnnd sein blöds gesicht von einem blůtstropffen berůrt vnd getroffen war/ hat er alsbald gantz clar gesehen/dardurch ward er Christglaubig/vnnd von den heiligen Apostlen vnderwisen/fůret zů Cesarea mönchisch leben/vnd beköret vil volcks. Ward endtlich vnder dem pfleger Octauiano gefangen/vnnd/da er den abgöttern nit opffern wolt/jhm alle zän außgeschlagen/die zung abgeschnitten/vnnd nach anderer marter enthaupter.

Item des heiligen Affrodisij Commentariensis/ welcher in dem leiden des obgemelten heiligen Longini bekört/vnd darumb gemartert ward.

Item in der statt Thessalonica der geburtstag der heiligen marterin Matrone/welche einer haidnischen frawen magd war/vnd Christo heimlich dienete/Als aber jr fraw sie in der Christen kirchen fande/schlůg sies mit harten růmen/biß sie jhren vnzerstörten geyst Christo auffgab.

Item zů Rom des heiligē bapsts vnd beichtigers Zacharie/Diser war auß Griechenland geboren/ein senfftmůtiger mann/vnnd mit allerley tugenten geziert. Stillete Welschland wunderbarlich/besserte

vil

vil kirchen/erhube Pipinum/Caroli Magni vatter zum künig in Franckreich/durch den heiligē Meintzischen Ertzbischoff Bonifacium / Verschied endtlich im friden/ vnd ward zů Rom in S. Peters kirchen begraben/leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi 744.

Item des heiligen bischoffs Lucij.

Item der heiligen Junckfrawen Fauste.

An disem tag (wie man liſt) haben die Junger Christi den Samaritanen gedröwet/Luc.ix.

e. xvij. calendas Aprilis.

Der XVI. tag im Hertzen.

ZV Aglar im Friul ist heut der geburtstag des heiligen bischoffs Hilarij / vnnd seines diacons Tatiani/welche zur zeit des kaisers Numeriani/vnder dem pfleger Veronio/nach auffhenckung/vnnd vilen andern peinen jr marter volendet. Mit jhnen haben auch gelidten die heiligen marterer Felix/ Largus vnd Dionysius.

Anno Dñi 284.

Item zů Rom das leyden des heiligen Cyriaci/ der ein diacon des heiligen bapsts Marcelli war / ist nach langer gefengknuß mit haissem bech begossen/ auffgehenckt/gestreckt / mit ledern riemen /vnd kolben geschlagen / vnd endtlich auß befelch des tyrannischen kaisers Maximiani enthaupt worden. Mit jhm seind auch gemartert worden S. Largus / S. Smaragdus/ vnnd ander vv. Jr Fest aber wirdt fürnemlich den viij. tag Augstmonats begangen/an welchem

Anno Dñi 300.

welchem tag jre leiber von dem heiligen bapst Marcello erhept/vnd ehrlich begraben seind worden.

Item zů Auern des heiligen bischoffs vnd beichtigers Patricij.

Item die begrebnuß des heiligen Heriberti / bischoffs zů Cöln vnnd beichtigers/ der von geschlecht vnnd in tugenden gar edel war / bawet das kloster S. Benedicts ordens zů Teutsch/ bey Cöln am Rein/tailet vor seinem abscheid alle seine güter vnder die armen/ tröstet seinen betrůbten brůder Gezemannum/ gab jhm ein hailsame lehr zur letz/vnnd sprach: Dilige dominum tota virtute, eiq; serui in timore: pauperes alimentis recrea pro posse, nudos contege, infirmos afflictosq; visitans consolare, cæteraq; huiusmodi virtutum exercitia stude, meæq; paruitati crede, quia nunquam vllo priuaberis. Das ist: Hab Gott lieb auß gantzen krefften / vnnd diene jhm in der forcht: erquicke die armen mit narung nach deinem vermögen / bedecke die nackenden / besůch vnnd tröst die krancken vnnd betrůbten/befleiß dich auch anderer dergleichen tugentreichen übungen / vnd glaub mir/daß dir nichts manglen wirdt. Entschlieffentlich im herrn / leuchtet in vnd nach seinem leben mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 1021.

Item des heiligen Isicij/bischoffs zů Wien vnnd beichtigers.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Bonifacij.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Albani.

Item zů Rom des heiligen bischoffs Alexandri.

Item des heiligen künigs Coloquilli.

Item des heiligen Rinitimi.

Item des heiligen priesters vnnd einsidels Abrahe / auch Marie der büsserin / welche dises Abrahams Brůders tochter war.

Item in Irland des heiligen abts vnnd beichtigers Finiani.

Item der heiligen junckfrawen Eugenie.

An disem tag (wie man liſt) hat der herr Jesus zů seinē jungern gesagt: Secht wir gehn hinauff gen Jerusalem ꝛc. Vnd die můter der kinder Zebedei bate für jre sůn / Math. xx.

f. xvj. calend. Aprilis.

Der XVII. tag im Mertzen.

IN Schotland ist heut der geburts tag des h. beichtigers Patricij / welcher zum erstē daselbst Christum geprediget. Als diser in Irland mit seinem predigen gar wenig nutz schaffet / bat er den herrn / daß er jhnen ein zeichen zeiget / darvon das volck zur büß erschreckt wurd / da thet sich das erdtrich gleich einem tieffen bronnen auff / vnnd ward jhm von Gott geoffenbart / daß daselbst ein ort des feg-

fegfewrs sey/Darein vil lebendige abgestigen/vnnd etlich auch wider herauß kommen seind. Er hat auch von Gott erlangt/das in demselben land kein vergiffts thier bleiben kan. Die Engel hielten offt ein gespräch mit jhm. Ist hundert vnnd zweintzig jar alt worden. Anno Dñi 400.

Item in dem kloster Nouigella der heiligen junckfrawen Gertrudis/welche war ein tochter des grossen fürsten Pipini. Als jhr vatter starb/empfieng sie sampt jrer můter von S. Amando den heiligen Weyhl/ließ jhr aigen hauß zů einer kirchen weyhen/war darinnen nit allein die öberste/sonder auch ein ebenbild des heiligen lebens. Leuchter noch heut zu tag mit vilen wunderzeichen. Man pflegt bey jrem bild Meuß vnnd Ratzen zumalen/darumb daß sie den Teufel/der durch solche schwartze schnöde thierlin bedeut wirdt/vberwunden/vnd andere mit jrem wort vnnd exempel demselben schwartzen feind entzogen/vnnd zum ewigen liecht bekört hat. Anno Dñi 650.

Item zů Alexandria/des heiligen diacons vnnd marterers Ambrosij/welcher in bekantnuß des glaubens gar fürtrefflich war.

Item der heiligen Theodoli/Quiriaci/vnnd Dionysij.

Item der heiligen marterin Marie.

Item zů Nicomedia der heiligen marterer Aprilis vnd Seruuli.

Item zů Cabilone der geburtstag des heiligen bischoffs vnd beichtigers Agricole.

Item in Engeland der H. junckfrawen Witburgis.

Item die erhebung des heiligen abts Anthonij.

Item zů Nicomedia der heiligen marterer Eugenij/ Pamphiliani/ Castoris vnd Sereni.

Item zů Alexandria des heiligen diacons Collegij/ vnd der heiligen marterer Rogati vnd Satyri.

Item in Schampanien der heiligen marterer Quinti vnd Luciani/ Victoris vnd Mauri.

An disem tag (wie man liſt) hat der herr Jesus den blinden betler erleucht. Dñ ist von dem Zolner Zacheo frölich auffgenommen worden. Luc. xix.

g. xv. calend. Aprilis.

Der XVIII. tag im Hertzen.

HEut ist der geburts tag des heiligen bischoffs Alexandri/ welcher auß heiliger begird vnnd andacht/ auß Cappadocia vnd von seiner eignē stat gen Jerusalem zohe/ vnd darnach auß Göttlicher offenbarung daselbst bischoff ward. In der Deciaischen verfolgung aber ist er gen Cesarea gefürt/ vnnd vmb bekantnuß Christi willen gemartert worden.

Anno Dñi 253.

Item ehrwürdige gedechtnuß des heiligen grossen Ertzengels Gabriel/ der vns vnnd dem gantzen menschlichen geschlecht in Marie kammer die frölichen

chen botschafft gebracht: auch Danieli dem prophe-
ten/ vnd Zacharie dem priester die grossen geheym-
nuß von vnser erlösung offenbaret.

Item der H. Pigmenij/ Quartini/vnnd Sam-
fori.

Item in Engeland des heiligen künigs vnd mar-
terers Edwardi/ dwar embsig in werckē der barm-
hertzigkeit/ vertediget gern die freyheit der kirchen
vnd geystlichen/war günstig allen frommen/regiret
löblich vnd fridlich das gantz Künigreich. Der ney-
dig Sathan aber macht sein Stieffmüter jhm zum
feind/daß sie jhn/da er tranck/durch einen knecht er-
stechen ließ. Bey seiner begrebnuß geschehen grosse
wunderzeichen. Anno Dñi.

Item in Augusta des heiligen bischoffs vnd mar- 981.
terers Narcißi.

Item das leyden der heiligen marterer Luyorij/
Ciselli vnd Camerini.

Item in Mauritania der heiligen Surenti vnnd
Timothei.

Item die begrebnuß des heiligen bischoffs vnnd
beichtigers Apiani.

Item der heiligen junckfrawen Speciose.

Diß ist auch der erst tag der Welt / daran
Gott Himel vnnd Erden erschaffen hat/nemlich an
einem Sontag.

An disem tag (wie man liest) hat auch der Herr
Jesus zwen blinden erleuchtet/Matth. xx.

A. xiiij. calendas Aprilis.

Der XIX. tag im Mertzen.

HEut ist der geburtstag des heiligen abts vnnd beichtigers Johannis/der auß Syria geborn/ vnd ein mañ war grosser heiligkeit/kam ins Welschland/bawet jm daselbst bey der statt Pennarense ein kloster/war dariñ viertzig jar lang ein vater viler diener Gottes/leuchtet auch mit vilen wunderzeichen vnd tugenten.

Item zů Surrento der heiligen Quinti/Quintilli/Quartille/Marci/vnd anderer neun.

Item in der statt Brixen des heiligen marterers Caloceri/Als diser die zeichen sahe/welche Faustinus vnnd Jouita (von welchen droben den xv. tag Nonungs) theten/hat er sich zů Christo bekört/vnd vil pein vnd marter mit jnen erlidten. Ward darnach in der statt Astensi allein gekerckert/bekört den heiligen Secundum (von welchem hernach den xxv. tag diß Monats) Ist endtlich gen Albiganum geschickt/daselbst enthaupt vnd begraben worden.

Anno dñi 130.

Item heut ist geschehen die vermehlung der heiligen/hochgelobten/ewigē junckfrawen Marie/mit dem heiligen keuschen Joseph.

Item die verschidung desselben heiligē Josephs/der auch in dem groß geehrt wirdt/das er gewesen ein vatter vñ ernerer vnsers haylands Jesu Christi/ein gerechter sun Dauids/ein keuscher Breutigam

vnd

vnd getrewer behüter der seligen müter Gottes: der auch bey der kindtheit vnsers Herrn im Jüdischen vnd Egyptenland vil gethan vnd gelidten.

Item der heiligen Appollonij/ Baßi/ Sorenti/ vnd Leontij des bischoffs.

Item des heiligen Theodori bischoffs zů Cesarea in Cappadocia/ vnd beichtigers. Diser soll auch bischoff zů Heraclia gewesen sein/ wirdt von S. Hieronymo vast gelobt. Anno Dñi 330.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Lactini.

Item zů Gent des heiligen priesters vnd beichtigers Landoaldi.

Item die erhebung der heiligen Euangelischen büsserin Marie Magdalene/ als jhr hailthumb von Aquitania in das Vercelliacensisch kloster gefürt ward.

An disem tag hat Gott das Firmament geschaffen/ an einem montag.

Item Maria Magdalena hat den Herrn Jesum zů Bethania gesalbet/ Johan. xij.

b. xiij. calendas Aprilis.

Der XX. tag im Hertzen.

IN Asia ist heut der geburtstag des heiligen Archyppi/ der ein mitgesell war des heiligen apostels Pauli/ ward von dem heiligen apostel den Colossensern zu predigē gelassen/ verschied nach verrichtung

richtung seines ampts / im friden. S. Paulus gedenckt sein in der Epistel zun Colosser am iiij. cap.

Item in Engeland die begrebnuß des heiligen bischoffs Cutberti / welcher auß einẽ einsidel zum vorsteher der Lindisfarnensischẽ kirchen gmacht ward / hat von jugent an biß ins alter ein leben voller wunderwerck gefürt. Sein leib war vnzerstört vñ frisch funden / da er schon eilff jar begraben war. Anno Dñi 700.

Item in Syria der heiligen marterer Pauli / Cyrilli / Eugenij / sampt andern vieren.

Item zů Gent des heiligẽ beichtigers Vulphtanni. Diser war eines edlen Ritters sun an des künigs Dagoberti hof / da er Senonischer bischoff war / zoge er auß Göttlicher ermanung in Frießland / vnnd prediget daselbst das Euangelium Christi fünff jar lang / köret darnach widerumb / vbergab das Bistumb / vnd ward ein Mönch in dem kloster Fontanella / daselbst er in grosser heiligkeit den lauff seines lebens volendet. Anno Dñi 720.

Item der heiligen Josephs vnd Claudij.

Item des heiligen Fabiani / Pollionis / vnnd jrer gesellen.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Vrbicij.

Item in der statt Senon der heiligẽ bischoff vnd beichtiger Guerici vnd Ebbonis.

Item des heiligen priesters vnd beichtigers Heriberti / Als der obgemelt heilig bischoff Cutbertus jm saget von seinem abscheid auß diser welt / fiel er dem selben zůfussen / vnd bat jn / er solt jm vom Herrn erlangen /

langen/daß er mit jm möcht zů den ewigen frewden gehn. Das ist also/wie er gebetten/geschehen.

Item (als etlich wöllen) die erhebung Marie Magdalene/daruon am nechsten tag hienor.

An disem tag hat Gott die wasser gesamlet/nemlich am dritten tag.

Item der herr Jesus rit (an dem Palmtag) auff einem Esel gen Jerusalem / verflůchet den feygenbaum / wainet vber die statt / vnnd trib die kauffer vnnd verkauffer auß dem Tempel / Math. xxj. Luc. xix.

C.

xij. calend. Aprilis.

Der XXI. tag im Mertzen.

IN der burg Caßino ist heut der geburtstag des heyligen/weitberůmpten vnnd trefflichen abts Benedicti/welcher von herrlichen eltern geboren/die welt verlassen / vnnd in einer hölin drey jar lang den menschen vnbekant bliben/ außgenommen den mönch Romanum (von welchem droben den letsten tag Nonungs) der jhm das essen an einem strick/mit anzeigung eines glöcklins raichet. Hat vil anfechtung des Teufels vberwunden / auch bey seinem leben zwelff klöster gebawen. Ist ein anfenger gewesen seines herrlichen vnnd weit außgebraiten ordens. Hat durch seine Brůder in der kirchē Gottes grossen nutz geschafft. Ward ein mal vom fleisch angefochten/da wöltzt er sich mit blossem leib vnder

den dörnern. Als man jhm mit gifft vergeben wolt/ erkennet er die falscheit/macht das Creutz darüber/ da zersprang das angebotten glaß. Thet ander vil grosse wunderzeichen / erkennet die heimligkeit der hertzen/het ein prophetischen Geist / vnnd verschied endtlich im herren. Sein seel hat man herrlich gen himel sehen faren.

Anno Dñi 518.

Item des heiligen mönchs Benedicti / welcher alters halben jung/aber an sitten vnd tugenden gar alt war/ist von den Gothen in ein brinnenden bachofen geworffen/ vnd darein verschlossen / aber am andern tag gantz vnuerletzt funden worden. Von jm schreibt S. Gregorius.

Anno Dñi 530.

Item zů Alexandria des heiligen einsidels Serapionis/der ein mann war grosser tugent vnd heiligkeit/auch ein vater vber eilffhundert mönch/ welche von jrer handarbeit lebten/ vnnd auch darnon den armen zuhülff kamen.

Item in Leoner landschafft des heiligen abts Lupicini/dessen leben in heiligkeit vnd wunderwercken fürtrefflich war.

Item des heiligen Josephs vnd Ammonis.

Item in Irland des heiligen abts Endei.

Item des H. einsidels vnnd beichtigers Amos. Diser war in Egypten land geboren / vnnd von seinen edlen eltern zum ehstand gedrungen / vberredt aber das weib / die junckfrawschafft zuhalten / vnnd lebte bey jhr wol xviij. jar/gieng darnach mit jrem güten willen in die wüstin / war darinn

xiiij. jar ein einsidel/het vnder jhm zuregieren dreytausent mönch zů Thebaida. Vnnd nach vilen wunderzeichen ward sein seel herrlich gen himel gefürt/wie S. Anthonius gesehen hat. Anno Dñi 320.

Item zů Rom der heiligen witfrawen Felicitatis.

An disem tag hat Gott die liechter am Firmament des himels geschaffen.

c. xj. calend. Aprilis.

Der XXII. tag im Mertzen.

In der statt Biterris/ in Septimania/ ist heut der tag der begrebnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Affrodisij/ welcher erstlich ein pfleger des gantzen Egypten lands war zů der zeit da das kindlin Jesus mit seiner můtter vnnd Joseph in Egypten kam/ vnnd die abgötter vmbfielen. Nach der auffart Christi aber da das Euangelium durch Egypten geprediget/ward diser Affrodisius zum Christlichen glauben bekört/ verließ sein ampt/ vnnd ward ein junger des heiligen apostels Petri zů Antiochia/ kam mit jhm gen Rom/ vnnd ward von jhm/ zuprediget in Franckreich geschickt. Ist zů Biturica/ oder (wie etlich ander wöllen) zů Narbona zum bischoff gemacht worden/ bekört vil volcks/

vnd thet grosse wunderzeichen / biß daß er in gütem alter verschiede.

Item in Aphrica der heiligen marterer Saturnini / Dieroni / vnd anderer acht.

Item des heiligen Arionis.

Item des heiligen marterers Thome / Grafen zů Lancastria.

Item des heiligen diacons Aleviani.

Item zů Rom der heiligen marterin Theodole.

Item (als etlich wöllen) der geburtstag des heiligen Paul Sergij / bischoffs zů Narbona / welcher auch den vij. Christmonats gesetzt wirdt.

Item der heiligen witfrawen vnnd junckfrawen Katharine.

An disem tag hat Gott der herr die Visch vnnd Vögel erschaffen.

c. x. calend. Aprilis.

Der XXIII. tag im Mertzen.

IN Aphrica ist heut der tag der heiligen marterer Victoriani / Frumentij / vnnd eines andern Frumentij / auch noch zweyer brůder / welche in der Wandalischen verfolgung vnder dem künig Hunerico / darumb daß sie in dem Catholischen glauben bestendig bliben / mit grewlichen peinen gemartert seind worden / wie solchs Victor Aphricanus beschreibet. Anno Dñi 460.

Item zů Antiochia des heiligen priesters Theodori /

dori / welcher in erbarkeit der sitten / weißheit vnnd wolredenheit gar fürtrefflich war. Anno Dñi 320.

Item in der statt Cesarea des heiligen Juliani.

Item in Aphrica des heiligen marterers Fidelis.

Item zů Promoli des heiligen Felicis.

Item des heiligē marterers Theodorici / welcher den xviij. tag Octobris auch gesetzt wirdt. Diser ward auß befelch des apostatischen kaisers Juliani erstlich an hals geschlagen / auch so grewlich außgestreckt vnd gemartert / daß das blůt vberflüssig von seinem leib rane / Darnach warden angezündte fackle an seine seyten gehalten / aber als er bettet / fielen die peiniger vmb / dann sie sahen vier engel vor jhm stehn / glaubten auch an Christum / warden darumb alsbald vom Kaiser ertrenckt / zů denen schrye diser heilig Theodoricus: Præcedite me ad gloriam. Anno Dñi 360.
Das ist: Ziehet vor mir frey hin zů der glory. Darumb ward er enthaupter.

Item der heiligen Witfrawen Hilarie.

An disem tag (nemlich an einē freytag) ist Adam der erst mensch von Got erschaffen worden.

Item (wie man liest) ist Christus der Herr von Juda seinem verräther verkaufft worden / an einem Mitwoch.

f. ix. calendas Aprilis.

Der XXIIII. tag im Hertzen.

ZV Rom ist heut der tag des leidens des heiligen Priesters Pigmenij / welcher den abtrinnigen

kaiser Julianum von kindtheit aufferzogen/ vnd in heiliger schrifft vnderwisen hat. Ward aber in Persien ins elend verschickt / darumb daß er viler marterer leiber begraben/ ward blind in dem elend/kam nach vier jaren auß Göttlicher ermanung wider gen Rom zů dem kaiser Juliano/ vnnd sprach zů jhm: Gratias ago Deo meo, quòd te nō video, propter tuam tyrannidem. Das ist: Ich dancke meinem Gott/daß ich dich nit sihe/von wegen deiner tyranney. Darumb ließ jn der kaiser in der Tyber ertrencken.

Item in Phrygia des heiligen Agapiti.

Item in Syria des heiligen Seleuci.

Item der heiligen marterer Saturnini vnd Cirini.

Item zů Trient des heiligen knäblins vnd newen marterers Symonis / welcher in der Carwochen von den Juden grewlich gemartert vnd vmbbracht ward / desselben heiligkeit hat Gott durch offtgeschehne wunderzeichen zeugknuß geben.

Anno Dñi 1475.

Item des heiligen beichtigers Kanini.

Item der heiligen Junckfrawen Jobie / die des künigs in Persien tochter war.

Item (als etlich wöllen) wirt heut auch gedechtnuß gehalten des heiligen bapsts Martini des vierten/so von Turon geborn/ wiewol er von geschlecht nit edel/ so war er doch der siten vnnd tugenten halb edel / von begird zeitlicher gůter gar frembd / vnnd herrlich in wunderzeichen/verschied seligklich zů Perusa/daselbst er auch begraben ward.

Anno Dñi 1286.

Item

Item in Mauritania der geburtstag der heiligen Romuli/vnnd Secundoli/zweyer brüder/welche vmb Christi willen gelidten haben.

Diß ist auch der sibent tag/daran Gott der schöpfer gerhüet/ auch den heiligen Sabbat eingesetzt/ vnd gebenedeyet hat/Gen.ij.

Item an disem tag hat der Herr Christus sein letstes abentmal zů Jerusalem am grünen Donnerstag gehalten/vnnd mit einsetzung des hochwürdigsten Sacraments gezieret.

g. viij. calendas Aprilis.

Der xxv. tag im Mertzen.



HEut ist ein herrlich frölich Fest/auch der gnadreich tag/daran der Heilig aller Heiligen IESVS CHRISTVS zů Nazareth von der raineſten Junckfrawen empfangen/vnd das ewig Wort erstlich Fleisch worden ist. Haißt die verkündigung Marie darumb/daß Maria von dem Ertzengel Gabriel die seligste verkündigung oder botschafft von Menschlicher erlösung empfangen/angenommen/ vnnd darauff vber alle Weyber gebenedeyt ist.

Von

Vō diſem tag ſingt die Kirch ſo frölich vñ herrlich: Hæc eſt dies, quam fecit Dominus. Hodie Dominus afflictionem populi ſui reſpexit, & redemptionem miſit. Hodie mortem quam fœmina intulit, fœmina fugauit. Hodie Deus Homo factus, id quod erat permanſit, & quod non erat aſſumpſit. Ergo exordium noſtræ redemptionis deuotè recolamus, & exultemus, dicentes: Gloria tibi Domine. Das iſt: Diß iſt der tag/ welchen der Herr gemacht hat. Heut hat der Herr den jamer ſeines volcks angeſehen/ vnd die erlöſung geſandt. Heut hat ein Weib den tod veriagt/ welchen ein weib gebracht. Heut iſt Got menſch worde̅/ blib das er war/ vnnd nam an ſich das er nit war. Darumb laßt vnns den anfang vnſer erlöſung andechtigklich ehren/ frolocken/ vnd ſagen: Ehr vnnd glory ſey dir Herr. 2. Ja an diſem tag iſt nit allein Gott Menſch/ vnd ein Junckfraw Můter worden/ Sonder es hat auch das gehaimnuß vnſer erlöſung gleich in Maria angefangen/ vñ darnach am Creutz volendet durch Chriſtum Jeſum vnſern Herrn vnd Seligmacher.

Item zů Syrmio der tag des leidens des heiligen biſchoffs Hirenei/ welcher zur zeit des tyranniſchen Kayſers Maximiani erſtlich gar grewlich gemartert/ darnach vil tag in der gefengknuß gepeinigt/ vnd endtlich enthaupt iſt worden. Anno Dñi 300.

Item zů Rom des heiligen marterers Cyrini/ welcher von dem kaiſer Claudio/ nach beraubung der gůter/ nach dem geſtanck der gefengknuß/ vnnd nach vilen ſchlägen/ in der gefengknuß mit dem ſchwert Anno Dñi 270.

schwert getödt/vnnd sein leib in die Tyber geworffen worden.

Item zů Nicomedia der geburtstag der heiligen junckfrawen Dule/welche eines Haidnischē kriegsmanns magd war / ist von wegen des Christlichen glaubens/vnd der keuscheit/von jrem herren getödt worden.

Item in der Insel Antro des heiligen abts Hermelandi / welches ehrlicher wandel durch verkündung der wunderwerck gepriesen wirdt.

Item das leyden des heiligē apostels Jacobi des grössern/ der zum erstē vor allen Aposteln den kelch des herrn getruncken. Sein fest aber wirdt fürnemlich den xxv. Hewmonats gehalten.

Item des heiligen marterers vnd schrifftgelehrten Josie / welcher mit gemeltem heiligen apostel Jacobo enthaupt ward.

Item zů Nicea der heiligen Victorini / Alexandri/ Eufrate/Castule/Nicostrati/Lucille/vnd anderer vierhundert marterer.

Item des heiligen abts Symeonis.

Item in ß burg Altona/ in der Marggrafffschaft/ des H. einsidels vnd beichtigers Eynardi.

Item der heiligen frawen Veronice / deren der herr Jesus am Carfreytag sein angesicht in ein schwaißtůch eingetruckt verlassen hat.

An disem tag (wie man liest) seind auch im alten Testament grosse ding geschehen / als die marter Abels des gerechten ertzmarterers im alten Te-

ſtament/der zugleich ein junckfraw / Prieſter vnnd marterer zum aller erſten geſtorben.

Item die opfferung Abrahe in ſeinem eingebornen ſun Iſaac.

Item der durchzug der kinder Iſrael durch das Rot meer

Item der ſig des heiligen Ertzengels Michael/ wider den dracken.

A. vij. calend. Aprilis.

Der XXVI. tag im Mertzen.

ZV Pentapoli in Libia iſt heut der geburtstag der heiligen/ Theodori des biſchoffs/ Irenei des diacons/ Serapionis vnnd Ammonis der Leſer.

Item zů Rom in via Lauicana/ des heiligen marterers Caſtoli / diſer war ein anſehlicher mann an des kaiſers Diocletiani hof / aber ein heimlicher Chriſt/ der vil Chriſten ſtercket vnnd erhielte / als ſolchs der kaiſer erfüre/ ward er zum dritten mal an ein ram auffgehenckt / vnnd mit bleyen kolben geſchlagen / vnd als er nach der dritten verhörung im bekantnuß des herrn beſtendigklich verharret / ward er in ein grůb geworffen / vnnd mit ſand bedeckt. Iſt alſo durch die marter zů Chriſto gefaren.

Anno Dñi 287.

Item zů Syrmio / der heiligen marterer/ Montani des prieſters / vnd Maxime der junckfrawen/ welche im meer ertrenckt ſeind worden.

Item

Item des heiligen marterers Serotini.

Item der heiligen Petri/Martiani/Capani vnd Kiliani.

Item zů Rom des heiligen marterers Quirini/ welcher zur zeit des kaisers Claudij vmb Christi willen mit dem schwerdt vmbbracht ward. Wirdt auch bey dem Cyrino an nechstuorgehēdem tag verstanden. Anno Dñi 270.

Item des heiligē Felicis des andern/ ertzbischoffs zů Trier vnd beichtigers.

Item in dem Verdenser kloster / die begrebnuß des heiligen Lutgeri/ ersten bischoffs zů Münster/ vñ beichtigers. Diser war von jugent an gar Gotsförchtig / vnnd von dem gelerten abt Alcuino zum diacon zů Eboraco / vnnd zum priester zů Cöln geweicht/hat den Sayen vñ Frießlendern das Euangelium Christi geprediget / war fürtrefflich im leben vnd wunderwercken. Als er in Frießland in ein Insel der vnglaubigē eingienge/ sang er mit dē Creutz: Exurgat Deus,& dissipentur inimici eius. Das ist / Gott stehe auff/vnd seine feind werden zerstrewet. Da gieng alsbald ein wolck von derselben Insel auff/vnd flohe vor jm/ zum zeichen das der Teufel von dannen wiche. Darnach bekört er dasselb volck zů Christo. Verschied entlich im friden. In seinem abscheid erschin ein grosses liecht / welches die gantzen landschafft erleuchtet. Anno Dñi 809.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Moballock.

Jtem in Jrland des H. abts vnnd beichtigers Mottelogi.

Jtem zů Cöln am Rein/im Augustiner kloster/ die gedechtnuß des heiligen marterers Constantini/ von der gesellschafft der heiligen Mozen.

An disem tag hat vnser Seligmacher im grab gerhůet.

b. vj. calend. Aprilis.

Der XXVII. tag im Mertzen.

IN Egypten ist heut der tag der begrebnuß des heiligen einsidels Johannis / welcher sein wonung auff einem hohen felsen het / vnnd daselbst lvv. jar eingeschlossen blibe / redet gar selten mit den menschen / vnnd das allein mit den mannen / vnnd durch ein fenster / hat vil zůkünfftige ding / vnnd heimliche sünden der menschen durch den geist erkent / vnd als er dieselben den menschen offenbaret/ bracht er vil auß jnen zů der büß. Hat durch brieff dem Christlichen kaiser Theodosio sig wider den tyrannen Eugenium vorgesagt / vnd hat endtlich mit gebognen knien im gebet seinen geist auffgeben.

Anno Dñi 390.

Jtem in Vngerland des heiligen marterers Alexandri.

Jtem zů Smirna des heiligen bischoffs vnnd marterers Trasee / von welchem in Ecclesiastica Historia gemeldt wirdt.

Jtem der H. Aguti / Mißie / vnd Romoli.

Jtem

Item des heiligen priesters Ananie vnnd Petri/ auch anderer siben kriegsknecht / so vnder dem tyrannischen kaiser Diocletiano ertrenckt seind worden. Diser Ananias ward vmb Christlichs glaubens willen erstlich mit rüten vnd stecken geschlagen/also daß man jm daß ingewaid sahe / darnach ward er am rucken mit glüend eysen gebrennt/mit saltz vnnd eßich geriben/in dem kercker zwelff tag on alle speiß vnd tranck gehalten/ daselbst jn Christus mit einem klaren glantz besuchet vnd stercket. Als solchs der kerckerhüter Petrus sahe / begert er von jhm getaufft zu werden. Darumb ließ der Pfleger Ananiam auff einem rost braten / vnnd mit saltz besprengen / Petrum aber auff glüende kolen legen / darnach beid in einen fewrigen ofen werffen/vnd darein verschliessen. Da aber am dritten tag siben kriegsknecht den ofen auffthetten / vnd die Engel bey jnen sahen/glaubten sie in Christum/ darumb warden sie alle nach viler marter vnd pein ertrenckt. Jre leiber kamen aber an das gstat / vñ warden von den Christen in Phenicia begraben / daselbst sie mit vilen wunderzeichen leuchten

Item in Aphrica der heiligen Romuli/ Maroli/ vnd Succeßi.

Item zů Derthona des heiligen bischoffs vnnd marterers Martiani.

Item des heiligen Eucherij bischoffs zů Turon vnd beichtigers.

Item des heiligē Ruperti/bischoffs zů Worms/ der von königklichem stammen auß Franckreich geboren/

boten / vnnd erstlich bischoff zů Worms ward. Ist aber von wegen seiner heiligkeit / von den Haiden vertagt worden / Kam in das Bayerland / beköret
Anno Dñi 600. daselbst den Fürsten vnnd all sein landuolck zů Christo / Stellet den bischoflichen stůl in die statt Juuanium / so nu Saltzburgischer stifft ist / durchzoge darnach das Bayerland / säet daselbst zum ersten das Wort Gottes / vnnd beköret vil volcks zů Christo / Gab endtlich seinen geyst mit gebet auff / in der kirchen vor dem volck / da er Meß gehalten.

Item des heiligen abts vnnd beichtigers Eustachij.

Item in der burg Conflando der heiligen junckfrawen Honorine.

Item der heiligen junckfrawen Neminie / vnnd des diacons Ciriaci.

Item des heiligen mönchs Johannis / der ein man war wunderbarlicher gehorsam / also / das er auß befelch seines abts ein gantz jar lang ein dürres holtz on vnderlaß begossen vnd befeuchtiget / vnnd darinnen
Anno Dñi 370. das gebott seines abts nit geurthailt / vermainet der öberst köndt jm nichts vergebens noch vnmöglichs gebieten / het seinen freyen willen gantz vnnd gar der heiligen gehorsam ergeben.

An disem tag ist der recht Jonas / so drey tag in der erden gewesen / frölich wider herfür kommen / das ist / Christus Jesus ist am dritten tag von todten erstanden / vnd hat mit seiner sighafften vrstend den todten das leben / der erden den friden / vnnd auch dem

dem Himel die frewd geben / das baide menschen vnd Engel billich singen mögen/Alleluia.

c. v. calendas Aprilis.

Der XXVIII. tag im Mertzen.

ZV Cesarea in Palestina/ist heut der tag der heiligē marterer Prisci/Malchi / vnd Alexandri/ welche in der verfolgung Valeriani auß Göttlicher inbrünstigkeit des glaubens angezündt / vnnd frey willig zů dem Richter giengen/ strafften jn / daß er also in das blůt der frommen Christen wütet/ Darumb er sie alsbald den wilden Thieren zuuerschlucken vbergab. Anno Dñi 260.

Item in der statt Cabilone die begrebnuß des heiligen Franckreichischen künigs Guntrami / welcher den geystlichen übungen also ergeben war / daß er den zeitlichen pracht verließ / vnd seine schätz der kirchen vnd den armen außtheilet. Anno Dñi 590.

Item zů Tarso in Cilicia der heiligen Castoris vnd Dorothei.

Item der heiligen Audacti vnd Castoris.

Item zů Rom des heiligē bapsts vnd beichtigers Sixti des dritten/der war ein geborner Römer/ ein gar heiliger / demütiger vnd barmhertziger mann. Hat zů Rom die kirchen Mariæ maioris gebawen.

Auch

Auch wider seinen anklager Bassum sich vor vilen Bischoffen verteidiget. Begrůb darnach denselben falschen anklager mit seinen eignen henden / vnnd bracht zů der begrebnuß leinwath vnnd salben. Ist endtlich / als er all sein gůt der kirchen vnd den armen außgespennt het / seliglich verscheiden.

Anno Dñi 438.

Item zů Cöln die erhebung des heiligen Ertzbischoffs vnnd marterers Euergisti / geschehen durch herrn Brunonem Ertzbischoff zů Cöln / von der stat Tongre gen Cöln in S. Cecilien kirchen. Von jhm wirdt am viij. tag Herpstmonats weiter gemelt.

Anno Dñi 963.

Item des heiligen Trierischē bischoffs vnd beichtigers Felicis.

Item der heiligen junckfrawen Rogate.

d. iiij. calend. Aprilis.

Der XXIX. tag im Hertzen.

In Aphrica ist heut der geburtstag der heiligen beichtiger Armogastis / Archimini vnnd Saturi / welche zur zeit der Wandalischen verfolgung / vnder dem künig Geiserico / vmb bekantnuß willē der warheit / vil schwere pein vñ schmach erlidten / vñ also den lauff der herrlichen marter volendet haben.

Anno Dñi 450.

Item die begrebnuß des heiligen abts Eustasij / in dem kloster Luxouio / welchen der heilig Columbanus auß Italia in gemelts kloster geschickt / war fürtrefflich in heiligkeit des lebens / vnnd würckung

Anno Dñi 580.

der

der wunderwerck/ her vnder jhm bey sechshundert brüder.

Item zů Nicomedia der heiligen Victorini/ Pastoris/ Saturni/ Juliani/ vnd anderer vier.

Item der H. junckfrawen Dole vnd Juliane.

Item der geburtstag des H. marterers Achatij.

Item des H. bapsts Stephani des neundten/ der war ein geborner Lothringer/ hat die Maylendisch kirchen/ welche bey zweyhundert jarn mit der Römischen kirchen zwitrechtig war/ wider zů der gehorsam bracht/ verschied endtlich zů Florentz/ vnd ward daselbst begraben. Anno Dñi 1060.

Item zů Rom der heiligen junckfrawen vñ marterin Sophie.

Item des heiligen bischoffs Gregorij.

Item des heiligen einsidels Or/ welcher einer solchen abstinentz vnd meßigkait war/ das er (wie man liest) in dreyen jaren kein leibliche speiß empfieng/ damit er auch dem müßiggang kein stat gebe/ setzet er zweiglin der bäum/ vnnd zilet seinen brůdern ein wald.

Item des heiligen abts Macoualle.

E. iij. calend. Aprilis.

Der XXX. tag im Mertzen.

ZV Rom in via Appia/ ist heut der geburtstag des heiligen marterers vnd hauptmanns Quirini/ welcher von dem heiligē bapst Alexandro dem

ersten (der sein tochter gsund gemacht hat) bekört ward/vnd vnder dem kaiser Traiano/von dē Grafen Aureliano/nach abschneidung der zungen/vnd auff henckung an ein ram/auch nach abhackung der hend vnd füß/durch das schwert die marter volendet hat.

Anno Dñi 120.

Item zů Thessalonica der geburtstag der heiligen Domnini vnd Victoris.

Item in der burg Siluanectensi die begrebnuß des H. bischoffs vnd beichtigers Reguli. Diser war auß Griechenland geboren/ein junger des h. Euangelisten Johannis/kam gen Athen zů S. Dionysio/zoge mit demselben gen Rom/ward auch mit jhm/von dem H. bapst Clemente in Franckreich geschickt zupredigen/ward zů Arla bischoff/kam nach S. Dionysij vnd seiner gesellen tod gen Paris/bawet ein kirchen vber jre leiber/kam darnach in die statt Siluanectense/zerstöret die abgötter/vnnd beköret den Statuogt sampt allem volck zů Christo/vnnd verschied im friden/als er lv. jar alt war/ligt in der statt Arla begraben.

Item des heiligen Filipoli.

Item der H. junckfrawē Eulalie/vñ anderer 601.

Item in der statt Astensi in Lombardy/des H. kriegsmanns vnd marterers Secundi/welcher zur zeit kaisers Adriani erstlich an einer ram gestreckt vñ gepeinigt/darnach zerlassens bech vñ hartz vber sein kopff vnnd in sein mund gegossen/hat endtlich durch enthauptung die marter volēdet. Seinen leib haben die Engel mit grossem lob begraben.

Anno Dñi 130.

Item

Item die begrebnuß der heiligen Paſtoris / Victorini / vnd anderer vier.

Item zů Alexandria des H. biſchoffs Paſtoris / vnd anderer vierundzweintzig / welche vmb Chriſti willen verbrennt ſeind worden.

Item zů Aurelia des heiligen Paſtoris / biſchoffs Palatini vnd beichtigers.

Item des H. biſchoffs vnd beichtigers Acharij.

Item des heiligen abts Mamertini / in S. Germani kloſter zů Antiſiodoro / vnd beichtigers. Diſer war erſtlich ein Mayd / iſt aber hernach vō S. Germano geſund gemacht / zů Chriſto bekört vnnd getaufft / auch ein mönch vnd endtlich ein abt worden / leuchtet mit wunderzeichen. Anno Dñi 440.

Item des heiligen beichtigers Veronis.

An diſem tag beraittet Johannes der tauffer / Chriſto dem herrn den weg mit predigen vñ tauffen.

f. Pridie calend. Martij.

Der XXXI. tag im Mertzen.

HEut iſt der tag des H. propheten Amos. Diſer war ein hirt auß der ſtatt Thecua / welche ſechs meil von Bethleem ligt. Iſt von Got geſandt worden / daß er den Gotloſen Haiden den zůkünfftigen zorn Gottes verkündiget: fürnemlich tröwet er den zehen geſchlechten Iſrael. Als jm aber von dem Iſraelitiſchen künig Ozia zuweiſſagen verbotten war / vnd er nit ablaſſen wolt / iſt er mit einem ey-

ſtu rigel durch die ſchläff geſtochen/ auch alſo halb lebendig in ſein vatterland gefürt/vnnd daſelbſt begraben worden.

Item zů Rom der H. junckfrawen Balbine / die ein tochter war des heiligen marterers Quirini / iſt krőpffig geweſen/aber von dem Engel Gottes geſund gemacht/vnd zů dem junckfrewlichen ſtand ermant worden/hat auch (wie etlich wőllen) jhr blůt vmb Chriſti jres breutigams willen vergoſſen vnder dem kaiſer Aureliano. Oder iſt (wie die andern ſagen) im friden verſcheiden/vnd in via Appia zů jrem vatter begraben worden.

Anno Dñi 120.

Item in Aphrica der H. Diodoli vnd Aneſi.

Item auch in Aphrica der heiligen Felicis / Cornelie/ Valerie/ Porti vnd Abde.

Item 8 geburtstag des h. marterers Agilolphi/ ertzbiſchoffs zů Cőln/welcher auß befelch des bapſts im Teutſchland geprediget/vnd ſampt dem heiligen Bonifacio vil volcks zů Chriſto bekőrt hat. Der kaiſer Carolus Magnus brauchte vil ſeines raths. Iſt endtlich von den vnglaubigen/zů denen er vom ſelbigen kaiſer botſchafft weiß geſandt war / gemartert worden/derſelb ort ſeiner marter bleibt für vnd für grůn/ vñ wirdt alle nacht von himliſchem liecht erleucht. Sein heiliger leib rhůet jetzund zů Cőln in der kirchen ad gradus Mariæ.

Anno Dñi 780.

Item zů Speyr/ des heiligen abts Guidonis.

Item zů Paris der heiligen frawen Catulle.

Item zů Nicea in Bithinia/ des H. kriegsmañs/ einſidels/vnd beichtigers Arſacij.

Item

Item des heiligen abts Amos/in der wüstin Scythi/der het bey fünffzehenhundert mönch vnder jm/ die all einer gar grossen meßigkeit vnd abstinentz waren/wann sie zů tisch sassen / pflegten sie jhr angesicht zubedecken/auff das also keiner des andern abstinentz sehen möcht: hielten auch ein so grosses silentium vnnd stillschweigen / als ob niemand daselbst wonete.

Item des heiligen abts Ammonij/der in der wüstin Nitria gewonet mit andern zweyen / die dem fleisch vnd dem geist nach seine Brůder waren/deren einer Eusebius / der ander Eutimius genant war. Sein dritter brůder / mit namen Dioscorus/war ein Bischoff.

Item selige gedechtnuß Laudnini priors der grossen Carthaus / welcher einer auß S. Brunonis gesellen war / hat nach jm gemelte Carthaus regirt. Ist von den schismatischen gefangen worden / vnnd im gefengknuß verscheiden.

Aprilis April

hat xxx. tag.

g. Calendis Aprilis.

Der 1. tag im April.

ZV Rom begeht man heut das leyden der h. Theodore/die ein schwester war des fürtreflichen marterers Hermetis. Da sie jren Brůder begrůbe/ist sie von dem tyrannischen kayser Aureliano lang im gefengknuß gehalten / darnach enthauptet/vnnd zů jhrem brůder/in via Salaria/ nit weit von Rom begraben worden.

Anno dñi 125.

Jem des heiligen bischoffs vnnd marterers Venantij.

Jtem in Egypten der heiligen Victoris vnnd Stephani.

Jtem zů Grationopoli des heiligen bischoffs vnd beichtigers Hugonis / der war ein sehr demůtiger vnd heiliger mann / pfleget seinen knechten nit zugebieten/sonder vmb Gottes willen/ vnd vmb die göttliche belonung zubitten / so er etwas bedorffte / oder haben wolt:hat die leut/so lachten/oder vnnůtz ding redten / mit worten gar hefftig gestrafft/vnnd gesagt: Man soll die zeit mit trawren vnnd wainen/ vnnd nit mit lachen oder vnnützem geschwetz verzeren.

ren. Er hat auß Göttlicher offenbarung vor erkant vnnd geordnet das ort/ da die ersten Cartheuser S. Bruno von Cöln mit sechs gesellen jren strengen orden in der wüstin angefangen haben: halff jnen mit rhat vnd that vätterlich/ vnd/wie einer vnder jnen/ erzeigt er sich mit aller güte vnd trewen. Da er achzig jar alt war/ vnnd sein Bistumb lij. jar loblich regirt het/verschied er im friden. Anno Dñi 1132.

Item des heiligen marterers Quintiani.

Item in Armenia der heiligen Parteni vnd Victoris.

Item in Sardinia des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Militonis.

Item in der landschafft Trecaßino des heiligen bischoffs vnd beichtigers Leuthonij.

Item in dem Vimmacenser Flecken/ auff dem Meer/ des heiligen abts Walerici/ der zů Aluernia geboren/ vnnd ein Junger des heiligen Columbani war/ein gar demütiger vnd gütiger mann/auch der innerlichen andacht vnnd gnaden so voll/daß er allzeit seine zeher vergosse/ wann er seinen jungern predigt/ oder in Gottes lob den Himel ansahe. Sein angesicht war sunst blaich vnnd mager/ aber wann Gott durch jhn den krancken hülff gabe/ oder zůkünfftige vnd verborgne ding offenbaret/ so war es rosenfarb/vnd schine mit grossem glantz. Leuchtet auch mit vilen wundenzeichen. Anno Dñi 782.

Item an disem tag seind die leiber der heiligen bischoffe Ausberti vnd Vulphranij/ auch des heiligen

abts

abts Wandegisilli / so in einer kirchen gerhuet / vnnd mit wunderbarlichem lieblichem geruch gerochen haben / auch an allen glidern vnd klaidern gantz vnzerstört / erhebt worden / vnd leuchten mit vilen wunderzeichen in der statt Carnota.

Item des heiligen Cathanensischen bischoffs vnd beichtigers Gilberti.

Item selige gedechtnuß Hugonis / Ertzbischoffs zů Wien / welcher auß einem Carthenser mönch / zum nachkommer des heiligen grossen Grationopolitanischen bischoffs Hugonis erwölt war / da derselbig bischoff noch lebet / Ist auch darnach / seiner heiligkeit halben / bischoff zů Wien worden / vnnd rhuet daselbst im friden.

Item selige gedechtnuß des heiligen abts Hugonis / zů Bonæ Vallis, Ciskertienser ordens / der ein vast heiliger mann war / vnd auß Gottes befelch den friden zwischen dem Bapst vnd Kayser gemacht. Anno Dñi 1183.

Item der heiligen Gertrudis.

An disem tag stůnd die heiligste můter Gottes Maria auff / vnnd gieng von Nazareth in eyl vber das gebürg / Luc. j.

A. iiij. nonas Aprilis.

Der 11. tag im April.

ZV Cesarea in Cappadocia ist heut der tag des leydens der heiligen junckfrawen Theodosie / welche von edlem geschlecht war / vnnd zur zeit des

kayſers

kaisers Diocletiani sich von jhr selbs den bekennern Christi in der gefengknuß zůgeselłet / ward darumb gefangen / an einer ram gepeiniget / in öl gebraten / bey den haren auffgehenckt / jr ruck vnnd bauch mit eysin hacken auffgerissen / dieselbigen mit saltz vnnd eßich besprengt / ward darnach auß Gottes krafft von banden vnnd wilden thieren herauß gerissen / hat endtlich durch enthauptung die marter volendet. Anno Dñi 288.

Item der geburtstag des heiligen Leonischen bischoffs Niceti / welches heiligs leben vnd köstlicher tod mit wunderzeichen geprisen wirdt.

Item in Palestina die begrebnuß der heiligen Egyptischen Marie / welche man auch die sünderin nennet. Als dise zwelff jar alt war / flohe sie von jren eltern hinweg / kam gen Alexandria / lebet daselbst sibenzehen jar lang in offentlicher vnzucht / kam darnach gen Jerusalem / aber der eingang in der Christen kirchen ward jr gewehret / darumb gewan sie rew vnd laid / gieng mit dreyen broten in die wüstin jhenseit des Jordans / von welchen dreyen broten sie sibenzehen jar gespeißt / auch dieselben jar mit souil vnnd mancherley anfechtungen betrůbt vnnd belaidigt ward / wieuil sie sich zuuor der vnzucht vnderworffen het. Darnach ward sie dreißig jar mit himlischer contemplation vnnd beschawligkeit gespeißt. Jst endtlich von dem abt Zozima gefunden / vnnd mit dem zarten fronleichnam Christi gespeißt / gab also seligklich Gott jren geist auff. Jhr Anno Dñi 300.

begrebnuß vnd fest wirdt hernach den iv. tag Aprilis gehalten.

Item der heiligen marterer Amphiani / Victoris/ Vrbani/vnd Nierti.

Item des heiligen einsidels vnd beichtigers Barlaam / der entschlůg sich gantz vnd gar aller weltlicher ding/lebet in der wůstin mit grosser strēgigkeit lxxv. jar/bekōret des kůnigs in Indien sun / mit namen Josaphat (von dem am xxiv. tag Herpstmonats) zů Christlichem glauben/wie Damascenus ein gantz bůch dauon geschriben. Jst bey hundert jarn alt worden. Thet auch nach seinem abscheid wunderzeichen. Sein leib ward in der erhebung so volkommen funden/daß er auch von voriger farb vnuerendert war.

Anno Dñi 360.

An disem tag ist seligklich verschiden der H. Franciscus von Paula/der ein anfenger war des ordens Minimorum/ das ist/ der mindern brůder/ welche weder visch noch fleisch essen/het ein wunderberliche geist zů weissagen/ thet treffliche grosse wunderzeichen/ ward xcj. jar alt/verschied seligklich am Carfreytag vmb mittag.

Anno Dñi 1207.

Item in der statt Comum des heiligen bischoffs vnd beichtigers Abundij.

An disem tag hat der herr Jesus das volck auß einem schiff gelert/Math. xiij. Luc. viij.

b. iij. nonas Aprilis.

Der III. tag im April.

Jn

IN der ſtatt Thomis / in Scythia / iſt heut der gebürtstag der H. Euagrij vnd Benigni.

Item zů Theſſalonica das leyden der H. junckfrawen Agapes vñ Scionie. Diſe zwo waren ſchweſtern / hetten auch noch ein ſchweſter / mit namen Herenes / ſeind alle drey mägd der heiligen Anaſtaſie geweſen. Herenes / als die jüngſte war vnder dem blůtgirigen kaiſer Diocletiano / vmb Chriſti willen im kercker behalten / diſe zwo aber ins fewr geſetzt / deren leiber doch vnuerletzt bliben / haben alſo mit Gebet jre ſeelen Gott auffgeben / vnd jre leiber ſeind von S. Anaſtaſia begraben worden.

Item zů Taurominio in Sicilia / die begrebnuß des heiligen Pancratij.

Item zů Nicomedia des heiligen Donati.

Item der heiligen Sixti / Benigni / Rufi / vnnd Patricij.

Item in Engeland des heiligen Ciceſtrenſiſchen biſchoffs vnd beichtigers Richardi.

Item der heiligen junckfrawen vñ äbtißin Burgundofere.

Item des H. Florentij / biſchoffs zů Straßburg.

An diſem tag iſt der herr Jeſus / nach ſeiner vrſtend / den eilff jungern erſchinen / in beyſein Thome des zweifelhafftigen / Johan. xxj.

C. Pridie nonas Aprilis.

Der IIII. tag im Aprił.



ZV Mayland ist heut der tag derbegrebnuß des heiligen vnd hochberümpten bischoffs vnd kirchenlehrers Ambrosij / der zů dem bistumb gezwungen ward / darinnen er grossen ernst vnnd tugent gebraucht. Auß seinem fleiß ist das gantz Welschland von der Arrianischen ketzerey zum Christlichen glauben bekört worden. Hat auch den heiligen Augustinum bekört vnd getaufft / vnd vil herrliche bücher geschriben. Thet den kaiser Theodosium in bann / vnd schloß jhn auß der kirchen / biß das er sein auffgelegte büß volendet / darumb daß er vnschuldig blůt zů Thessalonica vergossen het. Thet auch vil wunderzeichen / vnd verschied endtlich im frieden. Sein fest wirdt auch gehalten am sibenden tag Christmonats / an welchem tag er zum Maylendischen bischoff gemacht ward.

Anno Dñi 389.

Item zů Hispalis in Spanien / die begrebnuß des heiligen bischoffs Isidori / der in lehr vnd heiligkeit des lebens fürtrefflich war / vnnd vil nutzliche ding der kirchen zu wolfart geschriben hat.

Anno Dñi 620.

Item zů Thessalonica / der heiligen Agathonis des diacons / Theodoli / Pauli / Matutini / vnd Orbani.

Item des heiligen Succeßi.

Item in Irland des heiligen abts Beghani.

Item

Item des heiligen diacons Ambrosij / von disem schreibt S. Hieronymus / das er anfengklich mit der Marcionitischen ketzerey beflecket / aber durch Origenem den lehrer sich gebessert / auch von seinem gůt die schreiber Origenis erneret / vnnd allen vnkosten miltigklich bezalet hab. Ist darnach in bekantnuß des herrn fürtrefflich gewesen.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Tigernagi / den etlich am nechstnolgenden tag setzen.

An disem tag hat die vbergebenedeyt junckfraw vnd můter Gottes Maria / jr můmen Elizabeth gegrüßt / vnd das Magnificat gemacht / Luc. j.

d.

Nonis Aprilis.

Der v. tag im April.

IN Egypten land ist heut der geburtstag der heiligen marterer Marciane / Nicanoris / vnd Apollonij.

Item zů Thessalonica / der heiligen junckfrawen Herenis / welche auß der gefengknuß zů einem gemainen frawenhauß gethan / von den Engeln Gottes aber auff einen berg gefürt ward / daselbst ist sie von dem grafen Sisinnio mit einem pfeyl in das hertz geschossen worden. Von jren schwestern Agapes vnd Scionia / ist droben den dritten tag diß monats gemeldt worden. Anno Dñi 287.

Item zů Cesarea in Licia des H. Amphiani.

Item zů Nicomedia der geburtstag des heiligen beichtigers Claudiani.

Item der heiligen beichtiger Didimi/ Martiani/ vnd Quinti.

Item in Schotland/in der stat Venetensi/der geburtstag des heiligen priesters vnd beichtigers Vincentij/Prediger ordens. Diser war ein Spanier/vō Valentz geboren/eines Englischen lebens/in hailsammer lehr gar fürtrefflich/hat lange zeit die völcker in Spanien vnd Franckreich mit dem wort Gottes gespeyset/vnnd vber zweintzig tausent Juden/vnnd acht tausent Saracenen zů Christo bekōret. Ist auch fürtrefflich gewesen in wunderzeichen. Müßt aber allerley nachstellung von menschen vnnd Teufeln leiden. Hat wol hundert vnd viertzig tausent offentliche sünder zů offentlicher büß bewögt: war jm selber gar streng/pfleget alle nacht seinen aignen leib zugeißlen/het darzů die gnad/wie die Apostel/mit allerley zungen zureden/verschied endtlich mit lieblichem geruch. Anno Dñi 1418.

An disem tag ist der Herr Jesus nach seiner aufferstehung den siben Jungern/die am meer fischeten/ erschinen/Johan. vltimo.

e. Octauo idus Aprilis.

Der VI. tag im April.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen bapsts vnd marterers Sixti des ersten/der war ein Römer/vnd grosser liebhaber der Göttlichē ehr vnd

vnd des Christlichen glaubens. Hat den heiligē Peregrinum (von welchem den xxj. tag May) mit andern in Franckreich geschickt/daß sie daselbst die lucern des glaubens/welche schier gar erloschē / wider anzünden solten. Damit er aber Christum gewinnen möcht/hat er den zeitlichen tod gern geliten/zur zeit des Kaisers Adriani. Anno Dñi 128.

Item in Macedonia der H. marterer Timothei vnnd Diogenis / welche grewliche marter gelidten haben.

Item des heiligen bischoffs vnnd marterers Firmini/vnd seiner xxv. gesellen.

Item zů Syrmio der heiligen Rufine/Moderate/Romane/vnd Secundi/mit siben andern.

Item zů Pentapolis der heiligen Maxime vnd Macharie.

Item der heiligen Herennei/Romani/Donati/Clusi/vnd Quiriaci.

Item des heiligen Irenei bischoffs zů Smirna.

Item der heiligen junckfrawen Celestine/vnd anderer lxxx. marterer.

Item der H. witfrawen vnd marterin Lucia.

Item zů Ancyra in Galacia des heiligen bischoffs Theodori/der in weißheit vnd heiligkeit fürtreffiich war / hat wid den ketzer Nestorium ein bůch gschriben/vnd darinn die Catholisch warheit vertedigt. Anno Dñi 430.

Item in Dacia des heiligen abts vnd beichtigers Wilhelmi.

Item zů Trecas des heiligen bischoffs vnd beichtigers Prudentij.

Item des heiligen abts Vermebandi.

An disem tag ist der Herr Jesus von seinen landsleuten den Nazarenern auff die höhe eines bergs gefürt worden/daß sie jn vberab stürtzten/Luc. iiij.

Anno ætatis suæ 32.

f. vij. idus Aprilis.

Der VII. tag im April.

IN Aphrica ist heut der geburtstag der heiligē marterer Epiphanij des bischoffs / Donati/vnd anderer dreyzehen.

Item des heiligen Egesippi. Diser war erstlich ein Jud / aber darnach zů Christlichem glauben bekört / darumb daß er sahe wie die Christen so vnerschrocken zů dem leyden vnd tod giengen. Hat die kirchischen historien / von dem leyden Christi an/biß zů seiner zeit beschriben. Jst nahe der Apostel zeit/vnd ein Diacon der Römischen kirchen gwesen. Jnn seinen Büchern schreibt er von jhm selbs also: Nam & ego in sectis Platonicis institutus, audiens infamari Christianos, & videns eos impauidos ad suscipiendam mortem, atq; omne supplicium tolerandum, considerabam quòd impossibile esset in malitia eos & libidine conuersari. Das ist: Dann da ich in der Platonischen sect gelert war/höret ich die Christē schmehen vnd schenden / vnd sahe sie vnerschrocken zu empfahen den tod / vnd zuleyden alle pein/gedacht ich/es můsset vnmöglich sein/daß sie mit der boßheit vnd böser begirlicheit behafft weren.

Anno Dñi 184.

Jtem zů Alexandria des H. priesters Pelusippi.

Jtem

Item in Engeland des h. marterers Saluatoris.

Item der H. Eleusi / Macharie vnd Philiberti. Anno Dñi

Item des heiligen bapsts vnnd beichtigers Celestini des ersten / der war ein Römer. Auß seinem anhalten ist das groß Ephesinisch Concilium / wider den ketzer Nestorium gehalten worden. Etlich setzen jn am nechst vorgehenden / andere am nechst folgenden tag. 430.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Brandani. Diser war ein abt in Schotland vber drey tausent mönch. Jst mit vierzehen mönchen in ein schiff gestigen / vnd hat das jrdisch Paradiß gesucht / seind siben jar lang auff dem Meer vmbgefaren / in manche Jnsel kommen / haben wunderberliche ding gesehen / vnnd vil gefahr vberstanden. Seind endtlich zů dem jrdischen Paradiß kommen / haben daselbst von den früchten vnd edlen stainen genommen. Dñ seind mit Gottes hilff wider haim kom̃en. Darnach ist Brandan zum bischoff gemacht worden / vñ voller tugent vnd heiligkeit zum herren gefaren. Anno Dñi 550.

Item die erhebung des H. apostels vnnd marterers Timothei / welches begrebnuß den xxij. tag Jenners gehalten worden ist.

Item in Eysland in dem kloster Steinfeld / Premonstratenser ordẽs / selige gedechtnuß Hermanni / welcher von seiner einfeltigkeit wegen / auch Joseph genandt ward.

g. vj. idus Aprilis.

Der VIII. tag im April.

ZV Corintho ist heut der tag des H. bischoffs Dionysij/der grosse erfarung vnd gnad in dem wort Gottes het/vñ auch ander vil von jhm geschepfft haben / lebte zur zeit der kaiser Marci Antonini/vnd Lucij Aurelij.

Anno Dñi 160.

Item zů Thuron des H. bischoffs Perpetui/der wunderberlicher heiligkeit war/ hat die kirchē vber den leib des grossen bischoffs S. Martini gebawen. Wirdt auch den yyy. tag Christmonats gesetzt.

Item in Aphrica der geburtstag der H. Timori/Macharij/Conexi/vnd Maxime / auch anderer siben.

Item der H. Conceßi/Salutaris vñ Succeßi.

Item des heiligen Januarij.

Item des heiligen marterers Pinnari.

Item des H. Exuperij / bischoffs zů Tholosa / vnd beichtigers/welcher den yyvij. Herpstmonats auch gesetzt wirdt.

Item des H. abts vnd beichtigers Gemmari.

Item der heiligen künigin vnnd åbtrißin Seyburgis/die ein schwester war der heiligen Etheltrudis/ derē sie in der regierung nachkomen. Von welcher auch Beda schreibt.

A. v. idus Aprilis.

Der IX. tag im April.

HEut ist der geburtstag des heiligen Procori/ welcher einer war auß den siben ersten diaconen / vnnd ein sunsun des H. ertzmarterers Stephani/

Stephani/auch ein nachfolger des heiligen Euangelisten Johannis / da er in Asia prediget / bey welchem er lange zeit blib. Ward darnach zum bischoff zu Nicomedia in Bithinia gemacht/vnd nach viler menschen bekörung/ von dem heiligen apostel Johanne gen Antiochia zu predigen geschickt/ daselbst er gemartert ist worden.

Item zů Sirmio das leiden der H. siben junckfrawen / welche mit jhrem köstlichen blůtuergiessen das himelreich gekaufft haben.

Item (als etlich wöllen) die marter des heiligen apostels Jacobi des grössern / der sonst gefeyret wirdt am xxv. tag Newmonats.

Item der heiligē Demetrij des diacons/Hilarij/ Concessi/Marij vnd Fortunati.

Item in ō statt Rothomago in Franckreich/des h. Hugonis/derselbē statt ertzbischoffs vñ beichtigers.

Item des heiligē abts Dioscori / der bey hundert mönche vnder jm gehabt/ vnd dieselben zuermanen pfleget/daß sie nit anderst zů empfahung des zarten Fronleichnams Christi giengen / dann ob sie mit allem fleiß berait weren/zum tod zugehn.

Item die begrebnuß der H. Egyptischen Marie/ welche von dem abt Zozimo/durch hülff eines lewen begraben ward. Von deren droben am andern tag diß monats weyter.

Item die erhebung der heiligen frawen Monice/ die ein můter war des heiligen fürtrefflichen bischoffs vnnd kirchenlehrers Augustini. Als jr leib auß der statt Ostia gen Rom gefürt ward / zur zeit Bapsts Martini des fünfften / vnnd ligt be- Anno Dñi 1430.

graben zů Rom in S. Augustins kloster. Von deren weiter am vierten tag May.

Item die begrebnuß der heiligen witfrawen vnd äbtißin Waldetrudis/von welcher droben den dritten tag Hornungs weiter.

b. iiij. idus Aprilis.

Der x. tag im April.

HEut ist der tag des heiligen vnnd trefflichen propheten Ezechielis/der von dem geschlecht der priester geboren / vnnd mit dem künig Joachim gen Babilonia gefürt ward / hat im dreißigsten jar seines alters angefangen zuweissagen zů seinen mitgefangnen in Chaldea. Als er die vbertretter des gesetzes / sonderlich etlich auß den geschlechten Dan vnd Gad straffet / vnnd wider sie ein grosses wunderzeichen thet / also das jre kinder vñ vich von den schlangen getödt ward. Auch weissaget / dieselbē geschlecht wurd nit mehr heim kommen / ward er von jnen mit rossen vber die spitz ð stain geschlaifft / daß jm das hirn außfiele / vnd ist in das grab Sem vnd Arphaxat gelegt worden.

Item zů Rom viler heiligen marterer / welche der H. bapst Alexander der erst diß namens / da er im gefengknuß lag / getaufft hat. Dann als diese sahen / wie ð h. Bapst die tochter Quirini gesund machet / sein predig auch gehört hetten / warden sie zů Christo bekört. Vnd da Quirinus / der sie gefangen hielt / sie erma-

ermanet zů der flucht / wolten sie lieber vmb Christi willen sterben / dann weichen. Darumb ließ sie der Kayser Aurelianus in ein alts schiff setzen / auff die höhe des Meers füren / daselbst stein an die hälß binden / vnnd in die tieffe des Meers sencken. Anno Dñi 130.

Item zů Alexandria des heiligen priesters Appollonij / vnd anderer fünff marterer. Diser Appollonius war einer grossen heiligkeit / hat die Christen zur zeit der verfolgung gestercket / darumb er gefangen / vñ von einem / mit namen Philemon / mit grossen scheltworten gschmecht / welchen er doch mit dem exempel seiner gedult zů Christo beköret / Darumb derselb auch alsbald mit vilen peinen von den Heidē geplaget / Darnach seind sie beid ins feur gesetzt worden / Aber das feur ward von einem wolcken außgelöscht / vnnd sie bliben vnuerletzt / Darumb auch der Richter / sampt andern vilē zů Christo bekört worden / Welche alle zugleich von dem Vogt zů Alexandria in dē Meer ertrenckt / jre leiber aber an das gestatt außgeworffen / vnd von den Christen begraben worden seind / da dann vil wunderzeichen geschehen.

Item in Aphrica der heiligen xvij. marterer.

Item in Tracia der geburtstag des H. Gaiani.

Item des heiligen marterers Anthonij.

Item der heiligen Saturnini vnd Grani.

Item die verschidung des heiligē beichtigers vnd Antiochenischen Patriarchē Macharij / welcher bey Gent in S. Bauonis kloster rhuet.

Item zů Leon des heiligen beichtigers Siagrij.

Item des heiligen priesters Theodori.

Item des heiligen einsidels Mucij.

Item die enthauptung des heiligen Tauffers vnd vorlauffers Christi Johannis.

Item die erhebung ö H. junckfrawen Gertrudis.

c. iij. idus Aprilis.

Der xi. tag im April.

ZV Rom ist heut der geburtstag des H. bapsts Leonis des ersten/ein geborner Tuscier/hat mit grossem nutz der kirchen regirt in schweren gefehrlichen zeiten von wegen der tyrannen vnd ketzer. Zů seiner zeit ist das Chalcedonensisch Conciliū gehaltē worden. Er gieng dem wütigen Wandalischē künig Attila entgegen/ da er Rom vnd das gantz Welschland verderben wolt/vnd wendet durch Gotes hilff seinen zorn ab. Hat vil zerfallne kirchen auffgericht/ vnnd ein kloster bey S. Peter gebawen. Hat herrliche ding geschriben vnd geprediget/vnd ist endtlich im frid entschlaffen.

Anno Dñi 450.

Item in der Insel Creta/in der stat Gortina/des heiligen bischoffs Philippi / welcher mit grossen tugenten begabt war/hat gelebt zur zeit der keiser Antonini Veri/vnd Lucij Aurelij. Hat ein treflich bůch wider den ketzer Martionem geschriben.

Anno Dñi 170.

Item in Dalmatia/in der statt Salona / des heiligen bischoffs Domionis/ sampt andern acht martrern vnd kriegsknechten.

Item zů Nicomedia des H. priesters Eustorgij.

Item

Item in Aphrica der heiligen Fortunati/Donati/ vnd anderer ccxl.

Item das leyden des H.marterers Stanislai/bischoffs zů Crackaw in Poln/von dem man liſt / daß er nie verloren hab die gnad vnnd vnschuld/so er im tauff empfangē. Braucht sich gern des härin kleids/ fastens/vnd strengē lebens/ war gedultig in vnrecht zu leiden/ hart vnnd streng in straffung der sünder/ geschickt vnd erfaren in künstē. Er straffet den gotloſen Polnischen künig Boleslaum/vnd verbannet jn auch seiner halßstarrigkeit halbē. Der künig aber bezalet böses für das gůt / schicket seine knecht / den bischoff vmb zubringen / vnnd da sie solchs nit vermochten/ sonder drey mal vor jm zuruck fielen/kam der könig selbs vnnd ermördt jn in der kirchen/da er die Meß het volendet: ließ auch jhm alle glider des leibs zustucken hawen / dieselben in das wasser vnnd für die wilden thier werffen. Aber es kamen vier grosse Adler geflogen/die bewarten sichtbarlich den leib/vnd setzten alle zerhackte glider wider an einander/daß also der gantz leib wider zůsamen kam/außgenomēn der finger/daran der bischoff sein pitschier ring het / den het ein visch verschlunden. Da man aber hernach den visch gefangē/ ward in jm der finger mit dem ring funden / vnnd zů dem leib gethan. Leuchtet darnach mit grossen wunderzeichen. Anno Dñi 1088.

Item zů Antiochia des heiligen priesters Theodori. Als jn Julianus (des abtrinnigen Juliani Enckel) gefangen/ hat er jn grewlich schlagen/vnd entlich mit dem schwert tödten lassen. Anno Dñi 360.

Item

Item in Engeland des heiligen priesters / einsidels/vnd beichtigers Guthlaci.

Item des heiligen mönchs vnd beichtigers Jsaac. Diser ist auß Syria in die statt Spoleta komen/hat im ein schlechte wonung daselbst gebawen/ist mit tugenten der meßigkeit vnnd des abbruchs/ mit verschmehung der zergencklichen ding / mit dem geyst der weissagung / vnnd mit emsigkeit des gebets sehr hoch begabt geweßt / war darnebē etwan so frölich/ daß man schier nit glaubet / daß er ein so tugentreicher vnnd gottseliger mann were: bettet etwan one mühe drey tag vnd nächt aneinander in der kirchen: het vnder im vil junger in der wüstin/vnd thet wunderzeichen.

Item des heiligen einsidels vnd beichtigers Didimi / welcher in der innern wüstin Nitrie wonet / het grosse gnad wider die vergiffte thier / hat one verletzung mit blossen füssen auff Scorpionen vnnd Schlangen getretten.

Item selige gedechtnuß des einsidels Reyneri / welcher in der Osnaburgischen kirchen eingeschlossen/auch im leben vnd wunderwercken sehr fürtrefflich geleuchtet hat.

Item der heiligen junckfrawen Godeberte.

d. Pridie idus Aprilis.

Der XII. tag im Aprīl.

ZV Rom/in via Aurelia, ist heut der geburtstag des heiligen bapsts Julij / der war ein geborner Römer/

Römer / vnd ein mann wunderbarlicher heiligkeit vnd lehr/hat vmb außtilckung willen der Arrianischen ketzerey / vnder dem kaiser Constantio / zehen jar lang vil trůbsal vñ elend erlidten. Jst aber nach des Arrianischen Cōstantij tod mit grosser herrligkeit wider zů seinem bischofflichen sitz gekört. Anno Dñi 344.

Item des heiligen bischoffs Zenonis / der war vō Dieterichs bern geboren / in seiner jugent ein mönch / dienete Gott andechtigklich / ward darnach zum bischoff gemacht / hat in der grausamen verfolgung der Christenheit die obgemelt stat / mit dem wort vnnd eyempel wunderberlich geregiret / vnnd den Teufel auß des kaisers Galieni tochter getriben / auch vil volcks zu Christo bekört / vnd ist vnder demselben kaiser gemartert worden / wiewol etlich schreiben / er sey im frid verschiden. Anno Dñi 257.

Item zů Vapinci die begrebnuß des heiligen bischoffs Constantini.

Item zů Capua der geburtstag der H. Cypriani / Novelle / vnd Siluani.

Item der heiligen Carpi / Julij / Agapi vnnd Pauli.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Erkenbodis.

Item des heiligen abts Zozime / welcher in Palestina in der wůstin liij. jar lebet / war eines solchen ansehens / daß man auß vilen landen zů jm zohe / sein heiligkeit zuerfaren. Damit er aber in dem weg Gottes noch volkomner wurde / gieng er in ein kloster bey dē Jordan / da er nu vil jar daselbst ein vol-

kommen leben gelernet het / gieng er auß Göttlicher schickung von dañen wider auß / durchwandert die wüsten zweintzig taglang / fand die Egyptischen Mariam / bracht jr im nachfolgenden jar das heilig Sacrament / vnd begrůb sie nach jrẽ abscheid / kőret darnach wid zů gemeltẽ kloster / erzelet den brůdern alles wz er gesehẽ het / vñ verschied daselbst im fridẽ.

Anno Dñi 370.

Jtem des H. einsidels vñ beichtigers Johannis.

Jtem des H. mönchs Zenonis / der ein junger war des abts Siluani. Jst in Egyptenland fünff tag lang in der haissesten Sonnen gestanden / hat sich also probieren vnd versůchen wöllen / ob er die pein in jener welt erdulden möcht. Jst nach den wercken einer wunderberlichen büß zů Christo gefaren.

Jtem selige gedechtnuß der junckfrawen Engelburge / die des künigs in Engeland tochter war.

An disem tag (wie man liset) ist der sündfluß geschehen zur zeit Noe / Gen. vij.

Auff welchen tag auch der herr Jesus fünfftausent menschen gespeißt hat / Johan. vj.

e. Idibus Aprilis.

Der XIII. tag im April.

IN der stat Pergamo / in Asia / ist heut der geburtstag der h. marterer Carpi des bischoffs / Papirij des diacons / vnd Agathonice der frommen frawen / auch vil anderer frawen / welche vmb selige bekantnuß willen mit der marter gekrönt seind worden / vnder den kaisern Antonino Vero / vnd Aure-

lio

lio Commodo. Mit jnen hat auch geliden der wun- Anno Dñi
derberlich / wolberedt vnnd Christlich philosophus 170.
Justinus / der auß Samaria Palestine geboren / vñ
für die Christlich Religion vil geschriben vnd gear-
beitet hat. Der ward von dem haidnischen Philo-
sopho Crescente dargeben / das er ein Christ were /
darumb das er von Justino mit disputirē offt vber-
wunden vnd zu schanden gmacht war. Jst darumb
gefangen vnd gemartert worden.

Item in Hispania / in dem künigreich Arrogonia /
des H. marterers Hermenegildis / der ein sun war
Lunigildi des Visigotischen künigs / als S. Grego-
rius schreibt. Jst durch anhalten seines ehweibs / vñ
durch die predig des H. Hispalensischen bischoffs
Leandri (von welchem den xxvij. tag hornungs)
von der Arrianischen ketzerey bekört worden. Als
jhn aber sein Arrianischer vatter / weder durch ge-
schenck noch tröwort vom Catholischen glauben wi-
der abwenden mocht / hat er jn des künigreichs vnd
aller güter beraubt / auch im gefengknuß behalten.
Vnd da die zeit der Ostern kame / schicket der vatter
einen Arrianischen bischoff zů jhm ins gefengknuß /
der jn mit dem heiligen Sacrament versehen solt /
aber der heilig mann widert sich gantz / Sacrilegam
communionem / das würdig Sacrament / von einem
vnwürdigen bischoff zuempfahen / ja straffet auch
den bischoff mit harten worten. Darumñ ward er in
der selbigen heiligen Osternacht von seinem vatter Anno Dñi
mit einer axt zů tod geschlagen. Bey seinem grab 583.
seind Englische gesang gehört / himlische liechter ge-
sehen / vnd ander vil wunderzeichen geschehen.

Item der H. Eucapi/Secutoris/vnd Pauli.

Item in Chalcedonia der geburtstag / oder (als ander wöllen) die erhebung der heiligen junckfrawen Eufemie/ von welcher den xvj. tag Herpstmonats weyter.

Item des heiligen abts Donani.

Item der heiligen junckfrawen Godoberte/ welche auch droben den vj. tag diß monats gesetzt ist.

Item selige gedechtnuß des bischoffs Nicolai / so in Nußia rhüet.

An disem tag ward S. Peter der apostel von Herode dem künig ins gefengknus gelegt / Act. xij.

f. xviij. calend. Maij.

Der XIIII. tag im April.

ZV Rom/in via Appia/ ist heut der geburtstag der heiligen marterer Tiburtij/ Valeriani vnd Maximi. Tiburtius vnd Valerianus waren zwen brüder/vnd edle Römische burger/von S. Cecilia/ so dem Valeriano vermehelt ward/bekört / als den xvij. tag Wintermonats gemeldt wirdt/haben nach jrer bekörung zwen Engel gesehen / gaben vil almüsen/vnd begrüben die leiber der heiligen marterer/ darumb sie vnder dem pfleger Almachio gefangen/ mit stecken geschlagen/ vnd dem befelchhaber Maximo zu enthaupten vbergeben. Als aber derselb die Engel jre seelen gen himel sahe füren / ward er bekört/sagt auch solches den henckern/ darum̃ vil auß jnen

Anno Dñi 223.

jnen glaubten / welche alle mit kolben biß zů außlaſſung jres geiſts geſchlagen worden ſeind.

Item zů Alexandria des heiligen abts Frontonis / welches leben mit heiligkeit vnd wunderzeichen herrlich geweſen.

Item zů Interamnis / in Italia / des heiligē marterers Proculi. Diſer war ein junger des heiligen biſchoffs vnd marterers Valentini (daruon am xiiij. tag Hornungs) Mit jm habē auch gelidtē ſeine mitjunger S. Hephibius vñ Appollonius vnder dem Burgermaiſter Nennuntio.

Item auch zů Interamnis der heiligen junckfrawen Domnine / welche ſampt jren geſpilen mit der marter gekrönt ward.

Item des heiligē Leoniſchen biſchoffs vnd beichtigers Lamberti.

Item in der ſtatt Schieda / in Holland / ſelige gedechtnuß der junckfrawen Lydwydt / welche vnerhörte widerwertigkeit vnnd ellend von wegen der gleichförmigkeit des Herrn leidens frölich gelidten / hat vil jar kein leibliche ſpeiß gebraucht / ward offt mit vnzeligen offenbarungen von dem Herrn beſucht / vnnd iſt voller gůter werck im frid entſchlafen. Anno Dñi 1433.

An diſem tag predigt der Herr Jeſus zů Capharnaum: Ich bin das lebendig Brot / Johan. vj.

g. xvij. calend. Maij.

Der xv. tag im Aprīl.

IN der statt Cordula in Persien/ist heut der geburtstag der heiligē marterer Olimpiadis vnd Maximi/welche von geschlecht edel/vnd

Anno Dñi 253. auß befelch des blůtgirigē keisers Decij/erstlich mit stecken vnnd bleykolben geschlagen/darnach an ein rham auffgehenckt/auff eysine beth gelegt/auff ein glůt gesetzt/vnnd endtlich mit axten so lang an jhre häupter gschlagen/biß sie jre geyst auffgeben haben. Jr leiber warden fünff tag für die hund geworffen/ bliben aber vnuerletzt.

Item in Welschland der heiligen marterer Maronis/Euticetis/vnd Victorini. Dise/auch Nereus vnd Achilleus haben die heilige junckfrawen Domicillam (von deren am vij.tag May) in Christlichem glauben vnderwisen/seind darumb sampt jhr in die insel Pontiam ins ellend verschickt/vñ darnach das feld zu bawen gezwungen worden. Als aber der Pfleger höret/daß sie durch wunderzeichē vil volcks zů Christlichem glauben bekörten/můßte Maro ein grossen stein zwo meyl wegs tragen/ward darnach

Anno Dñi 100. vnder dem kaiser Nerua enthauptet/vnnd sein leib wunderbarlich in denselben stein begraben/Eutices ward zu tod gschlagen/Victorinus aber drey tag in schwefligs wasser gehenckt/vnd also ersteckt.

Item des heiligen bischoffs Quirini/der auch Quiriacus haisset/vñ das heilig Creutz Christi funden hat. Daruon am vierdten tag May weiter.

Item der heiligē Tarcellai/Diogenis/Georgij/vñ Messoris.

Item des M. bischoffs vnd beichtigers Franconis.

Item

Item des heiligen Constantinpolischen bischoffs Mayimi/von dem schreibt S. Hieronymus/daß er zur zeit des kaisers Gratiani in lehr vnnd heiligkeit geleuchtet hab. Hat ein edel būch wider den ketzer Arrium geschriben/ vnnd dasselb dem Kaiser vbergeben. Anno Dñi 376.

Item in Irland des heiligen bischoffs Candani.

Item in dem kloster Reomago des heiligen beichtigers Silnestri.

Item die erhebung des heiligen Trierischen bischoffs vnd beichtigers Modowaldi.

Item der H. junckfrawen vñ marterin Eugarie.

Item die verschidung der H. kaiserin Helene/von welcher den xviij. tag Augstmonats weiter.

An disem tag ward der Herr Jesus/als er zwelff jar alt war/von seinen eltern mitten vnder den Lehrern im Tempel gefunden/Luc. ij.

A.

xvj. calend. Maij.

Der XVI. tag im Aprīl.

ZV Corintho ist heut der geburtstag der heiligen marterer Calixti vnnd Carisij/ sampt andern siben/ welche alle im Meer ertrenckt seind worden.

Item zů Cesar Augusta/in Hispania/ der heiligē achtzehē marterer/nemlich/ Quintilliani/Casiani/ Matutini/Publij/Vrbani/Martialis/Fausti/Successi/Felicis/Januarij/Primitiui/Euoti/Ceciliani/

Optati/

Optati/Frontonis/Luperti/Apodemi/vnd Julij/
Anno Dñi 290. welche allesampt vnder dem Spanischen Richter Daciano mit mancherley pein getödt seind worden.

Item des heiligen marterers Baßij.

Item in Dacia des heiligen Grafen vnnd marterers Magni.

Item des heiligen bischoffs Luperti.

Item des heiligen Pictauiensischen bischoffs vnd beichtigers Paterni.

Item zů Cenomannis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Tiburtij.

Item des heiligen einsidels vnnd beichtigers Ammonis. Diser hat zwen Drachen für die thür seiner Cellen gelegt/auff daß jm die mörder das brot/darvon er allein gespeißt ward/ nit stelen solten. Auß welchem wunderwerck die mörder bekört/vnd heiliger warden dañ die andern mönch/also daß sie auch mit wunderzeichen leuchteten. Derselbig Ammon hat auch mit seinem gebet einen grossen Drachen getödt/vñ einen knaben/so von desselben Drachen anblasen vergifft ward/gesund gemacht.

Item zů Cöln am Rhein die erhebung des heiligen Engelendischen ertzmarterers Albini/welches heiligen leib der Antisiodorensisch bischoff Germanus auß Engeland gen Rom bracht/vnnd kayserin Othonis des ersten Fraw/vom Bapst zů einer gab empfangen/gen Cöln gefüret/vnnd in S. Panthaleons kloster ehrlich gelegt/vnd gelassen hat.. Von Anno Dñi 885. diſem Albano den vvij. Brachmonats weiter.

Item in der lädtschafft Mauritania/in Aphrica gelegen/der heiligen Basilie. An

An diſem tag hat der herr Jeſus die kauffer vnd verkauffer auß dem tempel getriben / als er yyyj. jar alt war / Johan. ij. Die ander außtreibung aber iſt geſchehen am yy. tag Mertzens / da der herr yyyiij. jar alt war.

Item die Apoſtel ſeind nach des herren vrſtend in Galileam gangen / Math. am letſten.

b.

xv. calend. Maij.

Der xvii. tag im Aprīl.

IN Aphrica iſt heut der geburtstag des heiligen marterers Mappalici / welcher geſchlagen / vñ ſampt vilen andern mit der marter gekrönt worden iſt. Er hat ſein marter mit Prophetiſcher ſtim̃ vorgeſagt / als S. Cyprianus ſchreibt.

Item zů Antiochia der heiligen marterer Petri des diacons vnd Hermogenis ſeines dieners.

Item zů Corduba des heiligen prieſters Helie / vnd der H. mönch Pauli vnd Iſidori.

Item zů Rom des heiligen Bapſts Aniceti. Der war auß Syria / vnnd der zehend bapſt nach dem heiligen apoſtel Petro / in ſitten vnd heiligkait fürtrefflich. Iſt zu der zeit kaiſers Seueri mit der marter gekrönt / vnd im kirchof Calixti begraben worden.

Item in Italia des H. marterers Domnini / welcher einer auß den lxxij. jungern Chriſti war.

Item in Orient des H. marterers Nicophori /

welcher vnder den kaisern Galieno vnd Valeriano vñ Christi bekantnuß willē mit der marter gekrönt ist worden.

Anno Dñi 1287. Item zů Bern des H. knaben Rudolphi/welcher von den gotlosen Juden gemartert ist wordē/leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Item der heiligen Martiani vnd Doni.

Item des H. marterers Jobite vñ anderer drey/ so enthaupt seind worden.

Item des heiligen marterers Magni.

Item zů Wien des H. bischoffs vnnd beichtigers Pantagati.

Item zů Derthona des H. bischoffs vnd beichtigers Innocentij.

Item in Egypten/des H. abts Ammonis/der ein mann war vngleublicher meßigkeit vnd abbruchs/ auch ein vatter vber vnzelige mönch.

Item des heiligen abts Heleni / welcher eines solchen glaubens war/das jm die vnuernünfftigē thier allein durch das wincken gehorsam waren. Als er mit einem ketzer disputiret/ist er in ein fewr gangen/ vñ vnuerletzt bliben/vnd also der ketzer zuschanden worden/hat auch ander vil wunderzeichen gethan.

Item in Libia/des H. abts Pauli / welcher ein vatter war vber fünffhundert mönch / hat sie mit hailsamen ermanungē vñ vnstrefflichem leben auff den weg des hails gelaitet / er hat kein handarbeit gethan/auch kein speiß genommen/ biß er ccc. Gebett kniend Gott bezalet/welche er nach der zal der stain setzet/also daß er zů einem jeden gebet ein stain in die schoß leget.

An

An disem tag ist Noe in die Arch tretten / da der Sündfluß angieng/Gen. vij.

c. xiiij. calend. Maij.

Der XVIII. tag im Aprił.

ZV Massana der statt in Apulia/ist heut der geburtstag des H. marterers vñ bischoffs Eleutherij/vñ Anthie seiner můter/ welcher Eleutherius in heiligkeit des lebens/vnd krafft der wunderwerck fürtrefflich war. Als solchs kaiser Adrianus hóret/ hat er den grafen Felicem geschickt/daß er jhn fahen soll/welchen doch Eleutherius auff dē weg zů Christo bekóret. Als nun Eleutherius gefangen/das glůend eysin beth / den rost / die bratpfannen / haisses bech vñ hartz vberwunden/auch für die wilden thier geworffen / aber vnuerletzt bliben / ist er enthaupt worden. In welches leiden auch der vogt Corobeus Christglaubig / vnd darumb auch alsbald nach vberwundnē feurigē bachofen enthaupt ward. Es seind auch sonst noch vil in dises h. Eleutherij marter bekórt wordē. Als aber sein můter wainend auff seinen leib fiele / ist sie auch alsbald gefangen / vnnd enthaupt worden. Anno Dñi 130.

Item zů Rom des heiligen Rathsherrn Apollonij / welcher vnder dem kaiser Cōmodo von einem knecht verrathen/daß er ein Christ were / da hat er ein groß bůch geschriben / vnnd dasselb offenlich im Rath gelesen / ist darnach auß vrtheil des Raths vmb Christi willen enthaupt worden. Anno Dñi 180.

Item zů Cordoba des H.priesters vnd marterers Perfecti.

Item des H. bapsts vnd marterers Anastasij.
Item der H. Septimi/ Victorici vnd Donati.
Item des heiligen marterers Caloceri.
Item des H. bischoffs vnd beichtigers Vrsmari/ welcher in nechstuolgendem tag auch gesetzt wirdt.
Item des H. bischoffs vnd beichtigers Laceriani.
Item des H. diacons vnd beichtigers Petri.
Item in Irland/ oder (wie andre setzen) in Spanien/ des H. abts vnd beichtigers Lasriani.
Item in den grentzen Hermopolis/ des heiligen abts vnd beichtigers Apollonij/ welcher als er vij. jar alt war/ in die wüsten gangen/ vnnd vl. jar löblich darinn gewonet/ het fünffhundert brüder vnder jm/ thet grosse wunderzeichen/ zoge zů seinem natürlichen brůder/ der von dem kaiser Juliano vñ Christi willen gefangen war/ daß er jhn tröstet/ da warde er auch gefangen/ der engel Gottes aber erledigte jhn sampt allen gefangnen vmb mitternacht/ darnach predigt vñ beköret er vil volcks/ zoge endtlich wider in die wüstin/ vnd verschied im friden.

Anno Dñi 360.

d. xiij. calend. Maij.

Der XIX. tag im Aprīl.

HEut ist der tag des H. Thymonis. Diser war einer auß den siben ersten diaconen/ vñ erstlich ein lehrer zů Beroea gesessen/ hat darnach das wort Gottes außgesäet/ ist gen Corinth kommen/ vnd daselbst von den Judē vñ Griechē erstlich ins fewr geworffen

worffen/aber vnuerletzt blibē/darnach an ein creutz auffgehenckt/vnd hat daran sein marter volendet.

Item in der statt Militana/in Armenia gelegen/ der geburtstag der heiligen marterer Hermogenis/ Gagij/Expediti/Aristonici/Rufi/vñ Galathe/welche alle auff einen tag gemartert seind worden.

Item in der statt Caucoliberi/in Spanien gelegen/das leiden des heiligen marterers Vincentij.

Item in dem kloster Laubijs des heiligē bischoffs vnd beichtigers Vrsmari.

Item der heiligen Donati vnd Vitalis.

Item in Cantia des heiligen ertzbischoffs Alphegi/welcher von edlen eltern geborn/vnnd zur Schůl gethan ward/als er gelernet/was jn zum hail gnůgsam beduncket/wendet er alles studiren der Philosophy zů der liebe Gottes/verließ die welt/vnd ward ein einsidel/der vil junger gehabt/bawet ein kloster/ setzt ein andern obersten an sein statt/vnd verschloß sich in ein enge cellen/ward darnach von S. Dunstano bischoff erwölt zů Wintonia/vnnd volgends ein ertzbischoff zů Cantelberg. Als sein statt von den Anno Dñi haidnischen Denmerckern belegert ward/ermanet 1006. er das volck zů der marter kron/vnnd da die burger alle getödtet waren/hat man jn vbel geschlagen/vnd siben monat ins gefengknuß gelegt/ward aber von den Engeln getröst. Ist endtlich von den Gottlosen gesteinigt wordē. Sein leib bleibt noch heutigs tags vnzerstört/vnd sein blůt gantz frisch.

Item der heiligen marterer Dulcißimi vnnd Charißimi.

Jtem in Arabia des heiligen bischoffs vnnd marterers Tymonis / welcher vmb Christi willen verbrent ist worden.

Jtem zů Solenniaco des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Tyllionis.

Jtē zů Rom die begrebnuß des h. bapsts vñ beichtigers Leonis des neunte̅ / welcher ein geborner teutscher / zuuor Bruno genant / vñ ein bischoff zů Tull war / regiret die kirchen löblich / sein hauß stůnd den
Anno Dñi 1054. frem̅den vñ arme̅ allzeit offen / hat auch sein end drey tag voran gewißt. Verschied endtlich seligklich.

Jtem zů Mesalia im Trierischen Bistumb / selige gedechtnuß des leidens Werneri des knabens / welcher im viij. jar seines alters / an einem Carfreytag
Anno Dñi 1287. von den Juden auffgehenckt / gegaißlet / an allen seinen gliedern zerschniten / vnnd mit einem grewlichen tod vmbbracht ward. Hat alsbald mit vilen wunderzeichen geleuchtet. Jst auch den xxviij. tag Jenners gesetzt worden.

Jtem in Dacia / in der statt Othoniensi / die erhebung des heiligen kůnigs vñ ertzmarterers in Dacia Kanuti.

An disem tag haben die Juden zů Johanne dem Tauffer geschickt / vnd gesprochen: Wer bistu? ꝛc. Johan. j.

Jtem Petrus ward von der gefengknuß Herodis erlößt / Act. xij.

e. xij. calendas Maij.

Der xx. tag im Aprīl.

ZV Rom ist heut der geburtstag des H. bapsts Victoris / der auß Aphrica geborn / vnnd der fünffzehend oberst Bischoff nach dem heiligen Apostel Petro war / ist vnder dem kaiser Seuero ge martert worden. Anno Dñi 193.

Item auch zů Rom / der heiligen marterer Sulpitij vnd Seruiliani / welche auß der predig vñ wunderzeichen der heiligen junckfrawen Flauie Domicille (von deren den vij. tag May) zů Christlichem glauben bekört warden. Da sie aber den abgöttern nit opffern wolten / seind sie von dem stattuogt Aniano enthaupt worden. Anno Dñi 110.

Item in der statt Ebreduno / in Franckreich / der heiligen Marcelli / derselben statt ersten bischoffs vñ beichtigers / welcher auß Göttlichem befelch mit seinen gesellen Vincentio vnd Domnino auß Aphrica kam / vnd ein grossen thail des volcks bey dem hohen gebürg am Meer gelegen / mit dem wort vnnd wunderzeichen zů dem Christlichen glauben beköret. Leuchtet noch heut zu tag mit wunderzeichen. Seine gesellen seind in einer Cleuischen statt im frid entschlaffen.

Item der heiligen Johannis / Victoris / vnd Donati.

Item des H. bischoffs vnd marterers Adelarij.

Item zů Antisiodoro der heiligē priester Martiani vnd Mamertini.

Item selige gedechtnuß der Gotgeweichten junckfrawen Hildegundis / Cistertienser ordens / welche auch Josepha genant ward.

f. xj. calendas Maij.

Der XXI. tag im April.

In Persien ist heut der geburtstag des heiligē bischoffs vnd marterers Symeonis / welcher auß befelch Saporis des Persischen künigs gefangen / mit eysen beschwert / vnd als er von dem Herrn Jesu mit freyer vnd bestendiger stim̄ bezeugt / ward er erstlich in der gefengknuß gepeinigt / vnd endtlich an einem Carfreytag enthauptet. Mit jm seind auch ander hundert enthaupt worden / vnder welchen etlich bischoff / etlich priester / vnd die andern mancherley ordens geistliche personen waren. Es haben auch mit jm gelidten dise fürtreffliche männer / Vstazadis vnd Abdella / beid bischoffe vnd ehrliche alten. Auch Ananias vnnd Pusitius / mit sampt seiner tochter / welche ein heilige junckfraw war.

Anno Dñi 320.

Item zů Alexandria / der heiligen Aratoris des priesters / Fortuni (oder Fortunati) Felicis / Silutij vnd Vitalis / welche lange zeit mit schweren banden beladen vnnd getruckt / auch mit hunger gepeinigt / vnd all im gefengknuß gestorben seind.

Item zů Rom / des H. bapsts vñ marterers Sotheris / welcher auß der stat Fundana / in Schampanien geboren / vñ nach einem heiligen leben / durch einen heiligern tod (nemlich durch die marter) zum Herren gefaren. Wirdt von etlichen am nechsten folgenden tag gesetzt.

Anno Dñi 177.

Item in Engeland des heiligen ertzbischoffs vnd für-

fürtrefflichen lehrers Anselmi/welcher auß den grē-
tzen der Longobardey vnnd Burgund geboren/
kam gen Beccum in Normandy/ von wegen des
hochberümpten Maisters vnd lehrers Lanfranci/
vnder demselben Priot ward er ein mönch/ dar-
nach Priot selbs/ vnd endtlich ertzbischoff zů Can-
telberg. Hat auß Göttlichem einsprechen erstlich das
Fest der empfengknuß Marie zu halten eingesetzt. Anno Dñi
War im leben/lehr/weissagung vnd wunderzeichen 1100.
fürtrefflich. Hat auch vil gůtes geschriben.

Item eines andern heiligen beichtigers Anselmi/
zů Londen in Engelād/so ein maister in der kunst/ Anno Dñi
auch im leben heilig vnd fürtrefflich gewesen/ hat 1190.
vil geschriben vnd wunderzeichen gethon.

Item zů Lüttich/des heiligen bischoffs vñ beich-
tigers Walbudonis.

Item des H. Wienischen bischoffs Luciani.

Item selige gedechtnuß des bapsts vnnd beichti-
gers Victoris des dritten/ welcher in grossem ab-
bruch seines leibs gelebt/ vnd mit einem rauhen hä-
rin klaid sein flaisch casteyet. Wann er zů tisch sasse/ Anno Dñi
betrog er offt der gäste augen mit dem daß er die 1084.
speiß anrüret/aber nit versuchet. Wann er auch zu-
nachts ein wenig geschlaffen/ stůnd er heimlich vom
beth auff/ vnd bracht die vberig zeit zů mit betten/
niderknien vnd wainen. Leuchtet auch mit wun-
derzeichen/vnnd propbetischem geist. Ward endt-
lich mit gifft getödt.

g. x. calend. Maij.

Der XXII. tag im April.

ZV Rom/in via Appia / ist heut der geburtstag des H. bapsts Gaij. Diser war in Dalmatia/ auß dem geschlecht des kaisers Diocletiani geboren/ ein Gotseliger mann / vnnd trewer hirt der schäflin Christi/so er vber eilff jar wol geregieret vnd gewaidet / ist vnder gemeltem kaiser gemartert worden.

Anno Dñi 288.

Item in Persien der heiligen sechzehentausent marterer / welche vnder dem künig Sapore vmb Christi willen enthaupt seind worden. In disem kampff des glaubens / hat auch gelidten der heilig bischoff Melisius/der in heiligkeit vnnd wunderzeichen fürtrefflich war. Vñ der bischoff Acepsymas/ sampt dem priester Jacobo:auch die bischoffe Mareas vnnd Bicor / auch bey ccl. geistliche personen/ mit gar vilen mönchen vnd Gotgeweichten junckfrawen/vnder welchen die schwester des heiligen bischoffs Symeonis (der an nechstuergangnem tag gesetzt ist) mit namen Tarbua/ vnd jr dienstmagt/ mit der segen entzwey geschnitten seind worden.

Anno Dñi 320.

Item in der statt Cordula / in Persien/ der geburstag der heiligen marterer Parmenij / Melimene/ vnd Trisoteli der priester / Luce vnd Mucij der diaconen/ welche mit dem heiligen bischoff Policronio (von dem am xvij. tag Nouembris gemelt ist) vil tag gekerckert worden. Als aber der bischoff enthaupt ward / ließ Decius Parmenio die zung abschneiden/

Anno dñi 253.

schneiden/ der doch noch wol reden kundt/ darnach wurden sie all gebunden von Babilonia gen Corduam gefürt / daselbst an einer ram gestreckt / mit facklen gebrent/ glüend blech an jre seyten gehalten/ vnd mit hackē gerissen/ als sie aber solche pein durch sterckung einer himlischen stim̄ lang geduldet / haben sie endtlich durch enthauptung die marter vollendet.

Item zů Leon des heiligen Epipodij/ welcher in der verfolgung des kaisers Antonini Veri / nach vilen schweren martern / so man jhm angethan (da man jn mit feusten in mund geschlagen / vnd an einer ram gestreckt) durch enthauptung der marter kron erlanget hat. Anno Dñi 170.

Item des H. bapsts vnd beichtigers Agapiti des ersten/ der von Rom geboren/ vnd den kaiser Justinianum sampt vilen andern / von des ketzers Eutichetis jrthumb bekört/ auch den bischoff Antemium/ welcher zwo naturen in Christo laugnet / abgesetzt/ vnd den Catholischen bischoff Menam an sein statt geordnet hat. Ist zů Constantinopel entschlaffen/ vñ gen Rom gefürt worden. Hat auch bey seinem leben ein lamen/ vnd ein tawben gesund gemacht. Anno Dñi 530.

Item des heiligen bischoffs vnd marterers Philippi/ vnd seiner gesellen.

Item des heiligen marterers Leonidis / der ein vatter war des grossen lehrers Origenis / von welchem am ersten tag Mertzens weiter gemeldt ist.

Item des H. marterers Pimoli.

Item des h. priesters vñ marterers Theodorici.

Anno Dñi 1246. Item in S. Georgen kloster bey Venedig/die erhebung des heiligen Eustachij / der ein Patriarch zů Constantinopel gewesen.

Item zů Wien des heiligen bischoffs vnd beichtigers Juliani.

Item des H. Trierischen bischoffs vnnd beichtigers Abrunculi/der in dem kloster Sprengersbach rhůet.

Item die erfindung der leiber S. Dionysij/ Rustici/vnd Eleutherij/welche die ersten apostel Christi in Franckreich gewesen.

Item der heiligen marterin Alexandre / künigin in Persien/welche in S. Jörgen leiden bekört ward/ vnd als sie jren mann vmb der gotlosigkait willen/ so er wider die Christen übet/ straffet / ward sie auß seinem befelch bey den haren auffgehenckt vnd vbel geschlagen/hat in solcher pein jren geist mit gebett auffgeben.

Item der heiligen junckfrawen Opportune.

An disem tag ist S. Johannes der tauffer von dem ehbrecherischen künig Herode ins gefengknuß gelegt worden.

A. ix. calend. Maij.

Der XXIII. tag im Aprił.

IN Persien/in d statt Dispoli(welche statt zuvor Lyda genant war/bey Joppe gelegē) ist heut



heut der tag des leydens des heiligen edlen marterers vnd strengē Ritters Georgij / welcher von jugent auff ein Christ / vnd in Cappadocia ein oberster hauptman des kriegsvolcks war. Hat in d landschafft Lybia ein Dracken erstochen / vnnd den Künig mit allem seinem volck zů Christo bekört. Nachdem aber er sahe vil Christen auß forcht des tods vom glauben abfallen / darumb daß der kaiser Diocletianus sehr wütet / gab er alles sein gůt den armen / gieng frey zů dem pfleger Daciano / vnd strafft jhn vmb sein gotloſigkeit / ward darumb mit kolben geschlagen / an ein ram auffgehenckt / all seine glider mit hackē gerissen / seine seyten mit facklen gebrent / seine wundē mit saltz geriben / darnach wider ins gefengknuß gelegt / vnd daselbst von dem Herrn gehailet vnd gestercket. In seiner grossen marter haben sich bekört / erstlich ein Zauberer / der jm mit gifft vergeben wolt / darnach ein hauptman / mit namen Magnentius / sampt allen seinen kriegsknechten / welche alle vmb Christi willen enthaupt seind worden. Nachdem ist S. Georg in ein bratpfannen vol zerlassens bley gelegt / auch durch die statt geschlaifft worden / hat letstlich / da er ander vnaußsprechlich pein vnd plagen vberstanden / seinen ritterlichē kampff durch das schwert volendet. Die Griechen sagen vnd lesen in jrem Kalender also: Τὸ ἅγιος, ἐνδόξος, μεγαλομάρτυρος, τροπαιοφόρος καὶ θαυματόργος γεωργίος. Das ist / zu Latein: Sancti, glorioſi, magnicq; martyris, vexilliferi & miraculorum operatoris. Anno Dñi. 291.

ris Georgij. Zu teutsch: Des heiligen/ glorwirdigen/ vnd grossen marterers / des sigfürers vnd wunderwürckers Georgij.

Item in der statt Valentz / in Franckreich / oder (wie ander sagen) in Hispanien / der heiligen marterer Felicis des priesters / auch Fortunati vnd Achillei der diaconen / welche den gröstē theil gemelter statt zů Christlichem glaubē bekört haben / seind von Cornelio dem öbersten ins gefengknuß gelegt / darnach lang geschlagen / die schinbein zerbrochen / vnd nach anderer grausamer marter mit dem schwert enthaupt worden.

Item zů Prag in Behem der geburtstag des heiligen / grossen / hochgelobten bischoffs Adalberti / der von Künigklichem stamen auß Sclauonien geboren / het alle tag zwelff arme menschē an seinem tisch / die er speiset / füret ein strenges leben / schlieff auff der blossen erden / het ein stein für sein haupt küß / casteiet seinen leib mit einem härin klaid / asse nur ein mal im tag / außgenomen an hochzeitlichen Festen. Er hat den ersten Vngarischē künig Stephanum getaufft / in Behemerland vil geprediget / vñ vil seelen / sonderlich in Poln / zum rechten glauben bracht. Ist auch zů den Preussen gezogē / vnd hat daselbst das Euangelium nit allein mit predigen / sonder auch mit vil leiden bezieret / ist auch daselbst von den Haiden wol siben mal durchstochē / vnd enthaupt / auch drey tag von einem Adler bewaret worden. Seine güte heilige mitgesellen waren der heilig mönch Gaudentius sein brůder / vnd der priester Benedictus.

Anno Dñi 990.

Item

Jtem der heiligen Catulini/Victoris/vnd Vrsi.

Jtem des heiligen abts vnd marterers Germani.

Jtem in dem kloster Fontanella des heiligen bischoffs Vulfranni / der fürtrefflich war in wunderzeichen/vnnd in der lehr. Welcher den xx. tag Mertzens auch gesetzt ist.

Jtem des heiligen Renoberti bischoffs zů Baioca in Normandy / der im leben vnnd wunderwercken fürtrefflich war / als er sein Bistumb viertzig jar löblich geregiret / entschlieff er im Herren/im cxx. jar seines alters.

Jtem zů Doll in Lothringen / des H. bischoffs vnd beichtigers Gerardi/der war von Cöln bürtig/ vnd darnach bischoff zů Doll gemacht/hat in heiligen wercken vnd wunderzeichen den lauff seines lebens volendet. Anno Dñi. 963.

Jtem des heiligen Lugeri/des zehenden bischoffs zů Vtricht vnd beichtigers.

Jtem (als etlich wöllen) die begrebnuß des heiligen Siluanetensischē bischoffs vnd beichtigers Reguli/welcher zů Nicea in Griechenland geborn/vnd von dem heiligen Euangelisten Johanne gelehret ward. Kam darnach mit dem heiligē Dionysio gen Rom/vnd von dañen gen Arla / ward daselbst zum bischoff gemacht. Jst nach S. Dionysij marter in die statt Siluanetum kom̃en / daselbst er noch heutigs tags mit krafft der wunderwerck leuchtet. Jst auch den xxv. tag Mertzens gesetzt worden.

Jtem der heiligen junck frawen Nigundie.

Jtem zů Erffort der H. junckfrawen Pusinne.

Jtem

Anno Dñi 1492.

Item zů Augspurg die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Symprechts / geschehen zur zeit bapsts Innocentij des achten / vnd kaiser Friderichs des drittē. Von welchem Symprecht hernach den viij. tag Octobris weiter.

b. viij. calendas Maij.

Der XXIIII. tag im April.

Anno Dñi 170.

ZV Leon in Franckreich ist heut der geburtstag des heiligē marterers Alexandri / welcher in der verfolgung Antonini Veri / mit dem heiligen Epipodio (von dem am xvij. tag diß monats gemelt ist) gefangen / vnd am dritten tag nach desselben marter erstlich durch grewlicheit der schläger also zerrissen vñ geschunden wordē / daß das fleisch von den rippē auffgelößt / vnd das ingewaid geöffnet ward. Darnach ist er an einen creutzgalgen auffgehenckt worden / daran er seinen seligen geist Got auffgeben hat. Mit jhm haben auch gelidten andere xxxiij. oder (wie etliche ander wöllen) xlviij.

Item die begrebnuß des heiligen Engelendischen bischoffs Meliti.

Item in der statt Heliberri / des heiligen bischoffs vnd beichtigers Gregorij.

Item in Blesenser landschafft der geburtstag des heiligen abts vnd leuiten Deodati.

Item zů Lingonas die erhebung der heiligē drey knaben Ananie / Azarie vnd Misaelis / von welchen den xvj. tag Christmonats weiter.

Item

Item in Aphrica der geburtstag der H. Faustini/ Victorini vnd Valerij.

Item des heiligen knabens vnnd marterers Roberti.

Item in Syria / der heiligen junckfrawen vnnd marterin Sare.

Item des heiligen bapsts vnd beichtigers Benedicti des ersten. Diser war ein Römer / ein trewer seelsorger vnd hirt/ der in grossem hunger vñ thewrung die stat Rom vnnd gantz Welschland vätterlich mit korn versorget / hat grosse verfolgung von den Longobarden erlidten / in welcher verfolgung er auch sein leben beschlossen.

Item in Irland / des heiligen mönchs / priesters vnd beichtigers Egberechti (oder Egberti) von welchem Beda schreibt / daß er ein leben gefüret hab in grosser demütigkeit/senfftmütigkeit/meßigkeit/einfeltigkait vnd gerechtigkeit.

Item zů Remis der heiligen junckfrawen Bone vnd Dode.

Item zů Werdena die begrebnuß des H. Luthgeri/erste bischoffs zů Münster(der auch am vvvj. tag Mertzens gesetzt ist) da sein heiliger leib biß in die vvv. tag vnbegraben behalten / biß er auß befelch Caroli Magni zů obgemeltem ort/ da er zuuor zuruhen begert het / begraben ward/ hat man kein zerstörligkeit an im befunden.

An disem tag hat der herr Jesus etlich apostel vō dem see Genezareth berüfft/Luc.v.

c. vij. calend. Maij.

Der XXV. tag im April.

ZV Rom ist heut der groß Creutzgang bey S. Petro gehaltē wordē/von S. Gregorio. Wirdt Letania maior genannt/ vñ noch in der gantzen Christenheit gehalten/da sich geistlich vnd weltlich in gemainem anligen zum heiligen gebet versamlet.



Item zů Alexandria ist heut der geburtstag des H. hochwürdigē Euangelisten Marci. Der war von Leuitischem geschlecht geboren/von S. Petro getaufft / vnnd zum ersten bischoff zů Aquileia gemacht / da er mit dem heiligen predigampt vil leut beköret. Nachdem aber er S. Hermagoram an sein stat daselbst zum bischoff geordnet het/zoge er von Aquileia gen Rom / vnnd von dannen/auß S. Peters befelch / gen Alexandria / da er vnzalbar vil volcks mit Göttlichen worten vnnd zaichen beköret/vnd zů einem recht volkommen Christlichen leben vnderweiset/wie dauon Philo vnd Eusebius schreiben. Wirdt Petri interpres genennt/darumb/ daß S. Peter im reden vñ vertolmetschen jngern gebraucht. Jst einer von dē vier heiligstē Cantzlern vnd hochwürdigsten Euangelisten Christi/ der auß

auß bitt der brüder zů Rom sein heiligs Euangelium geschriben/wie ers von S. Petro gehöret / welches auch S. Petrus bestettigt / vnnd der kirchen zulesen geben hat. Ward endtlich im achten jar des tyrannischen kaisers Neronis vmb des Christlichen glaubens willen von den Haiden gefangen/ein strick an sein hals gelegt/vber stain vnd stöck gezogen/ also daß sein fleisch auff die erden fiel. Ist darnach ins gefengknuß gelegt/ erstlich von einem Engel/ darnach von dem herren Christo selbs getröst vnnd gesterckt. An volgendem tag aber wider auff vorgemelte weiß / biß zu auffgebung seines geists geschlafft worden. Anno Dñi 64.

Item in der stat Siracusa der heiligen marterer Euodij vnd Hermogenis.

Item der heiligen marterer Alexandri / Euoti vnd Fortunati.

Item zů Leon des heiligen bischoffs Rustici.

Item zů Wien des heiligen bischoffs vnd beichtigers Clarenti.

Item des heiligē Floriberti/bischoffs zů Lüttich vnd beichtigers.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Ernini.

Item der heiligen beichtiger Bede/ Marci vnnd Deodati.

Item der heiligen junckfrawen France / Cistertienser ordens.

d.

vj. calendas Maij.

Der XXVI. tag im April.

ZV Rom ist heut der geburstag des H. bapsts Cleti/so von Rom geboren/vñ der ander oberst bischoff nach dē H. apostel Petro war. Nach dē er bey xij. jaren die Christlich kirch mit allem fleiß Anno Dñi 90. geregiret vnd geordnet het/ ward er in der Domitianischen verfolgung mit der marter gekrönt.

Item auch zů Rom des heiligen bapsts Marcellini. Diser war auch ein Römer/ hat auß forcht des tods ein mal bewilliget die abgötter anzubetten/ ist Anno Dñi 284. aber bald wider zů erkandtnuß der sünd kommen/ hat offentlich sich trawrig/vnd in einem härin kleid/ vor einem gantzen Concilio dargestelt/ solche sünd bekennt vnd bewainet/sich selbs angeklagt/ büß begert/vnd ein groß exempel der büßwertigkeit allen sündern gelassen. Da wolten aber die Bischoff jhm kein weitere büß auffiegen. Darumb er sich selbs absetzet/vnd sich seines hohen stands beraubet/auch verbannet alle die jhn nach seinem tod begraben wurden. Die vätter aber vnnd bischoffe/ wolten dise absetzung in keinē weg zůlassen. Darauß Marcellus verursacht/ zum zeichen der wahren büß/vor dem kaiser Diocletiano zu erscheinen/ vnnd jhn frey zustraffen/ daß er vber die Christen so tyrannisch handlet/vnd also ward gebotten/ daß man jn bald mit dem schwert richten soll. Mit jm seind auch seine drey diaconen/nemlich Claudius/Cionius/vnd Antoninus enthaupt worden. Zur selbigen zeit war ein so grosse verfolgung/ das in einem monat sibenzehen tausent menschen/beyderley geschlecht/ gemartert warden.

Item

Item in dem kloster Centula / in der landschafft Pontina gelegen / des heiligen priesters vnd beichtigers Richarij / welcher erstlich ein baur war. Da er aber den priester Caldonicum / der auß Irland kam / beherberget / ward er auß desselben ermanung ein geistlicher mann / füret ein strenges leben / braucht gersten brot mit äschen gemischt / zur speiß / vnd wasser mit zeher gemischt zum tranck / vnd predigt auch hernach in Engeland. Da aber sein heiligkeit weit außgebrait ward / flohe er das lob der menschen / vnd gieng mit seinem junger Sigobardo in ein wüstin / dienet Gott daselbst lange zeit mit grossen wunderzeichen / vnnd endtlich / voller tugenten / rhuet er daselbst im friden. Nach seinem seligen tod aber sahe jn sein junger in einem herrlichen sal / mit wunderbarlichem clarem glantz. Leuchtet noch heut zu tag mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 630.

Item in Aphrica der heiligen Honorati / Pauli / Mavimi / vnd Appollonij.

Item der heiligen Aurelij / Leonidis / Viri / Cirici vnd Guidei.

Item selige gedechtnuß Friderici / bischoffs zů Lüttich / vnd marterers.

Item zů Trecas der heiligen junckfrawen Eyuperantie.

c.

v. calendas Maij.

Der XXVII. tag im April.

ZV Rom ist heut der tag der begrebnuß des heiligen bapsts Anastasij des ersten / der war ein Römer / Anno Dñi 410.

Römer/vnd ein from̃er mann/ist von wegen seiner grossen heiligkeit zum bapst gemacht worden/als er sibentzig jar alt war. Hat verordnet das man auffrecht stehen soll/so man das Euangelium liset. Von im schreibt S. Jheronymus/ das die welt seines langen lebens nit wirdig war.

Anno Dñi 290.

Item zů Nicomedia der geburtstag des heiligen bischoffs vnnd marterers Anthymi/welcher in der verfolgung Diocletiani/vmb Christi bekantnuß willen/die glory der marter durch enthauptung empfangen. Im ist auch selbs willig nachgefolgt schier die gantz schar seiner herd/eben durch denselben weg der marter. Deren etlich der Richter enthaupten/etlich verbrennen/etlich in ein schiff setzen/vnnd im Meer ertrencken ließ.

Item zů Tarso in Cilicia/des heiligen marterers Castoris.

Item auch zů Tarso des H. marterers Stephani.

Item in Lydia der heiligen Genesij/Sodalis/vnd Marini.

Item der H. Hermetis/Victoris/vnd Germani.

Item in der statt Ciuilitana des heiligen Lesers vnd marterers Pulionis.

Item zů Rom des heiligen marterers Euellij/der ein Rathsherr des Kaisers Neronis war/als er sahe die wunder so der Herr in des H. marterers Torpeti (von welchem den vij. tag May) leidē würcket/glaubet er in Christum/kam gen Rom/vnd ward von gemeltem Nerone enthauptet.

Item in der statt Altinensi des heiligē beichtigers Liberalis. Diser ist von dem heiligen bischoff Helio-

dozo aufferzogen vnd vnderwisen worden/ übet sich stets in lesung heiliger schrifft/beten/fasten/casteyūg seines leibs vnnd wercken der barmhertzigkeit/ kam darnach zů einer solchen volkommenheit/ daß er alle Sontag das heiligst Sacramēt des Fronleichnams Christi empfieng/vnnd darnach die volgende gantze wochen one speiß vnd tranck blib. Bat entlich Gott/ daß er seinen geist im friden zů jhm neme/ward auch erhört.

An disem tag (wie etlich wöllen) ist Noe vor dem Sündfluß in die Arch gangen. Oder (wie die andern wöllen) an dem xvij. tag diß monats.

f. iiij. calendas Maij.

Der xxviii. tag im Aprił.

Zv Rauenna ist heut der geburtstag des heiligē marterers Vitalis / der war von Mayland geboren/vnd ein vater der heiligen marterer Gervasij vnd Prothasij/ kam mit dem rathsherrn Paulino gen Rauenna/ vnd da er sahe den artzet Vrsicinum ab der marter sich entsetzen / stercket vñ tröstet er jn/begrůb jn auch nach seinem tod/ward darumb gefangen / nach grausamer marter in ein grůb geworffen/mit erden vnnd stein bedeckt/ vnd ist durch solche marter zů Christo gefaren. Sein haupt wirdt zů Cöln geehrt im Capitolio. Anno Dñi 64.

Item der heiligē marterin Valerie/welche ein ehgemahel war des obgemelten H. Vitalis. Als sie den abgöttern nit opfferen wolt / ward sie zu tod geschlachtet/hat also der marter kron empfangen.

Item zů Alexandria der heiligen junckfrawen Theodore/ welche von gestalt gar schön war / vnnd dieweil sie jr junckfrawschafft Gott auffgeben vnnd verhaissen het / flohe sie das angesicht vnnd beywonung der menschen. Darnach aber ergriffen sie die vnglaubigen / vnnd füreten sie in ein gemain frawenhauß / da war ein gůter Christ / mit namen Didimus / der vberredt sie / daß sie jre kleider verendert / vnd daruon flohe. Darumb ward er an jrer stat ergriffen / vnd enthauptet. Sie kam aber wider / damit sie für Didimum sterben möchte / vnd dieweil sie mit den Naiden nit opffern wolt / ist sie auch durch das schwert zur marter kron kommen.

Item der heiligē marterer Affrodisij / Carilippi / Agapij vnd Eusebij.

Anno Dñi 290. Item in Vngerland des heiligen marterers Polionis. Diser war ein Leser. Da er Christum bestendiglich bekennet / ist er verbrent worden.

Item der heiligē marterer Victorini / Victoris / Luciani / vnd anderer.

Item des heiligen Pamphili / bischoffs zu Carthaginj.

Item zů Lüttich die erhebung des heiligen bischoffs vnd marterers Lamperti / von welchem den xvij. tag Herpstmonats weiter.

Anno Dñi 36. Item zů Padelborn die erhebung des heiligen Liborij / bischoffs zů Cenomannum in Franckreich / vnnd beichtigers / von welchem den xxiij. tag Newmonats weiter.

g. iij. calend. Maij.

Der XXIX. tag im Aprill.

ZV Papho in 8 Jnsel Cypern / ist heut 8 tag des H. diacons vnd jungers Pauli Titici / welches der heilig apostel in seinen episteln gedenckt / nennet jn ein liebsten brůder vnd mitdiener in dem herren. Hat jn auch zů einem bischoff zů Colophonia geordnet. Jst nach fleißiger verrichtung des predigampts zů Papho verscheiden.

Jtem zů Cirthense Colonia/in Numidia/ der geburtstag der heiligen marterer vnnd bischofe Agapij vnd Secundini/welche in der verfolgung Valeriani/nach langem elend / in gemelter statt (in welcher damals die Haiden/zů versuchung vnd probierung der gerechten glauben/grewlich wůteten) auß fürtrefflichen hohen Priestern zu herrlichen marterern gemacht waren. Jn jhrer versamlung haben auch gelidten Emilianus der kriegsmann / vnd die heiligen junckfrawen Tertulla vnd Antonia / auch ein weib mit jren zwilling. Anno Dñi 260.

Jtem in Tuscia des h. marterers Torpetis / welcher auß befelch des obersten Siluij / auß der statt Pisa gefürt / vnnd durch enthauptung die marter volendet. Von disem den xvij. tag May weiter.

Jtem in Aphrica des h. Grati/mit andern sechsen.

Jtem in Maylander landschafft/des h. priesters vnd marterers Petri/ prediger ordens / welcher zů Dieterichsbern auß ketzerischen eltern geborn / wie

ein schöne Lilien auß dörnern auffgangen: hielt von seiner jugent an ein reinen vnd keuschen leib / Gott baß zu dienen: verließ die welt / vñ begab sich in klösterlichen stand / darinnen er vnstrefflich verharret / in fasten / wachen / studiren / predigen vnd beicht hören. Eyferig vnd gewaltig war er wider die ketzer / gab sich darumb in grosse gefahr / zu verthedigung des Catholischen glaubens: disputirete vnd predigte vil wider sie weit vnd fert in Welschland. Ward entlich erhört in dem / daß er begeret die marterkron zu empfahen / dann er von den ketzern auff dem weg erstlich im haupt verwundt / vnnd darnach mit dem schwert sein seyten durchstochē worden. Leuchtet in vnd nach seinem leben mit grossen wunderzeichen.

Anno Dñi 1230.

Item zů Alexandria des H. priesters Germani.

Item zů Nicomedia des H. diacons Prodoci.

Item zů Perusa der heiligen Valenti / Grati / vñ Prodenti.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Leonis. Diser war ein Griech / verließ alle ding vmb Christi willen / vnd volget Christo dem herren in der armůt nach biß in den tod. Rhüet erstlich in der Insel Samo. Als aber die Venediger daselbst hin kamen / seind sie durch ein wunderwerck ermant worden / vnnd haben seinen heiligen leichnam mit jhnen gefürt.

Item des heiligen beichtigers Maxentij.

Item des heiligen beichtigers Viti.

Item der H. beichtiger Vrsionis vnd Mauritij.

Item

Item des heiligen Vrbani.

Item des heiligen Cluniacensischen abts Hugonis. Diser war edel geboren / verließ die welt in der jugent / dienet Got in einem kloster / ward von dem heiligen Odilone aufferzogen / ist auch im regiment sein würdiger nachkommer gewesen. Erlanget grosse heiligkeit / daß auch die Teufel vor jhm flohen. Thet grosse wunderzeichen / het ein propheti-schen geist. Verschied entlich im frideu. Anno Dñi 1090.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Roberti. Diser war ein abt in dem kloster Molismo / Cluniacenser ordens. Ist aber von dem heiligen Geyst angetriben wordē / ein strengere Regel zuhalten. Gieng auß mit xxj. brüdern / die seines eyfers waren / vnd fieng an den Cistertienser orden. Ist fürtrefflich gewesen in heiligkeit des lebens / vnd wunderzeichen. Anno Dñi 1098.

Item zů Antisiodoro des heiligen mönchs vnd beichtigers Mariani. Der war willig vnd frölich / da man jm befalhe das vich zuuersehen. Leuchtet mit wunderzeichen. Ein wild schwein gieng jm nach wie ein heimisch hündlin. Anno Dñi 480.

Item zů Rom / im prediger kloster / in Minerua / die begrebnuß der heiligen / berümpten junckfrawen Katharine von Senis / welche in jhrer jugent / da sie vij. jar alt war / den Prediger orden annam / vmbgürtet sich mit einer eysen ketin / war wunderberlich in wachen vnnd betten / sorgfeltig in den wercken der barmhertzigkait gegen den armen vnnd krancken / hat auch vil grosse ding geschafft

mit jrem schreiben vnnd lehren. Ermanet frey die höchsten häupter der kirchen zum friden / einigkeit / vnd besserung des lebens. Lidte grausame anfechtung von dem neidigen Sathan / vñ von leiblichem schmertzen. Empfand vnnd trůg an jrem leib die schmertzen des gecreutzigten vnd verwundeten herren Jesu jres lieben breutigams. Verschied endtlich im friden zů Rom als sie xxviij. jar alt / vnd von andacht wegen daselbst hinkommen war. Het vil ehrwürdige personen / beyderley geschlecht vnder jrer regel / vnder welchen die heilig junckfraw Katharina / S. Birgitten tochter war. Bapst Pius der ander / hat sie der heiligen zal zůgeschriben / vnd gebotten / daß man jhr fest am ersten Sontag im Mayen herrlich begehn soll.

Anno Dñi 1380.

Anno Dñi 1460.

Jtem in Engeland / in der burg Beatricis / die erhebung des h. künigs vñ marterers Edmundi.

Jtem selige gedechtnuß Petri Fauerij / Carthenser ordens / Priors zum heiligen Creutz zů Rom / welcher an seinem letsten end durch erscheinung vnd tröstung der můter Gottes Marie / vil anfechtung des Teufels vberwunden / vnnd Gott seinen geist auffgeben.

An disem tag haben die Phariseer den herren Jesum gefragt / warumb seine junger mit vngeweschnen henden das brot essen. Math. xv. Mar. vij.

A. Pridie calend. Maij.

Der xxx. tag im April.

Jn

IN der stat Lambesitana ist heut der geburts tag der heiligen marterer / Mariani des Lesers / vnd Jacobi des Diacons. Als diser Marianus die schädlich Decianisch verfolgūg vorlangst in der bekantnuß Christi vberwunden / ward er widerumb mit seinem fürtrefflichen mitgesellen Jacobo gefangen / vnnd bey seinen zweyen daumen auffgehenckt / auch an seine füß ein schwerer last gehēckt. Seind aber beid nach anderer grausamer marter durch göttliche offenbarung zum andern mal wunderbarlich gesterckt vnnd geringert / vnnd letstlich sampt vilē andern mit dem schwert getödt worden. Anno Dñi 253.

Item zů Sanctonas des heiligen marterers Eutropij / der war des künigs auß Persien sun / begeret die welt zu besehen / kam zur zeit / da Christus predigt in Galileā / war bey dem mirackel da Christus fünff tausent menschen mit fünff broten setiget. War auch einer auß der Haiden zal / die von Philippo begertē Christum zusehen. Als aber Simon vñ Judas hernach in Persien predigtē / ward er mit sampt seinem vatter vnd dem gantzen Künigreich Christglaubig / ja von denselben heiligen Apostеln zum Diacon gemacht. Darnach verließ er seinen Vatter vnnd das künigreich / kam gen Rom / vnd ward von dem heiligen bapst Clemente zum bischoff gemacht / vnnd mit dem heiligen Dionysio zupredigen in Franckreich geschickt / hat zů Sanctonas mit seiner predig des künigs tochter Eustellam / sampt vilen andern bekört / darumb der künig in erstlich mit steinen vñ bleykugle / darnach mit einer axt an kopff schlagē / vnd also tödten ließ.

Jtem auch zů Sanctonas der heiligen junckfrawen Eustelle / welche obgemelten heiligen Eutropium in jrem heußlin begraben / vnnd bey demselben grab biß an jr end in heiligem leben verharret.

Jtem in Asia das leiden des heiligen marterers Maximi.

Jtem zů Alexandria des heiligen priesters vnnd beichtigers Effrodisij / sampt andern dreyßig.

Jtem der heiligen Dorothei / Crispini / Pomodiani.

Jtem der heiligē marterin Euticie / so vnder dem tyrannen Licinio gelidten.

Jtem zů Rom des heiligen bischoffs Quirini.

Jtem des heiligē Ercanwaldi / bischoffs zů Londen / vnnd beichtigers / von dem Beda bezeugt / daß sein leben vnd wandel vor vnd in dem bischofflichen ampt gar heilig gewesen / wie solchs auch nach seinem tod die kräfft der himlischen zeichen anzeigen.

Jtem des heiligen Madermani Remensischē ertzbischoffs vnd beichtigers.

Jtem des heiligen Nouariensischē priesters Laurentij.

Jtem in Engeland der H. junckfrawen Tybbe.

Jtem der heiligen edlen frawen Mayentie / die ein můter war des heiligen Trientischen bischoffs Vigilij / vnd anderer zweyer brůder.

Jtem in Cölner Bistumb / in der statt Nüß / am Rhein / die erhebung des heiligen marterers vnnd hauptmanns Quirini (von welchem am xxx. tag Mertzens gemelt ist) dessen heiligē leib die edel fraw

äbtißin

äbtißin Gepa / von dem bapſt begert / vnd von der ſtatt Rom gen Nüß gefürt / auch in jr kloſter ehrwirdiglich gelegt hat.

Item in Leoner Biſtumb der H. junckfrawen Margrethe / Cartheuſer ordens / welche vō Chriſto offt beſucht / getröſt / vnd mit ſeinem allerheiligſten leib geſpeißt ward / verſchied endtlich voller güter werck / im friden.

Naius May

hat XXXI. tag.

b.

Calendis Maij.

Der I. tag im Mayen.



HEut iſt der geburtstag d heiligen / hochwirdigen / vñ berümpten Apoſteln Philippi / vnd Jacobi des mindern. Philippus war von Bethſaida in Galilea geboren / vnd alters halben der jüngſt vnder den Apoſtlen / hat nach der Apoſtel tailūg zweintzig jar in Scythia geprediget / vnd die Barbariſchē Scythen ſchier all zů Chriſto bekört / vil kirchē gebawen / vil

vil bischoffe vnd priester geweyhet. Darnach ist er in Asien gen Hierapolis zogen / daselbst die ketzerey der Ebioniter außgelescht/auch seinen tod siben tag voran gewißt. Ist von den vnglaubigen gefangen/ gecreutziget/auch am creutz versteinigt worden/vnd also zum Herrē gefaren im lxxxvij. jar seines alters. Jacobus aber (welcher auch der brůder des Herren genent wirdt) ist von můter leib geheiligt gewesen/ hat nie kein wein/noch tranck/so truncken macht/ge truncken/auch nie kein fleisch geessen/nach gewonheit der Nazarener/auch die har nit geschoren/war allein mit einer leinwath angethan / vnd einer solchē heiligkeit vñ ehrwirdigkeit/daß das volck sich drang vnd zancket/damit es seinen kleidsam anrüret. War so emsig im gebet vnd niderknien/daß seine knie bühlen vberkamen wie die Camelthier haben. Hat die erst Meß zů Jerusalem gehaltē/wie in sexta Synodo gemelt wirdt. Ist auch daselbst bischoff worden/hat dreyßig jar die kirch regirt. Ist endtlich (da er vor allen Juden warhafftige zeugknuß von Christo gabe) von den Hohenpriestern ab der zinnen des Tempels gestürtzt / vnd/da er noch auff seinen knien für sie bettet/gesteinigt/vnnd mit einer ferber oder walcker stangen zu tod geschlagen worden.

Item in Egypten des heiligen Propheten Jeremie / welcher von můter leib an heilig war/ auch in kindtlichem alter anfieng zu weissagē/ hat in Judea xlj. jar prophetisirt / zun zeiten vierer Künig/ nemlich Josie/ Joachim des erstē/ Joachim des andern/ vnd Sedechie. Hat vil verfolgung von den künigen vnd

vnd dem volck erlidten / darumb daß er die zerstörung der statt Jerusalem vorsaget. Hat auch auß Göttlicher ermanung die Arch des Testaments / mit allem so darinn war / auff den berg Abaria (darauff Moyses stige / daß er das gelobt land sehe) gefürt / dieselben mit seinem gebet in ein felsen verschlossen / vnnd den namen des herrn mit einem finger daran geschriben / als ob er mit einem eisen darein gegrabē wer / hat auch zů denen so darbey waren / gesagt: Dominus de Syon receſsit ad cœlos, rurſus in virtute venturus. Eritq; ſignum præſentiæ eius, quando vniuerſæ gentes adorauerint lignum. Das ist: der herr ist von Sion gen himel gewichen / wirdt wider in der krafft kommen / vnnd das wirdt das zeichen seiner gegenwertigkeit sein / wañ alle völcker das holtz anbetten werden. Von derselben zeit an / vnd noch / kan niemand denselben ort wissen / oder auch den namen lesen / zu nacht erscheint offt ein wolck wie ein fewr vber demselben ort / darumb daß die glory des herren von seinem gesetz nit abweichet. Ist endtlich bey Taphnes / als er das volck von wegen der abgötterey straffet / verstainigt worden.

Item in Franckreich / in Vinarienſer landschafft / des h. ſubdiacons Andeoli / welchen der h. Policarpus mit ſampt dē priestern Benigno vñ Andochio / vnd dem diacon Tyrſo / von Orient in Franckreich schicket / daß sie das Euangelium daselbst predigtē. Da aber der kaiſer Seuerus solchs erfaren / ließ er diſen Andeolum mit stachligen kolbē grewlich schlagē / ins gefencknuß werffen / vñ entlich sein kopff mit einē schwert von hartem holtz gemacht / zerspalten. Anno Dñi 190.

Jtem der obgemelten h. mitgesellen des Andeoli/ nemlich Benigni/Andochij vnd Tyrsi.

Anno Dñi 510. Jtem in der statt Sedunensi der geburtstag des h. künigs vñ marterers Sigismundi. Diser war ein sun Genebaudi des Burgundischen künigs/vnd im künigreich sein nachkomer/ vō jugēt auff ein Christ/ vnd in fasten/ betten vñ almüsen geben tag vñ nacht geflissen/hat auß Göttlicher offenbarung das kloster an dem ort/ da S. Mauritius mit den seinen rhüet/ gebawen/ ward endtlich von seinem eignen volck gefangen/ vnnd den Frantzösern vbergeben/ die haben jn vnd sein weib/auch zwen sün/ nemlich Sigibertum vnd Gunteranum (deren gedechtnuß heut auch gehalten wirdt) in einen tieffen bronnen gestürtzt/darinn sie etwa drey jar gelegen. Jst aber zur zeit Dagoberti des Franckreichischen künigs/ dem Agaunensischen abt offenbaret/ von demselben auch herauß gezogen/ vnd in ein schöne kirch seines klosters ehrlich gelegt worden. Alda er mit wunderzeichen leuchtet.

Jtem zů Jerusalem (als etlich wöllen) S geburtstag des H. bischoffs Jude (der auch Quiriacus genāt wirdt) welcher vnder dem Gotlosen kaiser Juliano gelidten hat/vnd hernach den vierten tag diß monats auch gesetzt wirdt.

Jtem der H. marterin Anne/die ein můter war des h. bischoffs Quiriaci. Als sie jren sun in der gefengknuß heimsuchet/vñ im glauben stercket/ ward sie gefangen/bey den haren auffgehenckt/ mit zangen gerissen/mit facklen gebrent/ hat also in solcher marter jren geist auffgeben.

Jtem

Item das leiden der H. marterer Calepodij des priesters / Palmachij / vnnd anderer / welche auch hernach am zehenden tag diß monats (nemlich am tag jrer begrebnuß) gesetzt werden.

Item in der statt Bergomi / in Lombardy / der heiligen junckfrawen Grate.

Item in der statt Auscium des heiligen bischoffs Orientis / welcher mit tugenden geziert ward / vnnd ein heiligs end genommen hat.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Amatoris / diser ward von seinen herrlichen eltern gezwungen / sich einer edlen junckfrawen zu vermehlen / er aber vberredt dieselbigen / in dem junckfrewlichen stand zu bleiben. Darum̃ sie auch in ein junckfraw kloster gieng / vñ er in geistlichē stand sich begab / auch darnach ein heiliger bischoff ward. Da er aber am letsten in seiner kirchen das ampt der Meß celebriert / vnd dem volck geprediget / sich auch in sein bischofflichen stůl gesetzt het / verschied er seliglich.

Item der H. marterer Ammonis / vnd Proculi.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Corentini.

Item des heiligen Remensischen abts vnd beichtigers Theodolphi.

Item in dem Meldenser flecken des heiligē beichtigers Blandini.

Item zů Eystet die begrebnuß der H. Gottgeweichtē junckfrawē Walpurge / welche war ein tochter des h. Engelendischen künigs Richardi / vnd ein schwester des H. bischoffs Wilibaldi / in heiligkeit

Walpurge 1a
maij fleck zu
Archlw zwaiz
vom zu Eyst

des lebens vnd wunderwercken fürtrefflich. Sie bewaret jren mund vnd ohren vor allem vnnützen geschwetz: lobete Gott mit hertzen vnd mund tag vnd nacht/ darumb sie auch alles in jrem gebet erlangete: wie mehr Gottes gnad sich in jr offenbarete/ je mehr sie sich beflisse in einem strengen leben zu üben vnd zu zämen. Rhüet zů Eyster in dem junckfraw kloster. Jr hailthum̃ schwitzt noch auff den heutigen tag öl.

Item zů Mantua / die erhebung des H. beichtigers Johannis Boni/ S. Augustini ordens. Ist erstlich ein grosser sünder/ aber hernach vil ein grösserer büsser gewesen. Beichtet nach der kranckheit/ gab alle seine güter den armen/ gieng in ein kloster/ vnd lidte ein grausamen kampff wider die fleischlichen lüst / darumb stach er spitzige stuck von roren vnder seine händnegel / das fleisch mit dem schmertzen zu vberwinden: brauchet vnaußsprechliche abbrechung des leibs/ reformiret vil klöster/ vnd leuchtet wunderberlich mit grossen zeichen.

Anno Dñi 1222.

c. Sexto nonas Maij.

Der 11. tag im Mayen.

HEut ist der geburtstag des heiligen hochgelobten vnd berümpten vatters Athanasij / bischoffs zů Alexandria vnd beichtigers. Ist von Alexandro dem Alexandrinischen bischoffe zum priester geweicht worden/ hat sampt jm den ketzer Arrium im Niceniſchen Concilio verdampt. Nachdem aber

aber Arrius in dem Laodicensischen Concilio elendigklich starb / vnd auch der bischoff Alexander seligklich verschied / ward diser Athanasius an Alexãdri statt bischoff / hat den Catholischen glauben mit schrifften vnnd disputiren vber all ander zur selben zeit / mit grossem eyfer verteidigt / darumb jn auch schier die gantz welt verfolget: hat vil nachstellung zu wasser vnd land von den Arrianern erlidten / het niendert kein sichern ort / ward zum dritten mal von dem Arrianischen kaiser Constantio von seinem bischoflichen sitz verstossen / darumb er sechs jar in einer trucknen cistern bey Trier verborgen lag / da jm ein einige Catholische junckfraw dienet / welche von seiner wegen von seinen verfolgern getödt ward. In derselben Cistern hat er das Symbolum Quicunq; geschriben. Nachdem nu der Arrianisch kaiser Constantius / vnd auch sein nachkommer der apostatisch kaiser Julianus starb / ist Athanasius vnder dem Catholischen kaiser Jouiniano wider zů seinem Sitz komen / vnnd nach acht monaten / vnder den kaisern Valentiniano vnd Valente im frid entschlaffen. Anno Dñi 366.

Item der heiligen Saturnini vnnd Neopolis / welche in der gefengknuß verscheiden seind.

Item der heiligen Germani / Nipoliti / Nelpidij / vnd Hermogenis.

Item zů Antisiodoro der geburtstag des heiligen bischoffs Optati / vnd der heiligen priester Memori vnd Santiani.

Item des heiligen marterers Euermani / hauptmanns auß dem kriegsheer der Thebeer.

Item des heiligen abts Waldeberti/der S. Columbani junger war.

Item zů Trier des heiligen priesters vnd mönchs Theodolphi/der ein sunsun war Caroli Magni.

Item des heiligen beichtigers Florentij.

Item in S. Gallen kloster/der heiligen junckfrawen Wilberade.

Item in der statt Bonn / in Cölner Bistumb/ die erhebung der heiligen marterer Caßij / Florentij / Mallusij/vnnd jhrer gesellen (von denen am v. tag Weinmonats weiter) Als deren leiber sibenhundert vnd dreyundsibentzig jar vnderm erdtrich gelegen/ seind sie durch Herren Reynold Ertzbischoff zů Cöln gefunden/ vnd ehrwirdiglich erhebt worden.

Item zů Metz die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Clementis.

Item zů Marpurg in Hessen die erhebung der heiligen witfrawen Elisabeth / von welcher am xix. tag Wintermonats weiter.

Item des heiligen Antonini / ertzbischoffs zů Florentz/Prediger ordens/der ein hochweiser vnd gottseliger mann war/in Göttlichen vnd gaistlichen rechten wol erfaren / hat vil nutzliche bücher geschriben/ vnd mit grossen wunderzeichen geleuchtet.

Anno Dñi 1459.

An disem tag / nemlich an einem Sabath / gieng der Herr Jesus durch die sat/vnd seine Junger waren hungerig / Darumb fiengen sie an die eher außzufellen/vnd assen sie/Math. xij.

d. v. nonas Maij.

Der III. tag im Mayen.



ZV Jerusalem ist heut d tag der erfindung des H. Creutzes/ geschehen von der heiligen künigin Helene/ des kayſers Constantini můter. Als ſie diß heilig Creutz ſuchet/ ſprach ſie: Solt ich in künigklichem sal ſitzen/ vñ das Creutz meines Herren ſolt im ſtaub ligen? Hat alſo zu ſampt dem Creutz den Titel vnnd die drey nägel funden/ damit die händ vñ füß Chriſti an das Creutz genaglet: bey welcher erfindung auch wunderzeichen geſchehen ſeind/ vnd an demſelben ort ein herrlicher Tempel von Helena gebawet worden iſt. Anno Dñi 323.

Item zů Rom/ in via Numentana/ das leiden des heiligen bapſts Alexandri des erſten/ der wol jung von jaren/ aber alt an kunſt/ vnd fürtrefflich in heiligkeit war/ hat ein groſſen thail der Rathsherrn zů Rom ſampt andern vilen zů Chriſto bekört/ nemlich den Stattvogt Hermetem/ mit ſeinem gantzen hofgeſind/ deren an der zal zwelfhundert vnnd fünfzig perſonen waren: auch den richter Quirinum vñ ſein tochter Balbinã. Iſt vnder dẽ kaiſer Adriano zwey jar lang gfencklich gehaltẽ/ darnach an einer ram geſtreckt/ mit hackẽ geriſſen/ in ein feurigẽ ofen geworffen/ an allen ſeinen gliẽdern geſtochen/ biß er ſeinen geiſt Anno Dñi 120.

auffgeben. Mit jm seind auch zwen priester nemlich Euentius vnd Theodolus zwey jar gefencklich gehalten / vnd nach vberwindung des fewrs enthaupt worden. Diser Alexander beweiset fein / wie vnd warumb die kirch mit dem geweichten wasser vnd saltz vmbgeht / wie auch zů derselben zeit / das ist / vor vierzehenhundert jaren / der gemain brauch der Christen war / mit gesegnetem wasser sich vnnd jre wonungen zu besprengen.

Anno Dñi 450. Item des heiligen Jherosolymischen bischoffs vnd beichtigers Juuenalis.

Item des heiligen marterers Juuenalis / Diser war ein priester / vnnd ein artzet / kam auß Aphrica gen Rom / vnnd als er höret / daß das Narniensisch volck noch Haidnisch war / zoge er auß erlaubnuß des bapsts daselbst hin / vnd beköret mit predigen vñ wunderzeichen / vil zů Christo / ward auch daselbst bischoff. Da jn auff ein zeit einer nötigen wolt / der abgötter Opffer zuessen / vnnd wolt jhm den mund mit einem messer auffbrechen / da kört sich das messer vmb / vnd der Haid erstach sich selbs / dardurch siben tausent Haiden bekört warden / vnder welchen die alt fraw Venantia mit zweyen töchtern war. Jst im sibenden jar seines bischoflichen ampts im frid entschlaffen. S. Gregorius aber nennt jn ein marterer.

Item des heiligen Aufridi / bischoffs zů Vtricht / vnd beichtigers.

Item der heiligē bischoffe vnd beichtiger Florentij vnnd Vindemialis / vnder welchen Vindemialis / auß Aphrica geboren / nach dem er bischoff war / mit

mit einem / Eugenius genannt / durch vil wunderzeichen ein grossen hauffen volcks bekört / hat auch darnach in der Jnsel Corsica das volck / welches einen Dracken anbettet / bekört / vnd den Dracken im meer ertrenckt / Eugenius aber hat daselbst einen bronnen in das meer gegraben / der noch heut zutag wider die natur / mit süssem wasser fleußt. Seind daselbst beyd im friden verscheiden. Vendemialis ward zů dem leib des heiligen bischoffs Florentij begraben. Da aber die Saracenen dieselb Jnsel verhergten / hat sie der bischoff von Tarnis erhebt / vnd in sein stat gefürt.

Jtem in Franckreich / an dem ort / Cella genannt / des H. priesters vnd beichtigers Philippi.

Jtem der H. frawen Seuerine / die des kaisers Aureliani haußfraw war. Anno Dñi 270.

Jtem zů Brucks helt man heut herrliche gedechtnuß des blůts Christi.

C.

iiij. nonas Maij.

Der IIII. tag im Mayen.

JN der statt Gaza / in Palestina / ist heut der geburtstag des heiligen Siluani / bischoffs daselbst / welcher im viertzigsten jar seines priesterthumbs / in der Diocletianischen verfolgung / sampt vilen kirchendienern vnd dreyen jünglingen / für die wilden thier geworffen / vnnd also zů einem Opffer Gottes worden.

Item zů Jerusalem das leiden des heiligen bischoffs Quiriaci. Eh diser getaufft ward / hieß er Judas/hat von seinem vatter den ort / an welchem das creutz Christi begraben war/erlernet / vnd denselben der heiligē künigin Helene/nach sibentägigem fasten gezeiget / darumb schrye der Teufel erschröcklich im lufft/vnd tröwet jm vil vnglücks/ wie er dann auch hernach durch sein Instrument vnnd gefäß Julianum den Apostaten anrichtet. Dann da diser Quiriacus bischoff zu Jerusalem war/ist er auß befelch des Gotlosen kaisers Juliani gefangē/die recht hand jhm abgehawen / zerlassens bley in sein mund gegossen/ auff ein eysen beth auff den bauch gelegt/ sein ruck mit růten geschlagen/ vñ nach der gefencknuß in ein grůb voller schlangen geworffen worden/ die schlangen aber starben alsbald / auß welchem wunderzeichen der schlangenbschwörer Ammonius bekört/vnd enthaupt ward. Quiriacus aber in ein kessel vol siedigs öl gethan / vñ da er vnuerletzt blib/ mit einem schwert durch sein hertz gestochen.

Anno Dñi 358.

Anno dñi 287.

Item in der statt Metallo Fanensi/ der D. viertzig marterer / welche mit einander enthaupt seind worden/davon Eusebius schreibt.

Item zů Nicomedia der geburtstag der heiligen marterin Antonine (oder Antonie) welche sehr gestreckt/mit mancherley pein gemartert / vnd bey einem arm drey tag auffgehenckt / darnach zwey jar ins gefengknuß gestossen/ vñ endtlich in der bekantnuß des herren verbrent ward.

Item in Norico Ripensi des heiligen marterers Floriani. Diser war ein oberster des kriegsvolcks in der

der statt Cetia/da er höret / das viertzig Christen in der statt Laureaco / vnder dē pfleger Aquilino gefangen lagen/eylet er daselbst hin/vñ da jm des pflegers knecht/so die Christen allenthalben suchten/begegneten/bekennet er sich frey ein Christen/darumb ward er von jnen zum pfleger bracht / auch von seinen eignen kriegsknechten geschlagen/vñ seine schultern mit spitzigen eysen durchstochen / darnach ein grosser stain an seinen hals gehenckt / vñ in dem fluß Anyso ertrenckt. Da er aber an dz gstat kam / ward er von einem Adler vor den wilden thieren bewaret/ vnd von einer frawen begraben. Die obgemelten viertzig marterer aber / seind nach mancherley pein in der gefengknuß hungers tödt worden.

Item heut helt man auch sonderliche gedechtnuß der heiligen dörnin Cron vnsers herren Jesu Christi.

Item zů Cöln am Rein / in S. Cecilien kirchen/ der geburtstag des h. marterers vñ diacons Paulini/welchem vmb Christi willen sein haupt mit einem eysin hamer dermassen zerschlagen/das jm das hirn mit sampt dem blůt herauß geflossen.

Item der h. Celestini/Maioli/vnd Quintiani.

Item das leiden des H. Gordiani / welches Fest am tag seiner begrebnuß (daß ist/den y. tag diß monats) begangen wirdt.

Item die gedechtnuß des heiligē Justi/ bischoffs zů Wien/vnd beichtigers/von welchem am dritten tag Augstmonats weiter.

Item zů Thuron/des H. beichtigers Anthonij.

Item zů Speyr die gedechtnuß des heiligē abts Guidonis.

Item in der statt Hildesheim / die erhebung des H. bischoffs vnd beichtigers Godehardi / von welchem am nechstfolgenden tag weiter.

Item zů Ostia / in Welschland / die begrebnuß der heiligen berümpten witwen Monice / welche ein můter war des heiligen bischoffs vnnd kirchenlehrers Augustini / hat mit wainen vnnd gebet jhren mann Christo gewoñen / vñ jren sun Augustinum von der Manicheer jrthumb zur einigkeit des Catholischen glaubens bracht.

Item der heiligen junckfrawen Helene.

Item zů Thoren / nahe bey Ruremund / der heiligen äbtißin Herswinde.

An disem tag (nemlich an einem Sabbath) lase der herr Jesus auß dem Esaia / in der Synagog: Der geist des herren ist vber mir / Luc. iiij.

f. iij. nonas Maij.

Der v. tag im Mayen.

Zv Alexandria ist heut der tag des H. diacons Euthymij / welcher von den vnglaubigē gefangen / lang im gefencknuß mit band vñ hunger gepeinigt / vñ endtlich daselbst seinen geist auffgeben hat.

Item zů Thessalonica der geburtstag der heiligē marterer Irenei / Peregrini / vñ der jũckfrawē Irenis / welche vñ Christi willē verbrēnt seind worden.

Item in der statt Arla / in Franckreich / des H. bischoffs vnd beichtigers Hilarij / des fürtrefflichen lehrers vñ liebhabers der armůt / der mit sonderlichē fleiß

Anno Dñi 450.

fleiß die armen ernöret / vnnd herrliche ding geschri-
ben hat.

Item zů Wien des heiligen bischoffs Nicetij / der
ein mann war grosser heiligkeit.

Item zů Antisiodoro des heiligē Lesers vnd mar-
terers Jouiniani.

Item in der statt Leocata / in Sicilien / des heili-
gen Angeli / Carmeliten (oder vnser lieben Frawen
brůder) zů Jerusalem / welcher allenthalben herumb
raiset / vnd mit predigen vnzelig vil seelen Christo ge-
wonnen / ist endtlich vmb der warheit des glaubens /
vnd beschützung der keuscheit gemartert worden.

Item der heiligen Gregorij vnd Petinij.

Item des H. knabens vnnd marterers Tripho-
nis / von welchem den v. tag Wintermonats weiter.

Item des heiligen Victonis / bischoffs zů Trier /
vnd beichtigers.

Item des heiligen Nectarij / bischoffs zů Wien
vnd beichtigers.

Item des heiligen bischoffs Mauronti.

Item zů Mayland die wunderbarlich bekörung
des hochheiligen vnd weitberůmpten bischoffs vnd
lehrers Augustini / als er nach langem gebet / begird
vnd wainē seiner můter Monice / auß der predig des
heiligen Ambrosij / von dem Manicheischen jrrthum
gebessert / vnd zů dem wahren Catholischen glauben
bekört ward / im xxx. jar seines alters. Nachdem er Anno Dñi
aber von S. Ambrosio getaufft / ward er in der liebe 377.
Gottes gantz entzündt / entschlůg sich der welt / dienet
Got vnd der kirchen vast trewlich mit betten / schrei-

ben vnd predigen/erhielt den sig wider vil gewaltige ketzer. Von jm weiter am xxviij. tag Augstmonats.

Anno Dñi 1020.

Jtem die begrebnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Godehardi/welcher ein vatter vber vil mönch war/Jst von dem heiligen kaiser Heinrich zum bischofflichen ampt gen Hildesheim berüfft worden/dem er auß Göttlicher ermanung vnnd befelch gehorcht/vñ das bischoflich ampt gantz strengklich verrichtet. Da aber am Auffartag zu nachts gesungen ward: Ascendo ad patrem meum &c. ist auch sein seel gen himel gefaren/vnd den Engeln zügeselle worden.

Anno Dñi 300.

Jtem der heiligē junckfrawen Direnie/welche ein tochter des künigs Licinij/vnd zuuor Penelope genannt war. Hat jren vatter vnd můter/mit sampt andern vilen zů Christlichem glauben bekört. Man hat jhr grausame marter angethan/ist aber allzeit durch göttlichen beystand vnuerletzt bliben. Jn jrem wunderbarlichen leyden seind vber viertzig tausent menschen bekört worden. Jst endtlich gen Epheso komen/hat vil wunderzeichen gethan/Got vil seelen gewonnen/auch ausserhalb der statt ein grab funden/vnd sich darein schliessen lassen. Nach vier tagē aber ist das grab ler funden worden.

Jtem der heiligen junckfrawen Waldrade.

Jtem in der statt Rothomago/die erhebung des heiligē Audoeni/bischoffs daselbst/vnd beichtigers/von welchem den xxviij. tag Augstmonats weiter.

Jtem in vilen kirchē helt man heut ein Ampt von dem gůten mörder/welcher mit Christo gecreutzigt/vnd in das Paradys gangen ist.

Jtem

Item des H. diacons vnd beichtigers Auertini.

Item selige gedechtnuß Brunonis des knabens/ welchem der heilig bischoff Godehardus (der jhn aufferzogen) offt vorgsagt het/ daß er mit jm zů dem himlischen vatterland gehn wurd. Als aber der bischoff verscheiden/ vnd man die glocken leutet/ schrie der knab: Vere dominus meus cœlum scandit, immemor promissionis suæ. Das ist: Mein herr steigt warlich gen himel/ vneingedenck seiner verhaissung. Vñ bat zugleich/ daß er jn nit lenger im fleisch liesse. Ist auch erhört worden/ vnd alsbald verscheiden.

An disem tag (nemlich an einem sabath) macht d Herr Jesus die verdorrete hand gesund/ Math. vij.

An disem tag auch (welches ist der viertzigst nach dem Ostertag) ist der Herr gen Himel auffgefaren/ in beywesen seiner Junger/ auff dem berg Galilee/ Marc. vvj. Act. j

g.

Pridie nonas Maij.

Der VI. tag im Mayen.

HEut ist der tag des heiligē/ hochwirdigen apostels vnd Euangelisten Johannis/ als er auß befelch des blůtgirigen kaisers Domitiani/ von Epheso gen Rom gefürt/ vnnd (wie Tertullianus schreibt) in gegenwertigkeit des raths vor dem thor/ Porta latina genannt/ in ein vaß vol siedigs öl gesetzt/ auch (wie man liest) zuuor mit gaißlen geschlagē/ vnd wie ein thor beschoren ward. Als er aber vnuerletzt blib/ ist er in die insel Pathmos verschickt wordē/ da selbst er das wunderbarlich büch seiner offenbarung geschriben hat.

Anno Dñi 67.

Item zů Antiochia des heiligen marterers vnnd bischoffs Euodij/welcher von den heiligen Aposteln zum ersten bischoff daselbst gesetzt ward / hat auch daselbst sein leben mit einer herrlichen marter geendet.

Item des heiligē bischoffs vnd beichtigers Lucij/ welcher von den heiligē Aposteln zum ersten bischoff zů Cyrenen gsetzt ist worden/war fürtrefflich in heiligkeit vnd lehr / vnnd nach trewer verrichtung seines predigampts/verschied er im friden.

Item in Aphrica der heiligen marterer Heliodori/ Venustij/sampt andern lxxv.

Item der heiligen Mathei/Primi/Victoris vnd Felicis.

Item des heiligen knabens Melotis / der vmb Christi willen enthaupt ist worden.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Valerij.

Item des heiligen bischoffs Secundiani.

Item der heiligen bischoffe Benedicti vnnd Placidi.

Item in Engeland des heiligē Eadbrechti(oder Edberti)Lindisfarnensischen bischoffs vnd beichtigers/der war gar fürtreflich in erkantnuß göttlicher Schrifft/in haltung himlischer gebot / vnnd in außspendung des almůsens. War auch ein nachkommer des heiligen bischoffs Gutberti (von welchem droben den xv. tag Mertzens) zů welchem er in ein grab gelegt ward /leuchten beid mit wunderzeichen.

Item zů Constantinopel die begrebnuß Johannis Damasceni/

Damasceni des fürtrefflichen lehrers. Diser war zů Damasco geborē/von jugēt an ein Jud/in Hebraischer/Griechischer vnd Lateinischer sprach wolgelert/als er noch ein jüngling/ist er ein Christ vñ ein mönch worden/auch ein raine junckfraw bliben. War gar andechtig gegen der seligsten můter Gottes/welche jm die rechte hand wunderberlich wider zůgestelt/die jhm von seinem neidigen fēnd vnschuldiger weiß abgehawen war/hat vil herrlicher ding geschriben vñ gethan. Ist auch gar herrlich in wunderzeichen/vnd geduldig im leiden gewesen. Endet sein leben seligklich/als er lxxv. jar alt war. Anno Dñi 390.

A.

Nonis Maij.

Der VII. tag im Mayen.

IN der statt Terracina/in Schampanien gelegen/ist heut der geburtstag der edlen vnnd heiligen junckfrawen vnnd marterin Flauie Domicille/welche des burgermaisters Flauij Clementis schwester tochter/auch von S. Nereo vnd Achilleo (von welchen hernach den vij. tag diß monats) zů Christlichem glauben bekört/vnd von S. Clemente mit dem heiligen Weyhl geweicht ward. Ist in der verfolgung Domitiani/mit andern vilen Christen in die Insel Pontiam ins elend gefürt worden/alda sie sampt jhren mitjunckfrawen vil elends erlidten/vnd ein grausamen kampff vberstanden wider die vnkeuschen männer/die sie zu der ehe begerten. Als

ste nu mit lehr vnnd wunderwercken vil volcks zů Christlichem glauben beköret/ward jhr schlaff kammer/in welcher sie sampt jren mitjunckfrawen/nemlich Euphrosina vnd Theodora beschlossen wonet/ von einem richter angezündt/hat also den lauff jrer herrlichen marter volendet. Aber jre heilige leiber seind vnuerbrennt funden/ vnd von S. Cesario begraben worden. Rhůen jetzund zů Elwangen.

Anno Dñi 90.

Item des heiligen marterers Junenalis.

Item zů Nicomedia das leiden der heiligen drey brůder/Flauij des bischoffs/Augusti/vnd Augustini/den etlich auch Augustinianum nennen.

Item an etlichen örtern helt man heut das Fest von den fünff fürnemesten frewdē Marie der würdigsten junckfrawen vnd gebererin Gottes.

Item der heiligen Frodisij/Macrobij/Achaici/ vnd Marcellini.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Celerini.

Item in Engeland des H. Eboracensischen bischoffs vnd beichtigers Johannis/der im leben vnd wunderzeichen fürtrefflich war/wie Beda bezeugt/ vnd sein bistumb xxxiij. jar löblich regiret.

Anno Dñi 700.

Item zů Augustodun/die begrebnuß des heiligen bischoffs Placiti.

Item des heiligen Tungrischen bischoffs vnnd beichtigers Domiciani.

Item des heiligen beichtigers Hilarij.

Item des heiligen beichtigers Teueri.

Item in Engeland der h. junckfrawē Ezeleidis/

Item die erhebung des heiligen hochwürdigen ertz-

ertzmarterers Stephani/als sein leib von Constantinopel gen Rom gefürt/ vnd zů S. Laurentij leib gelegt ward/zur zeit kaisers Theodosij des jüngern/ darbey auch grosse wunderzeichen geschehen. Ligen dise heilige marterer noch beyd bey einander zů Rom in S. Lorentzen kirchen. Anno Dñi 436.

Item zů Mayland die erhebung des H. marterers Petri/ prediger ordens/ von welchem droben den xxiv. tag Aprils weiter gemelt ist.

Item der heiligen junckfrawen Mastidie.

An disem tag ist Noe auß der arch gangē/ Gen. 8.

b.

viij. idus Maij.

Der VIII. tag im Mayen.

ZV Mayland ist heut der geburtstag des heiligen marterers Victoris/ der auß Morenland geboren/von jugent auff ein Christ/auch im kaiserischen leger ein kriegsmañ/ vñ dem kaiser Maximiano gar angenem war. Als jn aber der kaiser zwingen wolt/den abgöttern zu opffern/verharret er bestēdigklich in der bekantnuß des herrn/ ward darumb erstlich mit stecken geschlagen/ aber von Gott beschützet/daß er kein schmertzen empfand: darnach mit wallendem bley durchgossen/ blib aber vnuerletzt: hat endtlich den lauff der herrlichen marter durch enthauptung volēdet. Sein todter leib ward für die wilden thier geworffen/ aber von zweyen Lewen/biß zů der begrebnuß bewaret. Anno Dñi 300.

Item in Egypten der H. Stephani vñ Victoris.

Item in den grentzē Apulie/ auff dem berg Gargano/ bey der statt Sipont/ die erscheinung des H. grossen vnnd treffenlichen ertzengels Michaelis/ welcher offt grosse wunderzeichen daselbst gethan/ vnd die Sipontiner von allerley vbel gewaltiglich beschirmet/ auch sich jhnen bey einer kirchen daselbst wunderberlich geoffenbaret hat.

Anno Dñi 390.

Item zů Rom ist auch an disem tag S. Michael erschinē/ zur zeit Gregorij Magni/ auff der Engelburg/ vñ hat ein blůtig schwert in ein schaidē gsteckt.

Item zů Cracaw in Poln/ helt man gedechtnuß des heiligen hochgelobten Stanislai bischoffs daselbst vnd beichtigers/ von welchem oben den xj. tag Aprilis weiter gemelt ist.

Item des H. bapsts Benedicti des andern/ der war ein Römer/ in allen dingen tugenthafft vnd gelert/ also daß sich sein leben mit seinem namen wol vergleichet/ hat löblich regirt zur zeit Kaisers Constantini des vierten/ vñ verschied endtlich im friden.

Anno Dñi 682.

Item zů Wien des heiligen Dionysij bischoffs daselbst vnd beichtigers/ der in lehr vnnd wunderwercken fürtreffenlich war.

Item zů Antisiodoro/ des heiligen bischoffs vnd beichtigers Eladij.

Item in Bisuntiner landschafft/ im kloster Belleuallis/ der geburtstag des heiligen Petri/ Tarentasiensischen bischoffs/ in Franckreich/ vnnd beichtigers/ Cistertienser ordens/ der in wunderwercken/ vnd im leben berümpt war/ vñ im friden verschied.

Anno Dñi 1150.

Item

Item zů Vtricht in Holand / des heiligen Wironis / bischoffs Deirorũ / vnd beichtigers / auß Schotland geboren.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Cathaldi / der im leben vnnd wunderwercken gantz fürtrefflich war / hat die gantz insel mit worten vnd exempel zů erkantnuß Christi bracht / zwelff vnderbischoffe geweyhet / vnd die Christlich Religion / wie ein rechter Ertzbischoff bey den Irlendern vast gemehret.

Item in dem Kloster Cenonico Vercanensi des H. priesters vnd beichtigers Martini.

Item des heiligen beichtigers Metronis / der ein mann war strenger bůß / rhuet zů Dietrichs bern.

Item des heiligen Priesters Mavimi.

Item des heiligen beichtigers Sibriani / der in S. Remigij kirchen rhuet.

Item des heiligen einsidels vnd beichtigers Macharij / welcher am end der welt / bey dem Paradys sein wonung gehabt.

An disem tag hat der herr Jesus des Cananeischẽ weiblins tochter võ teufel erlößt / Mat. xv. Mar. vij. c.

vij. idus Maij.

Der IX. tag im Mayen.

HEut ist der tag des heiligen apostels Andree / als sein heiliger leib von der statt Patras / mit sampt den bainern des heiligen Euangelisten Luce

von Bithinia/vñ Timothei des jungers S. Pauli/
Anno Dñi 326. von Epheso/vnd dem kaiser Constantino/gen Constantinopel gefürt worden ist.

Item zů Rom des heiligen bischoffs vnd martyrers Hermen/von welchem S. Paulus in der epistel zun Römern am xvj. cap. schreibt. War einer auß den lxxij. jüngern Christi/vnnd ein bischoff zů Philopolis/der in tugenten fürtrefflich gewesen/auch sich selbs wirdiglich auffgeopffert/vnd Gott ein angenem opffer worden/hat zů Rom die marter
Anno Dñi 154. kron empfangen. Seine schrifften seind auch noch vorhanden.

Item in d statt Nazanti/in Cappadocia gelegē/des heiligen fürtreflichen bischoffs/lehres vnd beichtigers Gregorij/welcher von seiner fürtreflichen lehr wegen/bey den Griechen allein ein THEOLOGVS genant ward. Ist zů Athen im studiren vast geübt/vnd ein mitgesell des H. bischoffs Basilij Magni gewesen. Verließ sein bistumb/vnd gieng in ein kloster/übet sich daselbst xiij. jar lang/allein in d H. schrifft/vnd gottseligem wandel. Ward darnach bezwungē/das bistumb zů Constantinopel anzunemen/wiche aber dem grossen neid seiner mißgönner/vñ zoge wider zů seiner ersten kirchen gen Nazanzi/erwölet jm ein nachkomer in seinem alter/vnd begab sich zů einē eingezognen vnd stillen leben/darinnen er vil schöne vnd vnwidersprechliche schrifften gmacht hat. War
Anno Dñi 380. S. Jheronymi preceptor. Verschied endtlich im frieden vnder dem kaiser Theodosio. Ist an disem tag zum bischoff geweycht wordē. Sein begrebnuß aber ist den xxv. tag Jenners gehalten worden.

Item in Persien der heiligen cccx. marterer.

Item in der burg Vindocino die begrebnuß des heiligen beichtigers Beati.

Item der heiligen Quirilli/Guidei/Zenonis/Afrodisij/vnd Primoli.

Item die erhebung des heiligē vnd hochberümpten Lehrers vñ priesters Hieronymi/geschehen von Bethlehem in die statt Rom. Von dem weiter am lersten tag Herpstmonats. Anno Dñi 650.

Item die erhebung des H. fürtreflichen bischoffs vnd beichtigers Nicolai/geschehen von Mirrea gen Barrim. Daruon weiter am vj. tag Christmonats. Anno Dñi 184.

Item zů Gent die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Macharij/Von welchem droben den v. tag Aprilis weiter gemeldet ist.

Item der heiligen junckfrawen Corinthie.

Item zů Rom der heiligen frawen Marine.

d.

vj. idus Maij.

Der x. tag im Mayen.

Heut ist der tag des heiligen/gedultigen vnnd berümpten propheten Job/Der war von dem stammen Esau geboren/vnd der fünfft in der geburt von Abraham/ein mechtiger/reicher/vnnd darneben einfeltiger vnd gerechter mann/den Gott selbs gelobet hat/ein einwoner des erdtrichs Hus/welches in der Idumeer vnnd Araben grentzen ligt. Hat gůt vnd böß auff erden wol erfaren: auß einem reichesten vnnd glückseligsten/ward er bald der aller verlaßnest vnnd elendest/arm an gůt/

vnd voller geschwer am leib / noch kundt er sagen: Dominus dedit, Dominus abstulit, sicut Domino placuit, ita factum est. Sit nomen Domini benedictum. Etiamsi me occiderit, in eum sperabo. Das ist: Der Herr hats geben / der Herr hats genommen / wie es dem Herren gefallen / also ist es geschehen. Der nam des Herrn sey gebenedeyt. Vnd so er mich auch tödtet / noch will ich in jhn hoffen. Da er xxxvj. jar alt war / ward er vom Herrn streng versucht siben jar lang / vnnd ward ein rechter Spiegel der gedult. Hat darnach gelebt cvl. jar in grossem glück / ist endtlich im clxxxiij. jar seines alters zum Herren gefaren.

Item des heiligen propheten Noe / der gerecht war vnder allem seinem geschlecht / ein prediger der gerechtigkeit / wie S. Petrus sagt / der zů seiner zeit Gott allein gefelliger war dann die gantze welt: Ein rechte figur Christi / der vns durch das holtz vnd die Arch von der Sündfluß / ja von der ewigē verdamnuß erlöset.

Item zů Rom / in via Latina / der geburtstag der heiligen marterer Gordiani vnd Epimachi. Gordianus war ein verwalter des kaisers Juliani / vnnd von dem heiligē priester Januario bekört / sampt seiner haußfrawen vnnd allem haußgsind (deren an der zal liij. waren) da er denselben Januarium in seinem hauß gefangen hielt. Darumb ward Januarius ins elend verdampt: Gordianus lang mit bleykolben geschlagen / vnnd endtlich enthaupt. Marina aber ward dem baurendienst zůgeaignet.

Anno Dñi 366.

net. Epimachus ist am vij. tag Christmonats zů Alexandria getödt/vnd sein leib von den glaubigen genommen/gen Rom gefürt/vnd mit dem heiligen Gordiano begraben worden.

Item auch zů Rom des H. priesters Calepodij/ welchen der kaiser Alexander mit dem schwert hat lassen tödten/auch seinen leib durch die statt schlaiffen/vnd in die Tyber werffen. Zů derselben zeit ist auch enthaupt worden der Burgermaister Palmatius/ mit seinem weib vnnd kindern/ auch andern xxiiij. weib vnnd mann/ vnder denen auch war der rathsherr Simplicius. Jre heupter warden auß befelch des kaisers für alle thor der statt Rom gehēckt zum schrecken der Christen. Anno Dñi 230.

Item noch zů Rom/in via Latina, ad cētum aulas, der geburtstag der heiligen Quarti vnnd Quinti/ welche jetzund zů Elwangen rhůen.

Item in Bituricenser landtschafft des heiligē bischoffs vnd beichtigers Palladij.

Item in dem Veraftinenser flecken/ des heiligen beichtigers Martirini.

Item zů Pontizara des h. priesters vnnd beichtigers Guillelmi/der ein mann war grosser liebe.

Item in Irland des heiligen abts Congalli.

Item der H. beichtiger Probate vñ Midaris.

Item die erhebung des h. beichtigers Bauonis.

Item der h. junckfrawen vñ marterin Christine.

Item die erhebung der H. marterer Cosme vnd Damiani/da sie gen Venedig in S. Georgen kloster gebracht seind worden. Anno Dñi 1154.

e. Quinto idus Maij.

Der XI. tag im Mayen.

ZV Rom/ in via Salaria/ ist heut der geburtstag des heiligen priesters Anthimi / welcher nach fürtrefflichen tugenten vnd predigen/ in die Tyber gestürtzt / aber von einem Engel herauß gerissen/ vnd in sein aigen Bethauß wider eingesetzt/ darnach enthaupt ward. Ist also ein triumphirer gen himel gefaren.

Item zů Wienn in Franckreich / des heiligen bischoffs vnd beichtigers Mamerti / der war ein fürtrefflicher mann im leben vnd wunderzeichen / hat von wegen eines hefftigen sterbends die drey Creutzgäng vor dem Auffartag gehalten vnd eingesetzt.

Anno Dñi 460.

Item in Asia der heiligen Demetriatici vnd Septimi.

Item des heiligen Fremedi (oder Fermedi) küngs in Engeland/ vnd beichtigers.

Item in der statt Tergestina/ der heiligen martirer Primi des priesters / Marci des diacons / Jasonis vnd Celiani/ welche zur zeit des kaisers Adriani gemartert seind worden. Vnder denen Primus vnd Marcus/ auß befelch des pflegers Artasij/ mit stecken geschlagen/ vnder jre bäuch ein feur gemacht/ vnd zerlassen schwefel in jhren mund gegossen. Als sie aber gantz vnuerletzt bliben/ vnd von desselben wegen vil volcks Christglaubig ward/ seind sie für die statt hinauß gefürt/ vnnd enthaupt worden.

Anno Dñi 830.

Jason

Jason aber vnd Celianus seind mit stecken zu tod geschlagen worden.

Item zů Metz der geburtstag der heiligen bischoffe vnd beichtiger Ruffi vnd Agatymbri.

Item des heiligen Cluniacensischen abts Maioli. Der war edel von geschlecht / ist auß einem grossen Prelaten der Kirchen / ein gedultiger Mönch worden: war gar inbrünstig im Gottesdienst / ein verachter sein selbs / ein reformirer des geistlichē stands. Leuchtet in vnd nach seinem leben mit grossen wunderzeichen. Anno Dñi 960.

Item des heiligen beichtigers Montani.

Item zů Varennas des heiligen marterers Januarij.

f.

Quarto idus Maij.

Der XII. tag im Mayen.

ZV Rom / in via Ardeatina / ist heut der geburtstag der heiligen marterer Nerei vnd Achillei / der verschnitnen / zweyer brůder. Diese waren knecht Plantille des kaisers Domitiani brůders weibs. Seind beid / sampt jr / von dē heiligen apostel Petro bekört worden. Als aber Plantilla starb / verließ sie diese zwen / als für kemerling jrer tochter Domicille / von welcher Domicilla oben am sibenden tag diß Monats gemelt ist. Diese habē dieselbig auch bekört / vnd beredt / daß sie Christo jr junckfrawschafft verhaissen / vnd behalten hat / darumb sie / sampt jr / in die insel Pontiam verschickt worden / darin sie vil elends

erlidten / vnd darnach von dem richter Aureliano hart geschlagen / an ein ram auffgehenckt / mit fewrflammen gepeinigt / vnnd grausame pein erlidten / endtlich aber / da sie den götzen nit opffern wolten / seind sie enthaupt worden.

Item auch zů Rom / in via Aurelia / des heiligen marterers Pancratij. Diser war von edlen eltern in Phrygia geborn / vnd dem H. Dionysio / der seines vatters brůder war / zu versorgen befolhen / kam mit im gehn Rom / vnnd ward von dem heiligen bapst Cornelio getaufft. Nachdem aber Dionysius gestorben / gab er seine gůter den armen / gieng frey zů den verfolgern / bekennet sich für einen Christen / vñ vernichtiget die abgöter / war nur viiij. jar alt / da er vnder dem tirannischen Kayser Diocletiano / oder (wie ander setzen) Valeriano enthaupt ist worden.

Anno Dñi 260.

Item des nechstgemelten heiligen Dionysij / welcher Gott lieb vnd werd war / vnnd den tag dises lebens im friden beschlossen hat.

Item in der Insel Cypern / des heiligen / grossen lehrers vnd würdigen bischoffs zů Salamina / Epiphanij / der in weißheit / leht / vñ heiligkeit des lebens seht fürtrefflich / auch gar mildt gegen den armen war / daß er auch die gůter seines bistumbs zum almůsen wendet. Hat ein dapffers bůch geschriben wider allerley ketzer. Verschied endtlich in gůtem alter / im friden.

Anno Dñi 440.

Item der H. marterer Johannis / Achillis / Affroditi / mit fünffhundert vnd fünff andern.

Item der heiligen Quiriaci vnd Maximi.

Item

Item zů Trier die begrebnuß des H. bischoffs vnd beichtigers Modowaldi.

Item zů Cöln am Rhein die Weyhung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Seuerini/der zum ersten ein bischoff zů Senon war/ist aber im heiligen Cölnischen Concilio erwölt/vnd daselbst an die statt Euphrate (der seiner ketzerey halbē abgesetzt ward) in beysein d heiligen bischoffe Maximini von Trier/ vnd Seruatij von Tungren/bischoff worden. Von disem Seuerino weiter am xxiij. tag Weinmonats/ an welchem tag sein fest fürnemlich gehalten wirdt. Anno Dñi 380.

Item zů Anderlech in Brabant/des heiligē beichtigers Guidonis.

Item in dem kloster Marcionis/der heiligē junckfrawen Rictrudis/welche am xxvij. tag Weinmonats auch gesetzt wirdt.

An disem tag ward der heilig Mathias durchs loß zum Apostel erwölt/an die statt Jude des verräthers/Act.j

g. Tertio idus Maij.

Der XIII. tag im Mayen.

ZV Rom ist heut die Kirchweyhung Ad Sanctā Mariam Rotundam/welche kirch von dem heiligen bapst Bonifacio dem vierten/geweyhet ist worden in der ehr der ewigen junckfrawen Marie vnnd aller heiligē marterer/hieß bey den Heidē Pantheon, daß sie in der ehr aller Götter rund gebawt ward. Anno Dñi 610.

Der kaiser Phocas aber hat sie den Christen zů ehr aller lieben Heiligen geschenckt/vnd weyhen lassen.

Item des heiligē priesters vnd martorers Mutij/ welcher erstlich in der statt Amphibuli vmb Christi bekantnuß mit vilen martern gepeinigt / darnach gen Bisantz gefürt/vnd enthaupt ward.

Item des heiligē vnd berümpten Tungrischen bischoffs vñ beichtigers Seruatij. Diser war ein blůtuerwandter vnsers Herrn Jesu Christi / Zoge in seiner jugent das heilig land zůbesuchen / übet sich fleissig im Gottesdienst/ward auß Englischer offenbarung bischoff zů Tungren/fastete schier alle tag/füret mehr ein Englisch /dann menschlich leben/het ein geist der weissagung / zoge gen Rom / zubitten die heiligen apostel Petrum vnd Paulum/ für die sünd seines volcks. Gott beweret offt vnd wunderbarlich sein heiligkeit: wañ er prediget od beicht höret/kundt jn jederman verstehn/so er sein sprach redet: wann er aber von zeitlichen geschäfften redet / mocht er one ein dolmetschen nit verstanden werden. Jst bey eccl. jar alt worden / vnd / als er sein end vorwisset / seliglich verscheiden/leuchtet nach seinem tod / wie auch zuuor im leben/mit vilen wunderzeichen. Vnd damit sein heiligkeit jederman kundtbar wurd/hat derselbe/so zů Winters zeit denselben vmbkraiß der erden aller erfüllet/sein grab nit bedecket/ biß die burger willigklich ein kirch darüber gebawen.

Anno Dñi 400.

Item in Burgund des h. martorers Gangulphi/ welcher von edlen eltern geboren/vnd den gotseligen übungen gantz ergeben war: hat mit grossem glauben

ben ein bronen wunderberlich flieſſen gemacht. Ward endtlich von einem Ebrecher tödtlich verwundt/ vnd verſchied alſo. Leuchtet mit wunderzeichen. Anno Dñi 667.

Item der heiligen Gagi / Luce / Agrippe / vnnd Sabine.

Item in Irland des heiligē biſchoffs Karthagij.

Item zů Antiſiodoro des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Marcelliani.

Item zů Trier die erhebung des heiligen Paulini/biſchoffs daſelbſt/vnd beichtigers.

Item in dem kloſter Syberg/des h. Innocentij/ vnd des haupts S. Vitalis/ welche märterer auß S. Moritzen geſellſchafft geweſen.

Item des h. abts vnd beichtigers Hilari. Als diſer vij. jar alt war/vnd S. Pauli epiſtlen laſe/ward er mit göttlicher hitz des glaubens angezindt / gieng von Rom auß / vnd kam durch Engliſche laitung in ein wůſtin des bergs Emilie/ lebet daſelſt in groſſer heiligkeit/ vnd ſamlet vil jünger. Bekőret vnnd erlőſet auch vom Teufel einen beſeßnen Edelman/ mit namen Olibrium / vnnd Euphraſiam ſein Eefrawen/ſampt lxxxiv. perſonen/ deßgleichen Julium vnd Eunomium ſeine ſöne/ ſampt dem gantzen haußgeſind/ deren neuntzig perſonen waren. Vnder diſen hat Olibrius ſeine gůter den armen geben/ auch ein kloſter reichlich begabet/vnd ſich ſampt ſeinen zweyen ſönen in klőſterlichen ſtand begeben. Hilarus aber leuchtet mit vilen wunderzeichen / vnnd verſchied im friden/als er lxxxij. jar alt war/zur zeit des Longobardiſchen künigs Theodorici. Anno Dñi 490.

Item der heiligen junckfrawen Rolende.

A. Pridie

A. Pridie idus Maij.

Der XIIII. tag im Mayen.

IN Franckreich / in der ſtatt Cimela / an dem Lombardiſchen gebürg gelegen / iſt heut der geburtstag des heiligen marterers Pontij / Diſer war eines Rathsherrn ſun / beköret ſeinen vatter / Marcum mit namen / zů Chriſto. Auß ſeinem fleiß vnd predig ſeind auch zwen kayſer / nemlich ein vatter vnd ſein ſun / ſo beid Philippi genannt waren / zů Chriſtlichem glauben bekört wordē. Hat ſampt dem heiligen bapſt Fabiano den Tempel Jouis zů Rom zerſtört / vnd hat vnder den kaiſern Valeriano vnnd Galieno den Palmzweig der marter erlangt. Ward von ſeinem geſellen Valerio begraben.

Anno Dñi 260.

Jtem in Syrien der heiligen marterer Victoris vnd Corone. Diſe Corona war eines kriegsmanns weib / als ſie die beſtendigkeit Victoris in ſeiner marter ſahe / ſprach ſie jn ſelig / ſahe auch zwo kronen von himel fallen / da eine dem heiligen Victor / die ander jr geſandt war. Vnd als ſie das vor jederman bezeuget / hat man die äſt zweyer bäum mit gwalt zuſamē gebogen / vnnd ſie daran gebunden / darnach die äſt gehn laſſen / die haben ſie entzwey geriſſen. Victor aber iſt enthaupt worden vnder dem kaiſer Antonino. Von jnen weiter am xviij. tag Herpſtmonats.

Anno Dñi 160.

Jtem zů Thebaida des heiligen abts Pachomij / der in thaten apoſtoliſcher gnad gar fürtrefflich / vñ ein ſtiffter der klöſter in Egyptē war / hat den mönchen die

chen die Regel/so er von dem Engel gelernt/ fürgeschriben: het vnder jm etlich klöster / darinnen siben tausent mönch von jrer handarbeit sich ernöreten/ vnd auch den armen dieneten : het grosse offenbarung von Gott/vnd lebet cy. jar / verschied endtlich im friden. Anno Dñi 400.

Item eines andern heiligen mönchs vnd beichtigers Pachomij.

Item des heiligen abts Theodori / welcher dem heiligen abt Pachomio im regiment nachkommen/ auch im leben vnd wunderzeichen fürtreflich war. Anno Dñi 450.

Item des heiligen mönchs Orosiensis/ der ein mit gesell war der heiligen äbte Pachomij vñ Theodori/ein fürtreflicher mann in volkommenheit der sitten/vnd erfarung göttlicher schrifften.

Item in Irland des heiligē beichtigers Maldod.

Item zů Tarso in Cilicia/ das leiden des heiligen marterers Bonifacij. Der war ein schaffner der edlen Römerin Aglaes (welche Statpflegerin war/ vnd lxxiij. schaffner het/vnder welchen Bonifacius der fürnemst war) hat mit jr lange zeit in vnlauterheit gesündigt : gewanen doch endtlich beide auß Gottes schickung rew vnnd laid vber jhr begangne sünd/da Bonifacius auß gemainem rath die leiber der märterer suchet/ kam er auch zů der marter ehr. Da solchs Aglaes durch Englische offenbarung erkante/hat sie der welt abgesagt/ vñ ein solche gnad von Got erlangt/daß sie in Gottes namen mit kraft der wunderzeichen leuchtet: hat also xiij. jar nach Bonifacij tod/in fasten vnd gebett verharret. Von

disen wirdt am fünffzen tag Brachmonats weiter gemelt/an welchem tag Bonifacius zů Rom begraben ward.

Item der heiligen Victoris/Secundini/Quarti/Ciriaci/vnd Isidori.

Item des heiligen marterers Halphardi.

Itē in der statt Muthon/ des heiligen marterers Barbari/ der war vnder kaiser Juliano ein kriegsmann wider die Frantzōser: da der kaiser sein dapfferkeit erfaren/hat er jn gegräft. Als aber die Frantzōser begerten/man solt von jeder part ein kempfer erwölen/ vnd welcher den andern vmbbrächte/ desselben thail solt den sig haben/ Da ward Barbarus zum kempffer genommen/ vnd tödtet seinen widersacher/darumb ward er ermant/des sigs halben den abgöttern zuopffern/ Da er aber saget/ er were ein Christ/ ward er auffgehenckt/ sein bauch mit einem messer geschaben so lang/ biß das ingewaid herauß fiel/den doch der Engel Gabriel wider hailet/ ward darnach an ein rad gebunden/vñ herumm geschlaifft/ auch ein fewr vnder jn gemacht/ vnnd öl auff jn gegossen/vnnd da er auch vnuerletzt blib/ ward er an vier pfäl außgestreckt/mit ochsen riemen geschlagē/ siben tag in ein fewrin ofen vnd ärin ochsen gethan/ vnd endtlich endthauptet. Anno Dñi 350. In seinem leiden ist der heerfürer Bacho mit zweyen kriegsmännern/ nemlich Callimacho vnd Dionysio/zů Christo bekört/vñ auch enthaupt worden.

Item der heiligen Felicis vnd Fortunati/ von welchen hernach am vj. tag Brachmonats.

Item

Item des heiligen Bonifacij / bischoffs zů Ferentina/der von kindtheit an im leben vnnd wunderzeichen fürtreflich geleuchtet/ dann wann er auß seiner behausung gieng/kam er offt nackent wider haim/ daß er seine klaider außzoge / vnd die nackenden damit bedecket. Auff ein zeit mittailet er den dürfftigen alles getraid / so sein arme můter het / da er aber sein můter darumb betrůbt sahe / erlangt er durch sein gebett von Gott mehr getraids / dann er zůuor het. Ward darnach bischoff/vnnd verschied endtlich im friden. Anno Dñi 400.

Item des heiligen bischoffs Orientis.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Stephane.

b. Idibus Maij.

Der XV. tag im Mayen.

HEut ist der geburtstag der heiligen beichtiger Torquati/Tisefontis/Secundi/Indalecij/Cecilij/Esicij/vnd Euphrasij / welche zů Rom von den heiligen Apostlen zů Bischoffe geweihet/ vnd in Hispanien (so damals noch mit haidnischem irrthumb behafft war) das wort Gottes zupredigen geschickt warden. Da sie nu in manchen stetten geprediget/ ist Torquatus zů Accio/Tisephon zů Vergia/Secundus zů Abila/Indalecius zů Vrci/ Cecilius zů Heliberri/Esicius zů Carteso/vnd Euphrasius zů Eliturgo/im frid entschlaffen.

Anno Dñi 253.

Jtem in der Jnsel Chio / in mari Mediterraneo / des heiligen marterers Jsidori. Diser war von Alexandria geboren / vnd in gemelter jnsel an vier pfäl außgestreckt / mit riemen geschlagen / an ein pferd gebunden / durch dörnige örter geschlaifft / in ein fewrigen ofen gethan / vnnd / nachdem er durch götliche krafft solchs alles vberwunden / enthauptet. Sein leib ward gen Venedig gefürt. Jn seiner kirchen ist ein bronn / von welches wasser die besessnen / fieberigen / vnd andere krancken menschen / die es getruncken haben / gesund worden seind.

Jtem zů Lamosaci das leyden der heiligen marterer Petri des jünglings / vnd Andree / Pauli vnnd Dionysie der junckfrawen. Vnder welchen Petrus nach vilen martern mit dem schwert getödt / Andreas vnd Paulus versteinigt / vnd Dionysia enthauptet ward. Bey disen war noch einer / mit namen Nicomachus / der fiel wider ab vom Christlichen glauben / opffert den abgöttern / darumb ward er vom Teufel besessen / bisse jm selbs die zung ab / vnd starb elendigklich.

Jtem in Senoner landschafft / des heiligen marterers Sidronij.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd marterin Dympne / welche ein tochter war des künigs in Jrland. Als jr abgöttischer vatter sie zů einem weib haben wolt / sie aber in Christlichem glauben vnderwisen war / vnd ab disem laster ein abscheuhen het / wiche sie von jrem vatter hinweg / ward von dem heiligen priester Gereberto getaufft / vnnd kam mit jhm

in Brabant. Der vatter aber eylet jr nach/vnd enthauptet sie/damit sie ein marterin Christi ward.

Item des heiligen marterers Halphardi/welcher auch am nechsten tag hieuor gesetzt ist.

Item der heiligen Timothei vnd Felicis.

Item des heiligen priesters Simplicij.

Item des heiligen Roberti/hertzogs/pfaltzgrafen bey Rein/vnd beichtigers.

Item zů Pinguia des heiligen Auctoris.

Item der heiligen Rosule/vnd noch vierer junckfrawen.

Item der heiligen Sophie.

Item zů Elwangen des heiligen marterers Viti/vnd anderer.

An disem tag ist die erst Christlich Pfingsten gewesen/da der heilig Geist/nach Christi verheissung/von himel herab gesandt/vnd die jünger des Herrn zů Jerusalem reichlich begnadet/auch vil tausent der erstglaubigen durch S. Petrum bekört hat/Act.ij.

c.

xvij. calendas Iunij.

Der XVI. tag im Mayen.

IN der landtschafft Isauria ist heut der tag der heiligen Aquilini vnd Victoriani.

Item zů Antisiodoro des heiligen Peregrini/ersten bischoffs daselbst/vnd marterers. Disen hat der heilig bapst Sixtus der erst/zupredigen in Franck-

reich geschickt/mit vier andern/nemlich Marsone/ Concordio/Iouiniano vnd Januario/welche vil volcks daselbst zů Christo bekört haben. Peregrinus aber ist endtlich gefangen worden/vnnd hat vnder dem kaiser Adriano/nach vilen martern/durch enthauptung die ewigen kron erlanget.

Anno Dñi 130.

Item in dem flecken Foro Julienſi/in der gassen/ welche man nennet/Calidianum/der heiligen junckfrawen Maxime/welche mit vilen tugenten geleuchtet/vnd im friden verscheiden ist.

Item in dem flecken Carnotino/das leiden der heiligen marterer Emani/Maurilij/vnnd Almari.

Item der heiligen Diocletiani/Florenti/Eraclij/ Paulini/vnd Vincentij.

Item in Bituricenſer landschafft/in dem kloster Madiaco/des heiligen marterers Victorini.

Item zů Ambianis/des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Honorati.

Item zů Trecas/des heiligen bischoffs Fidoli.

Item in der stat Sagienſi des heiligen bischoffs vnd beichtigers Alnoberti.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Reinoberti/der ein mann war grosser heiligkeit.

Item des heiligen Antisiodorenſischen bischoffs vnd beichtigers Tricij.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Theobaldi.

Item des heiligen Eugubiniſchen bischoffs vnnd beichtigers Vbaldi. Diser war ein einiger sun/wol geborn/von jugent an gotsförchtig/casteyet seinen leib

leib mit stetem fasten. Nachdem aber sein vatter gestorben/gab er alles was er het/den armen vnd der kirchen/ward selbst ein priester/bracht auch die andern priester zů einem rechtgeordneten geistlichen leben. Zwey bistumb warden jm angebotten/die er nit annemen wolt/ist aber zum dritten mal gezwungen worden/solch ampt zu verwalten/darinnen er grosse gedult vnd heiligkeit des lebens erzeiget. Lidte auch von seinen knechten gewalt vñ vil vnrechts. Mit dem zeichen des heiligen kreutzes vertrib er die feind von der statt. Gab seinen geist auff mit betten vnnd singen/da er seine schäflin dreißig jar trewlich gewaidet vnnd geregiret het. Sein leib bleibt vnuerwesen/vnnd leuchtet mit wunderzeichen. Anno Dñi. 1160.

Item selige gedechtnuß des Cölnischen bischoffs Aquilini/welcher S. Vrsulam begraben hat.

Item zů Metz die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Therentij.

Item in Irland des heiligē abts Brandani/von welchem oben am vij. tag Aprils weiter. Anno Dñi 550.

Item in der statt Burdegala/des heiligen beichtigers Simeonis/Carmeliter ordens. Der war ein andechtiger diener der můter Gottes Marie/vnnd fürtreflich in wunderwercken.

Item auff dem berg Jouis/die begrebnuß des heiligen einsidels Bernardi/der ein mann war grosser heiligkeit.

d. xvj. calendas Iunij.

Der XVII. tag im Mayen.

In Tuscia ist heut der tag des heiligen martrers Torpetis. Diser war erstlich ein fürnemer mann in dem ampt vnnd dienst des kaisers Neronis: ist aber darnach vmb des Christlichen glaubens willen/auß befelch desselben kaisers/mit feusten vnd gaißlen langzeit vbel geschlagen/vnnd für die wilden thier geworffen/vnnd/da er vnuerletzt blib/enthauptet worden. Jnn seinem leyden ward des kaisers rathsherr/mit namen Euellius/bekört/vnnd auch enthauptet. Des Torpetis leib ward in ein alt schiff gelegt/vnnd auff das meer gethan/kam also von der statt Pisana (inn welcher er am xxix. tag Aprils gelidten) in Hispanien/vnnd ward von der künigin Celerina ehrlich begraben. Auß seinem gebet hat der Engel des Herrn inn der statt Pisana vmbgestürtzt den tempel Diane/vnd den ärin himel mit allen figuren des gestirns/welchen Nero auff neuntzig seule gesetzt het: darunder auch ein grosse schar Haiden vmbkam/vnd das bild Diane zustaub ward.

Anno Dñi 64.

Jtem in der stat Niueduno/der heiligen martrer Heraclij/Pauli/Aquilini/mit andern zweyen.

Jtem zů Alexandria/der heiligen Victoris/Basilij/Primi/vnd Pliberi.

Jtem zů Rom der geburtstag der heiligen Partini/Galliceri/vnd Eponomi.

Jtem

Item der heiligen Pauli / Peregrini / Martini / Adriani / vnd Basille.

Item zů Rom des heiligen bischoffs vnd beichtigers Liberij / welcher am xviij. tag Herpstmonats auch gesetzt wirdt.

Item des heiligen beichtigers vnd hirten zů Anion / Benedicti.

Item die erhebung des heiligen Cyri / bischoffs zů Paphia / vnd beichtigers / dessen leib Got so grosse gnad verlihen / daß auß seinem anrüren ein gestorbner mensch lebendig / vnd vil ander kranckheiten gehailt seind worden.

Item in der statt Aquila die erhebung des heiligen beichtigers Bernardini / Barfusser ordens / von welchem am xv. tag diß monats weiter. Anno Dñi 1472.

e.

xv. calendas Iunij.

Der XVIII. tag im Mayen.

In Egypten ist heut der tag des heiligen Leviten vnd Diaconi / an welchem der Landpfleger Dioscori / an welchem der Landpfleger vil vnd mancherley pein geübt / also daß er jhm die nägel abgerissen / vñ seine seiten mit facklen gebrent hat. Aber die diener seind vom himlischen blitz erschreckt worden / vnd zur erden gefallen. Ist endtlich mit glüendem blech verbrent worden / vnnd hat also sein marter geendet.

Item des heiligen bischoffs vnd marterers Felicis / welcher in der statt Spoleto / da er Christum

l predi-

Anno Dñi 300. prediget / vom richter gefangen / vil grausame peinerlidten / vnd endtlich vnder dem kaiser Maximiano / durch das schwert den palmzweig der marter erlangt hat.

Item des heiligen propheten Sophonie / welcher zur zeit Jeremie gewesen / vnd schier mit jm geweissagt hat. Da alle propheten die zerstörung der statt Jerusalem / vnd die gefencknuß des volcks weissagten / hat er allein (zů trost seines volcks / vnnd damit nicht andere völcker wider das volck Gottes desto behertzter sich auffbäumpten) auch den Hayden das schwer vrtheil Gottes getröwet / vnd seinem Israelischen volck die erlösung / vñ der statt Jerusalem wider auffbawung vorgesagt.

Item zů Rom des heiligen bischoffs vnd marterers Johannis.

Item zů Constantinopel der heiligen Datini / Lucioli / vnd Martiani.

Item zů Alexandria der heiligen priester Partomij / vnd Serapionis.

Item des heiligen marterers Erici / künigs in Schweden.

Anno Dñi 253. Item des heiligen marterers Venantij / welcher in der stat Camerin / vnder dem tyrannischen kaiser Decio / vmb des Christlichen glaubens willē / mit stecken geschlagen / ins gefencknuß gesperrt / daselbst vō Engel getröst / darnach für die lewen geworffen worden / vñ da er solchs alles vberwundē / hat man jn bey den füssen auffgehenckt / vnd ein fewr vnder sein haupt gemacht. Hat aber endtlich durch enthauptung in Christo gesiget.

Item des heiligen bischoffs vñ marterers Marci.
Item der heiligen Honestasij / Maximij / vnnd Hermon.
Item in Irland des heiligen beichtigers Saran.
Item des heiligen abts Eulogij.

f.

xiiij. calendas Iunij.

Der XIX. tag im Mayen.

ZV Rom / in via Appia / ist heut der geburtstag der heiligen marterer Caloceri vnd Parthenij / der verschnidtnen / vnter welchē der erst ein oberster Kemmerling / der ander ein Hauptman des Kaisers Decij war / als sie den Abgöttern nicht opffern wolten / sind sie mit dem Schwert getödt worden. Anno Dñi 253.

Item auch zu Rom / der edlen Junckfrawen Potentiane. Dise hat sampt jrer Schwester Praxede / nach jrer eltern todt / ein reichs erbtheyl vnter die armē getheilt / vñ vil marterer ehrlich begrabē. Ließ jr gesind frey / derē xcvj. personen warē / die alle sampt vilen andern durch sie zum heyligen tauff kamen. Thet die göttlichen ämpter durch die Priester tag vnd nacht verrichten. Ist endtlich von der Erden gen Himel gefaren.

Item noch zu Rom / des H. Pudentis / der ein edler Burger zu Rom / vnd gemelter Junckfrawen Potentanei vatter war / ist von dē H. apostel Paulo getaufft worden / hat das klaid der vnschuld biß

zur kron des vnbefleckten lebens bewaret. Von jhm schreibt S. Paulus in der andern epistel zů Timotheo am letsten capitel.

Jtē zů Alexandria des h. marterers Johannis/ der zuuor/da er noch ein haid war/ Neanias hieß. Jst in Egypten / vnd dē kaiser Maximiano/ein sonderlicher befelchhaber gewesen/ die Christen zu verfolgē. Aber auf dē weg hat jn der Herr wunderbarlich vo himel herab bekört / eben wie S. Paulum bey Damasco. Da ließ er jm ein Creutz machen/vnnd den hochheiligen namen EMANVEL darein schneiden: name dasselb Creutz mit sich in krieg wider die Agarener/behielt auch den sig wider sie von wegen der Römer / Darumb solt er auß anhaltung seiner můter Theosie/den abgöttern opffern / aber er zerbrach die götzen / nam das silber/ vnnd gabs den armen/ Darumb ward er gefangen / an einer ram gepeinigt vnd gerissen / vnnd nach vil andern grausamen martern mit einem schwert durch den hals/ auch mit einem spieß durch das hertz gestochen. Jn seiner gefengknuß hat er sein můter Theosiam/ vnd sunst noch zwelff weiber bekört/welche nach andern martern enthaupt seind worden. So seind in seinem leiden vil kriegsknecht bekört / vnnd auch enthaupt worden. Sein heiliger leib ward hernach gen Venedig gefürt/leuchtet daselbst mit wunderzeichen.

Anno Dñi 300.

Anno Dñi 1284.

Jtem des heiligen bapsts vnd beichtigers Vrbani des fünfften. Der war erstlich zů Marsilia ein abt S. Benedicts ordens/vnd ein Doctor der geistlichen Rechten / auch ein mann sonderlicher tugent vnnd heilig-

heiligkeit. Hat wider den Türcken das Creutz predigen lassen/ vnd ein heerfart verordnet/ auch vil kirchen gebawen/ vnnd die häupter der Apostel/ so den menschen vnbekant waren/ funden. Bestettigte auch S. Birgitten Regeln/ welche auß Gottes ermanung zů jm kommen war. Man soll jm mit gifft vergeben haben. Anno Dñi 1370.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Cyrilli.

Item des heiligen einsidels Petri. Da zů seiner zeit der Bäpstlich stůl zů Rom zwey jar ler stůnd/ ist diser Petrus von wegen seiner grossen heiligkeit/ von den Cardinäln auß der wůstin berůfft/ zum Bapst erwölt/ vnnd Celestinus der fünfft genannt worden. Bey seiner krönung seind mehr dann zwey hundert tausent menschen gewesen. Da er nu fünff monat geregirt het/ begeret er widerumb Got allein zudienen/ vnd schetzet sich vntaugenlich zů einer solchen bürdin/ vbergab derhalben sein gerechtigkeit/ vnnd da er wider in die wůstin gehn wolt/ ward er von seinem nachkommer in einer kammer biß an sein end gefengklich gehalten. Da er dann mit wunderzeichen leuchtet. Anno Dñi 1294.

Item des heiligen Dunstani/ ertzbischoffs zů Cantelberg/ vnd beichtigers. Der war erstlich ein grosser befelchhaber an des künigs in Engeland hof/ vbergab aber sein ampt/ vñ ward ein mönch/ schloss sich in ein kleine hütten/ füret darinn ein beschawlich leben/ mußt aber vil vom bösen feind erleiden. Bawet darnach ein kloster/ vnnd versamlet darein

vil diener Gottes. Da er ein angeboten bistumb abschlug/ ward er von den Apostelen ermant/ dz er sich nit widern solte. Regirete gar löblich die Schäflein Christi: war edel im geist der weyssagung/vnd groß in wunderzeychen. Jst also worden ein Primat vnd oberster Prelat des gantzen königreychs Engeland/ lebte lxxiv. jar/vnd ruhet daselbst im friden.

Anno Dñi 988.

Jtem des heyligen Adulphi / Cameracensischen Bischoffs vnd Beichtigers.

Jtem in Schotland/im Trecorensser bistumb/die begrebnuß des heyligen Priesters vnd Beichtigers Juonis/der war edel von geschlecht/ von jugent an zu Gott vnd götlichen dingen geneigt / enthielt sich von wolust der speyß / des studirens vnd der heiligkeit halben:oblage dem gebet: behielt seine stete kenscheit:ward darnach ein grosser Doctor im geistlichē vnnd kaiserlichen rechten: nam sich an der Armen: war ein grosser liebhaber der Gerechtigkeyt: halff auff den vntertruckten / verfolgte die vngerechten/ vereinigte die zwitrechtigē: war ein trewer aduocat fürsprech vnd beschirmer der armen: ward darnach ein Pfarherr voller tugent: zemet seinen leib mit einē härin kleid / vnnd vil abstinentz: machte nebē seinem hauß ein wonung oder Spital der armen / denen er mit seinen aignen händē dienet/ vñ alle noturfft verschafft:asse offt mit jnen/ vnd war jnen vast getrew: bekört auch mit seinem predigen vil sünder zur buß: machet gesund vil krancken:thet vil wunderzeichen/

wissets

wissets vor da er verscheiden solt / beraitet sich vast wol zum end seines lebens / vnd verschied im friden.

Item des heyligen Alchini.

g. xiij. calendas Iunij.

Der XX. tag im Mayen.

Zv Rom / in via Salaria, ist heut der geburts tag der heyligen Junckfrawen vnnd marterin Basille / welche vonn künigklichem geschlecht geborn / vnd ein kindstochter des Kaisers Galieni war / ist von den verschnitnen Protho vnd Jacintho / die bey der heyligen Eugenia dieneten / zu Christo bekört / vnnd im glauben vnterwisen / auch vom heyligen Bapst Cornelio getaufft worden. Nachdem aber sie dē haidnischē jüngling Pompeio verheurat ward / hat er sie als ein Christin verklagt / darauff der keiser beschlossen / sie solt entweder jren Breutigam annemen / oder von dem schwerdt sterben. Sie antwort nach kurtzem bedencken / sie hette den künig aller künige zum Breutigam. Darumb ward sie in jrem hauß mit einem schwerdt durchstochen. Anno Dñi 260.

Item in Franckreich / in der Stat Nemauso / des heyligen marterers vnd subdiacons Baudelij / der ward vonn den Gothen gefangen / als er den Abgöttern nicht opffern wolt / sonder in mancherley marter in Christlichem Glauben bestendig blibe / hat

hat er durch enthauptung den palmzweig der marter erlangt. Sein blůt ward in milch verwandlet/ von welchem die krancken gesund worden. Auß seinem grab ist auch ein lorberbaum gewachsen/der zů viler krancken gesundtheit dienet.

Item zů Biturica in Franckreich/des heiligen bischoffs vnd beichtigers Austregisili/welcher zur zeit des kaisers Heraclij/ mit vilen wunderzeichen geleuchtet hat. Anno Dñi 620.

Item des heiligen marterers vnd kůnigs in Engeland Athelberti.

Item der heiligen Marcelli vnd Victorie.

Item des heiligen marterers Cononis/vnnd seines suns/von welchen hernach am xxix.tag diß monats weiter.

Item das leiden des heiligen Eustachij/vnnd seiner gesellen/von welchen hernach am andern tag Wintermonats weiter.

Item die begrebnuß der heiligen bischoffe Vellesi vnd Faustini.

Item zů Paphia des heiligen bischoffs vnd beichtigers Theodori.

Item zů Aquila der statt Aprucij/die begrebnuß des heiligen priesters vnnd beichtigers Bernardini von Senis/Barfusser ordens/dessen wandel von kindtheit auff lauter vnnd rain war/bracht grosse verwunderung denen so jn ansahen/erleuchtet gantz Welschland mit seinem predigen vnd exempel/vnd bekőret vil menschen zur bůß: ob er auch wol jung vnd edel war/dienet er doch gern im Spital den armen

men vnd krancken / auch zur zeyt der grossen pestilentz/durch welches exempel vnd vermanung auch ander zu solchem guten werck bewögt seind worden. Peiniget seinen leib mit allerley casteyung / durchzoge Welschland mit grossem eyfer vñ fleiß zupredigen / vnd Gott gab jm gnad/vil seelen zu gewinnen/ vñ grosse mißbreuch abzustellen. Verschied endtlich im friden / als er lxiij. jar alt war. Sein todter leib gab einen guten geruch von sich / so wol von wegen des vorigen heiligen vnstrefflichen lebens/ als hernachvolgenden zeychen. Anno Dñi 1443.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Saturnine.

a. xij. calendas Iunij.

Der xxi. tag im Mayen.

IN Mauritania Cesariensi ist heut der geburts tag der heyligen marterer Timothei / Polij/vnd Eutichij des diacons/welche in derselben landschafft das wort Gottes geseet/vnd zugleich die marterkron wirdiglich erlangt haben.

Item zu Cesarea in Cappadocia/der geburts tag der heiligen Polioti/Victoris vnd Donati.

Item zu Corduba des heyligen marterers Secundini.

Item in Engeland des heiligen bischoffs Valentis/ vnnd dreyer knaben/welche sampt jm nach vilen martern / vmb Christi willen enthaupt seind wordē.

Jtem in Aphrica der geburts tag der h. Victi/ Maurelle/Quinti/Primuli/Saluſtij vñ Fortunati.

Jtem (als etlich wöllen) die begrebnuß des heiligen kaiſers Conſtantini / von welchem hernach am nechſten tag weiter.

Jtem zu Antiſiodoro des heyligen prieſters vnnd beichtigers Vallis.

Jtem zu Trecas des h. beichtigers Maurilij.

Jtem des heiligen prieſters Valeriani.

Jtem des heiligē beichtigers Hoſpicij / welcher zu Nuceria in Welſchland ſich ſelbs eingeſchloſſen / ſeinen leib mit faſten / wachen vñ gebett zemet / alſo das er auch ſein fleiſch mit eyſin vmbgürtet: war auch mit dem Geiſt der weiſſagung begabt / dann er erkennet im geiſt der Longobarden zukunfft / vnnd wolt doch nit weichen. Als jn ein Longobarder erſtechen wolt / verdorret jm ſein arm / ward aber von diſem mañ Gottes wider geſund gemacht / hat auch mit ſeiner ermanung vil Longobarden zu Chriſto beköret.

Anno Dñi 1222. Jtem die erhebung des heiligen marterers Pauli / geſchehen von Conſtantinopel gen Venedig in das kloſter S. Georgij maioris.

b. xj. calendas Iunij.

Der XXII. tag im Mayen.

IN Aphrica iſt heut der geburts tag der heiligen marterer Caſti vnd Emilij / welche durch das

das fewr des leidens marter volendet haben/wie davon S. Cyprianus schreibt.

Item zu Corsica / der H. Juliane / welche auch von etlichen Julia genant wirdt. Nachdem die stat Carthago zerstört ward/ist sie für ein gefangne person hinweg gefürt/vnd in Palestina eines edelmans dienstmagt worden / diente jm/ vñ nit weniger Gott trewlich mit fastē vñ betten. Ein mal da jr Juncker schlieff / ward sie von den vnglaubigen zum abgöttischen opffer gefürt/vnd da sie nit opffern wolt/hat man sie mit feusten geschlagen / bey den haren auffgehenckt/vnd auch gecreutziget. Jr seel ist vō Creutz (wie man gesehen) in gestalt einer tauben gen himel auffgefaren. Jr leib aber ruhet jetzund zu Brixen in dem kloster / welches in jrem namen gebawen ist.

Item zu Antisiodoro der heiligen Junckfrawen Helene.

Item zu Rom der geburts tag der heiligen Faustini/ Timothei/ vnd Venusti.

Item der heyligen Mayentij vnd Felicis.

Item des heiligen marterers Goswini.

Item der H. beichtiger Sanctini vnnd Anthonij/ der Jünger S. Dionysij / welche nach einander die Meldensisch kirchen in Bischoflichem ampt regiret haben/vnd im herren entschlaffen seind.

Item zu Lemouicas des heiligen bischoffs vnd beichtigers Lupi.

Item die begrebnuß des heiligē keisers Constantini Magni. Alß diser aussätzig war / ist er von dem

heiligen bapst Silueſtro zu Rom getaufft/vnnd an seel vnd leyb gerainigt worden/hat die kirch Gottes mit groſſen freyheyten begabet vnnd geehret / den Christlichen glauben erweitert/vil kirchen gebawen. Ja vnter jm ist die kirch zum ersten von aller verfolgung vnnd tyranney erledigt worden/das sie gemainen friden erlanget. Durch jn ist das hertzlich vnd heylig Concilium Nicenum gehalten worden. Wolt vber die priester vnnd bischoffe kein vrteil fellen: setzt sich vnter sie / als den geringsten: gab den Christen groſſe freyheit: zog von Rom vñ occident / gen Constantinopel vnd orient: gab dem Römischen stůl vil groſſe gůter vnd freyheiten. Die Griechen/ so sein Fest hertzlich begehen/halten dafür/das er am end seines lebens auch ein Mönch worden sey. Es ist kundtbar/ wie ein zeichen des Creutzes am himel erschienen/vnd ein solche ſtim̃ darbey gehört worden: In hoc ſigno vinces. Das ist: in vnd bey disem zeichen wirstu obsigen. Wie auch gewißlich geschehen in seinem groſſen vnnd gefehrlichen krieg /so er wider die vnglaubigen gehalten / welche er wunderbarlich durch Christi gunst vnnd gnad offt vberwunden. Verschied endtlich seligklich zu Nicomedia / als er lxvij. jar alt war.

Anno Dñi 338.

Item zu Antisiodoro des heiligen abts Romani.

Item des heiligen Boni.

Item in Vasconia der heyligen Junckfrawen vñ marterin Quiterie/vnd anderer.

C.X.

c. x. calend. Iunij.

Der XXIII. tag im Mayen.

ZV Lingon ist heut der tag des leidens des heiligen bischoffs Desiderij / als die gemelt stat von den Barbarischen Wandalen belegert war / gieng er auff die maur / vnnd bat für sein volck / aber es halff nit / die stat ward erobert / die Christen erstochen / vñ er enthauptet / hat für die befolhne herd sein haupt gern vnd willigklich dargestreckt. Da man jn enthauptet / sprützten etlich blutstropffen in ein buch / so bey jm auffgethan lage. Dasselb buch wirdt noch daselbst behalten. Bey seinem grab geschehen vil wunderzeichen. Mit jm haben auch ander vil auß seiner herd gelidten / vnd seind bey derselben stat begraben worden. Anno Dñi 420.

Item in Aphrica der h. marterer Lucij / Quinti / Montani / vnd anderer.

Item in Hispania der heiligē marterer Epictici / vnd Basilei des bischoffs.

Item zu Wien in Franckreich des heiligen bischoffs vnd marterers Desiderij. Als diser die künigin Fridegundim straffet / das sie jren mann zu tödten gerathen / damit sie in vnzucht leben möcht / da ward er vier jar in ein Insel verschickt / dariñ er einen aussetzigen heilet. Hernach aber als er die künigin wider vmb jr sünd straffet / ward jm sein hirn mit einem stein zerknirst / darnach mit einem spitzigen eisen sein haupt vnd nacken durchstochen / hat also in Leoner Anno Dñi 530.

gebiet/in dem dorff Priscilliaco gelidten/ruhet aber jetzund zu Wienn.

Item zu Nicomedia des heiligen bischoffs vnnd marterers Theopompi / welcher vmb des Christlichen glaubens willen in ein brinnenden bachofen gethan / aber tag vnnd nacht darinn vnuerletzt blib: darnach vyij tag one speiß wider ins gefencknuß gelegt/aber vom herren gesterckt ward. Bekört vñ tauffet auch den zauberer Senesium / der jhm mit gifft vergeben wolt. Darumb ward er mit grausamen / vnmenschlichen peinen gemartert / kam aber alzeyt schadloß daruon/ ward endtlich enthaupter/ vnd Senesius mit erdtreich bedeckt.

Item des heiligen marterers Guillelmi zu Rossa/welches leib/da er verborgen lag/durch göttliche miracke offenbart worden.

Itē des h. bischoffs vñ beichtigers Mercurialis.

Item zu Frislar in Hessen / des heiligen mönchs vnd beichtigers Wiberti.

Item der edlen Römerin Calixte.

Item zu Elwangen der h. marterer Sulpitij vñ Seruiliani/ welche fürtreffliche pfleger bey dē Römern waren / seind von der heiligen Domicilla bekört/vñ nit lang darnach gemartert worden. Babst Adrianus aber hat jre leiber dem Lingonienſischen bischoff Erlolfo geschenckt. Seind darnach von seinem bruder Ariolfo gen Elwangen gefürt worden da sie noch ruhen. Von jnen ist droben am yy. tag Aprilis weiter gemelt worden.

An disem tag hat d herr Jesus in dem teich Bethsesda ein krancken gesund gemacht. Johan. 5.

d. Nono calendas Iunij.

Der XXIIII. tag im Mayen.

HEut ist der geburtstag des h. Manahen / welcher ein mitseugling war des künigs Herodis Tetrarche / rhüet in Christo zů Antiochia.

Item der H. Johanne / die ein haußfraw war Chuse des pflegers Herodis. Jst dē herrn Jesu (als Lucas am viij. capitel schreibt) mit andern weibern auß Galilea nachgefolgt / auch mit dē drey Marien bey der begrebnuß des herrn / vnd nach der himelfart Christi / bey den jungern geweßt / hat jnen fleißig gedienet / vnd ist zů Jerusalem im frid entschlaffen.

Item in Portu Romano / der geburtstag des heiligen marterers Vincentij.

Item in Franckreich / in der statt Nammeta / der H. marterer Donatiani vnnd Rogatiani / zweyer brüder / welche vmb bestendigkait des Christlichen glaubens vnder den blůtgirigē kaisern Diocletiano vnd Maximiano ins gefengknuß gelegt / an ein ram auffgehenckt / zerrissen / mit einem reißspieß durchstochen / vnnd endtlich enthaupt worden seind. Anno Dñ 288.

Item in Histria der heiligen marterer Zoelli / Serulli / Felicis / Siluani / vnd Dioclis.

Item in der statt Tergestina / des H. marterers Serulli / der war von edlen vnd Christlichen eltern / nēlich Eulogio vñ Clementia geboren / dienete Gott vō jugēt an / da er vij. jar alt war / begab er sich in ein hölin / als ein einsidel / thet grosse wunderzeichen an allen

allen krancken die zu jm kamen / beköret vil vnglaubigen. Vnd als er zur zeyt des kaisers Numeriani den abgöttern zu opffern verachtet / ward er mit ledern riemen geschlagen / an ein ram auffgehenckt / gestreckt vnnd gepeinigt / seine seyten mit hacken gerissen / ist auch mit stinckendem harn am gantzē leib gewaschen worden / vnnd nachdem er von der ram herab gethan / ward er mit siedendem öl vbergossen / noch blib er nur bestendiger / ward endlich mit dem schwert gericht.

Anno Dñi 286.

Jtem des heiligen marterers Anolini / welcher ein hüter war der gefencknuß / darinn der heilig bapst Vrbanus der erst gefangē lag / ist aber sampt dreyen obersten zunfftmaistern / nemlich Fabiano / Calixto / vnd Amano / von demselben S. Vrbano zu Christo bekört / vnd da er den abgöttern nit opffern wolt / ist er gleich enthaupt worden. Die andern drey sind erstlich grewlich zerzert / darnach zun abgöttern gefürt / vnnd als sie dieselben anspyen / auch enthaupt worden.

Anno Dñi 234.

Jtem in der stat Bononia die erhebung des heiligen vnnd berümbten beichtigers Dominici / in welcher erhebung von seinem Junckfrewlichen leib ein wunderbarlicher lieblicher süsser geruch gieng. Vō dem weiter am fünfften tag des Augstmonats.

Jtem zu Cöln am Rein / in der kirchen ad gradus Mariæ, die erhebung etlicher gebain des h. bischoffs vnd beichtigers Ammonis.

c. viij. calendas Iunij.

Der xxv. tag im Mayen.

Zv Rom / in via Numentana / ist heut der geburtstag des H. bapsts vñ marterers Vrbani des erstē / der war ein Römer / von edlem geschlecht / vnd ein Christ von jugent auff. Vnder der verfolgung des kaisers Alexandri / seind auß seiner predig vnd lehr / bey fünff tausent menschen zů Christo bekört / vñ mit der marter gekrönt worden. Er aber ward endtlich mit seinen dreyen priestern (nemlich Romano / Dionysio / vnd Cromatio) auch mit zweiē diaconen (nemlich Martiali vnd Luciano) gefangen / vnd nach vilen schlegen enthauptet. Anno Dñi 224.

Item zů Mayland des H. bischoffs vnd beichtigers Dionysij / welcher erstlich von dem Arrianischen kaiser Constantio betrogen vnnd bezwungen / hat sampt andern xxiv. bischoffen der Arrianischen lehr vnderschriben / welche doch alle von dem heiligē Vercellensischen bischoff Eusebio im rechten glauben gesterckt wurden / büß theten / vnd sich mehr wie zůuor zu vnderschreiben widerten / derhalben sie gen Cappadocia in das elend verschickt wardē / daselbst diser Dionysius verscheiden. Hernach aber ist sein heiliger leib durch den h. bischoff Basilium auffgenommen / vñ durch S. Ambrosium ehrwürdigklich begraben worden. Anno Dñi 350.

Item in Mesia / in der statt Dorostoro / der H. marterer Passecratis / Valentionis / vnnd anderer

zweyer/so zumal mit der marter gekrönt seind worden.

Item in der landschafft Trecaßino des heiligen beichtigers Leonis.

Item zů Rom des h. bapsts Eleutherij/diser war ein Griech/auß der statt Nicopoli/vñ ein nachkommer des h. bapsts Sotheri/hat zwen frome mönch/ nemlich Fuganum vñ Dimianum/in Engeland geschickt/das Euangelium zu predigē/dieselben habē mit Christi gnadē den künig zu sampt dem volck bekört. Eleutherius aber ist zur zeit des kaisers Commodi mit der marter gekrönt/vnnd zu S. Peters leib in Vaticano begraben worden.

Anno Dñi 184.

Anno Dñi 198.

Item der h. marterer Maximi vñ Venerandi.

Item der h. marterer Barcewardi vñ Dietwardi.

Item des h. bischoffs vnnd marterers Canionis.

Item des heiligen marterers Niceti/welcher ein Gother geweßt/vnnd da er den glauben Christi nit verlaugnen wolt/ist er zur zeit des Christlichen kaisers Valentiniani von den Gothen in ein groß fewr geworffen worden/vnd hat die Cron der marter erlangt. Sein leib ligt jetzund zů Venedig.

Item zů Florentz des h. bischoffs vnd beichtigers Zenobij/welcher in heiligkeit des lebēs/in herzligkeit der wunderwerck/vnd in hailsamer lehr der kirchen Gottes fürnemlich in Tuscia/sehr nutz gewesen zur zeit des bapsts Damasi/hat bey seinem leben zwen todten erweckt. In seiner erhebung ward zu winters zeit ein baum on gefehr von seiner bar angerürt/der fieng alsbald an zugrünen vnd zu blůen.

Anno dñi 380.

Item

Item des heiligen Adelini / bischoffs zu Schirburnen in Engeland / vnd beichtigers.

Item des heiligē abts Mutij / welcher erstlich ein Haid vnd öberster war der mörder / auch deren so der h. begrebnuß schendeten vñ beraubten. Ist aber wundbarlich durch ein gesicht im schlaff zu Christo bekört / vnnd ein Einsidel worden / hat darnach vil jünger versamlet / jm gehorchten auch etwan die todten brüder / so jm antwort gaben / ja auch die Sonn am himel stünd still nach seinem willen. Füret ein sehr heiligs leben / ward alle sontag von einem brot vom himel gespeißt / hat sonst kein ander speiß begert.

Item eines andern h. Mutij / welcher mit seinem achtiärigen sun in ein Closter gieng / vnnd darinn in grosser gehorsam lebet. Der abt gebot jm / er solt seinen sun in ein fluß werffen / da hat er / wie Abraham / sein fleisch vnd blüt nit angesehen / sonder souil an jm war / die lauter gehorsam laisten wöllen.

Item zu Assisio die erhebung des heiligen hochberümpten beichtigers Francisci / von welchem weiter am iiij. tag Octobris.

Item die erhebung der heiligen Marien Jacobi vnd Salome / welche schwestern waren der heiligen Junckfrawen vnd muter Gottes Marie.

Item die erhebung des heiligen Priesters vnnd beichtigers Goaris.

Item die erhebung des H. Stephani / geschehen von Constantinopel gen Venedig in das kloster S. Georgij maioris. Anno Dñi 1110.

Der XXVI. tag im Mayen.

Zv Athen ist heut der geburtstag des heiligen Quadrati/ der ein junger war der heiligen apo-
Anno Dñi 130. steln / hat zur zeit d verfolgung Adriani / die kirche/ welche auß grossem schrecken zerstrewet/ mit seinem glauben vnd fleiß zusamen gesamlet / vnd zů Athen vil jar das wort Gottes geprediget / daselbst er auch fürtrefflich im leben vnd lehr verschaiden/ hat auch ein gewaltig bůch zu schutz der Christlichen Religion geschriben.

Item des heiligen marterers Quadrati / an welches fest auch der heilig Augustinus etliche predigen gethan.

Item zů Rom des heiligen priesters Simetrij/ vnd anderer xvij. marterer. Als diser Simetrius mit seinen gesellen zů Rom in der junckfrawē Praxedis hauß (das zů einer kirchen geweicht war) verborgen war / vnd daselbst die Göttlichen gehaimnuß
Anno Dñi 160. celebrieret/ hat der kaiser Antoninus gebotten/ daß man sie daselbst on alle verhörung / mit dem schwert tödten solt.

Item zů Tudertuscia der geburtstag der heiligē Felicißimi / Eraclij vnd Paulini.

Item in Antisiodorenser landschafft / das leiden des heiligen marterers Prisci / sampt einer grossen schar / vnder welchen auch der priester Feliy war. Solche Christen liessen sich in Gottes lob bey einander

der finden / bey der statt Tornaco / seind aber alle enthaupt wordē / von dem hauptman Sceneſcallo / der auß befelch des vnchriſtlichen kaiſers Aureliani gesandt war / die Chriſten zu ſuchen vnd zupeinigen. Anno Dñi 270.

Item in Engeland des H. biſchoffs vnd beichtigers Auguſtini / welcher von dem heiligen bapſt Gregorio zum erſten in Engeland geſchickt ward / jnen das Euangelium Chriſti zupredigen. Hat mit vilen wunderzeichen den kōnig daſelbſt ſampt dem gröſten thail des volcks zů Chriſto bekört / auch die hauptkirchen zů Cantelberg gebawen / iſt daſelbſt zum ertzbiſchoff geweicht worden / vnnd endtlich im friden verſcheiden. Anno Dñi 604.

Item der heiligen Victoris vnd Rufini.

Item des h. Meldenſiſchē biſchoffs vñ beichtigers Heldemici (der auch von etlichen Heldeuntus genandt wirdt) der hat von jugent an harte bůß gethan / ein todten erweckt / geweiſſagt / vnnd ſeine ſchäflin Chriſtlich vnnd wol regirt / hat den knaben Adelbertum vom tod aufferweckt.

Item des heiligen Zacharie ertzbiſchoffs zů Cantelberg in Engeland / vnd beichtigers.

Item in Engeland die begrebnuß des heiligen prieſters / beichtigers vnd fürtrefflichen lehrers Venerabilis Bedæ / der war ein geborner Engelender / kam im ſibenden jar ſeines alters in ein kloſter S. Benedicts ordens / het alzeit ein luſt zu lernen / oder zu lehren / oder zu ſchreiben / vnd ſtete ſorg in der kirchen zu ſingen / hat vil treffliche bücher geſchriben zů wolfart der kirchen / als er ꝛc. jar alt war / verſchied

er seligklich/eben an dem tag/wie er begert/vnd zu-
vor gewüßt het/nemlich an dem Auffartag/dañ als
er an demselben tag mit frischem verstand vnd frö-
Anno Dñi lichem angesicht gesungen het die Antiphon: O rex
733. gloriæ domine virtutum &c. gab er seinen geist auff.
Bey seinem grab findt man ein Englische schrifft/
die also lautet: Hac sunt in fossa, Bedæ venerabilis
ossa. Darumb er gemaingklich Venerabilis Beda ge-
nant wirdt. Sein leib rhüet jetzund zů Genua.

g. vj. calend. Iunij.

Der XXVII. tag im Mayen.

IN der statt Dorostoro/in Mesia/ist heut der
geburtstag des heiligen marterers Julij. Di-
ser alte kriegsmann ward zur zeit der verfolgung
gefangen/für den richter gebracht/vnnd als er die
abgötter verfluchet/den namen Christi aber besten-
digklich bekennet/enthauptet.

Item in der stat Aurasica/in Franckreich/des
heiligen bischoffs Eutropij/welches leben mit tu-
Anno Dñi genden vnd wunderzeichen leuchtet zur zeit des kai-
450. sers Valentiniani des andern/wie von jm ð bischoff
Verus schreibt.

Item in Ardatenser landschafft/des h. marte-
ners Ramulfi.

Item zů Alexandria der H. Aquilini des prie-
sters/Euangelij/vnd anderer viij.

Item

Item der heiligen Saluſtiani/Helie / Saceij vñ Reſtituti.

Item zu Rauenna des heiligen marterers vnnd rathsherrn Simmachi/welcher von dē Arrianiſchē Longobardiſchen kōnig Theodorico/ſampt ſeinem tochterman Boetio in ō gefencknuß mit dē ſchwert getödt worden. Diſer Boetius war zu Rom Burgermaiſter vnnd Rathsherr / wie auch Simachus/ haben den gemainen nutz trewlich gefürdert / ſeind aber von wegen des Chriſtlichen glaubens zu Rauenna getödt worden. Des Boetij weib / ſo Elphis gehaiſſen / hat zwen ſchöne Hymns von den Apoſteln gemacht. Anno Dñi 510.

Item des heiligen Aquenſiſchen biſchoffs Maximini / von welchem hernach am viij. tag Brachmonats weiter.

Item des heiligen Maventij/abts zu Pictauia/ō ein mann war groſſer heiligkeit / vnnd ſich mit waſſer vnd brot benügen ließ / ward doch darneben offt von den Engeln mit göttlicher ſpeiß geſetiget /hat vnder andern wunderzeychen ein todten aufferwecket / vnd ſeinen dürſtigen brüdern ein bronnen herfür bracht.

A.

Quinto calendas Iunij.

Der XXVIII. tag im Mayen.

ZV Rom iſt heut der geburtstag des H. bapſts Johannis des erſten/von welchem S. Gregorius ſchreibt/das er von dem Arrianiſchen Longobarden

barden künig Theoderico sey gefengklich angenommen/vnd zum tod bracht/ sampt andern zweyen recht Catholischen männern vnnd frommen rathsherren/ nemlich Theodoro vnd Agapito/bey denen auch gewesen der Edelman Agapitus. Die all zů Rauenna in grossem elend der gefengknuß vmbkommen seind.

Anno Dñi 514.

Item in der statt Paris/die verschidung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Germani / der war ein geborner Augustudunenser / dienete Gott von jugent an/ward auß einem heiligen mönch ein Gotseliger abt/vñ darnach bischoff zů Paris/ thet trefflich vil vnd grosse wunderzeichen zů gewisser zeugknuß seiner heiligkeit. In essen war er gar meßig/ vnd gegen den armen vast mildt. Jst bey lxxv. jarn alt worden/vnd dem künig Childeberto vast lieb geweßt. Von seinem leben schreibt der bischoff Fortunatus.

Anno Dñi 530.

Item in Sardinia der heiligen Emilij / Felicis/ Priami/vnd Luciani.

Item des heiligen marterers Carauni. Diser war ein Römer/ vñ ein junger des heiligē Dionysij. Ward von bapst Clemēte in Franckreich geschickt/ hat durch seine predigen vnd wunderzeichen ein vnglaubig volck zum glauben bracht. Jst bey der statt Carnoto enthaupt worden. Etlich aber sagen/ er sey auff dem weg von den mördern vmbracht worden.

Item des H. bischoffs vnd marterers Photini.

Item in der statt Meldensi/des heiligen bischoffs vnd beichtigers Rogomori.

Item

Item des heiligen edlen Wilhelmi / Hertzogs zu Aquitania / vnd beichtigers / welcher vnder dem kaiser Carolo magno ritterlich gestrittē / wider die Saracenen gezogen / auch sie mannlich vnd offt vberwunden hat. Da er vom sig wider haim kam / bawet er jhm ein Closter bey Leon / ward darinnen ein mönch / gar demütig / übet sich in den geringsten vnd verächtlichsten haußdiensten / war ernstlich in vil beten vnd fasten / in seinem zeitlichen hinschaiden haben alle glocken in dēselben vmkraiß von sich selbs geleutet. Leuchtet noch heutigs tags mit wunderzeichen.

Item der heiligen Junckfrawen Crispole.

Item zu Padelborn die erhebung des heiligē Cenomañischen bischoffs vnd beichtigers Liborij / bey welcher erhebung grosse wunderzeichen geschehen / zu gewisem zeichen seiner trefflichen heiligkeit / da sein h. leib von Cenomañum gen Padelborn gefürt ward / von dem andern Padelbornischen bischoff Badurano. Von jm weiter am xviij. tag Newmōts. Anno Dñi 836.

Item die erhebung der heiligen Witfrawen Birgitte / geschehen von Rom in Schweden / von welcher weiter am xxiij. tag Newmonats.

b.

Quarto calendas Iunij.

Der xxix. tag im Mayen.

IN der statt Iconio / in Isaurea gelegen / ist heut der tag des leidens des H. materers Cononis / vñ seines zwelfiärigen sons. Als disem Conon

ein haußfraw starb / blib er in keuschheyt mit dem einigen sun / vnd füret ein geistlich leben. Ward darnach vnder dem kaiser Aureliano gefangen / füret seinen sun / als einen Christen mit jm fürn richter / vñ begert man solt jn auch peinigen / das er die volgẽde gloꝛi sampt jhm auch genieſſen köndt. Der Richter aber ließ ſie erſtlich auff ein glůend eyſen ſetzen / darnach auff einem roſt braten / vnd mit öl vbergieſſen / welches alles ſie beſtendigklich vberwunden. Darnach ſeind jn jre händ mit einem hültzen ſchlegel zerknirſcht worden / haben alſo in dem lob des allmechtigen Gottes jren geiſt auffgeben.

Anno Dñi. 270.

Jtem der h. marterer Siſinnij / Martyrij vnnd Alexandri / welche auß Cappadocia gen Trient kamen / vnnd von dem H. biſchoff Vigilio ehrlich empfangen / Siſiñius auch von dem ſelben biſchoff zum ertzdiacon / Martyrius zum Lector / vnd Alexander zum Oſtiario gemacht waren. Als ſie nun den Haiden zupredigen außzogen / vnd in das thal Annonia kamen / daſelbſt auch vil volcks zu Chriſto bekörten / warden ſie von den bauren gefangen / vnnd vbel geſchlagen / Siſinnio auch mit einer ärtzin Trumpeten das hirn zerſchlagẽ / vñ mit einer axt durchhawen / Martyrius ward auch mit einer axt am haupt verwundt / vnd mit aln durchſtochen / deren beider leiber auch ins fewr geworffen worden. Alexander aber ward zu todt gegaiſelt / haben alſo jhr herrlich marter volendet. Darauff iſt als bald gefolget ein vaſt ſchwartzer wolck / ſampt vil erſchröcklichen plitz vnd Donnern / dardurch das gantz land geplaget / vnd

Anno Dñi. 360.

vnd vil zum glauben beköret worden seind. Von jnẽ schreibt auch Paulinus.

Item zu Trier die erhebung des heiligẽ bischoffs vnd beichtigers Maximini/geschehen auß göttlicher ermanung/durch den heiligẽ bischoff Hildolphum/ des Maximini nachkomer/võ Aquitania gen Trier. Von welchem den vij. tag Herpstmonats weiter. Anno Dñi. 460.

Item zu Rom/in via Aurelia, der geburts tag des heiligen Restituti.

Item auch zu Rom/in via Tiburtina, der siben brüder.

Item der h. Pollionis/Trispoli/vnd Cirilli.

Item in Aphrica der geburtstag der H. Primi/ Accidie/Passimonij/vnd anderer cvliij.

Item zu Hechlem des heiligẽ bischoffs vnd marterers Suicberti.

c.

Tertio calendas Iunij.

Der xxx. tag im Mayen.

ZV Rom/in via Aurelia, ist heut der geburtstag des h. bapsts Felicis des ersten/der war ein Römer/nachdem er die kirch fünf jar regiert het/ist er vnder dem kaiser Claudio mit der marter gekrönt worden. Anno Dñi. 270.

Item in Turribus Sardiniæ, der heiligẽ marterer Gabini vnd Trispoli.

Item die entschlaffung des heyligen bischoffs vñ

beichtigers Huberti/von welchem am iij. tag Wintermonts weiter.

Jtem zu Antiochia der geburtstag der heyligen marterer Sici vnnd Palatini/welche vil marter erlidten haben.

Jtem in Apulia des heiligen Nicolai/mit dem zů namen Peregrinus/das ist/der Bilgram genant/der war ein Griech/füret von jugent an ein englisch leben/geziert mit grosser einfeltigkeit/wie ein Euangelische taub/nam vor abent kein speiß/mit wenig brot vnd wasser ließ er sich benügen. Begeret zuerfüllen das gebot des herrn/das nemlich ein jeder sein Creutz auff sich nemen sol ꝛc. Vnnd nam also ein hülzins Creutz auff sich/gieng barfuß in schlechten kleidern daher/wandert mit dem Creutz von einem ort zum andern/schrye. KYRIEELEISON, vnnd höret nit auff zu betten: füret auch vil vnschuldige kinder mit sich/die alle mit jm schryen KYRIEELEISON. Anno Dñi 1094. Verschied endtlich im friden. Leuchtet in vnd nach seinem leben mit wunderzeichen.

Jtem zu Venedig die erhebung des heiligē grossen bischoffs vñ beichtigers Nicolai/sampt den beinern seiner vorfaren/des H. Theodori bischoffs zu Mirea vñ marterers/vñ eines andern Nicolai/auch bischoffs daselbst vñ beichtgers/der des gemelten Nicolai Muter bruder war. Welche erhebung Anno Dñi 1100. geschehen ist von Mirea gen Venedig/zur zeyt des bapsts Vrbani des andern. Darbey vil wunderzeichen geschehen seind.

d. Pri-

Pridie calend. Iunij.

Der XXXI. tag im Mayen.

Zv Rom ist heut der geburtstag der heiligen junckfrawen Petronelle / die des heiligen apostels Petri tochter war. Ist auß jres vatters willen von dem fieber nit erledigt worden / biß daß sie in Gottes lieb inbrünstig vnnd volkommen war. Sie hat vilen kranckē auß Göttlicher krafft wunderbarlich geholffen. Da aber sie der graff Flaccus zur ehe haben wolt/begeret sie drey tag verzug / welche drey tag sie mit fasten vnd gebet verzeret:am dritten tag aber/da sie das heilig Sacrament empfangen het/ verschied sie seligklich.

Item in der statt Aquileia der geburtstag der heiligen marterer Cancij/Canciani/ vnd Cancianille/dreyer brůder / von dem edlen geschlecht Aniciorum zů Rom geboren / theilten jhre güter vnder die armen/wichen die verfolgung der Christē zů Rom/ vnd kamen gen Aquileia/da sie dem gelertesten maister Protho anhiengen/ vñ mit jm Christum offentlich predigten / darumb sie auch von wegen jres bestendigen glaubens/ mit jm enthaupt seind worden/ da an stat des blůts / milch von jrem leib geflossen. Anno Dñi 283.

Item in Turribus Sardiniæ / des heiligen marterers Crescentiani.

Item in der statt Gerunda/in Hispanien/der geburtstag der h. Germani/ Victuri vnd Siluani.

Item des heiligen Chrisogoni.

Item die gedechtnuß der heiligen diaconen vnnd marterer Marcelli vnd Exuperantij / von welchen am yyy. tag Christmonats weiter.

Item zu Cöln am Rein die erhebung der heiligē siben Machabeer / welche im alten testament / sampt jrer getrewen můter grewlich gemartert seind worden / darumb daß sie von haltung des gesetzes nit weichen wolten. Von denen weiter am ersten tag Augstmonats. Dise erhebung ist geschehen durch herrn Reynoldum ertzbischoff zů Cöln.

Anno Dñi 1164.

Junius Brachmonat

hat xxx. tag.

e. Kalendis Iunij.

Der 1. tag im Brachmonat.



ZV Rom ist heut Kirchweyhung des h. priesters vnd marterers Nicomedis / dessen marter den yy. tag Herpstmonats begangen wirdt.

Item zů Cesarea in Palestina / der tag des h. priesters vñ marterers Pamphili / der ein mann war wunderbarlichs glaubens vñ heiligkeit / ein grosser liebhaber der heiligen schrifften vñ gůten alten

alten büchern/ der auch mit aigner hand vil grosse bücher geschriben. Von dem Hieronymus vnd Eusebius herliche zeugnuß geben. Eusebius het jhn so lieb/ daß er auch ein zůnamen von jm empfieng/ vnd Eusebius Pamphili genant ward. Jst in der Maximianischen verfolgung gemartert worden Anno Dñi 300.

Item zů Augustodun/ der heiligen marterer Reueriani des bischoffs/ vnd Pauli des priesters/ auch anderer zehen/ welche vnder dem kaiser Aureliano mit der marter gekrönt seind worden. Anno Dñi 273.

Item des H. Lirinensischen abts Capraſij.

Item der H. Octaui/ Zozimi/ Lucie/ Casti/ Publij/ Lupi/ vnd Crispi.

Item der h. marterer Justi vnd Viriani.

Item zů Rom des h. marterers Vincentij.

Item des heiligen Cunonis (der auch Conradus genant wirdt) Probsts der Thumbkirchen zů Cöln vnnd marterers/ der ward von den Gotlosen zum dritten mal vber ein hohen berg abgestürtzt/ da er aber vnuerletzt blib/ ist er mit schwertern getödt worden. Leuchtet mit wunderzeichen. Anno Dñi 1066.

Item zů Wienn/ des heiligen bischoffs vnd beichtigers Claudij/ so der eilfft bischoff daselbst gewesen.

Item zů Trier/ bey der porten/ welche genandt wirdt Martia oder Nigra/ die begrebnuß des H. mönchs vnd beichtigers Simeonis.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Tecle.

Item die begrebnuß des H. priesters Vincentij Lirinensis/ der in heiligkeit vñ kunst wunderbarlich

war

war zur zeit der kaiser Theodori vnnd Valentini/ hat ein gewaltigs büch geschriben / wie die Christen in glaubens sachen vor allen newen lehren vnd mainungen sich hüten/auch nach gemainem glauben vñ haltung der vätter/leben vnd bestendig bleiben sollen. Jst zů Rom seliglich verscheiden.

Anno Dñi 440.

f. iiij. nonas Iunij.

Der 11. tag im Brachmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag der H. marterer/Marcellini des priesters/vnnd Petri des Exorcisten/auch Artemij/ sampt seiner haußfrawen Candide/vnd seiner tochter Pauline. Als Artemius Petrum gefangē hielt/ward sein besessne tochter Paulina von demselbē Petro erlöset / dardurch Artemius sampt seinem weib vnd tochter glaubig/ vnd von Marcellino getaufft warden. Die alle ließ der richter Serenus fahen / vñ Artemium mit dem schwert tödten/Candidam vnd Paulinam versteinigen/Marcellinum aber mit feusten schlagen / nacket in der gefengknuß peinigen/auff glaß scherben werffen/vnd on speiß behalten. Petrum auch mit harten banden peinigen/vnd endtlich sie beid / nemlich Marcellinum vñ Petrum enthaupten. Jre leiber seind von Lucilla begraben worden.

Anno Dñi 288.

Jtem des heiligen beichtigers Dorothei. Als diser die obgemelten heiligen marterer Marcellinum vñ Petrum enthauptet/sahe er jre seelē herrlich gezierten

gen himel füren/darumb er büß gethan/ den heiligē tauff empfangen/vnd im frid entschlaffen.

Item zů Leon der heiligen /Fotini bischoffs daselbst (der yc. jar alt war) Jacharie des priesters/ Sancti des diacons/Epagati/Maturi/Attali/Albine vnd Grate/ sampt andern viertzigen/ vnder welchen etliche mit mancherley pein getödtet/ deren leiber wol angezündt/aber vnuerletzt bliben/als da waren/ Macarius/ Alcibiades/ Siluius/ Primus/Vlpius/ Vitalis/ Cominus/ October/ Philomenus/Geminus/Julia/ Rogata/ Emilia/ Potamia/Pompeia/Rodona/Biblis/Quartia/Materna/Helpes (welche auch Amnes genandt ward) Alexander vnd Ponticus/ein jüngling von xv. jaren. Etlich aber seind im gefengknuß gestorben/als nemlich Aristeus/Cornelius/Zozimus/Titus/ Julius/ Toticus/ Appollonius/ Geminianus/ Julia/ Ausonia/ Emilia/ Jamnica/ Pompeia/ Domna/ Justa/Trophinia vnd Anthonia. In deren geselschafft ist auch gemartert worden die heilige Blandina/ welche am ersten/andern vnd dritten tag mit peinen vnd plagen angefochten ward/ vnd doch im glauben vnüberwindtlich blib/ am vierten tag aber ward sie mit gaißlen geschlagen/ auff einem rost gebraten/ vnnd mit andern mehr grewlichen peinen/ wie das gold im fewer probirt/ vnnd endtlich enthaupter. Von disen rechten Christi dienern vnd dienerin/wirdt auch in Ecclesiastica historia gelesen. Anno Dñi 164.

Item des heiligen beichtigers Algisi.

Item des heiligen Mönchs Zacharie/der ein jun-
ger des heiligen abts Siluani war / hat ein strenges
leben in der wüsten gefüret / sein mantel mit füssen
getretten/vnnd gesagt/es könne keiner kein mönch /
oder recht geistlich werden / es sey dann das er alle
ding mit dē hertzen also vnder sich trette:war erwan
im geist entzuckt von morgen an biß auff die zehend
stund/vnd sahe die herrligkeit Gottes.

g. iij. nonas Iunij.

Der III. tag im Brachmonat.

IN Schampanien ist heut der geburtstag des
heiligen vnnd grossen Antiochischen bischoffs
vnd marterers Erasmi. Diser flohe erstlich die Dio-
cletianisch verfolgung/vñ hielt sich in der wüstin bey
dem berg Libano/siben jar/ ward von einem rappē
wunderbarlich gespeißt / auch nach siben jaren von
Gott ermant/wider gen Antiochia zuziehē/ daselbst
er vil volcks zu Christo beköret/ ward darumb gefan-
gen/erstlich mit bleykolben/ vnd darnach mit steckē
vnd hacken geschlagen vnnd gerissen / auch mit zer-
laßnem vnschlit/schwebel/bech/bley/wachs vnnd öl
durchgossen: blib aber vnuerletzt / ward wider ins
gefencknuß gelegt / aber von einē Engel in Italiam
gefürt: erwecket den verstorbenen sun Anastasij des
obersten in Statt Ludicro/dardurch ward Anasta-
sius sampt seinem Sun/auch sonst bey zwelfftau-
sent

sent menschen bekört/ vnd getaufft. Erasmus aber ward auß befelch des kaisers Maximiani abermal gefangen /warff mit seinem gebet ein grossen abgott zutrümern/dardurch bey drey tausent menschen bekört/vnd von denselben cccvvv. gefangen/ vnd mit dem schwert getödt warden. Erasmus aber ist mit einem glüend eysin rock angethan/vnnd in ein hafen vol bley/ bech/ wachs/ hartz vnnd öl vnder einander zerlassen /gesetzt worden: blib aber vnuerletzt /ward wider ins gefencknuß gesetzt / aber vō Engel herauß gefürt/ vnnd in die stat Formien/ in Schampanien gelegen/gebracht/daselbst bekört er vil volcks/vnnd gab mit gebet seinen geist auff. Anno Dñi 290.

Item in der stat Areto/in Tuscia / der h. martrer Pergentini vnnd Laurentini / zweyer brüder. Dise zwen edle knaben haben Christum an gemeltem ort geprediget / darumb warden sie in der Decianischen verfolgung gefangen / vnnd mit mancherley peinen gemartert /aber Gott erhielt sie mit wunderwercken vnuerletzt /dardurch bey cclv. Haiden bekört/ vnd darumb getödt wurden. Dise zwen aber seind endtlich enthauptet / vnnd von jrer schwester Pergentina begraben worden. Anno Dñi 253.

Item in der stat Corduba/ des h. mönchs Jsaac. Als diser vvvij. jar alt war/ ist er vmb Christi willen mit dem schwert getödt worden.

Item des heiligen Antiochischen priesters Jsaac/ welcher gelebt hat in grosser keuschheyt des leibs vnd fürtrefflicher weißheit/ hat vil geschriben wider die Nestorianische vnd Eutichianische ketzer. Anno Dñi 460.

Item die erhebung des H. Gregorij / bischoffs zů Vtricht / von dem am xxv. tag Augstmonats weiter.

Item in Aurelianenser landschafft / des H. priesters Liphardi. Diser war S. Leonhards brůder (daruon am vj. tag Wintermonats gemelt wirdt) verließ sampt jm den künigklichen hof / hieng S. Remigio an / vnnd ward von jhm zum priester geweicht: kamen darnach gen Aurelia / predigten Gottes wort ein zeitlang daselbst / vnnd dieneten Gott. Zogen endtlich mit einem kuß vō einander: Leonhardus in Aquitaniam zu predigen: Liphardus aber / vber das gstat Ligeris / füret ein einsidlisch leben in einem kleinen hütlin / dienete Gott mit fasten vnd himlischen betrachtungen biß zum end seines lebens. Leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi 500.

Item des H. Siluani / mit andern lxxvij.

Item der H. Abdiani vnd Neporij.

Item der heiligen cccciiij. marterer / welche von den heiligen Quirico vnnd Julita zů Christo bekört seind worden. Als sie aber Christum predigten / seind sie zů Iconio v. monat ins gefencknuß gelegt vnnd darnach enthaupt worden vnder dem kaiser Alexandro.

Anno Dñi 230.

Item der heiligē marterer Seruuli vñ Erasmi.

Item des heiligē beichtigers Morandi / der auch am xxvj. tag Augstmonats gesetzt wirdt.

Item in Irland des heiligen abts Kewini.

Item des heiligen beichtigers Coemgeni.

Item der heiligen junckfrawen Juliane.

A. Pri-

A

Pridie nonas Iunij.

Der IIII. tag im Brachmonat.

IN der statt Sicia / in Sclauonia / oder (wie andere wöllen) in Vngerland / ist heut der geburtstag des heiligen bischoffs Quirini / der zur zeit des kaisers Diocletiani / vnter dem landpfleger Galerio / vmb des Christlichen glaubens willen mit stecken geschlagen / vnnd ins gefencknuß eingeschlossen ward / dieweil aber der göttlich glantz in der gefencknuß sichtbarlich erschine / ist Marcellus der kercker- Anno. Dñi
maister bekört wordē. Darnach ist Quirino bey der 290.
stat Sabaria ein grosser mülstain an die hend gehenckt / vnd mit demselben in ein fluß geworffen worden. Er aber redet noch vil mit dem vmbstehenden volck / das sie solchs exempels halben nit erschrecken / vnd erlangt endtlich durchs gebet / das er zuboden sancke. Von jhm hat auch Prudentius geschriben. Sein leib ruhet jetzund zu Rom.

Item in der stat Sabaria des heiligen Rustuli / sampt andern zweyen.

Item in Cilicia der geburts tag der heiligen Expergenti / Philippi / Eustici / Julie / vnd Saturnini.

Item in der stat Nineduno der heiligen Zotici / Atali vnd Eutici.

Item der heiligen Camasij / Italij vnd Cirine.

Item zu Rom der heiligen Arecij vnd Datiani.

Item des H. bischoffs vnd beichtigers Olderici.

Item des H. Abts vnd beichtigers Petrocij.

Item des h. mönchs vnd beichtigers Helen.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Triphonie vnd Anthonie.

Item der heiligen Aufomie/ Esmilie/Jamnice/ vnd Rufine.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Osithe / die war ein tochter des künigs der orientalischen Sayen. Wirdt auch am fünften tag Weinmonats gesetzt.

Heut wirdt auch an etlichen orten gehalten ein Fest von den heiligen /kräfftigen/vnd hailwertigen fünf wunden Jesu Christi vnsers gecreutzigtē herrn.

b. Nonis Iunij.

Der v tag im Brachmonat.

HEut ist der tag des h. grossen/hochberümpten marterers vnd ertzbischoffs zu Meintz /Bonifacij / der Teutschen Apostel/so zuuor Winfridus genant war. Diser kam auß Engeland gen Rom/ ward vom heiligē bapst Gregorio dem andern zum bischoff geweicht / vnd zu predigen ins Teutschland geschickt/ da er Büchen/ Francken/ Bayern/ Thüringen/ Hessen / Windisch marck/ vnnd Frießland/ sampt andern Prouinciē des Teutschlands durchwandert/ vil volcks beköret / vnd dem Catholischen glauben vnderwürffig machet / auch auß bewilligung des bapsts die bistumb im Teutschland außthailet/Burckhardum zu Würtzburg/Wilibaldum zu Eystet/Johannem zu Saltzburg/ Erbertum zu

Freysin-

Freysingen/Gaibaldum zu Regenspurg/vnnd Virilum zu Passaw zu bischoff machet/ vnnd das Bistumb zu Meintz xxxvj. jar löblich regiret / erwölt Lucillum an sein statt. Jst endtlich zu Dockinga in Frießland / sampt seinen mitbischoffen Eobano / Wintrugo/Walchero/Adalhero (oder Adalario) Stirbaldo/Hannuntio/Busone/ Wacharío/ Gundechario/ Willihero/ Adolpho/ vnd andern trewen dienern Gottes / mit dem schwert jemerlich ermort worde. Da sein leib zur begrebnuß zu dē kloster Fuld/ welches er in Buechenwald gebawen/gefürt ward/ leutet dā durch götliche krafft/on menschlichs zůthun/ alle glocken. Seine schrifften seind noch vorhanden/ vnd bezeugen sein heilig leben/vnd grosse sorg für dz Teutschland/welchs er mertheils zů gehorsam d Rō mischē kirchē/vñ zu Christlicher einigkeit bekört hat. Anno Dñi 755.

Jtem die begrebnuß des h. marterers Bonifacij. Diser thet buß vber sein vorigs vnkeuschs leben/lieff zu der marterer gefencknuß/ tröstet vnnd stercket sie frey/erlidte auch selbs vil grausam pein/vnd beköret vil volcks durch sein Christliche bestendigkeit / ward endtlich vnder den kaisern Diocletiano vnd Maximiano/ in der stat Tarso enthauptet / darnach gen Rom gebracht/vnd in via Latina begraben. Ruhet aber jetzund zu Elwangen.

Jtem der edlen Römerin S. Aglahes. Von derē vnd von gemeltem Bonifacio droben am viiij. tag May weiter gemelt ist.

Jtem in Egiptē der geburtstag der h. marterer Martiani/Nicandri vnd Appolonij. Dise warden in der stat Atina vō den Haiden gefangē/ vnd xx. tag

in

in der gefencknuß gepeinigt / darnach zu enthaupten außgefürt / da ermanet die jung haußfraw Nicandri jren mann / er solt im Christlichen kampff bestendiglich verharren / darumb ward sie auch gefangen / vnnd am dritten tag nach jnen enthauptet.

Item des heyligen Adalarij bischoffs zu Erfford / vnd anderer liij. märterer von S. Bonifacij gsellschafft.

Item der heiligē Martiani / Felicitatis / Gregorij vnd Ficule.

Item in Aphrica der H. Euasi vnd Probati.

Item der H. Pergentine / die ein schwester war der heiligen marterer Laurentini vnd Pergentini (von welchen am dritten tag diß monats gemelt ist) Diese kam mit sechzig männern zu jren brüdern ins gefencknuß / die wurden alle von jr bekört / vnd von dem priester Cornelio getaufft.

Heut helt man auch gedechtnuß des H. wunderbarlichen priesters vñ beichtigers Nicolai von Tolentin / Augustiner ordens.

c. viij. idus Junij.

Der VI. tag im Brachmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen Philippi / welcher einer war auß den siben ersten Diaconen / so die Apostel selbs erwölt haben / von dem schreibt Lucas in der Apostel geschicht. Bekört die stat Samaria / vnd den edlen kemerling der küni-

gin

nigin Candaces / prediget in vilen andern stetten / thet grosse wunderzeichen vnd ward ein geweichter bischoff in Tracia. Het vier berümpte töchtern / Junckfrawen vnd Weissagerin / durch welche Gott auch vil ander Junckfrawen gewonnen. Er kam endtlich wider gen Cesarea in Palestina / vnd ruhet daselbst im friden mit seinẽ drey obgemelten töchtern vnd Junckfrawen / die viert tochter aber ruhet zu Epheso.

Item zu Tarso in Cilicia der heiligen xx. martere- Anno Dñi rer / welche zur zeit der tyrannischen kaiser Diocle- 288. tiani vnd Maximiani in derselben stat durch mancherley pein Gott gepreißt haben. Jre leiber seind hernach in Aphricam gen Hippon gefürt worden / wie S. Augustin bezeugt.

Item zu Rom des heiligen Artemij / vnnd seines weibs Candide / auch seiner tochter Pauline / von welchen am andern tag diß monats weiter gemelt ist.

Item in der stat Niueduno der heiligen Amantij vnd Alexandri.

Item der heiligen Lucij / Andree / Donati / vnnd Peregrini.

Item der heiligen Itali vnd Claudij.

Item in Poln der geburtstag des h. bischoffs vnd marterers Vincentij / vnnd seines bruders Benigni des Diacons. Diser Vincentius ward sampt seinem bruder vnd vil andern bischoffen zu Perusa in Welschland gefangen / thet grosse wunderzeichẽ / dardurch auch der Graf Mauritius sampt andern

vilen sich zu Christo beköret / darnach ward Vincentius gepeiniget / mit stainen geschlagē / auffgehenckt / gestreckt / mit facklen gebrent / ins meer geworffen / den wilden thieren dargeben / in ein tieffe grůb gelassen. Nachdem aber er solchs alles wunderberlich vberwunden / kam er frey wider zu seiner kirchen / hielt da Meß / vñ gab vor allem volck sein geist auff. Benignus aber ist mit den andern obgemelten bischoffen enthaupt worden.

Item des heiligē Blandunensischen ertzbischoffs vnd beichtigers Gudnuali.

Item des heiligen Bisuntinischen bischoffs vnnd beichtigers Claudij.

Item des heiligen beichtigers Killiani.

Item selige gedechtnuß Norberti / ertzbischoffs zu Magdeburg vnd beichtigers. Diser war ein geborner Lothringer / von geschlecht / reichtumb / vnd wolredenheit fürtrefflich. Ward darnach ein Priester / gieng barfuß / vnd prediget mit grosser inbrünstigkeit / das er vil leut beköret. Het viij. gesellen / mit denen er den Premonstratenser orden / nach S. Augustins regel angefangen. Er kam gen Cöln / vmb hailthumb zuerlangen / hielt sampt den seinen gebotten fasten / vnd erkennet auß Göttlicher offenbarung verborgen ding von Cölnischem hailthumb / so jhm auch mitgethailt ward. Ist darnach zum Magdeburgischē ertzbischoff erwölt worden / regiret dieselbig kirch löblich acht jar lang / bawet vil klöster / vnd thet wunderzeichen.

Anno Dñ 1120.

Item zu Biturica der h. Junckfrawē Scariole.

d. vij. idus Iunij.

Der VII. tag im Brachmonat.

ZV Constantinopel ist heut der geburtstag des heiligen Pauli bischoffs daselbst vñ marterers/ welcher von dem Arrianischen kaiser Constantio ins elend verschickt ward in dz stätlin Concussa/in Cappadocia gelegen / war in weißheit gar fürtrefflich/ ermanet die andern mit worten vnd exempel zur gedult / hat ein mercklichs buechlin von der gedult gemacht. Ist durch hinderlist der Arrianer grausamlich strangulirt vnd erwürgt worden / vnnd zu den himlischen frewden gefaren. Anno Dñi 350.

Item zu Corduba der h. Petri des priesters/ Aurentij/ Jeremie/ vnd anderer dreyen.

Item die ander erhebung der heiligen Junckfrawen vnd marterin Barbare / geschehen von Nicomedia gen Rom / deren fest am iiij. tag Christmonats begangen wirdt.

Item zu Cesarea in Cappadocia/des heiligē marterers Luciani.

Item der h. Fortunati/Masi/Macharij/Magni/Primosi/Victoris/Lunicie vnd Priuate.

Item des heiligen marterers Prisci.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Colmanni.

Item des heiligen abts Dietgri.

Item des heiligen beichtigers Godoaldi.

Item zu Mastreich die erhebung des h. bischoffs

vnd beichtigers Servacij / da die burger von Mastrich diſes jres heiligen Patrons leib (der geſtolen war) auß Sayen wider vberkomen haben. Sein feſt iſt fürnemlich den viij. tag May gehalten worden.

c. vj. idus Iunij.

Der VIII. tag im Brachmonat.

IN der ſtat Sueßion/in Franckreich / iſt heut ß geburtstag des h. Nouiomenſiſchen biſchoffs Medardi. Diſes heiligkeit wirdt darbey gnugſam erkent / das in ſeinem hinſcheiden die himel auffgethan/vnd vor jm drey ſtund Göttliche liechter geſchinen haben. Von der jugent an war er fleiſſig in wercken der barmhertzigkeit / vnnd herrlich im geiſt der weiſſagung/nachdem er Prieſter war/ thet er groß Wunderzeichē/regiret löblich ſein Nouiomenſer biſtumb xv. jar. Iſt darnach auch vier jar ein Tornacenſer biſchoff geweſen. In ſeinem hinſchaidē hat es warm waſſer geregnet.

Anno Dñi. 530.

Item des heiligen Gildardi biſchoffs zu Rothomago/in Normandy / der des obgemelten Medardi bruder / vñ mit jm ein Zwilling war/dann ſie auff einen tag (nemlich am viij. Brachmonats) geborē/ vnd nach dreyſſig jaren am ſelben tag baide zu biſchoff geweicht / auch hernach baide am ſelben tag voller tugent ſeligklich verſchaiden.

Item

Item zu Senones des heiligen bischoffs vñ beichtigers Eraclij.

Item in Sardinia des heiligen Salustiani.

Item zu Corduba des heiligen Priesters vnnd marterers Habundij.

Item zu Nicomedia des heiligen Nestoris.

Item des heiligen Martiani.

Item zu Rom der h. Naboris vnd Nazarij.

Item zu Andegauis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Licinij / welcher auch am viij. tag Hornungs gesetzt ist.

Item des heiligen bischoffs vñ beichtigers Theodulphi.

Item in Engeland des h. Eboracensischen bischoffs vnnd beichtigers Wilhelmi.

Item des heiligen Aquensischen bischoffs vnnd beichtigers Maximinj / der war einer auß den lxxij. jüngern Christi / welchem S. Peter Mariam Magdalenam befolhen. Nachdem aber S. Stephan versteinigt ward / haben die Juden disen Maximinum mit sampt Magdalena / Martha / Marcella / Lazaro / Sidonio vnd andern vilen / in ein schiff one segel auff das Meer gethan / das sie ertrincken soltē / aber sie kamen auß Gottes schickung mit dem schiff gen Marsilia / vñ beköreten dieselb gantz landschafft zu Christo / darnach ward Maximinus Aquensischer bischoff / regiret dieselbig kirch löblich viertzig jar / thet grosse wunderzeichen. Im fünfften jar vor seinem absterben gab er Marie Magdalene das heiligist Sacrament / da sie jetz verschaiden solt: har

hat sie begraben / vnd ist auch nach seinem abscheid neben sie gelegt worden. Diser Maximinus ist auch droben am xxvij. tag May gesetzt.

Anno Dñi 550. Item des h. Maximiani bischoffs zu Siracusa vnd beichtigers / der war erstlich zu Rom ein abt in dem kloster / in welchem S. Gregorius Magnus ein mönch war. Ist darnach ein bischoff worden / vñ hat mit vilen tugenten vnd wunderzeichen geleuchtet.

Item zu Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Glodulphi.

Item des heiligen beichtigers Tareleffi.

Item der heiligen Junckfrawen Marcelle.

Item der heiligen Witwen vnd äbtißin Publie.

Item der heiligen frawen Syrie.

An disem tag hat der herr Simonem vnd Andream / vnd die zwen sün Zebedei / Johannem vnd Jacobum zu Jüngern berüfft / Math. iij. Marci j.

f. Quinto idus Iunij.

Der IX. tag im Brachmonat.

ZV Rom / auff dem berg Celio / ist heut der geburtstag der h. marterer Primi vnd Feliciani. Dise herrliche marterer lebtē lang. Seind jres Christlichen glaubens halben von den abgöttischen priestern angeklagt / von den tyrannischen kaisern Diocletiano vnd Maximiano eingelegt / von dem Engel Gottes aber erledigt worden. Mußten bey einander gleiche / vñ abgesündert mancherley grausame pein

pein erleiden. Felicianus / da er ꝯ. jar ein Christ / vnd sunst lꝯ. jar alt war / ist mit nägeln bey händ vnd füssen an ein pfal angehefft / vnd daran drey tag one speiß gepeinigt. Primus aber / nachdem er auch gefangen / ward an ein ram auffgehenckt / sein seiten mit facklen geprent / darnach zerlassens bley in sein mund gegossen. Seind endtlich beid auff einem offentlichen schawblatz für die wilden thier geworffē / welche doch vor jnen gantz sanfftmütig stündē / dardurch fünfzehenhundert vnglaubigen sich zu Christo beköret haben. Nachdem sie nun enthaupt worden / hat man jre leiber für die hund geworffen / seind aber vnuerletzt bliben. Anno Dñi 287.

Item in der statt Agenno in Franckreich / das leiden des heiligen Leuiten vnd marterers Vincentij.

Item in Schotland des heiligen priesters vnnd beichtigers Columbe / der ein mann war grosser vnd wunderbarlicher tugent.

Item zu Nicea des heiligen Diomedis.

Item in S. Germans kloster / die kirchweyhung des Betshauß / so in der ehr des heiligen Apostels Petri gebawt ist.

Item zu Rom der heiligen marterer / deren an zal ꝯ. waren.

Item der H. marterer Gentilis vnd Basilidis.

Item des heiligen priesters Maximi.

Item des heiligen Alexandri.

Item die erhebung des heiligen bischoffs vnnd marterers Eskilli / dessen begrebnuß den vj. tag Weinmonats gehalten wirdt.

Item

Item die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Edmundi.

An disem tag hat der Herr Jesus den Zolner Mattheum vom zoll berüfft/ vnd zum Apostel gemacht/Math.ix. Marc. ij. Luc.v.

g. iiij. idus Iunij.

Der x.tag im Brachmonat.

ZV Rom/in via Appia/ist heut der geburtstag der heiligen Basilidis/Tropodis/vnd Madalis/auch anderer yy. marterer/so vnder dem kaiser Aureliano/ vnnd dem pfleger Platone gelidten haben. Diser Basilides dienete einem Haidnischen herrn in Orient/vnnd ward durch Gottes offenbarung gestrafft/daß er/ein Christ/einē solchen Haidnischen herren dienet. Zog also darnon mit seinen zweyen gesellen/vnnd kam mit jnen wunderbarlich vber das Meer in Welschland/forchten sich aber in jr statt (Aurelia genant) einzugehn/dieweil des kaisers Aureliani verfolgung wider die Christen so hefftig war. Befalhen sich darumb Christo dem herrn im gebett/warden auch erhört/daß sie jre geist im frid auffgaben. Leuchten aber mit wunderzeichen.

Anno Dñi 270.

Item auch zů Rom/in via Salaria/das leiden des heiligen fürtrefflichen vnd gelerten manns Getulij/ vnd seiner gesellen Cerealis/Amantij vnd Primitiui. Cerealis ward von dem kaiser Adriano außgeschickt/

schickt/Getulium zufahen/ darumb daß er zu Rom vil volcks im glauben vnderwise/ ward doch võ Getulio bekõret / darzu dann auch Amantius des Getulij bruder halff. Warden also alle drey mit sampt Primitiuo / der auch des Getulij bruder war / gefangen / vnd nach vilen schlägen dreissig tag ins gefencknuß gelegt / vnnd darnach im fewer verbrent. Da aber Getulius lenger lebet dann die andern / ward er mit stangen an kopff geschlagẽ biß er starb. Von Simphorosa / die des Getulij haußfraw war/ vnd iren siben sünen / wirdt hernach am vvvij. tag diß monats gemelt. Anno Dñi 130.

Item zu Nicomedia des heiligen Zacharie.

Item zu Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Censuri.

Item der heiligen marterer Rogati / Martiani/ vnd anderer vv.

Item des heiligen priesters Mammarij (der vcij. jar alt war) vnd seiner gesellen Felicis vnd Victoriani der Diaconen/ Liboſi des oberstẽ der statt/ Donati/ Albini/ Laurentij/ Faustiniani/ Zibdini/ Crispini/ Leucij/ Faustine/ vñ Faustini jres breutigams. Diſe alle seind vnder den tyrannischen kaisern Valeriano vnd Galieno auffgehenckt / mit brinnenden facklen an jre seyten gebrent / vñ mit hacken gerissen worden. Vber das hat man jhn die haut vber die köpff abzogen / vnnd glüende helm darauff gesetzt: darnach auff einem rost gebraten / mit ledern riemen so grewlich geschlagen / daß jr ingewaid herauß fiel. Seind endtlich enthaupt worden. Anno Dñi 260.

Item zu Cöln am Rein des heiligen abts vnnd marterers Maurini / welcher auff S. Panthaleons kirchhoff gelidten / vnnd daselbst ehrlich begraben ligt. Von disem am viij. tag Weinmonats weiter.

Item des heiligen Lauderici bischoffs zu Paris vnd beichtigers.

Item des heiligen Bardonis bischoffs zu Meintz vnd beichtigers.

Item des heiligen Fortunati bischoffs zu Trier vnd beichtigers.

Item zu Trier / in dem kloster / welchs man Horrentz nennt / der heiligen Junckfrawen Basilisse.

Item in Schotland die erhebung des h. bischoffs vnd beichtigers Patricij.

Item auff dem berg Sinai die erhebung der hochberümpten Junckfrawen vnd marterin Katharine / vō welcher den xxv. tag Wintermonats weiter.

A. iij. idus Iunij.

Der xi. tag im Brachmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen vnnd herrlichen apostels Barnabe / der in Cipern von dem geschlecht Leui geborn / vñ einer auß den lxxij. Jungern Christi war. Ist von den Jungern mit S. Paulo zum apostel der Haiden geordnet worden / hat vil volcks in Cypern bekört: kam endtlich gen Salamina / daselbst thetē jm die judē vil marter an / legten jm ein strick an seinen hals / schlaifften jhn auß

der

der statt/vnd verbrenten jn daselbst vmb das sibend jar Neronis. Aber seine Junger begruben seine beiner / welche hernach zur zeyt des kaisers Zenonis funden seind worden. Von jm schreibt auch vil S. Lucas im buch der apostel gschicht. Anno Dñi 488.

Item zu Aquileia das leidē der heiligen marterer Felicis vnd Fortunati / welche zwen brůder waren / zu Vincentz geborn / da auch Fortunatus noch ruhet. Seind in der Diocletianischen vnd Maximianischen verfolgung mit stecken geschlagen / an ein ram auffgehenckt / mit brinnenden facklen jre seiten gebrent / welche doch auß göttlicher krafft bald außgelescht: darnach jre leiber mit siedendem öl begossen / vnd endtlich in der bekantnuß Christi enthaupt worden. Anno Dñi 288.

Item zu Corintho des heiligen Sostenes / der S. Pauli Junger war.

Item der heiligen Ementi / Victoriani / vnd Victoris.

Item des heiligen bischoffs vñ beichtigers Rumberti.

Item des heiligen einsidels vnd beichtigers Onophrij. Diser mann Gottes war in seiner jugent zu Thebaida in einem kloster / kam darnach durch Engelische fürung in ein wůstin zu dem Einsidel Hermeo / der zeiget jm ein wonung / hat also in einer grossen wůstin in Egypten / sechzig jar / den menschen vnbekant / Gott vnnd jhm gelebt: dreissig jar lang braucht er nur kreuter vnd früchte von Palmbaumen zu seiner speiß: die andern dreissig

jar lebet er von himlischer speiß / so jhm ein engel alle
Anno Dñi Sontag mit teilet / het vnauſſprechliche anfechtung
320. vnd arbeit auff dem weg Gottes. Der heilig abt
Paphuntius (in deſſen gegẽwertigkeit er verſchied)
hôret der Engel ſtim̃ ſingen / vnnd ſahe ein clares
liecht ſeinen leib bedecken. Diſer Onophrius war an
ſeinem gantzen leib harig wie ein thier.

Jtem der heiligen einſideln Timothei / Johannis / Andree / Thadei / vnnd Philippi / welche der H. Paſuntius (als er die wûſtin durchwandert) funden hat / wie auch den obgemelten Onophrium.

Jtem des heiligen beichtigers Spinuli / der ein mann war groſſer demûtigkeit vnd gehorſame / vnd ein junger des heiligen Trieriſchen ertzbiſchoffs Hildulphi. Da ſein heiliger leib auß befelch des Engels zum kloſter gefürt ward / gieng ein ſo groſſer wind / das er jârige Dannen vnd Aichen außriß vnd vmbwarff / noch bliben die brinnende wachskertzẽ / ſo darbey getragen warden / vnauſſgeleſcht.

Jtem die erfindung des leibs S. Anthonij des weitberümpten abts / welcher auß Egypten gen Conſtantinopel gefürt ward / geſchahen auff dem weg vil wunderzeichen / trib auch neun Teufel von des kaiſers zu Conſtantinopel tochter. Da aber hernach ein Graf auß Franckreich (mit namen Jacobinus) von Jeruſalem gen Conſtantinopel kam / ward jm derſelb heilig leib geſchenckt / welchẽ er gen Wienn bracht / eben an dem tag / an welchem er funden ward. Daſelbſt er dann biß auff den heutigen tag mit vnzelichen wunderzeichen leuchtet.

Jtem

Item die gedechtnuß des heiligen priesters vnnd beichtigers Jodoci / auff welchem an disem tag die hand des herrn erschinen / vnnd jn sampt der newen kirchen / darinn er Meß hielt / sichtbarlich benedeyet. Von disem am viij. tag Christmonats weiter.

b. Pridie idus Iunij.

Der xii. tag im Brachmonat.

Zv Mayland ist heut der geburtstag / oder (wie die andern setzen) die erfindung der h. marterer Nazarij / vnnd Celsi des knabens / deren leyden am xxviij. tag Newmonats geehrt wirdt. Als diser Nazarius in vilen stetten Christum geprediget / ward er dem tyrannischen kayser Neroni fürbracht / dem volget der knab Celsus (den Nazarius aufferzogen het) mit wainē nach / seind also beid ins gefenckнuß gelegt / vnnd den wilden thieren fürgeworffen worden / bliben aber von denselben vnuerletzt: warden auch ins meer geworffen / giengen aber auff dem meer / vnd kamen darnach gen Mayland / besuchten Gerualium vnnd Prothasium. Warden von dem pfleger Anolino widerumb gefangen / vnnd nach vil leiden mit dem schwert getödt. Jre leiber seind von S. Ambrosio auß göttlicher offenbarung funden worden / nachdem sie biß zur zeyt der kaiser Honorij vnd Arcadij verborgen gelegen / wie dauon S. Paulinus schreibt. Anno Dñi 64. Anno Dñi 400.

Item auch zu Mayland der tag der heiligen

marterer Basilidis/Cirini/vnd Naboris. Dise Römische burger haben all jr gůt vnder die armen gestailt/vnnd Christum bestendigklich bekennt/darumb sie gefangen/mit Scorpionen geschlagen/siben tag eingelegt/vñ endtlich enthaupt seind worden. Jhre leiber hat man für die wilden thier geworffen/bliben aber von jnen vnuerletzt.

Anno Dñi 288.

Jtem in Schotland des heiligen ertzbischoffs vñ beichtigers Termani.

Jtem zu Vtricht in Noland des heiligen priesters vnnd beichtigers Odulphi/welcher von edlem geschlecht auß Franckreich geborn/da er Priester ward/thet er sich zum bischoff zu Vtricht/ward von jm in ein kloster auffgenoñen/darinn er in vilen tugenten fürtrefflich/vnnd für ein vatter des klosters gehalten ward. Zoge hernach mit demselbē bischoff in Frießland/daselbst zu predigen/vnd beköret vil volcks/kam endtlich wider gen Vtricht/weissaget/vnd verschied in friden/leuchtet in vnnd nach seinem leben mit vilen tugenten vnd wunderzeichen.

Anno Dñi 840.

Jtem in der stat Renen der heiligen Junckfrawen Runere/von welcher am xviij. tag diß monats weiter.

Jtem die erhebung des heiligen bischoffs Leuuerij/von welchem am vij. tag Herbstmonats weiter.

c. Idi-

c.

Idibus Iunij.

Der XIII. tag im Brachmonat.

ZV Rom/in via Ardeatina, ist heut der geburts-tag der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Felicole. Diſe war ein mitſeugling der heilige Junckfrawen Petronelle der tochter des heiligen apoſtels Petri. Jſt nach S. Petronellen abſcheid von dem Grafen Flacco gefangen/vnd/da ſie ſich jm nit verheuraten/auch den abgöttern nit opffern wolt/ vierzehen tag in der gefencknuß mit hunger gepeinigt/darnach an ein ram auffgehenckt/endtlich wider herab gethan/vñ in ein ſtinckende pfütz geworffen worden.

Item des heiligen prieſters Fandile/welcher in d ſtatt Corduba durch enthauptung die marter empfangen.

Item in Aphrica der heiligen Luciani/Fortunati/vnd Creſcentiani.

Item des heiligen Landwoldi.

Item in der ſtat Aternenſi des heiligen biſchoffs Cethei/welcher mit dem zünamen Peregrinus/dz iſt der bilger hieß/vñ zur zeit des heiligen bapſts Gregorij magni/derſelben kirchen vorgeſtanden/ward von dem Longobardiſchen tyrannen Vmblone zum todt verurtheilt. Da man jhn nicht enthaupten kundt/ward jhm ein groſſer ſtein an hals gehenckt/vnd in einem fluß ertrenckt. Sein heiliger leib aber ſchwam mit dem ſtain empor/vnnd kam Anno Dñi 600.

kam durch engelische dienst bey der stat Jardenense zu land/ ward daselbst durch ein himlisch liecht vnd ander wunderzeichen von Gott geoffenbaret/vnnd von dem volck ehrlich begraben.

Item zu Padua die begrebnuß des heiligē beichtigers Antonini/Barfusser ordens. Der war ein geborner Spanier / zoge auß begird der marterkron in der Saracenen land/gieng aber (als es Gott anderst ordnet) wider herauß/ vnnd füret einsidels leben. Da er hernach wider zu dem kloster seines ordens kam/ ward er durch die gehorsam gezwungen/ das predigampt zuuerwalten. In dem er darnach vil vnd groß wunder ding schaffet / die jrrigen ketzer wider zu Christlicher Catholischer warheyt bracht/ vil sünder beköret / auch vil todten erweckt: war gewaltig in grossen wunderzeichen/ vnnd im leben hochfürtrefflich: für die buecher het vñ brauchet er sein gedechtnuß/darumb jn Bapst Gregorius der neunt/ Archam Testamenti nennet. Studiret vnnd beraitet seine predigten in einem nußbaum /als in einer cellen. Hat vil todten aufferweckt/vnnd am end seines lebens den herrn Jesum gesehen.

Anno Dñi. 1200.

Item die erhebung des heiligen apostels Andree/ geschehen gen Beneuent / von welchem den letzten tag Wintermonats weiter.

d. xviij. calendas Iulij.

Der XIIII. tag im Brachmonat.

Vnnt

HEut ist der tag des heiligen grossen propheten Elisei / welches grosse wunderbarliche werck / in dem vierten büch der künig angezeigt werden. Het zwifach den geist Helie / nemlich zu prophezeyhen vnnd wunderwerck zuthün. Kundt durch gottes gnad mit yy. broten / hundert männer speisen / die todten in vnd nach seinem leben erwecken / vñ die heimligkeiten der hertzen offenbaren. Ligt zu Samaria in Palestina begraben / da auch der prophet Abdias ruhet / wie S. Jheronymus bezeugt.

Item zu Cesarea in Cappadocia / ist heut der tag der erhebung des heiligen bischoffs Basilij Magni / der zur zeit des kaisers Valentis in lehr / weißheit / vñ allen tugenten wunderbarlich geleuchtet. Hat vil trefflicher bücher / vñ die regel der mönch / welche die Armenier brauchen / geschriben. Sein begrebnuß ist am ersten tag Jenners gehalten worden / daselbst von jhm weiter. Anno Dñi 370.

Item zu Aurelia des heiligen bischoffs vñ beichtigers Aniani / welches geburtstag den yvij. Wintermonats gehalten wirdt

Item in dem gebiet der stat Sueßion / der heiligen marterer Rufi vnd Valerij. Dise seind zu Remis gefangen / gen Sueßion gefürt / vnd auß befelch des pflegers Rictiouari / an ein ram auffgehenckt / mit bleykolben geschlagen / in der gefencknuß gepeinigt worden / vnd haben endtlich durch enthauptūg die Cronen empfangen / so von himel auff jren heuptern sichtbarlich erschinen. Anno Dñi 288.

Item des heiligen priesters vñ beichtigers Quintiani.

Item der heiligen Antheonis / Galani / Jouini / Theodoli / Afri / vnd Prothi.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Etherij.

Item des heiligen bischoffs Gregorij.

Item des heiligen beichtigers Bertholdi.

Item zu Sueßion des heiligē beichtigers Aristionis.

Item zu Dol in Lothringen / des H. bischoffs vnd beichtigers Mansueti.

Item selige gedechtnuß Basilij / Priors der grossen Carthaus / so der acht nach S. Bruno gewesen / hat dieselb Carthaus xviij. jar löblich regirt / mit wunderzeichen geleuchtet / vnnd ist im herren entschlaffen.

e. xvij. calendas Junij.

Der xv. tag im Brachmonat.



IN Sicilien ist heut der geburtstag der heiligē Viti / Modesti / vnnd Crescentie / vnder denen Vitus /

Vitus / eines Haidnischen rathsherrn sun / von seinem Vatter offt geschlagen ward / das er die abgötter veracht. Darnach thet jn sein Vatter zu Modesto vnd Crescentia (welche zwey ehleut waren) die solten jn zum götzendienst auffziehen / aber sie wardē von jm bekört. Ist vnaußsprechlich / was diser knab vom vatter vnd dem pfleger gelidten hat von wegen seines bestendigen Christlichen glaubens. Er ward sampt dem Modesto vnd Crescentia in ein feurigen bachofen gethan / bliben aber vom feur vnberürt. Darnach ließ sie der kaiser an ein ram auffhencken vnnd lang peinigen. Aber der Zwelfiärig knab Vitus bat dē Herrn / das er sie erlöset / da ward der lufft betrübt / das erdtrich erbidmet / die donner brauseten / vnd das vngewitter erschlug vil Haiden. Der kaiser aber flohe im schrecken daruon / der Engel löset die heiligen auff / vnnd füret sie augenblicklich vber den fluß Silarum / von dannen sie komen waren / daselbst sie mit gebett dem herren jre seelen auffgaben. Vitus erledigte zuuor des kaisers Diocletiani sun vom bösen feind / vnnd thet auch sonst grosse wunderzeichen. Anno Dñi 288.

Item in Mesia / in der stat Dorostoro / des heiligē kriegsmanns Esichij / welcher mit dem heiligen Julio (von welchem am xxvij. tag May gemelt ist) gefangen / vñ lang in der gefencknuß behalten / auch endtlich vnder dem pfleger Maximo enthaupt ward.

Item in Lucania der heiligē Candidi / Prothi / vñ Crisogoni.

Item zu Beneuent des heiligen marterers Mercurij.

Item in Franckreich des heiligen abts vnd beichtigers Landolini /dessen erhebung am xxviij. Nouembris gehalten wirdt.

Item in Engeland der heiligen Junckfrawen Eadburge.

f. xvj. calendas Iunij.

Der XVI. tag im Brachmonat.

IN Franckreich / in der statt Vesuncion / ist heut der tag der heiligen marterer Ferreoli des priesters/ vnd Ferrucionis des Diacons / welche von dem heiligen Leonischen bischoff Ireneo / das wort Gottes zupredigen außgeschickt wardē. Seind vnder dem richter Claudio erstlich an einer ram grewlich außgestreckt/lang gegaißlet/vnd eingelegt worden. Darnach hat man jn jre zungen abgeschnitten/vnnd da sie Christum noch klar predigten / hat man einem jeden xxx. alen in hend vñ füß / auch ins hertz gesteckt/ vnd endtlich sie beid enthaupt.

Anno Dñi. 100.

Item zu Antiochia der geburtstag derheiligen marterer Cirici vnnd seiner muter Julite. Diser Ciricus war ein knab dreyer jar alt/der zu dem kayser Alexandro sagen kundt vnd dorfft / er were vber die natur ein Christ. Da er aber geschlagen ward / rüfft er künlich: Christianus sum, vñ ward desto kecker. Ist mit sampt seiner muter / glidsweiß zerschnitten/

Anno Dñi. 238.

schnitten/vnd jre gebain zerstrewet worden/ dieselbē aber seind von den Engeln zusamen gesamlet / vnd von den Christen begraben worden. Man liſt auch/ daß sie nach vilen schlägen vnnd grausamen peinen zu Tarso in Cilicia enthaupt seien worden.

Item der heiligen ccccliij. marterer (von welchen auch am dritten tag diß monats gemelt ist) so mit Cirico vnd Julita gelidten haben.

Item zu Leon die begrebnuß des heiligen Arelatensischen bischoffs Aureliani.

Item in der stat Mamnetis/ des heiligē bischoffs vnd beichtigers Similiani.

Item des heiligen Rolandi / grafens zu Cenomannum/ auch seiner gesellen Oliuerij/ vñ anderer/ deren dreytausent gezelt werden / so zur zeit Caroli Magni / in Hispania von den Haiden erschlagen seind worden. Anno Dñi. 810.

Item zu Meintz der heiligen marterer Aurei / bischoffs daselbst/ vnd seiner schwester Justine. Diser Aureus ist/als er Meß hielt/am altar/mit sampt vil Catholischen Christen (vnder denen auch sein schwester war) von den Hunen elendigklich ermordt worden. Anno Dñi 454.

Item zu Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Domnoli.

Item des heiligen Popponis bischoffs zu Trier vnd beichtigers.

Item zu Metz der heiligen bischoffe vnd beichtiger Leguntij vnd Strominij.

Item die erhebung des h. bischoffs Richardi.

Item in Dacia die erhebung des heiligen abts Wilhelmi.

Item des heiligen beichtigers Meandri.

Item der heiligen Junckfrawen Lutgardis.

Item die weyhung vnd Ordination des heiligen bischoffs vnd beichtigers Nicolai/ von welchem am vj. tag Christmonats weiter.

g. xv. calendas Iulij.

Der XVII. tag im Brachmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag der H. marterer/welche gelegt seind in via Salaria veteri ad cliuum cucumeris.

Item des heiligen beichtigers Vulmari / der S. Judoci junger war /ein mann wunderbarlicher heiligkeit vnd geistlicheit.

Item zu Aurelia des heiligen priesters vnd beichtigers Auiti/ von welchem am xiv. tag Christmonats weiter.

Item der heiligen Dugene / Blasti / vnnd Cantiani.

Item zů Rom des heiligen Diogenis vnd anderer cclxiiij.

Item der heiligen marterer Dioschori vnnd Marini.

Item des heiligen marterers Helpiardi.

Item der heiligen marterer Nichiandi vnnd Martiani.

Item

Item des heiligen Gundolphi bischoffs zu Bi-
turica/vnd beichtigers.

Item in Tuscia / in der stat Emilia / des H. bi-
schoffs vnnd beichtigers Nunerij / der fürtrefflich
war in tugenten vnnd wunderzeichen/ dessen leib je-
tzund zu Cremona rhuet.

Item des heiligē Veredemij/bischoffs zů Auinio/
vnd beichtigers.

Item in dem Rothomagenser flecken des heiligen
Romani / bischoffs derselben statt / vnnd beichti-
gers.

Item des heiligen bischoffs Vultrammi.

Item in Engeland des heiligen abts vnnd beich-
tigers Botulphi. Diser hat alzeyt sein gesprech ge-
halten / von wolfart vnd hail der seelen / vnnd von
frewd der ewigen seligkeit.

Item des heiligen abts Eadrij.

Item in Irland des heiligē beichtigers Enolich.

Item des heiligen beichtigers Juliani.

Item des heiligen beichtigers Alterammi.

Item (als etliche wöllen) die begrebnuß des hei-
ligen einsidels vnd beichtigers Bernardi / von wel-
chem oben am xvj. tag May weiter.

An disem tag ist Helias in einem feurigen wagen
verzuckt worden.

Anno ante natum Christum 903.

A. xiiij. calendas Iulij.

Der XVIII. tag im Brachmonat.

Zu

ZV Rom/in via Ardeatina, ist heut der geburts tag der H. marterer Marci vnd Marcelliani/ zweyer brüder vnd Zwilling. Dise waren edle Römer/seind vnder dem kaiser Diocletiano vō dem Hauptmann Fabiano lang im gefencknuß behalten/ zu denen kamē jre eltern/weiber/kinder vñ freund/ vnd baten sie/von jrem fürnemen abzustehen. Aber S. Sebastianus stercket/vnd machet sie behertzt zu der marter/bekōret auch jre eltern/darnach wardē sie an ein pfal gebunden/vnnd spitzige nägel in jhre füß geschlagen. Als sie aber Christum zuloben nit auffhöreten/seind sie mit einem spieß durch die seiten gestochen worden/vnnd also mit der marter ehr zu dem himlischen reich gefaren.

Anno Dñi 288.

Item in Hispanien/in der stat Maleta/der heiligen marterer Siriaci vnd Paule der Junckfrawen/ welche beid nach vilen schweren vberwundnen peinen versteinigt seind worden.

Item zu Alexandria das leiden der H. Junckfrawē Marine/welche ein einige tochter war/gieng in ein manns kloster/als ob sie auch ein manns person were/vnd nennet sich Marinum/lebte gar geistlich/für auß gehorsam mit einem wagen wie ein fürman/ward darnach anklagt von einem weib/als het sie ein Junckfraw schwanger gemacht. Darumb ward sie von dem kloster verstossen/blib mit dem vnrechten kind wol fünf jar vor der porten/lebt also in grosser armut vnnd gedult/kam darnach im kloster wider zu gnaden/vnnd thet gern die geringsten vnd schlechtesten ding die man jr befalbe. Das weib

aber/

aber/welchs sie felschlich berächtigt vnd angeklagt/ ward als bald vom bösen geist besessen. Vor jrem tod kondt niemand wissen/ dz sie ein weibsbild war. Zum zeugnuß jhrer heiligkeit thet Gott durch sie/ nach jrem todt vil wunderzeichen. Wirdt auch hernach am xvij. tag Newmonats gesetzt.

Item zu Rauenna der heiligen Felicis/Emilij vñ Crispini.

Item der geburtstag der heiligen marterer Potentini des Diacons/Felici des priesters/vnd Simplicij des kriegsmanns/so zu Steinfeld rhuen.

Item in der stat Burdegala des heiligē bischoffs vnd beichtigers Amandi/welcher den heiligen Cölnischen ertzbischoff Seuerinum auß engelischer ermanung empfieng/vnd jn/den er zuuor nie gesehen/ mit eignem namen nennet.

Item in der landschafft Senonico des h. bischoffs Fortunati/der im leben vnd leht fürtrefflich war.

Item zu Cremona des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Hymeri.

Item in Irland des heiligen abts Colomanni.

Item der heiligen Junckfrawen Kunere/welche von der gesellschafft der eilftausent Junckfrawen/ vnd ein blutuerwandte S. Vrsule war/blib allein ein zeitlang nach den andern vberig/befliß sich aller gotsforcht/kam endtlich auch zu dem palmzweig der marter/vnnd leuchtet mit vnzalbaren wunderzeichen.

Item selige gedechtnuß der gotgeweichtē Junckfrawen Elisabeth zu Sconaugia/deren vil göttliche

geheimnuß offenbart seind worden: von der jugent an verließ sie die welt / dienete Gott mit fasten vnnd betten / mit hartem gaiflen casteyet sie jren Junckfräwlichen vnd vnbefleckten leib / war wunderbarlich in der gedult / offt vnd krefftig von Gott heimgesucht / hat ein trefflich büch geschriben von göttlichen vnd hailsamen ermanungen: war mit Christo jrem breutigam gar veraint / vnnd volgte dem heiligen geist on alle widersprechung. Verschied endtlich im friden / da sie xxj. jar alt war.

Anno Dñi 1156.

b. xiij. calendas Iulij.

Der XIX. tag im Brachmonat.

ZV Mayland ist heut der geburtstag der heiligen marterer Geruasij vnnd Prothasij / zweyer brüder vnd Zwilling. Jre eltern waren Vitalis vnd Valeria / von denen am xxviij. tag Aprilis gemelt ist. Nach derselben eltern marter machten sie frey all jr haußgesind / vnd außspendetē all jr gut den armen / hiengen an dem heiligen Nazario / der ein bettshauß gebawen. Zogen darnach wider gen Mayland / dieneten Gott mit lesen vnd beten zehen jar in einer kamer eingeschlossen. Warden endtlich vom grafen Astasio gefangen / vnnd Geruasius so lang mit bleykolben geschlagen / biß er sein geist auffgebē. Prothasius aber an ein ram auffgehenckt / mit stecken geschlagen / vnnd endtlich enthauptet / vnder dem wüterich Nerone. Jre leiber hat hernach der h. Ambro-

Anno Dñi 67.

Ambrosius auß göttlicher offenbarung also vnzerstöret in dem grab funden / als ob sie erst denselben tag getödt weren worden / wiewol nach jrem leiden mehr dann ccc. jar verlauffen waren. Bey diser erhebung seind auch grosse wunderzeichen geschehen. Von jrem wirdigen vñ kreffigen hailthumb schreiben vil S. Ambrosius vnd Augustinus. Anno Dñi 370.

Item zu Rauenna des heiligen marterers Vrsicini. Diser war ein artzet auß Liguria / gar forchtsam zur zeit der verfolgung. Da jn aber S. Vitalis stercket / het er alsbald rew vnnd laid / gieng vnerschrocken zu dem todt / vnnd ließ sich von Paulino dem richter enthaupten / vnder dem Tyrannischen kaiser Nerone. Anno Dñi 64.

Item zu Erffort das Fest visionis Mariæ der glorwirdigen Junckfrawen vnnd Gottes gebererin.

Item des heiligen abts vnnd beichtigers Romualdi / ersten stiffters des Camalduenser ordens. Diser war des hertzogs von Rauenna sun / vnd darnach ein mönch von grosser abstinentz. Sein leben war mit tugenten vnd wunderwercken fürtrefflich. Hat vil vnnd grosse anfechtung des Sathans gelidten / vil klöster auffgericht / vnd auß Gottes offenbarūg ein Regel seinen brüdern fürgeschriben / ist auß grosser begir zur marterkron / mit sampt xxvj. Jungern in Vngerland gezogē / mußt aber kranckheit halben widerkören. Verschied im friden zur zeit kaiser Heinrichs des ersten / als er cvv. jar alt war. Von jm schreibt Petrus Damianus. Anno Dñi 1030.

Jtem des heiligen marterers Bonifacij / der ein junger war des heiligen Romualdi / vnnd ein blůtuerwandter kaisers Otthonis des dritten / auch ein mönch Camalduenser ordens: lebet lange zeit gar geistlich / also daß er alle wochen nur zwey mal asse. Ward darnach võ babst zů ertzbischoff geweicht / vñ den Haidẽ zupredigẽ außgsandt / kam in Reussen vñ Sclauonien / gieng barfüß daher / vñ solt der Reussen künig zum Christlichen glauben bekört werden / so můßt diser Bonifacius one verletzung durch ein grosses fewr gehn / welches also geschahe / vnd durch das wunderzeichen der künig sampt einer grossen menige volcks bekört ward. Darnach zohe Bonifacius zů des künigs brůder / vnd predigt auch daselbst. Derselbig künig ließ jhn enthaupten / darumb ward er blind / vnnd alle vmbsteher vnbewöglich / welche doch alle wider zů sich selbs kamen / vnd sich tauffen liessen.

Anno dñi 960.

Jtem der heiligẽ marterer Johannis vnd Benedicti. Diese warẽ auch jünger Romualdi / der schicket sie auch auß / predigten den Sclauen / vnnd bekörten den künig Buseulum / eben vmb die zeit des obgemelten Bonifacij. Seind darnach von den mördern in der cell erwürgt worden / deren leiber vnzerstört bliben / ob schon die gantz cell verbrent warde. Die todschleger kundten auch nit weichen / biß sie vom künig gefangen warden.

Jtem des heiligen Jnnocentij bischoffs zů Cenomannum / vnd beichtigers.

Jtem des heiligen Niuernensischen bischoffs vnd beichtigers Deodati.

Jtem.

Item des heiligen Hildegermi/ersten bischoffs zů Halberstat/vnd beichtigers/ der ein brůder war des heiligen Luthgeri bischoffs zů Münster.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Helene.

Item die erhebung der heiligen Margrethe/ kůnigin in Schotland/ der schwester des heiligen Edwardi kůnigs in Engeland.

c.

xij. calendas Iulij.

Der xx. tag im Brachmonat.

ZV Rom ist heut der tag der begrebnuß deß heiligen Nouati/der ein brůder war des priesters Timothei/seind von den heiligen aposteln Petro vñ Paulo im glauben vnderwisen worden. Jre schwestern waren Potentiana vnnd Praxedis/ Gottgeweichte junckfrawen: haben alle mit sampt jrem vatter Pudente vil arme Christen in jrem hauß erhaltē/ vnd als Nouatus kranck lag/ist er von dem heiligen bapst Pio mit den heilsamē Sacramenten gesterckt worden/vnd in desselbē gegenwertigkeit im frid entschlaffen. Anno Dñi 154.

Item in der statt Thomis/der heiligen Pauli vñ Ciriaci.

Item auch in der statt Thomis der heiligen Felicis/Feliciane/vnd anderer acht.

Item des heiligen Maximini/bischoffs zů Trier vnd marterers.

Item des heiligen bapsts Silverij. Diser war auß Schampanien / als er den ketzerischen Patriarchen Anthemium / welcher vō seinem vorfarer bapst Agapito abgesetzt ward / nit wider einsetzen wolt / ward er auß anstifftung der kaiserin Theodore ins elend verschickt / hat sein leben in der bekentnuß deß Herrn geendet.

Anno Dñi 535.

Item des heiligen Baiani bischoffs zů Rauenna / vnd beichtigers.

Item in der statt Sagiensi des heiligen bischoffs vnd beichtigers Latuini.

Item des heiligen künigs vnnd beichtigers Abagari / in der statt Edissa / welcher vnserm hailand ein Sendbrieff zůgeschickt / vñ vō jm widerum̄ einē brieff empfangen hat / ist nach der Auffart des Herrn von Taddeo einem auß den lxxij. Jüngern Christi / mit seinem volck getaufft worden.

Item die erhebung des heiligen künigs vnd marterers Eduardi.

Item der heiligen junckfrawen Florentiane.

Item der heiligen junckfrawen Regine.

An disem tag hat der herr Jesus vier tausent menschen gespeißt vnd gesettigt / Math. xv. Marc. viij.

d. xj. calendas Iulij.

Der XXI. tag im Brachmonat.

Zv Meintz ist heut der tag des heiligen priesters vnd marterers Albani / welcher mit andern von Philip-

Philippis gen Rom kam/ vnd von dañen in Franckreich geschickt ward / kam darnach gen Augspurg/ vnd von dannen gen Meintz / prediget den Gothen vnd Arrianern die warheit des Christlichē glaubens bestendiglich / dieselben haben jn gegaißlet vnd mit dem schwert enthauptet. Der todt cörper aber hat den kopff in die hend genommen/vnd an die stat/ da er hat wöllen begraben sein/getragen. Daselbst hat hernach der bischoff Richolphus ein kirch gebawē/ vnd S. Albani grab erhöhet vnnd gezieret. Ligt ausserhalb Meintz. Anno Dñi 380.

Item in der statt Siracusa/in Sicilien/der geburtstag der heiligen marterer Rufini vnd Marcie.

Item zů Rom der heiligen junckfrawen Demetrie/die ein tochter war des heiligen marterers Faustí/vnd ein schwester Bibiane (von welcher am andern tag Christmonats gemeldt wirdt) Als sie für den gottlosen kaiser Julianum gefürt ward / hat sie in der bekantnuß Christi jren geist auffgeben. Anno Dñi 360.

Item in dem Madriacenser Flecken des heiligen abts vnd beichtigers Leutfridi/ welcher zum zeichē seiner fürtrefflichen heiligkeit/mit seinem gebet einen bronnen auß dem erdtrich herfür bracht. Anno Dñi 700.

Item in Aphrica der heiligen Ciriaci vnd Apollinaris.

Item zů Cesarea in Palestina / des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Eusebij des kirchischen Historyschreibers / der in heiligkeit vnnd weißheit fürtrefflich geleuchtet hat. Anno Dñi 310.

Item

Item zu Trier des heiligen Martini des andern bischoffs daselbst vnd beichtigers/ welcher auch die kirch zu Tungren geregirt hat.

Item der heiligen Junckfrawen Moniche.

Item zu Cöln in S. Martins kloster / die gedechtnuß des heiligen marterers Eliphij.

Item auch zu Cöln/in S. Johans vnd S. Cordule kirchen / die erfindung der heiligen künigin / Junckfrawen vnd marterin Constantie/von der gesellschafft der eilftausent Junckfrawen.

Anno Dñi. 1327.

Item die weihung des heiligen apostels Jacobi des mindern.

e. x. calendas Iulij.

Der XXII. tag im Brachmonat.

BEy Alexandria/auff dē berg Ararat/ ist heut der tag der heiligen zehentausent marterer/ welche alle mit sampt jrē oberstē Achatio/vnder den kaisern Adriano vnnd Antonino (da sie als kriegsleut wider die Agarener vnd Euphratenser kempffen solten) von dem Engel Gottes in dem glauben vnderwisen vnd gestercket seind worden / in welchem glauben sie auch die feind vberwanden vnd veriagten. Da sie aber bestendiglich bekenneten/das Christus der gecreutzigt ein wahrer Gott were/befalhen die kaiser/das man an jnen allen Christi leiden vnnd marter üben solt / demnach warden sie mit dörnin Cronen gekrönt/ jre seyten mit spiessen durchstochē/

Anno Dñi 130.

von

von den kriegsknechten verspottet vnnd verspeyet/ vnd an einem freytag zur sechsten stund gecreutzigt auff dem berg Ararat / so in Armenia / nit weit von Alexandria ligt. Seind also in jrem blůt getaufft worden / vnnd haben am Creutz jre geist auffgeben als die rechten nachfolger Christi. Die Engel haben jre leiber abgenom̃en/vnnd auff demselben berg begraben. Es seind auch daselbst die zeichen geschehen/wie zur zeit des leydens Christi/ dann es war ein grosser erdbidem/die felsen zerspielten/vñ die Sonn verlor jren schein. Die fürnemesten vnd edlesten vnder jnen waren Hermolaus der bischoff / Alexander/Marcus/Eliadis/Draconarius(der S. Achatij bruder war)vnnd Theodorus / der ein Hauptmann vber tausent kriegsleut war.

Item in Engeland des h. Albani / od(wie ander lesen)Albini des Ertzmarterers in Engeland. Der hat sich erstlich bekört zum Christlichē glaubē durch ermanung einer geistlichen person / so zur zeit der verfolgung in seinem hauß lebte. Ist zur zeit Diocletiani in der stat Verolanio gefangen / vnnd nach harten straichen vnd schweren peinē enthaupt worden. Mit jm hat auch gelidten der hencker Araclius / welcher jhn nit enthaupten wolt/ da er die wunderzeichen sahe / so in seiner außfürung geschahen. Nach jm haben auch gelidten Aaron/Julius/vnnd vil ander/manns vnd weibspersonen(von welchen hernach am ersten tag Julij gemeldet wirdt) die durch seine gethane wunderwerck bekört seind worden. Sein leib ward erstlich gen Rom gefürt/dar- Anno dñi 286.

Anno Dñi 1000. nach durch kaiser Otthonis des dritten muter gen Cöln geschickt/ daselbst rhuet er jetzund in S. Panthaleons kirchen.

Item zů Nola / in Schampanien / der geburtstag des heiligen berümpten bischoffs vnnd beichtigers Paulini/welcher nit allein in weißheit vnd heiligkeit / sonder auch in gewalt vnnd sterck wider die Teufel geleuchtet / hat in der Wandalischē verfolgung alles was er haben vnnd vberkomen kundt/ den gefangenen Christen zůgestelt/ ja auch sich selbs verkauffen lassen/daß einer armen witwen sun ledig würd / vnd machte sich also zum eignen knecht eines Haidnischen herrn/war lange zeit sein gärtner/ Erlanget aber endtlich souil / das alle gefangene von dem künig in Aphrica ledig gelassen warden / mit welchen er wider gen Nola kam / vnd endtlich im frid endtschlieff. Hat vil treffliche ding geschriben/ vnnd wirdt von Augustino vnnd Hieronymo gelobt.

Anno Dñi 430.

Item die begrebnuß des heiligē Nicee / bischoffs der statt Ramatiana/der in heiligkeit/ erbarkeit vñ kunst trefflich gewesen / vnnd auch etliche buechlin geschriben.

Item zů Alexandria des heiligē marterers Rufini.

Item des h. marterers Juliani/vñ viler anderer. Da diser Julianus xviij. jar alt war / ist er zur zeit des kaisers Decij/vnder dem pfleger Martiano/in d statt Flauiade/ mit steckē geschlagē/ an ein ram auffgehenckt/schwerlich gegaisslet vnnd in ein kercker geworffen

worffen worden / da seine muter Asclepiodota zů jm kam / das sie jn nach mainung des richters verkören soll / hat jn aber im glaubē trewlich gesterckt. Nach dreyen tagen aber ward er herauß gefürt / in ein sack vol schlangen vnnd sand geneet / vnd ins meer ver- Anno Dñi senckt. Sein leib aber ist durch Gottes schickung 250. mit sibē vnbekanter marterer Häupter an das Ari-minensisch gestat komen / vnd daselbst ehrlich begra-ben worden.

Item in Frießland / bey Groninghē / die erhebūg des heilgen marterers Waltfridi / vnnd seiner hauß-frawen Therasie / auch seines suns.

Item des heiligen beichtigers Galgani / welcher auch am iij. tag Christmonats gesetzt wirdt.

Item in dem Closter Cluniaco der h. Junckfra-wen Consortie / die ein tochter war S. Eugerij.

f.

ix. calendas Iulij.

Der XXIII. tag im Brachmonat.

HEut ist die Vigili vñ gebottē fastabent S. Jo-hannis des Tauffers vñ Vorlauffers Christi.

Item der tag des h. priesters Johannis / welchen der gottloß kaiser Julianus (darumb daß er Chri- Anno Dñi stum offentlich predigt) vnerhört enthaupten ließ 360. in vsa Salaria veteri, vor dem bild Jouis.

Item in Tuscia / in der stat Vtrina / des h. prie-sters Felicis / den der Vogt Turgius / an seinē mund mit stainen so lang schlagen ließ / biß er seinen geist Anno Dñi auffgab. 260.

Jtem in Engeland / der geburtstag der heiligen künigin vnnd Junckfrawen Edeltrudis / welche mit dreyen männern verheurat gewesen / vnnd doch ein Junckfraw bliben ist. Vom letsten mann aber erlangt sie erlaubnuß / gieng in ein Closter / war darinn siben jar ăbtißin / in heiligkeit wunderberlich / die jr kloster gar fleissigs regiret. Jr leib gab nach dem tod ein wunderbarlichen süssen geruch võ sich / darbey vil krancken gesund warden. Nach eilff jaren hat man jn gantz vnzerstöret funden / darbey abermal vil krancken gesund / vnd ein solche stim gehört ist worden: Sit gloria nomini Domini. Das ist / Ehr sey dem namen des Herrn.

Anno Dñi 684.

Jtem zů Alexandria das leiden viler marterer / welche seligklich gstorben / nach dem vilen vnder jnẽ / vmb Christi willen / die ohren / nasen vnd andere förderste thail der glider abgeschnidten seind worden.

Jtem zu Nicomedia das leiden der H. Junckfrawen Pistis vnd Helpes / auch jrer muter Agape / deßgleichen Auiti / Capitonis / vnd anderer lyyviij.

Jtem des H. bischoffs vnd beichtigers Hildulphi.

Jtem in Lüttticher bistumb / selige gedechtnuß Marie võ Oegnies / welche in keuschheit vnd heiligkeit des lebens fürtrefflich gewesen / vnd vil göttliche offenbarũg gehabt hat. Jst im yyyvj. jarjres alters seligklich verschieden / leuchtet mit wunderzeichen. Von jr schreibet Iacobus de Vitriaco episcopus Tusculanus.

Anno Dñi 1213.

Jtem der h. künigen Juda / Ezechie vnnd Josie. Ezechias fieng an zu regiren / da er fünffzehen jar alt

alt war / hat den vnderlaßnen Gottsdienſt in dem Tempel wider auffgericht / allerley abgötterey außgetilgt / die ärin ſchlang zerbrochen / vnnd vil ander ding vmb der ehr Gottes willen gethan. Der Engel hat hunderttauſent vnnd fünffvndachzig tauſent Aſſyrier vmb ſeines vñ der ſtatt Jeruſalem hail willen getödt. Zum warzeichen das ſein gebett in der kranckheit erhört were / iſt die Sonn durch zehen linien zuruck gangen. Mit gütem gewiſſen dorfft er ſagen: Obſecro Domine, memento quæſo, quomodo ambulauerim coram te in veritate, & in corde perfecto, & quod bonum eſt in oculis tuis feci. Das iſt: Herr / ich bitt dich / gedenck wie ich vor dir gewandlet hab in der warheit / vnd in volkomnem hertzen / vnnd gethan hab was gůt iſt in deinen augen / Eſa. xxxviij. Iſt endtlich im xxiv. jar ſeines reichs im Herrn entſchlaffen. Joſias aber fieng an zu regiren da er viij. jar alt war / vnd trib es xxxj. jar. Er thet auch was gůt vnd recht war vor des Herrn augen / rainigt ſein gantzes reich vō aller abgötterey / richtet wider auff den Tempel / hielt die Oſtern herrlich. Iſt aber endtlich von dem Egyptiſchen künig im krieg erſchlagen worden.

Item die erhebung des heiligen biſchoffs vnnd marterers Anthimi.

S. viij. calendas Iulij.

Der XXIIII. tag im Brachmonat.



HEut begeht man feyrlich die frewdenreich geburt des heiligsten propheten / grossen Tauffers / vnd würdigē Vorlauffers Christi / S. Johannis / vnder dem kaiser Augusto / vnd dem künig Herode / von den heiligen alten vnd vnfruchtbarn eltern Zacharia vnnd Elizabeth sechs monat vor Christo empfangen vnd geboren. Von disem Johanne spricht der mund der warheit: Inter natos mulierum nō surrexit maior Ioanne baptista. Das ist / Vnder allen die von weibern geboren seind / ist nit auffgestanden / der grösser sey dann Johannes der Tauffer. Item: Ille erat lucerna ardens & lucens. Er war ein brinnende vnd leuchtende lucern. Nennet jn auch ein Propheten / vnd mehr dann ein Propheten / ja ein Engel Gottes. Dem die Propheten vnd alle vier Euangelisten so herrliche zeugknuß gebē. Den auch der Engel Gabriel also herauß streicht im Tempel / da er zů seinem vatter Zacharia spricht: Multi in natiuitate eius gaudebunt, erit enim magnus coram domino, & vinum & siceram non bibet: & spiritu sancto replebitur adhuc ex vtero matris suæ, & multos filiorum Israel conuertet ad dominum Deum ipsorum, & ipse præcedet ante illum in spiritu & virtute Heliæ &c. Das ist / Vil werden sich seiner geburt frewen / dann er wirt groß sein vor dem Herrn / wein vnd starck getranck wirdt er nit trincken / vnd wirdt noch

noch in mütter leib erfüllt werden mit dem heiligen geist/vnd er wirdt der kinder von Jsrael vil bekören zů Gott jrem Herrn/vnd er wirdt vor jn her gehn im geist vnd krafft Helie ꝛc. Man liſt von keinem knaben/der so frů ein solchs harts / strengs vnd büſſerigs leben het angefangen/ als diser Johannes/der doch heilig vor seiner geburt war/ vnnd auch heilige eltern het. Sein wonung war in der wůstin bey den wilden thieren / sein beth die bloſſe erd/sein tranck wasser/ sein speiß wildhönig vnnd hewschrecken/sein kleid von Camelharen / vnd ein gürtel von einem fel vmb sein lenden/ sein leben vnnd lehr die wahre büß/ zuberaiten den weg Christo dem Lam̃ Gottes vnnd seiner gnaden. Vnd vmb solcher strengigkeit wirdt er auch von Christo gelobt vor dem volck. Nach seinem lauff vnnd predigampt/so er bey dem Jordan also trewlich verrichtet/ daß alle vmbligende länder ein verwunderung hetten / ja jhn auch schier für Christum hielten / ward er von Herode dem Nebraischen künig gefangen/ wie dauon weiter am tag seiner enthauptung/das ist/am xxix.Augstmonats gemeldt wirdt.

Item in Pariser landschafft / in dem flecken Ristoilo/ das leiden der heiligen Agoadi vnd Gilberti/ vnd anderer vnzeliger weibs vnd manns personen.

Item zů Augustodun die begrebnuß des heiligen bischoffs Simplicij.

Item zů Rom der heiligen Systi vnnd Luceie/ sampt andern vil̃/von welchen am xviij.tag Christmonats weiter.

Item

Item die begrebnuß des heiligen Euangelisten Johannis/vō welchem am xxvij. tag Christmonats weiter.

Item zů Pictauis der heiligen junckfrawen vnnd marterin Pectine/Matrine/vnd Columbe.

Item zů Antisiodoro des h. beichtigers Heyri.

Item die erfindung des heiligē marterers Quintini/von welchem am letstē tag Weinmonats weiter.

A. vij. calendas Iulij.

Der xxv. tag im Brachmonat.

ZV Peribercea ist heut der tag des heiligen Sosipatris/der war ein junger des heiligē apostels Pauli/vnnd einer auß den lxxij. Jüngern Christi/ auch ein bischoff zů Iconio/von dem schreibt Dorotheus. Origenes sagt/er sey auch bischoff zů Thessalonica gewesen. Rhuet im friden zů Beroea/nachdem er sein predigampt trewlich verricht het.

Item zů Alexandria des heiligen marterers Gallicani. Diser war ein oberster vber des kaisers Constantini magni heer/dem kaiser sehr lieb vnnd angenem/vnnd durch desselben kaisers tochter Constantiam/auch durch die Christlichen marterer Johannem vnd Paulum/zů Christlichem glauben bekört. Als er nu die werck der barmhertzigkeit dermassen übet/daß solchs auch weit vñ brait rüchtbar ward/ hat jn der abtrinnig Julianus (der ein nachkommer Constantini vnd seiner söne war) von der statt Ostia

veriagt / kam gen Alexandria / vnnd wonet ein jar mit den bekennern Christi in der wüstin / ward endtlich von dem pfleger zů Alexandria mit dem schwert getödt. Anno Dñi 356.

Item zu Rom der heiligē Junckfrawen Luceie / sampt andern vvij. welche auch am nechstuergangnen tag gesetzt seind.

Item in Aphrica der heiligen Gaudentij vnnd Felicis.

Item des heiligen Antidij / bischoffs zů Chrysopolis (oder Bisuntin) vnd marterers / welcher von dem Wandalischen künig / vmb des Christlichen glaubens willen getödt ist worden.

Item des heiligen marterers Mercurij.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Moloci.

Item des heiligen vnnd fürtrefflichen Reginensischen bischoffs / beichtigers vnd Lehrers Prosperi / der war zů Leomonice geboren / gab alle seine güter den armen / schrib vil trefflicher ding für die kirch Gottes / vnd wider die ketzerey / füret ein heiligs leben / vnnd regiret löblich seine schäflin / war ein sonderlicher freund bapsts Leonis des ersten. Anno Dñi 465.

Item zů Turino in Pemont des heiligē bischoffs vnd beichtigers Maximi.

Item zů Egmund des h. leuiten vnd beichtigers Adelberti / des künigs Deirorum sun. Diser kam mit dem heiligen Wilibrordo vñ seinen gesellen auß Engeland in Egmund / bawet daselbst ein betthauß / bekört vil Haiden / war im leben vnd wunderzeichen fürtrefflich / vnd verschied im friden.

Item in Schweden des h. beichtigers Botwidi.

Item des heiligen beichtigers Bodardi.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Seuere.

Item der heiligen Junckfrawen Constantie / des kaisers Constantini magni tochter. Diſe war ausſetzig / erlangt aber bey S. Agneſen grab geſundtheit / dienet darnach Gott mit Arthica / Arthemia / vnnd vilen andern Junckfrawen / in dem kloſter / ſo vber S. Agneſen grab gebawen war. Durch jr gebett iſt Gallicanus bekört worden / darum̃ hat ſie ſich jm zuuerehlichen verwilligt / ſo er ein vberwinder vñ ſiger auß dem krieg keme / da er aber wider auß dem krieg kam / glaubet er nit allein an Chriſtum / ſonder
Anno Dñi 350. erwölet auch den keuſchen ſtand. Conſtantia aber verſchied nach löblichem leben im friden / vnd ward bey S. Agneſen begraben.

Item der heiligen Junckrawen Arthice vnd Arthemie / welche S. Gallicani töchtern / vnd von S. Conſtantia bekört warden.

Item zu Venedig die erfindung des leibs des H. groſſen Euangeliſtē Marci / da er vil jar vnbewißt / vnd nach dreytägigem faſten des volcks / wider funden ward.

Item zů Cöln die erhebung der H. marterer auß Morenland.

Item in Dacia die erhebung des heiligē hertzogs vnd marterers Kanuti.

Item die erhebung des H. Nouiomenſiſchen biſchoffs vnd beichtigers Elogij / von welchem am erſten tag Chriſtmonats weiter. Item

Item zů Deuenter die erhebung des h. priesters vnd beichtigers Lebuini (von welchem am vij. tag Wintermonats weiter) geschehen durch den heiligen Münsterischen bischoff Lutgerum.

Item auch zů Deuenter die erhebung des heiligen Radbodi / bischoffs zů Vtricht in Holand / vnd beichtigers / von welchem am xviv tag Weinmonats weiter.

Item die erhebung der heiligen Junckfrawen Serene.

b.

vj. calendas Iulij.

Der XXVI. tag im Brachmonat.

Zv Rom ist heut der geburtstag der h. zweyen brüdern vnd namhafftigen märterern Johannis vnd Pauli / welche den obgemelten Gallicanum bekört haben / waren auch fürneme befelchhaber des kaisers Constantini / der heiligē Junckfrawen Constantie fürgesetzt. Da dise nach dem tod Constantie derselben verlaßne grosse gůter zu narung der armen außspendeten / seind sie von dem neidigen vnnd geitzigen kaiser Juliano derhalben gefangen / vnnd auch in jrem eignen hauß / da sie betteten / heimlich enthauptet / deren mord die Teufel durch etliche besessnen außgebrait haben. Anno Dñi 358

Item zu Trient des heiligen bischoffs Vigij. Diser war ein Römer / vnnd von jugent auff

ein Christ/studiret zů Athen/kam darnach mit seiner edlen můter Mayentia vnd zweyen brůdern Claudiano vñ Maioriano gen Trient/diente da Gott/vñ thete wunderzeichen. Ward daselbst wider seinen willen zum bischoff erwölt / vnnd beköret vil volcks so noch sehr abgöttisch war. Seine mitgesellen waren Sisinius vnd Alexander (von welchen obē am xviv. tag May gemelt ist) auch seine brůder vnnd d priester Milio. Ward endtlich diser Vigilius vnder dem burgermaister Scilicone / von den Haidnischen bawrē im feld mit vil stainen zutod geworffen. Leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Anno Dñi 380.

Item in dem Pictauenser flecken des heiligē priesters vnd beichtigers Mayentij / der ein brůder war Maximi zů Trier / in heiligkeit vnnd wunderwercken fürtrefflich / auch darumb offt von den Engeln besucht ward: ließ sich benügen mit gerstenbrot vnnd wasser / ward auch offt mit himelbrot gespeißt / erwöcket einen todten / vnnd bracht herfür einen bronnen / der vilen krancken zů gesundtheit halffe.

Anno Dñi 500.

Item der heiligen Junckfrawen Perseuerande.

Item zů Alexandria der heiligen Agathonis vnd Diogenis.

Item des heiligen Saluij/bischoffs der statt Engolisme (oder Ambianensis) vnd marterers. Diser hat den leib des h. Firmini funden / welcher jedermann lang zeit vnbewußt war/darnō dē viiij. Jenners gemelt ist. Er ist dem Arrianischen kōng Hilperico widerstanden/vnd hat auß inbrünstigkeit Göttlicher lieb.

lieb durch Franckreich das wort des glaubēs geseet/ ward sampt seinem junger bey Valentz vmbbracht vnd verborgen / aber auß Göttlicher ermanung von Carolo Magno wider funden.

Item des heiligen Vigilij bischoffs zů Antisiodoro/vñ marterers. Diser hat in gemelter stat die kirch S. Marie/sampt dem Münster vnd Spital der armē gebawē/hat vyv. jar regiert. Die feind d gerechtigkait waren jm von wegē seiner heiligkeit geheßig/ ward von Warachone dem Marschalck des künigs in Franckreich getödt. Als desselben leib durch Senonas gefürt/seind alle gefengknuß auffgeschlossen worden/vnd die gefangnen dem leib nachgefolgt. Anno Dñi 700.

Item eins andern Vigilij beichtigers vnnd Diacons. Diser rhůet zů Constantinopel. Anno Dñi 460.

Item in der statt Longina des heiligen marterers Pelagij.

Item des heiligen Radulphi bischoffs zů Biturica vnd beichtigers.

Item selige gedechtnuß des bischoffs vnd beichtigers Antelmi/Carthenser ordens/ welcher mit vilen wunderwercken gelenchtet / auch einen ertrunckten knaben wider lebendig gemacht hat.

Item die erhebung des h. Marcelli/bischoffs zů Paris/vnd beichtigers.

C.

v. calendas Iulij.

Der XXVII. tag im Brachmonat.

IN der landschafft Galatia ist heut 8 tag des heiligen Crescentis / der ein junger war des heiligen apostels Pauli / zoge in Franckreich / vñ beköret mit dem wort der predig vil volcks zů Christlichem glauben / kam darnach wider zů den Galathern / denen er fürnemlich zum bischoff gebē ward / vnd stercket sie in dem dienst des Herrn biß zů einem seligen end seines lebens

Item in der statt Tiburtina / in Italia gelegen / der heiligen Simphorose / sampt jhren siben sünen / nemlich Crescente / Juliano / Nemesio / Primitivo / Justino / Stacteo / vnd Eugenio. Dise Simphorosa war ein haußfraw Getulij (von welchem oben am v. tag diß monats gemelt ist) ist vnder dem kaiser Adriano / von wegen der vnüberwindtlichen bestendigkeit / erstlich mit feusten geschlagen / darnach bey dem har auffgehenckt / vnnd endtlich an ein stain gebunden / vnd in ein fluß gestürtzt. Jre sün aber alle warden an einer ram gepeinigt / auch der erst erstochen durch den halß / der ander durch die brust / der dritt durch das hertz / der vierdt durch den nabel / dem fünfften alle glaich der glider zerschnitten / der sechst mit spiessen durchstochen / vnnd dem sibenden sein leib von der brust an biß zů niderst auffgeschnitten.

Anno Dñi 130.

Item zů Corduba in Hispania des heiligen martrers Zoili / sampt andern viv. Als sein leib läge zeit verborgen lag / ward er auß Göttlicher offenbarung dem heiligen bischoff Agapito gezeigt.

Item eines andern h. Zoili / der ein priester war / vnd

vnd den leib S. Chrisogoni vnnd vil anderer begraben hat / dem auch S. Chrisogonus erschinen ist / vnd einen seligen tod vorgesagt hat. Ist als dann im frid entschlaffen.

Item der heiligen Crispi vnd Crispinelle.

Item die erfindung der heiligen siben schläffer vnd marterer / welche von wegen der Decianischen verfolgung zů Epheso in ein hölin gangen / vnd daselbst senfftigklich biß zur zeit des kaisers Theodosij / nemlich vber anderhalbhundert jar geschlaffen. Seind darnach wunderbarlich erweckt worden / vñ auß der hölin herfür gangen / da sie alles in der welt verendert funden. Ist ein grosse vnd gewüsse zeugknuß göttliches gewalts vnd Christlichs glaubens von aufferstehung der todten / auch ein grosse sterckung deren die vmb gottes willen hie zeitlich leiden. Jre namen werden hernach am xxvij. tag Newmonats gesetzt Anno Dñi 253. Anno Dñi 430.

Item die begrebnuß des H. Ladislai künigs in Vngarn vnnd beichtigers / der im leben vnd wunderwercken fürtrefflich war.

Item die offenbarung des heiligen abts vnnd beichtigers Anthonij.

Item in der Insel Noia / die erhebung des heiligen beichtigers Florentij.

An disem tag (nemlich an einem freytag) hat der herr Jesus angefangen offenlich zupredigen Math. iij. Mar. v. Anno ætatis suæ 31.

d. iiij. calendas Iulij.

Der XXVIII. tag im Brachmonat.

HEut ist die Vigili vnd gebotten fastabent der heiligen vnd fürtrefflichsten apostel Petri vnd Pauli.

Item der geburtstag des heiligen bapsts vnnd Lehrers Leonis des dritten. Diser war ein Römer/ ein sehr gelerter/keuscher/vnnd heiliger mann/auch ein grosser liebhaber der armen. Da er nach der erwölung gen Rom eingieng/seind Englische stim gehört worden/die schryen: Ego cogito cogitationes pacis. Ist endtlich von seinen mißgönnern gefangen/ der zungen vnnd augen beraubt worden/Aber jhm ward von Gott dem allmechtigen sein gesicht vnnd red wunderbarlich wider geben/kam zů Carolo magno künig in Franckreich/der setzet jn wider ein/vnd verschied endtlich im friden. Anno Dñi 817.

Man mainet auch/daß auff disen tag sey das fest des heiligen bapsts vnd fürtrefflichen lehrers Leonis des ersten/welcher oben am vj. tag Aprilis gesetzt ist.

Item zů Leon in Franckreich des heiligen bischoffs vnd marterers Irenei. Diser war ein junger des heiligē bischoffs Polycarpi/ist nit lang nach der Apostel zeit gewesen/vnd hernach in der verfolgung Seueri/schier sampt allem volck seiner statt/mit einer herrlichen marter gekrönt worden. Hat ein gewaltigs bůch geschriben wider die ketzer/vnnd gibt klare Anno Dñi 190.

clare zeugnuß / wie die Christliche kirch von den Aposteln hab dz opffer der Meß / so sie durch die weite welt / Gott zu ehren / vnder der gestalt brots vnnd weins auffopffert / nach der weissagung des propheten Malachie. Von jm schreibt S. Hieronymus.

Item zů Alexandria der heiligen marterer Plutarchi / Sereni / Heraclidis / Herois / Potentiane der Junckfrawen / vnd Marcelle jrer muter / sampt andern dreyē / nemlich Sereni / Here (oder Ethere) der Junckfrawen (die noch ein junge Christin vnd vngetaufft war) vnd Basilidis des henckers / vnder welchē Potamiena fürnemlich gleuchtet / hat erstlich groß vnd vil kämpff für jr Junckfrawschafft vberstanden / darnach auch grewliche vnnd vnerhörte marter erlidten / ist endtlich sampt jrer muter verbrent worden. Basilides aber ward in jrem leidē bekört / vnd von jr durch ein gesicht zur marter gesterckt / vnd auch darumb enthauptet. Vnd nachdem die andern mit mancherley pein gemartert / seind sie endtlich mit dem schwert getödt worden.

Hie wirdt auch gedechtnuß gehaltē viler anderer marterer auß der schůl Origenis / welchen die heilig Junckfraw Potamiena beystůnd / vñ durch gesicht Cronē der marter brachte (wie auch dem obgemeltē Basilidi) welche kronen sie vom herrn erlangt het.

Item des h. Carnotensischen bischoffs vñ marterers Benigni / so zu Vtricht in Holand rhuet.

Itē selige gedechtnuß des priesters vñ beichtigers Heymeradi / der im Hessenland / in dem kloster Hasungen / welches er gestifft hat / rhuet.

e. iij. calendas Iulij.

Der xxix. tag im Brachmonat.



HEut begeht man feyrlich das groß apoſtoliſche feſt der aller namhafftigſten / fürtrefflichſtē Apoſteln S. Petri vnnd Pauli / welche zů Rom an einem tag gelidten haben vnder dem blůtgirigen kaiſer Nerone / vnnd den burgermaiſtern Baſſo vnnd Tuſco / vnder welchen S. Peter in gemelter ſtat Rom / bey via Triumphali von allem volck geehrt wirdt. Paulus aber / in via Oſtienſi begrabē / in gleicher ehr gehaltē wirdt. Von jrer marter ſchreiben Jheronymus / Euſebius vnnd Ambroſius. Petrus hat den höchſten gewalt in der kirchen von Chriſto erlangt / wie die einhellig maiñūg iſt aller kirchenlehrer / daß er ſampt ſeinē nachkomern ein gemainer hirt ſey vber die gāntze Chriſtliche herd / dieſelbige an Chriſti ſtatt zuwaiden vnd zu regieren / darauff Chriſtus vor vnnd nach ſeinem leiden / jm mehr dann allen andern apoſteln verhaiſſen / vertrawt vnnd befolhen hat / mit der angehengten zůſag / das ſein glaub nit abnemen wurd. Hat alſo S. Peter ſeinen apoſtoliſchen ſtůl erſtlich ſiben jar zu Antiochia / vnd darnach xxvij. jar zů Rom gehalten /

gehalten / biß das er im Welschland vil volcks beköret / auch Simonem den Teufelischen Zauberer vberwunden vnd zuschanden gemacht het / da ward er auß befelch Neronis gefangen / vnnd in der Martinischen gefencknuß / vnder der hüt vnnd bewarung Proceßi vnd Martiniani neun monat behalten / da er auch dieselben zwen kerckermaister sampt vliv. kriegsknechtē bekört vñ auß einem broñen / den er wünderbarlich auß einem stain herfür bracht / taufet / darumb liessen jn die kerckermaister ledig / wolt auß bitt vnd anhaltē viler brüder auß d stat hinweg weichen. Da er aber zů der porten kam / welche jetz genannt wirdt Sancta Maria ad Passus, in via Appia, erschin jhm Christus / zů welchem S. Petrus sagt: DOMINE QVO VADIS? Der Herr antwortet: VENIO ROMAM ITERVM CRVCIFIGI. vñ verschwand also bald. Da verstůnd Petrus wol / das solchs von seinem leiden gesagt were / kört vmb / ward wider gefangen vnd gecreutzigt / der gestalt / dz er mit dem haupt zur erden hieng / darum das er sich vnwürdig achtet / mit Christo seinem herrē auffwerts zuhangen vñ zusterben. Sein h. leib ward vō seinen zweyē Jüngern Marcello vñ Apuleo ab dem Creutz genomen / vñ in Vaticano begraben. Paulus aber nach seiner wunderbarlichen bekörūg (von welcher oben am xxv. tag Jenners gesagt ist) hat vber alle Apostel im Weingartē des herrn gearbeitet / vñ das Euangelium so weit geprediget / dz er billich ein apostel d Haidē genant wirdt / hat auch vbermassen

vil bey Juden vnd Haiden leiden müssen / dann er ward zu Philippis mit rüten geschlagen / vñ in kercker gelegt / auch bey den füssen an ein holtz gehefft: zů Listris gesteinigt: zů Iconia vnnd Tessalonica von seinen mißgönnern verfolgt: zů Epheso für die wilden thier geworffen : zů Damasco in einem korb vber die maur abgelassen: zů Jerusalem geschlagen/ gebunden vnnd geschmecht: trůg die masen Christi an seinem leib: arbaitet auch mit seinen aignen henden zů seiner vnd anderer armen noturfft. Ist weiter dañ die andern Apostoln geraiset/ hat auch mehr volcks bekört/ vnnd mehr episteln geschriben. Ein recht außerwölt faß / deß sich die gantz Christenheit nimer gnugsam erfrewen/vnnd Gott dancken kan. Ist endtlich vnder Nerone vor der stat Rom enthauptworden / dauon weiter am nechstuolgenden tag.

Item des heiligen marterers Marcelli / welcher in der burg Argentomacum/sampt dem kriegsmañ Anastasio vmb Christliches glaubens willen enthauptet worden.

Item in der landschafft Senonico/der h. Junckfrawen Benedicte/ welche gecreutzigt ist worden.

Item des heiligen marterers Nouatiani / sampt andern neunhundert vnd lvvvij.

Item des heiligen Caßij/bischoffs zů Narnien vñ beichtigers / von disem schreibt Gregorius / das er hab schier alle tag dem allmechtigen Gott das heilige opffer der Meß auffgeopffert/vnd sich dem priesterlichen opffer auch im leben gemeß gehalten: was er

er het/wendet er zů almusen: da die stund kam/daß er Meß halten solt/flossen jm die zeher von den augen/ auß großer andacht vnnd hertzlicher rew: hat der Gothen künig Spatarium vom Tenfel erlediget. Leuchtet in vnnd nach dem leben mit grossen wun- derzeichen. Anno Dñi 550.

Item selige gedechtnuß Geronis/ertzbischoffs zů Cöln vnd beichtigers.

Item am nechsten Sontag nach disem heutigen fest wirdt zů Werda gehalten die gedechtnuß der erhebung S. Suichberti bischoffs daselbst/vnd beichtigers. Dessen begrebnuß am ersten tag Mertzens geehrt ist worden.

f.

Pridie calendas Iulij.

Der xxx. tag im Brachmonat.



HEut helt man die gedechtnuß in sonderheit des hochtreflichen vnd heiligen apostels Pauli/welcher zů Rom im lxvj. jar seines alters/vnder dem kaiser Nerone enthaupt ist worden an dem tag/da S. Peter bey Rom gecreutzigt/wie am nechstvergangnen tag gemelt ist. Haymon schreibt von S. Paulo/daß er vom Hanenkre an die

handarbeit getriben biß auff die fünfften stund/dar nach fieng er an zu predigen/ vnnd trib es etwan biß in die nacht. Die vberig zeit gab er dem gebett vnnd der notdurfft seiner natur in essen vnnd schlaffen. Da er nu von Jerusalem an biß in Illiriam leut vnd land mit dem heiligen Euangelio erfüllet het/ vnnd lang zeit begerete auffgelößt zusein/ vnd mit Christo zu leben/ hat Nero jn nach seinen vilfeltigen vnnd grausamen kempffen/ als ein Römischen Burger enthauptē lassen/nemlich im xxxviij. jar seines Apostolats. Ambrosius schreibt/daß er in seiner enthauptung milch für blůt vergossen hab. Seind auch drey bronnen auß der erden entsprungen am ort seiner marter/ da sein haupt drey spriing gethan/welche drey bronnen noch heut zu tag fliessen.

Jtem zů Rom der heiligen Lucine/welche ein edle Römerin war/ist von den heiligē aposteln Petro vnd Paulo bekört/auch jr jüngerin worden: dienete den armen Christen/ vnd begrůb die leiber der heiligen marterer auff jren grund in ein krufft/ daselbst sie auch im friden rhůet.

Jtem in der statt Lemonica des heiligen bischoffs Martialis/vnnd zweyer priester seiner jünger/nemlich Alpiniani vnd Austricliniani. Diser Martialis war einer auß den lxxij. Jüngern Christi/ist nach Christi Himelfart dem heiligen Petro angehangen/ vnd mit jm gen Rom komen/von welchem Petro er hernach in Franckreich zupredigen geschickt ward/ kam mit den zweyen gemelten priestern in die Le-

monienser

monienser landschafft / vnd bekörten daselbst vnzalbar vil volcks / verschied auch daselbst im friden.

Item in Welschland des heiligen priesters Cozfici vnd Leonis des Subdiacons.

Item in Viuarienser landschafft des heiligen priesters vnd beichtigers Osiani.

Item des heiligen Otthonis bischoffs zů Bamberg / vnnd beichtigers / von welchem am ersten tag Herpstmonats weiter.

Item in Costentzer landschafft des heiligen priesters / einsidels vnnd beichtigers Theobaldi / welcher in Franckreich geboren / vnd vor der welt in grossem ansehen vnd mechtig war / verließ aber alle ding / vñ füret einsidels leben / Leuchtet mit vilen tugenten vnd wunderwercken. Anno Dñi 1050.

Item der heiligen Frawen Susanne / vnnd jhrer tochter Valerie. Dise Susanna nam den obgemeltē Martialem in jr herberg auff / vñ ward sampt jrem gantzen haußgesind von jm bekört. Jr tochter Valeria ward vom selben Martiale Got zů einer junckfrawen geweicht / vnnd endtlich von Stephano dem hertzog zů Aquitania (da sie sich jm nit verheüraten wolt) enthauptet / Da nam jhr leib das abgehawen haupt in die händ / gieng biß zů dem altar / da S. Martialis Meß hielt / fiel daselbst nider / vnnd verschied. Der hencker aber sahe die Engel jr seel gen himel füren / vñ erzelet solchs dem hertzog / fiel auch zůstund vor jm nider / vnd starb. Aber S. Martialis macht jn wider lebendig / dardurch der hertzog vnd fünffzehen tausent menschen an Christum glaubten.

Item

Item der heiligen junckfrawen vñ äbtißin Erentrudis. Dise war ein edle junckfraw / vnd blůtuerwandte des heiligen Ruperti bischoffs zů Worms / von jugent an Gott geweicht / hat zů Worms in jrem vatterland / ein keusches / einfeltigs leben gefürt / ist aber darnach sampt andern geystlichen klosterfrawen von S. Ruperto ins Bayerland berůfft / vñ in dem kloster Vinacense öberste worden / also daß vil seelen in dem selben land / so newlich Christen wordē / durch jr evempel seind Got gewonnen worden / verschied entlich im friden.

Item in dem kloster Mayfeld / die erhebung des heiligen priesters vnnd beichtigers Seueri / geschehen auß Welschland. Von welchem am ersten tag Nonnungs weiter.

Item die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Albini.

Item zů Metz die erhebung des heiligen beichtigers Sigiberti.

Item in dem kloster Vilarienst / Cistertienser ordens / selige gedechtnuß Arnoldi des Layenbrůders vnd beichtigers.

Julius Hewmonat 181

hat XXXI. tag.

g

Kalendis Iulij.

Der 1. tag im Hewmonat.

HEut ist der acht tag der geburt des hochheiligen tauffers vnnd vorlauffers Christi Johannis / daran er beschnitten ward / vnnd sein Vatter Zacharias sprach das herrlich lobgesang: Benedictus dominus Deus Israel. Luc. 1.

Item auff dem berg Hor / die begrebnuß des ersten hohen priesters in dem altē gesetz Aarons / der Moysis bruder war.

Itē in Leoner landschafft die begrebnuß des h. abts Domitiani / welcher daselbst zum ersten einsidlisch leben gefüret / vnnd im dienst Gottes vil brüder gesamlet / auch in tugenten vnnd herrlichen wunderzeichen sehr fürtrefflich war biß in sein gutes alter.

Item in der stat Engolisme des heiligen mönchs vnd beichtigers Eparchij.

Item in dem kloster Anynsula / im Trierischen bistum / des heiligē priesters Tarileffi. Der war erstlich ein mönch / darnach ein einsidel / füret ein strēges Anno Dñi 520.

heiliges leben / leuchtet mit wunderzeichen vnd prophetischem geist.

Item in Remenser landschafft des heiligen priesters vnd beichtigers Theodorici.

Item in Portu Valentianas des H. marterers / oder (wie ander wöllen) beichtigers Saluij.

Item zů Mecheln in Brabant / des heiligen Rumoldi / bischoffs in Irland vnnd marterers / welcher am xviiij. tag Brachmonats gelidten / aber sein fest wirdt heut fürnemlich begangen.

Item des heiligen marterers Viriani (oder Viuiani / vnd seiner gesellen Marcelliani vnnd Fausti / welche vnder dem kaiser Decio / nach vilen martern enthaupt seind worden.

Item der heiligen marterer Aaron vnnd Julij / sampt andern vilen / weib vnd mannspersonen / welche durch S. Albani ertzmarterers in Engeland wunderwerck zů Christo bekört / vnd daselbst in der statt Legion vnder Diocletiano gelidten haben.

Item des h. bapsts vnd beichtigers Gaij.

Item zů Wienn S. Martini des dritte bischoffs daselbst / welcher von den heiligen aposteln dahin geschickt ward.

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Leontij / oder Leonis.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Seruani.

Item des heiligen beichtigers Lupiani.

Item des h. abts Pambonis / diser war ein Lay / kondt nit lesen / da er den xxxviij. Psalmen Dauids lernen wolt / vnnd man jhm den vers lase: Dixi

Dixi custodiam vias meas, vt non delinquam in lingua mea. Das ist: Ich hab gesagt/ich wil meine weg bewaren / auff das ich mit meiner zungen nit sündige. Wolt er den andern vers nit hörē/sonder sprach/ es were im gnug biß das er disen Vers wol gelernet vnd gehalten het. Von dem tag an/da er in die wüstin kam / hat er kein red gethan / darinn er mainer gesündiget zuhaben.

Item zů Rom der h. Junckfrawen Fidei/ Spei/ vnd Charitatis. Dise warē S. Sophie töchtern/ kamen gen Rom / vnnd da sie die götzen nit anbetten wolten/ seind sie vnder dem kaiser Adriano gemartert worden. Fides war xij. jar alt / die hat man gegaislet/ die brüst jr abgeschnitten / sie auff einem rost vnd in einer bratpfannen gebraten / vnnd darnach enthauptet. Spes war zehē jar alt/ die hat man auch gegaislet/in ein fewrofen geworffen/ vnnd auch enthauptet. Charitas aber war neun jar alt/ die hat mā auffgehenckt/gegaislet/in ein fewrofen gestossen/ vñ auch enthauptet. Seind von jrer muter begraben worden/welche auch bey jren gräbern seligklich verscheiden. Der kaiser wolt sie für seine aigne töchtern annemen/wann sie nur Christum verlaugnen hetten wöllen. Jr fest wirdt von etlichen am ersten tag Augstmonats geehret. Anno Dñi 130.

Item der h. kaiserin Liberie (die des tyrannen Neronis haußfraw war) vnnd Agrippine (des hauptmans Agrippe weib) welche von S. Petro vnd Paulo bekört seind worden.

Item des h. mönchs vnd beichtigers Epardi.

Item Marie der schwester Moysis vnnd Aarons / welche von Gott mit dem aussatz ein zeitlang gestrafft ward / darumb daß sie wider jre geistliche obersten murrete: het den vorgang / da die töchter von Jsrael mit der baucken gott lobsangen / der sie võ Pharaone vñ seinem heer erledigt het: war auch ein Prophetin. Exo. xv.

Item Eleazari des suns Aaron / des andern priesters im alten Testament / welcher zů Gabaa begraben ligt.

Item des eyferigen mañs Phinees / des dritten priesters im altẽ testament. Diser war ein sun Eleazars / versünet Gott / da er auß göttlichem eyfer einen Jsraeliten mit einem Maidnischen weib in der vnzucht erstache. Jst in seines vatters grab gelegt worden.

Item der heiligen / schönen vnnd trewen königin Hester / welche das gantz Jüdisch volck mit hülff Mardochei erledigt vnd frey macht.

A. vj. nonas Iulij.

Der II. tag im Hewmonat.

HEut helt man das fest der heimsuchung der allzeyt Junckfrawẽ Marie / als sie eylend vber das gebirg gieng / vnnd sich demütigte / auß grosser lieb Elizabeth jhr schwangere alte freundin in Zacharie hauß heimzusuchen / da sie von derselben Elizabeth so hochgelobt ward / vnnd mit frewdenreichem



chem hertzen vnnd mund in jrem Magnificat Got lobet/ vnd weißsaget.

Item zů Rom/in via Aurelia, der geburtstag der heiligen marterer Proceßi vnd Martiniani. Diſe waren kriegsleut/ vnnd bewartē S. Petrum vnd Paulum in der gefengknuß. Seind aber ſampt andern vilen von S. Petro bekört vnd getaufft/darumb ließ Kaiſer Nero jnen jren mund zerſchneidē/ſie auffhencken/mit ledern riemem vnd ſtecken ſchlagen/im fewr vnnd mit Scorpionen peinigen/ vnd endtlich enthaupten.

Item der heiligen drey kriegsknecht Longini/ Megiſti/ vnnd Aceſti/ welche von S. Paulo/da er zum tod außgefüret ward/ bekört/von Luca vnnd Tito getaufft/ auch nach zweyen tagen vō Nerone gefangen/vnd enthaupt ſeind worden.

Item der heiligen marterer Ariſtonis/ Creſcentiani/Luticiani/Vrbani/Vitalis/Juſti/Felicißimi/ Felicis/ Martie (oder Marie) vnd Simphoroſe/ welche alle in Schampanien mit der marter gekrönt ſeind worden.

Item zů Turon die begrebnuß der heiligen gottgeweichten junckfrawen Monegundis.

Item des heiligen marterers Mamartini/ den etlich für den Jheroſolymiſchen biſchoff Martinum halten/welcher vmb Chriſtlichs glaubens willen enthaupt iſt worden.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Orthonis/welcher auch am letsten tag Junij gesetzt ist.

Item in Engeland des heiligen Wintonienſiſchē bischoffs vnd beichtigers Swituni.

Item auch in Engeland des heiligen beichtigers Sibertini.

Item der heiligen Marie Jacobi der jüngern/ die ein tochter war Cleophe.

b. Quinto nonas Iulij.

Der III. tag im Hewmonat.

Anno Dñi 230.

ZV Edeſſa in Meſopotamia/iſt heut der tag der erhebung S. Thome des apoſtels / geſchehen auß India gen Edeſſa.

Item zů Neocesarea in Ponto der geburtstag des heiligen bischoffs vnd marterers Gregorij. Diſer war ein junger Origenis / in der lehr vnnd wunderzeichen fürtrefflich. Als auff ein zeit zwen brůder vmb ein see zanckten / hat er durch ſein gebett denſelben see zů einem acker gemacht / welchen hernach die brůder einhellig getailt haben. Er hat auch durch ſein gebet ein berg bewögt/vnd weiter geſchobē/auff daß man ein kirch daſelbſt hin bawen kōndt.

Item in der ſtatt Selusina der heiligen marterer Irenei des diacons/vnd Muſtione(oder Muſtiole) der edlen frawen / die des kaiſers Claudij ſchweſtertochter war. Als diſer Ireneus den heiligen Felicem (ů am xviiij. tag Brachmonats geſetzt iſt) begrůbe/ ließ

ließ jhn der pfleger hinden an seinen wagen binden/ müßt also nach dem wagen in die statt lauffen/ da selbst ward er sampt vilen andern Christen ins gefengknuß geworffen / die alle hat Mustiola gespeißt vnd getrenckt/darumb ward sie auch gefangen / die andern Christen hat man all enthauptet / Ireneum auffgehenckt / mit hacken gerissen vnnd verbrent/ Mustiolam aber mit stecken zu tod geschlagen. Diß alles ist geschehen vnder dem kaiser Aureliano. Anno Dñi 270.

Item zů Laodicia in Syria/des heiligē bischoffs Anathalij/der wunder ding gethan vnd verlassen hat.

Item zů Alexandria des heiligen Triphonis/vnd anderer vij.

Item zů Constantinopel / der heiligen marterer Eulogij/Achatij/Demetrij/ vnd Euphemie/welche mit einander gemartert seind worden.

Item des heiligen bapsts Leonis des andern/der war auß Sicilia / in heiligkeit/weißheit vnnd barmhertzigkeit gegen den armen sehr fürtrefflich/hat ein mal Christum in gestalt eines aussetzigen in sein beth gelegt/der alsbald verschwand/hat vil dings zů nutz der kirchen geschriben. Anno Dñi 680.

Item des heiligē Lanfranci ertzbischoffs zů Cantelberg in Engeland / Der war zů Paphia geboren/ vnd vast gelert/ward ein mönch in Normandy/vnd hielt schůl/ward darnach abt vnd ertzbischoff / auch S. Anselmi preceptor / hat den ketzer Berengarium im Toletanischen Concilio vberwunden / vnnd mit heiligen schrifften vberzeuget / Darumb daß er vom heiligen Sacrament des altars nichts halten wolt. Anno Dñi 1070.

Item

Jtem des heiligen Altinensischen bischoffs vnnd beichtigers Heliodori / der grosser heiligkeit vnnd weißheit war / vnd vil volcks beköret hat / ist von dem Aquileischen bischoff Cromatio / zum bischoff geweicht worden / zoge in seinem alter zů dem heiligen land / vñ ward ein einsidel / lebet daselbst lang in grosser heiligkeit / von dem S. Jheronymus vil geschriben.

Anno Dñi 400.

Jtem der heiligen witfrawen Berthe / die des kaisers Caroli Magni můter war.

An disem tag haben die Phariseer ein zeichen von dem Herrn begert / aber er hat jhnen keins geben / Matth. xvj.

c. Quarto nonas Iulij.

Der IIII. tag im Hewmonat.



Heut ist der geburtstag des heiligen vnnd berümpten Augspurgischen Bischoffs vnd beichtigers Vlrici. Diser war geboren von edlen eltern Hugbaldo (der ein verwandter des grossen kaisers Otthonis des andern war) vnnd Dietburga (die ein tochter war Burckhardi des Hertzogen in Schwaben) in dem stättlin Dilingē / in Schwabenland gelegen. Von seinen eltern in das kloster zů S. Gal-

S. Gallen gesandt/darinn er von jugent auff Gott gedienet/ ward darnach bischoff zů Augspurg nach Adalberone vnd Hiltine. Verlore kein zeyt / entweder er bettet oder lase/ wann er mit andern geschefften nit beladen war: pfleget alle tag an seinem tisch die armen zuhaben/speyset vnd klaidet dieselben: casteyet hart seinen leib/also das er kein fleisch asse/vnd kein leinwath / sond ein wullins kleid an seinem blossen leib trůg. Sein gewonheit war nach der Complet weder speiß noch tranck zunemen / vnd das Silentium zuhalten: betrog die andern / so mit jm assen in dem daß sie vermainten er esse / da er etwan von dem tisch auffstůnd vnd in die kirch gieng / Meß zuhalten. Wachet gern zunachts im gebett/schlieff wenig/vñ nit auff federbeth/sonder auff einem schlechten tůch. Da er ein mal am Ostertag Meß hielt/ hat man die hand des herren vber jm gesehen/als ob sie jn vnd was auff dem altar war benedeyet. Bawet vil kirchen / thet grosse vnnd vnzalbare wunderzeichen / daß man weit vnd brait von jm wisset zusagen. Verschied endtlich im friden/im lxxxiij. jar seines alters / da er fünfzig jar bischoff gewesen. Bey seiner begrebnuß ist S. Wolffgang bischoff zů Regenspurg gewesen in S. Affrē kirchē zů Augspurg/ die jetzt S. Virichs kirch ist / darinnen findet man das guldin Creutz/so der Engel sichtbarlich jm vom himel bracht /zů gewissem zeichen des sigs/so er darnach gehabt wid die grausamē Vngarischen feind/ als er wider dieselbigen hinauß zoge auff das Lechfeld/ sitzend auff seinem roß mit seinem priesterlichen

Anno Dñi 973.

stol angethan. Es ist auch offenbar/das von seiner zeit her in dem stifft Augspurg die ratzen nit bleiben können.

Anno Dñi 460.

Item zů Thuron die erhebung des h. grossen bischoffs vnd beichtigers Martini (an welchem tag er auch zum bischoff geweyhet) geschehen im lviiij. jar nach seinem abscheiden / von dem Thuronensischen bischoff Perpetuo. Darbey zwen krancken gsund worden seind.

Item in Aphrica des heiligen marterers Jocundiani/der im meer ertrenckt ward.

Item zů Sirmio der heiligen marterin Innocentie vnd Sebaste/sampt andern yyy.

Item in dem gebiet der statt Biturice / des heiligen bischoffs Lauriani / welcher vmb Christi willen enthaupt / vnnd sein haupt gen Hispalim in Hispanien gefürt ward.

Item in Behmerland des heiligen abts vñ beichtigers Procopij.

Item zů Tungren der h. Junckfrawen Nonne.

Item die erhebung des h. Wilhelmi grafen zů Pictauia vnd beichtigers / von welchem am v. tag Hornungs / vñ am yyviij. May weiter gemelt ist.

Item in dem kloster Teutsch / gegen Cöln vber gelegen/die erhebung etlicher Reliquien der heiligē künigin vnd marterin Vrsule.

Item die erhebung der h. Junckfrawen vnnd marterin Florentie/von S. Vrsule gesellschafft.

Item des h. propheten Osee. Diser war von dem geschlecht Isachar / hat vnder vier künigen Juda

geweis-

geweissagt/vnder welchen der letst Ezechias war. Er hat vnder anderm klärlich weißgesagt/dz Christus am dritten tag wider aufferstehen/vnd die Juden in den letsten zeitē an Christum glauben werdē.

Item des h. propheten Aggei/welcher nach der widerkunfft auß der Babylonischen gefencknuß zů Jerusalē weißgesagt im andern jar Darij/hat auch dz volck zů wider auffbawūg des Tempels ermant.

An disem tag hat der herr Jesus den blinden/der die leut sahe wie beum her gehen/sehend gemacht/ Marc. viij.

d.

Tertio nonas Iulij.

Der v. tag im Hewmonat.

In Siria ist heut der geburtstag des h. marterers Domicij/welcher mit seinen tugenten den Jnwonern daselbst vil wolthat beweißt.

Itē zů Rom der h. marterin Joe/welche war ein haußfraw Nicostrati/als sie vj. jar blind gewesen/ ist sie vō S. Sebastiano gesehēd gemacht/vñ sampt jrem mañ vnd andern vilen bekört worden. Darumm alß sie bey der begrebnuß des h. Apostels Petri betet/ward sie gefangen/vnd in ein finstere gefencknuß gelegt/darnach beim halß vñ haren an ein baum auffgehenckt/vñ ein scheutzlicher rauch vnd sie gemacht/ hat also in d bekentnuß des herrn jrē geist auffgeben.

Item in Sicilia der h. Agathonis vnd Trifine

Item der h. Martini/Theodoti/vnd Godelphe.

Item des heiligen Triphonis.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Numeriani.

Itē die erhebūg des h. beichtigers Wendelini/vō welchē hernach am xxvj. tag Weinmonats weiter.

An disem tag kam die h. Junckfraw Maria von dem hauß Zacharie wider gen Nazareth in jr hauß. Luc. j.

e. Pridie nonas Iulij.

Der VI. tag im Hewmonat.

Anno Dñi 59.

HEut ist der acht tag des apostolischen fests der h. fürnembsten zweiffbotten Petri vnnd Pauli. An welchem tag auch S. Paulus erstlich in die stat Rom komen / nemlich im ij. jar Neronis.



Item in Judea des h. Propheten Esaie. Diser war von edlem geschlecht zů Jerusalem geboren / hat vnder fünf künigen Juda gweissagt / vnder welchen der letst / nemlich Manasses / im anfang seines reichs / jn mit einer hültzin segen entzwey hat lassen schneiden / wiewol er sein blůtuerwander war. Ist vnder einer aichen / Rogel genant / begraben / iuxta transitum aquarum.

Item zů Rom der geburtstag des h. marterers Tranquillini. Diser war ein vatter der h. Marci vñ Marcelliani (von welchē am viij. tag Brachmonats gemelt) ist sampt seinem weib Martia vō S. Sebastiano bekört / vñ vō einer grossen kranckheit erledigt worden.

wordē. Da nu seine sün gemartert waren/ vnnd sein weib im friden verscheidē/er auch höret/das Zoa die haußfraw Nicostrati vñ Christi willē gmartert were/sprang er herfür/vnd beklagt sich/daß die weiber den männern zů d marterkron vorgiengen/ Darumb ward er also bald von den Naiden verstainigt. Anno Dñi 288.

Item in einem Trierischen Flecken des heiligen priesters vnnd beichtigers Goaris. Diser war ein mönch/kam auß Aquitania ins Teutschland/bawet jm ein zellen/ dienet daselbst Gott mit fasten vnd gebett/beköret vil volcks/ vnnd macht vil krancken gesund. Da er gezwungen war/das Bistumb zů Trier anzunemen/erlanget er von Gott/ daß er biß an sein end am fieber kranck war/damit er zum selben ampt vntauglich were. Anno Dñi 590.

Item in Syria/der heiligen Zotici/Amandi vnd Artetis.

Item in Tuscia des heiligen bischoffs vnnd marterers Romuli (welcher ein junger des heiligen apostels Petri war) auch Martiani/vnd anderer.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Palladij.

Item des h. diacons vnd beichtigers Leutfridi.

Item der heiligen junckfrawen Gadaleue.

Item der heiligen künigin Seyburge/ von welcher oben am viij. tag Aprils weiter.

Item in Irland der h. junckfrawen Nonnine.

Item die erhebung der h. junckfrawen Gudule/ von welcher oben am viij. tag Jenners weiter.

An disem tag befand Joseph Mariam schwanger/vnd gedacht sie heimlich zuuerlassen/Matth. j.

Der VII. tag im Hewmonat.

ZV Alexandria ist heut der geburtstag des heiligen apostolischen vnd mit aller weißheit bezierten manns Pantheni. Diser war ein junger des h. Euangelisten Marci. Hat das Euangelium Matthei auß dem Hebraischē ins Griechisch transferirt. Het auch ein solche liebe vnd eyfer zů dem wort Gottes/daß er in die eusserſten länder in Orient zohe/vnd denselben Haiden das Euangelium Christi prediget.

Anno Dñi 214.

Item zů Rom der h. marterer Nicostrati/Claudij/Castorij (des brůders Nicostrati) Victorini (des brůders Claudij) Simphroniani des suns Claudij/ welche alle von S. Sebastiano bekört/vnnd auß befelch des richters Fabiani/vnder dem kaiser Diocletiano/nach langer marter ins meer gworffen wordē.

Anno Dñi 288.

Item des h. Nicostrati des ehmañs Zoe/welcher auch von S. Sebastiano bekört/vnd letztlich enthaupt ist worden.

Item zů Wienn des h. bischoffs vnnd beichtigers Leoldi/auß welches fleiß die Reliquien der Thebeer zů gemelter statt bracht seind worden. Ist auch am viij. tag Jenners gesetzt.

Item des h. Wilibaldi bischoffs zů Eystet vnnd beichtigers. Diser war ein geborner Engelend/sein vater hieß Richardus/war künig in Engeland/sein brůder Wunibaldus/vnd sein schwester Walpurg. Als des Richardi weib starb/zoge er mit seinen drey kindern in Welschland/vnd verschied zů Luca. Wilibaldus

libaldus aber/nach langer bilgerfart vñ besuchung der h. stätt zů Jerusalem vnd im heiligen land/kam gen Meintz zů S. Bonifacio/ward darnach bischoff zů Eystat im Bayerland/vnd verschied endtlich im friden. Ward von seinem brůder Wunibaldo in das Münster begraben/da seine Reliquien noch heut zu tag im altar bewaret seind. Anno Dñi 781.

Item des heiligen Nauiti bischoffs zů Trier vnd beichtigers.

Item des heiligen bischoffs Waltfridi.

Item in Engeland des heiligen bischoffs Helde.

Item die erhebung des h. Thome ertzbischoffs zů Cantelberg vnd marterers/von welchem am xxiv. tag Christmonats weiter.

Item des h. beichtigers Materniani.

Item des h. beichtigers Apollonij.

Item des h. beichtigers Proceßi.

Item der h. junckfrawen vnd äbtißin Edelberge/welche ein tochter war des künigs der Orientischen Engeländer/von deren S. Beda schreibt.

Item zů Trier der h. junckfrawen Julie.

Item der h. Witfrawen Mustiole.

An disem tag ist der Engel des Herrn dem Joseph im schlaff erschinen/vnd hat zů jm gesagt: Joseph du sun Dauid/förchte dich nit zunemen Mariã dein gemahel ꝛc. Matth. j.

g.

viij. idus Iulij.

Der VIII. tag im Hewmonat.

Zů Würtzburg ist heut der tag des heiligen bischoffs vnd marterers Kiliani. Diser war ein

edler Schotlender / der in der jugent alles verließ/ vnd ein heiliger mönch ward / vnd darnach ein priester/der das kloster regiren müßt. Da nun sein gůt gerücht groß ward / zog er ins Teutschland / damit er das menschlich lob vermite / kam mit dem heiligen priester Colonano vnnd dem diacon Tornano gen Würtzburg / fand das volck in grober abgötterey/ darumb macht jn der bapst zum bischoff / vnnd gab jm gewalt zupredigen. Hat also den Hertzoge in Francken sampt allem seinem volck bekört. Da er aber den Hertzog straffet / daß er ein vnehrlich weib het zů seiner frawen/vnnd der Hertzog sie mitler zeit zuuerlassen vorhabens war / vnnd darüber in ferre land zoge/ stifftet dasselb vnehrlich weib an/daß der heilig Kilianus/auch Colonanus vnnd Tornanus (deren gedechtnuß auch hie gehalten wirdt) vmb mitternacht elendigklich ermordt warden.

Anno Dñi 560.

Jtem in dem kleinern Asia des heiligen Aquile/vñ seines weibs Priscille/welche jünger waren der heiligen Aposteln / vnnd den frommen Christen trewlich dieneten. Von jnen steht geschriben in dem Apostelbůch am xviij. capitel.

Jtem in Palestina der geburtstag des heiligen marterers Procopij. Diser war mit keuscheit vnd erbarn sitten vast geziert / casteyet auch sehr seinen leib/daß er offt vber drey tag/ja auch nach einer wochen/mit wasser vnd brot sich benügen ließ. Jst endtlich von Scythopoli gen Cesarea gefürt/vnd vnder dem richter Fabiano enthaupt worden.

Anno Dñi 253.

Jtem die erst erhebung der heiligen junckfrawen vnd

vnd marterin Barbare/zů Nicomedia/ an dem ort jrer begrebnuß/von deren weiter am iiij. tag Christmonats.

Item der heiligen Junckfrawen Summine/vnd jrer gesellin/welche von Jrland außgangen/vnd die marterkron in Norwegen empfangen haben.

Item der h. marterer Epictici des priesters/vnd Astionis des mönchs / welche zur zeit des kaisers Diocletiani in die grentz Scythie kamen/vm̃ Christliches glaubens willen daselbst gefangen warden/ vm̃ in aller pein /so man jn anthete/zum offtermalen diſe wort redten: O du tyrann / wir seyen Christen/ der will vnsers Gottes geschehe in vns. Seind nach langer marter enthaupt worden.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Auspicij.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Disebodi.

Item des heiligen Wasonis bischoffs zů Lüttich vnd beichtigers.

Item in der statt Rothomago die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Euodi.

Item des heiligen priesters vnnd beichtigers Corumbaldi.

Item der heiligen priesters Nonni.

Item zů Eraclia der h. Johannis vnd Primi.

A.

vij. idus Iulij.

Der IX. tag im Hewmonat.

HEut ist der acht tag der heimsuchung Marie der hochgelobten Junckfrawen.

Item zů Rom / ad guttam iugiter manantem der geburtstag des heiligen marterers Jenonis / vñ anderer zehentausent / zweyhundert vnnd dreyer / welche durch mancherley pein die marter volendet / dann etliche vnder jnen mit axten zu tod geschlagē / etlichen sind die schinbain zerbrochē / etlich bey händ vnd füssen auffgehenckt / vnnd vnder sie ein grosser rauch gemacht / etlich bey einem langwirigen fewr gepeinigt / etlichen spitzige stuck von roren vnder die fingernägel gesteckt / vñ etlichen wallend bley in den hindern gegossen / auch den weibern glůend eysen in die scham gestossen worden.

Item des heiligen marterers Cirilli / welcher zů Rom erstlich in ein fewr geworffen / aber vnuerletzt blib / vñ da er nit auffhöret Christum künlich zupredigen / vnd vil volcks zubekören / ward er enthaupt.

Item zů Tiro / in Italia / das leyden der h. marterer Anatholie vnd Audacis. Dise Anatholia hat S. Victoriam (von welcher am xviij. tag Christmonats) jr Junckfrawschafft zubehalten bewögt: vil krancken gesund gemacht / die Teufel auß den besessnen getriben. Ward vnder dem kaiser Decio gefangen / auch von dem zauberer Audace ein vngeheůre schlang zu jr gebannet / die schlang aber begeret den Audacem zutödten / ward doch durch Anatholiam veriagt / vnd Audax zů Christo bekört / vnd darumb Anatholia mit einem schwert durchstochen / Audax aber enthauptet.

Anno Dñi 253

Item

Item in der stat Martula des heiligen bischoffs vñ beichtigers Victij. Da diser Christum prediget/ ward er gefangē / mit einem stain an mund geschlagen/auff gehenckt/welchen doch der Engel auß dem kercker erledigt. Vnd nachdem er mit seinem predigen gar vil volcks zů Christo beköret het/verschied er im frieden.

Item zů Cöln des heiligen bischoffs vnnd martelers Agilolphi/welchem von liebe wegen der gerechtigkeit/ die gottlosen geheſſig waren. Jſt auch von jnen getödt / gen Cöln gefürt / vnnd in die kirchen ad gradus Mariæ ehrlich gelegt worden. Dauon weiter am xxvj. tag Mertzens.

Item zů Heliopolis bey dem berg Libano/des h. Diacons vnd marterers Cirilli. Als diser vnder kaiser Constantio vil abgöttische bilder zerbrochen/ haben jn die Haiden vnder dem kaiser Juliano mit schwertern vñ spiessen durchstochen/seinen leib auffgeschnitten/das jngewaid herauß gerissen / vnd von seiner lebern stuck gebissen/ vber welche doch alle als bald die rach Gottes kom̃en / dann etlich haben all jre zeen verloren / etlichen seind jre zungen abgefault / vnnd etlichen die augen auß dem kopff gesprungen. Anno Dñi 358.

Item in Egypten des heiligen bischoffs vñ beichtigers Serapionis.

Item der h. Maylendischen bischoff vnd beichtiger Materni/Galendini/Gatij/vnd Basilij.

Item zů Senonis des heiligen bischoffs vñ beichtigers Teraclij.

Anno Dñi 999. Item zů Cöln die weyhung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Heriberti.

Item in Ægypten des heiligen vatters / einsidels vnd beichtigers Effrem.

Item in Irland des h. beichtigers Germani.

Item der heiligen Junckfrawen Saluie.

Item der heiligen Junckfrawen Wichburge.

Item die erhebung der h. Witfrawen Ode.

b. vj. idus Iulij.

Der x. tag im Hewmonat.

ZV Rom ist heut der tag der h. vij. brůder / Januarij / Felicis / Philippi / Siluani / Alexãdri / Vitalis vñ Martialis. Dise alle wardẽ zur zeit des kaisers Antonini mit sampt jrer muter Felicitate gefangen / vnd als sie weder durch liebkosen noch tröwort vom Anno Dñi 170. Christlichen glauben mochten abgewendet werden / sonder die muter jhre sün bestendigklich sterckt / ward sie mit feusten an mund geschlagen / vnnd lange zeit in der gefencknuß gepeinigt / Januarius mit bleykolben / Feliy vnnd Philippus mit knütlen zu tod geschlagen / Siluanus zu tod gestürtzt / Alexander / Vitalis / Martialis / vñ auch zu letst die muter enthaupteten / deren aller leiber seind von den Christen auffgehaben / begraben / vnnd vber vil jar hernach gen Beneuent ins Welschland gefürt worden.

Item in Aphrica der heiligen marterer Januarij / Marini /

Marini/Naboris/vñ Felicis/ welche enthaupt wor-
den seind.

Item zů Rom der heiligē edlen Römischen junck-
frawen Rufine vnnd Secunde/ zweyer schwestern.
Dise waren von jugent an Christin/aber Haidnischē
mānern zur eh versprochen / die sie vom glauben ab-
wendig machen wolten / da flohen sie hinweg/seind
aber auff dem weg ergriffen/vnd drey tag eingelegt
worden. Ruffina ward grausamlich gegaißlet/vnd
von jhrer schwester gesterckt / mit welcher sie an ein
finster ort voll stinckends mists gesetzt / darnach sie
beid in ein heisses bad eingeschlossen/zůsamen gebun-
den/vnd in die Tyber geworffen. Endtlich ward
Rufina beym nack getödtet/vnnd Secunde mit ei- Anno Dñi
nem schwert der kopff zerschlagen. Vnder den kai- 260.
sern Valeriano vnd Galieno.

Item in Dacia des heiligē kůnigs vnd marterers
Kanuti / welcher von liebe wegen der gerechtigkeit
vnd heiliger geistlicheit / da er nach vilen verfolgun-
gen in S. Albini des Engelendischen ertzmarterers
kirchen / mit außgestreckten händen bettet / von den
gotlosen vmbbracht ward.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Pa-
terniani. Diser war ein abt in Palestina/kam durch
eingebung des Engels mit seinen mönchen in Egy-
pten / ward in der statt Vris zum bischoff erwölt.
Ist dem volck xlij. jar löblich vorgestanden / hat
wunderzeichen gethan/vnd ist im frid entschlaffen.

Item bey Gent in Flandern/in dem kloster Blan-
dinio der heiligen junckfrawen Amelberge.

C. Quinto idus Iulij.

Der XI. tag im Hewmonat.

HEut ist der tag der erhebung des heiligen fürtreflichen abts Benedicti / vnd seiner schwester Scolastice / da S. Benedicts leib gen Floriaco / vnd S. Scolastice leib gen Cenomannum gefürt ward. Anno Dñi 650.

Item in dem kleinern Armenia / in der statt Nicopoli / der geburtstag der heiligen Januarij vnnd Pelagie / welche an ein ram auffgehenckt / mit hacken gerissen / vier tag auff spitzigen scherben in der gefengknuß gepeinigt / vnnd also die marter volendet haben. Anno Dñi 310.

Item in Senoner landschafft des heiligen marterers Sidronij.

Item in Pictauenser landschafft des heiligen beichtigers Sabini.

Item zů Rom / in Vaticano / des heiligen bapsts vnd marterers Pij. Diser war von Aquileia / ein gelerter vnd heiliger mañ / Jst zur zeit des kaisers Antonini gemartert worden. Anno Dñi 150.

Item der heiligen marterer Sabini vnd Cypriani / zweyer brůder.

Item zů Rom der heiligen Stephani vnd Leontij / Mauricij vnd Militonis.

Item des heiligen marterers Bertini.

Item in Syria des heiligen Martialis.

Item zů Cesarea in Mauritania das leydē der h. junckfrawen Marie / welche vnder Budaro gelidten hat.

Item

Item des heiligen Hildulphi bischoffs zů Trier vnd beichtigers/des brůders S. Erhardi bischoffs zů Regenspurg. Diser leget letztlich die bischoflichen bürde von sich/vnd füret in dem Forst Vosago einsidels leben/War im leben vnd wunderwercken fürtrefflich/het auch in disem heiligen fürnemmen vil nachfolger.

Item in Pictauenser landschafft der heiligen beichtiger Luciani vnd Sauini.

Item in Engeland die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Maclouij.

Item in Dacia die erhebung des heiligē priesters vnd beichtigers Ketilli.

Item des heiligen Alexandrinischē priesters Eulogij/welcher von Gott die gnad het/daß er auch die gedancken vnd heimlichen sünd der menschen wisset/ Anno Dñi
dardurch er vil menschen zur bůß bracht. 330.

d.

Quarto idus Iulij.

Der XII. tag im Hewmonat.

IN Cypern ist heut der tag des heiligen Nasonis/eines auß den lxxij. jungern Christi/hat in Cypern geprediget/vnd ist voller tugent/eines heiligen ends verscheiden.

Item zů Aquilegia des heiligen vnd herrlichen bischoffs Hermagore/der ein junger/vnd in bischoffslichem ampt ein nachkomer war des heiligen Euangelisten Marci/hat mit seinem trewen predigen vn-

zalbar

zalbar vil volcks zů Christo bekört / vñ allerley kran-
cken gesund gemacht. Ward darnach von den ver-
folgern an einer ram mit lidern riemen geschlagen /
mit hacken gerissen / mit glůendem blech an sein brust
gebrent / brinnende facklen an seine seyten gehalten /
ins gefengknuß gelegt / daselbst wunderbarlich vnd
scheinbarlich vom Herren im gebett gesterckt / dar-
durch der kerckermaister Pontianus mit vilen an-
dern bekört ward / welche der diacon Fortunatus ge-
taufft / vnd darumb sampt seinem Maister / auß be-
felch Sebasti enthauptet ward / deren leiber Pon-
tianus den reichen Christen zu begraben gab.

Anno Dñi 70.

Item zů Mayland der heiligen marterer Felicis
vnd Naboris / welche Mayländische burger waren /
seind vmb Christlichs glaubens willen gfangen / vnd
xvij. tag on speiß im gefengknuß behalten / darnach
zwey mal mit kolben geschlagen / in ein fewr geworf-
fen / vnd da sie allenthalben schadloß daruon kamen /
enthaupt worden / vnder dem kaiser Maximiano.
Ire leiber seind hernach mit den heiligen drey Kü-
nigen gen Cöln gefürt worden.

Anno Dñi 300.

Item das leyden des heiligen bapsts Anacleti.
Diser war ein Griech / von Athen geboren / ist im
zwelfften jar des kaisers Traiani gemartert worde /
Sein begrebnuß wirdt am nechstfolgenden tag ge-
halten.

Anno Dñi 110.

Item des heiligen marterers Vincentij.

Item in der statt Luca / in Tuscia / des heiligen
Pauli / ersten bischoffs daselbst / welcher zur zeit des
kaisers Neronis vnden am berg Pisano / nach vilen
todkempffen / sein marter volendet hat.

Item

Item zů Mayland des heiligen Jüngers Christi Magduni.

Item zů Leon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Inuentioli.

Item in Bituricenser landschafft des h. bischoffs vnd beichtigers Menulphi.

Item des heiligen bapsts Cleti / von welchem am xxvj. tag Aprils.

Item zů Cesarea des heiligen beichtigers Dij.

Item zů Alexandria der geistlichē frawen Theodore / welche von edlem geschlecht geboren / vnnd ein reichen Gotsförchtigen mann het / ward von einer Zauberin beredt / das sie ein ehbruch begieng / dann was nach nidergang der Sonnen geschehe / das sehe Gott nit. Gewan bald rew vnd laid darüber / gieng in ein kloster / vnd füret ein strengs heiligs leben / leuchtet mit wunderzeichen / vñ verschied im friden / zur zeit des kaisers Zenonis. Anno Dñi 470.

Item selige gedechtnuß des Christlichen lehrers Johañis Gersonis / des grossen Cantzlers zů Paris / der im leben vnd lehr für trefflich war / vnd grossen nutz geschafft hat mit seinem lehren vnd schreiben. Anno Dñi 1429.

Item des heiligen Johannis Gwalberti.

e.

Tertio idus Iulij.

Der XIII. tag im Hewmonat.

Zů Antiochia ist heut der tag der heiligē Junckfrawen vnd marterin Margrethe. Diſe ist gewesen



wesen ein tochter Theodosij des Heidnischen burgers zů Antiochia/ ward als bald einer erbarn frawen nahe bey der statt auffzuziehen vñ zuerneren gegeben/ da aber jr muter starb / ward sie im xv. jar jhres alters getaufft durchsorg vñ fleiß jrer seugamme. Auff ein zeit hütet sie jhrer seugammen schaf / da raiset fürüber der landuogt Olibrius / der auß Asia gen Antiochia kam/daß er die Christen verfolgete /vnd da er dise heilige Junckfraw sahe / gewan er vnordenliche fleischliche lieb zů jr/ließ sie zu sich füren/höret aber das sie ein Christin war/darumb ließ er sie einlegen/vnnd da sie den abgöttern nit opffern wolt / ließ er sie mit ruten schlagen/an ein ram auffspannen/mit hacken so jämerlich zerreissen/das auch er sein angesicht verdecket / damit er die grewlich blůtuergiessung nit sehe. Nachmals ward sie wider herab genomen / in ein finstere gefencknuß gelegt/ da jr der Teufel in gestalt eines Trachen erschine/ den sie doch mit dem zeichen des heiligen Creutzes vertribe. Am nachfolgenden tag ward sie mit brinnenden facklen an jrem leib gebrent/ vnd mit gebunden händen vnnd füssen in ein faß mit wasser gestossen/die band aber giengen auff / das faß zersprang/ vnnd S. Margretha gieng ledig herauß vor allem volck / darumb auch etlich tausent menschen an Christum glaubt haben. Margretha aber ist endtlich enthaupt

Anno Dñi 300.

enthaupt worden. Es seind auch deren vil/so durch die geschehne wunderwerck an Christum glaubten/ von demselben pfleger jämerlich gemartert worden. Etlich wöllē/sie hab am vv.tag diß monats gelidtē.



Item in der statt Bamberg die begrebnuß des heiligen Christenlichsten kaiser Heynrichs des ersten. Diser war erstlich ein Hertzog in Bayern / jm ist zů Regenspurg bey S. Wolfgang durch zwey wort / die an der wand erschinen/nemlich POST SEX, weißgesagt worden / das er nach sechs jaren kaiser werden solt. Hat mit seinem ehgemahl S. Künegunden (von deren am dritten tag Hertzens gemelt ist) in Junckfrawschafft vnd keuscheit gelebt / alle tag seines lebens: bawete vnd begabet vil kirchen / sonderlich die zů Bamberg: bekőret das Vngarisch königreich zum Christlichen glaubē / dieweil er sein schwester verheurat dem Vngarischen künig Stephano. Leuchtet mit wunderzeichen / vnnd verschied seliglich. Ligt zů Bamberg bey S. Georgen begraben. Anno Dñi 1021.

Item in Aphrica des heiligen Carthaginensischen bischoffs vnd beichtigers Eugenij / vnd der gantzen geistlichheit seiner kirchen. Als diser mit seiner Clerisey wider die Arrianer von der warheit des glaubens disputirte/vnd sie weißlich confutirte/ließ Hunericus der Wandalen künig alle Catholische kirchen in Aphrica zůsperren/vnnd dise all ins ellend verjagen. Vnder disen waren die edlesten/ der ertz- Anno dñi 470.

diacon Salutaris/vnd der priester Murita/welche zum dritten mal in der marter kampff ritterlich gestritten haben/ vnnd von wegen der seligen verharrung mit der ewigen kron geziert seind worden. Dieser geistlichen personen seind bey fünfhundert gewesen / die durch mord vnnd hunger vmbkommen / darunder auch vil Leser vñ junger kinder gewesen/ welche frölich im hertzen / in ein grausam elend gestossen seind.

Item in Schotland des h. bischoffs vnnd beichtigers Turiani/ der ein mann war wunderbarlicher einfeltigkeit vnnd vnschuld.

Item die begrebnuß des heiligen bapsts Anacleti/welcher zu Rom in Vaticano bey S. Petro begraben ward.

Item zů Pictauis des h. marterers Cypriani.

Item die begrebnuß des heiligen Alexandrischen patriarchē Johannis Eleemosynarij / von welchem oben am xviij. tag Jenners weiter.

Item zů Leon in Franckreich des heiligen Cardinals/vnd Albanensischen bischoffs Bonauenture. Diser war ein geborner Tuscaner/darnach ein barfüsser/ein mann höchster senftmütigkeit/ vast geübt in heiligen schrifften/der vil geistliches dings geschriben / vnnd die Christlich Religion sehr erleucht hat. Sein fest wirdt am andern Sontag im Hewmonat gehalten.

Item des heiligen beichtigers Serapionis.

Item selige gedechtnuß des Cardinals Petri von Lützenburg/so zů Auinion rhuet.

Item

Item der heiligen junckfrawen Mildride.

Item zů Macedonia der geburtstag des heiligen Silee/welcher einer auß den lxxij. Jungern Christi war/ist von den heiligen Aposteln zů den kirchen der Haiden verordnet worden. Da S. Paulus vnnd Barnabas sich von einander schaideten/ward diser Sileas von S. Paulo zum predigampt auffgenommen/ist entlich bischoff zů Corintho worden/hat sein ampt fleißig verricht/in seinem leyden Christum gepriesen/vnd ist im Herrn entschlaffen.

Item der heiligen propheten Johel vnnd Esdre.

Johel war von dem gschlecht Rubē/hat vnder vier künigen Juda/nemlich Ozia/Joathan/Achas vnd Ezechia geweissagt/vnnd sein weissagung allein zů den zwey geschlechten Juda vnd Beniamin gericht/deren erdtrich die würm/kefer/hewschrecken ꝛc. verderben würden: hat auch die sendung des heiligen geists vber die diener vñ dienerin Gottes vorgesagt/wie hernach am Pfingstag geschehen ist. Verschied endtlich im friden. Esdras aber war von dem stam Aaron/hat vnnd dem künig Artaxerxe in Chaldea geleuchtet/das Gesetz/so von den Chaldeern verbrent war/wider ernewert/dann er het es außwendig gelernet: ward darumb SCRIBA VELOX genant/daß er ein newe weiß erdacht/damit man geschwinder schreiben vnd lesen kündt: hat etlich ding dem alten Testament zůgethan/vnd etlich vberflüssig ding darnon genommen/vnnd hat alle tag seines lebens das priesterlich ampt embsiglich vnd fleißig verricht.

Item Neemie / Zorobabel des suns Salathiel/ vnd Jesu des suns Josedech / welche in Ecclesiastico am xliv. capitel den heiligen vättern des alten Testaments zügezelt werden. Vnder welchen Neemias zur zeit Esdre gelebt hat / war des künigs in Persien Weinschenck / erlangt erlaubnuß vom künig / die stat Jerusalem wider zu bawē / welches er in zweyē jaren vnd vier monaten volendet / kam darnach wider in Persien / vnd verschied im friden. Zorobabel war von dem Persischē künig Cyro zum Hauptmañ gesetzt vber fünfftausent Juden / die von der Babylonischen gefengknuß wider komen waren / daß er den Tempel zů Jerusalem wider auffbawet / herschet vil jar daselbst / vnd verschied endtlich im friden. Jesus aber war von dem stammen Aaron / ist mit gemeltem Zorobabel von dem künig Cyro zum hohen priester gesetzt worden / kam in Judeam / fieng an den Tempel wider zu bawen / vnd verrichtet vil jar sein priesterlich ampt trewlich.

f. Pridie idus Iulij.

Der XIIII. tag im Hewmonat.

In Ponto in Armenia / ist heut der geburtstag des h. Foce / bischoffs der statt Synopis. Diser ward vnder dem kaiser Traiano / von dem pfleger Aphricano gfangē / welcher Aphrican⁹ doch sampt seiner haußfrawen Therentina / auch fünff Sünen vnd allem seinem haußgsind durch ein wunderzeichē zů

Anno Dñi 110.

zů Christo bekört ward. Darnach ließ der kaiser Focam auffhencken/vnd mit eysen hacken biß auff das bain reissen/darnach wider in das gefencknuß legen/ da doch der hauptmann Crispinus sampt tausent kriegsknechten durch ein wunderbarlichs liecht zů Christo bekört/vnnd von S. Foca getaufft ward. Focas ward in ein fewrigē kalchofen gworffen/kam aber vnuerletzt wider herauß. Darnach ward er in ein siedend bad gesetzt/darin̄ er mit gebet seinen geist auffgab. Nach dreyen tagen starb der kaiser auch/ als im Focas weißgesagt het.

Item zů Alexandria des heiligen bischoffs Eraclee. Diser war ein junger Origenis/vast geschickt/ der dreyzehend bischoff daselbst/Ist seiner kirchen sechs jar löblich vor gestanden. Anno Dñi 240.

Item in Aphrica der heiligen Petri vnd Donati.

Item des heiligen abts vnd marterers Lubberti.

Item zů Leon der heiligen bischoffe vnd beichtiger Justi vnd Amici.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Focati.

Item zů Deuenter des heiligē priesters vñ beichtigers Marcellini/des gsellens S. Lebuini/vnd jungers des heiligen bischoffs Wilibrordi.

Item des h. kaisers Constantini Magni/von welchem am vvij. tag Brachmonats weiter gemeldt ist.

Item des heiligē Vincentij Grafen zů Hannonia vnd beichtigers.

Item in Cleuer landschafft/in der statt Reeß/des h. sibenjärigen knaben vnd beichtigers Dentlini.

Item der heiligen junckfrawen Foce.

Item

Item in Dacia die erhebung zweyer häupter von der gesellschafft der vj. tausent junckfrawen.

An disem tag hat der Herr Jesus auff dem berg im gebett vbernacht verharret/den zwelff Aposteln die Namen geben/die acht seligkeiten geprediget/das Vatter vnser gelehret/vnd einen aussetzigen gereiniget/Matth.v. vnd viij. Luc. vj.

g. Idibus Iulij.

Der XV. tag im Hewmonat.



HEut ist der tag der Apostel thailung / da sie im zwelfften jar nach dem leiden Christi zu predigē das Euangelium in die gantze Welt außzogen seind/ wie Beda schreibt. Sie hetten die gantzen welt vndereinander außgethailt / daß ein jeder wissete/ wo vnd wieuert er sein Apostolat vnd predigampt verrichten solt. Also ward der auffgang der Sonnen S. Thome vnd Bartholomeo zugeaignet: der Mittag S. Simoni vnd Mattheo: die Mitternacht S. Philippo vnd Thaddeo: das mittel der Welt S. Mathie vnd Jacobo dem gerechtē: die Prouintzien des Mediterranischen Meers S. Johanni vnd Andree: die Reich gegen nidergang der Sonnen S. Petro vnnd Jacobo Zebedei sün. Die gantz Welt aber S. Paulo. Ist also erfüllt worden der prophetisch spruch: In omnem terram exiuit sonus eorum.

Jr

Ir schall ist außgangen in alle land ꝛc. Psal. xviij.

Item in der stat Nisibi in Persia/ der geburts-tag des heiligen bischoffs Jacobi/ so mit dem zůnamen Sapiens genant war/ ein mañ grosser tugent/ vnd einer auß den bekennern in der Maximianischē verfolgūg: auch deren einer/ so im Nicenischē Concilio die ketzerey Arrij verdammet/ vnd den namen Homousij vertädigte. Hat auch sein statt von der belegerung des Persischen kůnigs Saporis erledigt/ vnd vil guts geschriben/ ist endtlich im friden verschiden. AnnoDñi 340.

Item zů Rom/ in Portu, der geburtstag der heiligen Eutropij/ Sozime/ vñ Bonose jrer schwestern.

Item zů Carthago der heiligen marterer Catulini des diacons/ Januarij/ Florentij/ Julie vnnd Juste/ welche zů Carthago gemartert/ vnnd in S. Fausti kirch gelegt seind worden.

Item zů Alexandria der heiligen Philippi/ Zenonis/ Marsei/ vnd zehen junger kinder.

Item der heiligen Cirici vnd Julite/ von welchen oben am xvj. tag Brachmonats weiter.

Item des heiligen Tweintienfischen bischoffs vnd beichtigers Plechelmi/ so zů Aldensel rhuet.

Item des heiligē Deusdedit ertzbischoffs zů Cantelberg vnd beichtigers.

Item zů Alexandria der heiligen beichtiger Catholini des bischoffs/ vnnd Zozime.

Item in Engeland die erhebung des h. Wintonienfischen bischoffs Swituni/ vnnd seiner gesellen/ auch bischoffe vnd beichtiger.

Item die Widerfart des heiligen Attrebatenſi-
ſchen biſchoffs vnd beichtigers Vedaſti.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin
Reginſwindis.

Item der heiligen Junckfrawen vnnd marterin
Fauſte vnd Julie/zweyer ſchweſtern.

Item die kirchweyhung des heiligen grabs zů
Jeruſalem.

A. xvij. calendas Auguſti.

Der XVI. tag im Hewmonat.

ZV Antiochia in Siria/iſt heut der geburtstag
des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Euſta-
chij/welcher edel von geſchlecht/gnadenreich in wer-
cken/dapffer in der red/vnnd beſtendig im glauben
Anno Dñi 350. war. Iſt vnder dem Arrianiſchen kaiſer Conſtan-
tio/von beſchützung wegen des Catholiſchen glau-
bens/in die ſtatt Traianopolim/in Tracia gelegen/
ins elend vertriben worden.

Item zů Oſtia in Welſchland des heiligē mönchs
Hilariani/welcher bey dem h. biſchoff vnnd marte-
rer Donato (von welchem hernach am vij. tag
Augſtmonats) lang zeit gewonet/vnd den h. mar-
terer Gallicanum/ſo gen Oſtia kam/im glauben
Anno Dñi 358. ſtercket. Da er in der verfolgung des abtrinnigen
kaiſers Juliani den abgöttern nicht opffern wolt/
ward er mit knütlen zutod geſchlagen.

Item des heiligen Valentini/biſchoffs zů Trier
vnd marterers. Item

Jtem des h. bischoffs vnd marterers Marini.

Jtem zů Cesarea der heiligen marterer Paulini vnd Mammentis.

Jtem zů Antiochia des heiligen Theodoti.

Jtem des heiligen bapsts vnnd beichtigers Leonis des vierten. Diser war ein Römer / in lehr vnnd aller frümbkeit fürtrefflich / hat vil kirchen / so die Saracenen zerstört / wider gebawen / vnnd die leiber der h. vier gekrönten funden / jr kirchen auch wider gebessert / vnd ein schlangen / welche vil volcks getödtet / vertagt / auch mit dem zeichen des heiligen Creutzes zů Rom ein grosse brunst außgelescht: war fleissig in wachen vnd betten / dieweil er von jugent an vnder heiligen mönchen aufferzogen war. Anno Dñi 850.

Jtem des heiligen bischoffs vñ beichtigers Anatolij.

Jtem zů Mastrich an dem fluß Mas gelegen / der heiligen bischoffe vnd beichtiger Monulphi vnd Gundulphi / von denen man lißt / das sie auß den gräbern auffgestanden seyen / vnd mit bapst Leone dem dritten zů Ach die kirch in vnser lieben frawen ehr geweihet / vnd darnach zuruhen sich widerumb nidergelegt haben. Anno Dñi 800.

Jtem zů Trier der heiligen Junckfrawen Helie.

Jtem der heiligen Junckfrawen vnnd marterin Reynildis.

Jtem die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Osmundi / von welchem am dritten tag Christmonats weiter.

Jtem die gedechtnuß des heiligen fürtrefflichen beichtigers Franciſci / von welchem weiter am vierten tag Weinmonats.

An diſem tag gieng ein gebott auß von dem kaiſer Auguſto / das die welt beſchriben wurd / Luc. ij.

Jtem der knab Centurionis ward geſund / Matthei viij. Luc. vij.

b. xvj. calendas Auguſti.

Der XVII. tag im Hewmonat.

ZV Rom / in via Latina, iſt heut der tag des heiligen vnd berümpten beichtigers Alexij. Diſer war eines gewaltigen Römers ſun / da jhm ſeine ältern ein edels ſchöns weib gaben / hat er auß liebe des glaubens alle ding verlaſſen / iſt in Syrien komen / vnd hat zů Edeſſa in groſſer armut gelebt xvij. jar / darnach kam er wider gen Rom in ſeines vatters hauß / blib da vnbekant / lag vnder der ſtiegen wie ein armer verachter betler / mußt von dem geſind vil ſchmach vnd vnrecht leiden bey x. jar lang. Da er aber verſchied / leiteten alle glocken zů Rom on alles menſchlich zůthůn / vnd man fand ein zetelein in ſeiner hand / darinn alles ſein leben beſchriben war. Die kaiſer Arcadius vnd Honorius ſeind bey ſeiner begrebnuß geweſen / da auch vil krancken geſund worden ſeind.

Anno Dñi 400

Jtem zů Carthago der geburtstag der heiligen Scilitaniſchen marterer (von der Jnſel Scylitana alſo

also genannt) Sperati / Nartali/Cithini/Beturij/ Felicis/Aquilini/Letacij/Januarie/Generose/Besse/Secunde/vnd Donate / welche vnder dem Pfleger Saturnino/nach erster bekantnuß Christi in die gefengknuß geworffen/an ein holtz gehefft/vnd darnach enthaupt seind worden.

Item in Engeland des heiligen Kenelini/künigs Merciorum/ vnnd marterers. Diser war ein knab von siben jaren / als sein vatter Kenulphus sterben wolt/ward er seiner schwester Dryde zuerneren vnd auffzuziehen befolhen. Aber auß begird zu herschen/ ließ sie den knaben vmbbringen. In derselben stund het der knab das lobgesang Te Deum laudamus angefangen zusingē/vnd da er sang: Te martyrum candidatus &c. ward er zu tod geschlagen. Es erschin auch alsbald zů Rom vber S. Peters altar ein weisse taub/ die ließ ein pyrment herab fallen / dardurch das mord des marterers/ vnd das ort seiner begrebnuß angezeigt vnd offenbart ward.

Item in Vngerland/in der Nitrienſischen kirchē/ der heiligen marterer Andree vnd Benedicti.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Theodosij.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Euodij.

Item des h. bischoffs vñ beichtigers Fredegandi.

Item zů Mayland der h. junckfrawen Marcelle/ die ein schwester war des heiligen Ambrosij.

Item in Dacia die erhebung der heiligen junckfrawen Florentie / die ein jüngerin war des heiligen bischoffs Hilarij.

Item der heiligen junckfrawen Marine / welche

auß Griechenland war/da sie in mannlichen kleidern in ein kloster gieng/vnd berüchtigt ward / als het sie ein junck frawen geschwecht / lidt sie solchs gedultiglich/vnd thet fünff jar büß ausserhalb des klosters/ als ob sie schuldig were. Nach jrem tod aber kam jr vnschuld an tag. Jr heiliger leib ist hernach gen Venedig gefürt wordē. Von jr ist am xviij.tag Brachmonats weiter gemelt.

Anno Dñi 1113.

Jtem die gedechtnuß der Reliquien S.Severini des ertzbischoffs zů Cöln.

Jtem zů Ach die kirchweyhung in vnser lieben frawen ehr/ geschehē durch bapst Leonem den dritten/in gegenwertigkeit cccl.vv. bischoffe/vnd vil anderer vätter/wiewol aber dise kirchweyhung an der heiligen drey Künig tag geschehen / wirdt sie doch heut herrlicher gehalten.

c. xv. calendas Augusti.

Der XVIII. tag im Hewmonat.

ZV Vtricht in Holand/ist heut der tag des heiligen bischoffs vnd beichtigers Frederici/ welcher auß eyfer der gerechtigkeit die vnzimlich Ee des kaisers Ludwigs straffet / müßte darumb / wie Johannes/leyden/vnd für seinen danck ein newe Herodiadem erfaren. Jst also mit der marter gekrönt worden.

Jtem zů Carthago der heiligē junckfrawen Gudenes / welche auß befelch des Landvogts Rufini/ von

von dem Rathsherrn Plantino vnnd Zete/vmb bekantnuß Christi willen / vier mal an ein ram auffgehenckt/vnnd mit hacken grewlich zerrissen/auch mit gstanck der gefengknuß lange zeit geplagt/ vnd entlich enthaupt worden.

Item in der statt Dorostoro des h. Emiliani.

Item in dem flecken Castrensi des heiligen Arnulphi/bischoffs zů Thuron vnd marterers. Diser war ein sun Rogatiani vnd Euphrosine/welche S. Remigius bekört/vnd jren sun auß der Tauff gehaben hat: seine eltern gaben alle jre gůter den armen/Arnulphus aber ward dem kůnig Clodoneo befolhen/der im sein kindstochter Stambergam verheyrat/aber sie lebtē mit einander in junckfrawschafft. Darnach verließ er alle ding/vnd befalhe sein ehgemahel S. Remigio/vnd zohe bilgersweiß xxvij. jar vmb/ ward endtlich bischoff zů Thuron/ daselbst er nach löblichemē leb im Herrn rhůet/leuchtet mit wunderzeichen. Anno Dñi 500.

Item des heiligen bapsts vnd marterers Eugenij des andern. Diser war ein Römer/vñ ein mañ grosser heiligkeit/ verachtet die welt/versorget gar trewlich die statt Rom in hungers not/vnd beschützet die armen vnd waisen also / daß er PATER PAVPERVM, ein vatter der armen genant ward. Jst entlich von etlichen Römische layen/ seinen mißgönnern/verblendet/getödt/vnd zu S. Peter begraben worden. Anno Dñi 830.

Item des h. marterers Answeri vnd seiner gsellē:

Item des heiligen marterers Clari.

Item des heiligen bischoffs Aquilini.

Item

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Materni.

Item: zů Metz die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Arnulphi / von welchem hernach am vvj. tag Augstmonats weiter.

Item in Juliacenser landschafft / in dem flecken Arnswilre der geburtstag des heiligen beichtigers Arnoldi / welcher des kaisers Caroli Magni harpffenschlager war / ein gar milter gütiger mann gegen den armen.

Item der heiligen Simphorose / sampt jren siben sünen / von welchen am vvvij. tag Junij gemeldt ist.

Item zů Noya in Lüttticher landschafft / die erhebung der heiligē junckfrawen vnd marterin Odilie / von der gesellschafft der vj. tausent junckfrawen.

Item der heiligen junckfrawen Eadburge.

d. xiiij. calendas Augusti.

Der XIX. tag im Hewmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen Epaphre. Diser war einer auß den lxvij. Jungern Thristi / hat erstlich den Colossern das Euangelium gepredigt / ist von S. Paulo daselbst zum bischoff gemacht worden / hat auch daselbst wie ein getrewer hirt für seine befolhne schaf / den palmzweig & marter mit mannlichem kampff empfangen.

Item zů Thebaida des heiligen vnnd berümpten vatters vnd einsidels Arsenij. Diser war an des kaisers hof / da er bettet daß jn Gott zů seinem hail richtet / hö-

tet/hôret er ein stim̃ zů jm sprechen: FVGE, TACE, Anno Dñi
QVIESCE, das ist / Fleuhe / Schweig / vnd rhue. 400.
Also ward er ein mönch /vnd befliß sich Gott in disen dreyen stucken inbrünstiglich zudienē. Da sein vatter (der ein ratsherr war) starb/vnd jm all sein gůt zum erbtheil verschaffet vnd verließ / sprach er / er were vor seinem vatter gestorben / darumb das erb jm nit zůgehöret: war ein mann / der im gebett vnnd wainen tag vnd nacht verharret: schlieff zů morgens ein wenig sitzend / nennet den schlaff ein bösen knecht / vnd sprach / es were gnug / wann ein mönch ein stund schlieff: vom Sabbath an biß auff den Sontag bettet er stets mit außgestreckten armen: mußt allzeit ein wischtuch bey jm haben / daß er seine augē trůcknet / dieweil er souil vberflüßige zeher der andacht vergosse.

Item in der stat Hispalis / in Hispanien / das leiden der h. frawen Juste vnd Rufine. Dise zwey Christliche weiber hettē zů Hispalis häfen fail / da kamen die haidnischen weiber mit jrem abgott zů jnen / vñ wolten sie solten demselben abgott zů dienst häfen geben / da aber solchs die Christlichen weiber nicht thůn wolten / warffen sie den stainen abgott vnder die häfen / das derselbē vil zerbrachen / Ruffina aber vnnd Justina erwischten das bild / vnnd warffens auch auff den boden / das es zerbrach. Darumb warden sie von dem pfleger Diogeniano gefangen / an einer ram außgestreckt / mit hacken zerrissen / barfuß durch ferre rauhe ort gezogen / in der gefencknuß mit hunger vnnd allerley pein geplaget /

biß das endtlich Justa in der gefencknuß jhren geist auffgab / Ruffine aber in bekandtnuß des herren der hals zerbrochen ward.

Jtem zů Trier des heiligen Martini ersten bischoffs daselbst / vnd marterers.

Anno Dñi 494. Jtem des heiligen bapsts Simmachi. Diser war ein from̃er mann / ein liebhaber der geistlichen vnnd armen / hat vil nutzliche ding der kirchen geordnet.

Jtem zů Leon in Franckreich des h. bischoffs vñ beichtigers Rustici.

Jtem des heiligen Justi.

Jtem zů Constantinopel der heiligen junckfrawẽ Darie.

Jtẽ selige gedechtnuß Bernoldi / bischoffs zů Vtricht vñ beichtigers / der auch Bernulphus genant wirdt / hat vil stifft auffgericht / vnnd verschied im friden.

Anno Dñi 1064. An disem tag hat der herr Jesus ein besessnẽ menschen vom Teufel erlöset / Luc. iiij.

e. xiij. calendas Augusti.

Der xx. tag im Hewmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen Josephs / der mit dem zůnamen Justus / das ist / der gerecht genennt wirdt / ein sun Marie Salome (die ein schwester war der glorwirdigsten junckfrawen vnd muter Gottes) vnnd einer auß den lxxij. jungern Christi. Er ward mit S. Mathia an Judes statt

statt zum loß gestelt / wie S. Lucas schreibt / Act. j. hat das ampt der predig in aller heiligkeit verricht / aber vil verfolgung von den Juden gelidten. Hat auch vmb des Christlichen glaubens willen one schaden gifft getruncken / vnnd endtlich der marter sig herrlich erlangt.

Item zů Damasco / der h. Juliani / Sabini / Maximi / Macrobij / Cassij / Paule / sampt andern v.

Item in der statt Corduba des heiligen Diacons vnd marterers Pauli.

Item des heiligen beichtigers Arnulphi.

Item der heiligen junckfrawen Margrethe / von welcher oben am viij. tag diß monats weiter.

Item zů Thebaida des h. beichtigers Victoris.

Item des heiligen priesters Magni / vnnd Amorini.

Item in einem Bononiensser Flecken des heiligen abts / priesters vnd beichtigers Vulmari.

Item der heiligen Placerie.

Item in Tuscia selige gedechtnuß des h. priesters vnd beichtigers Ambrosij / prediger ordens.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Wilgefortis / des künigs in Portugal tochter / welche auch genent wirdt S. Ancommer.

Item der heiligen junckfrawen Seuere / so des h. Modoaldi / Bischoffs zů Trier schwester war.

An disem tag hat der herr Jesus die schwiger des h. apostels Petri vom fieber erledigt / an einem Sontag / hat auch darneben allerley kranckheiten gehailet / Luc. iiij. Math. viij. Anno ætatis suæ 31.

f. xij. calendas Augusti.

Der XXI. tag im Hewmonat.

HEut ist der tag des heiligen vnnd grossen pro-
pheten Danielis / der von dem Engel Gabriel
VIR DESIDERIORVM, ein mann der begird ge-
nannt ward / darumb das er für das gemain hail
vnd erlösung seines volcks / so vast sorgfeltig / begirig
vnd eyferig war im hertzen vnd im gebett. Ist von
künigklichem stammen geboren / vnd mit den Juden
gefencklich in Babiloniam gefürt worden. Drey jar
lang ließ er sich benügen mit wasser vnnd schlechtem
zümüß / das er sich nit beflecket mit der haiden speiß.
Gott gab jhm hohe weißheit vnd verstand vber alle
andere / das er kondt grosse gehaimnuß dem künig
Nabuchodonosor offenbaren vnnd die träum auß-
legen. Ward darnach vber das gantz künigreich ge-
setzt: erledigt die keuschen Susannam / so des eh-
bruchs halben von den zweyen alten zum tod felsch-
lich verdampt ward. Ist durch seine mißgönner
in die lewengruben geworffen / aber von Gott vn-
verletzt behalten / vnnd von dem propheten Aba-
cuc wunderbarlich gespeißt worden. Wirdt in son-
derheit seines bettens / niderkniens vnnd fastens in
der schrifft gelobet.

Item zů Rom der heiligen vnnd gelobten junck-
frawen Praxedis. Diese war in aller keuscheit / vnd
Göttlichem gsatz vnderwisen / auch in wachen / gebett
vnd

vnd fasten stets geflissen / het grosse sorg die heiligen marterer zubegraben / vnd zur zeit der grossen verfolgung die armen Christen zu trösten / vnd von jren gütern zuerneren. Ist endtlich in Christo entschlafen / vnd in via Salaria, zů jrer schwester Potentiana begraben worden. Anno Dñi 160.

Item in Franckreich / in der statt Marsilien / der geburtstag des heiligen marterers Victoris. Diser war ein kriegsmann / Da er vnder dem tyrannischen kaiser weder kriegen / noch den abgöttern opffern wolt / ward er von dem pfleger Asterio gefangen / durch die gantze statt geschlaifft / an einem galgen gepeinigt / ins gefengknuß gelegt / vnd darinn mit himlischem liecht gesterckt. Als das sahen drey ander kriegsknecht / mit namẽ Alexander / Felicianus / vnd Longinus / seind sie zum Christlichen glaubẽ bekört / vnd alsbald darauff enthaupt worden. Victor aber ist an einer ram mit kolben vnd leder geschlagen / wider in kercker geworffen / auch nach vilen grausamen plagen in einer beckermüle zerknirst / vnnd da er sich noch bewöget / enthaupt worden / damit er die marterkron erlanget. Anno Dñi 290.

Item zů Trecas der heiligen junckfrawen vnnd marterin Julie.

Item in Aphrica der h. Helie vnd Stertionis.

Item des heiligen marterers Vastradis.

Item der heiligẽ Dionysij / Ponti / Custionis / Papirij / Saturij / vnd anderer siben.

Item des heiligen knabens vnd beichtigers Eleutherij / als derselbig die verfolgung flohe / vñ bey ob-

gemelts Victors grab bettet / gab er seinen geist auff.

Item des heiligen Arbogasti / bischoffs zů Straßburg vnd beichtigers. Diser war auß Schotland / füret ein lebē voller tugent / ist gemelter kirchen vorgestandē zur zeit Dagoberti künigs in Franckreich / desselben einigen sun / den ein pferd auff dem gejäg abgeworffen vnd zu tod getretten / hat er mit seinem gebett wider lebendig gemacht. Derselb künig hat auch auß seinem rath die geschäfft seines reichs weißlich geordnet / auch vil kirchen gebawen vnd begabt. Ist diser getrew hirt lang vñ löblich in der regirung gewesen / leuchtet auch mit grossen wunderzeichen / deß sich billich die Straßburger bedancken sollen.

Anno Dñi 620.

Item des heiligen beichtigers Albini.

Item des heiligen Egyptischen abts / preesters vñ beichtigers Danielis / der war in fasten / wachen vnd bettē geflissen / was er mit seiner handarbeit erwarb / daruon ernert er sich nit allein / sonder kam auch den armen damit zu hilff.

Item zů Trecas das leiden der h. marterer Justi / vñ Secundi / auch anderer fünff / welche vnder dem kaiser Aureliano gelidten haben. Man setzt als ob Justus ein kaiser der Barbaren gewesen sey.

Anno Dñi 270.

g. xj. calend. Augusti.

Der XXII. tag im Hewmonat.

HEut ist das Fest der heiligen / hochberümpten vnd grossen liebhaberin Christi / Marie Magdalene /



dalene / von welcher alle vier Euangelistē herrliche zeugknuß geben / erstlich von jrer wunderbarlichē bekörung / so in Simonis hauß geschehen / mit rechtem büßwertigem hertzen vnd wercken: darnach von jrem geistlichen wandel / dieweil sie den besten thail erwölt / Christo nachzogen / jm volgete vnnd anhieng mehr dann die Apostel / vor vnd nach dem leyden des Herrn. Jm vierzehenden jar aber nach des Herrn Christi auffart / ward sie mit andern vilen von Judea verstossen / kam gen Marsilien / daselbst sie mit predigen vnnd wunderzeichen alles volck bekörete. Darnach wonet sie xxx. jar in der wilden wüsten / on leibliche speiß / vnnd den menschen vnbekant / ward alle tag siben mal von den Engeln in die lufft auffgefürt / Da sie sterben solt / ward sie von den Engeln in die kirch des h. bischoffs Mayimini gefürt / empfieng von jm den zartē fronleichnam Christi / verschied alsbald in der selben statt Aquensi / vnd ward daselbst begraben.

Item zů Ancira in Galatia / der geburtstag des heiligen marterers Platonis / welcher / da er noch ein junger vnd reicher knab / von seinen eltern verlassen ward / tailet all sein gůt vnder die armen / ward darnach auß befelch des hauptmanns Agrippini gefangen / vnd / da er mit den haiden nit opffern wolt / vbel geschlagen / ja auch auff einem rost gebraten / Der

Engel

Engel aber sterecket jn/ vnd gar vil menschen glaubten darumb in Christum. Ward darnach an ein ram auffgehenckt/mit glüenden eysen gebrent/riemen vō seiner haut geschnitten / vber das alles xviij. tag in der gefengknuß mit hunger gepeinigt / vnd endtlich enthauptet.

Anno Dñi 288.

Jtem der heiligen Sintheces / welche S. Pauli jüngerin war / vnd in Apostolischem leben mit aller geistlicheit biß an jr end verharret. Ligt zů Philippis begraben. S. Paulus schreibt von jr am iiij. capitel zun Philippensern.

Jtem in dem kloster Fontanella die begrebnuß des heiligen beichtigers Wandregisili. Der war des hertzogē in Franckreich Pipini sun/vnd ein Pfaltzgraf: ward vom künig gezwungen ein weib zunemmen/vberredt aber die junckfraw/daß sie ein klosterfraw wurd: vnd er ward auch ein mönch / darnach priester / vnnd zuletst abt: hat vil arglistigkeit des Teufels erlidten/sich von seiner handarbeit erneret/ vnd ist im dienst Gottes biß in das xcij. jar seines alters verharret.

Anno Dñi 740.

Jtem in Aruernenser landschafft des heiligen abts Menelei.

Jtem der heiligen Cirilli/Andree/Thebelli/Aurili/vnd Apollonis.

Jtem zů Paphia des heiligen bischoffs Jheronymi.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd marterin Lewinne.

x. calendas Augusti.

Der XXIII. tag im Hewmonat.

Zv Rauenna ist heut der geburtstag des heiligē bischoffs Apollinaris. Diser war vō Antiochia/ vnd des Aostels S. Petri junger / kam mit demselben S. Petro gen Rom / ward von jhm geweihet/ vñ gen Raueña gesandt/bekōret daselbst den kriegsmann Ireneum mit seinem gantzen haußgesind / durch das / daß er seinen blinden sun sehēd gemacht: darnach hat er des hauptmans frawen Theclam gesund gemacht / vnnd mit all jhrem haußgesind zū Christo bekōrt / auch in jrem hauß in vilen jaren vil seelen Christo gewonnen vnnd gehailet. So hat er auch den edlen Bonifacium / so stum̃ war / redend gemacht / dardurch abermal vil volcks zū Christo bekōrt ward. Erwecket von todten des rathsherrn Rufi tochter/dadurch auch vil volcks bekōrt ward. Nachdem er nun von den verfolgern zū Rauenna vil vnd grausame pein erlidten / vñ in das elend verschickt ward / hat er an der Thonaw mit seiner predig vil volcks bekōrt / von dannen er wider gen Rauenna geschickt/daselbst wider gefangen/aber vons Richters sun erledigt/hat darnach noch vier jar gepredigt/vil volcks bekōrt vnd gesund gemacht. Jst endtlich auff dem weg von den haiden verfolgt/vnd biß auff den tod geschlagen worden/ daß er darnach am sibendē tag starb/vnder dem kaiser Vespasiano. Anno Dñi 76.

Item selige gedechtnuß eines andern Appollina-

Anno Dñi 170. ris/bischoffs zů Hierapolis/ welcher in heiligkeit vñ lehr fürtrefflich war/vnd für den Christlichen glauben vil schrifften hinder jm gelassen hat.

Item zů Cöln die erhebung der heiligen hochwirdigen drey künig/ welche auch die weisen auß Orient seind/die Primitiæ gentium, welche vnder allen Haiden zum ersten den gebornen Christum zů Bethlehem gesehen/bekennt vnd geehrt haben. Jre heilige leiber seind vor zeiten von dem kaiser gen Cöstantinopel/ vnd von dem heiligen Eustorgio (von welchem am xvj. tag Herbstmonats gemelt wirdt) von dannen gen Mayland wunderbarlich gefürt worden. Da aber kaiser Fridericus der erst / Mayland zerstöret / seind sie von dem Cölnischen ertzbischoff Reinaldo (der dem kaiser zů hülff kom̃en war) mit sampt den leibern der heiligen Felicis vnnd Naboris (von denen am vij. tag diß monats gemelt ist) gen Cöln gefürt / vnnd mit grosser frewd alles volcks in

Anno Dñi 1164. die Thumbkirchen gelegt worden / daselbst sie auch mit grossen wunderzeichen leuchten.

Item der h. marterer Rauenni des priesters / vñ Rasiphi/zweyer brůder/welche in der Baiocensischē kirchen rhuen.

Item zů Cenomannis des h. bischoffs vnd beichtigers Liborij / der ein mann war grosser heiligkeit/ da er sein bistum̃ fünfzig jar löblich regiert het/ verschied er im friden / vñ ward vō dem Turonensischē bischoff S. Martino begrabē. Ruhet jetzund zů Padelborn.

Item zů Rom der h. junckfrawen Primitiue.

Item

Item zů Rauenna der heiligen Junckfrawen Tecle.

Item zů Rom die begrebnuß der h. berümpten vnnd edlen Witfrawen Birgitte / der fürstin auß Schweden / welche nach verlauffnem stand ő junckfrawschafft vnd des ehlichen lebens / auß Göttlicher ermanūg gen Jerusalem raiset / von dañen gen Rom zoge / vnd die vberigen tag jres lebens in grosser heiligkeit (mit steten offenbarungen von Gott besucht) verzeret / hat auch ein newen klosterorden gestifft / vnd mit vilen wunderwercken geleuchtet.

An disem tag hat der herr Jesus der betrübten Witwen einigen sun / den man zů Naim für das thor herauß trůg / vom tod erweckt / Luc. vij. Man liſt daß diser sun hernach bischoff zů Cöln worden sey / vnd Maternus gehaissen hab.

b. ix. calendas Augusti.

Der XXIIII. tag im Hewmonat.

HEut ist die Vigili vnnd gebotten fastabent des heiligen apostels Jacobi des grössern.

Itē in der statt Tyro in Italia / der h. vñ wunderbarlichen junckfrawē Christine / vō welcher man liſt das sie vom h. Geist den Christlichen glaubē gelernet hab / vnd von Christo getaufft sey worden. Sie war edel vnd hüpsch / gab den armē gold vnd silber / mußt aber vō jren haidnischen eltern vil vñ grewliche pein leiden / vnd nach absterbung jhres vatters ward sie

vom Richter gelegt in ein eisin wiegē vol siedends öl vnd bech/darnach in einen ofen geschossen / darinn sie siben tag mit den Engeln Gott lobete: jre brüst warden jr abgeschnitten/ deßgleichen auch die zung/ die speyet sie in des richters angesicht / daruon ward er blind. Endtlich warden jr von dem dritten Richter (vnd welchen sie mancherley grewliche pein erlidten) zwen pfeil in dz hertz vnd die seyten geschossen/ dardurch sie den lauff jrer marter volendet. Jr leib ruhet jetzund bey Venedig/ in der statt Dorzella.

Anno Dñi 287.

Jtem zů Rom /in via Tiburtina, der geburtstag des heiligen Vincentij.

Jtem in der statt Emerita / in Hispanien / des heiligen Victors / der ein kriegsmann war / vnd mit seinen zweyen brůdern / nemlich Stercatio vnnd Antiogeno / durch mancherley pein die marter volendet.

Jtem in Licia der geburtstag der heiligen Nicete vnd Aquiline/welche auß S. Christophori predig zů Christo bekört warden/zerbrachen des künigs abgötter / darumb ward Aquilina bey den händen auffgehenckt/ein grosser stain an die füß gebunden/ hat also jhren geist auffgeben: Niceta aber ist nach vberwindung des fewrs enthaupt worden.

Anno Dñi 300.

Jtem in der statt Amiternina der heiligē lxxxiij. kriegsleut.

Jtem zů Cenomannis die begrebnuß der heiligen Pauacij (der zů Padelborn ruhet) Turzibij/vnnd Gundanisoli/ bischoffe daselbst vnd beichtiger.

Jtem der heiligen Witfrawen Segeline.

c. viij. calendas Augusti.

Der xxv. tag im Hewmonat.



HEut ist das Fest vnnd der gebürtstag des heiligē vnd ehrwirdigen apostels Jacobi des grössern / der ein sun Zebedei / vnd ein brůder S. Johannis des Euangelisten war. Als er nach der Auffart Christi durch Judeam vñ Samariam geprediget het / kam er in Hispanien / vnnd von dannen wider in Judeam / beköret Hermogenem den zauberer vnd seinen junger Philetum / ward darumb von den Juden gefangen / vnd zu enthaupten außgefürt / machet auff dem weg einen schlagsiechen menschen gesund / dardurch Josias der Schrifftgelert / der Jacobum selbst füret / bekört / vnd darumb auch also bald gefangen / mit feusten gschlagen / vnd mit S. Jacobo enthauptet ward. Diß ist geschehen zů Jerusalem / auß anstifftūg des obersten priesters Abiathars / vnd auß befelch Herodis Agrippe. Ist also Jacobus der erst marterer vnder allen Aposteln. Sein heiliger leib ist von Jerusalem in Hispanien gefürt / vnd zů Galitia oder Compostel begraben worden / daselbst er dann von vilen völckern auß allen landen mit grosser ehr besucht / vnd manchem krancken geholffen wirdt.

Jtem in Licia / in der ſtatt Samo / des h. nam-
haffrigen marterers Chriſtophori / welcher von ge-
ſchlecht ein Cananeer / vnnd zweliff ſchůch lang war /
nachdem jn Chriſtus bekőret / kam er in Liciam / ſter-
cket die Chriſten in jhrer marter / ward darumb ins
angeſicht geſchlagen / vnd bekőret daſelbſt mit ſeiner
predig / vnd wunderbarlichen grůnenden ſtab acht
tauſent vnglaubigē / wie auch darnach vierhundert
kriegsknecht / die jhn zufahen geſandt waren / kam
mit denſelbē zů dem kůnig Dagno / der ließ die kriegs
knecht enthaupten / Chriſtophorum aber ins gefeng-
knuß legē / zwey weiber / nemlich Nicetam vñ Aqui-
lam (von welchen am nechſtuergangnen tag) zů jm
thůn / daß ſie jn zur vnkeuſcheit raitzte / aber S. Chri-
ſtophorus bekőret ſie / darumb ward er mit eyſin drá-
ten gſchlagen / ein glůender helm auff ſein haupt
geſetzt / mit pfeylen nach jm geſchoſſen / vnd da ſolchs
Anno Dñi alles on ſchaden abgieng / hat er durch enthauptung
300. ſein marter volendet.

Jtem in der ſtatt Barcinona / in Hiſpanien / der
geburtstag des h. marterers Cucufatis. Der war
von edlem gſchlecht / vnd gelert / kam mit ſeinem brů-
der Felice (von welchem am erſtē tag Augſtmonats)
in Occident / tailet all ſein gůt vnder die armen / vnd
prediget Chriſtum / ward darumb gefangen / hat vn-
der dreyen Richtern / vnd von zweliff henckern grau-
ſame marter erlidten / alſo daß jm ſein ingewaid auß
dem leib fiel / ward auch auff einem roſt gebraten /
ſeine wunden mit ſenff vnnd eßig begoſſen / mit eyſin
ſtrigeln geſchlagen / Jſt endtlich durch enthaup-
tung

tung triumphirlich zum Herrn gefaren. Sein leib rhuet jetzundzů Paris zů S. Dionysio. Anno Dñi 288.

Item in der statt Paris die erhebung des heiligē bischoffs vñ beichtigers Germani/von welchem am xxviij. tag May.

Item zů Trier des h. bischoffs vnd beichtigers Magnerici/welcher vō dem heiligē bischoff Nicetio aufferzogen/vnd denselben/da er von wegen des eyfers der gerechtigkeit von Clotharío ins ellend verstossen/nit verlassen hat/Jst darnach im Bistumb des gemeltē Nicetij wirdiger nachkömling worden. Anno Dñi 550.

Item in dem flecken Meldensi die begrebnuß des heiligen Vrsi bischoffs zů Trecas vnd beichtigers.

Item der heiligen Rustici vnd Florentij.

Item zů Metz der geburtstag der heiligen junckfrawen Glodesindis/deren grab mit vilen wunderzeichen leuchtet.

Item zů Cenomannis die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Juliani.

Item die erfindung des h. priesters vñ beichtigers Judoci/vō welchē am viij. tag Christmonats weiter.

Item die gedechtnuß des h. Josie/welcher mit S. Jacobo dem apostel enthaupt ward/wie obgemelt.

d. vij. calendas Augusti.

Der XXVI. tag im Hewmonat.

HEut ist der tag der entschlaffung der heiligen/berümpten vnnd edlen Frawen Anne/die ein wirdige



wirdige müter war der Gottes gebe-rerin vnd allzeit junckfrawen Marie. Sie war von dem geschlecht Juda zů Bethlehem geboren / daselbst sie auch begraben ligt. Jr mañ Joachim war auch von dem gschlecht Juda zů Nazareth geboren. Von welchem ehmañ sie nach offenbarung des Engels die seligste Junckfraw Mariam empfangen vnd geboren. Sie vnd jr mann Joachim hetten ein gewonheit / jhre güter in drey thail zuthailen / den einen thail gaben sie Gott vnd der kirchen / den andern den lieben armen / vnnd den dritten brauchten sie zů jrer notdurfft.

Jtem der geburtstag des heiligen Herasti. Diser war einer auß den lxxij. jüngern Christi. Jst von S. Paulo den Philippern zum bischoff gelassen / vnnd daselbst mit der marter gekrönt worden.

Jtem zů Rom / in Portu / des heiligen diacons vnd marterers Hiacincti / welcher vmb Christlichs glaubens willen vnder dem rathsherrn Leontio erstlich in ein fewr gesetzt / darnach in ein grossen bach geworffen / vnd endtlich / da er vnuerletzt blib / mit dem schwert erstochen worden.

Jtem auch zů Rom / in via Latina / der heiligen marterer Simphronij / Olimpij / Theodoli vñ Exuperie. Diser Simphronius war ein schaffner des heiligen Nemesij (von welchem am andern tag Augstmonats gemelt wirdt) ist von dem heiligen bapst Stephano bekört worden / darumb ließ jn der Richter Olimpius an einer ram außstrecken / vnd mit kol-

ben

ben schlagen. Da aber durch sein gebett ein abgott zů staub ward / ist Olimpius sampt seinem weib Eu- Anno Dñi
uperia / vnd seinem sun Theodolo zů Christo bekört 260.
worden / darumb hat man sie alle gefangen / vnd mit fewr verbrent.

Item des heiligen bischoffs vnnd marterers Eobani.

Item der heiligen Viuiani / Felicis / vnd Juliani.

Item zů Rom des heiligen priesters vnd beichtigers Paschasis / der ein bruder war des heiligē bapsts Pij (vō welchem am xj. tag diß monats gemelt ist) welchem S. Pudēs seine heilige töchtern Potentiana vñ Praxedem befolhen. Er aber ist nach vilen kämpffen / vnnd da er viler heiligen leiber ehrlich begraben hette / im frid entschlaffen.

Item eines andern heiligē Paschasis / der ein Einsidel war / vnd sprach / der mensch hab kein vrsach zůzürnen / so man jm auch die augen risse / allein wann man jhn von Gott wöll absöndern vnd abfüren / so hab er vrsach zuzürnen.

Item bey Mantua / in S. Benedicts kloster / des heiligen mönchs vnd einsidels Simeonis / der in gutem alter rühet / vnnd mit grossen wunderzeichen leuchtet.

Item des h. beichtigers Valerij (der ein sun war Albane) welchen S. Eucharius der erst bischoff zů Trier vom tod aufferweckt hat.

Item zů Trier des heiligen priesters vnd beichtigers Beati / der zů Koblentz in der Carthauß begraben ligt.

Item in Behmerland selige gedechtnuß Johannis Duicule/ beichtigers vnd prediger ordens.

c. vj. calendas Augusti.

Der XXVII. tag im Hewmonat.



HEut ist d tag / daran Christus auff dem berg Tabor vor seinen drey liebsten jungern/ nemlich Petro / Johanne vnnd Jacobo/ auch in beywesen Mosis vnd Helie sich erklärt / vnnd wunderbarlich erzeigt. Diser erklärung ist im anfang des glentzen geschehen / aber wie man schreibt / wirdt sie darumb heut begangen / daß sie an disem tag / nach der Auffart des herrn / von Christi jüngern außgebrait ist worden.

Item zů Epheso der geburtstag der heiligen siben schläffer / Maximiani / Malchi / Martiniani/ Dionysij / Johannis / Serapionis / vnnd Constantini / von welchen oben am xxvij. tag Junij weiter.

Item zů Nicomedia der heiligen marterer Hermolai des priesters / Hernempi (oder Hernepi) vnd Hermogratis (oder Hermogenis) dreyer brůder. Diser Hermolaus war ein edler Römer / hat von jugent

jugent auff Gott gedienet / vnd vil volcks in Christlichem glauben vnderwisen (vnder welchen auch S. Panthaleon war) darumb ward er vnder dem tyrannischen kaiser Maximiano offtermaln gefangen / gegaißlet / mit eysin hacken gerissen / mit glüendem blech gebrent / hat aber vnzalbar vil volcks am leib gehailet / vnd der seel nach bekört / drey tag lidte er am galgen / vnnd ward endtlich sampt seinen zweyen obgemelten brüdern enthauptet. In seiner marter seind durch geschehne wünderwerck vil menschen zů Christo bekört worden. Sein leib rhuet jetzund zů Venedig. Anno Dñi 300.

Item in Sicilia des heiligen mönchs Symeonis.

Item zů Antisiodoro die begrebnuß des heiligen bischoffs Etherij.

Item in Schampanien der heiligen Felicis / Julie vnd Jocunde.

Item (als etliche wöllen) das leyden der heiligen marterer Boni des priesters / Fausti / vnd anderer zehen auß der Clerisey des heiligen bapsts Stephani / von welchen hernach am ersten tag Augstmonats.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Frominij.

Item zů Ach die erhebung des heiligen kaisers vnd beichtigers Caroli magni / der auß Franckreich geboren / vnd im Teutschland die Christlich religion gewaltiglich pflantzen vnd mehren hat lassen. Von welchem oben am achtvndzwaintzigsten tag Jenners weiter.

Item zů Nicomedia des heiligen Panthaleonis/ von welchem weiter am nechstuolgenden tag.

Item seliche gedechtnuß des h. beichtigers Gui-
Anno Dñi 1150. gonis / der im leben vnnd lehr fürtrefflich war. Ist nach S. Brunone der fünffr Prior der grossen Carthaus gewesen.

f. v. calendas Augusti.

Der XXVIII. tag im Hewmonat.

ZV Nicomedia ist heut der tag des leidens S. Panthaleōs/dessen vatter Eustorgius ein haidnischer rathsherr/aber sein muter Eubola/ein Christin war. Da sein muter starb / ward er vō dem priester Hermolao bekört/er auch beköret durch wūderwerck seinē vatter. Nach dē nu auch derselbig starb/
Anno Dñi 300. thailt er all sein gůt vnder die armen/ward von dem tyrannischē kaiser Maximiano gefangē/an ein ram auffgehenckt / mit hacken zerrissen / mit facklen gebrent / in ein pfann voll wallends bley gelegt / mit einem grossen stain ins meer geworffen / den wilden thierē zuuerschluckē dargebē/ dieweil aber er durch Göttliche beystand solchs alles one verletzung erlidten/ seind tausent männer bekört/vnnd vmb bekantnuß des glaubens enthaupt worden. Da Panthaleō aber an einen ölbaum gebunden ward / vñ auch enthaupt werden solt/ist dz schwert so waich wordē wie wachs/dadurch alle kriegsknecht bekört wardē. Ist doch

doch endtlich enthaupt worden/ vnnd vergoß milch für blůt/ der ölbaum ist auch zuſtůd fruchtbar worden/ dardurch abermal vil volcks bekört / vnnd ſein heiliger leib verbrent ward.

Item in Schotland/ in dem kloſter Dolo/ des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Samſonis. Diſer war von edlem geſchlecht/ vnnd von einer vnfruchtbarn můter geboren/ iſt darnach ein mönch worden/ mit wunderbarlichen gnaden Gottes vnd wunderzeichen geziert: machte auch ſein vatter geſund/ vnd erlanget võ jm/ daß er alle ſeine gůter den armẽ gab/ vnd in ein kloſter gieng: hat zur zeit kaiſers Conſtantini des jüngern das kloſter Dolum geſtifft/ iſt ein halbs jar dem ſelben vorgeſtandẽ/ Füret darnach ein zeitlang in einer hölin einſidliſch leben/ ward endtlich durch göttliche offenbarung biſchoff zů Dolo/ lebet in groſſer heiligkeit vnd abſtinentz/ vnd waidet das volck mit worten vnd exempel. Der heilig geiſt iſt in geſtalt einer ſchneweiſſen tauben zwey mal vber jm geſehen worden. Anno Dñi 570.

Item zů Leon des heiligen prieſters Peregrini/ deſſen ſeligkeit die glory der wunderwerck bezeugt.

Item zů Mayland das leyden der heiligen marterer Nazarij / vnd Celſi des knabens / von welchen oben bey jrer erfindung am xij. tag Brachmonats weiter gemelt iſt.

Item des h. bapſts vnd marterers Victoris des erſten/ von welchem oben am xv. tag Aprils weiter.

Item zů Rom ad Vrſum Pileatum/ des h. bapſts vnd marterers Innocentij des erſten. Diſer war ein

Albaner/ein heiliger mañ/ der vil gůts in der Christlichen Religion gestifft/ vñ vil ketzer verdampt hat.

Anno Dñi 410. Soll gemartert sein worden/dieweil er den kaiser Archadium in bann gethan. Jst auch oben am vij. tag des Mertzens gesetzt.

Jtem des heiligen marterers Botuidi.

Jtem in der burg Luca des h. beichtigers Vrsi.

Jtem der heiligen Junckfrawen Auguste.

Jtem zů Trecas die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Cameliani.

g. iiij. calend. Augusti.

Der XXIX. tag im Hewmonat.

ZV Rom/in via Aurelia, ist heut der geburtstag des heiligen bapsts Felicis des andern. Diser war ein Römer/ein from̃er mañ/wiewol er aber

Anno Dñi 366. von den ketzern zum bapst erwölt war/hat ers doch mit jnen nit gehalten/sonder den Arrianischen kaiser Constantium verdammet/ darumb ward er vom Römischen stůl verstossen/vnd sampt andern vilen mit dem schwert getödt.

Jtem auch zů Rom/in via Portuensi, der heiligen marterer Simplicij vnnd Faustini/zweyer brůder/ auch Beatricis jrer schwester. Die zwen brůder seind zur zeit der tyrannischen kaiser Diocletiani vnnd Maximiani/nach vilen martern enthaupt/vnnd jre

Anno Dñi 288. leiber in die Tyber geworffen worden/welche doch das wasser außwarff/vnd von jhrer schwester vnnd zweyen priestern (nemlich Crispo vñ Johanne) ehrlich

lich begraben warden. Beatrix hielt sich ein zeitlang bey einer erbarn witfrawen / Lucina genant / ward doch von einem Römischen burger / mit namen Lucretio / verrathen / vnd da sie den abgöttern nit opffern wolt / hat man sie in der gefengknuß erwürgt. Iren leib hat Lucina zů iren brůdern begraben / deren aller Reliquien hernach gen Fuld in S. Saluators münster gefürt seind worden / da sie noch rhůen.

Item in der statt Trecas des heiligen beichtigers Lupi. Diser het zů einem Eeweib Bonimolam / die des heiligē Arelatensischen bischoffs Germani schwester war. Im sibenden jar jres ehstands begaben sie sich beide zů dem klősterlichē stand. Darnach ist Lupus mit S. Germano in Engeland zogen / vnnd daselbst das Euangelium Christi geprediget: war fürtrefflich in tugenten vñ wunderzeichen: hat vil trefflicher junger hinder jm gelassen / nemlich Polichronium bischoffe zů Virdun / Seuerum bischofe zů Trier / vnd Albinium bischoffe zů Schalun / hat lij. jar sein bistumb löblich regiret / vñ sein statt von den Hunen erledigt / dañ er machte sie blind miteināder. Anno Dñi 450.

Item des h. marterers Olaui künigs in Norwegē vñ Dacia / welcher nach angenōnem Christlichē glauben / auß inbrünstigkeit Christum an allē orten seines reichs bestendigklich prediget / vñ vnzelig vil volcks zů Christo bekőret / ward endtlich von seinem brůder gefangen / sein angesicht bedeckt / mit einer dőrnin kron gekrőnt / an einem freytag drey stund an ein Creutz auffgehenckt / daran er vmb die neundt stund seinen geist auffgab. Bey seinem heiligen leib Anno Dñi 1028.

seind

seind grosse wunderzeichen geschehen / welcher wol in ein fewr geworffen ward / aber vnbeschädigt blib.

Item zů Aurelia die begrebnuß des heiligen bischoffs Prosperi.

Item zů Rom das leyden der heiligē junckfrawē vnd marterin Sarapie / deren begrebnuß / als sie in ein new grab gelegt ward / am dritten tag Herpstmonats ehrlich gehalten wirdt.

Item in der statt Ameti der heiligē Seraphine.

Item des heiligē Eugenij / künigs der Barbaren / auch der heiligen junckfrawen Flore vnnd Lucille / zweyer schwestern vnd klosterfrawen / sampt vil andern marterern. Dise zwo schwestern warden zů Rom von dem künig Eugenio gefangen / vnnd in Aphricam gefürt / der vermainet auch sie zuschwechen / Sie aber sagten zů jhm / Christus jhr Gott ließ sollich vbel nit vngerochen / darumb ließ er sie in seinem hauß / in einem besondern gmach jr zeit mit betten vnd fasten zweintzig jar lang verzeren / het auch durch jr gebet vil glück vnd hail / vnd bracht offt den sig auß dem krieg. Endtlich warden sie durch göttliche einsprechung ermanet / wider gen Rom zuziehen / vnd daselbst die marterkron zu empfahen. Da sie solchs dem künig anzaigten / verließ er sein Reich / zoge mit jnen gen Rom / vnnd ward sampt jnen / vnder dem pfleger Helio enthauptet. Auß jrem exempel seind bewögt worden Anthonius / Theodorus / Dionysius / Appollonius / Capanus / Piosus / Corseus / Thorigenes / Pacus / Saturnus / Victor / vnnd andere neun / die mit lauter stim schryen / sie weren Christen /

Christen/darumb sie von demselben pfleger mit dem schwert getödt seind worden.

Item in der edlen burg Tarachonensi die entschlaffung der heiligen vnd berümpten Junckfrawen Marthe/ die ein würtin Christi vnd seiner apostel/auch ein schwester Lazari vñ Magdalene war/ Luc. x. Johan. xj. Ist nach Christi auffart gen Tarachonum komen / hat daselbst ein Trachen vmbbracht/ vnd ein junckfraw kloster gebawen/darin̄ sie Gott mit fasten vnnd gebett dienet / auch daselbst ein gestorbnen knaben zum leben erweckt / vnd vil volcks bekört hat. Ist eben in dem jar verscheiden/in welchem jhr schwester Magdalena zum herren gefaren. Christus der herr soll selbs in der stund jrer verschiedung erschinen sein / vnd jhr begrebnuß herrlich gehalten haben mit Frontone dem Petragoricensischen bischoff. Von Maria Magdalena ist oben am xvij. tag diß monats gemelt: von Lazaro aber hernach am xvij. tag Christmonats weiter.

An disem tag hat der herr Jesus seine jünger gefragt: für wen halten die leut den sun des menschen? Math. xvj.

A. iij. calendas Augusti.

Der xxx. tag im Hewmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag der h. marterer Abdon vnd Sennen. Da der Tyrannisch kaiser Decius Babiloniam vnd etlich prouincien der Anno Dñi 253.

Persier erobert/hat er etlich Christen gefunden/ die er alle fahen / vnnd den bischoff Polichronium (von welchem am xvij.tag Hornungs gemelt ist) in der stat Babilonia vmbbringen lassen/ desselben leib haben die künigkliche Gubernatores in Persien/Abdon vnd Sennes / begraben. Die andern Christen aber/nemlich Parmenium/Elimam vñ Chrisostelum die priester / Lucam vnnd Mution die diacon (von welchen am xvij. Aprilis) hat Decius in der Persischen statt Cordula martern lassen / deren leiber die gemelten zwen Gubernatores auch begraben haben. Darumb füret sie Decius mit jm gefenckklich gen Rom/ vberantwort sie dem Hauptmã Valeriano / der sie mit ketten beschweret / mit kolben schlüge / für die wilden thier warff / auch mit vilen andern peinen grewlich plaget / vnnd endtlich mit einem schwert enthauptet. Jre leiber hat der diacon Quirinus in seinem hauß haimlich begraben.

Anno Dñi 260.

Item in Aphrica / in der statt Lucernaria / der heiligen junckfrawen Maxime vñ Donatille zweyer schwestern/auch Secunde. Die zwo schwestern seind in der verfolgung des tyrannischen kaisers Galieni gefangen / mit eßig vnnd gallen getrenckt / gar hart gegaißlet vnd geschlagen / jre wunden mit kalck gerriben/an einer ram außgestreckt/ vñ auff einem rost gebraten worden. Da sie aber durch göttliche krafft solchs alles vberwunden/geselket sich zů jnen Secunda/ ein junckfraw von zwelff jaren : warde mit jnen für die wilden thier geworffen/bliben aber von denselben vnbeschedigt: seind endtlich all drey enthaupt worden.

Item

Item des heiligen Tiburtij.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Vrsi.

Item in Schweden des heiligen Scharensischen bischoffs vnd beichtigers Brunolphi.

Item des heiligen bischoffs Lupini.

Item in Schweden der heiligen ritterin Helene.

An disem tag hat der herr Jesus zů seinen jüngern gesagt: Wer mir nachfolgen wil/ der verlaugne sich selbs/ vnnd neme sein Creutz auff sich täglich/ vnnd folge mir nach. Math. xvj. Marc. viij. Luc. ix.

b. Pridie calendas Augusti.

Der xxxi. tag im Hewmonat.

ZV Cesarea ist heut der tag des leidens des heiligē marterers Fabij / den etliche auch Fabianum nennen. Als diser die kriegsfenlin nit tragen wolt/ ward er ein Christ befunden/vnd darumb etlich tag in die gefencknuß gelegt. Da er aber nach langer frag in der bekantnuß Christi bestendigklich verharret / hat man jn enthauptet / vnnd erstlich sein haupt/ darnach sein leib ins meer geworffen/ welche auß Gottes schickung wider zůsamen gefügt (doch mit behaltnem malzeichen der enthauptung) an das Catherunianisch gestatt kamē/ vñ daselbst ehrlich begraben/auch darbey ein kirch gebawen ward.

Jtem zů Rauenna die verschidung des heiligen/ berümpten Antisiodorensischen bischoffs Germani. Als diser von dem Römischen Senat vber dz Hertzogthumb Burgund gesetzt ward/ vnd dasselb wol vnd löblich regiret/ hat jm der heilig bischoff Amator weißgesagt/ das er sein nachkomer werdē wurd. Nachdem dasselb also geschehen/ thailet er sein gůt vnder die armen/ hielt sein weib wie sein schwester/ lebet yyy. jar in wunderbarlicher abstinentz vnnd strengem lebē/ im tag asse er nur ein mal/ ließ sich benügen mit gersten brot vnnd wasser/ trůg so lang ein härin kleid vnd rock/ biß das er sie verschlisse/ vnnd verendert sie nit/ schlieff alle zeit auff der aschen/ het kein hauptküß/ legt ein härin sack vnder sich/ zoge seine kleider nimmer/ vnnd selten die schůch auß/ war vast durchlenchtig im geschlecht/ glauben/ leht vnd wunderzeichen/ predigt gar trewlich/ vnd vertrib mit dem h. bischoff Lupo die ketzer auß Engelland/ vnd da er gar alt war/ verschied er im herren.

Anno Dñi 420.

Jtem in der statt Sinnada der heiligen Democriti/ Secundi vnd Dionysij.

Jtem die begrebnuß des heiligen priesters vnnd marterers Tertulliani/ von welchem am iiij. tag Augstmonats weiter.

Jtem des heiligen Tirsi.

Jtem des h. beichtigers Fantini. Diser war von Siracusa geboren/ sein vatter hieß Fantius vnd sein muter Deodata/ wiewol aber dise edlen eltern Haiden waren/ übten sie sich doch in wercken der barmhertzigkeit. Da nu diser sun Fantinus geboren war/

sahe.

sahe man auff seinem hertzen ein creutz in das fleisch eingetruckt / da er auch hernach im zwelfften jar seines alters mit seinem knecht Leontino auff das gejåg ridte / jaget er einem hirsch nach biß zů eines einsidels cellen / derselb einsidel beköret jn durch göttliche ermanung zum Christlichen glaubē / dardurch auch seine eltern mit jhrem gantzen haußgesind glaubig warden: thailten all jr gůt vnder die armen / warden darnach gefangen / mit bleykolben geschlagen / ins gefengknuß gelegt / vnnd vom Engel zur marter gesterckt. Die eltern warden enthauptet / der sun aber vom Engel auß der gefengknuß gefürt / thet vil wůderzeichen / vnd beköret seinen herrn / bey dem er dienet / sampt der gantzen statt Tabritana in Calabria / hat endtlich / da er xxxiij. jar alt / vnd grosser heiligkeit war / an einem Sontag mit dem heiligsten Sacrament sich versehen lassen / vñ ist im frid entschlaffen. Auß seinem leib schwitzt öl / welches vil kranckheiten hailet / vnd fleischlich begird vertreibt.

Item zů Trier des heiligen priesters vnd beichtigers Panthonis / den man auch Banthum nennt.

Item in Engeland des heiligen abts vnd beichtigers Neoti.

Item des heiligen beichtigers Morandi.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Flore.

An disem tag hat der Herr Jesus den winden gebotten / vnd das meer ward still / Matth. viij. Marci iiij. Luc. viij.

Augustus Augstmonat

hat XXXI. tag.

C. Calendis Augusti.

Der erst tag im Augstmonat.



ZV Rom ist heut das Fest der ketten feyr des heiligen vnd fürnemsten apostels Petri / zur gedechtnuß seiner wunderbarlichen erledigung / durch einen Engel Gottes geschehen / da er gefangen / vñ mit zweyẽ keten gebunden lag zů Jerusalem / vnder dem tyrannischẽ künig Herode / der jn nach dem heiligen apostel Jacobo wolt vmbbringen / Act. xij. S. Chrysostomus meldet herrlich von S. Peters keten / welche noch heutigs tags zů Rom gesehen werden.

Item zů Antiochia das leyden der heiligen / edlen vnd standuesten ritter / der siben Machabeer / welche mit sampt jrer můter vnder dem tyrannischen künig Antiocho vil grausame marter gelidten haben / darumb daß sie von haltung vnnd gehorsame des gesatz Moysi nit weichen wolten. Warden mit gaißlen vnd rindern riemen geschlagen: einem jetlichen ward die zung abgeschnitten: die haut hat man jn sampt dem har vber das haupt abgerissen: die hend vnd füß hat man

man jn gestimlet: sie in glüende bratpfannen vnd äri-
ne häfen geschossen/vnd dariñ gerôst. Vnder solchen
peinen warden sie von jrer můter gesterckt/ vnd trô-
steten auch sich selbs: verachteten den tyrannischen
künig/vnd predigten die aufferstehung der todten.
Solche pein hat auch jr liebe můter vberstehn mûs-
sen/vnd dariñ auffgaben sie alle jren geist seligklich.
ij. Machab. vij.

Item in der statt Vercell in Bemûd / des heiligẽ
vnnd trefflichen bischoffs Eusebij. Diser ist allzeit
junckfraw bliben. Als er zů Rom von dem heiligen
bapst Eusebio getaufft ward/hat man gesehen En-
gelische händ jn auß dem tauffbronnen heben. Da
er auch priester vnd bischoff ward/vnd Meß hielt/
haben jhm die Engel offt sichtbarlich gedienet. Als
er auff das Mayländisch Concilium kame/vnd er-
fůre / daß auß bezwingung des kaisers Constantij/
neunundzweinzig Catholische bischoff dem Arria-
nischen glauben sich vnderschriben/ vberkam er die
selb vnderschreibung/verbrennet sie/vnnd bracht die
bischoff wider zum Catholischen glauben/Darumb
Constantius die andern bischoff all ins ellend ver-
schicket / Eusebium aber den Arrianern vberant-
wortet / die jn gaißleten / vnd die stiegen des pallasts
jämerlich auff vnnd ab schlaifften / darnach gen
Scytopolim fůrten / vnnd jhn also einschlossen/daß
er sich nit bewögen kundt. Da aber Constantius
starb / ward Eusebius wider ledig / kam gen Ale-
xandria zů S. Athanasio. Vnnd da Jouinianus
kayser ward / kam er wider gen Vercell zů seinem
bischoff-

bischoffichen sitz. Hernach ward Valens kaiser/da tobten die Arrianer widerumb / zogen Eusebium rückling auß seinem hauß/vnd versteinigten jn/Gab also Christo seinen geist auff da er lxxxviij. jar alt war. Darinn jn auch S. Ambrosius herrlich lobet. Er hat die Occidentisch kirchen von der Arrianischē ketzerey erlößt / wie auch S. Athanasius die Orientisch kirch. Hat auch vil bücher gschriben/vnd grosse wunderzeichen gethan.

Anno Dñi 370.

Item zů Rom das leiden der heiligē junckfrawen Fidei / Spei / vnd Charitatis/ auch jrer můter Sophie (oder Sapientie) welche alle vnder dem kaiser Adriano gmartert seind worden/dauon weiter oben am ersten tag Newmonats gemelt ist.

Item auch zů Rom / in via Latina, der heiligen marterer Boni des priesters/Fausti vnd Mauri der Diaconen / sampt andern neun / nemlich Primitini vnd Calumniosi der subdiaconen/ Johannis/Eyuperantij/Quirilli/Theodosij/Casti/Basilij/vñ Honorati. Dise alle seind kirchendiener gewesen / vnd vnder dem h. bapst Stephano / on alle verhörung enthaupt worden.

Anno Dñi 264.

Item in der statt Gerunda / in Hispania/ der geburtstag des heiligen Felicis. Diser war ein brůder des heiligē marterers Cucufatis / von welchem oben am xxv. tag Newmonats gemelt ist. Der Richter Dacianus ließ jhn nach vilfeltiger marter biß auff das bain schinden / vnnd so lang mit wunden erfrischen / biß das er sein vnüberwundnen geist Gott auffgab.

Anno Dñi 288.

Item

Item in der statt Philadelphia in Arabia/ der heiligen marterer Cirilli / Aquile/ Petri/ Domitiani/ Rufi / Menandri. Welche auff einen tag durch das schwert gekrönt seind worden.

Item in Pariser landschafft des heiligen marterers Justini.

Item in dem flecken Lysuino des heiligen beichtigers Nemesij.

Item zů Wienn in Franckreich / des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Severi / des jungers der Apostel.

Item zů Biturica des heiligen bischoffs vñ beichtigers Archadij.

Item zů Sneßion des heiligen bischoffs vñ beichtigers Bandaridi.

Item des heiligen Baiocensischen bischoffs vnd beichtigers Exuperij.

Item in Engeland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Ethelwaldi.

Item des heiligen bischoffs Nectaris.

Item der h. beichtiger Friardi vnd Secundelli.

Item der heiligen marterin Juste/die ein muter war S. Silvestri / ist in ein pfütz oder bronnen gestürtzt worden.

Item der heiligen junckfrawen Facinole.

Item zů Veron (oder Dieterichsbern) in Venediger herrschafft / der heiligen junckfrawen Marie/ welche mit dem zůnamen Consolatrix, die Trôsterin genant wirdt / darumb das durch jr heiligkeit dasselb land von der vnfruchtbarkeit erlößt ward. Sie

war edel/ vñ ein schwester des heiligen Veronischen bischoffs Annonis / wolt vñ Christi willen kein mañ haben/ sonder dienete Gott in der junckfrawschafft mit fasten vnd gebett biß zum end jres lebens/ leuchtet mit wunderzeichen.

d. Quarto nonas Augusti.

Der II. tag im Augstmonat.

ZV Rom/auff dem kirchhof Calixti/ist heut der geburtstag des h. bapsts vnd marterers Stephani des ersten. Diser war ein Römer/ein vast gotseliger mann / nachdem er vil volcks mit dem wort vnd exempel bekört het / ward er vnder dem kaiser Valeriano gefangen/ vnd zum Tempel Martis gefürt/ das er daselbst dem abgot opffern solt. Da er aber bettet/ fiel als bald der Tempel auß einem donnerschlag zühauffen/daß jn darum̃ die kriegsknecht auß forcht verliessen / da gieng er hin vnnd hielt ein Meß/ als solchs der kaiser erfure/ließ er jn am altar vmbbringen. Diser h. bapst hat Nemesium sampt vilen andern bekört vnd getaufft/ auch des Nemesij tochter leiblich vnd geistlich sehend gemacht.

AnnoDñi 260.

Item in der stat Nicea/in der landschafft Bithinia gelegen/ der h. marterin Thedote (oder Theodote) sampt jren dreyen kindern/auß denen der erstgeborn (nemlich Euodius) da er Christum bestendiglich bekennet /von dem rathsherrn zů Bithinia erstlich mit kolben geschlagen / darnach die mutter sampt

sampt den andern kindern verbrent worden / hat nach jrem tod die heilige junckfraw Anastasiam / mit welcher sie zuuor im leben den armen gedienet / in der gefencknuß mit himlischem brot gespeißt. Anno Dñi 288.

Item zu Veron in Welschland der heiligen martirer Felicis vnd Niceti.

Item der heiligen Nemesij / Lucille / Olimpij / Exuperie / vnd Theodole.

Item des heiligen bapsts vnnd beichtigers Stephani des andern. Diser war ein Römer / mit sonderlichen tugenten vnd weißheit begabt / ein liebhaber der kirchen / ein beschützer vnnd ernerer der armen Christen / hat im letsten jar seines Bapstumbs das kaiserthumb von den Griechen zů den Teutschen gewendt / vnnd also erstlich erwölet Carolum Magnum. Machet auch Pipinum zů einem künig / vnd schicket jn wider den Longobardischen künig / der also bezwungen ist worden / der kirchen wider zugeben / was er von derselben güter entzogen het. War ein trefflicher prediger des göttlichen worts / welcher in geistlichen vnd zeitlichen dingen die kirch löblich regiret. Anno dñi 756.

Item des heiligen bapsts Stephani des dritten. Diser war auß Sicilia / auch ein grosser liebhaber vnnd förderer des geistlichen stands / damit alles ordenlich zůgieng nach der alten vätter satzungen. Hat mit vil heiligen wercken sein leben geendet. Anno Dñi 770.

Item des heiligen bischoffs vñ beichtigers Adrenuldi.

Item des heiligen bischoffs Medani.

Item in der statt Padua des heiligen Maximi bischoffs daselbst / der war herrlich in wunderzeichen/vnd ruhet seliglich.

Item bey der statt Aßisio / die weihung der berümpten kirchen zů vnser lieben Frawen de Portiuncula, in welcher kirchen S. Franciscus von Gott vnd dem bapst sonderlich gnad vnd ablaß zuerlangen erworben hat.

e. Tertio nonas Augusti.

Der III. tag im Augstmonat.

ZV Jerusalem ist heut der tag der erfindung des leibs S. Stephani des ertzmarterers / auch der h. Gamalielis/Nicodemi/ vnd Abibon. Diser Gamaliel war des h. apostels Pauli preceptor im gsatz des herrn/ vnd empfieng den tauff mit seinem zweintzig jårigē sun Abibon/welcher Abibon in der junckfrawschafft verharret biß an sein end. Nicodemus aber ward von den h. aposteln getaufft/vñ von den Juden aller seiner gůter beraubt / auch halb zů tod geschlagen/wie er dann darnach auch von denselben schlägen gestorbē. Dise drey leiber/nemlich S. Stephani/Nicodemi vnd Abibon/ hat der h. Gamaliel in ein grab gelegt/in welches er auch hernach begraben ward. Aber im sibenden jar des Christlichen kaisers Honorij / seind dise heilige leiber dem h. priester Luciano dreymal geoffenbart wordē/ mit anzeigůg daß man sie erheben vnnd ehrlicher halten soll. Bey welcher

Anno Dñi 417.

welcher erhebung auch grosse wunderzeichē geschehen seind. An disem tag/im ersten jar nach Christi auffart/hat S. Stephan die erst marterkron erlangt/da er von den Juden vor der statt Jerusalem versteinigt ward in beysein Sauli/Act. vij. Jedoch wirdt sein fürnemstes fest gehalten am nechsten tag nach dem Christag/das ist/am xxvj. Christmonats/da disе erfindung vnd erhebung von S. Luciano geschehen ist.

Item die gedechtnuß der heiligen Juliane/welche S. Stephans leib gen Constantinopel gefürt hat.

Item zů Wienn/des heiligen bischoffs vnd marterers Justi/so zur zeit des kaisers Antonini Pij in grosser heiligkeit war/vnd vmb Christi willen gelidten hat. Anno Dñi 150.

Item zů Augustodun die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Eufronij.

Item in der statt Nouaria in Welschland/des heiligen bischoffs vnd beichtigers Gaudentij.

Item zů Constantinopel des heiligen bischoffs Metropoli.

Item des heiligen einsidels vñ beichtigers Fiacrij.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Walteni.

Item des heiligen beichtigers Martini.

Item in Hessenland/selige gedechtnuß Conradi von Herlesheim/der war ein mönch/priester vnnd Cistertienser ordens.

Item zů Constantinopel des heiligen marterers Ermelli.

f. Pridie nonas Augusti.

Der IIII. tag im Augstmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligē Aristarchi/ der einer auß den lxxij. jüngern Christi war/ auch ein junger vnd steter gefert/vnd mitgefangner des heiligen apostels Pauli/ biß gen Rom. Ist nach S. Pauli leyden bischoff worden zů Thessalonica/ oder (wie die andern setzen) zů Apamia/ auch nach langem kempffen vnd můh von Gott gekrönt/vnd im frid entschlaffen.

Item zů Rom/in S. Laurentzen kirchen/der geburtstag des heiligen priesters vnd marterers Justini/ der von dem heiligen bapst Sixto geweicht ist worden/zů dem auch S. Laurentz kam/vnd mit jm die schätz der kirchen/so S. Sixtus verlassen/den armen außgetailt. Vnd da diser Justinus die leiber S. Sixti/Laurentij/vnnd viler anderer marterer begrabē/hat er vber ein jar hernach durch enthauptung die marter volendet.

Anno Dñi 266.

Item auch zů Rom/in via Latina, das leyden des h. priesters vñ marterers Tertullini. Diser war ein pfleger eines obersten zů Rom/mit namen Olimpij (von welchem am vvvj. tag Newmonats gemelt ist) ist von dem h. bapst Stephano getaufft vnnd zum priester gweicht worden. Hat viler heiliger marterer leiber begraben/ward darumb vnder dem tyrannischen kaiser Aureliano gefangen/an einer ram mit riemen lang geschlagen/vnd mit dem fewr gebrent/ endtlich aber enthaupter.

Anno Dñi 270.

Item

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Justini.

Item zů Leon in Franckreich / die ankunfft des leibs des heiligen Leonischē bischoffs Justi / auß der wůstin. Welcher sein Bistumb verlassen / vnd in ein wůstin gangen ist. Nachdem er nu etlich jar gleich ein Englisch leben gfürt / vnd daselbst im friden entschlaffen / haben die ehrlichen burger zů Leon / mit sondern fleiß seinen leib gesucht / vnd auß weiten orten / da sie jn funden hetten / mit grossen frewden vnd andacht heimgefürt / vnd begraben.

Item die ankunfft der h. junckfrawē Walpurge.

Item die erhebung des heiligen Valentini / bischoffs zů Passaw vnd beichtigers.

Item in Hispanien der h. witfrawen Johanne.

Item in Engeland selige gedechtnuß Simonis / Grafens zů Lecestria / vnd marterers.

g. Nonis Augusti.

Der v. tag im Augstmonat.

IN der statt Bononia / in Welschland / ist heut der geburtstag des heiligē / trefflichē / apostolischen manns Dominici. Diser war ein Spanier / mechtig in wercken vnd in der lehr / hat vil ketzer bekört / auch vil von jnen erlidten. Da er sahe daß souil am predigen gelegen war / von wegen ő schweren ketzereyen / vñ vilfaltigen lastern / hat er den Prediger ordē auffgericht / daß seine brůder in ő Welt vmher ziehen /

ziehen/vnd den Catholischen glauben/wider die Ketzer verteidigen solten. Er zemet sein fleisch mit wunderbarlicher abstinentz/bey tag war er in d predig/ vnd zu nacht im gebett embsig vnd geflissen: gab jm alle nächt drey schläg mit einer eysin keten/einen für sich/den andern für die sünder in der welt/vnnd den dritten für die seelen im fegfewr. Leuchtet mit prophetischem geist vnd wunderwercken/Da er endtlich zů den himlischen frewden berüfft ward/verließ er seinen brůdern drey stuck zum Testament/nemlich Liebe/Demůtigkeit/vnd Willige armůt. Vnd verschied seligklich zů Bononia.

Anno Dñi 1223.



Item des heiligen Oswaldi/künigs in Engeland vnd marterers/welcher nach absterbē seines vaters sich forchte vor einem/d sich wurd in das Reich eintringen/vnd darumb mit vilen edlen seines Reichs in Schotland zoge/ließ sich daselbst tauffen/kam darnach wider in sein künigreich/nam sich des Regiments an/berüfft alsbald ein bischoff/sampt vilen priestern vnd mönchen auß Schotland/die bekörten sein Reich zum Christlichen glauben. Er war gar mild gegen den armen/raichet jnen täglich das almůsen mit seinen aignen händen/eh er asse/Darumb der bischoff jm seine händ kusset/vnd sprach: Nunc putrescant manus istæ. Das ist: Dise händ sollen nimmermehr verwesen vnd verfaulen. Welches auch geschehen ist/Dann sie dem volck noch heutigs tags also vnuerwesen gezeigt werden. Da diser heilig künig

wider

wider einen vnglaubigen künig kriegen mußt / richtet er ein hültzin Creutz auff / vnd all sein volck must sampt jhm daruor kniend zů Gott vmb hilff bitten / erlangten also den sig vber ein vnzalbare schar der vnglaubigen. Nachdem er aber sein reich neun jar wol / vnd in übung viler heiliger werck / regiret vnnd erweitert het / ist er in einem krieg verwundt wordē / vnd frölich zum herren gefaren im vvvviij. jar seines alters. Leuchtet mit vnzalbarn wunderzeichen. Von jm schreibt venerabilis Beda. Anno Dñi 643.

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Caßiani. Der war ein edelman / in der schrifft wolgelert / verließ alles vmb Christi willen / vnnd bawet in der statt Nottensi ein kirchen / da er auch zum bischoff erwölt ward / vnnd trewlich die schäflin gewaidet. Ist darnach zů Augustodun zum bischoff erwölt worden / vnd hat dieselb kirch auch löblich regiret. War im leben vnnd wunderwercken fürtrefflich.

Item zů Schalun des h. bischoffs Memmij / von welchem am vvj. tag Christmonats weiter.

Item zů Rom das fest der h. junckfrawen Mariæ ad niues, als nemlich zur zeit babsts Liberij von den gütern des rathsherrn Johannis ein kirch gebawen war in der ehr der muter Gottes / welche den ort selbst gezeigt vnnd gewisen mit dem schnee so wider die natur zů haisser Somers zeit daselbst hin gefallen. Wirdt genant / Ad sanctam Mariam maiorem, in welcher die leiber des h. Apostels Mathie / vñ S. Jheronymi des priesters vnd Lehrers gerhuet. Anno Dñi 360.

Item des heiligen Esculanischen bischoffs vnnd marterers Emigdij / welcher mit sampt seinen zwelf brüdern vnd dreyen jüngern / nemlich Euplo / Germanio vnnd Valentino auß dem Teutschland gen Rom kam / vnnd von dem heiligen bapst Marcello zum Esculanischen bischoff geweicht ward. Da er nun vil volcks zů Christo bekört het / vnd mit vnzeligen wunderzeichen leuchtet / ist er vmb Christi willen enthaupt worden / da als bald sein leib das haupt genomen / vnnd dreyhundert schrit getragen biß zů dem berg Cenobitarum / welcher berg sich wunderbarlich auffgethan / vñ den leib zůsampt dem haupt in sich beschlossen.

Anno Dñi 300.

Item in der burg Torboilo des heiligen priesters vnd marterers Yonij (von welchem weiter am xxij. tag Herbstmonats) der S. Dionysij gesel war.

Jtē der geburtstag des h. bapsts vñ beichtigers Hormisde / diser war ein Schampanier / ein barmhertziger man / hat die Griechen der Römischen kirchen versünet. Ligt in S. Peters kirchen begraben.

Anno Dñi 514.

Item des h. marterers Afri. Diser war ein vetter S. Afre (vō welcher hernach am vij. tag diß monats gemelt wirdt) ist zů Augspurg gemartert worden.

A. viij. idus Augusti.

Der VI. tag im Augstmonat.

Zv Rom in via Appia, ist heut ß geburtstag des h. bapsts vñ marterers Sixti des andern. Diser war ein geborner Athenienser. Als er mit predigē Hispaniam

spaniam durchwandert/ vnd Laurentium vñ Vincentium zů jüngern außerwölet/kam er sampt jhnen gen Rom/ vnnd ward daselbst zum bapst gemacht/ da er etliche ketzerey außtilgen wolt/ ward er beym kaiser Decio verklagt/vñ gefangen. Da man jn zur gefencknuß füret/begegnet jm S. Laurentz sein ertzdiacon/ vnd schrye: O Vatter/wo gestu hin/on deinen sun: Jch bitt dich verlaß mich nit. Darauff antwort er: Mein sun ich verlaß dich nit/ sonder gehe dir vor zů der marter/ du must noch grössere ding vmb Christi willen leyden/ vnnd nach dreyen tagen wirstu mir nachfolgen. Befalhe jm auch die schätz der kirchen vnder die armen zutailen. Solchs hat Laurentius fleißig verricht/vñ ist an jm erfüllt worden/wie S. Sixtus geweissagt hat/als hernach am 4. tag diß monats gemelt wirdt. Darnach ward S. Sixtus zum tempel Martis gefürt/ da fiel auß seinem gebett ein theil desselben tempels vñ/ vnnd die abgötter zerbrachen/ darumb ward er mit zweyen diacon/nemlich Felicißimo vnd Agapito enthaupt. Der priester Justinus vñ die andern Christē habē jre leiber begraben/ vñ Sixtum auff Calixti kirchhof/ Felicißimū aber vñ Agapitū auff Pretextati kirchhof gelegt. Mit jm haben auch gelidtē Seuerus der priester/Claudius der subdiacon/vñ vier diacon/als Januarius/Magnus/Vincentius/vñ Stephanus/ deßgleichen auch der heilig Quartus. Anno Dñi 262.

Item in der stat Complut/ in Hispania/ der h. zweyen brůder Justi vnnd Pastoris/ welche/ als sie noch knaben waren/ vnnd in die schůl giengen/ jhre taflen in der schůl von sich warffen/ vnnd frey

willig zů der marter lieffen / darumb warden sie auß
Anno Dñi 288. befelch Daciani gefangen / vnd als sie sich mit ermanung gegen einander bestendigklich sterckten / hat man sie auß der statt gefürt / vnd seind von dem hencker erwürgt. Leuchteten darnach mit wunderzeichen.

Jtē die erclärung vnsers herrn Jesu Christi auff dem berg Tabor / von welcher oben am xxvij. tag Newmonats weiter.

Jtem die begrebnuß des heiligen bapsts Hormisde / von welchem am nechstuergangnen tag weiter.

Jtem in Persia / des h. beichtigers Hormisde /
Anno Dñi 260. diser war von edlem geschlecht / dieweil er aber ein Christ war / ließ jhn der Persisch künig Sapor aller seiner reichthumb / wirdigkeit vñ klaider berauben / vnnd mußt also nackent vnder der haissen Sonnen die heer Camel vmbfüren. Als er nu sölchs ein zeitlang geduldigklich lidte / vnd von der Sonnen vast verbronnen war / ließ jhn der künig mit einem leinin klaid bedecken / vnd wolt jn mit gütigen worten von Christo abwendig machen / da riß er das klaid vom leib / vnnd ward nackent auß dem reich vertriben / oder (wie andere sagen) enthauptet.

Jtem selige gedechtnuß des beichtigers Gezelini / welcher zů Slebusroda / in dem Hertzogthum Bergen / rhuet.

b. vij. idus Augusti.

Der VII. tag im Augstmonat.

Zů



ZV Augspurg ist heut der geburtstag der heiligen vnnd namhafftigen büsserin vnd marterin Affre/welche in Cipern von künigklichem stam̃ geboren/ nachdem aber jhr vatter von einem andern künig in dem krieg erschlagen/vnd sie jres vätterlichen lands beraubt ward/kam sie mit jhrer müter der künigin Hilaria gen Rom/vñ von dannen auß Göttlicher ermanung/so zum dritten mal zů jr im schlaff geschehen/gen Augspurg/lebten beide in der Haidenschafft/vnnd in offentlicher vnzucht. Als der heilig bischoff Narcissus auß seiner statt Gerunda/in Hispania gelegē/gen Augspurg kam/ vnnd sampt seinem diacon Felice/auß Gottes schickung in Affre hauß einköret/da ward Affra durch S. Narcißi predig vnd exempel wunderbarlich bekört/vnd mit jr die müter Hilaria sampt jren dreyen mägden/nemlich/Digna/Eunomia vñ Eutropia/ welche alle sich tauffen liessen/vnd von dem vnzüchtigen leben abstůnden. S. Narcissus hat auch auß jrem hauß ein Teufel in eines schwartzen vngehewren morens gstalt vertriben. In desselben S. Narcißi abwesen warden dise weiber in dem Christlichē glauben vnd fürnemen gesterckt durch S. Dionysium dē newgeordneten priester/der S. Hilarie brůder war. Nachdem aber Affra jhre gůter den armen geben/ ward sie jres Christlichen glaubens halbē durch den

haidnischē richter Gaium zum fewr verdampt/auff dem Lechfeld bey Augspurg an ein saul gebunden/ vñ lebendig verbrent. Jr leib aber ist darnach gantz befunden worden / darbey Gott grosse wunderzeichen thůt. Jst ein sonderliche Patron zů Augspurg/ welche sampt jhrem hailthumb/auch S. Virich in grossen ehren gehalten. Von S. Hilaria wirdt hernach am xvj. tag diß monats gemeldt/ vnd von S. Narcisso am xxiv. tag Weinmonats.

Jtem in der statt Aretio/in Tuscia/ der geburtstag des heiligen bischoffs vnnd marterers Donati. Diser ist mit dem apostatischen kaiser Juliano zů Rom in die schůl gangen. Da nu Julianus die kaiserlich kron empfangen/vnd vom Christlichen glauben abgefallen war / wolt er seinen Preceptor Pigmenium/vnd disen seinen schůlgesellen Donatum fahen vnd tödten lassen/ wie er auch zuuor jhren eltern gethan het. Aber sie entwichen/ vnd Donatus kamen Aretium / da er dann mit dem heiligen mönch Hilariano vil wunderwerck gethan. Da er nu bischoff daselbst war / wie S. Gregorius sagt/hat er mit dem gebett wider gantz gemacht den heiligen kelch des altars / welchen die haiden zerbrochen hetten. Beköret auch lxxiv. vnglaubigen. Ward darnach gefangen/mit steinen an mund geschlagen/vnd in kercker gelegt / da er vil krancke gesund gemacht. Jst endtlich enthaupt worden. Von Hilariano ist oben am xvj. tag Newmonats gemelt.

Anno Dñi 358.

Jtem zů Rom der heiligen marterer Petri / Juliani/sampt andern achtzehen.

Jtem

Item zů Mayland der geburtstag des heiligen Faustini/ welcher zur zeit Aurelij Commodi gemartert worden ist.

Item zů Antiochia der heiligen Suffroni/ Venerie/vnd anderer sechs.

Item der heiligen Juliane/Diomade/Memmie/ Agapes vnd anderer marterer.

Item in Franckreich/ in der statt Rothomago/ die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Victrici.

Item des heiligen Donati bischoffs Eurie in Epyro/ vnnd beichtigers/ welcher einen vngehewren Drachen/ der vil volcks tödtet/ mit dem zeichen des heiligen Creutzes vmbbracht/auch durch sein gebett Anno Dñi seinen geferten einen bronnen auß dem dürren erdtrich herfür bracht. Hat des kaisers Theodosij tochter vom Teufel erlößt/ vnnd dardurch jhren vatter mit all seinem Hofgesind bekört. Hat auch die statt Constantinopel durch ein wunderwerck bekört. 390.

Item in der statt Messana des h. Alberti von Trapano/ Carmeliter ordēs Prouincial durch Sicilien/ welcher in heiligkeit des lebens vnnd wunderzeichen geleuchtet.

Item die gedechtnuß der heiligen Egyptischen Marie/ von welcher oben am andern tag Aprils weiter.

An disem tag hat der Herr Jesus den monsichtigen gesund gemacht/Matthei am xvij. Marc. ix. Luc. iv.

c. vj. idus Augusti.

Der VIII. tag im Augstmonat.

ZV Rom/ in via Ostiensi, ist heut der tag der erhebung des heiligen diacons Ciriaci/ vnnd der heiligen marterer Largi vñ Smaragdi / sampt andern vv. so zur zeit kaisers Diocletiani gemartert seind worden / von welchen am vvj. tag Mertzens weiter.

Item zů Wienn in Franckreich / des heiligen priesters vñ beichtigers Severi. Diser war auß India/ hat von wegen der predig des Euangeliums/ein arbeitsame raiß auff sich genomen/ist zů gemelter statt komen / vnd bischoff daselbst worden/hat ein grosse menge Haiden mit dem wort vnd wunderzeichen zů Christo bekört/vnd ist daselbst im frid verscheiden.

Item in Vngerland die ankunfft des heiligē blůts vnsers Herrn Jesu Christi.

Item des heiligen Ciriaci bischoffs zů Hostia vnd marterers.

Item des heiligen marterers Paymonis.

Item zů Philadelphia der geburtstag des heiligen Leonidis.

Item des heiligen marterers Justini.

Item in der landschafft Trecaßino des heiligen marterers Leobaldi.

Item des heiligen Secundi.

Item zů Ancona die erhebung des h. bischoffs vnd marterers Quirici / geschehen von Jerusalem gen Ancona.

Item

Item der heiligen junckfrawen Agapes.

Item selige gedechtnuß des beichtigers Hilgeri Priors des prediger Ordens/der eines Grafen Sun war.

Item das Fest der xv. Nothelffer/ deren namen seind: die glorwirdig gottes gebererin vnnd allweg junckfraw Maria/Blasius/ Dionysius/Erasmus/ Panthaleon/ Vitus/ Georgius/ Ciriacus /Christophorus/Achatius/Eustachius/Egidius/Barbara/ Katharina vnd Margretha.

d. v. idus Augusti.

Der IX. tag im Augstmonat.

HEut ist die Vigily vnd gebotten fastabent des heiligen vnd grossen marterers Laurentij.

Item zů Colonia in Tuscia/ der geburtstag der h. Secundiani des rathsherrn/Marcelliani des Orators / vñ Veriani des malers/welche man zur zeit des tyrañischen kaisers Decij/vnd dem gewalthaber Promotio erstlich mit knütlen geschlagen/ darnach an ein ram auffgehenckt/ mit hacken gerissen/ an jre seyten mit fewr gebrent/vñ endtlich enthauptet. Da straffte Gott die peiniger dermassen/ das sie all vom Teufel besessen warden/ausgenomen einer der gehling starb. Nach jrer enthauptung seind die leiber in das meer geworffen/kamen aber auß Gottes schickung wider an das gestat. Anno Dñi 253.

Item zů Rom des h. kriegsmañs Romani/ welcher

cher in S. Laurentzen marter bekört ward / vnnd von jm getaufft zuwerden begeret / da er sahe einen gar hüpschen jüngling S. Laurentzen mit einem
Anno Dñi 260. tůch die wunden trücknen. Jst auß befelch des Tyrannischen kaisers Decij als bald mit kolben geschlagen / vnd enthaupt worden.

Jtem zů Veron der h. marterer Firmini vñ Rustici / welche vñ bekantnuß Christi willen vnder dem tyrañischen kaiser Maximiano auff glüenden scherben lang vmbgeweltzt / vnd im fewer auch vnuerletzt bliben / endtlich aber durch enthauptung die glory d
Anno dñi 300. marter erlangt haben. Als sie gefangen lagen / ist der kerckermaister Caucarius durch ein himlisch liecht bekört worden.

Jtem zů Alexandria der heiligen Antonini / Tiburtini / vnd Valeriani.

Jtem selige gedechtnuß Erici künigs in Denmarck / vnd marterers.

e. iiij. idus Augusti.

Der x. tag im Augstmonat.

ZV Rom / in via Tiburtina, ist heut der geburtstag des heiligen / hochberümpten vnd fürtrefflichen marterers Laurentij. Diser war ein Hispanier / vnnd ertzdiacon des heiligen bapsts Sixti zů Rom. Da er dem tyrannen Decio die schätz der kirchen nit anzeigen vnnd verrathen wolt / sonder auß befelch S. Sixti dieselben vnder die armem Chri-

sten



sten trewlich getailet/ auch vilen blinden durch das zeichen des h. Creutzes jhr gesicht wider geben het/ ward er in der gefencknuß mit Scorpionen vnd stecken geschlagen/ mit glüendem blech gebrennt/ darnach an einer ram außgestreckt/ vnnd wider mit Scorpionen/ auch mit stainen an mund geschlagen/ vnd endtlich in gegewertigkeit Decij auff einem eysin rost greülich gebraten/ hat also sein herrliche marter volendet. Da er auff dem rost so vast brennet/ sagt er zů Decio: Assatum est iam: versa & manduca: Es ist nun auff einer seyten wol gebraten/ wend es vmb/ vnd iß daruon. Jst von Hyppolito vnd dem priester Justino begraben worden. Anno Dñi 260.

Item auch zů Rom der h. clyv. kriegsknecht/ welche vm̃ Christi willen vnder dem kaiser Aurelio/ in via Salaria, mit einander enthaupt seind worden. Anno Dñi 270.

Item noch zů Rom der heiligen marterer Claudij/ Seueri/ Crescentiani vnd Romani/ welche mit S. Laurentio gelidten haben.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Auctoris.

Item zů Tungren des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Johannis/ welcher auch Agnus genant ward. Da diser ein bawrsmam war/ kam er durch ein grünende rhůt wunderbarlich zum regiment der Tungrischen kirchen.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Blani.

Item zů Mastreich die erhebung der h. bischoffe vnd beichtiger Monulphi vnd Gundulphi.

f. Tertio idus Augusti.

Der XI. tag im Augstmonat.

ZV Rom ist heut der tag des h. Cromatij Statthuogts zů Rom. Da er kranck war / ließ er S. Sebastianum vnd Policarpum seine götzen zerbrechen / vnd ward als bald gesund / ließ sich tauffen mit sampt seinem ganzen haußgesind / deren an zal vierzehenhundert waren / weib vnd mañs personen (vnder welchen auch war sein sun Tiburtius) diese alle haben auß rath des heiligen bapsts Caij die grewlichen verfolgung Diocletiani geflohen / seind in Schampanien gezogen / vnnd daselbst durch vil trůbsal / hunger vnnd kumer in das himelreich eingangen.

Item auch zů Rom / inter duas lauros, der geburtstag des heiligen marterers Tiburtij / der des obgemelten Cromatij sun war / vnnd nachdem tauff mit dem h. bapst Caio in stetem fasten vnnd betten Gott dienet / ward darnach gefangen / mußt vnder dem richter Fabiano mit blossen füssen auff glůenden kolen gehen / bekennet aber Christum desto bestendiger. Ward endtlich drey meil vō der stat Rom gefürt / vnd daselbst mit dem schwert gericht.

Anno Dñi 287.

Item.

Item noch zů Rom der heiligē junckfrawen Su-
sanne / welche war ein tochter des heiligen Gabini
(von welchem am xv. tag Hornungs gmelt ist) auch
ein blůtuerwandte des heiligen bapst Caij / da sie des
tyrannischen kaisers Diocletiani sun zum mann nit Anno Dñi
haben / auch den haidnischē götzen nit opffern wolt / 287.
ward sie erstlich mit kolben geschlagen / vnnd dar-
nach in der gefengknuß enthauptet.

Item in der statt Cameraco des heiligen bischoffs
vnd beichtigers Gaugerici. Diser ward in Trieri-
scher landschafft geboren / Hailet einen aussetzigen
nachdem er priester ward. Hat auch darnach in bi-
schoflichem ampt sein volck xxxix. jar mit dem wort Anno Dñi
vnd exempel fleißig vnnd trewlich vnderwisen / Vnd 520.
ist endtlich im friden verschiden. Leuchtet mit wun-
derzeichen.

Item in der burg Ebroas des heiligen bischoffs
vnnd beichtigers Taurini. Diser war ein edler Rō-
mer / vñ bischoff zů Aurelia / da jn die zwen zauberer
Cambyses vnnd Jari tödten wolten / macht er das
zeichen des heiligen Creutzes jnen entgegen / da kond-
ten sie weder fürsich noch hindersich / vnd vmbbrach-
ten sich selbs. Jhre xv. jünger aber warden bekört /
darumb ließ der pfleger Licinius jn mit růten schla-
gen / da aber der schläger händ verdorreten / ward
Leonilla des Licinij haußfraw bekört. Nachdem
auch Marinus des Licinij sun vnd sein schiltknecht
Paschasius auff dem geiäg gehling von pferden zů
tod gestürtzt / vnd von Taurino wider lebendig ge-
macht warden / ist Licinius sampt andern zwelff-

hundert glaubig worden. Da aber des Taurini end nahet/ hat er an einem Sontag gepredigt vnd Meß gehalten/daselbst erschinen die Engel/vnd ein wolck erfüllet die gantz kirchen mit süssem lieblichem geruch/ nach einer stund / da die wolck vergieng/fand man den bischoff mit außgstreckten händen vñ auffgehabnen augen in himel/in seinem stůl verscheiden.



Anno Dñi 794.

Item in der statt Paris die erhebung der heiligen dörnin Cron vnsers Herrn Jesu Christi / geschehen von kaiser Carolo Magno / von Constantinopel gen Paris/Dann da er das heilig land von den Haiden erobert / nam er von dem Constantinopolischen kaiser diß stuck von der kron / sampt andern vilen Hailtumben für sein besoldung. Daselbst dasselb mal vil wunderzeichen geschehen seind / vnnd nemlich die Cron Christi anfieng zublühen / welche blů Carolus Magnus abgelesen / vnd in himelbrot verwandelt worden seind. Dasselb himelbrot wirt noch heut zů Paris bey S. Dionysio behalten.

Anno Dñi 380.

Item zů Aquileia des heiligen bischoffs vnd beichtigers Cromatij / welcher sein volck mit dem wort vñ eyempel trewlich gelehret / vnd nach löblichem leben im frid entschlaffen ist. Zů disem Cromatio hat S. Jheronymus etlich epistlen geschriben.

Item die erwachung oder erfindung der heiligen siben schläffer zů Epheso/von welchen am xxvij.tag Brachmonats weiter.

Item zů Trier in der Thumbkirchen / die erhebung des haupts S. Mathie des apostels.

g. Pridie idus Augusti.

Der XII. tag im Augstmonat.

ZV Aßisio / in Vmbria / ist heut der tag der verschidung der heiligen vnnd ehrwirdigen junckfrawen Clare. Dise war eines edlen geschlechts / in jrer jugent verlobete sie Gott stete keuscheit / Ward von jren aignen freunden vast angefochten / gab jr groß gůt den armen vnnd den kirchen / verließ alle weltliche vnd zeitliche ding / vnd ward von S. Francisco / in seinem orden / dem vnsterblichen breutigam geweicht vnd vermehelt. Jst ein grund / glory vnnd regel der geistlichen frawen / vñ ein spiegel aller volkomenheit / hat vil junckfrawen mit jrem exempel bekört vnd zů gleichem leben versamlet: war eines gar strengen wandels / vnd wunderbarlicher abstinentz: trůg ein härin klaid an jrem edlen leib. Auß grosser demůt wůsche sie offt die füß jrer mägt / vñ lebte vom almůsen. Jst ein anfängerin gewesen jres geistlichen ordens / so noch in den Clöstern vorhanden / die desselben ordens durch die gantzen welt gfunden werden. Vnd nachdem sie xlij. jar in fasten / betten / vnd allerley geistlichen übungen volendet het / verschied sie im Herren. Leuchtet mit grossen wunderzeichen. Anno Dñi 1220.



Jtem zů Augspurg in der Thůmkirchen / der heiligē edlen künigin vnd marterin Hilarie / die S. Affren můter war. Als sie sampt den jhren von S. Narcisso bekört vñ getaufft war / vnd

vnd jr selige tochter vnd marterin Affram begraben het/ auch mit sampt den dreyen mägten Digna/ Eunomia vnd Eutropia/ bey jrem grab in einem heußlin wachet vñ bettet/ ließ der haidnisch richter Gaius dasselb heußlin mit dürrem holtz vnd dörnen füllen/ beschliessen/ anzinden/ vnnd sie darinn verbrennen. Darbey auch S. Dionysius der erst Augspurgische bischoff verbrennt sein soll.

Item bey derselben statt Augspurg haben auff disen tag noch yyv. personen vmb den namen Christi willen gelidten/ die man enthauptet hat/ nemlich/ Quiriacus/ Largio/ Crescentianus/ Euticianus/ Carito/ Fidalfus/ Petrus/ vnd die frawē Niminia/ Juliana/ Diomedia/ Leonida/ Agape/ vnnd sonst dreyzehen.

Item in Sicilia/ in der statt Cathyna/ der geburts tag des heiligen diacons Eupoli/ welcher vnder den tyrannischen kaisern Diocletiano vnd Maximiano vmb bekantnuß willen des Herrn/ lang gepeinigt/ vnd entlich durch enthauptung den palmzweig der marter erlangt hat.

Anno Dñi 287.

Item in der statt Falari das leyden des heiligen Graciliani/ vnd der heiligē junckfrawen Felicißime/ deren mund hat man erstlich mit steinen zerknirst/ darnach sie mit dem schwert gericht/ haben also ein gewünschten palmzweig der marter erlangt.

Item in Syria der h. Macharij vnd Juliani.

Item des heiligen Porcarij abts des Lyrinensischen klosters/ vnd marterers/ sampt fünffhundert mönchen seiner brüder/ welche vnder dem Wandalischen

lischen künig Geiserico mit der marter gekrönt seind worden.

Item des heiligen beichtigers Wiberti.

Item zů Prag im Behmerland der heiligē junckfrawen Agnetis.

Item zů Cöln am Rein in S. Vrsule kirchen/ helt man heut sonderliche gedechtnuß derselben heiligen/edlen künigin Vrsule/vnd jrer geselschafft der eilfftausent junckfrawen. Von welchen hernach weiter am xxj. tag Weinmonats.

An disem tag ist ein legion Teufel auß verhengnuß des herrn in die schwein gefaren. Math. ix. Marc. v. Luc. viij.

A. Idibus Augusti.

Der XIII. tag im Augstmonat.

ZV Rom ist heut der tag des heiligen marterers Hipoliti. Diser war ein verwalter des Statthogts zů Rom / da er S. Laurentium im gefencknuß verwaret/ward er von demselben Laurentio/ mit allem seinem haußgesind bekört / begrůbe auch S. Laurentium/darumb ward er gefangen/vñ auß befelch des tyrannischen kaisers Decij vbel geschlagen / darnach dem pfleger Valeriano vberantwort/ der ließ jm seine füß an zweyer vnzamer pferd häls binden/vnd durch distel vnd dorn schlaiffen / hat also Christo sein geist auffgeben. Mit jm hat auch gelidten Concordia sein ernörerin / welche vor seinem Anno Dñi 260.

leiden mit bleystäben geschlagen/ vñ in ein stinckend dol geworffen worden. Auch ist all sein haußgesind/ deren an zal neunzehen waren/ enthaupt worden.

Anno Dñi 230. Item eines andern heiligen Hipoliti/ bischoffs in Aphrica/ der im leben vnd in ß lehr fürtrefflich war.

Item in Welschland zů Forosilla (welche stat jetz Imola genant wirdt) der geburtstag des heiligen marterers Caßiani/ von dem Prudentius schreibt. Diser war ein schůlmaister zů Imola/ da er aber die abgötter nit anbetten wolt/ berůfft man seine schůlknaben (die jm seines fleiß halben auch gehäßig waren) vber jhn/ gabe jhnen gewalt vnnd befelch/ mit schneidmeßerlin jn zů tod zustechen. Man maint diser Caßianus sey von Brixen/ vnd Sabionensischer bischoff gewesen/ der in bilgers weiß gen Imola ins Welschland kom̃en sey/ daselbst schůl gehalten vnnd Christum geprediget habe.

Item selige gedechtnuß eines andern priesters Caßiani (der sonst genant wirdt Joannes einsidel) welcher von den ketzern von der Constantinopolischen kirchen veriagt ward/ kam gen Marsiliam/ bawet daselbst zwey klöster/ darinn er auch vil feine

Anno Dñi 440. buecher geschrieben/ vnd seligklich verscheiden ist.

Item zů Pictanis die begrebnuß der heiligen kůnigin Radegundis/ welche eines Barbarischen kůnigs tochter war. Da kůnig Clotarius dise/ jhrer schönheit halben zum ehgemahel name/ verzeret sie jr zeit mit fasten/ almusen geben/ vnd gebett/ erlanget auch vom kůnig/ daß er sie von jm ließ/ bawet ein

Anno dñi 540. kloster zů Pictanis/ schloß sich darein/ dienet Gott darin̄ mit vilen junckfrawen/ deren öberste sie war/

gar

gar emsig im Gottesdienst/speiset alle tag die armē/ casteyet jhren leib mit harter büß/ vnnd thet darbey grosse wunderzeichen.

Item des h. bischoffs vñ beichtigers Wichberti.

Item des heiligen bischoffs Potentiani.

Item zů Mayland die begrebnuß des h. bischoffs vñ beichtigers Simpliciani (welcher auch am xxvij. tag diß monats gesetzt wirdt) Diser ist vō wegen seiner berümpten seligkeit auß einem Einsidel/dem altbetagtē Ambrosio in bischofflichem ampt nachkommen/wie er in der Einöde Gott sonderlich andechtig/ also war er auch in kirchischem regiment ein strenger nachfolger des heiligen Ambrosij.

Item in dem Pictauenser flecken des heiligē Abts Juliani.

Item zů Mayland die erhebung der h. marterer Sisinnij/Martyrij/vnd Alexandri.

Item des heiligen Landulphi.

Item der heiligen junckfrawen Ermendrudis.

b. xix. calendas Septembris.

Der xiiii. tag im Augstmonat.

HEut ist die Vigili vnnd gebotten fastabent des grossen fests der himelfart Marie d hochwirdigen vnd alzeit gebenedeyten muter Gottes.

Item zů Rom/in via Appia, der geburtstag des h. priesters vnd beichtigers Eusebij/der im glaubē vnd lehr fürtrefflich/vñ so eyferig war/das er auch den ketzerischē kaiser Constantium vñ andere/hohes stands darumb straffet/daß sie sich der Arrianischen AnnoDñi 350.

Confeßion vnnd bekantnuß vnderschriben hetten / darumb jhn auch der kaiser in ein kämerlin seines hauß (welchs in der braite vier schůch het) einschliessen ließ / darinn er vil monat im gebett verharret / vnd endtlich verschiede.

Anno Dñi 350.

Jtem selige gedechtnuß eines andern Eusebij bischoffs Emissени / welcher vil bücher geschribē hat / vnd zů Antiochia im frid entschlaffen ist.

Jtem in Aphrica der geburtstag des heiligen bischoffs vnd beichtigers Demetrij.

Jtem in Jrland des h. bischoffs vnd beichtigers Fachua.

Jtem zů Rom des h. priesters vnnd beichtigers Gregorij / wecher sampt dem priester Orosio den leib des obgemelten Eusebij in ein krufft begrube / auch dahin setzte dises Epitaphium / EVSEBIO HOMINI DEI. Da der kaiser Constantius solchs höret / ließ er Gregorium in dieselb krufft einschliessen. Aber Orosius nam jn zů mitternacht halb tod wider herauß / vnd da er vber ein weil starb / begrůb er jn neben Eusebio.

Jtem des heiligen Felicis.

Jtem zů Elst in Gellerland die begrebnuß des h. priesters vñ beichtigers Werenfridi / welcher mit S. Wilibrordo dem bischoff zů Vtricht auß Engeland kam / vnnd die Jnsel Batuam von alten jrthumben rainiget / auch sorgfeltiglich regiret / hat im leben vñ nach seinem tod mit vilē wunderzeichen geleuchtet. Sein h. leib ist auß wůnderbarlicher schickung Gottes gen Elst kom̃en / da er auch noch ehrlich gehalten / vnd offt heimgesucht wirdt.

Jtem

Item des heiligen abts vnd beichtigers Eusebij/ welcher zů Cremona von edlen eltern geboren/ besůchet das heilige land/ kam gen Bethlehem zů S. Jheronymo/ward sein jünger/vñ ein mönch/ vñ da S. Jheronymus verscheidē solt/macht er disen Eusebium zum abt vber sein versamlung/welche er löblich regiret/vnd im Herrn entschlieff. Da man jhn begrůbe/kusset ein blinder mönch seinē leib/da ward er wider sehend. Anno Dñi 430.

e. xviij. calendas Septembris.

Der xv. tag im Augstmonat.



HEut ist das herrlich vnnd fürnemeste fest von der heiligsten junckfrawen/vnnd hochwirdigsten můter Gottes Maria/nemlich Assumptio/jhr affnemung vnnd himelfart/daß sie auff erden jren geist auffgab in beywesen der heiligen zwelff Apostel/wie Dionysius vnd Nicephorus bezeugen. Vnd daß jr vnbefleckte/edle vnnd seligste seel von der erden gen himel mit allen frewden gefaren. Ja wie die Christlich kirch glaubet vnd bekennet/ auch S. Augustinus beweiset/daß sie auß sonderlichen gnaden Gottes mit leib vnd seel von den Engeln Gottes auffgefürt/von Christo dem wahren

Salomone mit grosser frewd in himel empfangen/ vber alle himlische geister erhebt/vnd vber alle heiligen gekrönt worden ist. Solche verschidung vnd himelfart ist geschehen im fünfftē jar des kaisers Claudij / in Johannis hauß zů Jerusalem / da sie lv. jar alt war / vnd von dem Engel Gottes jhren abscheid schon zuuor wisset/auch die Apostel all gesegnet het/ wie im Nicephoro zusehen.

Jtem zů Rom in via Appia/des heiligen Acoluthen vñ marterers Tarsicij/welcher zur zeit der verfolgung der tyrannischen kaiser Valeriani vnd Galieni / das heilig Sacrament des leibs Christi trůg/ da die haiden jn fiengen vnnd wissen wolten / was er trůge/achtet er sie vnwirdig / das heilig den hunden zu offenbaren/darumb ward er von jnen so lang geschlagen / biß er sein geist auffgab. Als sie darnach bey jm suchten/fandē sie nichts/ flohen also mit schrecken daruon: Die Christen aber begrůben sein leib in via Appia/auff den kirchhof S. Calixti.

Anno Dñi 260.

Jtem zů Rom des heiligen priesters vnnd marterers Euthiciani.

Jtem in Palestina des h. priesters vnd marterers Eusebij/welcher vmb Christi willen enthaupt ward.

Jtem zů Nicomedia der heiligē marterer/Stratonis/Philippi/vnd jrer gesellen.

Jtem in der statt Sueßion des heiligen bischoffs vnd beichtigers Arnulphi / welcher in Brabant von edlen eltern geborn/hat alles verlassen/ist in das kloster S. Medardi/bey der statt Sueßion gelegē/eingangen/vnd in vil grossen tugentē sich geůbet/ward dar-

darnach abt desselbē orts/vñ auß dem abt ein bischof zů Sueßion/ist voll gůter werck im frid verscheiden.

Item in dem kloster Flechtorp die ankunfft des heiligē beichtigers Landolini von dem fleckē Boeck/ dahin er durch den Christlichen kaiser Carolum Magnum gefürt ward.

Item selige gedechtnuß Altfridi bischoffs zů Hildesheim vnd beichtigers/welcher in dem kloster Essendensi rhůet.

d. xvij. calendas Septembris.

Der XVI. tag im Augstmonat.

ZV Nicea der statt Bithinie ist heut der geburts tag des h. beichtigers Vrsacij. Diser war auß Persia/hat vnder dem verfolger Licinio den krieg verlassen/vñ in einem turn zů Nicea einsidlisch leben gefürt/Leuchtet mit solchen tugenten/daß er Teufel außtribe/vnd ein grossen Trachen mit gebet tödtet. Er hat lang zuuor weißgesagt/wie die statt durch ein erdbidem solt zu grůd gehn/Aber er ward verlacht/darumb begab er sich ins gebett/daß er eh sturb/eh er die verderbung der statt sehe/Also verschied er/vnd die gantz statt fiel zuhauff/allein sein thurn blib stehn. Anno Dñi 300.

Item in ß statt Metz die erhebung des h. bischoffs vnd beichtigers Arnulphi. Diser war ein Hertzog in Lothringen/ward erstlich ein einsidel/darnach ein bischoff zů Metz/setzt entlich ein andern zum bischoff an sein statt/gieng wid in die wůsteney/vñ dienet daselbst Gott tag vñ nacht/verschied entlich im Herrn. Anno Dñi 656.

Jtem zů Rom der heiligen Serene. Dise war des tyranniſchē kaiſers Diocletiani weib. Als S. Ciriacus jr tochter Artemiam vom Teufel erledigt/ward ſie Chriſtgleubig., Da ſie aber die grewliche verfolgung der Chriſten / ſo von jhrem mann Diocletiano geſchehen /ſahe/ward ſie auß ſchmertzen des hertzens vnd an einem fieber kranck/ iſt alſo in bekantnuß des Herrn zů Chriſto gefaren.

Anno Dñi 296.

Jtem der heiligen Orionis/ Tirſi/vnd Agniti.

Jtem in der burg Kameruden. der geburtstag des heiligen marterers Balſemij vnd ſeiner geſellen.

Jtem die erhebung des heiligen Berwardi biſchoffs zů Hildesheim vnd beichtigers.

Jtem die zeigung des heiligē biſchoffs vnd beichtigers Hunfridi.

Jtem zů Leon in Franckreich / des h. berümpten bilgers vnd beichtigers Rochi. Diſer war auß Aquitania von fürtreffſichen edlen eltern geboren/ jm war ein Creutz an der lincken ſeyten / in der haut angeboren/Als er xx. jar alt war/tailt er nach ſeiner eltern tod/ſein gůt vnder die armen/ zohe als ein vnbekanter bilger gen Rom / erlöſet vil volcks in Italia von der peſtilentz /als er aber auch durch ein peſtilentz vergifft / ward er auß der ſtatt Placentz geſtoſſen/ ward doch von dem Engel geſund gmacht/ kam in die grentz Lombardie/ward von ſeines aignē vatters brůd (doch vnbekant) als ein kundſchaffter gfangen/ welche gefengknuß er für ein wůſteney vnd einöde hielt/ hat darinn fünff jar Gott mit betten gedienet/vnd iſt endtlich im frid verſcheiden.

Anno Dñi 1327.

Jtem

Item zů Mayland die begrebnuß des heiligen Georgij Cremensis/der im leben vnd wunderzeichen fürtrefflich geleuchtet hat.

Item des heiligen beichtigers Carolomanni.

Item der heiligen junckfrawen vñ marterin Artemie/welche ein tochter war der heiligen Serene/ vnd des tyrannischen kaisers Diocletiani. Ist durch S. Ciriacum vom teufel erlößt/getaufft/vnd von jrem bruder Galerio Maximino (welcher nach seines vatters tod regiret) in der bekantnuß Christi getödt worden. Dieweil aber der tag jres leidens vnbewißt ist/wirdt sie an disem tag/an welchem jr mutter Serena verscheiden/gesetzt.

e. xvj. calendas Septembris.

Der XVII. tag im Augstmonat.

HEut ist der acht tag des heiligen grossen marterers Laurentij.

Itē in Aphrica der h. marterer Liberati des abts/Bonifacij des diacons/Seruij vñ Rustici der subdiacon/Rogati/Seueri vñ Septimi der mönche/vñ Maximi des knabens/welche in der Wandalischen verfolgūg/auß befelch des künigs Hunerici/ vmb bekantnuß willen des Catholischen glaubens/ vnd vñ beschützung des einigen tauffs/in ein schifflin getriben/welchs mit fewr angezündt ist worden/ da aber das fewer erlasche/warden sie mit schiffrüdern erschlagen/vnd ins fewr geworffen/haben also den herrlichen lauff jrer marter volendet. Anno Dñi 430.

Item zů Cesarea in Cappadocia der geburtstag des h. marterers Mammetis. Diser war ein knab vō siben jarē/ flohe nach seiner eltern tod die verfolgūg des tyrañischen kaisers Aureliani / kam in ein wald/ ward da gespeißt durch die milch der wildē thier vñ schaf. Ist endtlich gefangē/ an einer ram gepeinigt/ vnd in die gefencknuß beschlossen worden/ darinnen er mehr dann yl. Christen in hungers not fand/ welche alle er mit seinem krefftigē gebett durch den Engel wunderbarlich speisen vñ erledigen ließ. Darumb der pfleger jhn in ein fewrigen ofen warff/ darnach den wilden thieren gab/ vnd darneben stainigen ließ. Nachdem er aber durch Gottes gnad solchs alles vberwunden/ hat der sighafftig ritter Christi seinen geist auffgeben.

Anno Dñi 270.

Item in Holland/ in dem flecken Nortwich/ bey Leyden/ der geburtstag des heiligen priesters vnnd marterers Jeronis.

Item der heiligen Eufemie.

Item zů Bethulia der heiligē witfrawen Judith. Diese war von dem geschlecht Ruben/ ein haußfraw des edlen Manasses/ von jm in vilen reicht humben verlassen/ vber die massen schön/ gantz keusch dienet sie Gott in jrem witwen stand/ erretet jr stat Bethuliam vnd das gantz Judeam vor dem tyrannen Holoferne/ dem sie sein haupt abschlůg/ verschied im frieden/ da sie cv. jar alt war/ vnd ward in jhres manns grab gelegt.

f. xv. calendas Septembris.

Der XVIII. tag im Augstmonat.

IN der stat Preneſtina iſt heut der geburtstag des heiligen marterers Agapiti. Als diſer yy. jar alt war / hat er ſich ſelbs frey vor dem kaiſer Aureliano für ein Chriſten angezeigt vñ bekent / darumb er auß befelch deſſelben kaiſers gefangen / erſtlich mit harten riemen gar lang geſchlagen / darnach vō dem pfleger Antiocho grauſamlich gepeinigt / vier tag one ſpeiß gelaſſen / glüende kolen auff ſein haupt gelegt / gegaißlet / nackēt bey den füſſen auffgehēckt / ein ſchwartzer rauch vnder jn gemacht / vnnd ward in ſolcher pein von allen menſchē verlaſſen. Da kam der befelchhaber Anaſtaſius am vierten tag / zubeſehen ob er tod were / vnd fand daß er friſch auff dem rauch wandelte vnd Gott lobte / Darumb Anaſtaſius ſich bekōret / vñ von dem pfleger auch gefangen ward. Agapitus aber ward wider vō vier männern gegaißlet vnnd geſchlagen / auch ſiedend waſſer auff ſeinen bloſſen leib gegoſſen / vnd ſeine wang mit ſtainen geſchlagen. Vnd ob wol der pfleger / zu ſtraffūg der vngerechtigkeit / vom ſtūl fiel / vnnd des gehen tods ſtarb / jedoch ward Agapitus von dem kaiſer für die Lewen geworffen / welche ſeine füß lecketen. Endtlich aber ward er yyxiij. meil von der ſtatt Preneſtina auß befelch des kaiſers mit dem ſchwert getōdt / vnd von den Chriſten daſelbſt begraben. Anno Dñi 270.

Anno Dñi 288.

Item zů Rom der heiligen prieſter Johannis vñ Criſpi / welche zur zeit der Diocletianiſchen verfolgung / viler heiligen leiber begraben / deren gemeinſchafft ſie hernach zůgeſelt / vnd die frewd des ewigen lebens erlangt haben / dann ſie warden vom kaiſer gefangen / vnd in der bekantnuß Chriſti mit dem ſchwert getödt.

Item auch zů Rom / in via Lauicana, die gedechtnuß der heiligē Helene / des kaiſers Conſtantini mutter. Diſe war des künigs in Engeland tochter / ward gefencklich von dannen weg gefürt / von wegen jrer hüpſchheit vñ ſchöne nam ſie der kaiſer Conſtantius zum ehgemahel. Nach deſſelben tod war ſie erſtlich ein jüdin. Iſt aber von dem heiligen bapſt Silueſtro zů Chriſto bekört worden / war einer wunderbarlichen andacht / alſo daß ſie lxvij. Collegia oder geiſtliche ſtifft hin vñ wider auffrichtet / das heilig Creutz

Anno Dñi 320.

ſampt den nägeln des herrn ſüchet vñ gefundē / auch den gantzen ſtand der kirchen mit vnuergleichlicher inbrünſtigkeit geziert vñ gemehret hat. Jr leib rhuet jetzund zů Venedig. Jr begrebnuß iſt am xv. tag Aprilis gehalten worden.

Item des h. bapſts Martini des dritte. Der war ein Römer / vñ ein ſenfftmütiger mañ / der geiſtlichheit gantz ergeben / hat die kirchen gebeſſert / die armē mit wunderbarlicher gütigkeit ernöret / iſt endtlich zů Rom verſcheiden / vnd bey S. Petro begraben worden.

Anno dñi 948.

Item des heiligen marterers Demetrij.

Item des heiligen marterers Priuati.

Item des heiligen beichtigers Potentini.

g. xiiij. calend. Septembris.

Der XIX. tag im Augstmonat.

HEut ist der tag des heiligen beichtigers Sebaldi / der war des künigs in Dacia Sun / hat nach dem exempel S. Alexij / sein edle braut / auch vatter vnd můter vnd alles verlassen / Gott in einsidlischem leben rainiglich gedienet. Nachdem er nu drey jar in der wüstin war gweßt / kam er gen Rom / Da ward jm von dem heiligen bapst Gregorio dem andern / das predigampt aufferlegt / kam in Lombardy / fand auff dem weg zwen gesellen / nemlich Wilibaldum vnd Wunibaldum / welche můd vnnd hungerig waren / da erlangt er jhnen brot von Gott durch sein gebett. Kam darnach ins Bayerland / vnnd von dannen gen Nürnberg / bawet jm ein wonung in dem wald nahe bey der statt / war bey tag in der predig / bey nacht in göttlichen himlischen betrachtungen embsig / Leuchtet mit vilen wunderzeichen / vnd güten wercken / verschied endtlich im friden. Sein leib ward von vnzamen thieren zum ort seiner begrebnuß gefürt / Ward daselbst in grossen ehren gehalten / als ein sonderlicher Patron deren von Nürnberg. Anno Dñi 724.

Item der gebnrtstag des h. marterers Magni (oder Andree) vnd seiner zwey tausent fünff hundert vnd sibenvndneuntzig gesellen. Diser Magnus war von Cesarea in Cappadocia / hat auch daselbst zur zeit des kaisers Aureliani / vnder dem pfleger Alexandro

vandrio gelidten / da er von den Bern / Leoparden vnd Lewen vnuerletzt blib / vnnd andere pein vnnd marter durch Gottes gnad vberwand / warden die obgemelten 2579. Haiden zů Christo bekört / vnnd alle enthauptet. S. Magnus aber nach vilen vberwundnen martern versteinigt.

Anno Dñi 270.

Item des heiligen Magni künigs Norreganorum vnd marterers.

Item in der statt Anagina / viertzig meil von Rom / auff der straß / Via Latina genant / die begrebnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Magni / Diser war in der statt Tranas / in Apulia geboren / hüter seiner nachbarn schaf vmb lon / vnd ernöret seine haidnische eltern daruon / empfieng aber hernach auß Englischer fürung die gnad des tauffs / vñ nam zů im lernen / also daß er in wenig jaren zum bischoff gemacht ward / vnd endtlich nach vil můh vñ arbeit vnd nachstellungen der feind / entschlieff er im fridē. Zum zeichen seiner heiligkeit hat Got durch jn grosse wunderzeichen gethan.

Item zů Marsilia der geburtstag des heiligē Tolosanischen bischoffs vñ beichtigers Ludouici. Diser war ein erstgeborner sun des künigs in Sicilia / ist hernach ein barfüsser mönch / vñ endtlich ein bischoff worden / hat sein volck mit dem wort vñ exempel löblich regirt / sein fleisch mit grosser abstinentz vñ gaisslen casteyet: war grosser keuscheit vnd barmhertzigkeit gegen den armē / Vnd da er schon bischoff war / hielt er doch scharpff die regel seines ordēs / verschied endtlich im friden / da er xxxiij. jar alt war.

Anno Dñi 1295.

Item

Item in Franckreich / in dem flecken Sigisterico / des h. priesters Donati / welcher von jugent an mit wunderbarlicher gnad Gottes begabt ward / vil jar einsidels leben gefürt / vnnd mit seinem gebett einen Drachen getödt hat. Da er von diser welt scheiden solt / kam auß Gottes schickung der abt Macharius zů jm / vnd begrůb jn. Leuchtet mit wunderzeichen.

Item zů Rom des h. Rathsherrn vnd marterers Julij / welcher von dem h. marterer Eusebio vnd seinen gsellen (von denen hernach am xxv. tag diß monats gemelt wirt) bekört / vnd sampt seinem gantzen haußgsind von dem priester Rufino getaufft ward / vnd nachdem er alle seine güter vnder die armen gethailt / vnd Christum bekennet / hat man jhn langzeit gefangen gelegt / vnd auß befelch des tyrannischē kaisers Commodi mit kolben zutod geschlagen. Anno Dñi 176.

Item in Bituricenser landschafft des heiligen beichtigers Mariani / der auch von etlichen Marinus genant wirdt.

Item des h. abts vnd beichtigers Bertulphi.

Item der h. junckfrawen Richardis.

Item der h. junckfrawen Ermeline.

An disem tag hat der Herr Jesus für jn vnd für S. Peter den zinßgroschen bezalt / Matth. vij.

A. xiij. calendas Septembris.

Der xx. tag im Augstmonat.

Heut ist der tag des heiligen grossen propheten Samuels / Seine eltern waren Helcana / von dem

dem geschlecht Leui / vnd Anna von dem geschlecht Juda / welche beide vnder den heiligē des alten Testaments gesetzt werden. Samuel aber ward von seiner jugent an Gott auffgeopffert / vnd im Tempel gelassen / da er in aller gottsforcht aufferzogen / vnnd darnach weissaget / als ein recht erbarer vnnd weiser priester regiret vnd vrtailet er das gantz volck Jsrael wol xl. jar / war vnsträfflich vnnd fleissig / daß er am end vor dem gantzen volck sich berümen kundt seines wolverrichten ampts. Mit seinem gebett abwendet er den zorn Gottes von den Juden / vnd erlanget den sig wider die Philister. Salbet mit öl Saul vnd Dauid die ersten künig in Jsrael / verschied endtlich in gütem alter / vnd ward zů Ramata in seinem hauß begraben. Seine heilige bainer hat
Anno Dñi 440. der Christlich kaiser Arcadius auß Judea in Traciam gefürt.

Jtem selige gedechtnuß eines andern Samuelis / priesters der Ædisseniſchen kirchen / welcher im leben
Anno Dñi 500. vnd lehr fürtrefflich war / auch zů bestettigung des rechten glaubens / vil wider die ketzer geschriben hat.

Jtem nach etlicher mainung wirdt hie begangen Heli / der eben vor dem Samuel ein priester vnnd Richter in Jsrael gewesen / der auch xl. jar das volck regiret. Wirdt ja darumb gescholten / daß er nit fleissiger war / seine zwen vngeschlachte / geitzige vnd vnzüchtige söne zustraffen / darumb er auch von Gott hie zeitlich gestrafft ist worden. Jedoch ist gütig zuglauben / daß er vom ewigē hail nit gefallen sey / dieweil er sonst für ein from̃en heiligen mann gehalten wirdt.

Jtem

Item zů Clareuall des heiligen weitberümpten abts Bernardi. Diser war auß Burgund võ edlem geschlecht geboren/ da er bey xxij. jaren alt war / ist er mit xxx. seiner gesellen in ein geistlichen orden eingangen / auch in ein grossen Lehrer vnd apostolischen mann gewachsen/vnd ein vatter geweßt vber clv. klöster die er gestifft / hat vil wunderzeichen gethan. Jst wie der ander Moyses gehalten / solchs kompt von wegen seines grossen ansehens vnnd gewalts/so er het bey der gantzen welt. Jst mehr vom heiligen geist in der wüstin/ dann von menschen vnd buechern gelehrt worden. Hat vil heilsame ding geschrieben/vil leut mit seinem predigen vnnd exempel bekört/vil vnd grosse ergernuß vnnd vnrath verhütet/ vnd abgethon/war ein grosser liebhaber der armut/ abstinentz vnd demut von aussen vnnd innen. Ließ ein solches testament seinen brüdern: Quia non arbitror me magna vobis religionis exempla posse relinquere, tria vobis imitanda committo, quæ in stadio, quo cucurri, me pro possibilitate mea memini obseruasse: MINVS sensui meo, & alterius credidi. LÆSVS de lædente vindictam non expetiui. NEMINI scandalum facere volui. & si quando incidit, sedaui vt potui. Das ist/ Dieweil ich nicht achte/das ich euch grosse exempel der geistlichheit verlassen könne/ so befilhe ich euch drey ding nachzufolgē/die ich in dem lauff meines lebens nach meinem vermögen gehaltē habe. Ich hab meinem verstand weniger dann eines andern geglaubt. Wann ich verletzt ward / begert ich nit rach von dem verletzer. Ich hab auch nie-

mand ergern wöllen/so es aber etwan geschehē/ stillet ichs nach meinem vermögen. Er pfleget auch offt zusagen/ vñ allezeit im hertzen zugedenckē diſe wort: BERNARDE Bernarde ad quid veniſti? Dardurch er ſich für vnd für zů groſſer heiligkeit reitzet/ vnnd ermanet. Verſchied im friden/ da er lxiij. jar alt war.

Anno Dñi 1163.

Jtem des heiligen Prophirij. Diſer mann Gottes hat den heiligen marterer Agapitum in dem Chriſtlichen glauben/vnd in der marter geſterckt/darumb ward er gefangen/hat nach vil erlidtnen peinen ſein geiſt auffgeben.

Jtem in der Jnſel Nerio/in Franckreich/des heiligen abts Philiberti/welcher nach zeitlichem krieg/ ſich in die dienſtbarkeit Chriſti ergebē/ward im yy. jar ſeines alters ein mönch/vberwand durch göttliche krafft vil verſuchung des Teufels: ward darnach ein abt/leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Anno Dñi 620.

Jtem in der ſtat Cordoba/in Hiſpania/ der heiligen Mönch Leouigildi vnd Chriſtophori/deren leiber nach enthauptung verbrent ſeind worden.

Jtem des heiligen Oſwini/ künigs der prouintz Deirorum/vnd marterers/ diſer war ein bruder des heiligen künigs Oſwaldi/ iſt ſeinem bruder im regiment nachkommen/ regirete yyviij. jar mit groſſer mühe vñ gefehrligkeit von wegen ſeiner gewaltigen feind/ vmb welcher willen er endtlich fliehen muſt/ vnd da er ſich verbarg bey einem grafen/ zů dem er ſich alles guts verſahe/ ward er von demſelben jemerlich ermordt. Da jm zůuor der heilig biſchoff

Adrianus

Adrianus den zůnahendē tod propheceyet/sprach er: Non est digna hæc gens, talem habere rectorem. Diß volck ist nit werth / ein solchen Regenten zuhaben. von jm schreibt Beda.

Item in Lucania der heiligen Valentiniani vnd Leontij.

Item in Vngerland/in der künigklichen stat Regia Alba/ die erhebung des heiligen Künigs vnnd beichtigers Stephani / welcher auß anhaltūg seines h. ehgemahels Geisile (die des h. kaiser Heinrichs schwester war) den Christlichen glauben annam / auch mit seinem fleiß sein volck zum Christlichē glaubē bracht/vñ vol guter werck im frid entschlaffen ist.

Item zu Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Auctoris/so zů Brunswick rhuet.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Juliane/ sampt andern vieren.

Item die gedechtnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Malachie / von welchem S. Bernhart geschriben.

Item der heiligen marterer Leontij vnd Carpophori/welche artzet auß Arabia waren/kamen in die statt Aquileiam/ machten daselbst nit allein mit jrer Artzney/ sonder auch durch anrůffung des namens Christi allerley krancken gesund/darumb warden sie gefangen / vnnd nach grawsamer marter enthauptet. Anno Dñi 288.

Item in der burg Cainone des heiligē beichtigers Maximi.

b. xij. calendas Septembris.

Der xxi. tag im Augstmonat.

In der Landschafft der stat Guallitane / ist heut das leiden des h. bischoffs vnd marterers Priuati / als diser zur zeit der verfolgung der Tirannischen kaiser Valeriani vnnd Galieni Christum offentlich prediget / ist er enthaupt worden. Anno Dñi 260.

Item der heiligen marterer Bonosi vnd Maximi.

Item in der stat Salona des heiligen marterers Anastasij. Diser Anastasius oder (wie etliche setzen) Attulus / het den heiligen marterer Agapitum in seiner gefencknuß / als er aber die wort des lebens von im höret / vnd jn auff eim fewr Gotlobend wandlen sahe / hat er volkomenlich glaubt / vnnd da er Christum bestendigklich bekennet / ist er auß befelch des tyrannischen kaisers Valeriani enthaupt worden. Anno Dñi 270.

Item in Hispania des heiligen Juliani vnnd anderer vier marterer.

Item der heiligen marterer Lusorij / Ciselli vnnd Camerini.

Item des heiligen bischoffs vñ beichtigers Quadrati. Diser war ein jünger der Apostel / hat geleuchtet zur zeit des kaisers Adriani / hat vil nutzlichs dings geschriben vnd disputirt von dem Christlichen glauben / daß er auch den kaiser versünet. Ist in Macedonia im frid entschlaffen. Anno dñi 120.

Item zů Alexandria der heiligen edlen Conte.

Item

Item der heiligen edlen Römerin vnd marterin Quiriace / so im obern Wesel bey den Carmeliten ruhet.

An disem tag hat der Herr Jesus ein gichtbrüchigen / so durch das dach gelassen ward / gesund gemacht / Matth. ix. Marc. ij. Luc. v.

c. xj. calend. Septembris.

Der XXII. tag im Augstmonat.

HEut ist der acht tag der himelfart Marie / der allzeit gebenedeyten Junckfrawen vnd můter Gottes.

Item zů Rom / in via Ostiensi der geburtstag des heiligen priesters vnd marterers Timothei / welcher zur zeit des kaisers Galerij von Antiochia gen Rom kam / vnnd von dem heiligen priester Siluestro (der hernach bapst ward) zu herberg auffgenommen ward. Da er nu in einem jar vnd dreyen monaten vil volcks beköret / ward er von dem stattpfleger Tarquinio gefangen / nach langer gefengknuß vnd vilen martern enthauptet / Sein leib auch zů S. Pauls des apostels leib begraben. Anno Dñi 300.

Item die begrebnuß der heiligen marterer Timothei des Alexandrinischen bischoffs / vnd Protherij seines priesters / welche dapffere kempffer waren wider die ketzerische bildstürmer / so der heiligē bildnuß verbrennen wolten / darumb ward Protherius von jnen gefangen / vnd in der kirchen zu tod gschla- Anno Dñi 730.

gen / auch sein leib verbrennt / Timotheus aber entwich jnen / vnnd verschied in wenig tagen hernach in grosser angst.

Jtem zů Augustodun des heiligē marterers Symphoriani / welcher von Christlichē eltern geborē war / hat in seiner jugent in dapfferkeit der sitten die alten vbertroffen. Als er zur zeit des kaisers Aureliani bey den haiden stůnd die den abgöttern opfferte / er aber dem bild Veneris nit opffern wolt / ward er nach vilen schlägen vnd langer gefengknuß enthauptet / den sein můter zů der marter stercket.

Anno Dñi 274.

Jtem in Portu Romano der heiligen bilger vnnd marterer Marcialis / Epiceti / Saturnini / Apilis vnd Felicis / sampt jren gesellen.

Jtem zů Rom des heiligen marterers Anthonij. Diser war ein hencker / als er S. Eusebium vnd seine gesellen (von welchen hernach am xxv. tag diß monats gemeldt wirdt) gemartert / hat er ein Engel jre wunden mit einem schwam̃ sehen abwüschen / ward zustund glaubig / vnd bekeñet sich offentlich ein Christen / ward darumb auß befelch des richters Vitellij enthaupt / vnd in via Aurelia begraben.

Anno Dñi 184.

Jtem des heiligē priesters vnd marterers Mauri / sampt andern sechtzig / welche er getaufft hat.

Jtem in der statt Jonis / in Franckreich / der heiligen fünfftzig marterer.

d. x. calendas Septembris.

Der xxiii. tag im Augstmonat.

Heut

HEut ist die vigili vnnd gebotten fastabent des heiligen vnd edlen apostels Bartholomei.

Item der geburtstag der heiligen marterer Donati/Restituti/Valeriani/vñ Fructuose/sampt andern zwelffen/welche vmb der herrlichen bekantnuß Christi willē/zů Antiochia mit mancherley marter gekrönt seind worden.

Item des heiligen bischoffs Zachei/welcher nach S. Jacobo der viert bischoff zů Jerusalem war/hat die kirch trewlich regirt/vnd ist im fried verscheidē.

Item des heiligen Zachei/ersten bischoffs nach S. Petro dem apostel zů Antiochia/der auch von S. Petro daselbst hin gesetzt war/ist in grosser heiligkeit verscheiden.

Item in Portu ciuitatis Romæ der heiligen Hipoliti/Quiriaci/vnd Archillei.

Item zů Egea der stat in Lycia/der heiligē marterer Claudij/Asterij vnd Neonis (oder Nenonis) welche nach vil vnd mancherley strenger marter gecreutzigt seind worden.

Item zů Alexandria des heiligen vnnd wirdigen bischoffs Theone/welcher in allen tugenten fürtrefflich war/beschützet sein kirchen mañlich vor den Arrianischen ketzern/Aufferzoge den heiligen bischoff Petrum (von welchem am xxiv. tag Aprils gemelt ist) Leuchtet mit wunderzeichen/vnnd verschied im friden.

Item in der wildnuß vnd wůstin Scythi/des heiligen abts Theone/welcher in xxx. jaren nie kein vnnütz wort geredt/man hat jhn auch nie sehen zürnen/

men/er sprach/ es sey einē mönch nichts schädlichers/ dann die gedancken seinen geistlichen vättern verbergen. Het vnder jm drey tausent mönch vnd brüd.

Anno Dñi 64.

Jtem der geburtstag der heiligen marterer Timothei vnd Apollinaris/ welche zur zeit des tyrannischen kaisers Neronis/ vnder dem pfleger Lampadio/ bey der statt Remense/ durch volendung der marter das himelreich erlangt haben. Dann in der wunderbarlichen marter Timothei ward der haid Appollinaris zů Christo bekört/ dieweil er sahe/ daß die Engel bey Timotheo stünden/ vnd jn stercketen. Darumb ward jhm wallends bley in den mund gegossen/ aber es ward gar kalt/ vñ schadet jm nichts/ dardurch warden vil haiden bekört/ welche von dem heiligen prieſter Mauro getaufft/ vnd all enthaupt. Seind darnach Timotheus vñ Appollinaris in die gefengknuß gelegt/ von den Engeln gestercket/ zum dritten mal geschlagen/ mit allerley peinen vnd plagen angriffen/ vnd entlich auch enthaupt worden.

Jtem zů Leon in Franckreich der heiligen marterer Mineruij vnd Eleazari/ sampt andern viij.

Jtem der heiligen marterer Justi/ vnd Abundij.

Jtem zů Augustodun der heiligen bischoffe vnnd beichtiger Flauiani vnd Sidonij.

Jtem zů Cenomannis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Victoris.

Jtem des heiligen beichtigers Grumberti.

Jtem in der statt Egea der heiligen Theonille.

Jtem in dem kloster Latrensi der heiligen junckfrawen Osanne.

Jtem

Item der heiligen junckfrawen Ebbe.

Item (als etliche wöllen) ist heut der tag / vnser aller ersten vatters Ade / der on allen zweyfel vber die begangne sünde strenge büß gethan / vnd durch den zükünfftigen Christum / wider zů Gottes gnad komen ist: der auch seine kinder in der gotseligkeit fleißig gelehret. Darumb Abel vnd Cain wisseten Gott zuehren vnd zuopffern.

c. ix. calendas Septembris.

Der XXIIII. tag im Augstmonat.



HEut ist das herrlich Fest des heiligen hochwirdigen vnd wolgebornen apostels Bartholomei / der von künigklichem stamen auß Syrien geboren war / hat nach des herren Christi himelfart erstlich zů Licaonia geprediget / ist darnach in Indiam komen / hat daselbst des künigs Polemij tochter vom bösen feind erledigt / vnnd den künig mit sampt allem seinem volck bekört: het ein weissen leibrock vnnd ein roten mantel an / seine kleider veralteten noch verfaulten nit / da er sie schon xxx. jar het angehabt. Hundert mal fiel er bey tag auff seine knie / vnnd hundert mal zů nacht: die engel Gottes waren stets bey jhm vnd dieneten jm. Ward

doch von des gemelten künigs brůder gefangen/mit kolben geschlagen/an ein Creutz außgestreckt/lebendig geschunden/vnd endtlich enthaupt. Sein heiliger leib ist erstlich in die Jnsel Lipparis/in Sicilien/ vñ darnach gen Beneuent in Apuliam gefürt worden. Wirdt aber jetzund zů Rom funden vnnd geehrt. Diß apostolisch fest wirdt zů Rom am nechstfolgenden tag gehalten.

Jtem des heiligen künigs Polemij/ der sampt seinem gantzen reich in Jndia/von jetzgemeltem S. Bartholomeo bekört ward/auch denselben ehrlich begraben hat/verließ nach seiner bekörung das zeitlich reich/vnd ward S. Bartholomei junger/nachdem aber der heilig apostel gemartert/ ward Polemius vom volck zů bischoff erwölt/regiret die kirch zwentzig jar lang mit grosser volkommenheit/mehret vast den Christlichen glauben/thet wunderzeichen/vnd verschied im friden.

Anno Dñi 260. Jtem zů Carthago der heiligē dreyhundert marterer/welche zur zeit der kaiser Valeriani vnnd Galieni gelidten haben/ seind endtlich nach vilen martern so jn vmb Christi bekantnuß angethan/in einem brinnenden kalchofen verbrennt worden. Darumb diſe glůende schar der heiligen MASSA CANDIDA genannt wirdt.

Jtem in der stat Rothomago des h. bischoffs vñ beichtigers Audoeni. Diser war von edlē geschlecht/ hat vnder den künigen Lothario vnd Dagoberto/ die Franckreichische geschefft fleißig vnnd wol verricht/het auch zwen heilige brůder bey sich/nemlich

Adonem

Adonem den mönch / vnnd Rhadonem des künigs schatzmaister. Er begeret aber Christo rüwig zu dienen / vnnd dieweil jhn der künig daran verhindert / must er am hof lenger bleiben : kleidet sich doch mit einem härin klaid / vñ bawete ein kloster auff seinem eignen gůt / ward darnach auß bewilligung des künigs ein priester / vnnd auch zum bischoff erwölt / vnd ward mit S. Eligio an einem tag zum bischoff geweihet. Hat sein kirchen vliij. jar löblich regirt / vnnd ist im neuntzigsten jar seines alters im herren entschlaffen / leuchtet mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 650.

Item zů Niuernis des heiligen abts Patricij.

Item des heiligen priesters vnd beichtigers Gildardi (oder Gildeldi).

Item des heiligen beichtigers Sandradi ersten abts des klosters zů Gladbach.

Item des heiligen abts Theodorici.

Item zů Cenomannis des heiligen priesters vnnd beichtigers Rigomeri.

Item in der Jnsel Samo / in Apulia / der h. beichtiger Gregorij / Theodori vñ Leonis / welche zur zeit des Arrianischē kaisers Constantij kriegsleut warē / vnd von wegen der Arrianischen verfolgung in die genanten Jnsel flohen / daselbst sie got gedienet habē / vnd seligklich verscheiden seind. Da ein aussetziger mensch jre leiber kusset / ward er rain. Darnach seind die leiber Theodori vñ Leonis gen Venedig gefürt worden / aber S. Gregorij leib ist in derselben Jnsel bliben. Welcher Gregorius alters vñ weißheit halbē ein vast ehrwirdiger mañ war / vnd die andern zwen im glauben sterckete. Anno Dñi 350.

Jtem der heiligen marterin Domnine.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd marterin Engre/sampt andern.

Jtem in dem kloster Moalbodio der heiligen junckfrawen Ansoaldis.

Jtem der heiligen witfrawen Elizabeth/die ein muter war S. Johannis des Vorlauffers vnnd Tauffers Christi/ vnnd ein ehfraw Zacharie des propheten / welcher heilig im Euangelio gepriesen wirdt / sonderlich da Lucas sagt: Sie waren beide gerecht vor Gott (nemlich Zacharias vnnd Elizabeth) vnd wanderten in allen gebotten vnd satzungen des herren vntadelich. Ligt in jrem eignen hauß auff dem Jüdischen gebürg begraben.

Anno Dñi 600. Jtem selige gedechtnuß Sidonij Apollinaris / Aluernensischen bischoffs / welcher in geschlecht / weißheit vnnd kunst fürtrefflich war / hat vil nutzliche buecher gemacht/vnnd ist im friden verscheiden.

f. viij. calendas Septembris.

Der xxv. tag im Augstmonat.

Anno dñi 184. ZV Rom ist heut der geburtstag der h. martrer Eusebij/Pontiani/Vincentij / vñ Peregrini/ welche vnder dem kaiser Commodo / an ein ram auffgehenckt/mit riemen außgestreckt/mit steckē geschlagen/mit fewr an jre seyten gebrent/ haben darnach vil krancke gesund gemacht/vñ vil seelē bekört. Eusebio aber / da er Christū bestēdigklich prediget/ hat

hat man die zung abgeschnitten / der doch volkommenlich redet. Vnd da sie nu alle in dem lob Christi trewlich verharrten / seind sie mit bleykolben zů tod geschlagen worden.

Item auch zů Rom des heiligen marterers Genesij. Diser war zur zeit des tyrannischē kaisers Diocletiani ein gauckler / da er vor dem keiser die geheimnuß des Christlichen glaubens spötlich erzeiget / auch also spotsweiß sich tauffen / vnd zů der marter füren ließ / da ward er vnuersehner sach von Gott angerüret / vnd alsbald verwandlet in einen wahren Christē menschen. Darumb ward er mit stecken gar grausamlich geschlagen / an ein ram auffgehenckt / lange zeit mit hacken zerrissen / mit facklen gebrennt. Blib aber bestendig im Christlichen glauben / vnnd sagt: Non est rex præter Christum, pro quo si millies occidar, ipsum mihi de corde auferre non poteritis. Das ist: Es ist kein künig dann Christus / vnd ob ich von desselben wegē zu tausent malen getödt wurd / köndt jr jn doch auß meinem hertzen nit nemen. Hat endtlich durch enthauptung die marterkron erlanget.

Item eines andern heiligen marterers Genesij. Diser war ein gerichtschreiber von Arla / da er die gottlosen Mandata vnnd gebott wider die Christen nit außschreiben wolt / ward er gefangen / vnnd enthauptet / hat also / in seinem aignen blůt getaufft / die glory der marter empfangen. Anno Dñi 288.

Item in der statt Italica / in Hispanien / des heiligen bischoffs Geruntij / welcher in der gefengknuß verscheiden.

Item in Syria des heiligen marterers Juliani.

Item zů Rom das leyden des heiligen diacons Nemesij/vnd seiner tochter Lucille/von welchen am letsten tag Weinmonats weiter.

Item der h. fünff brůder vnd marterer/nemlich Benedicti/Johannis/Matthei/Jsaac vnd Cristini.

Item zů Mastreich des h. bischoffs vnnd beichtigers Gregorij. Diser war auß der Trierischen landschafft von edlen eltern geboren/da er xv. jar alt/ward er des heiligen Mastreichischen bischoffs Bonifacij junger/zoge mit jm in Hessen vñ Thüringen/vnd war jm in allen dingen gehorsam. Da Bonifacius sein tod vorwisset/setzet er disen Gregorium jm zum nachkomer. Darnach schicket diser Gregorius den heiligen priester Lebuinum gen Deuenter/daß er Christum daselbst predigte. Da er sibentzig jar alt war/entschlieff er im friden.

Item der heiligen Cenomannischen bischoffe vnd beichtiger Turribij vnd Gundanisoli/von welchen am xviiij. tag Newmonats.

Item des heiligen Cretensischen bischoffs Titi/von welchem am iiij. tag Jenners.

Item in der statt Agathensi des h. abts Seueri/welcher von künigklichem stamen auß Syria geboren/grosse reichtumb verschmehet/vnnd in gemelter statt ein strenges leben füret. Alle sontag/nachdem er das hochwirdigst Sacrament empfangen hette/asse er ein brot/vñ blib also die gantzē wochen on alle speiß/het den geist ō weissagung/thet wunderzeichē/ward darnach ein vatter vber cccly. mönch/vñ voller heiligkeit entschlieff er im friden.

Item die erhebung des heiligen marterers Gaij/ als er in Daciam gefürt ward / von welchem weiter am iiij. tag Mertzens.

Item die erhebung des haupts des heiligē bapsts vnd marterers Lucinij/ geschehen von d̄ statt Rom in Daciam in die Roschildischen kirchen / von welchem oben am iiij. tag Mertzens weiter.

Item der heiligen beichtiger Aredij des Abts / vnd Justini des priesters.

Item zů Paris/in Franckreich/des heiligen edlen/ vnd hochgelobten künigs vñ beichtigers Ludouici. Als im sein můter Blancha offt fleißig gesagt het/ sie wolt lieber zeitlich sterben / dann durch ein todsünd jren schepffer belaidigen / hat er die wort so fleißig in sein hertz gfaßt/daß man von keiner todsünd lißt/die er gethan het:er casteyet vast sein fleisch mit wachen/ betten / fasten/ gaißlen / abbruch / vnnd einem härin klaid/vnnd mit andern dergleichen übungen/ dienet alle tag personlich zweyhundert armen menschen: zoge in frembde weite land/den Christlichen glauben zuerweitern / ward in Egyptenland von den vnglaubigen gefangen/ vnd in grosser gedult wol probirt:thet auch wunderzeichen/ vnd nach vilen/grossen/trefflichen geschichten/da er nu zum andern mal dem heiligen land zuhelffen/ziehen wolt/hat jn der Herr auff dem weg/nemlich in Affrica/berůfft/vnd ist seligklich verscheiden. Anno Dñi 1270.

Item die erhebung des heiligē Adelberti bischoffs zů Prag/vnd marterers.

Item zů Cöln die erhebung eines arms des heiligē ertzbi-

ertzbischoffs vñ beichtigers Annonis/geschehen von Siberg gen Cöln zů S. Jörgen kirchen.

Item in dem flecken Viromandensi der heiligen junckfrawen Nunegundis.

g. vij. calendas Septembris.

Der XXVI. tag im Augstmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag des h. bapsts vnd marterers Zepherini/ der war ein Römer/ ein heiliger mann/ hat verordnet/daß alle Christen/ so zun jaren jhrer vernunfft kommen/ (das ist/so sie zwelff jar alt seind) das heiligste Sacrament des fronleichnams Christi/ auffs wenigst ein mal im jar (nemlich zů Osterlicher zeit) empfahen sollen. Ist endtlich durch der marter kron zum Herrn gefaren.

Anno Dñi 210.

Item auch zů Rom der heiligen marterer Irenei vnd Abundi. Diser Ireneus hat den leib der heiligē Concordie (von welcher am viij. tag diß monats gemelt ist) auß einem stinckenden teich gezogen/ vnnd denselben mit hülff des h. Abundi begrabē/darumb warden sie beid gefangen/ vnd in demselben teich getödt.

Item in der burg Victimilio/in Italien/der geburtstag des heiligen marterers Secundi/des ansehenlichen Hauptmañs auß dem kriegsheer der heiligen Thebeer/war S. Mauricij můter brůder/hat vor dem selben S. Mauricio vñ seinen gsellen durch enthauptung vmb Christi willē die marter volendet.

Item

Item in der statt Bergamis in Longobardy/ des heiligen marterers Alexandri / welcher auch einer war auß der Thebeer kriegsheer / als er den abgöttern zu opffern genötigt ward / hat er mit dem füß dē tisch sampt dem abgot vmbgestossen /darum̄ ward er enthaupt.

Item der heiligen frawē Grate / welche den gemelten Alexandrum begraben.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs Eleutheri.

Item zů Carthago der heiligen marterer Isaac vnd Maximiani.

Item des heiligen marterers Anastasij / vnd der heiligen witfrawen Asclepie.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Theodoli.

Item zu Lemonica des heiligē priesters Aurelij.

Item zů Rom des heiligen beichtigers Maximiliani

Item zů Cöln am Rein die erhebung etlicher reliquien des heiligen apostels Andree.

Item die erhebung des heiligen Potentiani vnnd seiner gesellen / von welchen weiter am xiv. tag Weinmonats.

A. vj. calendas Septembris.

Der XXVII. tag im Augstmonat.

Zů Capua ist heut der geburtstag des heiligen marterers Rufi / welcher auß eim Römischen

burgermaister zum hertzog oder oberstē zů Rauenna gemacht ward / daselbst hat der heilig Appollinaris (der des heiligen apostels Petri junger war) sein tochter vom tod aufferweckt / vnnd jn sampt all seinem haußgesind (deren an zal cccvvviij. waren) zů Christo bekört / darumb ward er von dem tyrannischen kaiser Nerone vom hertzogthumb verstossen / kame gen Capua / vnnd als er den abgöttern nit opffern wolt / ist er enthaupt worden / sein tochter aber ein heilige junckfraw bliben.

Item in der statt Tomis in Egypten der heiligen marterer Marcellini des obersten / vnd seiner haußfrawen Manee / vnnd zweyer sönе Johannis vnnd Babyle / auch Petri eines kriegsmanns / vnd Serapionis / Ethyronis / Ammonis / alle des geistlichen stands / welche alle sampt zur zeit Diocletiani vnnd Maximiani vnder dem pfleger Tulciano die grewlicheit der wildē thier / vñ die flamen des fewrs vberwunden / endtlich durch enthauptung die marter volendt haben.

Item 8 geburtstag der h. marterer Georgij des Diacons / Aurelij / Felicis / Nathalie vnd Liliosę / vnder welchen Gregorius ein mönch war wunderbarlicher abstinentz vnd meßigkeit / ist sampt den andern (so von hertlichem stammen) von Jerusalem gen Cordubā komen / hat die lang gewünschte / vnd von Got jm vorgezeigte marter verdient zuerlangen.

Anno Dñi 720.

Item in der stat Arla des h. bischoffs Cesarij. Dieser war emsig in wūderbarlicher heiligkeit / frömigkeit vnnd studiren / hat auch vil geistlichs dings geschriben.

Item

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Syagrij.

Item des heiligen bischoffs Milerij.

Item der heiligen marterer Theogenis / Aristonis / Festi / Victoris / Susanne / Zoilij / Dommi / vnnd Memmonis.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Rufi.

Item (als etliche wöllen) des heiligen Simpliciani / bischoffs zů Mayland / von welchem am viij. tag diß monats gemelt ist.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Ebbonis.

Item zů Biturica die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Sulpicij.

Item in Schotland des heiligen abts Malkubij.

Item des heiligen Gebehardi bischoffs zů Costentz vnd beichtigers.

An disem tag fragten die jünger des herrn / welcher vnder jnen der gröste were / Math. xviij. Mar. vnd Luc. ix.

Item der herr redt die gleichnuß / vom verlornen schaff / vom verlornen sun / vnd von dem künig der mit seinen knechten rechnen wolt / Luc. xv.

Item der herr verkündt / das sibentzig mal siben mal dem brudet zuuergebē sey / Math. 18. Luc. 17.

b. v. calendas Septembris.

Der XXVIII. tag im Augstmonat.

Augustus



IN Aphrica ist heut der tag des heiligen fürtreffenlichen vñ weitberümpten kirchenlehrers vnd bischoffs Augustini / welcher im xxx. jar seines alters / mit sampt seinem sun Deodato / vnnd seinem freund Alipio / durch das gebett seiner muter Monice / vnnd durch die predig des heiligē bischoffs Ambrosij bekört vnd getaufft ward. Hat selbs von seiner bekörūg grosse buecher geschriben / darinnen er sein altes vnglaubigs leben Gott beichtet / vnd offentlich bekennet. Darnach macht man jn zum priester / hat ein geistlich versamlung geordnet / vñ ein geistliche Regel zuhalten fürgeschriben. Nachdem er aber an statt des heiligen Valerij bischoff zů Hippon ward / hat er eintweder Gott gedienet / oder gestudiret / oder gelehret / oder geschriben. Er war ein Nañer der ketzer / denen er mit predigen vnd schreiben gar hefftig zůgesetzt / vnd jrer jrthumb gewaltig vberzeugt / insonderheit die Manicheer / Donatisten vnnd Pelagianer / darumb hat er auch vil verfolgung von jhnen erlidten / vnd grosse arbeit für die kirch zů seiner zeit vberstanden / schrib vnzalbarliche buecher voll Göttlicher weißheit. Er gieng zum essen als zů der artzney / vnd het ein täglichen kampff wider sein fleisch mit fasten. Kundt vnd wolt am tisch nit leiden / daß man einem andern nachredet / Darumb er auch ob seinem tisch geschriben het diſe Vers:

Quisquis amat dictis absentum rodere uitam,
Hanc mensam uetitam nouerit esse sibi.

Das ist:

Welchem liebt mit sprechen/
Des abwesers leumat zuschwechen.
Der soll sich nit vermessen/
Ob disem tisch zuessen.

Bey dem gesang der kirchen wainet er auß grosser andacht. Ließ bitten vnd Meßhalten für seine abgestorbne eltern / wie er selbs schreibet. Hat kein Testament gemacht / dieweil er so arm war / daß er nichts zeitlichs besitzet / dann es alles da gemain war / vñ seine brüder nach dem apostolischē brauch nichts aigens hetten. Ist endtlich / da die feindlichen Wandalen sein statt Hippon belegert hetten / am fieber verscheiden / seins alters im lxxvj. seins bistumb im xl. jar. Von jm hat Paulinus geschriben. Sein leib ist erstlich von wegen der Barbarischen feind / von seiner statt Hippon in Sardinien / vnnd darnach von der Longobarden künig gen Paphia gefürt / vnd ehrlich begraben worden. Anno Dñi 430.

Item zů Rom der geburtstag des heiligen vnnd edlen Hermetis. Diser war ein oberster der statt Rom / welchen der heilig bapst Alexander der erst / mit all seinem haußgesind (deren tausent zweyhundert vnd sechzig personen waren) getaufft hat. Ist vnder kaiser Traiano enthaupt worden.

Item zů Constantinopel des heiligen bischoffs / beichtigers / vnd ehrwirdigē alten manns Alexandri.

Diser hat in einer disputation vom glauben/einen stoltzen frechen philosophen stillschweigend gmacht/ also daß er kein wort reden kundt / durch welches wunderzeichen vil weltweisen vnnd andere seind bekört worden. Durch sein gebett ist zur zeit Constantij der ertzketzer Arrius von Gott des gehen tods gestrafft worden / also daß jhm sein seel mit sampt dem ingewaid vnden außfüre. Alexander aber ist nach löblichem leben/seins alters im xciij. seins bistumbs
Anno Dñi 340. im xxviij. jar im friden verscheiden. Von jm ist auch am xxvj. tag Nouembris gemelt worden.

Item der geburtstag des heiligen marterers Juliani. Diser war ein mitgesell des heiligen Ferreoli (võ welchem hernach am xviij. tag Herpstmonats) ist zur zeit der verfolgung/durch ermanung vnd bit desselben Ferreoli von der statt Vienn heimlich hinweg gewichen/vñ in die landschafft der statt Aruern gezogen / daselbst ein zeitlang verborgen bliben / aber endtlich herfür gesprungē/ vnd sich frey offentlich ein Christen bekennt / darumb jhm sein kele erschröcklich abgeseget /vnnd er mit einem grausamen tod getödt worden.

Item zů Sanctona des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Bibiani.

Item der heiligen marterer Abundi vnd Abundantij.

Item des heiligen edlen marterers Pelagij / der nach absterben seiner edlen eltern / all sein hofgesind frey ließ/seine güter alle den armen vnd kirchen außspendet. Da er xxv. jar alt war/erzeiget er sich frey vor

vor dem haidnischen Richter/vnd bekennt sich einen Christen / darumb ward er vnder dem kaiser Numeriano / in der landschafft Acarnania gefangen/ mit rüten vnd stecken geschlagen/an ein ram auffgehenckt/ mit hacken gerissen / mit siedendem öl begossen / welches alles er durch Gottes krafft vberwunden / dardurch vil menschen bekört warden. Darnach hat man jn vber spitzige scherben gezogen/ vnd endtlich durch das schwert zum volkomnen martorer Christi gemacht. Seinen leib hat der heilig priester Vranius (der jn in heiliger schrifft vnderwisen) begraben. Anno Dñi 280.

Item des heiligen bapsts vñ beichtigers Pelagij des ersten. Diser war ein Römer/vnd einer grossen heiligkeit / auch ein trefflicher beschützer des glaubens/Jst endtlich im frid entschlaffen. Anno Dñi 554.

Item des heiligē abts vnd beichtigers Johannis.

Item selige gedechtnuß der junckfrawē Agnetis/ die S.Claren schwester war/ist durch das gebet jrer schwester zů Christo bekört wordē/ hat sampt jr Got im kloster gedienet / vñ wie jr schwester vor jrem tod gesagt/ist sie bald nach jr zum Herrn gefolget. Anno Dñi 1200.

Item der heiligen büsserin Taisis/welche vor zeiten ein offne sünderin gewesen/vnd von dem heiligen abt Pafnutio bekört / auch in ein enge zell eingesperrt worden / darinn sie nach dreyen jaren/welche sie in höchster büßwertigkeit verzeret/ im Herrn entschlaffen. Anno Dñi 320.

Item die begrebnuß des heiligē propheten Danielis/welcher oben am xxj.tag Hewmonats gesetzt ist.

Item

Jtem der edlen vnnd hüpschen frawen Susanne im alten Testament/der tochter Helchie/ vnd hauß frawen Joachims. Von jrer ehlichen keuscheit/gedult vnd bestendigkeit schreibt Daniel der prophet. Ob sie schon von der gantzen welt verlassen/ vnnd zů dem tod verdammet war/ noch erhůb sie jr hertz zů Got/vnd ward auch vom falschen vrtheil vnd todsnöten durch Danielem erledigt/ Dan. xiij.

c. iiij. calend. Septembris.

Der xxix. tag im Augstmonat.



Heut ist der tag ő enthauptung (oder vil mehr der erfindung des haupts) S. Johannis des vorlauffers vnnd tauffers vnsers Herrn Jesu Christi/des Propheten/Apostels/Engels/junckfrawen vñ marterers/ welcher nach seinem strengen/ hochheiligen leben lieber sterben wolt/dañ die warheit verschweigen/ vnnd den schändtlichen ehbruch Herodis vngestrafft lassen. Wiewol aber auß Euangelischer Lection möcht bewisen werden/ daß er vmb das Osterlich fest in ő gefengknuß enthaupt sey worden/So wirt doch dieselb enthauptung heut herrlicher gehalten/ Darumb daß an disem tag sein haupt zum andern mal funden/ vnd in ő stat Edissa begraben.

begraben. Jetzunder findt man sein heilige gebain zů Janua in Welschland.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen vnnd fürtrefflichen marterin Sabine. Dise war ein haußfraw Valentini des fürtrefflichen mañs / ist von der heiligen junckfrawen vnnd marterin Serapie (von welcher hernach am andern tag Herbstmonats) bekört worden / deren leib sie begraben hat: befliß sich darnach ein gantzes jar die armen zuspeisen vnd zuneren mit grossem almusen / ward vnder dem kaiser Hadriano gefangen / vnnd hat durch enthauptung den palmzweig der marter erlangt. Anno dñi 120.

Item in dem fleckē Trecaßino einer andern heiligen junckfrawen Sabine (die auch Sauina genant wirdt) die het ein bruder Sauinianus genandt (von welchem oben am xviiij. vnd xviv. tag Jenners) waren beid eines haiden kinder. Da niemand wißte wo Sauinianus hinkomen war / zoge Sabina vñ jr mitseugling / auß Engelischem einsprechen jm heimlich nach / kamen gen Rom / warden von dem heiligē bapst Eusebio getaufft / bliben fünff jar zů Rom / daselbst Sabina mit wunderzeichen leuchtet / kame darnach auß Englischer ermanung gen Trecas / jren bruder noch zusuchen / höret daß er newlicher zeit daselbst gemartert worden / bettet bey seinem grab zum herren / das er jren geist im frid von jr neme / ist als bald verschieden / vnd zu jrem bruder begraben wordē / zů welchen auch hernach jr mitseugling begraben ward. Anno dñi 300.

Item zů Paris die begrebnuß des heiligen prie-

sters Wederici. Diser war von edlen eltern geboren/ ist im viij. jar seines alters ein mönch worden / hat ein sehr strenges leben gefürt / asse kaum ein mal die gantzen wochen / beklaidet sich mit eim gar rauhen scharpffē herin klaid / ward darnach ein abt / thet vil wunderzeichen flohe in die wüsten / des volcks gunst zuuermeiden / kam aber auß dem gebot des bischoffs wider zum regiment des klosters / zoge endlich von wegen des gebets gen Pariß / vnd hat sich in S. Peters Cellin ij. jar vñ iy. monat eingeschlossen / berüfft darnach seine jünger zusamen / vnd sagt jnen vor den tag seines tods / ist im frid entschlaffen vnnd herrlich in wunderzeichen gewesen.

Anno Dñi 984.

Jtem der heiligen junckfrawen Candide.

Jtem der heiligen neunhundert marterer / welche an einem tag gelidten haben.

Jtem zů Antiochia in Syria der heiligen marterer / Nicee der junckfrawen vnd Pauli.

Jtem zů Metz des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Adelphi.

Jtem in der statt Ostia der heiligen junckfrawen vnnd marterin Auree / welche von edlem geschlecht geborē / hat vm̄ des Christlichen glaubens willen vnd dem kaiser Claudio den hunger in der gefencknuß / vnnd auffhenckung an ein ram vberwunden / ist mit kolben geschlagen vnnd ins elend verschickt worden / daselbst sie abermals mancherley tormēt erlidē / ins Meer gestürtzt wordē / vñ also die marter volēdt hat.

Jtem zů Sirmio der h. junckfrawen Basille.

Jtem der heiligen junckfrawen Verone.

d. Tertio calendas Septembris.

Der xxx. tag im Augstmonat.

ZV Rom/in via Ostiensi, ist heut der geburtstag der heiligen marterer/Felicis des priesters/vnd Adaucti. Als diser Feliy vnder den kaisern Diocletiano vnnd Maximiano vmb Christi willen gefangen/an einer ram gepeinigt/vnnd nach gegebnem vrtheil zuenthaupten außgefürt ward/kam jhm Adauctus entgegen/vnd bekennet sich öffentlich ein Christē/darumb ward er gleich mit Felice enthaupt. Da aber die Christen seinen namen nit wißten/haben sie jn Adauctum genant/darumb daß er dem heiligen Felici in der marterkron zugeselt ist worden. Jre häupter ligen zů Cöln in der aposteł kirchen. Anno Dñi 287.

Item auch zů Rom der heiligen junckfrawen Gaudentie.

Item des heilgen bischoffs vnnd marterers Terentiani/welcher zur zeit des kaisers Adriani/zů Tuderto in Tuscia/den abgöttern nicht opffern wolt/ward darumb an ein ram auffgehenckt/mit Scorpionen geschlagen/vnd an seinen seiten mit fewr gebrent/auch sein mund mit stainen geschlagen/vnnd sein zung abgeschnitten. Nit desto weniger bekennet er Christū mit offentlicher stim/bekört auch den abgöttischen priester Flaccum/gab jm wider sein verloren gesicht/vnd tauffet jn/darumb warden sie beid enthaupter. Anno Dñi 120.

Item der heiligen marterer Hipoliti vnd Sauiniani.

niani. Hipolitus (der auch Nonnus genant ward) hat den leib der heiligen Auree (von welcher am nechstuergangnen tag gemelt ist) als er an das vfer des wassers kam / begraben / ward auch ertrenckt / Sauinianus aber ward geknütelt / gereckt / vnd mit fewrwischen gebrent / biß er seinen geist auffgab.

Item in Meldenser landschafft des heiligen abts vnnd beichtigers Fiacrij / der ein mann war grosser tugent.

Item in dem kloster Resbasi des heiligen abts vnd beichtigers Agili. Diser war eines künigischen Rathsherrn sun in Franckreich / vnnd ein jünger des heiligen abts Columbani / hat mit predigen vnnd wunderzeichen vil volcks zů Christo bekört / ward darnach abt / gar mild vnd geflissen gegē den frembden gesten / als er hundert jar alt war / vnnd sein junckfrawschafft nie verlorē het / verschied er im friden / da man die Engel hat hören singen. Auß anrürung seines leibs werden die krancken gesund. Anno Dñi 630.

Item in dem kloster Teutsch / gegen Cöln vber / die erhebung des heiligen Cölnischen ertzbischoffs vnd beichtigers Heriberti / geschehen durch Arnoldum den ersten / ertzbischoff daselbst. Anno Dñi 1147.

Item der geburtstag der heiligen marterer Januarij des priesters / Fortunati vnnd Septimi der Leser / von welchen am xviij. tag Weinmonats.

e. Pridie calendas Septembris.

Der XXXI. tag im Augstmonat.

Zů

ZV Trier ist heut der geburtstag des h. vnd bekrümpten bischoffs vñ beichtigers Paulini / welcher von wegen des Catholischen glaubens/von dem Arrianischen kaiser Constantio ins elend verschickt ward / ist also biß an sein end im elend vmbzogen/vnd in Phrygia verscheiden. Hat auch die selige kron des leydens vom Herrn empfangen. Anno Dñi 340.

Item zů Athen des heiligē Aristidis/der im glauben vnd weißheit fürtrefflich/vnnd ein wolberedter philosophus war / hat etliche bücher für die Christliche Religion geschriben / vnnd dieselben dem kaiser Adriano vberantwort / auch in gegenwertigkeit desselben kaisers klärlich vñ herrlich bewisen / das Christus Jesus Got sey. Ist zů Athen verscheiden / wirdt von S. Jheronymo gelobt. Anno Dñi 120.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Optati. Diser war auß Aphrica/vnnd Mileuitanischer bischoff/ein fürtrefflicher lehrer vñ kempffer wider die Donatistē/ wider welche er sechs bücher geschriben. War im leben vnd lehr erleucht/ vnd verschied zů Antisiodoro. Anno Dñi 370.

Item des heiligen priesters vnd beichtigers Felicis/welcher alle ding verließ/vnnd sich befliß Christo zudienen vnder Maximo dem bischoff zů Nola in Schampanien / predigte fleißig zur zeit der verfolgung/vnd da er von den haiden ergriffen war/habē sie jn nackent auff scherben in die gefengknuß gelegt/ ward aber zu nacht durch einē Engel erledigt / verließ darnach das bistumb/ vnd nach vil vnd grossen kempffen verschied er im friden.

Item des heiligen marterers Colomanni.

Item in Engeland des heiligen Lindisfarnensischen bischoffs vñ beichtigers Aidani/von dem Beda schreibt/war ein mönch/im leben vnd wunderzeichē fürtrefflich/vnderließ nichts zuthůn/nach allem seinem vermögen/was er auß den Prophetischen/Euangelischen vnnd Apostolischen schrifften erkennet/das man thůn soll: ward von dem heiligen künig Oswaldo auß Schotland in Engeland berůfft/daselb volck zubekören. Nachdem er nu zů bischoff geweicht/verrichtet er sein ampt mit allem fleiß/beköret auch vil leut mit worten vnnd exempel/war fürtrefflich in abstinentz/meßigkeit vnnd wercken der barmhertzigkeit/was jm d künig vñ andere schencketen/gab er gleich den armen/so sie jhm entgegen kamen/het auch den geist der weissagung/vñ verschied seligklich im xvj. jar seines bistumbs. Anno Dñi 650.

Item zů Marsilia des heiligē bischoffs vnd marterers Lazari/welchē d Herr vom tod aufferweckt/von dem am xvij. tag Christmonats weiter.

Item der heiligen bischoffe vnd beichtiger Justi vnd Clementis.

Item des heiligen bischoffs Adulphi.

Item der heiligen bischoffe vnd beichtiger Bellaci vnd Aulani.

Item in Engeland der heiligen junckfrawen vnd Äbtißin Cuthburgis.

Item der heiligen junckfrawen Potamie.

Item in Egypten viler heiligen junckfrawen.

Septemb. Herpstmon.

hat xxx. tag.

F. Calendis Septembris.

Der erst tag im Herpstmonat.

ZV Arla der statt Prouincie / ist heut der tag des heiligen vnd ehrwirdigen abts vnd beichtigers Egidij. Diser war zů Athen vō künigklichem stammen geboren / kam zur zeit des kaisers Leonis des dritten gen Arla / vnd blib daselbst zwey jar bey dem heiligen bischoff Cesario / begeret darnach in die wüst / förchtet die gfahr menschlichs lobs / wich derhalben heimlich an ein ort / Septimania genant / da der fluß Rodanus in das meer laufft / lebet drey jar von wurtzeln der kreuter vnnd hirßmilch / bawet darnach ein kloster / vnd vnderwise vil brüder die welt zuuerschmehē / ist endtlich voll des glaubens vnd gůter werck / im frid verscheiden. Man hat die Engel hören singen / welche sein seel in den himel getragen haben. Anno Dñi 715.

Item der heiligen Rothildis / künigin in Franckreich.

Item in Costentzer bistumb der heiligen junckfrawen Verene / von der gesellschafft der heiligen Thebeer / welche mit vilen tugenten geleuchtet: zoge in Welschland von wegen des gebets / suchet heim die

örter

örter vnnd gefengknuß der betrübten Christen vnnd
märterer/thet jnen auch grosse hilff: lebte darnach
in einer hölin eingeschlossen/dienete daselbst Got mit
Anno Dñi fasten vnd betten/thet grosse wunderzeichen. Durch
300. sie warden auch vil andere junckfrawen versamler/
vnd zum geistlichen leben beköret. Derhalben sie von
einem tyrannen gfangen ward/vnd vil leiden müßt.
Ist endtlich seligklich verscheiden.

Item zů Trier die erhebung des heiligē apostels
Mathie/geschehē von Rom gen Trier. Da der hei-
lig bapst Silueſter auß anhalten der heiligen Trie-
rischen innwonerin Helene/den Antiocheniſchen pa-
triarchen Agricium/zum Trieriſchē biſchoff geord-
net/füret derselb biſchoff den rock des Herren/vnnd
ein nagel/auch das messer/welchs ō Herr am nacht-
mal gebraucht/mit sampt dem leib des heiligen apo-
stels Mathie/mit würdiger ehr gen Trier/thailet
auß die andern hailthumb an mancherley örter: S.
Mathie leib aber leget er ehrwirdigklich zů den lei-
bern der heiligen vätter/biſchoffe vnnd marterer
Eucharij vnd Valerij.

Item auch zů Trier die erfindung des gemelten
heiligen apostels Mathie/bey S. Eucharo.

Item zů Beneuent der geburtstag der heiligen
zwelff brůder/nemlich/Donati/Felicis/Aroncij/
Honorati/Fortunatiani/Sauiniani/Septimi/Ja-
nuarij/Felicis/Vitalis/Saturi vnd Repoſiti. Als
Anno Dñi diſe mit jrer predig vil volcks zů Christlichem glau-
300. ben bekörten/seind ſie vnder dem kaiſer Maximiano
vnd dem Richter Valeriano gefangen/gekerckert/
vnd enthaupt worden.

Item

Item des h. bischoffs vñ marterers Terentiani/ von welchem am xxv. tag Augstmonats gemelt ist.

Item in Tuscia/ in der statt Luca / des heiligen bischoffs vnd marterers Reguli.

Item der heiligen Constantij vnd Feliciani.

Item zů Remis des h. bischoffs vnd beichtigers Viuardi (oder Winardi) Diser hat auß ermanung einer himlischen offenbarūg ein kloster gebawen/ vñ seinen jünger den h. Bercarium zum abt gesetzt. Anno Dñi 640.

Item des heiligen abts vnd marterers Bercarij/ welcher erstlich vnder dem gemeltē bischoff Viuardo/ darnach vnder dem abt Eustasio/ in dem kloster Luyonien in sitten vñ weißheit vnderwisen / darnach von seinem eignen sun/ den er einer sünd halbē straffet / vmbracht ward. Auß seinem grab ist lange zeit öl geflossen/ damit vilen krancken geholffen ward. Anno Dñi. 640.

Itē zů Ambianis des heiligen bischoffs vnd beichtigers Firmini / dessen vatter war ein edelman / mit namen Faustianus/ ő nennet disen seinen sun Firminum / also zuehren dem heiligen vnnd glorwirdigen Ambianischen bischoff vnnd marterer Firmino. Diser Firminus aber war im leben vñ lehr fürtreffenlich/ hat die gemelt kirchen trewlich geregirt / vnnd von allen haidnischen jrthumen gerainigt/ auch den andern Firminum begraben/ vnd ein kirch vber des selben grab gebawen. Verschied endtlich im friden. Anno dñi 380.

Item zů Remis des heiligen bischoffs vnd beichtigers Sinicij.

Item der geburtstag der seligen / edlen vnnd Euangelischen prophetißin Anne. Diser war von

dem geschlecht Aser / hat mit jhrem mann siben jar gelebt / darnach ist sie biß in das lxxxiiij. jar jres alters witfraw bliben / hat tag vnnd nacht mit fasten vnd gebett im Tempel Gott gedienet. Ist endtlich im frid entschlaffen. Ligt bey dem Tempel zů Jerusalem begraben.

Item zů Capua/in via Aquaria, des heiligen marterers Prisci / welcher einer auß den alten jüngern Christi war / wiewol sein nam vnder die lxxij. jünger Christi nit gesetzt wirdt. Man sagt er sey der haußvatter / bey welchem Christus mit seinen jüngern die Ostern gehalten. Nach der auffart des herren kam er mit dem heiligen apostel Petro gen Rom / predigte in dem land Schampanien / vnnd ward zů Capua begraben.

Item zů Remis die begrebnuß des heiligen Sixti / ersten bischoffs daselbst.

Item zů Senones des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Lupi. Diser war von künigklichem geschlecht geboren / vnnd von wegen seiner tugent zum bischoff erwölt / ist beym künig in Franckreich felschlich anklagt / vnd darumb in Neustriam vnder die haiden ins elend verschickt worden / daselbst er den Landsfürsten sampt vilen andern bekört. Ward darnach mit grosser frewd des volcks wider zů seinem bischofflichen stůl berůfft / leuchtet mit vil tugenten vnnd wunderzeichen / vnd verschied im frid den.

Anno Dñi 610.

Item zů Cenomannis des heiligen bischoffs Victoris.

Item

Item/ des heiligen kriegsmanns vnd marterers Longini/ welcher die seyten des herrn mit einer lantzen geöffnet / ward von den heiligen Apostelen getaufft/leuchtet fürnemlich in Cappadocia in heiligkeit / ward vmb bekandtnuß Christi gefangen/ die zung jm abgeschnittē/die zän außgeschlagen/vñ enthaupter. Von jm ist oben am xv. tag Mertzens weiter gemelt. Mit jm ist auch gekrönt wordē Affrodisius Commentariensis / welcher nach abschneidung der zungen Christum klerlich verkündet.

Item zů Bethsaida prima der geburtstag des heiligen bischoffs Martiani/ Sisinnij/vnd Amausi.

Item des heiligen Alexandriniſchen bischoffs vñ marterers Petri. Diser war der xvj. bischoff daselbst nach dem heiligen Euangelisten Marco / in weißheit vnd heiligkeit fürtrefflich. Jst vmb Christlichs glaubens willen offt ins elend geschickt worden/ vnnd endlich nach vilen verfolgungen wider gen Alexandria komen / hat Meletium den bischoff vnd Arrium seinen jünger in bann gethan / vnd die Christen zur zeit der verfolgung sonderlich gesterckt/darumb ward er vom kaiser Diocletiano gefangen/ daselbst jm der herr erschin in einem zerrißnen rock/ vnd sagt zů jm / daß also die kirch von den Arrianischen ketzern zerrissen wurd. Dieweil aber die glaubigen mit hauffen jn in der gefencknuß haimsuchtē/ dorfft jhn keiner tödten/wie der kaiser beuolhen het. Da Petrus das mercket / hat er einem auß den dienern zuerkennē geben/er wöll gern sein haupt durch ein loch der gefencknuß herauß strecken / daß er nur

zů jhm kom̃. Also ward der mann Gottes von demselben enthauptet. Von jhm wirdt weiter am xxv. tag Wintermonats gemeldt.

Item des heiligen Jesu Naue (oder Josue) welcher Israel xxvj. jar gericht hat / vnnd gestorben ist als er cx. jar alt war.

Item Othoniel / von dem geschlecht Juda / hat Israel xl. jar gericht.

Item Naioth / von dem geschlecht Ephraim / welcher lincks vnnd rechts war / regiret lxxx. jar.

Item Barach Effrates / der ein ehman war der prophetin Delbore / regiret xl. jar.

Item Gedeon / von dem geschlecht Manasse / regiret auch xl. jar. Sein sun war Abimelech / der sein bruder zu tod geschlagen / vnnd sonst auch tyranniſirt hat.

Item Thola von dem geschlecht Jsachar / hat xxiij. jar regirt.

Item Jahir / von dem geschlecht Manasse / regiret xxij. jar.

Item Jephte von Galaad / regiret vj. jar.

Item Abesan von Bethlehem / regiret siben jar.

Item Hailon Zabulonites regiret x. jar.

Item Abdon Thecnites / regiret viij jar.

Jtē der starck / gewaltig / vnüberwindtlich Samson / vom geschlecht Dan / regiret xx. jar. Dise alle von Josue an seind richter gewesen des volcks Jsrael nach Mose dem ersten richter vnnd gesatz geber / welche auch all für heilig gehalten / vnnd hie zusammen

men nacheinander gesetzt werden / dieweil der gewiß tag jres absterbens nit bewißt.

Zů disen wirdt auch gesetzt der from̃ vnnd heilig mann Caleph / vom geschlecht Juda / welcher das murmlend volck in der wůstin gestillt vnnd trewlich ermant hat. Darumb er allein sampt dem obgemelten Josue das gelobt land einzugehn verdient hat. Von disen allen vnnd jres gleichen des alten Testaments heiligen vnd Propheten schreibt S. Paulus / daß sie durch den glauben haben die künigreich erobert / gerechtigkeit gewürckt / die verhaissung erlangt / der lewen rachen verstopffet / des fewrs krafft außgelescht / die scherpff des schwerts von jhnen triben ꝛc. Hebre. xj.

Item Raab des vnzüchtigen weibs / welche die kundtschaffter Josue vnd Caleph auffnam vnd beherbergt / auch darnach zů den Juden kam / vnnd seliglich starb. Von jhr ist Christus nach dem fleisch herkommen durch Salmon.

Item der heiligen Witfrawen Ruth.

g. Quarto nonas Septembris.

Der 11. tag im Herpstmonat.

Zů Ninive ist heut der tag des heiligen propheten Thobie / von dem geschlecht vñ stam Nephtali geboren / der auch in Assyrien gfangen war / vnd die todten bey tag in seinem hauß verbarg / in der nacht aber begrůbe: war vast trew gegẽ den andern

mitglaubigen vnd gefangnen / die er heimſuchet/ermanet/vnd mit almůſen tröſtet: gieng zů dem Tempel des Herrn gen Jeruſalem zů ſeiner zeit / vnd gab trewlich den zehenden: lehret ſeinen ſun Tobiam von jugent an Gott fürchten / vnnd von allen ſünden ſich enthalten: wolt kein frembd noch vnrecht gůt in ſeinem hauß haben / nit berůren / noch darvon eſſen. Ließ ſeinem ſun ein feins Teſtament/da er ſein lehrred alſo beſchloſſe: Noli timere fili mi: pauperem quidem vitam gerimus, ſed multa bona habebimus, ſi timuerimus Deum, & receſſerimus ab omni peccato, & fecerimus bene. Das iſt: Mein ſun / du ſolt dich nit förchten / wir füren wol ein armes leben / aber wir werden vil gůter haben / ſo wir Gott förchten /vnnd von allen ſünden abweichen /vnd recht thůn. Můßte von ſeinem weib vnd freunden vil leyden. Im lvj. jar ſeines alters ward er blind /vnd blib alſo vier jar: ward aber darnach von dem Engel erleucht. Iſt im cvij. jar ſeines alters ſeligklich geſtorben. Sein ſun aber iſt im xciv. jar ſeines alters in Rages/der Medeer ſtatt/welche jetz Edíſſa gnant wirdt/ im Herrn entſchlaffen. Der Engel Raphael lobet vaſt diſen frommen haußnatter / daß er mit zehern gebettet hat/ daß er die todten gern begrůbe / vnd etwan darumb ſein malzeit verlieſſe.

Item zů Leon in Franckreich / der geburtstag/ oder (wie andere ſetzen) die erhebung des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Juſti / vnnd ſeines dieners Viatoris. Diſer Juſtus wiche in die wůſtin /vnnd füret etlich jar daſelbſt ein Engliſch leben / darumb als

als einer solchen arbeit ein würdigs end berait war/ ist er mit seligem gewin würdiglich in das himelreich gefaren. Sein heiliger leib ist hernach mit seines dieners S. Viatoris bainen gen Leon gefürt worden. S. Justi begrebnuß wirdt am viij. tag Weinmonats/S. Viatoris aber am vvj. tag desselben monats gehalten.

Item auch zů Leon des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Nelpidij/welcher nach dem heiligen Justo das volck daselbst trewlich geregirt/vnd in grosser heiligkeit / lehr vnd wunderzeichen geleuchtet hat.

Item in Apamia des heiligen priesters vnd marterers Antonini / der war von edlem geschlecht geboren/dienete Gott von jugent an / verharret in steter junckfrawschafft: da er priester war/seet er hin vnnd wider den samen Göttlichs worts/vnnd thet wunderzeichen / Da er heimsuchet die heiligen stett/ vnd die Haiden straffet/ ward er von jnen enthauptet / sein leib auch zu stucken gerissen / vnd in ein fluß geworffen.

Item zů Nicomedia der heiligen marterer Aniceti vnnd Fotini / zweyer brůder/welche zur zeit des kaisers Diocletiani vnzelig vil pein vberwunden / seind endtlich mit sampt andern / mann vnd weibs personen / in ein fewrigen ofen geworffen worden/ darinn sie jrem schöpffer jre vnbefleckte geister vbergeben.

Item des heiligen Auinionischen bischoffs vnnd beichtigers Agricoli.

Item

Item des heiligen abts Elpidij. Diser war auß Cappadocia/hat in einer hölin gwonet/vnd mit abstinentz jederman vbertroffen/Dann er hat xxv. jar lang alle wochen nur zwey mal geessen: durch die gantzen nacht stünd er/vnd lobet Gott/vnd mit jhm alle seine brüder/Kam darnach wider in Cappadociam/ward ein priester/versamlet vil geistliche brüder vnd schwestern/bawet jnen ein kloster/darinnen er auch im frieden verschiede.

Item des heiligen beichtigers Anthonij.

Item des h. mönchs vnd beichtigers Nonnosi.

Item des heiligen Josephs.

Item des heiligen beichtigers Justini.

Item des heiligen beichtigers Cosme/Diser war ein Griech/hat in der jnsel Creta einsidlisch leben gefürt/in allem seinem leben übet er fasten vnd betten/ saß in einem hol. Sein heiliger leib rhuet jetzund zu Venedig.

Anno Dñi 1172. Item zů Vtricht in Holand die erhebung der heiligen junckfrawen vnd marterin Agnetis.

An disem tag hat der Herr Jesus gesagt/daß ein weib nit zuuerlassen sey/dann vmb ehbruchs willen/ Matth. xix. Marc. x.

A. iij. nonas Septembris.

Der III. tag im Herpstmonat.

HEut ist der geburtstag der heiligen Febes. Diese war ein jüngerin der Apostel/denen sie trewlich ge-

lich gedienet / darumb befilcht sie der apostel Paulus den brüdern getrewlich. Ist endtlich in heiligkeit / vnnd keuschheit des lebens in Christo entschlafen / ligt zů Rom begraben.

Item zů Rom die begrebnuß der heiligen junckfrawen Serapie. Dise war von Antiochia / kam gen Rom / vnnd beköret die edlen witfrawen Sabinam / von welcher am xxiv. Augstmonats. Ward vnder dem kaiser Adriano vberantwort zweyen vnzüchtigen männern / welche von Got gestrafft / als bald dahin fielen / da sie wolten die rainen junckfrawen angreiffen. Darnach ward sie mit brinnenden facklen gebrent / mit kolben geschlagen / endtlich enthaupt / vnd vō Sabina begraben. Jr leidē wirdt am xxiv. Hewmonats begangen / hie aber wirdt jrer marter gedechtnuß herrlicher gehalten. Anno Dñi 120.

Item zů Capua in Schampanien der heiligen marterer Anthonini des zweintzig jārigē jünglings / vnd Aristei des bischoffs / Antonius hat Aristeum zů Christo bekört / ward sampt jhm gefangen / vnnd mit mancherley marter gepeinigt / haben endtlich beid durch enthauptung den palmzweig der marter erlangt.

Item in der statt Sagiensi des h. bischoffs vnnd marterers Godegrandi / vnnd noch eines andern h. Godegrandi bischoffs derselbē statt vñ beichtigers.

Item in dem kloster Lunensi des heiligen abts vnd marterers Aigulphi.

Item zu Rom die weihūg des h. vñ vnuergleichlichen mans / bapsts Gregorij des lehrers der kirchē. Anno Dñi 592.

Item in der stat Leuchorum oder Tullensi in Franckreich/die begrebnuß des heiligen bischoffs vñ beichtigers Mansueti. Diser ist von edlem blůt der Schotten geboren/ vnnd zů Rom von dem heiligen apostel Petro zum bischoff geweihet worden/ war der erst/der in gemelter stat das Euangelium Christi predigt/ im leben vnnd wunderzeichen fürtreffelich.

Itē in Lüttycher landschafft/in dem kloster Stabuleto/ die begrebnuß des h. Remacli bischoffs zů Mastrich vnnd beichtigers/welcher auß dem Bituricensischen bistumb von edlen eltern geboren/ dem heiligen Eligio vbergeben/ vnnd von jm in das kloster Solemniaco gesetzt/ist in grosser heiligkeit auffgewachssen. Darnach ward er zum regiment gemelter kirchen genomen/ aber auß liebe des einsidlischen lebens erlangt er/ das ein ander bischoff an sein statt kam/ hat mit dem wort vnnd exempel vil menschen geraitzt/daß sie sich dem dienst Gottes ergeben. Ist im frid verscheiden.

AnnoDñi 650.

Item des heiligen Senonischen bischoffs vnnd beichtigers Ambrosij.

Item die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Renoberti.

Item in Vngarn des heiligen Emerici hertzogs vnnd beichtigers/ der ein sun war des heiligen Vngerischen künigs Stephani/ behielt auß himlischer ermanung sampt seiner verehlichten junckfrawen die keuschheit biß ans end/ hat mit wunderzeichen geleuchtet.

Item

Item zů Paphia des heiligen Maricij.

Item zů Aquileia das leiden der heiligen junckfrawen vnd marterin Eufemie/Dorothee/Tecle vñ Erasme. Dise vier junckfrawen seind zweyer edlen brůder töchtern gewesen. Jre vāter warē gewaltige leut/mit namen Valentius/ein haid/vnnd Valentianus ein heimlicher Christ: Valentij töchtern waren Euphemia vnnd Dorothea/Valentiani aber Tecla vnnd Erasma. Valentianus vnderwise dise vier junckfrawen in Christlichem glauben/welche der priester Hermagoras tauffet/vnnd junckfrewlich zuleben Christo verlobet. Als solchs Valentius mercket/wolt er seine zwo töchtern vñbringen/aber sie entranen in Valentiani hauß/denen der vatter nacheylet/vñ sie alle vier für den Landuogt Sebastum füret/vnnd als Christin anklaget. Da sie aber Christum frey offentlich bekenneten/warden sie mit ruten geschlagen/bey den füssen auffgehenckt/jhre häupter mit eysin hämmern zerschlagen/an einer ram die seyten mit facklen gebrent/die brüst abgeschnitten/nackent durch die stat gefürt (die doch ein engel bedeckt) vnnd endtlich enthaupt/auch von Valentio selbst in ein wasser geworffen/damit sie die volkomne marterkron erlangtē vnder dem tyranischen kaiser Nerone. Jre leiber aber wardē durch Gottes schickung wider zuland gebracht/in Valentiani hauß begraben/vnd hernach ein kirch daselbst hin gebawen. Valentium aber hat das fewr vom himel verbrent. Anno Dñi 60.

Item des heiligen Andidij bischoffs zů Turon vnd marterers / welcher nach vil gethanen wunderzeichen von den Wandalen gefangen / ins angesicht / vnd an seinem gantzen leib geschlagen / vnd endtlich enthaupt ist worden zur zeit des kaisers Honorij. Etlich sagen er sey bischoff zů Bisantz gewesen.

b. Pridie nonas Septembris.

Der IIII. . tag im Herpstmonat.

HEut ist der tag des heiligen propheten Mosis / der von Pharaonis des kůnigs tochter im wasser gefunden / vnnd aufferzogen / mit aller weißheit vnd kunst geziert / von Got sonderlich erwölt vñ geschickt ist worden / die Jsraeliten von dem grossen elend der Egyptischen dienstbarkeit zuerledigen / vñ durch das rot meer in die wůstin zufüren / sie zuregieren / das gesatz auff dem berg Sinai zu empfahen / vnd dem volck zuuerkündigen. Jst der aller senfftmütigst mann gewesen / der auch viertzig tag vnnd nächt fastet / vnd mit seinem gebett Gott dem sündigen volck versünet. Von jhm stehet geschriben Ecclesiast. xlv.

Item zů Ancira in Galatia der geburtstag der heiligen dreyen knaben vnnd marterer Rufini / Siluani / vnd Victalici.

Item zů Cabilonis des h. marterers Marcelli / welcher mit fünfftzig andern von wegen des glaubens ins gefengknuß geworffen worden / Nachdem man

man aber die andern alle gemartert / vñ Marcellus von dem Engel ledig gmacht ward / kam er in Burgund / ward von dem Landpfleger Priſco zů einer abgöttiſchen malzeit geladen / da er dieſelb ſpeiß verflůchet / vñ all vmbſtender / ſo den abgöttern opfferten / offentlich ſtraffet / ward er an die åſt eins baums gebunden / daß ſein leib entzwey reiſſen ſoll: darnach mit gaißlen geſchlagen / vnnd mit vil andern peinen angriffen: endtlich hat jn der pfleger mit einer vnerhörten grewlicheit / auffrecht in die erden biß zum gürtel eingraben laſſen. Jſt alſo der heilig marterer in dem lob Gottes drey tag verharret / vnd hat Gott ein vnbefleckten geiſt auffgeben. Anno Dñi 160.

Jtem der heiligen Magni vnd Caſti.

Jtem des heiligen propheten Aggei / von welchem am iiij. tag Newmonats.

Jtem zů Trier des heiligen biſchoffs vnd marterers Marcelli. Welcher die Trieriſch vnnd Tungriſch kirchen mit einander geregiret.

Jtem zů Rom die begrebnuß des heiligẽ biſchoffs Bonifacij.

Jtem zů Virdun die erhebung der heiligen biſchoffe vnd beichtiger Mauri / Saluini vñ Aratoris.

Jtem zů Trier des heiligen biſchoffs Pauli.

Jtem in Engeland die gedechtnuß des heiligen Dorcacenſiſchen biſchoffs vnd beichtigers Birini.

Jtem die erhebung des heiligen Lindisfarnenſiſchen biſchoffs vnd beichtigers Cuthberti.

Jtem die gedechtnuß des heiligen Verdenſiſchen biſchoffs vnd beichtigers Suicberti.

Jtem auff dem berg Titano / bey Arimino / des heiligen Leuiten vñ beichtigers Marini. Diser war ein Steinhawer auß Dalmatia / ward sampt seinem gsellen Leone vom kaiser Diocletiano gedingt / daß sie die zerfallne statt Ariminum solten helffen wider bawen / kamen den armē von jrem lohn reichlich zuhülff / vnnd halffen auch den Christen / so vmb des Christlichen glaubens willen mit harter arbeit beschwert wurden. Nach volendung aber des wercks füret Leo einsidlisch leben auff dem berg Ferretri. Marinus aber beköret vil volcks mit predigen / nach dem er derhalben ward angeklagt / flohe er auff den berg Titanum / lag in einer hölin verborgen / vnnd erneret sich ein jar lang mit kreutern vnnd wasser. Bawet auch daselbs ein kirch / vnd verharret also biß zum end des lebens: leuchtet mit wunderzeichen vnd grosser heiligkeit / zů viler leut wolfart vñ bekörung. Als nu diser beid lob rüchtbar ward / hat sie bischoff Gaudentius zů sich berüffen lassen / vñ Leonem zum priester / Marinū aber zum diacon geweicht. Seind im frid gestorben. Anno Dñi 300.

Jtem in Jrand des heiligen abts Vultani.

Jtem des heiligen Musei / priesters vnnd beichtigers zů Marsilia / der in der kunst vnd gerechtigkeit scheinbarlich war / auch etliche bücher geschriben / in tugenten gewaltig / vnd in wunderzeichen begnadet war.

Jtem in Aphrica der heiligen junckfrawen Simpliciole vnd jrer můter Galle.

Jtem der heiligen junckfrawen Rose.

Jtem

Item der heiligen junckfrawen Herentrudis.

Item in der Thumbkirchen zů Cöln der heiligen junckfrawen Irmgardis.

Item der heiligen edlen Witfrawen Yde / welche zur zeit Caroli Magni in Westphaln bey der Lipp / nach verloffnem ehstand / in dem vorschopff der kirchen / so jr mann von seinem kosten gebawen / ein celin machet / darinn in grosser heiligkeit lebet / vnd sich warlich ein witfrawen erzeiget.

c. Nonis Septembris.

Der v. tag im Herpstmonat.

Zv Rom ist heut der geburtstag des heiligen marterers Victorini. Diser war von Auiterna / hat nach seiner eltern tod sampt seinem brůder Severino / all sein gůt verkaufft / vnnd vnder die armen getailt / seind in ein einöde vnd wůstin gangen / Darnach ward Victorinus von allem volck zů Auiterna zum bischoff gemacht / hat die schaf des Herrn wol gewaidet. Ist endtlich auß befelch des tyrannischen kaisers Nerue zů Cotila bey den stinckendē schwebligen wassern / bey den füssen auffgehenckt worden / daselbst in bekennung Christi drey tag gehangen / vñ darnach enthaupt worden. Anno Dñi 96.

Item auch zů Rom / in Portu / der geburtstag des heiligen Herculani.

Item zů Capua / der heiligen marterer Quinti / Arconcij / vnd Donati.

Item

Jtem des heiligen abts vnd beichtigers Bertini/ welcher in Costentzer landschafft geboren / sein vaterland verlassen/vnnd sampt andern zweyen zů seinem landsman dem heiligen Tarnauensischen bischoff Audomaro kom̃en/vñ von jm das wort Gottes zupredigen außgesendt worden/hat dasselb trewlich verricht / vnnd darnach ein kloster / mit namen Scythim gebawen / ist daselbst vilen mönchen wol vnd löblich vorgestanden / vnd endtlich im frid verschiden/herrlich im leben vnd wunderzeichen.

Anno Dñi 680.

Jtem zů Alexandria der heiligen Nympij vnnd Saturnini.

Jtem in Franckreich / in der statt Vesuntion / die erfindung der heiligen marterer Ferreoli vñ Ferrutionis (von welchen am xvj. tag Brachmonats) geschehen von dem heiligen Amano / zur zeit Kaisers Juliani/da durch würckung des Herrn vil wunderzeichen geschehen.

Anno Dñi 350.

Jtem in Promia des heiligē abts vnd marterers Agigulphi/sampt andern.

Jtem in Schampanien des heiligen bischoffs vnd beichtigers Quintini.

Jtem zů Cöln am Rein in S. Clements kirchen/ die erhebung des heiligen Cuniberti bischoffs derselben statt/vnd beichtigers.

Jtem die begrebnuß des heiligē Laudonensischē bischoffs vnd beichtigers Genebaldi. Diser ist von dem heiligen Remigio zum bischoff gemacht worden/vnd im Herrn gestorben.

Anno Dñi 460.

Jtem die erfindung des heiligen Taurini.

Jtem

Item des heiligen beichtigers Victorini. Diser war võ Carthago/ein grosser Orator/hat die Rhetoric zů Rom gelert/vnd den heiligen Hieronymum zum zůhörer gehabt/auch von wegen seiner weißheit ein seul auff dem platz Traiani verdient/hat sich im alter zum Christlichen glauben begeben/vnd ist im frid gestorben. Anno dñi 360.

Item in der statt Trecas/die gedechtnuß der heiligen junckfrawen Sauine/vnd jres bruders Sauiniani/von welchen am xxiv. tag Augstmonats.

d. viij. idus Septembris.

Der VI.. tag im Herpstmonat.

HEut ist der tag des heiligen propheten Zacharie. Diser war auß Chaldea/hat im andern jar Darij des küngs in Persien/zů Jerusalem geweissaget/vnnd durch sein prophecey das volck nit allein zů widerbawūg des Tempels gestercket/sonder auch von jhren vätterlichen lastern abgezogen/hat auch vil geheimnuß von der zůkunfft vnnd leiden Christi eröffnet. Da er alt war/kőret er widerumb in sein vatterland/ligt bey dem propheten Aggeo begrabē.

Item in Aphrica der heiligen bischoffe vnd beichtiger Donatiani/Presidij/Mansueti/Germani/vnd Fuscoli/welche vmb bestettigung willē der Catholischen warheit/mit kolben vbel geschlagen vnnd ins elend vertriben worden seind/alda sie alle in hunger vnd armut gestorben. Vnder welchen auch war ein Anno Dñi 420.

bischoff/mit namen Letus/ein strenger vnd gelerter mañ/der nach langem wüst der gefencknuß verbrent ist worden.

Item in Cappadocia/in der statt Reaten/des heiligen diacons Coctidi.

Item des hohen priesters Zacharie des suns Joiade oder Barachie/der ist seinem vater im bischoffli-chen ampt nachkomen/vnd in heiligkeit des lebens in allem jm gleich gewesen. Sein heiligkeit wirdt vō Christo im xxiij. cap. Matthei gepriesen. Als er die vbertretūg des künigs Joias vñ des volcks straffet/ daß sie nemlich von dem gesatz des herrn abwichen/ vnd das hauß Israel nach den abgöttern wandelt/ haben sie jn verstainigt vnnd getödt/in dem hof des tempels/als hiernon geschriben steht 2. Paralip. 24. Zur rach seines tods seind zwey merckliche ding ge-schehen/dañ sein blůt hat nie abgewischt mögē wer-den/so hat auch das volck seidher kein offenbarliche antwort im tempel empfangen.

Item (als etlich wöllen) ist heut der geburtstag des heiligen Onesiphori. Diser war ein jünger S. Pauli/vnd vil jar sein gefert in der raiß/hat jm fleis-sig gedient. Ist endtlich nach S. Pauli tod/als er dz ampt der predig getrewlich verricht/zů Rom im frid gestorben.

Item zů Rom des heiligen bischoffs Eleutherij.

Item in Irland des heiligē bischoffs Mastulini.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichti-gers Gundulphi.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Mamer-tini/

tini/in dem kloster S. Germani Antisiodorensis/von welchem am yyy. tag Mertzens gemelt ist.

Itē Ad Fauces des heiligē Magni/welcher auch Magnoaldus genant war. Diser war ein jünger des heiligen abts Columbani/leuchtet mit vilē wunderzeichen/erlidte vil anfechtung/dem auch die wilden beren gehorsam waren.

Item des heiligen beichtigers Humberti.

Item bey Spoleto in einem kloster/des h. abts vñ beichtigers Eleutherij. Diser war ein mañ wunderberlicher einfeltigkeit vñ zerknirsten geists/hat mit seim gebett vnd wainen dem h. bapst Gregorio die tugent der abstinentz/vñ einem gestorbenen das lebē erlangt/auch einē besessnen knabē vom teufel erlöst. Ist dem h. Gregorio an seinen arm gestorben.

L. vij. idus Septembris.

Der VII. tag im Herpstmonat.

ZV Nicomedia ist heut der geburtstag des h. marterers Johannis. Diser war vō edlen eltern geborē/fürtrefflich in weltlicher ehr vnd wirdigkeit/hat auß grosser inbrünstigkeit des glaubens die schrifften/in welchē die grausamen mandata wid die Christē begriffen/vñ auff dem marckt angeschlagen waren/vor allem volck herab gerissen. Da solchs den tyrañischen kaisern Diocletiano vñ Maximiano (so damals in derselben stat warē) gesagt ward/habē sie mit grosser grewlicheit gewütet/vnd beuolhen/daß man jhm allerley pein anthün solle/welche pein der Anno Dñi 288.

edel held mit solcher frölichheit des angesichts vnnd des geists geduldet / daß man jn auch nit sahe darumb betrübt sein.

Item in der statt Aurelia die begrebnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Eunrcij / welcher erstlich ein Römischer Subdiacon / darnach auß gottes schickung / durch ein tauben zum bischoff gemelter statt geweicht ward / hat mit wunderzeichen vnd prophetischem geist geleuchtet / vnnd durch ein wunderzeichen sibentausent vnglaubigen bekört / auch den burgern seinen tod vor verkündt / vñ ist im frid entschlaffen.

Anno Dñi 390.

Item in Andegauenser landschafft der heiligen junckfrawen Regine. Dise war zů Alisia von haidnischen eltern geboren / ist im xv. jar jhres alters / on jres vatters wissen getaufft vnd Christo vermehelt. Der pfleger Olibrius het sie fleischlich lieb / jhrer schönheit halben / da sie aber saget / sie wer ein Christin / mußt sie gefangen / an ein ram auffgehenckt / mit ruten geschlagen / mit hacken gerissen / mit glüendem blech gebrent / ins wasser geworffen / vnnd endtlich enthaupt werden. Jn jrer marter seind neunthalbhundert haiden bekört worden.

Item in Pariser landschafft des heiligen priesters vnd beichtigers Clodoaldi. Diser war ein sun künig Ludwigs in Franckreich / von adlichheit des geschlechts vnnd des gemüts fürtrefflich / nach seines vatters absterben / da er noch jung war / vnnd seine zwen brüder von dem künig Clotario vmbbracht waren / flohe er hinweg / beschore sich selbst / machte sich

sich geistlich/gab all sein gůt den armē/beklaidet sich schlecht/zemet sein fleisch mit einē härin klaid/schlieff auff der erden/vñ übet sich vast in der penitentz/damit er aber des volcks gunst vnd preiß mehr meyden kündte/flohe er heimlich hinweg/daß er verborgen blib/desto mehr aber hat jhn Gott durch herrlicheit der wunderwerck offenbaret. Also kam er widergen Paris/vnd ward priester/bawet ein kloster/da er auch im frid verschiede. Anno Dñi 550.

Item in der landschafft Trecaßino/des heiligen marterers Nemorij/welcher des heiligen bischoffs Lupi diacon war/ist sampt seinen gesellen von Attila der Hunen künig getödt worden. Anno Dñi 430.

Item zů Schalun in Schampanien des heiligen beichtigers Alpini/der ein junger war des obgemelten heiligen bischoffs Lupi.

Item zů Beneuent in Schampanien/der heiligen Innocentij/Januarij vnd Festi.

Item zů Aquileia/des h. marterers Anastasij. Diser war ein ferber (oder walcker) begeret auch die marter/malet das zeichen des heiligē creutzes na sein haußthür/ward darumb gefangen/ein grosser stain an sein halß gehencket/vnd im meerertrenckt.

Item des heiligen Remensischen bischoffs vnnd beichtigers Vincentij.

Item selige gedechtnuß des Diensischen bischoffs Stephani/Cartheuser ordens. Diser war von edlem geschlecht auß Burgund geboren/erzeiget sich von jugent an mit wunderzeichen/daß er ein knecht Gottes were/dañ allweg am freytag hat er seiner můter

brüst nit gesogen / sonder ist vngessen vnnd vntrun-
cken bliben / hat sich darnach von allem fleischessen
enthalten / Da er xxvj. jar alt war / gieng er in den
orden / gab allen menschen eyempel eines from̃en vn-
sträflichen lebens / ward auß einem Cartheuser Prior
Anno Dñi 1213. zum regiment gemelter kirchen genom̃en. Verschied
seligklich da er lvj. jar alt war / vnd sein bistum̃ sechs
jar löblich regirt het. Leuchtet im leben vnnd nach
seinem tod mit wunderzeichen.

Item selige gedechtnuß Gozlini bischoffs zů Doll
vnd beichtigers / welcher mit Gottseligen vnd heili-
gen wercken bewert ward.

Item in der statt Arla die begrebnuß des heiligen
Augustalis.

Item der heiligen junckfrawen Magdelberte.

f. vj. idus Septembris.

Der VIII. tag im Herpstmonat.



HEut ist das herrlich Fest
der geburt Marie der se-
ligstē Gottsgebererin vnd
ewigen junckfrawen / welche von
dem geschlecht Juda / vnnd von
dem künigklichen stammen Da-
uids vnbefleckt vnd heilig gebo-
ren / zů sonderlicher frewd vnnd
trost der sündigen welt. Her
Gotsförchtige / heilige / aber vn-
fruchtbare eltern / nemlich Joa-
chim

chim ein burger der statt Nazareth / vnnd Annam
auß der statt Bethlehem / beide auß dem geschlecht
Juda / welche vns die rechtschaffne Euam vñ Got-
tesgebererin geboren haben. Dise raine / frölíche /
vnd selige geburt ist geschehen vmb das xvij. jar Au-
gusti des kaisers / vnd ist auch vor tausent jaren von
den alten Christen feyrlich begangen worden / wie
S. Augustini predigte beweisen. Von jren eltern ist
oben am xxvj. tag Hewmonats gesagt / vom leben
aber Marie hernacher am xxj. tag Wintermonats.

Item zů Nicomedia der geburtstag des heiligen
marterers Adriani / sampt andern xxxiij. welche alle
vnder dem tyrannischen kaiser Diocletiano / nach
vilen peinen durch bainbrechung die marter volen-
det. Adrianus aber ein oberster kriegsmann / da er
sahe der obgemelten marterer bestendigkeit vñ glau
ben / ward er bekört / vnd darumb gefangen / vnnd so
hart geschlagen / daß sein ingewaid herauß fiel / auch
hat man jm die füß abgeschnitten / die schinbein zer-
brochen / vnd da man jhm auch die händ abschnitte /
gab er auff seinen geist. Ward zur zeit seines leidens
von seiner edlen Christlichẽ ehgemahel Natalia vast
gesterckt. Der gemelten heiligẽ marterer leiber seind
hernach all gen Constantinopel gfürt worden. Von Anno Dñi
jnen ist auch am vierten tag Mertzens gemelt. 270.

Item zů Alexandria der heiligen Amonis / Theo-
phili / Neotherij / vnd anderer xxxij.

Item zů Antiochia des h. Timothei vnd Fausti.

Item des heiligen Corbiniani / bischoffs zů Frey-
singen / welcher auß Franckreich geboren / vnnd von

dem

Anno Dñi 600. dem heiligen bapst Gregorio Magno zum bischoff gemacht vñ daselbst hin geordnet ward/ hat in grosser heiligkeit vnd preiß der wunderwerck geleuchtet/ vnd bey seiner cellen ein bronnen herfür bracht.

Item des heiligen Clodulphi bischoffs zů Metz/ vnd Dode seiner můter.

g. v. idus Septembris.

Der IX. tag im Herpstmonat.

ZV Nicomedia begeht man heut das leyden der heiligen marterer Dorothei vnd Gorgonij. Diese waren zwen Kämerling an des kaisers Diocletiani hof/ mit adlicheit der sitten vñ des gschlechts geziert. Anno Dñi 288. Da sie aber die verfolgung/ welche der kaiser den Christen anleget/ in gegenwertigkeit desselbē kaisers verflůchten/ vnd sagten: diß ist auch vnser glaub/ das ist vnser Gottsdienst vnd vnser einheilige mainung. Da ließ er sie auffhencken/ am gantzen leib mit gaißlen vnd hacken zerreissen/ vnd die haut biß auff das ingewaid entblössen/ eßich vnnd saltz darein giessen/ auch also auff einem rost braten/ vnnd endtlich mit einem strick erwürgen. Vber ein zeitlang ward S. Gorgonius gen Rom gefürt/ vnnd in via Latina begraben. Darnach ist er von dem bischoff zů Metz von Rom in Franckreich gfürt/ vnd in das Gargo- Anno Dñi 744. ciensisch kloster gelegt worden.

Item zů Sabinis/ dreißig meil von Rom/ der heiligen Hiacincti/ Alexandri vnd Tiburtij.

Item

Item in Tarnanenser landschafft des heiligē bischoffs vnd beichtigers Autmari (oder Audomari) Diser war bey Costentz vō edlen eltern geborē/gieng in das Closter Luyouien (welches in Burgund ligt/ vnd von S. Columbano gebawen ist) ward vnder dem h. abt Eustasio ein mönch/vñ nit lang darnach zum Tarnanensischen bischoff gemacht: bracht die burger der stat von der abgötterey wider zů Christlichem glauben. Thet ein mal in grosser anfechtung des fleischs wie S. Benedict / daß er sich vnder dörnen vnnd nesseln weltzet: war vil jar blind / man hat jn aber nie gesehen darumb betrůbt sein / ja da jhm auß fürbitt etlicher frōmen sein gesicht bey S. Vedasti erhebung wider geben ward/hat er zu mehrūg der heiligkeit durch gebett von Gott erlangt/daß er wider blind ward. Vnd da er seinem volck zugleich mit dem wort vnd eyempel xxv. jar herrlich vorgestandē/hat er mit vnaußsprechlichem gutem geruch/ seinem Schepffer seinen geist auffgeben. Sein vatter Friulphus genant / ward auch in obgmeltem kloster ein mönch/lebet daselbst in grosser heiligkeit biß an sein end. Anno Dñi 660.

Item in Schotland des heiligen abts Querani.

Item zů Cesarea in Cappadocia der geburtstag der heiligen Donati / Fortunati vnd Ammonij.

Item zů Rom die begrebnuß des heiligen bapsts vnd beichtigers Sergij. Diser war von Antiochia auß Syrien / ein mann grosser kunst vnd heiligkeit/ der die kirch Gottes löblich regiret / ist vmb beschützung willen der geistlichen freyheit / von dem kaiser Anno Dñi 683.

in das elend geschickt / aber wider darauß berüfft worden / hat alsdañ den leib des heiligē bapsts Leonis des ersten erhebt vnd gen Würtzburg geschickt / auch S. Peters kirch ernewert / vnnd darinn ein grossen theil des heiligen Creutzes funden.

Item der heiligen junckfrawen Berlendis / vnnd jrer gesellin.

Item in der statt Bamberg die erhebung der heiligen junckfrawen vñ kaiserin Künigund / von welcher oben am iij. tag Mertzens weiter gemelt ist.

Item die begrebnuß des heiligen abts Dorothei / welcher ein Thebeer war / vnd in Egypten in grosser heiligkeit geleuchtet hat: Er samlete alle tag die stain am meer / vnnd macht alle jar ein wonung für die brüder / welche zů jhm kamen: in der nacht aber macht er körblin / vnnd ernöret die armen von jrem werth: ließ sich selbs benügen mit wenig brot vnnd wasser / man hat nie gesehen / daß er seine füß zum schlaff het außgestreckt.

A. Quarto idus Septembris.

Der x. tag im Herpstmonat.

ZV Rom ist heut der tag des heiligen bapsts Hilarij des ersten / welcher auß Sardinia war / ein vast gelerter mann / der all sein zeit in lehren / ermanen / vnd almusen geben verzert / vnnd sein leben heiligklich endet. Hat S. Laurentzē kloster gestifft / darinn er begraben ligt. Hat drey Episteln geschri-

Anno Dñi 469.

ben /

ben / von dem Catholischen glauben / darinn er bestettigt die drey Concilia / nemlich das Nicenisch / Ephesinisch / vnd Calcedonensisch.

Item in Aphrica der geburtstag der heiligen bischoffe Nemesiani / Felicis vnd Lucij.

Item der heiligen Felicis / Licei / Poliani / Victoris / Vaderis / Datiui / vnd viler anderer priester / vñ Diaconen / so mit disen gelidten haben. Seind vmb bekantnuß Christi willen / vnder den tyrannischen kaisern Decio vnd Valeriano mit kolben geschlagē / darnach mit fußbanden gebunden / vnnd zum ertzgraben verordnet worden / haben also den kampff jrer marter herrlich volendet. Disen obgemelten ist auch ein grosse schar jres volcks nachgefolgt / vnnd sampt jhnen gekrönt worden. Zů jhnen hat S. Cyprianus ein herrliche epistel geschriben / vnnd sie jhm auch widerumb eine. Anno Dñi 250.

Item zů Calcedonia der heiligen marterer Sostenis vñ Victoris. Dise zwen solten die heilig junckfraw Euphemiam enthaupten / sahen aber sie mit einem himlischen liecht / auch mit chören der Engel vnd junckfrawen vmbgeben / darumb warden sie zů Christo bekört. Da ließ sie der burgermaister Priscus also bald fahen / vnnd nachdem sie die gefencknuß / band vnnd wilde thier vberwunden / auch in einem siedenden bad verbrent warden / haben sie in jrem gebett jre geist Christo auffgeben / da sie von himlischer stim̃ berůfft seind worden. Anno dñi 280.

Item das leiden des heiligen Theodardi bischoffs zů Maßtreich / vnnd marterers / welcher dem

heiligē Remaclo/der in die wüstin gieng/in bischoffli-
Anno Dñi. chem ampt würdigklich nachkam/hat den heiligen
650. Lambertum vnderwisen.

Item der heiligen marterer Demetrij vnnd Am-
monij.

Item zů Alexandria der heiligen Ammonis/Ori-
onis/Orosij/vnd anderer achthundert vnd sechs.

Item die begrebnuß des heiligen Albigensischen
bischoffs vnnd beichtigers Siluij/welcher die welt
verschmehet/in ein kloster gieng/sich fleissig übet
in dem weg Gottes/vnnd vergaß aller zeitlicher
ding/ward zum abt erwölt/aber er hielts für besser
vnder den mönchen verborgen zusein/dann eines
abts namen zuhaben vnder dem volck/darumb
gieng er in ein klausen/ward darnach herauß ge-
nomen/vnnd das bistum̄ anzunemmen gezwungen/
hat endtlich den lohn seiner getrewen arbeit mit vi-
len andern vom herrn empfangen.

Item des heiligen diacons vnd beichtigers Oth-
geri.

Item in Engeland die erhebung des heiligen
Wintonienſischen bischoffs vnnd beichtigers Adel-
woldi.

Item in der statt Nouaria des heiligen bischoffs
vnd beichtigers Gabij.

Item die begrebnuß des heiligen Nicolai von
Tolentin/Augustiner ordens/welcher in tugenten
embsigs gebets vnnd wunderbarlicher abstinentz
sehr geleuchtet. Zum anzeigen seiner trefflichen
heiligkeyt hat er sechs monat vor seinem tod der

Engel

Engel gesang gehört / darumb er frölich begeret / vnnd auch erlanget / auffgelößt zusein / vnnd bey Christo zuleben.

Item der heiligen witfrawen Felicitatis vnd jrer töchtern.

b. Tertio idus Septembris.

Der XI. tag im Herpstmonat.

ZV Rom / in via Salaria veteri / ist heut der geburtstag der heiligen marterer Prothi vnd Jacincti / der verschnitnen / welche waren S Eugenie haußgenossen vnd mitgesellen in studirung der philosophy / haben sich auch mit jr begebē in den klösterlichen stand in Egypten / zogen darnach wider mit jr von dannen gen Rom / warden nach derselben S. Eugenie marter vnder dem kaiser Galieno gefangen / vnd da sie den abgöttern nit opffern woltē / erstlich vbel geschlagen / vnd darnach mit einander enthauptet. Anno Dñi 256.

Item zů Turego in Teutschland / der heiligen marterer Felicis / vñ seiner schwester Regule / welche auß dem heiligen kriegsheer der Thebeer waren / lebten lang in der wüstin in grosser abstinentz / warden jres glaubens halben bey dem haidnischē Landpfleger Decio angeklagt / vnd auß befelch des tyrannischen kaisers Maximiani / nach vilen martern enthaupter. Da namen sie jre häupter / vnd trůgen sie mit jren aignen hendē vil schůch weit biß zum ort jrer begrebnuß. Anno Dñi 288.

Jtem zů Leon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Patientis.

Jtem zů Wercell in Bemund des heiligē bischoffs vnd beichtigers Emiliani.

Jtem des heiligen Bodonis bischoffs zů Doll vnd beichtigers / welcher gen Leon gefürt ist worden / vnd mit grosser andacht der glaubigen geehrt wirt.

Jtem die gedechtnuß der heiligē Leonis / Basille vnd Eugenie.

Jtem in Sicilien der heiligen beichtiger Eupli vnd Serapionis.

Jtem der heiligen Maure.

Anno Dñi 610. Jtem in der jnsel Palmaria die begrebnuß des h. abts Venerij / welcher zur zeit des kaisers Phoce / in derselben jnsel einsidlisch leben gefürt / mit wunderzeichen geleuchtet / im frid entschlaffen / vnd von den Englen begraben wordē ist. Daselbst hat man auch öl sehen fliessen / welches zů viler krancken gesundtheit dienstlich war.

Jtem eines andern heiligen mönchs vnnd beichtigers Venerij / welcher auß liebe des einsidlischē lebens auß dem kloster gieng / auff einen sehr hohen felsen stige / mit vier broten sich vier jar lang erhielte / daselbst auch entschlieff vñ begrabē ward / leuchtet mit wunderzeichen zur zeit kaisers Otthonis des dritten. Anno Dñi 1000.

Jtem in Egypten des h. abts vnd beichtigers Helie / welchem S. Dorotheus im regiment nachkomen.

Jtem eines andern heiligē einsidels Helie / welcher lxv. jar in der wüstin gewonet / vnnd ein junger des heiligē Anthonij war / hat sich von seiner handarbeit generet /

generet/vnnd auch den armen daruon geholffen/ist im xc. jar seines alters in Christo entschlaffen.

Item selige gedechtnuß Wilberti bischoffs zů Cöln/vnd beichtigers.

An disem tag/an einē freytag(wie man liſt)seind die kindlin zů dem Herrn gebracht wordē/ daß er die händ auff sie leget/Matth.xv. Marc.x. Luc.xviij. Anno Dñi 32.

Item der Herr hat die gleichnuß vom Feygenbaum geredt/Luc.xiij.

C. Pridie idus Septembris.

Der XII. tag im Herpstmonat.

IN der statt Paphia ist heut der geburtstag oder h. beichtiger Syri vñ Yuentij. Diser Syrus ward von dem Aquileischē bischoff Hermagora zum bischoff geweihet/vnd zu predigen gen Paphia geschickt mit seinem gesellen Yuentio / Da er gen Dieterichsbern kam / erewecket er einen todten/vnd beköret dardurch vil volcks. Als solchs die von Paphia erhorten/lieffen sie jhm entgegen/vnd begerten von jm in Christlichem glauben vnderwisen zuwerden/denen prediget er embsiglich/vnd beköret sie alle/auch warden alle krancken gesund die jhn anrürten: zog in den döffern vmb/predigte/vnnd thet grosse wunderzeichen: kam auch gen Brixen/vnnd beköret vil volcks. Da er nu sein bistumb lviij. jar löblich regirt het/vnnd hundert vnd zwelff jar alt war/verschied er im friden. Der diacon Yuentius Anno Dñi 120.

aber

aber hat sampt jm mit predigen sehr gearbeitet/darumb ward er jm zů einem nachkom̃er verordnet / ob er schon gar sehr darwider war: hat auch seines maisters fůßstaffen nachgefolget/dz volck mit dem wort vnd exempel gewaidet/ mit wunderzeichen geleuchtet/vnd ist im friden verscheidē. Der geburstag des heiligen bischoffs Syri wirdt am viij. tag Christmonats gehalten / wiewol er auch heut bey seinem junger Yuentio gesetzt wirdt.

Item zů Antiochia des heiligen Timothei.

Item zů Nicomedia des heiligen marterers Niceti (welcher auch Victor genant ward) des künigs zů Nicomedien sun/der durch ein himlisch gesicht zů Christo bekört/ vnnd darumb von seinem vatter gefangen ward. Da er die abgötter zerbrach/ward er von xviij. männern grewlich geschlagen/vom Engel aber gesterckt. Darnach ließ jn der vatter gebunden in ein beth legen/Vnd da er von einer magd vnzüchtig war angriffen/hat er jm selbs die zung abgebissen/vnd in jr angesicht außgespeyt/wie S. Hieronymus meldet: Darnach ward er auff einem beth/so mit spitzigen schwertern vmbgeben/ vmbgewendt/ mit glůend eysen durch seine ohren / hertz vnd haupt gestochen/bey den füssen auffgehenckt/ein rauch vnder jhn gemacht/seine händ vnd füß abgehawen/ein glůend eysin rock jhm angelegt. Nach solchen allen vnd mehren martern / so er durch sonderliche Gottes krafft vberwunden/ gab jm Got gnad vil leut zu bekören/die todten auffzuweckē/vil kirchen zubawē/ zutauffen vnd zulehren / vnd ist endtlich zum Herrn gefaren.

Item

Item in Aquitania die begrebnuß des heiligen Maximini bischoffs zů Trier/vnd beichtigers. Diser war von der statt Pictauia in Aquitania geboren / da er von des Trierischen bischoffs heiligkeit höret/kam er zů jhm /ward von jm in aller heiligkeit aufferzogen/ist jm auch auß göttlicher offenbarung in bischofflichem ampt nachkomen. Da er endtlich sein vaterland besuchet/verschied er daselbst im herren. Sein erhebung ist am xviv. tag May gehalten worden. Da S. Athanasius die Constantisch verfolgung flohe / kam er zů disem Maximino/ ward von jhm ehrlich auffgenommen/ vnnd heimlich gehalten. Anno dñi 350.

Item zů Leon des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Sacerdotis.

Item des heiligen bischoffs Serapionis.

Item des heiligen bischoffs Marcellini.

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Euantij.

Item die erhebung des heiligen Aquileischen bischoffs Hermagore.

Item in der stat Baiocensi/in Normandi/ des hpriesters vnd beichtigers Reuerentij.

Item in Egypten der heiligē junckfrawen Bone/ welche auch Mundicorda genant/ vnnd von künigklichem stamen geborenwar / da jre eltern starben/ vñ sie mit liebkosen vñ tröwort en zum ehgmahel begert ward/flohe sie zů einem junckfrawē kloster/wiewol sie noch ein Haidin/ward daselbst getaufft/vnd im zwelfften jar jres alters mit dem heiligen Weyhl

geweyhet / lebt in grosser heiligkeit / ward endtlich vō den Engeln gē himel berūfft daß es alle jr schwestern hōreten / jr leib ward mit einem himlischē liecht vmbgeben / vnd gab ein wunderbarlichen lieblichen geruch von sich biß zū jrer begrebnuß.

Anno Dñi 320. Item selige gedechtnuß des priesters Hyuentij / welcher in Hispanien in weißheit vnnd heiligkeit geleuchtet hat.

Anno ætatis suæ 32. An disem tag (wie man lißt) hat der herr Jesus das weib welchs ein geist der kranckheit xviij. jar gehabt / gesund gemacht / Luc. xiij.

d. Idibus Septembris.

Der XIII. tag im Herpstmonat.

In der statt Alexandria / in Egypten / ist heut der tag des heiligen bischoffs Philippi / der S. Eugenie vatter war / hat die vogtey verlassen / vnd die gnad des tauffs angenomen / auch hernach die eht des bischofflichen ampts vberkomen. Da er in seinem gebett war / hat jhn der landuogt Perennius mit dem schwert köpffen lassen / zur zeit der kaiser Volusiani vnd Galieni.

Anno Dñi 260.

Item des heiligen Amati priesters vnnd abts des klosters Romarici / welcher einer wunderbarlichen abstinentz / vnnd des einsidlischen lebens nachfolger war / auch in gnad der wunderwerck vnd tugenden ein erleuchten wandel gefürt hat.

Anno Dñi 701.

Item

Item zů Andegauis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Maurilionis / welcher von Mayland geboren / vnd ein junger des heiligen bischoffs Martini war. Zoge auß liebe des einsidlischen lebẽs in die wůstin / vnnd wonet lang darinn in grosser heiligkeit vnnd herrlichen wunderzeichen. Ward aber auß S. Martini rath bischoff / da starb ein vngetauffter knab / dieweil er Meß hielt / darumb er sich selbs straffet / als ob durch sein nachleßigkeit derselb knab gestorben were / verließ das bistum̃ / vnd flohe heimlich vber das meer hinweg / nach siben jaren aber da er wider kam / erwöckt er den obgemelten knaben vom tod / tauffet vnd nennet jn Renatum / der auch im bistum̃ sein wirdiger nachkom̃er war. S. Maurilio aber entschlieff im friden / da er yc. jar alt war / vnd sein bistumb yyy. jar löblich regirt het. Anno Dñi 400.

Item zů Trier des heiligen bischoffs Materni / von welchem am nechstuolgenden tag weiter.

Item des heiligen marterers Ligorij. Diser war ein Griech / verließ die welt / blib in der wůstin vnbekant / ward von den Haidnischen jägern gefundẽ / vnd gefragt / wer er were / da sprach er / ich bin ein sündiger Christ. Da sie den namen Christ höreten / haben sie jn mit schwertern vmbbracht. Ward hernach gen Venedig gefürt / da aber der tag seines leydens vnbewißt war / hat er solchs durch ein gesicht einem krancken offenbart.

Item in Apulia der heiligen Felicißimi vnnd Secundini.

Item zů Turon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Lidorij.

Item zů Alexandria des heiligen bischoffs Theodoli.

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Necarij.

Item die erfindung des heiligen Regensischen bischoffs vnd beichtigers Maximi.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Adulphi.

Item zů Andegauis des heiligen Nectarij.

Anno Dñi. 530. Item des heiligen abts vnnd glorwirdigen beichtigers Barsanophij/welcher zur zeit des kaisers Justiniani in Egypten in aller weltlichen weißheit gelert war/füret durch Göttliche ermanung einsidlisch leben / verharret alda mit seinen gesellen / die seines fürnemens warē/in hunger/ durst/bloßheit/ wachē/ arbeiten/tödtūg des fleischs/ vnd reformirung göttlicher bildnuß in jm. Jst endtlich in gutem alter vnd voller heiligkeit verscheiden.

Item des heiligen Venerij / von welchem am vj. tag diß monats gemelt ist.

Item vnser lieben Frawen dreißigst / welchen die alten frōmen Christen mit sonderlicher andacht vnd gebett von tag zů tag begangen haben / von dem hochzeitlichen fest der himelfart Marie an/biß auff den heutigen tag.

e. xviij. calendas Octobris.

Der XIIII.. tag im Herpstmonat.

Heut



HEut ist der tag d erhöhung des heiligen Creutzes/ Als der kaiser Heraclius dasselbig von Persia gen Jerusalem wider bracht/dann der selbig kaiser het durch fasten vnnd gebett einen grossen sig erlanget wider den gewaltigen Persischen künig Cosdroam / het auch demselben wider genomen das heilig Creutz/ so derselb Cosdroas von dem berg Calvarie gefürt het. Als nu der kaiser Heraclius wie ein sighafftiger held zů Jerusalem triumphirlich einziehen wolt / nam er das heilig Creutz auff seine schultern/vnd trůg es den weg/ wie es Christus getragen hat / kundt aber nit fort gehn / biß daß er auß rath Jacharie des Jerosolymischē bischoffs seine sighafftige klaider außzoge/ auch barfüß vnd demůtig daher gieng. Richtets am berg Caluarie auff/dahin es von S. Helena zuuor gesetzt ward / wie am dritten tag May gemelt ist. Aber nach verlauffung etlicher jar / hat der heilig bapst Sergius ein grosses stuck dises heiligen Creutzes / in S. Peters Sacristey zů Rom auß Göttlicher offenbarung funden / welches an disem tag von allem volck gekußt vñ geehrt wirt. Anno Dñi 620. Anno Dñi 698.

Item zů Rom/ in via Appia/ des heiligen bapsts vnd marterers Cornelij. Diser war ein Römer/ ein mann grosser heiligkeit / der die leiber der heiligen Apostelen de Catacumbis erhebt hat. Der tyrannisch kaiser Decius hat jn gen Centumcellis ins elend verschickt / Ward von dannen wider gen Rom gefürt/ da er das bild Martis nit anbetten wolt / ward jhm Anno Dñi 230.

erstlich sein mund mit bleykuglen gschlagen/befalhe all sein gůt seinē ertzdiacon Stephano: ward sampt andern xxj. weib vnd manns personen enthaupter. Am selben tag ist auch der kriegsmann Cerealis vnd sein weib Salustia (welche gemelter Cornelius im Christlichen glauben vnderwisen) enthaupt worden.

Item in Aphrica des heiligen hochberůmpten bischoffs vnd Lehrers Cypriani / der war auß Aphrica geboren / gab nach empfangnem tauff alle seine gůter den armen / Ward darnach priester vnnd bischoff zů Carthago / stercket mit worten vnd briefen vil Christen zur marter. Hat vil herrliche ding geschriben/vnd vnder dem kaiser Valeriano nach langem elend durch enthauptung die marter volendet/ sechs meil von Carthago/bey dem meer. Mit jhm haben gelidten die heiligen marterer Crescentianus/ Victor/Rosula/vnd Generalis.

Anno Dñi 256.

Item zů Tungren das leiden des heiligen Euergisti/bischoffs zů Cöln/ vnd marterers. Da diser ein ertzdiacon war/vnd mit dem heiligē bischoff Seuerino die heiligen stätt zů Cöln besuchet / höret er der Engel gesang/welche des h. grossen Thuronensischē bischoffs Martini seel gen himel fürten. Von disem Euergisto wirdt weiter am xxviij. tag Weinmonats gemelt.

Item des heiligen marterers Ferreoli.

Item der heiligen Dionysij vnd Felicis.

Item (als etlich wöllen) die begrebnuß deß h. Johannis Chrysostomi/dessen erhebung am xxviij. tag Jenners gehalten/vñ sein tag daselbst herrlicher begangen worden ist.

Item

Item des heiligen vnd berümpten bischoffs vnnd beichtigers Materni / welcher von dem heiligē apostel Petro / mit sampt dem heiligen Euchario (von welchem am viij. tag Christmonats) vnd Valerio (von welchem am xvix. tag Jenners) das Euangelium Christi zu predigen in Franckreich vñ Teutschland geschickt ward / hat nach seiner obgemelten gesellen tod die Trierisch / Cölnisch vñ Tungrisch kirchen vl. jar auffs fleißigst regirt. Ist zů Cöln verscheiden / da sein fest etwas frůer / nemlich am nechstvergangnen tag / gehalten wirt. Vō disem apostolischē man wirt am viij. tag Decembris weiter gemelt. Er soll auch ein witwen einiger sun gewesen sein / welchen Christus vom tod aufferweckt hat / Luc. vij.

Item des heiligen bischoffs Aurelij.

f. xvij. calendas Octobris.

Der xv. tag im Herpstmonat.

HEut ist der acht tag der rainen / frölichen geburt Marie der hochwürdigsten junckfrawen vnd můter Gottes.

Item zů Rom / in via Numentana / der geburtstag des heiligē priesters vnd marterers Nicomedis. Diser war ein junger vnd im predigen ein mitarbeiter des heiligen apostels Petri / leuchtet mit vilen wunderzeichen. Da S. Petrus gemartert ward / befalhe er disem Nicomedi sein tochter Petronellā. Als er dieselben vnd auch jre mitseugling S. Felicu-

lam be-

lam begrůbe / ward er gefangen vnder dem Kaiser
Anno Dñi 90. Domitiano / Vñ da er zů denen / so jn den abgöttern zuopffern nötigen wolten / sagte / er köndte niemand opffern / dann dem allmechtigen Gott / welcher im himel regiret / haben sie jhn lang mit bleystecken geschlagen / ist also zum Herrn gefaren.

Item in Cabilonenser landschafft des heiligen marterers Valeriani. Diser ist erstlich zů Leon mit fünfftzig gesellen gefangen / aber sampt dem heiligen Marcello von einem Engel wider außgelassen worden / Da Marcellus gemartert ward / lag Valerianus in einer cell verborgen / vnnd beköret vil volcks / darnach kam er zů dem ort der marter S.
Anno Dñi 160. Marcelli / Ward von dem pfleger Prisco gefangen / mit hacken grewlich zerrissen vnnd gepeinigt / da er aber in der bekantnuß Christi bestendig / vñ mit frölichem gmůt in Gottes lob verharret / ward er enthaupt.

Item zů Doll des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Apri / welcher sein volck mit dem wort vñ exempel in Christo gestercket / hat auch mit solcher gnad geleuchtet / daß er die Teufel außtribe / ist vol gůter werck / im vv. jar seins bistumbs im frid entschlaffen.

Item zů Carnoto des heiligen bischoffs Leobini.

Item zů Alexandria der heiligen drey brůder Cirini / Leoncij / vnd Serapionis.

Item der heiligen Seleuci vnd Constantij.

Item des heiligen marterers Decorati / vnnd anderer / so mit jm gemartert seind worden.

Item des heiligen bischoffs Clementis.

Item

Item in Schotland des h. bischoffs Mereni.

Item des heiligen abts Aichadri.

Item des heiligen Luthardi / grafens zů Cleue / vnd beichtigers. Da diser noch ein knab war / gab er jederman ein exempel / recht zuleben / wiewol er von königklichem stammen geboren: Dann er hat durch abstinentz / keuscheit / gehorsam / gedult / wachen vnd gebett sich beflissen / Gott zugefallen / also daß jn jederman ein volkommen mönch nennet / wiewol er ein Lay war. Bawet ein kirch in vnser lieben frawen ehr / vnd beschlosse sein leben dariñ in aller heiligkeit. Anno Dñi 700.

Item zů Prag in Behmerland der heiligen Witfrawen vnnd marterin Ludumille / welche ein anfraw war des heiligē hertzogs Wenceslai: hat sampt jrem mann zur zeit kaisers Ottonis des ersten / von Methodio dem ersten prediger in Merhern / vnder allen Behamen / den Christlichen glauben / vnnd die tauff angenomen / auch S. Wenceslaum in Christlichem glauben aufferzogen. Jst endtlich auß vorbetraitung Drabonucie getödt worden.

An disem tag halten die juden das fest der Scenophegien oder Lauberhütten / von welchem Deut. xvj. Zů welchem fest vnser Seligmacher im verborgen auffgestigen / Johan. vij.

g. xvj. calendas Octobris.

Der XVI. tag im Herpstmonat.

JN der statt Chalcedonia ist heut der geburtstag der heiligen junckfrawen vnnd marterin

Euphemie / diſe war eines rathsherrn tochter zů Chalcedonia / iſt zur zeit des tyranniſchen kaiſers Diocletiani / vnd dem burgermaiſter Priſco gefangen worden / mit ſampt vlix. Chriſten / von welchen am xviij. tag diß monats gemelt wirdt. Blib xv. tag one ſpeiß / vberwand vm̃ Chriſti willen torment / gefencknuß / ſchläg / räder / fewr / vierſchrötige ſtain / ayren / glůende bratpfannen / wilde thier / ward endtlich mit dem ſchwert durchſtochen / hat alſo der marter kron empfangen. Etlich ſetzen ſie ſey durch der wilden thier biß getödt worden. Anno dñi 288.

Item zů Rom der heiligen marterer / Lucie der edlen römiſchen frawen / vnd Geminiani. Diſe Lucia war xxxvj. jar ein witfraw / welche jr aigner ſun bey dem kaiſer Diocletiano anklagt / daß ſie ein Chriſtin were / darumb ward ſie gefangē / mit feuſtē vbel geſchlagen / vnd drey tag in einem glůenden hafen gepeinigt / da ſie durch die ſtat gefürt ward / vnd für dz hauß des fürtrefflichē mañs Geminiani kam / der ein Sicilier war / vnd bey cccxx. abgötter in ſeinem hauß het / ward er plötzlich durch ein wunderwerck bekört / volgt der heiligen Lucie nach ins gefencknuß / ward ſampt jr mit mancherley pein gemartert / kamen doch durch gottes ſchickung vnnd Engeliſche dienſtbarkait von Rom in Sicilien / beköreten vil volcks / vnd machten geſund vil krancken / auß welchen lxxx. enthaupt warden. Lucia gab endtlich jren geiſt auff mit gebett / Geminianus aber ward auch enthauptet.

Item das feſt des h. Joachims / der vō Nazareth geboren /

geboren / vnd ein vatter war der glorwirdigen Gottes geberin vnd ewigen junckfrawen Marie.

Item die gedechtnuß der heiligen frawen Anne / von Bethlehem / die des gemelten Joachims haußfraw / vñ ein muter war derselbē gebenedeytē junckfrawen Marie. Dise Anna vnd Joachim waren erbare vnd heilige / jedoch vnfruchtbare Ehleut. Der Engel Gottes aber trōstet sie / daß Gott jnen geben wurd ein solche tochter / welche Saram vnd Rachel vbertreffen wurd. S. Anne fest ist fürnemlich am xxvj. tag Brachmonats gehalten worden.

Item zů Rom des heiligen bapsts Felicis des dritten. Diser war ein vast heiliger mañ / der Achacium den Cōstantinopolischē bischoff verdamet seiner ketzerey halben. Anno Dñi 480.

Item des heiligen Victoris.

Item in Schotland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Niniani.

Item zů Cenomannis die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Principij.

Item selige gedechtnuß Ludouici ertzbischoffs zů Arla vnd Cardinals.

Item in Engeland der h. junckfrawen vñ ābtißin Edithe / welche ein tochter war des Engelendischen künigs Edghari. Da sie zwey jar alt war / ist sie von jren frōmen vñ heiligen eltern Christo geweihet worden. Hat darnach heiliglich gelebt / vnd die welt vil mehr nit gewißt dañ verlassen: auch sich den krancke schwestern als ein rechte Martha / vnnd Christo als ein Maria erzeigt / verschied seliglich / da sie xxiij. jar alt war. Anno Dñi 950.

An disem tag ward võ dem Engel die empfenckнuß S. Johannis des vorlauffers vnnd tauffers Christi verkündt / vnnd sein vatter Zacharias stum gemacht / Luc. j.

A. xv. calendas Octobris.

Der XVII. tag im Herpstmonat.

Anno dñi 256.

ZV Rom / in via Tiburtina, ist heut der geburtstag des heiligen priesters Justini / welcher zur zeit der kaiser Decij / Galli vnnd Volusiani / in der bekantnuß Christi gar fürtrefflich war.

Item auch zů Rom der heiligen marterer Marcille vnd Crescentionis.

Item zů Lüttich des heiligen Tungrischen bischoffs vnd berümpten marterers Lamperti. Diser war von edlem geschlecht / vnnd seiner heiligkeit halben von jederman zum bischoff erwölt / von seinen mißgönnern aber wider abgesetzt: zog in ein kloster / vnnd nachdem er siben jar darinn heiliglich gelebt / ward er zů seinem bistumb wider berüfft / waidete trewlich seine schäflein mit worten vnnd exempel / straffet auch den künig Pipinum vmb sein ehbruch / ward darumb / als er in seinem gebett lag / von den

Anno Dñi 710.

schuldigen vnschuldigklich vmbbracht. Dodo aber sein todschläger / ward von den würmen gefressen / vnd vmb des vnleidlichen gestancks willen in ein fluß geworffen: so seind auch in einem jar die anhenger Dodonis all gestrafft worden.

Itē in Engeland der h. Socratis vñ Stephani.

Item

Item zů Nineduu der heiligen marterer Valeriani/Macrini/vnd Gordiani.

Item zů Corduba in Hispania/ der heiligen marterer Emiliani des diacons/ vnnd Jeremie/ welche nach mancherley marter vmb Christi willē enthaupt seind worden.

Item der heiligen Desiderij vnd Reginfridi.

Item zů Augustodun das leiden des heiligē marterers Floccelli. Diser war ein knab von zehen jaren/ hat zur zeit des kaisers Antonini die Christen in der marter gestercket/ ward darumb vom pfleger gefangē/ an ein ram auffgehenckt/ lang gegaißlet/ darnach zů einem Lewen ins gefengknuß gethan/ als er aber bettet/ starb der Lew. Ward endtlich in ein fewr geworffen/ welchs fewr verlasche/ vnnd er sein marter volendet. Anno Dñi 160.

Item des heiligē beichtigers Tarrasis/ dessen leib bey Constantinopel in einer hölin gefunden worden/ mit disem angehengten titel: Hic requiescit corpus S. Tarrasis confessoris. Das ist: Hie rhuet der leib des heiligen beichtigers Tarrasis. Ward erstlich in die künigklichen statt/ darnach gen Venedig gefürt/ rhüet in S. Zacharie kloster. Anno Dñi 1100.

Item der heiligen junckfrawen Leandre.

Item zů Pingen in Meintzer bistumb die begrebnuß der heiligen junckfrawen vñ äbtißin Hildegardis/ welche zur zeit des heiligen abts Bernardi/ vnd kaiser Conradi des andern/ den geruch jrer heiligkeit so weit außgebrait/ daß die heiligen bäpst Eugenius der drit/ Anastasius der vierdt/ vnd Adria-

nus der viert jr zůgeschriben / auch sich vnd die Rö-
Anno Dñi 1140. misch kirch in jr gebett befolhen haben / dann als sie fünf jar alt war / kam sie ins kloster / hat also bald mit fasten vnnd gebett Gott zu dienen angefangen / vnd darnach wunderbarliche gesicht gehabt / vnnd ob sie wol die lateinisch sprach nit gelernet het / jedoch hat sie durch eingebung des h. Geists in latein den schreibern angeben / wie sie schreiben sollen. Jre wunderbarliche bücher seind noch vorhandē / auch von dem bapst Eugenio approbirt vnd bewert. Jst endtlich auff S. Roberts berg in dem kloster / welches sie gestifft / vñ xl. jar äbtißin darin̄ gewesen / seliglich verscheiden vñ begraben. Leuchtet mit wunderzeichen.



Jtem auff dem berg Aluerne / bey Aßisio / ist an disem tag geschehen die wunderbarlich eintruckung der heiligē masen Christi / in den leib S. Francisci / Dann diser mann Gottes ward auff ein zeit vō Englischer inbrünstigkeit der begird zů Gott vber sich erhaben / vnnd schawete an den gecreutzigten Christum / welcher jm wunderbarlich / vnd doch freundtlich erschine / daraus schepffet er ein vbermeßige / grosse / trefliche hertzfreud / vnd die grewlich anhefftung des Creutzes durchstach sein seel mit dem schwert des mitleidens. Vnd nach gethanem heimlichem gsprech mit Christo / ist sein fleisch Christo gleichförmig bezeichnet erschinen / nemlich daß die nägelmal an händen vñ füssen auß seinem fleisch auffstünden / auch ein rotes wundmal in seiner rechten seiten sich sehē liesse.

b. xiiij. calendas Octobris.

Der XVIII. tag im Herpstmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligē Methodij/ welcher in der statt Olimpi/in Licia/vnd darnach zů Tyro bischoff war/hat herrliche bücher geschriben/vnd in der gefengknuß grosse ding geoffenbaret von der zůkunfft des Antichrists. Jst vnder dem kaiser Diocletiano zů Calcida in Griechenland/ mit der marter gekrönt worden/wie S. Hieronymus schreibt. Anno Dñi 288.

Jtem zů Wienn in Franckreich/des heiligen marterers Ferreoli. Diser war ein mitgesell des heiligen Juliani (von welchem oben am vvviij. tag Augstmonats) vnd ein Hauptmañ vnder dem kaiser Diocletiano/ward auß befelch des pflegers gefangen/erstlich grewlich gschlagē/darnach mit einem schweren last der keten beschweret/vnnd in ein vngehewre finstere gefengknuß geworffen/Endtlich kamen die kriegsknecht zů jm/trůgen das haupt Juliani in den händen/vnd sprachen/Er solt eintweder den abgöttern opffern/oder auch also wie sein gesell gestrafft werden. Da er aber in dem glauben Christi bestendigklich verharret/ward er auch enthauptet/vnnd sein leib/sampt dem haupt Juliani begraben/welche man nach vilē jaren so vnuerwesen funden/als ob sie erst denselben tag begraben weren worden.

Jtem der heiligen vviiij. alten/von welchen in S. Johannis offenbarung gemelt wirdt.

Jtem

Jtem der heiligen marterer Victoris vnnd Stephane. Diser Victor war ein kriegsmann von Cilicia / ist auß befelch des Alexandriniſchen hertzogs Sebaſtiani vmb des Chriſtlichen glaubens willen grauſamlich gepeinigt / ſeine finger jm abgeriſſen / er in einen fewrigen ofen geſetzt / vnnd darinn drey tag vnuerletzt blibē: Hat zwey mal tödtlich gifft getrunckē / vñ dieweil er vnbeſchedigt blib / bekört ſich der / ſo jm das gifft zůberait het / zum Chriſtlichen glauben: ſiedend öl ward jm in die naſen gegoſſē / an ein ram auffgehenckt / mit facklē an ſeine ſeyten gebrent: eßig vnnd kalch in ſeinen mund gegoſſen / die augen außgeriſſen / geſchundē / hat endtlich durch enthauptung den herrlichen ſig der marter erobert. Von S. Stephana (ſo zů latein Corona haißt) iſt am viij. tag May gemelt worden.

Anno Dñi 160.

Jtem des heiligen marterers Florentij.

Jtem der heiligen marterer Trophimij / Occeani / vnd Euſtorgij.

Jtem zů Mayland des h. biſchoffs vnd beichtigers Euſtorgij. Diſer war ein Griech / iſt vō dem Cōſtantinopoliſchē kaiſer botſchafftweiß gen Maylād geſchickt / vnnd von dem volck daſelbſt zum ertzbiſchoff erwölt worden. Da er wider zum kaiſer kam / vnd jm ſolchs anzeiget / ſchickt er jn gleich wider gen Mayland / vnd ſchenckt jm die leiber der heiligē drey künig / welche er mit jhm gen Mayland bracht / daſelbſt warden ſie ehrlich begraben. Darnach ſeind ſie von dannen gen Cöln gefürt worden. Euſtorgius aber leuchtet mit vilen tugenten vnd wunderzeichē.

Anno Dñi 1164.

Jtem

Item des heiligen bischoffs Mariani.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Synerij.

Item zů Mayland die begrebnuß des heiligen beichtigers Satyri / der S. Ambrosij bruder war / hat die gaben des heiligen tauffs mit keuschem leib vnd rainem hertzen vnbefleckt behalten / wie S. Ambrosius von jm schreibt.

Item selige gedechtnuß Egberti bischoffs zů Trier vnd beichtigers.

Item selige gedechtnuß Arnulphi des dritten Grafen in Holand / welcher des gemelten Egberti bruder war / vnnd vnschuldigklich von den Gottlosen vmbbracht ist worden.

Item selige gedechtnuß der junckfrawen Herlindis / die der gemelten Egberti vnnd Arnulphi schwester war.

c. xiij. calendas Octobris.

Der XIX. tag im Herpstmonat.

ZV Neapolis / oder (wie andere wöllen) zů Nola in Schampanien / ist heut der tag der heiligen marterer / Januarij des bischoffs zů Beneuent / Festi vñ Proculi der diaconen / Desiderij des Lesers / Eutici vnnd Acuti zweyer burger / welche vnder dem tyrannischen kaiser Diocletiano nach langer gefenckнuß vñ vilen banden / in der stat Puteolis enthaupt seind worden / vnder welchen Januarius durch ein wundererzeichen / fünftausent haiden bekört. Anno Dñi 288.

Jtem in Paleſtina der heiligen marterer vnd biſchoffe Pelei vnnd Nili / welche zur zeit der verfolgung / ſampt vilen kirchendienern / vmb Chriſti willen verbrent ſeind worden.

Jtem zů Nuceria der geburtstag der heiligen marterer Felicis des prieſters / vnd Conſtantie / welche vnd dem tyranniſchen kaiſer Nerone enthaupt ſeind worden. Anno Dñi 60.

Jtem in dem gebiet der ſtatt Lingonice / des h. prieſters Sequani (oder Sigonis).

Jtem zů Alexandria der heiligen Demetrij / Niceti vnd Caſtoris.

Jtem des heiligen marterers Zenonis.

Jtem zů Metz des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Goderici. Diſer war ein dapfferer vñ berümpter kriegsmann / von Aquitania geboren. Als er vilfig wider die Barbaren erlanget het / ward er blind / lidte ſolches gedultigklich / kam durch Engeliſche ermanung gen Metz / da er von dem heiligen Stephano geſehend gemacht / vnd daſelbſt zum prieſter geweicht ward. Jſt dem heiligen Adulpho im biſtumb nachkomen / vnd nachdem er ſeinem volck mit exempel vnnd lehr lange zeit löblich vorgeſtanden / iſt er im frid entſchlaffen. Anno Dñi 550.

Jtem zů Trier des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Mileti.

Jtem zů Turon des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Euſtachij / der ein mann war groſſer tugent.

Jtem in Engeland des heiligen Theodori ertzbiſchoffs vnd beichtigers zů Cantelberg. Diſer iſt zů

Tarſo

Tarso in Cilicia geborn / in götlichen vnd menschlichen / lateinischen vnd griechischen schrifften wolgelert gewesen / ward ein mönch zů Rom / vnnd darnach im lxvj. jar seines alters vom bapst Vitaliano zum Dorwernensischen oder Cantelbergischen ertzbischoff gemacht / ist seiner kirchē xxj. jar löblich vorgestanden. Ist der erst ertzbischoff zů Cantelberg gewesen / dem im selbē land alle andere bistūm gehorchen. Ist / da er lxxxviij. jar alt war / im frid verscheiden. Er het im predigen vnnd beiderley sprachen ein erfarnen gesellen / mit namen Adrianum / welcher ein abt in Schampanien / vnnd vor jm vom bapst zum ertzbischoff erwölt war / aber er hat sich vntauglich darzů geachtet / vnnd dem bapst disen Theodorum für sich zu weihen angebotten: zoge doch mit jm in Engeland / ward sein mithelffer / lebet daselbst xxxix. jar / vnd ward in seinem kloster / in S. Marie kirchen begraben. Anno dñi 690. Anno Dñi 710.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Turgi.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Elegij.

Item zů Tungren die gedechtnuß des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Materni / von welchem oben am xiiij. tag diß monats.

An disem tag zörneten die juden wider den herrn Christum / daß er ein menschen am Sabbath gesund gemacht / Johan. v. vnd vij.

d. xij. calendas Octobris.

Der xx. tag im Herpstmonat.

HEut ist die Vigily vnd geboten fastabent des heligen apostels vnd Euangelisten Matthei.

Item zů Cizico der geburtstag der heiligen marterer Fauste vnd Eulasij. Dise Fausta war ein junckfraw von dreyzehen jaren / von edlen eltern geboren / als sie Christum offentlich bekennet / ward sie auß befelch Eulasij / vnder dem kaiser Maximiano gefangen / jr haupt schendtlich geschoren / an ein ram auffgehenckt / gepeinigt / vnd wie ein bret mitten entzwey geseget. Eulasius aber ward in jhrer marter bekört / darumb man jn auch an einer ram peiniget / vñ Faustam an jrem gantzen leib mit nägeln annagelet / darnach sie beide in ein bratpfannen vol wallends bley setzet / haben darinn Gott jhre Geist auffgeben. Mit jhnen ward auch der heilig Eusebius gekrönt.

Anno Dñi 300.

Item in der statt Cordnba des heiligen priesters Eulogij / welcher in der wüsten Scythi gewonet / die gedancken der menschen erkennet / vñ dardurch die / welche vnwürdig das heiligst Sacrament des altars empfahen wolten / abgehalten biß sie sich besserten. Ward entlich vmb Christi willen enthaupter.

Item in Phrygia der heiligen Dionysij vnnd Priuati.

Jem des h. bischoffs vnd marterers Florentij.

Item des heiligen marterers vnnd Philosophen Quiriaci.

Item des heiligen Cuthberti.

Item die erhebung des H. priesters vnd beichtigers Quiriaci.

Item

Item (als etlich wöllen) des heiligē Eustachij vnd seiner gesellen / von welchen hernach am andern tag Wintermonats.

Item der heiligen Junckfrawen Eustochie.

Item selige gedechtnuß des einsidels vnd beichtigers Gerardi / welcher in Cölner bistum̃ geboren / vnd auß begird des einsidlischen lebens in Egypten zoge / daselbst er vom himelbrot lebet / ward von leib sehr grob vnd faißt / aber von angesicht Englisch in einer hölin funden / entschlieff entlich im Herren. Die heilig jũckfraw Lydwid sahe die Engel sein seel gen himel füren. Anno Dñi 1426.

Item die verschidung des heiligen Canalitanischen bischoffs in Franckreich / vnd marterers Privati / welcher von den vnglaubigen mit stecken geschlagen / ins fewr geworffen / auch mit messern vnd spiessen durchstochen ward / vnd also seinen geist Christo auffgeben hat. Anno Dñi 260.

An disem tag schickten die Phariseer vnd hohen priester etliche daß sie Jesum fiengen / Johan. vij.

c. xj. calendas Octobris.

Der xxi. tag im Herbstmonat.

HEut ist das fest vnd geburtstag des heiligen vnd hochwirdigen apostels vnd Euangelisten Matthei / welcher von dem gschlecht Leui geborn / vnd auch Leui genant wirdt / war erstlich ein zolner vnd publican zů Capharnaum in Galilea / welchen



Christus daselbst gsehē/ berüfft/ wunderbarlich beköret/ vnnd zů dem höchsten apostolischē ampt erwölt/ auch seinen erstē Euangelischen Cantzler gemacht/ hat nach der auffart Christi sein apostelampt xxxiij. jar in Ethiopia vnd Egypten verricht/ beköret den künig Egyppum vnnd die künigin/ auch das gantz Morenland vnnd Egypten zů Christo/ bawet vil kirchen/ ordiniret vil prieſter vnd diacon/ Weihet auch des gemelten künigs tochter Epigeniā Christo zů einer junckfrawen. Da aber derselb künig starb/ regiret Nirtacus an seiner statt/ vnnd begeret Epigeniam zum weib/ Zů welchem der heilig Apostel offenlich sprach: er köndt jm ein braut/ die Christo vermehelt were/ nit verehlichen/ Darumb als er Meß gehalten/ vnd am altar mit außgestreckten armen betet/ ließ jn derselb künig hinderwerts erstechē. Sein Euangelium/ welches Hebraisch geschriben/ ward durch sein offenbarung zur zeit des kaisers Zenonis funden.

Anno Dñi 480.

Jtem in via Claudia/ zweintzig meil vō Rom/ das leiden des h. bischoffs Alexandri/ welcher vmb des Christlichē glaubens willen/ vnder dem kaiſer Antonino/ die band/ kolbē/ ram/ brinnende facklen/ hackē/ wilde thier vñ fewrige öfen durch Christi gnad vberwunden/ ist endtlich sampt dem kriegsmann Herculano/ welchen er bekört het/ enthaupt wordē. Vnder andern

Anno Dñi 150.

andern wunderzeichen hat er ein knabē vom tod erweckt/vnd da derselb von jener welt vil wunderding saget/seind cxxv. vnglaubigen bekört worden.

Item zů Rom des heiligen marterers Pamphili.

Item des heiligen marterers Landelini.

Item des heiligen marterers Geronis.

Item in Flandern des heiligen knaben vnd marterers Gerulphi.

Item in der statt Constantiensi/in Normannia inferiori/des h. bischoffs vnd beichtigers Laudi/welcher durch götliche schickung im vij. jar seines alters zum bischoff auffgenomen ward/hat mit der lehr/leben vnd wunderzeichen gemelte kirchē erleuchtet/vnd ist seligklich entschlaffen.

Item des heiligen Athenienſischen bischoffs vnnd beichtigers Castoris.

Item des heiligen Victoris.

Item des heiligen abts Geremari.

Item in dem flecken Trecaßino der heiligē junckfrawen Maure.

Item die begrebnuß des heiligen bapsts Zenonis/welcher von etlichen Conon genennt wirdt/wolt sich mit weltlichen geschefften nit beladē. Da ein grosser zwispalt in erwölūg eines bapsts ware/ist er auß eingebung des h. Geists von allen einmütigklich erwölt worden/dañ er war ein mañ/englisch im anschawen/ehrwirdig im grawen alter/rūwig in sitten/geistlich im leben/warhafftig in der red/vnd fromm im gmüt. Anno Dñi 684.

An disem tag ward das weib/so im ehbruch ergriffen/von dem Herrn erlediget/Johan. viij.

f. x. calendas Octobris.

Der XXII. tag im Herpstmonat.



IN Franckreich / bey der statt Seduno/auff dem platz Agauno/ist heut der geburtstag der heiligen berümpten Thebeischen Ritter vnd marterer/Mauricij/ Exuperij/Candidi/Constantij/Victoris/ Innocentij vnd Vitalis/sampt jren gesellen vnd kriegsheer/deren ein gantze Legion/das ist/ bey 6666. waren. S. Mauritius der oberste/zoge mit obgenanten Hauptleuten vñ dem gantzē kriegsheer zů den Römischen kaisern Diocletiano vñ Maximiano/die sie auffgefordert hetten/vnd gebrauchē wolten wider die Frantzöser / als des Römischen Reichs widerwertigen. Da aber das gantz kaiserisch heer vber das gebürg gen Octodurum kame/wolt Maximianus / daß all sein kriegsvolck den abgöttern opfferte / deß widerten sich die Christlichē Theebeer/ruckten darumb von dem Römischen heer biß an den fluß Rodan / auff einen lustigen platz/Auganum genannt/empoten dem kaiser: sie weren wol des Römischē Reichs vnderthanen/wolten sich auch zů desselben defension vnd beschützung gern gebrauchen lassen/wann sie mit dem Teufeldienst nichts zuschaffen dörffren haben/ dañ sie seyen allsampt Christen. Maximianus ward erzürnet/ließ zum andern mal allweg den zehenden mann anß jnen tödten/zum

Anno Dñi 288.

schrecken

schrecken der andern. Die warden von S. Mauritio jrem oberstē zur marter gesterckt / vñ dem kaiser wid zů empoten / sie wolten lieber getödt werden / dann tödten / auch lieber vnschuldigklich sterben / dann schuldigklich leben ꝛc. Warffen darüber die waffen hinweg / knieten allenthalben vnnd betteten / welche der hauptman Exuperius mit einer herrlichen red zum leiden ermant. Da warden sie mit dem kaiserischen heer vmbgeben / von denselben jemerlich ermordt vnnd von den pferden zertrept. Auß disen seind etlich entrunnen / die an andern örtern geprediget haben vnnd gemartert seind worden / als nemlich Solutor / Auentor vnnd Octauius zů Turin in Bemund / Alexander zů Bergomo / Secundus zů Victimilio / Constantius / Victor / vnnd Vrsus ꝛc. Die Christen haben obgemelte märterer daselbst begraben / vnnd ein kirch in jhrem namen darbey gebawen. Der leib aber des obgemelten Innocentij / ist darnach sampt dem haupt S. Vitalis durch den heiligen bischoff Annonem gen Siberg in Cölner bistum gefürt worden.

Item des heiligen marterers Victoris / welcher fürüber gieng / da die haiden bey den todten leibern S. Mauritij vnd seiner gesellen sassen vnd schlemptten / er aber preisete diese heilige marterer / vnd achtet sich selig sein / wann er mit jnen gemartert were worden / darumb sie jn auch also bald vmbbrachten.

Item zů Regenspurg des heiligen bischoffs vnd marterers Emerami (dē man S. Heymeran neñt) von Aquitania geboren / wandelte von jugent auff

den weg des herren / hasset die welt mit jrer lustbarkeit / übet sich in heiliger schrifft vnd guten künsten / prediget in Franckreich das Euangelium Christi / zoge darnach ins Teutschland / kam gen Regenspurg (zur zeit da hertzog Theoto das Bayerland vnnd die stat Regenspurg regiret) vnder wise die newen Christen / zoge im land herumb / vnd prediget / was er von den glaubigen empfieng / das gab er den armen: wolt darnach gen Rom ziehen der heiligen apostel Petri vnnd Pauli gräber zubesüchen / legert sich bey dem flecken Helffendorff zů einem bronnen / vnd bettet / da eylet jm der hertzog Lantbertus nach (dessen schwester auff disen heiligen bekennet het als solt er sie geschwengert haben) ließ jhm alle seine glider abhawen / verschied auff einem grünen wasen mit einem klaren glantz vm̃ geben / ward zů Aschein in S. Peters kirchen begraben / vnnd darnach gen Regenspurg in S. Georgen kirchen gefürt / leuchtet mit wunderzeichen / ruhet noch heutigs tags in in dem kloster / zů S. Heymeran genant.

Item in einem Pictauenser flecken des heiligen priesters vnnd beichtigers Florentij. Diser kam durch Engelische ermanung in Franckreich / thet vil wunderzeichen auff dem weg / ward daselbst von dem heiligen bischoff Martino zum Priester gemacht / dienet Gott in einer hölin lviij. jar / verschied seligklich da er cxviij. jar alt war.

Anno dñi 330.

Item in Biturice̅ser landschafft des heilige̅ beichtigers Silnani.

Item

Item zů Landone des heiligen Romarici / vnnd seiner fünfhundert vnd lxxxv. gesellen.

Item des heiligen marterers Platonis.

Item (als etlich wöllen) des heiligen Athenienſischen priesters vnnd marterers Jonij / der ein gesell war S. Dionyſij. Da er von wegen des predigampts in Franckreich kam / ward er gefangen / geschlagen vñ enthauptet: nam das abgehawen haupt in seine händ / trůg es schier ein meyl zů dem ort / an welchem er zuruhen erwölt het. Jſt auch oben am fünfften tag Augstmonats gesetzt.

Item des heiligen Meldenſischen biſchoffs vnnd beichtigers Sanctini / der auch S. Dionyſij jünger gewesen / ward vō demselbē S. Dionyſio gen Carnotum zu predigen geschickt / vnd darnach von jm zum Meldenſischen biſchoff geweyhet / auch S. Anthonius zů einem gesellen jhm zůgeben. Da Dionyſius erkennet / daß er bald gemartert werden solt / befalhe er diſen zweyen / daß sie es dem bapſt anzeigen solten. Als sie solchs thun wolten / ſtarb Anthonius auff dem weg / den doch Sanctinus wider aufferwecket / kamen mit einander gen Rom / vnnd von dannen wider gen Meldis / daſelbſt Sanctinus im friden verſchiede / vnd Anthonius im biſtumb sein wirdiger nachkommer war / vnnd auch im friden entſchlieffe. Anno Dñi 199.

Item des heiligen Siluani / biſchoffs zů Nazareth vnnd beichtigers. Diſer war ein mann groſſer heiligkeit / in sitten vnd heiligkeit dem heiligen Jeronymo so gleich / das er nach seim tod ein newer Hie-

ronymus genant ward / den auch S. Jeronymus zum fünfften mal vom tod erlöst.

Anno Dñi 440.

Jtem in der wüstin Scythi des heiligen abts vnd beichtigers Siluani / der im geist entzuckt auch etliche brüder hat gesehen gen hell abfaren.

Jtem in dem flecken Toznodorensi des heiligen abts Johannis.

Jtem der heiligen junckfrawen Lutrudis.

Jtem der heiligen witfrawen vnd äbtißin Salaberge / welche in der vorstat Leuchorum von edlen eltern geborn / war von geburt blind / vberkam aber jr gesicht wider von dem heiligen abt Eustasio. Da jr mann / welchem sie auß befelch des künigs Dagoberti vermehelt ward / starb / hat sie erstlich in jrem vatterland / nemlich in Linguonenser vorstatt / darnach auch zů Leon / ein kloster gebawen / vnnd bey ccc. dienerin / so in Christo vereinigt / geregiret / ist im leben vnnd wunderwercken erleuchtend gestorben.

Anno Dñi 660.

An disem tag hat der herr Jesus zů den juden gesagt: welcher auß euch kan mich einer sünd vberzeugen? Johan. viij.

g. ix. calendas Octobris.

Der XXIII. tag im Herpstmonat.

Zv Puteola in Schampanen ist heut der geburtstag des heiligen Sosij diacons & stat Messenate. Als diser auff ein zeit in der kirchen gemelter

stat

statt das Euangelium lase / in gegenwertigkeit des heiligen Januarij bischoffs zů Benenent (von welchem am xiv. tag diß monats) hat der bischoff alsbald gesehen von seinem haupt ein fewrflamen auffsteigen / vnnd darbey angezeigt / daß er ein marterer wurd / wie dann auch geschehen / Dann nach wenig tagen / im dreißigsten jar seins alters / ward er sampt demselben bischoff gefangen / vnnd am vierdten tag nach jm enthaupt. Anno Dñi 280.

Item der heiligen vnnd berümpten junckfrawen Tecle / von der statt Iconio. Dise hanget dem heiligen apostel Paulo an / welcher sie getaufft / ward vō jrem breutigam anklagt / vnnd vnder kaiser Nerone ins fewr geworffen / auch vnder mancherley wilde thier gethan / Jst allenthalben vnverletzt darvon kommen / kam endtlich gen Seleucium / ward ein mūter viler junckfrawen / vnd starb daselbst im frid.

Item in Costantzer gebiet / des heiligen bischoffs vnd beichtigers Paterni.

Item zů Rom das leiden des heiligen bapsts vnd marterers Lini / welches fest am xxvj. tag Wintermonats herrlicher gehalten wirdt / an welchem tag er erhebt soll worden sein / daselbst weiter von jm.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Liberij.

Item des heiligen bischoffs Adamnani.

Item des heiligen Constantij bischoffs der statt Aquin / welcher ein sehr heiliger mann war / vnd mit prophetischem geist geleuchtet hat. Wie S. Gregorius schreibt. Anno Dñi 520.

Item des h. beichtigers Stabilionis/ & ein junger des h. bischoffs Paterni war.

Item zů Ancona des heiligen beichtigers Constantij/ von dem Gregorius schreibt/ daß er die jrdischen ding verachtet/ vnnd mit den krefften seines gantzen gemůts zů den himlischen dingen entzündt sey gewesen. Sein leib ist gen Venedig gefürt worden/ rhůet in der kirchen S. Basilij.

Item des heiligen abts Adumiani.

Item der heiligē junckfrawen vnd marterin Digne vnd Emerite.

An disem tag hat der Herr Jesus wider die geitzigkeit geprediget/ vñ die gleichnuß vō dem Reichen mann/ welcher seine schewren erweitern wolt lassen/ aber mit dem schnellen tod vbereylt ward/ Luc. xij.

A. viij. calendas Octobris.

Der XXIIII. tag im Herpstmonat.

HEut ist der tag der empfengknuß des heiligen vnd fürtrefflichen Vorlauffers vnd Tauffers Christi/ Johannis/ welche empfengknuß etwas besonders auff jr hat/ darumb das Johannes von den alten/ vnfruchtbarn vnd heiligen eltern herkommet: auch in můter leib vor der geburt ist geheiliget: vnd darneben mit Prophetischem geist erfüllet worden/ darumb er bey Marie heimsuchung vnd grüssen zů weissagen anfieng/ vnnd in můter leib auffsprang/ Luc. j.

Item zů Augustodun der heiligen marterer/ An-

dochij

dochij des priesters/ Tirsi des diacons/vnnd Felicis. Dise Andochius vnd Tirsus warden von dem heiligen bischoff Policarpo von Orient in Franckreich geschickt/ das Euangelium zu predigen/kamen gen Aurelia/warden vō dem kauffmañ Felice/ der auch ein Christ war/beherbergt/bekörten vnd stercketē vil volcks/ Warden endtlich all drey vnder dem kaiser Aureliano gefangen/ gegaißlet/ ein gantzen tag mit vmbgerenckten händen auffgehenckt/grosse stain an jre füß gebunden/ins fewr geworffen/vnd/da sie vnverletzt bliben/enthauptet. Anno Dñi 270.

Item des heiligen bischoffs Solemnis.

Item in Vngerland des h.bischoffs vñ marterers Gerhardi/von welchem am xviij.tag Nouungs.

Item des h. bischoffs vnd marterers Ruperti.

Item zů Chalcedonia der heiligē xliij. marterer/ welche vmb Christlichs glaubens willen/ mit sampt der heiligen Euphemia gefangen/ dem statthalter Prisco vberantwortet/auch nach vilen schlägen vnd grossen martern enthaupt seind worden.

Item des heiligen bischoffs Simberti.

Item zů Arnernis die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Rustici.

Item zů Saltzburg des heiligē bischoffs vñ beichtigers Ruperti/ von welchem oben am xxviij. tag Hertzens weiter.

Item des heiligen abts Geniani.

Item der h. junckfrawen vnd äbtißin Epigenie/ vnd jhrer můter Eufenisse. Dise Epigenia ward sampt jrem vatter/můter vñ allem hofgesind/durch die wunderbarlich aufferstehung jhres verstorbnen

brůders Euphronis/von dem heiligen apostel Mat-
theo bekört / vnnd mit dem heiligen Weyl Gott ge-
weicht: auch mehr dann cc. junckfrawen fürgesetzt:
nachdem sie aber von jhres vatters nachkomer zum
ehgemahel begert ward / vnnd nit verwilligen wolt/
ward jr hauß mit fewr vmbgeben / aber der Apostel
erschin jr/vnd leschet das fewr auß / welchs den gan-
tzen künigklichen palast verbrennet / daß nur der kü-
nig vnd sein sun daruon kam: der sun aber ward zu-
hand vom Teufel besessen/vnd der vatter aussetzig/
darumb er sich selbs vmbbracht. Die junckfraw ver-
harret in jrem heiligen fürsatz / vnd rhuet im friden:
jr brůder Euphron ward vom volck zum künig er-
wölt/regiret lxx. jar/erweitert den Gotsdienst / vñ
bawet vil kirchen in Ethiopien.

Item der heiligen junckfrawen Rose.

An disem tag halten die Juden Ieiunium propitia-
tionis/die Faste der versünung/ Neemie ix.

b. vij. calendas Octobris.

Der xxv. tag im Herpstmonat.



HEut ist der geburtstag des hei-
ligē Cleophe / der einer war auß
den lxxij. jungern Christi/vnnd
mit dem Herren gen Emaus gieng/
Ist nach der Apostel thailung / zů
Emaus vmb Christi willen von den
Juden getödt worden / eben in dem
hauß/

hauß/darinnen er Christo den tisch beraitet/vnd jhn erkente in brechung des brots. Daselbst ward er auch begraben.

Item zů Ambianis des H. bischoffs Firmini. Diser war in Irland von edlen eltern geboren / vnd von jugent auff in heiliger schrifft vnderwisen / da er sibenzehen jar alt war / hat er wie ein ehrlicher alter das predigampt verricht/ward darnach gen Tolosa geschickt / vnd von dem bischoff daselbst S. Honorato zum priester geweihet / kam von dannen gen Andegauum/beköret vil volcks / zohe darnach gen Belouacum/ward vom pfleger Valerio gefangen/ aber von dem volck mit gwalt erledigt/prediget daselbst noch lenger/beköret vnd tauffet vil volcks / vñ bawete vil kirchen: kam endtlich gen Ambianis/ beköret in viiij. tagen bey dreytausent menschen/ ward wider gefangen / vnd / damit kein auffrůr im volck wurd / in der gefencknuß enthauptet.

Item zů Leon / die begrebnuß des heiligen bischoffs Lupi/welcher erstlich ein Einsidel war.

Item zů Rom des heiligen kriegsmanns Herculani / als diser den heiligen Alexandrum (von welchem droben am xxj. tag diß monats gemeldet) in so mancherley pein vnuerletzt bleiben sahe / hat er in Anno Dñi Christum glaubt/vñ durch enthauptung den palm/ 270. zweig der marter empfangen.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Aunarij.

Item in Asia der heiligen Eucarpi/Barduniani vnd anderer xxvj.

Item zů Suession des heiligen bischoffs vñ beichtigers Principij / der ein brůder war des heiligen Remigij.

Item des heiligen bischoffs Zacharie.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Barree.

Item des h. abts vnd beichtigers Germani.

Item zů Cöln am Rhein die weihung des heiligē Cuniberti bischoffs daselbst vnd beichtigers.

Item selige gedechtnuß Gerhardi / barfüsser ordens / welcher ein sehr andechtiger mann war.

c. vj. calendas Octobris.

Der XXVI. tag im Herpstmonat.

HEut ist der geburtstag der h. marterer Cypriani des bischoffs / vnnd Justine der junckfrawen / nachdem dise Justina mit sampt jren eltern zů Christo bekört / vnd getaufft ward / vberstůnd sie vil anfechtung des teufels / sonderlich aber wolt sie Cyprianus der zauberer zů fleischlicher begird vnnd liebe raitzen / aber durch Göttliche beystand vnd des heiligen Creutzes zaichen vberwand sie alle teuflische nachstellung / vnd beköret auch Cyprianum / der von dem bischoff Antimo getaufft / vnd erstlich zum diacon / darnach zum priester gemacht / vnd endtlich im bischoflichen ampt Antimi nachkommer war. prediget den Christlichen glauben beständiglich / beköret vil haiden / vnd thet in Christi namen wunderzeichen:

setzet Justinam in ein kloster zů einer můtter viler junckfrawen. Warden darnach baide/ nemlich Justina vnd Cyprianus/ von dem Orientischen grafen Eutelio gefangen / Cyprianus auffgehenckt vñ mit klawen gerissen/ Justina aber mit riemen vñ feusten geschlagen/ darnach baide in ein bratpfañen vol zerlassens bech/ vnschlit vnnd wachs gesetzt/ bliben aber vnverletzt/ seind endtlich gen Nicomedia gefürt/ vñ mit einem bilger/ Theognitus genannt/ enthaupter worden. Jre leib hat man siben tag lang für die hůd gewoꝛffen/ bliben doch vnberůrt/ seind darnach von etlichen Christlichen schiffleuten gen Rom gefürt worden/ rhůen aber jetzund zů Placentz / oder (wie etlich setzen) zů Padua. Anno Dñi 287.

Item in der statt Albano des heiligen Senatoris.

Item zů Cöln in S. Maximini kirchen/ die erfindung vnd erhebung des H. bischoffs vnd marterers Gorgonij / welcher war ein beichtuatter des kůnigs in Hispanien / vnd von der gesellschafft der eilfftausent junckfrawen.

Item zů Rom des H. bischoffs/ oder (wie ander wöllen) bapsts vnnd beichtigers Eusebij / der ein Griech/ vnd in künsten ein artzet war/ ist vnder dem kaiser Maxentio gemartert worden. Anno Dñi 300.

Item zů Aruern die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Apollinaris.

Item die erhebung des H. diacons Meynulphi.

Item in Saltzburger bistumb des H. bischoffs Virgilij/ von welchem hernach am xxvij. tag Wintermonats weiter.

An disem tag hat der herr Jesus den blindgebornen erleucht/Johan. ix. hat auch gesagt: welcher nit zů der thür eingeht in den schaffstall ꝛc. der ist ein dieb vñ mörder. Jtē/Ich bin ein gůter hirt/Joh. x.

d. v. calendas Octobris.

Der XXVII. tag im Herpstmonat.

In der statt Egea in Arabia / ist heut der geburtstag der h. vñ berümpten marterer Cosme vñ Damiani. Disē waren zwen brůder/vñ artzet/ hailten durch die krafft Christi/ allerley krāckheiten an menschen vñ vihen vmb sunst/ darum̄ warden sie vnder der verfolgung des tyrañischen kaisers Diocletiani gefangen/ haben durch Gottes hilff/ band/ gefencknuß/meer/fewr/creutz/ stain vnd pfeil vberwundē/seind endtlich sampt andern dreyen brůdern (nemlich Antimo/Leontio/vñ Euprepio) enthaupt worden/die leiber der H. Cosme vñ Damiani rhůen jetzund zů Venedig in S. Georgen kloster.

Anno Dñi 277.

Jtem der h. frawen Theodote/welche ein mütter war der h. marterer Cosme vnd Damiani.

Jtem der h. brůder Adulphi vnd Johannis/welche in der statt Corduba in Hispanien vmb Christi willen enthaubt worden seind.

Jtem in der burg Pseduno in Franckreich/ des h. Florentini/welcher sampt dem h. Hilario nach abschneidung der zungen Christum frey prediget/vnd darumb mit dem schwert durchstochen ward.

Jtem

Jtem an disem tag ist der H. Euāgelist Johañes vnder Domitiano sampt dem heiligen Diacon Prochoro ins elend verschickt worden. Anno dñi 100.

Jtem der h. Eleutherij/Andronici/vñ Timothei.

Jtem der h. marterer Fidentij vnd Terentij.

Jtem der h. marterer Feliciani vnd Benedicti.

Jtem die erhebung des h. bischoffs vñ marterers Stanislai/vō welchē oben am vj. tag Aprils weiter.

Jtem zů Metz die begrebnuß des H. bischoffs vñ beichtigers Petri.

Jtem des H. Grafen vnnd beichtigers Elsiarij/ von der dritten regel S. Francisci.

Jtem in Dacia die entschlaffung des h. beichtigers Ketilli regulirten bropsts der kirchen zů Wiburg.

Jtem zů Cöln am Rein die kirchweyhung in S. Peters pfarrkirchen.

An disem tag (wie man liest) hat d herr geredt vom reichenmañ/vom vngerechtē haußhalter/Luc. xvj. Von dem haußuatter vñ weingartnern/Math. xx. Jtem die gleichnuß vom grossen abentmal/ Luc. xiiij. Petrus sprach zů Christo. Sihe wir haben alle ding verlassen ꝛc. Math xix.

e. iiij. calendas Octobris.

Der XXVIII. tag im Herpstmonat.

Zv Prag in Behmer land ist heut der tag des h. edlen vnd berümpten herzogs vnd marterers Wenceslai/welcher zur zeit kaisers Otthonis des er-

Anno dñi 970. sten/seinem vatter in Behamischer regierung nachkommen/ hielt sich in der Christlichen religion gar geistlich/ daß er auch seiner Fürstlichen würde vergasse/ vnnd in der ernd vnd herpst personlich souil korn schnitte vnnd wein lase/ wieuil der priester im opffer der Meß brauchet. Ja er gieng auch in den wald/hawet das holtz/vñ trůg es auff seinẽ schultern zu notturfft der armen: übet sich auch stets in außspendung des almůsens/in fasten/ heiligen betrachtungen/ wachen vnd gebett: war ein rechter vatter der witwen/waisen/gefangnen/ vnd krancken. Ist endtlich/ da er ein mal bey nacht auß der Mettin gieng/auß anstifftung seines brůders Boleslai vnnd seiner můtter Drabonicie (welche zuherschen begerten) heimlich vnnd betrüglicher weiß mit spiessen durchstochen worden. In seiner erhebung seind alle seine wunden gehailet gewesen. Bey seinem grab thůt Gott vil wunderzeichen.

Item zů Tolosa des heiligen bischoffs vnd beichtigers Exuperij/ der ein heiliger mann war/ gegen im selbs karg/gegen andern menschen aber mildt vñ freygebig/von dem S. Hieronymus schreibt.

Item zů Rom der geburtstag des heiligen Tactei.

Item in der statt Janua des heiligen bischoffs vnd beichtigers Salonis.

Item des heiligen bischoffs vnd marterers Terentiani.

Item in Asia/ des heiligen marterers Maximi/ welcher auß befelch des tyrannischen kaisers Decij mit

mit kolben geschlagen / an ein ram auffgehenckt / vnd mit hacken also zerrissen ward / das sein fleisch mit sampt dem blůt auff die erden fiele. Jst endtlich versteinigt worden. Anno Dñi 258.

Item der heiligen Fausti / Januarij vnd Martialis / von welchen hernach am viij. tag Weinmonats.

Item zů Antisiodoro des h. bischoffs Allodij.

Item des heiligen bischoffs Marnulphi.

Item des heiligen bischoffs Aaron.

Itē des h. bischoffs Forsei / welcher vō edlen eltern geboren / zwey mal im geist verzuckt ward / vñ wunderbarliche ding gesehen / auch schlåg für die sünd empfangen hat / da er wider zů jm selbs kam / predigt er den Schotten / vnd ward zum bischoff gemacht / prediget auß Englischer ermanung in Jrland / ward aber vom volck von dannen verstossen / kam in Franckreich / bawet zwey klöster / vnnd endet sein leben löblich. Anno dñi 660.

Item des heiligen priesters Justini.

Item der heiligen priester vnd beichtiger Conualli / vnd Mauchorij.

Item in dem kloster Fuld / der H. junckfrawen Liebe. Dise war ein blůtuerwandte des heiligen Mentzischen ertzbischoffs Bonifacij / in einem kloster ward sie von jugent auff in Christlicher lehr / zucht / scham vnnd gehorsam aufferzogen / allen tugenten ward sie hold / vnd sonderlich der Liebe / davon sie auch den namen vberkam / das sie Dilecta oder Lieba genannt wirdt / ward von jrem freund

Boni-

Bonifacio auß Engeland ins Teutschland berüfft/ vnd zů Bischoffsheim vnd Sconersheim zur äbtissin gesetzt / befliß sich aller demůt / lase gern inn bůchern / also daß sie nimmer on ein bůch gesehen ward/ leuchtet mit vilen wunderzeichen / leschet ein groß brunst mit saltz vñ wasser so S. Bonifacius geweyhet / vertrib auch durch jr gebet vnd des h. Creutzes zeichē ein grosses vngehewres wetter. Künig Pipinus vñ sein sun Carolus Magnus hetten sie in grossen ehren. Als sie endtlich das hochwirdigst Sacrament des altars empfangen / gab sie Gott jhr vnbefleckte seel wider. Jr leib ward gen Fuld gefürt/ vnd daselbst begraben / da Got vilen gebrechlichen grosse wolthaten erzeigt hat.

Item in Engeland der H. äbtissin Tecle/ welche der gemelten Liebe gefreundtin war.

Item (als etlich wöllen) die entschlaffung der H. junckfrawen Eustochij/ welche von S. Hieronymo sehr hoch berümpt wirdt. Von jhr ist oben am xx. tag Nonnungs weiter gemelt.

Item von etlichen wirdt heut ein fest von eines jeden menschen eignem Engel gehalten.

f. Tertio calendas Octobris.

Der xxix. tag im Herbstmonat.

Auff dem berg Gargano helt man heut ehrwürdige gedechtnuß des heiligē/ hochberümpten vnnd fürtrefflichen Ertzengels Michaelis/ daselbst



daselbst diser heilig Ertzengel selber ein kirch wunderbarlich gebawen / welche wol vñ schlechter zierd oð gestalt gemacht / aber mit himmelischer kraft begabt ist. Ist auch heut das groß / herrlich vnnd gemain fest von S. Michael vnnd allen lieben vnd außerwölten heiligē engeln gottes / welche in neun Chör vnd ordnung gethailt werden / deren Chör namen seind: Seraphin, Cherubin, Throni, Dominationes, Virtutes, Potestates, Principatus, Archangeli, Angeli. Von welchen S. Dionysius / Gregorius vnd Bernhardus vil vnd grosse heilige ding geschriben. Jr zal ist vnzalbar / jr weißheit / clarheit / durchleuchtigkeit / herrligkeit / gewalt / frewd vnd gloria ist vnaußsprechlich vnd vnbegreifflich. Sie sehen stets das angesicht Gottes / vnd loben jhn tag vnd nacht Esa. vj. Vnd dienen jedoch vns auff erden / Matth. xviij. Vnd seind (wie Paulus sagt Heb. j.) alle dienstbare geister / von wegen der außerwölten gesandt / denen sie trewlich vnd auß liebe dienen im leben / im tod / vñ nach dem tod. Seind

vnsere tröster/weiser/stercker/beschirmer vnd belai-
ter. Vnder jnen aber ist Michael als der fürneme-
ste/auch ein fürst vnd öberster der kirchen im alten
vnnd newen Testament/der wider Luciferum
den schwartzen bösen Engel vnnd seinen anhang
im himel kempfen vnnd sigen kundt/vnnd durch
welchen Gott offt grosse wunderbarliche krafft er-
zeiget hat.

Jtem in Tracia der heiligen Eutici/Plauti vnd
Eraclete.

Jtem zů Antisiodoro des heiligen bischoffs vnnd
beichtigers Fraterni.

Jtem der heiligen Placidi vnd Sosij.

Jtem zů Trier des heiligen bischoffs vnd beich-
tigers Ludwini.

Jtem des h. Regensischen bischoffs Mayimi/vō
welchem hernach am yyvij. tag Wintermonats
weiter.

Jtem in Jndia des heiligen beichtigers Josa-
phat/dessen vatter/mit namen Auennir/war ein ge-
waltiger künig in Jndia/vnd ein grewlicher verfol-
ger der Christen. Da jm diser sun geboren ward/
hat ein Astrologus vorgesagt das er den glauben/
welchen sein vatter also verfolget/annemen wurd.
Darumb verspertet der künig jhn in ein besonder
schön gemach/thet leut zů jm/die jhm von allerley
wolustbarkeit sagen solten/damit er nichts von
Christlichem glauben höret. Aber auß schickung
Anno Dñi Gottes kam ein einsidel/mit namen Barlaam/in ge-
360. stalt eines kauffmans zů jm/vnderwise jhn in Christ-
lichem

lichem glauben/ daß er auch hernach sein vatter vñ das gantz künigreich zů Christo beköret. Da nun diser Josaphat yyy. jar alt war/ setzt er ein andern künig an sein statt/ gieng in die wůstin zů seinem maister Barlaam/ dienet Gott yyyy. jar lang in grosser armut/ vnnd für endtlich zum herren. Sein leib ward in der erhebung also gantz gefunden/ daß er auch von seiner leblichen farb vnuerendert gesehen ward/ gab auch ein lieblichen geruch von sich/ welcher zů viler gesundheit dienet. Von disem Josaphat hat Damascenus ein schön bůch geschriben.

Item des heiligen beichtigers Blandi.

Item zů Trecas des heiligen mönchs vnd beichtigers Vrsions.

Item des heiligen bischoffs Aquilini.

g. Pridie calendas Octobris.

Der xxx. tag im Herpstmonat.

Zv Bethlehem in Judea/ ist heut der tag der begrebnuß des heiligen priesters vnnd fürtrefflichen Lehrers Hieronymi. Diser war in der statt Stridon/ in Dalmacia gelegen/ geborē/ hat zur zeit des kaisers Constantini Magni zů Rom studirt/ da er auch getaufft ward/ in Hebraischer/ Caldaischer/ Griechischer vnnd Lateinischer sprach trefflich wol erfaren/ zoge in Franckreich/ vnnd darnach von



Rom in Siriam / begab sich in die eusserst wüstin / alda er die sünd seiner jugēt mit zehern büsset / auch mit fasten / wachen / betten / vnnd vnglaublicher harter strēgigkait die gailheit des fleisch züchtiget / vñ dem gaist vnderworffen machet. Tailet all sein zeit in studiren vnnd betten / der weniger tail ward dem schlaf / noch weniger der speiß / vnnd gar keiner dem müßiggang geben. Die heilig schrifft lernet er bey einem büchstaben außwendig / vnnd vermischt das studiren des schreibens mit dem lesen. Kam darnach wider gen Rom / vnd ward priester / aber von wegen seiner Mißgönner / deren sünd er straffet / zog er wider von Rom in Siriam. Vnnd kam endtlich gen Bethlehem / erlangt von S. Cirillo dem bischoff zů Jerusalem / den ort der krippen des herrn zů seiner wonung / bawet daselbst ein kloster von der heiligen witwen Paule costen / vnd lebte mit den seinen nach der Apostolischen regel / war aller ketzer feind / vnnd aller boßheit widersacher. Nachdem er nu gar vil gewaltige vnd heilsame bücher zů grossem nutz der Christenheit geschriben / verschied er zů Bethlehem im friden / im vcj. jar seines alters / vnder kaiser Honorio. Leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi 422.

Item in der burg Solodoro / in Franckreich / das leiden der heiligen marterer Victoris vnnd Vrsi / auß

auß dem herrlichen kriegsheer der Thebeer (von welchen am xx. tag diß monats) Diſe ſeind erſtlich mit grauſamen peinen gemartert worden / Aber es erſchine ein himliſch liecht vber jnen / die peiniger fielen zur erden / vnd ſie wurdē erledigt. Darnach warden ſie in ein fewr geworffen / aber ſie bliben gantz vnverletzt. Seind endtlich mit dem ſchwerdt getödt worden.

Item in der ſtatt Placentz des heiligē marterers Antonini. Diſer war auß der Thebeer kriegsheer dem tod entgangen / durchwandert vil landſchafftē / leuchtet mit wunderzeichen / ward endtlich gefangen vnd enthaupt / welches vnbekanter leib von dem heiligen Sauino derſelben ſtatt biſchoff / durch Göttliche offenbarung erfunden vnnd erhaben worden. Bey welches erhebung ſechs vnbekante biſchoff erſchinen / die hernach nimmer geſehen warden.

Item zů Rom des heiligen marterers Leopardi / welcher jetzund zů Aach rhůet.

Item in Engeland des heiligen Honorij / ertzbiſchoffs zů Cantelberg / ô fünfft nach S. Auguſtino / welcher den lauff ſeines lebens zů der ehr Gottes trewlich volender / vnd im frid entſchlaffen iſt. Anno Dñi 653.

Item des heiligen Leodomeri biſchoffs zů Schalun vnd beichtigers.

Item die erhebung des heiligē Otthonis biſchoffs zů Bamberg vnd beichtigers / welcher auch am xxv. tag Brachmonats geſetzt iſt. Diſer iſt von erbarn vnd gewaltigen eltern / nemlich von Bartholdo vnd Sophia geboren / ward des biſchoffs Ruberti nach- Anno Dñi 1102.

kömling/ vnd von kaiser Heinrich denen von Bamberg zum bischoff geben / auch vom bapst Paschali confirmirt vñ bestettigt / brach seinem aignen mund ab vnd gabs den armē. Als jm auff ein zeit ein theurē gekaufftes visch fürkam / sprach er: solt ich so theurē gekaufftes speiß allein essen? Weg mit dem köstlichen visch/ vnnd bringt jn meinem Christo ꝛc. Ward von Boleslao dē Hertzog in Poln berüfft/ daß er dz Pomerland / welchs er vnder sein hand gezwungen / zů Christo bekören solt / welches er mit Gottes gnaden thet/ vnd entlich zů Christlichem glaubē bracht/ darnach zohe er wider gen Bamberg / Bawet daselbst S. Michels berg/ oder den Mönchsberg/ vnd als er xxxvij. jar dasselb bistumb löblich regiret/ starb er im Herrn. Ward darnach vnder bapst Clemente dem dritten erhaben.

Anno Dñi 1139.

Anno Dñi 1189.

Item zů Rom die begrebnuß des heiligē mönchs vnd beichtigers Symeonis/ welcher ein sun war des Grafen zů Veromandia.

Item des heiligē priesters vnd beichtigers Lauri.

Item der heiligen Witfrawen Sophie.

Item Rachelis der haußfrawen des Patriarchē Jacobs/ welche verdolmetscht wirt/ Duis/ ein schaf.

Item selige gedechtnuß Jacobi de Viniaco Cartheuser ordens / der war den gaistlichen betrachtungen gar ergeben / vñ fieng an nach seinem tod durch wunderzeichen zu leben.

Item selige gedechtnuß Johannis Cornerij Cartheuser ordens / der ein mañ war grosser heiligkeit/ vnd mit wunderzeichen geleuchtet hat.

October Weinmonat.

hat XXXI. tag.

A. Calendis Octobris.

Der erst tag im Weinmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag des h. marterers Arethe / vñ anderer 504.

Item in der stat Thomis der heiligen Prisci / Crescentis vnd Euagrij.

Item zů Lisabona in Portugal ô h. marterer Verißimi / Maxime vnd Julie zweyer schwestern.

Item die erhebung der h. beichtiger Germani vñ Remigij (vō welchem auch drobē den viij. Jenners) vnder welchen der erst die Antisiodorensisch / der ander die Remensischen kirche löblich regirt hat.

Item in der statt Tornaw das leiden des h. priesters Piatonis / welcher sampt dem h. Dionysio vnd seinen gesellen von ô statt Rom zu predigē in Frāckreich zogen / hat ein grosse menge vnglaubiger böser Haiden zum himelreich bekört / Ward zur zeit des tyrannischen kaisers Diocletiani gfangen / auch vñ bekantnuß Christi willen mit knütteln gschlagen / vnd endtlich enthauptet / hat sein haupt etlich feld wegs getragen / an das ort / da er hat wöllen begrabē werden / Dardurch abermal vil haidē zů Christo bekört warden.

Item

Jtem bey Gent des heiligen beichtigers Bauonis (welcher auch Alonius genant ist) ward durch den heiligen bischoff Amandū auß einem rauber bekört/ vñ zů Gent eingesperrt/hat ein wunderbarliche büß gfürt/vnd einen todtē aufferweckt. Het ein tochter/ mit namen Algadrudis / welche ein Gottgeweychte junckfraw war.

Jtem des heiligen marterers Meloris.

Jtem zů Trier die erhebung des heiligē bischoffs vnd beichtigers Nicetij (dessen begrebnuß am fünfften tag Christmonats begangen wirdt) Diser ist von Gott zum priester bezeichnet worden / Dann er het in seiner geburt ein kale kron oder platen / wie ein mönch / ward hernach in ein kloster gethan/in welchem er sich andächtigklich hielt vnnd zum abt gemacht ward / ein gar eyferiger mann vmb die ehr Gottes/ darumb er nit allein seine brüder/sonder auch den künig straffet / Ward endtlich zum bischoff zů Trier gemacht/ vnnd von dem künig Clotario ins elend verschickt/darumb/ daß er seine laster gestrafft het / ist aber von seinem nachkommer künig Sigiberto wider berüfft wordē/ hat auch sonst vil nach stellung der menschē vnd des Teufels erlidten / war in grosser abstinentz vñ prophetischem geist fürtrefflich / verschied endtlich im friden. Leuchtet in vnd nach dem leben mit grossen wunderzeichen / bey welches grab alle die / so falsch schwören / gestrafft werden.

Anno Dñi 540.

Jtem der heiligē beichtiger Remedij/ Abre (welcher auch Adeodatus genannt wirdt) vnd Dauid/

welche

welche jünger des heiligen bischoffs Germani warē/ vnd alle auß Bayerland geboren.

Item des heiligen beichtigers Ymeri.

Item des heiligen beichtigers Wasnulphi.

Item zů Attrebati die erhebung des heiligen bischoffs Vedasti/ bey welcher erhebung gewesen der heilig Lambertus bischoff zů Tongre in Brabandt/ Ansbertus zů Rotomago in Normandi/ vnnd Audomarus zů Tarnanien in Flandern/ welcher das liecht seiner augen verloren het/ da er aber auß gebet der heiligen gegenwertigen bischoffe/ vnnd durch das verdienst des heiligē Vedasti/ das gesicht wider vberkam/ ward es im beschwerlich/ vnd erlangt von Gott daß er wider blind ward.

Item die erhebung des heiligen Autberti/ Cameracensischen bischoffs vnd beichtigers.

Item heut helt man auch gedechtnuß etlicher frommen vnd heiligen des altē testaments/ als Mathie vnd seiner sůne/ Jude Machabei/ Jonathe vnd Symonis/ was dise vmb jres vatterlands vnnd des gesetz Gottes gethan vnd erlidten/ findt man in den buechern der Machabeer.

Item Johannis des obgemelten Symonis sun.

Item die gedechtnuß des hohen priesters Onie/ der ein mann war fürtrefflicher züchtigkeit vnnd nüchterheit/ ist von dem Gotlosen Andronico auß befelch Antiochi vnschuldigklich getödt worden.

Item Eleazari/ welcher der fürnemesten einer vō den schrifftgelerten war/ von jugent auff eines guten wandels. Als man jhn zwingen wolt wider das

gesatz schweinin flaisch zuessen / hat er mit wunderbarlicher stercke des gemüts widerstanden / die pein erlidten / vnnd den jungen ein starcks exempel gelassen / ist eins ehrlichen tods gestorben.

Item des priesters Simonis / welcher ein sun war Onie / in heligkeit vnnd lehr des göttlichen gesatzs fürtrefflich / hat das büch Ecclesiasticum gemacht / ist auch ein vatter gewesst des obgemelten Onie.

b. vj. nonas Octobris.

Der ander tag im Weinmonat.

ZV Nicomedia ist heut der geburtstag des heiligen marterers Eleutherij / sampt andern vnzeligen. Als auff ein zeit ein theil des Palasts kaisers Diocletiani abbran / argwonet der kaiser / die Christen hetten solchs gethan / darumb versamlet er sie all zusamē / liess eins theils enthauptē / eins theils verbrennen / vnnd eins theils ins meer stürtzen. Als aber Eleutherius der fürnemest vnnd edelst vnder jnen / die andern zur marter ermanet / ward er mit mancherley grewlicher marter gepeinigt / vnnd hat die marter seines sigs / im fewr wie das gold bewert / volendet.

Item in Ardatenser landschafft das leyden des heiligen Leodegarij bischoffs zů Augustodun. Dieser war auß Franckreich geboren / hat zur zeit Caroli magni sich beflissen / den groben Sechsischen völckern

ckern in der lehr nutz zusein / vñ nach außgewurtzelten dörnern der abgötterey / das wort gottes an allē orten fleißigklich zuseen / kirchen zubawen / vñ durch dieselben priester zuweihen / auch was er in den heiligen buechern zuthůn fand / dasselb verharrlich zulehren / vnnd zuthun / auch der armen Patron vnnd beschützer zusein. Aber der künig auß Franckreich Theodoricus sampt seinem hertzog Ebronio waren im feind / liessen jn erstlich seiner augen vnnd zungen berauben / darnach enthaupten.

Item des heiligen marterers Gerini / welcher ein bruder war des heiligē bischoffs Leodegarij / ward von dem schnödē Apostatē Ebronio auß dem elend gefodert / vnd verstainigt.

Item des heiligen beichtigers Sereni.

Item zů Antiochia der heiligen Primi / Quirilli / vnd Secundiani.

Item in Tuscia des heiligen bischoffs vnnd marterers Colmeri.

Item zů Rom des heiligen bapsts vnnd beichtigers Eusebij / vō welchem obē am xxvj. tag Herpstmonats.

Item des heiligen abts vnnd marterers Theylaidi.

Item in Engeland des heiligen Thome bischoffs zů Hereford vnd beichtigers / welcher im leben vnnd wunderwercken fürtrefflich war.

Item des heiligen beichtigers Beregisi.

Item selige gedechtnuß Gerici hertzogs zů Saphoy / vnnd beichtigers.

Item die zeigung des heiligen Reginensischen bischoffs vnd beichtigers Maximini.

Item zů Aßisi die erhebung der heiligen junckfrawen Clare / von welcher oben am vij. tag Augstmonats weiter.

c. v. nonas Octobris.

Der dritt tag im Weinmonat.

ZV Athen ist heut der geburtstag des heiligen bischoffs vnd marterers Dionysij / welcher nach fürtrefflicher bekantnuß des Christlichen glaubens / auch nach vil vnd gransamen peinen mit der herrlichen marter gekrönt ist worden.

Item bey den alten Saxen der heiligen zweyen marterer / Ewaldi albi / vñ Ewaldi nigri / welche also zůgenamet waren / dieweil der erst ein weiß vnd der ander ein schwartz har het. Seind von wegen des predigens auß Engeland in Westphaln kom̃en / haben durch jr gebet in dem flecken Laer ein brunnen von einem felsen herfür bracht: seind von den haidnischen bauren heimlich vmbbracht worden / damit sie nit für jren hertzog kemen / vnd jn zů Christlichem glauben bekörten. Haben auch andere mitgesellē gehabt / welche an andern orten geprediget / vnder denen einer Tylmon genant / der ein Edelman war / vnnd auß einem kriegsman̄ ein heiliger mönch worden ist. Die haben durch Göttliche offenbarung der gemelten Ewalden leiber funden vñ begraben / jr gedechtnuß wirdt hie auch gehalten.

Anno Dñi 700.

Item

Item auch bey den alten Sayen des heiligen bischoffs vnd marterers Willibrordi.

Item zů Rom / ad vrsum pilleatum des heiligen marterers Candidi / welcher ein hauptmann auß S. Moritzen gsellschafft war.

Item in Aphrica der heiligen Victoris / Vrbani vnd Sapargij.

Item der heiligen Felicis / Ammonij vnd Casti.

Item zů Antiochia des heiligen Theugenij.

Item des heiligen Bronienſiſchen abts vnd beichtigers Gerardi.

Item zů Marindas des heiligē beichtigers Gandulphi.

Item des heiligen ertzprieſters vnnd beichtigers Scapilionis.

Item in dem kloſter Werd / die erhebung des heiligen Lutgeri / erſten biſchoffs zů Münſter vñ beichtigers / auch ſtiffters des gemeltē kloſters / deſſen begrebnuß am xxvj. tag Hertzens gehalten wirdt.

An diſem tag hat der Herr Jeſus die Parabel geredt: Wañ du zur hochzeit gladē wirſt ꝛc. Luc. xiiij.

d. iiij. nonas Octobris.

Der IIII. tag im Weinmonat.

IN dem thal Spoletana / bey der ſtatt Aßiſio / iſt heut die begrebnuß des heiligē / berümpten vnd ehrwirdigē beichtigers Franciſci / des Barfüſſer ordens anfänger. War zur zeit kaiſer Friderichs



Barbaroſſe ſun / ein kauffmann / der ſein zeit biß in das xv. jar ſeines alters vnnutzlich verzeret: ward darnach kranck / vnnd von Got wunderbarlich in ein andern mann verwandlet / der alles was er haben kundt / den armen außthailet / vnd das ander vor dem biſchoff ſeinem vatter vbergab. Ein groſſer liebhaber bloſſer armůt / darumb er auch kein ſchůch tragen / kein gelt haben / vnnd nur mit einem rock zu friden ſein wolt / ja in allen dingen nach Euangeliſcher vnd Apoſtoliſcher volkommenheit zum höchſten ſtrebet. Der mainung hat er zum erſten zwelff jünger zů jm genommen / vnd mit jhnen angefangen den Barfüſſer orden / ſo von der Chriſtlichen kirchen darnach approbirt vnnd beſtettigt worden. Jſt ſeinen brůdern in groſſer demůtigkeit vnd vilen tugenten bey zweintzig jaren vorgeſtandē: die vnuernünfftigen thier vnd vögel erzaigten jhm ein wunderbarliche gehorſam / gleich als erkenten ſie die erſt vnſchuld in diſem menſchen widerbracht ſein. Zoge auch in Syriam zů den vnglaubigen / ward aber gezwungen wider zukommen / dieweil jhm daſelbſt zu predigen nit zůgelaſſen. Zwey jar vor ſeinem abſcheid faſtet er viertzig tag auff dem berg Alnerne / vnd an dem feſt der erhebung des heiligen Creutzes / erſchin jhm im gebett Seraph ein Engel auß den höchſten Chören gecreutziget / der hat in ſeine händ vnnd füß die nägelmal des Herrn Chriſti

Anno Dñi 1206.

wunder-

wunderbarlich eingetruckt/vmb welcher eingetruckten zeichen willen/er vor allen die jn ansahen/in grosser verwunderung vnd ehren gewesen. Thet auch grosse wunderzeichen / Leuchtet mit prophetischem geist/vnd verschied im friden. Anno Dñi 1224. Jst ein grosse zierd vnd liecht der Christenheit/der durch seine vnzalbare brüder in der kirchen weit vnnd brait / ein grossen nutz geschafft hat. Von jhm schreibt S. Bonauentura.

Item zů Corintho der geburtstag der heiligen Crispi vnnd Gaij/deren S. Paulus gedenckt/da er zun Corinthiern schreibt. Seind auch von S. Paulo getaufft worden/vnnd ligen beid zů Corintho begraben.

Item in Egypten der heiligen marterer Marci vnd Marciani / zweyer brüder (welche verbrennt seind worden) vnnd anderer vnzalbarer vil/ weibs vnnd manns personen / nit gerings stands vnnd alters/vnder welchen etlich nach schlägen/ hackenreissen / vnnd mancherley grewlichen geschlechten der martern verbrennt: etlich ins meer gestürtzt: etlich enthauptet: etlich mit hunger getödt: etlich an galgen auffgehenckt: auch etlichen die köpff vnderstich vnd die füß vberstich getört seind worden: haben also die selige kron der marter erlanget.

Item in der statt Paris/ der heiligen junckfrawē Auree / welche von dem heiligen bischoff Eligio zů einer äbtißin vber ccc. junckfrawen gesetzt ist worden: Anno Dñi 630.

worden: casteyete jren leib mit grossem abbeuch vnd vil fasten / war trefflich in heiligkeit vnd wunderzeichen: verschied im friden.

Jtem zů Trier der heiligen marterer / Tyrsi des hauptmanns auß der Thebeer kriegsheer / Bonifacij / vnnd vil anderer / welche von dem statthogt Rictiouaro vmb Christlichs glaubens willen getödt seind worden.

Anno Dñi 288.

Jtem in dem flecken Turonico des heiligen marterers Quintini.

Jtem des heiligē bischoffs vnd beichtigers Aniani. Diser war auß Aphrica von edlem gschlecht / vnd reich. Da er gen Alexandria zohe / erlidte er ein schiffbruch / ward ein schůchmacher / Jst endtlich von S. Marco bekört / vnnd zum priester geweicht worden: het ein solchen grossen glauben / daß er ein berg versetzet: ward darnach zum bischoff geweicht. Jst im frid entschlaffen / vnd sein leib darnach gen Venedig gefürt worden. Ligt in S. Clements kirchen begraben.

Jtem des heiligen Virdunischen bischoffs vnnd beichtigers Madaluei.

Jtem des heiligē Petronij bischoffs zů Bononien vnd beichtigers. Diser war ein Griech von kaiserlichem stammen / in Griechischen vnnd Lateinischen schrifften wolgelert / fürtrefflich an kaisers Theodosij des andern hof (der seiner schwester mann war) übet sich im gebett vnd almůsen geben / kam darnach von wegen der Arrianischen ketzerey gen Rom / ward vom bapst zum bischoff gemacht / vnnd gen Bono-

Bononien verordnet / alda er das volck mit dem wort vnd exempel lehret / vnd nach loblichem leben im friden entschlieffe. Anno Dñi 440.

Item zů Antisiodoro des heiligen priesters vnnd beichtigers Marsi / der ein Römer war.

Item des heiligen beichtigers Dasij.

e. iij. nonas Octobris.

Der v. tag im Weinmonat.

IN Sicilia ist heut der geburtstag der h. marterer Placidi / Euticij / vnd anderer vvv. Dieser Placidus war ein junger des H. Benedicti / welchen Maurus auß dem wasser gezogen.

Item zů Eumenia des H. Trasee / welcher einer auß den alten jungern der Apostel war / hat zů Smirna die marter volendet.

Item in Franckreich in der statt Valentz / des H. bischoffs Apollinaris / welches leben mit tugenten fürtrefflich war / vñ nit weniger sein tod mit zeichen vnd wundern geziert wirdt.

Item zů Antisiodoro die begrebnuß der geschwistern Firmati des Diacons / vnd der heiligen junckfrawen Flauiane.

Item zů Trier das leiden der heiligen marterer / Palmachij des burgermaisters vnnd obersten derselben statt / sampt eilff edlen rathsherrn / nemlich Maventio / Constantio / Crescentio / Justino / Leandro / Alexandro / Sothero / Hormisda / Papyrio /

Anno Dñi 288. Constante/vñ Jouiniano/welche alle der stattuogt Rictiouarus vmb bekantnuß willen des namens Christi/mit dem schwert hat lassen tödten.

Jtem zů Cöln am Rein die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Seuerini/welches heiligen leib/auß Englischer ermanung/die andechtigen burger zů Cöln/von Burdegal (da er gestorben) gen Cöln in S. Cornelij vnnd Cypriani kirchen (welche gemelter beichtiger von grund auffgebawen/vnd ein Conuent der brůder daselbst in der lieb Christi angericht) gefürt haben/da dann Gott seinen heiligen mit newen wunderzeichen gepreißt hat.

Jtem in Padelborner bistumb/im kloster Budicensi/des heiligen diacons vnnd beichtigers Meynulphi/welcher zur zeit Caroli Magni im stifft der Padelbornischen kirchen mit dem leben vnnd wunderzeichen fürtrefflich/im frid entschlaffen ist.

Anno dñi 800.

Jtem des heiligen beichtigers Faustini.

Jtem der heiligen junckfrawen Osythe/von welcher auch am iiij. tag Brachmonats gemelt ist.

Jtem der heiligen edlen witfrawen vnnd klosterfrawen Galle. Dise war eines edlen Romischen rathsherrn tochter/da jhr mann starb/welchen sie nit gar ein jar gehabt/kam sie in ein kloster zů Rom nit weit von S. Peters kirchen/befliß sich vil jar des gebets vnnd almůsens. Als sie nu lange zeit am krebs kranck war/erschin jhr S. Peter der Apostel/vnnd lůde sie zů den himlischen frewden/

den / von welchem sie begeret / daß die heilige junckfraw Benedicta (von deren hernach am dritten tag Wintermonats gemelt wirt) die sie hertzlich lieb het / mit jhr von hinnen schaiden solt. Aber sie ward auff diß mal nit / sonder erst vber xxx. tag gewert. Aber ein andere schwester für mit jhr zů den ewigen frewden / deren gedechtnuß hie auch gehalten wirt. Von diser S. Galla gibt auch S. Gregorius zeugknuß. Anno Dñi 450.

f. Pridie nonas Octobris.

Der VI. tag im Weinmonat.

HEut ist der acht tag des heiligen Ertzengels Michaelis / auch aller Engel / ertzengel vnnd himlischen geister.

Item die gedechtnuß des heiligen ertzengels Raphaelis.

Item die gedechtnuß der heiligen Patriarchen Abraham / Jsaac vnnd Jacob. ¶ Abraham war ein sun Thare / lebte zur zeit des künigs Nini / ward im xciv. jar seines alters / sampt den seinen beschnitten / erlanget den verhaißnē erstgebornen sun Jsaac / da er hundt jar alt war / ein mañ grosser gehorsam / seinethalben erbarmet sich Gott vber Loth / vnnd gab sonst grosse benedeyung / lebet clxxv. jar / ward von Jsaac vnnd Jsmael seinen fürnemesten kindern

zů Effron begraben. ¶ Jsaac ist der erstgeborn sun Abrahams von Sara / da sie xc. jar alt war / der sonderlich von Gott verhaissen / vnnd seinem Vatter biß in tod gehorsam war / da er jhn auff dem berg nach Gottes befelch opffern wolt. Ein rechte figur Christi. Auß seiner haußfraw Rebecca seind Jacob vnnd Esau geborn / war ein reicher / glückseliger vnd Gotsfürchtiger Patriarch / der seinen sun Jacob wunderbarlich benedeyt. Jst im clxxx. jar seines alters seligklich verschaiden / vnnd von seinen obgemelten zweyen sünen begraben worden. ¶ Jacob war Jsaacs vnnd Rebecce sun / ein brůder Esau / der auch vom Engel Jsrael genannt ist worden / wie von jhm alle nachkommende völcker Jsraeliten haissen: der gewan auß klůgheit der můtter / die freyheiten seines erstgebornen brůders / flohe darumb desselben neid vnnd haß / sahe auff dem weg Got auff einer laiter stehn: gewan zwelff sün / nemlich Ruben / Simeon / Leui / Judam / Jsachar / Zabulon / Gad / Aser / Dan / Neptalim / Joseph vnnd Beniamin / von welchen die zwelff geschlecht Jsrael herkommen. Weissaget aigentlich von der zůkunfft Christi. Jst endtlich im cxlvij. jar seines alters in Egypten verscheiden.

Jtem in Calabria die begrebnuß des heiligen vnnd berümpten beichtigers Brunonis / welcher zů Cöln von edlen eltern geborn / in Göttlichen vnd weltlichen schrifften wol erfaren / auch ein berümpter

ter Doctor vnnd Chorherr der Remensischen kirchen / zugleich ein ebenbild der erbarkeit / dapfferkeit vnnd aller volkommenheit. Da er nun zů Pariß wonet / hat er sampt andern sechs mennern / die auch seines fürnemens waren / die welt verlassen / ist mit jhnen in die wůsten gangen / vnd hat die grosse Carthauss angefangen / da zurselben zeit der heilig bischoff Hugo / Gott hat sehen jnen sibenen ein wonung bawen / vnd mit siben sternen belaiten / daselbst hat S. Bruno den strengen Cartheuser orden angefangen / zů welchem orden vrsach geben der erschröcklich fall eines verstorbnen Doctors zů Pariß / welcher nach seinem tod drey tag nach einander auß der bar schrie: zum ersten schrie er: Iusto Dei iudicio accusatus sum: am andern tag schrie er: Iusto Dei iudicio accusatus sum: am dritten tag schrie er: Iusto Dei iudicio condemnatus sum. Darauß S. Bruno sampt seinen obgemelten gesellen seligklich erschreckt / vnnd auch zů Gottes forcht vnnd liebe angezündt seind worden. Darnach ward S. Bruno von bapst Vrbano dem andern (dessen Præceptor er vorzeiten gewesen) auß der Carthauß berůfft / auch gezwungen gen Rom zuziehen / vnnd dem bapst in kirchischen geschefften bey zustehn / dieweil er aber das vnrůwig wesen zů Rom nit leiden kundt / vnd auch das Remenser ertzbistumb / zů welchem er erwölt ward / verachtet / wich er auß grosser lieb vnnd begird des eingezognen vnnd růwigen lebens / in ein wůstin in Calabria / daselbst samlet er vil brůder zůsamen / Anno Dñi 1084.

Anno Dñi 1101. lebet in grosser heiligkeit vnd strengigkeit / im leben vnd wunderzeichen fürtrefflich / entschlieff an einem sontag im friden.

Item in dem kloster Schonaugia die erhebung der H. marterer Cesarij / Verene der junckfrawen / vnd anderer auß S. Vrsule gesellschafft.

Item zů Lincolnia in Engeland / die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Hugonis / Carthenser ordens / von welchem am xvij. tag Wintermonats weiter.

Item der heiligen junckfrawen Babille.

Item zů Capua der geburtstag der heiligen marterer Marcelli / Casti / Emilij / vnnd Saturnini.

Item des heiligen bischoffs vnnd marterers Sagaris / welcher von dem heiligen apostel Paulo zum bischoff zů Laodicia geweicht / vnd einer auß den elteſten jungern desselben apostels war / ist vmb der warheit willen des Christlichen glaubens mit einer herrlichen marter gekrönt worden.

Anno Dñi 90.

Item in der statt Agenno in Franckreich / der heiligen junckfrawen vnd marterin Fidis. Diſe war ein edle burgerin zů Agemo / hat von jugent auff Gott jr keuscheit verlobt: ward endtlich gefangen / vnd auff ein eisin hurd außgespannt / durch ihr bestendigkeit seind vil / sonderlich aber der heilig Caprasius / gesterckt / vñ sie endtlich enthaupt worden. Auß jrem mund hat das vmbstehend volck gesehen ein weisse tauben gen himel fliegen. Bey jrem grab geschehen vil wunderzeichen.

Anno Dñi 280.

Item

Item in Schweden die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd marterers Eskilli.

Item zů Trier das leiden vnzalbarer viler marterer / welche von dem stattuogt Rictiouaro vmb Christi willen getödt seind worden. Jhre leiber haben die glaubigen / so diser verfolgung entgangen / begraben / vnnd ein sehr tieffe grůben gefüllt / an welchem ort darnach der heilig bischoff Athanasius sechs jar verborgen lag. Daselbst ist auch jetzund ein kloster in S. Maximini ehr gebawen.

Item der heiligen brůder Primi vnnd Feliciani / welche sampt jrem brůder Capraſio (von dem am xv. tag diß monats gemeldt wirdt) von der heiligen junckfrawen Fidis zů Christo bekört seind worden.

Item das leiden des H. marterers Gangulphi / von welchem am viij. tag May.

Item zů Antisiodoro die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Romani.

Item des heiligen Dulcidij bischoffs zů Agenno / welcher die leiber der heiligen junckfrawen vnnd marterin Fidis / vnd anderer so mit jhr gelitten haben / durch Göttliche ermanung von der erden erhebt / vnnd ein newe kirch in S. Fidis ehr gebawen hat.

g. Nonis Octobris.

Der VII. tag im Weinmonat.

Nent

HEut ist der acht tag des H. priesters vnnd fürtrefflichen kirchen lehrers Hieronymi.

Anno Dñi 340. Item zů Rom/ in via Appia/ die begrebnuß des h. bapsts Marci des andern/ welcher ein Römer war/ vnd der nechst nach S. Silvestro die kirch geregiret hat zur zeit des kaisers Constantini Magni: hat zwo kirchen zů Rom gebawen/ in deren einer er begraben ligt.

Anno dñi 270. Item des h. bapsts vñ beichtigers Marci des ersten/ welcher auch ein Römer war/ ist in der zal der bäpst von S. Petro an biß auff Silvestrum allein der marter entgangen. Ligt zů Rom in S. Mary kirchen begraben.

Item des h. einsidels Marci/ welcher in der wüstin in Egypten gewonet/ vnd viler heiligen Einsideln leben vnd gschicht beschriben.

Anno Dñi 280. Item in der landtschafft Augusta Euphratesia/ der heiligen marterer Sergij vnnd Bachi. Dise waren erstlich hauptleut des kaisers Maximiani/ kamen darnach zů Christlichem glauben/ da sie den abgöttern nit opffern wolten/ warden sie gefangen/ vom Engel des herren aber gesterckt/ daß sie in Christum vertrawten. Darnach ward Bachus mit harten riemen so hart geschlagen/ biß er sein geist auffgeben: die vögel haben seinen leib vor den wilden thieren wunderbarlich bewaret/ biß er von den Christen begraben worden. Sergius aber můßt bey xviij. meylen lauffen in schůhen die voller spitziger nägel geschlagen waren.

Ist

Ist endtlich am fünfften tag nach Bacho enthaupt worden. Jre leiber ruhen jetzund zů Venedig.

Item auch in derselbē landschafft Augusta Euphratesia der heiligen junckfrawen Julie / welche vnder dem pfleger Martiano nach mancherley marter enthaupt ist worden.

Item der heiligen marterer Marcelli vnd Apulei / welche den zauberer Simon verlassen / vñ durch den heiligen apostel Petrum der apostolischen lehr sich ergeben / vnnd darnach vnder dem burgermaister Aureliano durch enthauptūg der marter kron erlangt haben. Seind nit weit von der statt Rom begraben worden. Anno Dñi 60.

Item in der statt Carnotis die erfindūg des leibs S. Caletrici / derselben statt bischoffs.

Item des heiligē bischoffs vnd beichtigers Sysai.

Item in der statt Biturica die begrebnuß des h. bischoffs Augustalis.

Item die erhebung des heiligen Wolfgangi / bischoffs zů Regenspurg / vnnd beichtigers / von welchem am letzten tag diß monats weiter.

Item zů Padua der heiligen junckfrawen vnnd marterin Justine / welche von künigklichem stammen geboren / ward sampt jrem vatter Vitaliano / vñ jrer muter Prepedigna / auch der gantzen statt Padua / mit vil vmbligenden orten von dem heiligen bischoff Prosdocimo zů Christo bekört / der dise heilige junckfraw in Göttlichen schrifften vnderwisen. Sie ward nach jrer eltern tod gefangen / vnd dem blůtdurstigen Maximiano (der jhrem vatter in der regirung Anno Dñi 80.

nachkomen) fürbracht/vnd da sie den abgöttern nit opffern wolt/ hat man jhr ein schwert durch die seyten gestochen: bettet aber noch ein stund mit auffgehabnen augen vnd henden in himel/ tröstet die gefangenen Christen/gesegnet jederman/ vñ verschied also/ward vom obgemelten Prosdocimo begraben. Jrer eltern gedechtnuß wirdt hie auch gehalten/welche nach löblichem leben im friden verscheiden. Jr leib ruhet noch heut ausserhalb der statt Padua in einer grossen kirchen/leuchtet mit wunderzeichen.

Jtem der heiligen äbtißin Jothe.

Jtem der heiligen junckfrawen Osgide.

Jtem an disem tag helt man gedechtnuß der heiligen vnd edlen witfrawen Birgitte auß Schwedē/ von welcher am xxiij. tag Newmonats.

A. viij. idus Octobris.

Der VIII. tag im Weinmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen/alten/gerechten Simeons/ von welchem im Euangelio gelesen wirdt/ daß er im geist in Tempel komen/ vnd wie jhm lang zuuor verhaissen war/ vor seinem absterben Christum den hailand der welt gesehen/ ja auch in seine arm genomen/Joseph vnd Mariam gebenedeyt/ vnd geweissagt hat. Luc. ij.

Anno Dñi 280.

Jtē zů Thessalonica das leiden des heiligē martereers

terers Demetrij/ welcher vnder dem tyranniſchen Kaiſer Maximiano ein ſtrenger kriegsmann / vnnd von jugent auff ein Chriſt war / hat mit predigen vil volcks zů Chriſto bekört / ward darumb gefangen / tödtet ein Scorpionen mit dem zeichen des heiligen Creutzes / ward von dem Engel geſtercket / vnnd jhm endtlich / da er bettet / ein ſchwert in das hertz geſtochen. Bey ſeinem leib werden allerley krancken geſund.

Item in der ſtatt Hiſpalis des heiligen marterers Petri.

Item in Leoner landſchafft der heiligen junckfrawen vnnd marterin Benedicte / welche von einem rathsherrn zů Rom geboren / vnnd ein Chriſtin war / verachtet die welt / vnnd dienet Gott mit ſampt zwelff junckfrawen. Da ſie höret / daß vil Chriſten / ſo von Rom hinweg zogen / in Franckreich gemartert worden / zoge ſie mit jhren junckfrawen auch in Franckreich : ward daſelbſt gefangen / mit feuſten ins angeſicht vnnd mit růten geſchlagen / wider ins gefencknuß gelegt / aber von dem Engel geſtercket / daſelbſt ſie cl. vnglaubigen bekört. Iſt endtlich nach vil vberwundnen martern / vnnd bekörung viler menſchen / mit einer axt zu tod geſchlagen worden. Jr ſeel haben die Engel gen himel gefürt.

Item der heiligen büſſerin Pelagie / welche zů Antiochia ein offne vnd rüchtbare ſünderin war / iſt aber durch die predig des h. biſchoffs Noni zů Chriſto bekört worden / hat den werth aller jrer klainater /

so sie mit sünden verdienet / vnder die armen thailen lassen / zoge heimlich hinweg / dienet Gott in grosser abstinentz auff dem ölberg in manns kleidern / rhuet auch daselbst im friden.

Anno Dñi 290.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd marterers Metropoli.

Item zů Antiochia der heiligen Dionysij / Januarij / Faustini / vnd Martialis.

Item des heiligen marterers Flauiani.

Item die gedechtnuß des heiligen Gortinensischē bischoffs vnd beichtigers Philippi.

Item zů Belisia des heiligen beichtigers Amonis / welcher zů Aquitania von edlen eltern geboren / sein fleisch außwendig mit eim härin klaid / inwendig mit fasten peinigt / war mit stetem wachen vnnd gebett beflissen / enthielt sich auch von müßigen reden vnnd lachen / ist endtlich mit vilen tugenten fürtreffend im frid entschlaffen.

Item in Engeland des heiligen beichtigers Ewigij.

Item die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Erhardi / welchs begrebnuß am viij. tag Jenners gehalten worden ist.

Item in der stat Cesarea der heiligen junckfrawē Reparate / welche vō edlem geschlecht geborn / da sie zwelff jar alt war / hat man sie auß befelch Decij mit wallendem bley durchgossen / siedend eßig in jhren mund geschütt / brennende fackeln an jhre seyten gehalten / hat ein fewrigen ofen / rost vnnd ander schwere marter durch die krafft Christi vberwunden /

Anno Dñi 250.

wunden / vnd endtlich durch enthauptung die marter volendet.

Item in dem flecken Bleonensi der heiligen junckfrawen Susanne.

Item zů Numeltoet der h. junckfrawen Valerie.

Item der heiligen junckfrawen Rainfredis.

Item der heiligen junckfrawen Triduane.

Item zů Venedig die Weihung der grossen kirchen S. Marci.

b. vij. idus Octobris.

Der IX. tag im Weinmonat.



ZV Paris ist heut ♂ geburtstag des heiligen / trefflichen vnd berümpten bischoffs vñ marterers Dionysij Areopagite / auch seiner gesellen der heiligen marterer / Rustici des priesters / vñ Eleutherij des diacōs. Diser Dionysius hat sich vō wegen gůter künst in Egypten begeben / da er die vnnatürlich finsternuß an dem tag des leydens Christi gesehen / hat er mit seinem preceptor dem Sophisten Apollophane gesagt: Entweder Gott der natur leidet / oder die Welt wirdt vergehn. Ward darnach ein richter zů Athen / hat auß den Atheniensischen Philosophen allein die lehr des hails von dem

heiligen apostel Paulo angenommen / Act. xvij. Ward hernach von S. Paulo zum bischoff vber die glaubigen Athenienser gemacht / Beköret vil volcks zů Christo. Da er aber höret / daß die Fürsten der Apostel zů Rom gefangen lagen / setzet er ein verwalter an sein statt / Zoge gen Rom / ward darnach sampt dem obgemelten Rustico vnnd Eleutherio / von dem heiligen bapst Clemente in Franckreich geschickt / das Euangelium Christi zu predigen / kam also gen Paris / vnd verrichtet sein befolhē ampt etlich jar daselbst trewlich vnd fleißig / also daß er billich APOSTOLVS GALLIÆ genennt vnd gehalten wirdt. Ward sampt seinen gesellen von dem pfleger Fescennino gefangē / nachdem sie nu mit feusten gschlagen / verspeyt / gegaißlet / auch ein eysin rost / wilde thier / ein fewrofen / das creutz vnd vil andere marter vberwunden / seind sie all drey enthaupt worden / haben also jhr herrliche marter volendet.

Anno Dñi 96. S. Dionysij leib richtet sich alsbald auff / nam sein haupt in die händ / vnd trůg es zwo meyl zů dem ort da er rhůet / biß daß derselbig leib heimlich gen Regenspurg gefürt / vnnd von kaiser Arnulpho in dem kloster zů S. Haymeran begraben ward. Diser Dionysius hat vil hochsinnreiche bücher geschriben / vnd gibt zeugknuß / daß er bey der begrebnuß Marie der můtter Gottes gewesen.

Item in Italia / zů Julia / in via Claudia / des h. marters Domnini. Diser war ein öberster kämerling des kaisers Maximiani / der sein kron bewaret vnd auff sein haupt setzet / Da er wolt die tyranni-

schen

schen verfolgung fliehen / hat man jhm alsbald auff gemelter straß nachgefolgt / vnnd mit dem schwert enthaupter. Er het auch fünffhundert gsellen im Teutschland / welche verborgen bliben / da der kaiser daselbst die Christen verfolget / welche er zur marter stercket / Darumb / als der kaiser gen Rom zoge / folgeten sie jhm all nach / bekenneten sich offenlich für Christen / darumb warden sie all enthauptet. Anno Dñi 300.

Item das fest des heiligen marterers Lubij / welcher zů Paris von dem heiligen Dionysio zů Christo bekört ward / ist von dem Richter in gegenwertigkeit Dionysio mit der marter gekrönt worden. Wiewol jn aber sein aigen weib vor dem Richter für ein Christen anklagt hat / ward sie doch sampt andern vilen bekört / da sie in S. Dionysij tod die Engel höret singen / bekennet sich offentlich ein Christin / ward also bald enthaupt / vnd in jrem blůt getaufft.

Item die erhebung des heiligen beichtigers Richarij / dessen begrebnuß am xxvj. tag Aprils gehalten worden ist.

Item des heiligẽ Remensischen ertzdiacons Dionysij / vnd seiner gesellen.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Marcellini / Gemini vnd Ninij.

Item des heiligen Theodori.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Gislent.

Item zů Rom / inter duas lauros / der heiligen Junckfrawen Primine.

Item des heiligen Patriarchen Abrahe / der ein vatter

vatter ist aller recht glaubigē/vnd ein spiegel Christlicher gehorsam/ Verließ sein vatterland vnd volget der stim̃ des Herrn / da er doch nit wisset / wo er jhn hin füren wolt/war auch berait / sein eingebornē sun Isaac auff dem berg zutödten/vnd nach Gottes befelch zuopffern. Von jm ist oben am vj. tag diß monats weiter gemeldt.

c. vj. idus Octobris.

Der x. tag im Weinmonat.

Anno Dñi 160.

IN Creta ist heut der tag des heiligen Pyniti/ der war ein vast edler berümpter/Apostolischer mañ/der in seinen schrifften / gleich als in einem spiegel/sein lebendig bildnuß verlassen/von welchem S.Hieronymus schreibt.

Anno Dñi 280.

Item der heiligen marterer Gereonis (oder Geronis) vnd anderer cccxviij. Malleosi vnd Victoris vnd anderer yyy. Caßij vnd Florentij/vnd anderer. Dise alle waren ausserlesen kriegsleut des kaisers Maximiani / die seinen leib bewaren müßten/deren etliche auß Mauritania in Aphrica/ heimliche Christen gewesen. Da sie sahen / wie Maximianus mit den vnschuldigen Thebeern vmbgieng / seind sie von jm gewichen. Er aber ließ sie suchen/warden an dreyen orten erhascht/vnnd nemlich Caßius/Florentius/sampt andern Christen zů Veron (so jetz Bonn haisset) erwürget. Gereon aber sampt den seinen zů Cöln erschlagen vnnd erstochen. Vnnd Malleosus vnd

vnd Victor sampt den jren zů Troia (so jetzo Xantis heist) ertödtet / vnnd in einen pfůl oder sumpff geworffen.

Item des heiligen abts Geraldi / von welchem hernach am vij. tag diß monats.

Item in Engeland des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Paulini / welcher mit andern vilen von dem heiligē bapst Gregorio dem ersten in Engeland geschickt ward / daß sie predigē solten / daselbst ward Paulinus bischoff. Da des künigs tochter zů Cantelberg / dem Nortanymbrischē künig Edwino (der damals noch ein haid) verheurat ward / ist diser Paulinus zů demselben künig geschickt worden / daß er jn vñ sein volck bekeren solt / welches auch geschehen ist. Darumb der künig jm ein bischofflichen sitz zů Eboraca anrichtet. Da aber der künig in einem krieg vmbkam / vñ ein grosse schlacht im selben land geschahe / zoge Paulinus in Canciam / ward vom ertzbischoff zum Roffensischen bischoff geweihet. Entschlieff daselbst im friden. Ließ ein diacon / mit namen Jacobum / zů Eboraca / welcher daselbst mit predigen vnd tauffen / dem Teufel ein grossen raub entzogen / der auch voller tugent / vnd in gutem alter im frid entschlaffen ist. Anno Dñi 690.

Item des heiligen Alexandrinischen priesters Pierij / welcher von wegen der zierlicheit seiner red vnd lehr / der jung Origenes genant ward. Ist im frid verscheiden. Anno Dñi. 290.

Item in Aphrica der heiligen marterer Eusebij / Eraclij vnd Venusti.

Jtem des heiligen Cerbonij / bischoffs der statt Populonie / vnnd beichtigers / welcher ein milder mann war / die kriegsleut so fürüber zogen / beherbergt / vnd vor den Gothen verbarg. Als er darumb für einen beren geworffen ward / verließ das wild thier die grewlicheit / vnd lecket dem bischoff die füß / ward mit grosser ehr ledig gelassen: wich darnach von wegen der Longobarden tyranney in die Jnsel Nebba / vnd verschied daselbst. Von jhm schreibt S. Gregorius.

Anno Dñi 560.

Jtem des heiligen Virgilij bischoffs zů Arla vnd beichtigers.

Jtem des h. Constantinopolischen bischoffs vnnd beichtigers Attici / von dem geschriben steht in historia Tripartita.

Jtem zů Trecas der heiligen junckfrawen vnnd marterin Anche.

Jtem des heiligen propheten Loth / der war ein vetter des patriarchen Abrahams / hat zwen Engel Gottes beherbergt / ist durch sie von der Sodomitischen burger gewalt bewaret / vnnd darnach sampt seinem gesind von der grossen straff vnd vertilckung der Sodomiter gefreyt worden. Von jm schreibt S. Petrus / daß er gerecht war in seinem ansehen vnnd hören / ob er schon wonete vnder den vnkeuschen vnd boßhafftigen Sodomitern / die sein gerechte seel von tag zů tag mit jhren vngerechten wercken peinigten. ij. Pet. ij.

d. v. idus Octobris.

Der xi. tag im Weinmonat.

ZV Tarso der hauptstat in Cilicia / ist heut der tag der heiligen marterer Tarati / Probi / vnd Andronici. Der erst war ein Römischer kriegsman / lxv. jar alt: der ander von Pamphilia geboren: der dritt ein edler burger von Epheso. Seind vnder der verfolgung des wütrichs Diocletiani vm̃ Christi willen mit einander gefangen / lang zeit in der gefencknuß gehalten / darnach ein jeder besonder dreymal auff mancherley weiß gemartert / auch all drey für die wilden thier geworffen / welche thier aber in die haiden fielen / vnd der heiligen verschonten / seind endtlich all drey enthaupt / vnnd jre cörper Anno Dñi
ins fewr geworffen worden / welche doch auß gottes 280.
schickung vnuerbrent bliben.

Item in dem flecken Vilcaßino das leiden des heiligen priesters Nicasij / vnd seiner gesellen / Quirini des priesters zů Rothomago / vnd Pientie.

Item in Schotland des heiligen abts Canici.

Item in der statt Vzecia des heiligen bischoffs vñ beichtigers Firmini.

Item der heiligen marterer / Anastasij des priesters / Placidi / Martialis / Genesij / vnd jhrer gesellen.

Item zů Antiochia der geburtstag des heiligen Eraclij.

Item des heiligen marterers Venantis.

Item der heiligen marterer Justi / Artemij vnnd Honeste der junckfrawen vnd marterin.

Item zů Virdun des heiligen Sanctini bischoffs desselben orts vnd beichtigers.

Jtem des heiligen beichtigers Gummari.

Jtem des heiligen beichtigers Melani.

Jtem zů Paphia die erhebung des heiligen bischoffs vnnd kirchenlehers Augustini. Da der andechtig Longobarden künig Luitbrandus höret/ daß die Saracenen verhergt hetten die Jnsel Sardiniam/ in welche vor zeiten / von wegen des vberfalls der Barbaren/ die beiner des fürtrefflichen lehrers vnnd bischoffs S. Augustini von Hyppon gefürt warden / schickt er in aller gschwindigkeit seine botten daselbst hin/ gab groß gelt / vnd ließ die h. gebain gen Paphia füren / nach desselben heiligen bischoffs abschid im cclxxviij. jar. Diß ist die ander erhebung / die erst aber ist geschehen am letsten tag Nouembris.

Anno Dñi. 723.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd äbtißin Athelburge.

Jtem selige gedechtnuß Brunonis / ertzbischoffs zů Cöln vñ beichtigers. Der war ein sun kaiser Heinrichs / vñ ein bruder kaiser Otthonis des ersten. Ein mann grosser volkomenheit / ist viij. jar zů Cöln ertzbischoff gewesen / vnd hat daselbst S. Panthaleons kloster gebawen.

Anno Dñi. 970.

e. iiij. idus Octobris.

Der XII tag im Weinmonat.

Zv Rauenna/ in via Latina (oder Laurentina) ist heut der geburtstag des h. marterers Edistij.

Jtem

Item in Aphrica der heiligen 4976. marterer / Vnder disen waren etliche bischoffe / priester vñ diacon / sampt der zůgesellten schar der glaubigen völcker. Seind vmb beschützung willen der Catholischē warheit vnder dem Wandalischen künig Hunerico ins elend einer scheutzlichen wůstin vertriben / vnnd endtlich auff mancherley weiß gemartert worden / Vnder welchen Felix vnd Cyprianus die fürnemesten bischoff waren. Anno Dñi 480.

Item in Syria des heiligen priesters Eustachij.

Item in Apamia des heiligen bischoffs vnd marterers Marcelli / welcher zur zeit kaisers Theodosij des eltern vil götzen Tempel zerstöret / ward darumb von den haiden gefangen / vnd vmb bekantnuß willen des namens Christi / mit der marter gekrönet. Anno Dñi 386.

Item in Schampanien der geburtstag der heiligen Euaristi / Fortunati vnd Prisciani.

Item in Syria der geburtstag der heiligē Syri vnd Enagrij.

Item zů Rom der heiligen Celesti vnd Saturi.

Item der heiligen marterer Amelij vnnd Amici / vnder welchen d erst eines Grafen sun zů Aluernen / der ander eines Ritters sun auff der burg Berican war / sahen ein ander so gar gleich / daß sie auch von jren eltern für ein ander nit erkēnt mochten werden: da man sie in der jugēt zum bapst gen Rom bracht / war ein solche vereinigung vnder den zweyen kindern / daß keins one das ander essen noch schlaffen wolt: kamē nach jrer eltern tod beid an künig Caroli magni hof / da der ein des künigs Truckseß / der an-

der sein schatzmaister ward. Amicus kempffet vmbs leben für Amelium auß lauter freundschafft / Darnach nam Amelius Amicum auch freundtlich auff / da er aussetzig ward / tödtet seine zwey kinder / badet jhn in jhrem blůt / daß er rain ward / nach befelch des Engels. Aber Gott macht seine kinder wider lebendig / Darnach dienten sie Gott andechtiglich in der forcht : waren embsig in fasten / betten / almůsen geben / vnd andern gotseligen wercken. Seind endtlich mit andern vilen in einem krieg vmbkomen / da Carolus Magnus wider den Longobardischen künig Desiderium in Italia krieget. Haben also den palmzweig der marter erlangt. Da man sie in zweyerley kirchen begrůbe / ist Amelius am nachfolgenden tag bey Amico funden worden / auff daß jre leiber nach dem tod nit von einander abgesündert weren / deren gemůter im leben verainigt gewesen.

Anno Dñi 790.

Item zů Passaw des heiligē Laureacensischen bischoffs vnd marterers Maximiliani / der vil vnglaubigen zů Christo bekört / hat zur zeit des kaisers Cari vnd Numeriani / zů Seila in seinem vatterland / die kron der marter erlangt / Ist darnach von dem herzog in Bayren gen Passaw gefürt / alda er in grossen ehren gehalten wirdt.

Anno Dñi 284.

Item der h. marterer Lucinij vñ seiner schwester.

Item in Engeland des h. Eboracensischē bischoffs vñ beichtigers Wilfridi / welcher die vier bůcher der h. Euangelien mit gulden bůchstaben schreiben ließ / vnd in ein guldins trüchlin leget. Ist endtlich nach vil vberstandnen gefahren im frid verscheiden. Von jm schreibt Beda.

Item

Item des heiligen biſchoffs Aniani.

Item des heiligen biſchoffs Naamati.

Item in der ſtatt Meldenſi des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Schynni.

Item zů Biturica des heiligen prieſters vnd beichtigers Opionis.

Item zů Aquitania des heiligen abts vnd beichtigers Geraldi. Der war edel von geſchlecht/andechtig vnnd gotsförchtig von jugent an / ein mann voll heiligkeit vnd kunſt/vnd ein dapfferer Ritter / nach abſterben ſeiner eltern dienet er miltiglich den armē von ſeinen gůtern / bettet alle tag wie ein geiſtlicher ſeine ſiben gezeiten/höret alle tag ein Meß/ vnnd laſe auch alle tag den Pſalter auß. Verließ darnach die welt/bawet vnnd begabet in ſeinem land ein kloſter/ ward darinn ein mönch / lebet in groſſer abſtinentz vnd heiligkeit. Leuchtet mit vilen wunderzeichen. Man helt darfür / es ſey ain anderer Geraldus geweſen/auch ein beichtiger/der am viij.tag Mertzens verſcheiden.

Item des h.bapſts Felicis des viertē/welcher auß Samia/vnd ein anhert des h. bapſts Gregorij war/ hat die kirchen S. Coſme vnnd Damiani/auch S. Saturnini gebawen / Nachdem er die kirch in aller heiligkeit regiret het/verſchied er im friden. Anno Dñi 528.

Item des heiligen abts Ardani.

Item in Schotland des heiligen abts Monei.

Item in Franckreich der heiligē junckfrawen vnd marterin Enfraſie.

Item der h.junckfrawen vnd marterin Narlidis.

c. Tertio idus Octobris.

Der XIII. tag im Weinmonat.



ZV Augspurg ist heut der geburtstag des heiligen vnnd berümpten bischoffs vnnd beichtigers Simperti. Der von edlen eltern geboren / sein vatter war ein geborner hertzog in Lothringē / Ampertus genant / sein můter aber des kaisers Caroli magni schwester / Symphorina genant. Ward von jugent auff in allen tugenten aufferzogen / auch in dem kloster Morbach S. Benedicts ordens ein mönch / vnd darnach ein abt / regiret dasselb kloster vil jar gar löblich. Ist darnach von Carolo magno zum bischoff gen Augspurg gesetzt / vnnd vom bapst Leone bestettigt worden / het grossen fleiß die laster außzureuten / tugent zu pflantzen / die Gotteshenser zufürsehen / den armen in nöten bey zustehn / witwen vnnd waisen zůbeschützen / bawet / bessert / erweitert vnd mehret vil kirchen / ernewert auch wider das zerstört kloster / welches S. Mang zů Füssen gebawen. Verschied endtlich im friden / vnd ward in S. Aphre kirchen begraben. Leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Anno Dñi 830.

Item zů Troada der geburtstag des heiligen Carpi / welcher ein junger war des heiligen apostels Pauli /

Pauli/ein mann wunderbarlicher heiligkeit vnd eyfers/mit vilen Göttlichen offenbarungen begabet/ist in gemelter statt vmb des Christlichen glaubens willen mit der marter gekrönt worden. Von jm schreibt S. Dionysius Areopagita.

Item in der statt Corduba in Hispania / das leiden der heiligen marterer Fausti/ Januarij/vnnd Martialis/welche erstlich an ein ram auffgehenckt/ darnach jnen die augenlid / ohren vnnd nasen abgeschnitten/vnnd die obern zän außgeschlagen/haben endtlich durch leiden des fewrs die marter volendet.

Item zů Antiochia des heiligen bischoffs Theophili/war der sechst nach dem h. apostel Petro / so daselbst den stiffr regieret. Anno Dñi 170.

Item in Cilicia eines andern h.beichtigers Theophili/welcher erstlich Christum vnd sein můter verlaugnet/vnd sich dem teufel mit seiner aignen handschrifft verschriben. Da er aber rew vnd laid vber diese sünd het / ward er von der heiligsten junckfrawen Maria erlößt/vnd jm sein handschrifft wider zůgestelt. Ist nach dreyen tagen zů Christo gefaren. In seiner hinfart hat man Englische gesang gehört. Vnd Gott hat hernach vil wunderzeichen durch jn gethon.

Item zů Thuron des H. abts Venantij.

Item zů Chalcedonia der H. Marcelli/ Adriani vnd Marci.

Item in Osterreich bey der Thonaw/das leiden des h. marterers vnd bilgrams Christi Colomanni. Diser war ein geborner Schott / wolt zur zeit kaiser

Otthonis des dritte̅/bilgersweiß durch Teutschlā̅d gen Jerusalem ziehe̅/als er in Osterreich kam/ward er für ein kundtschaffter des lands gefangen/ vbel geschlage̅ vñ gemartert/vñ endtlich an eine̅ pfal gespißt/als nu sein leib anderhalb jar gehange̅/wüchse im sein bart vñ har/der pfal grünet/vñ der leib blib gantz vnuerwesen. Darumb ward er von den Christen abgenommen/vnd mit ehrn begraben.

Anuo Dñi 966.

Item zů Cöln am Rein die erfindung des h. abts vnd marterers Maurini. Als der H. ertzbischoff zů Cöln Bruno das kloster S. Panthaleonis in gemelter statt auffrichtet/vñ zu eim fundame̅t grabe̅ ließ/ war diser h. leib funden mit beygelegtem epitaphio: Hie rhůen die bain des h. abts Maurini seliger gedechtnuß/ welcher auff disem kirchhof gemartert ist worden am v. tag Brachmonats.

Item der triumph des h. Lamperti bischoffs zů Lüttich vnd marterers/ von welchem am xvij. tag Herpstmonats.

Item zů Alexandria des trefflichen lehrers Athanasij/ von welchem am andern tag May.

Jte̅ in Engeland die erhebung des h. künigs vnd beichtigers Edwardi/von welchem am v. tag Jen.

Item in Trierischer landschafft des heiligen priesters vnd beichtigers Lubentij.

Item des heiligen abts Congani.

Item selige gedechtnuß Belivende/ welche war ein tochter Caroli magni/vnd ein haußfraw des h. Grafen vnnd marterers Amelij/ von welchem am nechstuergangnen tag.

Item

Item der acht tag des heiligen Brunonis / so des heiligen Cartheuser ordens stiffter gewesen.

§. Pridie idus Octobris.

Der XIIII. tag im Weinmonat.

ZV Rom in via Aurelia / ist heut der tag des H. bapsts vñ marterers Calixti des ersten / welcher ein Römer war / ein göttlicher vñ weiser mañ / hat vnder andern gütē werckē ein kirchhof in via Appia gebawen / welcher auff den heutigen tag S. Calixti kirchhof genēnt wirdt / in welchem viler tausent marterer leib begraben ligen. Hat die iiij. Fronfasten od Quatember zu fasten verordnet. Ward auß befelch des kaisers Alexandri Seueri gefangen / lange zeit mit hunger gepeinigt / vnnd täglich mit stecken geschlagen / ward von dem h. marterer Calepodio / so mit einem grossen liecht erschinen / gesterckt / welchs ein krācker kriegsmañ / mit namē Priuatus / ersahe / vnd jn bat daß er jn gesund machet / der zugleich die tauff vnd gesundtheit von jm empfieng / ward endtlich in dem hauß / in welchem er gefencklich bewaret / durch ein fenster herab gestürtzt / ein stein an sein halß gebunden / vñ in ein brunnen geworffen. Anno Dñi 222.

Item in der statt Tudertina des h. bischoffs Fortunati / welcher in außtreibung der vnrainē gaister / gsundmachung der menschen vñ thier grossē gewalt von Got het / vñ darzů brauchet das gebett / das zeichen des H. Creutzes / vnd das geweicht wasser. Anno dñi 510.

Item des heiligē Gaudentij bischoffs zů Arimino /

vnd marterers/welcher von Epheso bürtig/ vnd zů
Anno Dñi 370. Rom zur zeit bapsts Damasi zum priester geweicht ward/hat dem volck täglich geprædigt/vñ mit wunderzeichen geleuchtet/ ward darnach zum bischoff zů Arimino geweicht/ nachdem er vil volcks zum Christlichen glauben bekört/ ward er vñ bekantnuß willen des Catholischen glaubens von den Arrianischen ketzern/mit stangen vnd stainen biß zů außlassung seines geists geschlagen.

Anno dñi 570. Itē selige gedechtnuß Fortunati bischoffs zů Pictauia / welcher die Hymnos auff ein jedes Fest gemacht/vnd voller heiligkeit im frid rhůet.

Itē in der statt Corduba der h. Lupi vñ Aurelie.

Item der h. marterer Saturnini vnd Lupi.

Item zů Wienn der heiligen Agrati vñ Casturi/ derselben statt bischoffe.

Item zů Trier des heiligen Rustici / des andern bischoffs derselben statt vnd beichtigers.

Item zů Wirtzburg des h. Burckhardi / derselben kirchen ersten bischoffs vnd beichtigers. Diser war ein Engelender/vnd ein blůtuerwandter des h. Bonifacij bischoffs zů Meintz vñ marterers / ward von
Anno Dñi 751. gemeltem Bonifacio an S. Kiliani statt zum bischoff verordnet. Als er nu lange zeit die kirch Christi mit wachen / visitieren / waiden/ordiniren / auffs fleißigst versehen/hat er auß begird des einsidlischen lebens/ein andern an sein statt verordnen lassen/dienet darnach Gott vnd jm selber/vnd ist im frid entschlaffen/seins priesterthumbs im xl. Jar.

Item die begrebnuß des h. Leonischen bischoffs vnd

vnd beichtigers Justi. Diser hat mit grosser heiligkeit geleuchtet / ist auß liebe des einsidlischen lebens sampt seinem diener Viatore dem leser / in die wüstin Ægypti gewichen / daselbst hat er ein Englisch leben gefürt / vnnd als er dem tod nahet / vnd Viator jhn bewainet / hat er jhm auß Prophetischem geist vorgesagt / das er jhm nachfolgen wurd / welches auch geschehen ist.

Item in Franckreich in der statt Remis / des H. ertzbischoffs vnd beichtigers Donatiani.

Item zů Metz des h. Celestis des andern bischoffs derselben statt / welcher ein junger war des heiligen apostels Petri.

Item des heiligen beichtigers Gaudentij.

Item des heiligen beichtigers Vitalis.

Item zů Beluaco der h. junckfrawen Angadrisme / welche ein braut war des h. Rothomagensischē ertzbischoffs Ausberti / von welchē am iy. tag Horn.

Item der H. junckfrawen vnd marterin Fortunate / vnd dreyer brůder.

A. Idibus Octobris.

Der XV. tag im Weinmonat.

ZV Cöln in S. Gereons kirchen / ist heut der geburtstag der h. 360. marterer. Diser waren auß Mauritiania & lādschafft in Aphrica / vñ schwartze Mozen / kamē mit jrem haupmañ Gregorio zuschiffen Cöln / haben daselbst den lauff jres kampffs volendet.

Jtem zů Rom in via Aurelia / des heiligen Fortunati.

Jtem zů Leon des heiligen bischoffs Antiochi. Diser war ein nachkommer in dem bistumb des heiligen Justi (von welchem an nechstuergangnem tag) ist denselben Justum zubesuchen in Egypten zogen / hat fürtreffliche exempel der heiligkeit von jm gelernet. Als er nu sein bischoflich ampt auffs fleißigst verricht / hat er das himlisch reich bekommen.

Jtem in Remenser landtschafft des heiligē beichtigers Basoli / welcher in Lemouicenser landschafft
Anno Dñi 570. geboren / sein vatterland verließ / damit er Gott desto freyer dienen möcht / kam gen Remis / dienet Gott daselbst ein zeitlang in dem kloster vnden am berg / stig letstlich auff den berg / bawet jhm ein wonung / vñ füret daselbst xl. jar einsidlisch leben. Hat auch mit seinem gebett ein bronnen von eim felsen herfür gefürt / welcher biß auff den heutigen tag fleußt.

Jtem die erhebūg des h. bapsts Gregorij / geschehen von der statt Rom.

Jtem zů Capua der H. marterer Lusili vnnd Fortunati.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Deodati.

Jtem zů Trier der geburtstag des H. bischoffs vnd beichtigers Seueri.

Anno Dñi 730. Jtem des heiligen Wulframmi bischoffs zů Senon vnd beichtigers.

Jtem

Item zů Lemouica des h. beichtigers Austridini.

Item der heiligen junckfrawen Specioſe.

Item zů Antiochia der h. junckfrawen Margarite/ welche ein edle reiche junckfraw war / damit ſie aber dem meer diſer welt entgieng / verließ ſie in der nacht jrer hochzeit jren fleiſchlichē breutigam/ gieng in ein mañs kloſter/nennet ſich Pelagium/ vnd lebet daſelbſt in groſſer heiligkeit / ward eim junckfraw kloſter vorgeſetzt/aber felſchlich angeklagt / als ſolt ſie ein geiſtliche junckfraw geſchwängert haben/ darum̄ man ſie vom kloſter geſtoſſen / vñ ein ernſthafften mönch zugeben/ der jr alltag nur ein wenig gerſten brot vnd waſſer gabe/welches alles ſie gedultiglich lidte. Als ſie endtlich ſtarb / ward ſie von jederman̄ ein vnbefleckte junckfraw funden.

Item des H. beichtigers Leonhardi Corbigina-cenſis / welcher zur zeit des künigs Lotharij in dem flecken Cenomannico jhm vnd ſeinen nachkom̄en ein kloſter gebawen / war vnder jnen einer ſolchē demütigkeit/ daß er den namen des Priors flohe / vnd ſich vnder allen den ringſten erzeiget / war im leben vnd wunderzeichen fürtrefflich / Gott tröſtet durch jhn offt vnnd ſehr die gefangnen. Jſt endtlich im herrn entſchlaffen. Anno dñi 559.

Item zů Straßburg der h. junckfrawen Aurelie / auß der edlen geſellſchafft der vj. tauſent junckfrawen/ ward bey gemelter ſtatt im widerziehen vō der ſtatt Rom/ kranck/vnd ſtarb im frid.

Item der h. junckfrawē Placidie/ der tochter des kaiſers Valentiniani / die volget dem exempel jrer

anfrawen

anfrawen Galle (von welcher am v. tag diß monats) war mit fastē/almůsen/vñ stetē gebet beflissen/ hat nit lang vor jrem tod das h. land zwey jar lang besuchet/ vñ im widerumb ziehen zů Dieterichsbern ein stumme vñ tawbe frawē gesund gmacht. Jst endtlich zů Dieterichsbern im herrn gestorben / leuchtet mit wunderzeichen.

Anno Dñi 470.

Item zů Crackaw in Poln/der h. Hedewigis/herzogin in Poln/welche der landgrefin S. Elizabeth můter schwester war. Dises h. weib hat sich auß dermassen barmhertzig gegē den armen erzeigt / kniend jnen die speiß geraicht / jhre geweschne füß geküßt/ war auch der tugent des steten gebets sehr beflissen/ hat jren leib mit frost/blösse/fasten vñ hartem gaißlen gekästigt/hat mit Prophetischem geist geleuchtet/vnd ist im frid gestorben.

b. xvij. calend. Nouembris.

Der XVI. tag im Weinmonat.

Jn Schweitzerland ist heut der tag der begrebnuß des heiligen abts Galli. Diser war ein geborner Schott/ vñ ein junger S. Columbani/ hat zůr zeit des kaisers Heraclij bey den Frantzösern vnnd Schweitzern / die haidnischen abgötter zerstöret/ vil menschen zů Christo beköret / vil klöster gebawen / vnnd daselbst heiligklich gelebt. Da er solt bischoff zů Costentz werden/ hat er seinen junger Johannem an sein stat zum bischoff gemacht.

Er



Er aber versamlet vnnd regiret bey cccc. brůder in der wůstin/ dienet daselbst Gott trewlich. Hat abwesend seines maisters tod erkent/ vnnd das seinen brů- Anno Dñi dern angezeigt. Verschied endt- 600. lich im friden/ im xcv. jar seines alters/ bey der burg Arbona/ in seiner zellen ward ein eysin ket- ten mit blůt besprengt funden/ damit er seinen leib zukasteyen pfleget.

Item auff dem Falckenberg des heiligen beichti- gers Balderici/ welches heiligkeit die offt geschehne wunderwerck bezeugen.

Item in Aphrica der heiligen cclxx. marterer/ vñ der h. marterer Martiani vñ Satyriani/ sampt jhren zweyen brůdern/ welche vnder dem Arria- nischen fürsten Genserico vmb bestendigkeit willen des Catholischen glaubens/ erstlich mit knospeten kolben geschlagen/ vnnd biß auffs bain geschunden worden/ als sie solchs ein lange zeit erlidten/ vnd am andern tag alweg wider gesund warden/ seind sie darnach ins elend verschickt worden/ haben vil auß den Moren bekört/ vnder denen sie woneten. Seind endtlich all bey den füssen an wägen gebunden/ vnd Anno Dñi. durch dörnige ort der wälde zu tod geschlaifft 430. worden.

Item in Bituricenser landschafft des heiligen bi- schoffs vnnd beichtigers Ambrosij/ welcher zur zeyt

Pipini des künigs in Franckreich/im leben/lehr vnd heiligkeit fürtrefflich war/ vnnd sein beuolhne herd mit dem wort vnd exempel trewlich gewaidet/auch endtlich im frid entschlaffen ist.

Item zů Alexandria des heiligē beichtigers Ambrosij/ welcher ein junger Dydimi war / vnd zur zeit kaiser Theodosij des jüngern im frid entschlaffen ist.

Anno Dñi 430.

Item zů Carnotis der geburtstag des heiligen marterers Prisci/bey dem fluß Audure.

Item in Abrincenser landschafft die erscheinung des Ertzengels S. Michaels / da er dem heiligen Abrincatensischen bischoff Autberto dreymal erschinen/vnd jn ermanet/daß er jm in einer Jnsel auff dem Adriatischen meer/ ein kirchen bawen solt / damit jm auff dem meer/wie auch auff dem berg Gargano / gleiche ehr erzeigt wurd. Dieselb Jnsel ward von wegen der strengigkait des meers/genant Tumba, vnd / in periculis maris.

Anno Dñi 707.

Item hie wirdt auch gedechtnuß gehalten eines hertzogs auß Franckreich/Sergius genant/vnd seiner haußfrawen Margarite / welcher hertzog in gemelter S. Michaels kirchen vom aussatz gerainigt ward/vnnd darnach mit sampt seinem weib daselbst Gott vnd S. Michael diente biß anß end.

Item der heiligen Saturnini/Nerei/vnnd anderer ccclvv.

Item in Franckreich zwischen den stätten Grandensi vnnd Doll / das leiden des heiligen marterers Eliphij/der edel von geschlecht/ glauben vnnd lehr. Ward mit yyyiij. gesellen in der statt Doll von den burgern

burgern gefangē/kam aber wūderbarlich bey nacht auß der gefencknuß/prediget den Juden vnd Haidē Christum bestendiglich / trib die teufel auß den abgöttischen bildern/dardurch ccccxlvj. mañ/on weib vnd kinder bekört warden / darumb ließ jhn der abtrūnig kaiser Julianus enthaupten. Nam sein haupt in die händ / trūg es schier ein meyl zů dem ort / da er zu rühen erwölt het. Ligt aber jetzūd zů Cöln in S. Martins kloster. Anno Dñi 350.

Item in dem Lemouicenser flecken/des h. marterers Siluani/ den etlich am nachfolgenden tag setzē.

Item des heiligen Lulli ertzbischoffs zů Meintz vnd beichtigers / der S. Bonifacij würdiger nachkomer gewesen/vñ mit wūderzeichen geleuchtet hat. Anno Dñi 750.

Item des heiligen bischoffs Arnulphi.

Item des heiligen Andegauensischen bischoffs vñ beichtigers Magnobodi/welcher zur zeit des Frāckreichischen künigs Dagoberti/ im leben vnnd wunderzeichen fürtrefflich geleuchtet hat/vnnd ein sonderlicher patron der armen war. Anno Dñi 630.

Item des heiligen bischoffs Benedicti.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Mañoleni.

Item zů Cenomannis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Bethartj.

Item in dem kloster Deruo die erhebung des h. abts vnd marterers Bercharij.

Item des h. mönchs vnd beichtigers Nimiani.

Item der h. äbtißin vnd marterin Berthe.

Item der h. junckfrawen Heriburgis der schwester des h. bischoffs Luthgeri.

Anno Dñi. 470.

Item der heiligen junckfrawen Maxime / welche viler junckfrawen regirerin war / vñ endtlich in herrlicher bekantnuß der warheit im frid gestorben ist / war zuuor mit den obgemelten cclxx. marterern in Aphrica gefangen / ist nach vilen schlägen darvon komen / vnd ein mutter der junckfrawen worden.

c. xvj. calendas Nouembris.

Der XVII. tag im Weinmonat.

ZV Antiochia ist heut der geburtstag des heiligen Heronis / ð ein junger war des heiligē grossen bischoffs Ignatij / ist auch nach jm zum bischoff gemacht worden / ein frōmer nachfolger seines maisters / der für sein befolhen herd ein rechter liebhaber Christi gestorben.

Item in Franckreich in der stat Aurasica / des h. bischoffs Florentij / welcher mit vilen tugenten leuchtet / vnd im frid entschlaffen ist.

Item zů Carnoto der h. junckfrawen Soline.

Item auch zů Carnoto die kirchweyhung in der gedechtnuß der seligsten Mutter Gottes / vnnd vnsers herrn Jesu Christi / Marie.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnnd marterers Florentini.

Itē zů Nicomedia ð h. Alexandri vnd Victoris.

Item im Mauritania der h. Mariani / Maximi / Nini / Lucij / Sacrati / Veneri / Prime / Donate / Victorie / Basille / vnd anderer.

Item

Item des heiligen Aristionis / von welchem am xvij. tag Hornungs.

Item der heiligē marterer Alexandri vñ Marci.

Item des heiligen marterers Priuati / welcher ein kriegsmann / vnnd voller geschwer war / ist von dem heiligen bapst Calixto (von welchem am xiiij. tag diß monats) gehailet / vnd getaufft / auch vmb Christi willen mit bleystecken zu tod geschlagen worden. Anno Dñi 222.

Item zů Andegauis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Lupi.

Item in Cantia des heiligen bischoffs vnd beichtigers Nodelini.

Item in Irland des h. beichtigers Monachi.

Item in Niuernenser landschafft des heiligē priesters vnd beichtigers Vincentij.

Item des heiligen beichtigers Meynardi.

Item des heiligen beichtigers Gordinelli.

Item die erhebung der heiligen Wirtin Christi Marthe / von welcher am xxiv. tag Newmonats.

Item in Engeland die erhebung der heiligen junckfrawen Edeltrudis / von welcher am xviij. tag Brachmonats.

Item der heiligen junckfawen Liliose / der blůtuerwandter Nathalie.

Item der heiligen junckfrawen Austrudis.

d. xv. calendas Nouembris.

Der XVIII. tag im Weinmonat.

HEut ist der geburtstag des heiligen hochwirdigen Euangelisten vnd Cantzlers Jesu Chri-



sti Luce / welcher ein artzet von Antiochia / vnd der Apostel junger war / ist ein junckfraw mit dem leib vnd gmüt bliben / Hat sein Euangelium in Achaia geschriben / nach dem jhm von den Aposteln vnd der heiligē Junckfrawē Maria aufferlegt ward. Er ward auch ein nachfolger Pauli / ō seiner trewlich meldet. Hat der Aposteln Acten mit seinen eignen augen gesehen / welches būch er zū Rom gemacht. Als er lxxiiij. jar alt war / ist er voll des heiligen Geists in Bithinia gestorbē / welchs heilige beiner im xv. jar Constantij gen Constantinopel gefürt worden seind / sollen jetz zū Padua sein.

Anno Dñi 360.

Item des heiligen Asclepiadis bischoffs zū Antiochien / welcher einer auß der fürtrefflichen zal der Christlichen bekenner war / so vnder dem tyrannen Decio hertzlich gelidten haben / dann durch enthauptung ist er mit der marter gekrönt worden.

Anno Dñi 253.

Item zū Rom der heiligen Triphonie / die ein haußfraw war des tyrannischen kaisers Decij. Als sie jhren mann von wegen der tyranney wider die Christen / vom Teufel besessen sahe / hat sie alle gefangenen ledig gelassen / vñ sampt jrer tochter Cyrilla von dem priester Justino den Tauff empfangen / vnd den volgenden tag mit gebett vnd wainen jhren geist auffgeben.

Item in Beluacenser landschafft des h. marterers Justi. Diser war ein knab von xv. jaren / von edlem

gschlecht

Gschlecht geboren vnd Gott ergeben/hat ein prophe- Anno Dñi
tischen geist erlangt/ist von den Haiden enthauptet 280.
worden/leuchtet biß auff den heutigen tag mit wun-
derzeichen.

Item des heiligen marterers Mononis.

Item in Anyiopoli der h. Hermetis vnd Reyij.

Item in Schampanien in der statt Puteolis/des heiligen Januarij vnd Citricis.

Item der heiligen Victricis vnd Marcialis.

Item zů Nicomedia d h. Victorini vñ Hermetis.

Item in Aphrica des h. Victoris vnd Fausti.

Item des h. Eboracensischen bischoffs vnd beich-
tigers Aquilini/etlich setzen jn auff volgenden tag.

Item zů Andegauis des h. abts Herblandi.

e. xiiij. calendas Nouembris.

Der XIX. tag im Weinmonat.

ZV Alexandria d hauptstat in Egypten/ist heut der geburtstag der heiligē marterer Ptolomei vnd Lucij/vnder welchen der erst vnder Anto- Anno Dñi
nino Pio lang zeit im gefengknuß gepeinigt/endt- 150.
lich aber als er von Christi vbertrefflicheit mit offen-
licher bekantnuß bezeuget/ist er von dem vngerechtē Richter Vrbicio enthauptet worden. Als sich aber der ander auch ein Christen sein offenlich bekennet/ hat er gleichen sententz empfangen. Mit disen zweyē ist noch ein anderer enthaupt worden/welcher sich auch offenlich ein Christen bekennet.

Item zů Antiochia in Syria/der h. marterer Be-
ronici/Pelagie/vnd anderer vliy.

Jtem zů Senon der heiligen marterer Potentiani/Sauiniani/Altini/vnd Totaldi. Diſe drey erſten waren biſchoffe auß den lxxij. Jungern Chriſti/geſandt von dem heiligen apoſtel Petro zu predigen in Franckreich. Daſelbſt Sauinianus als der oberſte ſeelſorger vber das gantz Franckreich geſetzt/hat mit ſeinen geſellen das volck fleißig gelert/vnnd vil wunderzeichen gethan/ward darnach zů Senon gefangen/vnd vmb Chriſtlichs glaubens willen enthaupt. Potentianus aber war ſein nachkom̃er im biſtumb/hat vber ein kleine zeit hernach auch gelidt̃/welches leib den wild̃ thieren fürgeworffen/aber vnuerletzt blib/ward bey S. Sauiniano begraben/Daſelbſt würcket Gott durch ſie groſſe wunderzeichen. Nach diſen haben auch gelidten Altinus/Totaldus (oder Eodaldus) vnd Serotinus/vnd ſeind auch bey den obgemelten begraben worden. Diſer aller leib ſeind darnach von derſelb̃ ſtatt biſchoff Teuilone erhebt/vnd darbey Engliſche lobgeſang gehört worden.

Anno Dñi 847.

Jtem in der ſtatt Puteolis der heiligen marterer Proculi vnd Nicee ſeiner můter.

Jtem in Hiſtria der geburtstag der heiligen Auſteri/Neapoli/Deſiderij/vnd Feſtini.

Jtem die gedechtnuß der heiligen marterer Januarij vnnd ſeiner geſellen/von welchen am iy. tag Herpſtmonats.

Jtem des heilig̃ Columbani biſchoffs zů Turon vnd beichtigers.

Jtem des h. Siluanectenſiſch̃ biſchoffs vñ beichtigers Beuagij.

Jtem

Jtem des heiligen bischoffs Folquini.

Jtem des heiligen bischoffs Desiderij.

Jtem des heiligen Flauiacensischen abts vñ beichtigers Geremari.

Jtem des h. Amati abts zů Luyouien vnd beichtigers.

Jtē in Jrland des h. Leuiten/ mönchs vñ beichtigers Echbini. Diser war ein Engelender/vnnd ein jünger des h. Samsonis ertzbischoffs zů Dolen/ward von jm zum geistlichen geweicht/vñ gieng in ein kloster. Als aber Engeland von den Frantzösern verhergt ward/zohe er in Jrland / bawet jhm in einem wald ein heußlin/ dienet daselbst Got biß in sein end. Hat in der wochen nur zway mal mit wasser vnnd brot sich erquickt. War ein gefert des heiligen Winwaloci / von welchem am dritten tag Mertzens gemelt ist. Empfieng Christum in gstalt eines aussetzigen. Verschied im lxxxiij. jar seines alters. Leuchtet in seinem leben vnd tod mit wunderzeichen / vnder welchen er auch ein todten erweckt hat. Anno Dñi 590.

Jtem die erhebung des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Willibrordi.

Jtem in der statt Oyonium / in Engeland / der heiligen junckfrawen Fideswide.

f. xiij. calend. Nouembris.

Der xx. tag im Weinmonat.

IN Auienser landschafft ist heut der geburtstag des h. Leuiten vnd marterers Maximi/

welcher zur zeit des tyrañen Decij begirig war vmb
Anno Dñi 253 Christi willē zuleiden/vnd darumb denen/ so jn verfolgten/ sich offentlich zeiget / ward nach bestendigkeit seiner antwort an ein ram anffgehenckt/vnd gemartert/ darnach mit kolben geschlagen/ vnd endtlich verstainigt.

Anno Dñi 283. Item in Franckreich in der stat Agennio/des heiligen marterers Capraſij/welcher die wütung ō verfolgung wiche/sich in ein hölin verbarg. Als er aber höret / wie die junckfraw Fides vmb Christi willen kempffet/ward er behertzt/ bat zů dem herrn vñ gedult des leidens/vnd souert er jn der marter würdig schetzt/ das auß dem stain der hülin ein lauters wasser flüſſe welchs der herr geschehen ließ / da eylt er sicher zů dem marterkampff / hat den Palmzweig ō marter/mañlich kempffend/durch enthauptung erlangt/vnder dem pfleger Daciano. Seind auch mit jm gemartert worden/Primus vnd Felicianus/ von welchen am vj.tag diß monats gemelt ist.

Item in der stat Cöln dz leiden der h. junckfrawē Marthe vnd Saule/sampt andern vilen/

Item der heiligē marterer Georgij des diacons/ vnd Aurelij.

Item ō h. jünger Christi / Auelsi vnd Valeriani.

Item des h. prieſters vnd marterers Quirini.

Item zů Wynden des h. marterers Feliciani.

Item der h.marterin Felicie vñ jres suns des knabens Justi/von welchem den nechstuergangnen tag gemelt ist.

Item zů Nicomedia ō heiligen Eutici/Promasi/ Lucij/vnd Marcellini.

Item

Item in der ſtatt Puteolis der heiligen Zozimi/ Januarij/vnd Dotoche.

Item zů Fulginea des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Feliciani.

Item des heiligen beichtigers Sindulphi.

Item der heiligen beichtigerin Priſce.

Item zů Trecas des heiligen beichtigers Arandi.

Item zů Cöln am Rein/in S. Vrſule kirchen/ die gedechtnuß des heiligē marterers Hipoliti (welcher durch erhebung daſelbſt ruhet) vnnd ſeiner geſellen.

g. xij. calendas Nouembris.

Der XXI. tag im Weinmonat.



ZV Cöln am Rein iſt heut der tag des leidens der heiligē/ edlen vnd weitberümpten künigin/ junckfraw vnd marterin Vrſule/ vnd jrer heiligen geſellſchafft der eilfftauſent junckfrawen. S. Vrſula war ein einige tochter des Chriſtlichen künigs in Schottland Deonoti/vnd Darie/ſchön von leib/ vnnd noch ſchöner von Chriſtlichen tugenten/ welche in jhren jungen tagen Gott jhr junckfrawſchafft auffgeopffert/vñ darumb den angebotnen ehgemahel Ethereum/des Engelendiſchē künigs Conani ſun/nit anderſt zunemen bewilligt/dañ daß man in dreyen jarē auff beiden ſeyten eylf tauſent junckfrawen zuſamen

bringen solt/verhoffende darzwischen auch Erethe-
um den zůkünfftigen breutigam zů Christo zubekö-
ren/wie auch geschehen. In diser schar nu allerley
junckfrawen/ so sich zů S. Vrsula theten/ seind nach
jr die fürnemesten gewesen Pinnosa/Cordula/Eleu
theria vnd Florentia. Nach disen waren eilff verord
net/deren jede ein tausent vnder jr het / nemlich Jo-
tha/Benigna/Clementia/Sapientia/Carpophora/
Colůba/Benedicta/Odilia/Celyndris/Sibilia/vnd
Lucia. Da für S. Vrsula mit jnen allen zuschiff von
Schotland auff Franckreich /von dañen auff Cöln/
von Cöln den Rein hinauff nach Basel. Hat sie auff
dem weg Christlich vnderwisen / vnnd im glauben
vereinigt. Seind mit dem Basliſchen bischoff zufuß
gen Rom geraiſet/daselbst theten sie jr gebett/ vnnd
warden jhre vil von dem heiligen bapst Cyriaco ge-
taufft / der mit jhnen darnach von Rom gen Basel
gezogen sampt andern vilen bischoffen / vnder wel-
chen war Vincentius der Cardinal / Jacobus der
bischoff von Antiochia/Macrinus der bischoff von
Leuican / Fallarius der bischoff von Luca / Mar-
cialis der bischoff auß Griechenland / sampt seiner
schwester Conſtantia / die ein tochter war des Con-
ſtantinopoliſchen kaisers Dorothei. Auch hat die
Syciliſche künigin Geraſina(welche S. Vrsule mů-
ter schwester war) jr Künigreich verlaſſen/ vnd ist
mit vier töchtern/nemlich Babilia/ Julia/ Victoria
vnd Aurea/ auch jrem kleinen kind Hadriano/ diser
heiligen schar zůgezogen. Letztlich hat sich auch S.
Vrsule breutigam Ethereus sampt seiner schwester

Floren-

Florentina/auch S. Vrsule můter Daria/ vnd Clemens der bischoff / auffgemacht / vnnd seind zů der heiligen obgemelten heiligen schar gezogen. Ward also dise heilige gesellschafft sehr gemehret mit mancherley stende der menschen/geistlichen vnnd weltlichen/Bischoffen vnd Künigen / edlen vnd vnedlen/ vnnd vilen andern / weibs vnnd manns personen. Nachdem sie nu von Basel wider gen Cöln kommen/warden sie daselbst von den Hunen/des blůtgirigen künigs Attile kriegsvolck / jämerlich zerschossen/zerhawen vnd erstochen. Haben also jhr junckfrewlich Christenlich blůt / vmb des herren Christi namen vergossen. Der ort/ da sie am Rein gemartert seind worden / wirt noch heutigs tags die Blůtstraß genant. Es wirdt vnnd mag auch niemand in S. Vrsule kirchen begraben werden / von wegen d grossen heiligkeit solcher ehrwirdigen gesellschaft. Anno Dñi 45.

Item die begrebnuß des h. beichtigers Wendelini. Diser war von künigklichem stam̃en auß Schotland geboren/verließ seines vatters reich / vnd ward ein armer bilger / kam ins Teutschland / in Westerreich / inn dem Trierischen Bistumb gelegen / ward eines edelmans hirt / dienete Gott tag vnd nacht mit fasten / wachen / betten ꝛc. bawet darnach ein zellin bey dem kloster Toll / darinn er Gott tag vnd nacht mit grosser andacht dienet / ward darnach zum abt desselben klosters gemacht / lebet in grosser demůt. Verschied endtlich im friden. Vber sein grab ward ein kirch / vnd darnach ein statt gebawen. Leuchtet mit wunderzeichen.

Jtem zů Nicomedia der geburtstag der h. marterer Dasij/Zotici/Gaij/sampt vij. kriegsknechten.

Jtem des heiligē vnd berümptē abts Hilarionis/ welcher zů Gaza in Palestina geboren/da er das gůt lob des heiligen einsidels Anthonij hőret/ besuchet er jn in der wůstin/ vnnd da er sein leben ordenlich beschawet het/kőret er wider in sein vatterland/thailet all sein gůt vnder die armen/ fieng an in der wůstin zu wonen/da er vv. jar alt war/ bedecket er seine glider mit einem sack/schlieff auff der erden/ war mit gar geringer speiß benügt/ aß allweg nur ein mal nach der Sonnen vndergang/ war mechtig in wunderzeichen vnd heiligkeit/ Verschied in Cypern seliglich/im lxxv. jar seines alters. Jn der erhebung ist sein leib mit sampt den kleidern vnuerwesen funden worden/die ein wunderbarlichē lieblichen geruch vō sich geben haben. Von jm schreibt S. Jheronymus.

Anno Dñi 350.

Jtem in der statt Hostia des h. priesters Asterij/ welcher in die Tyber gstürtzt ward/darumb daß er den leib des heiligen bapsts Calixti begraben het.

Anno Dñi 224.

Jtem des heiligē Viatoris/der ein diener war des heiligen Leonischē bischoffs Justi/von welchem am viij. tag diß monats gemelt ist.

Jtem zů Nicea/in Bithinia/der h. Macharij/ Proculi/Modesti/sampt andern cclxvij.

Jtem des heiligen Maurunti bischoffs zů Marsilien vnd beichtigers.

Jtem in dem kloster Fontanella des heiligen priesters vnd beichtigers Tondeli.

Jtem des heiligen mönchs Malchi.

Jtem

Item in Jrland des heiligē beichtigers Nummi.

Item in der ſtatt Burdegalis in Aquitania/herꝛliche gedechtnuß Seuerini des heiligen ertzbiſchoffs zů Cöln vnd beichtigers.

Item des h. Trieriſchen biſchoffs vnd beichtigers Seueri/welcher in der ſtatt Burdegalis verſcheiden vnd begrabē iſt/vñ mit vilen wunderzeichē leuchtet. Anno Dñi 360.

Item in der ſtatt Meldenſi der heiligen junckfrawen Celine.

Item in der Burg Laudunenſi der heiligen Ciline / welche ein můter war des Franckreichiſchen apoſtels Remigij.

A. xj. calendas Nouembris.

Der XXII. tag im Weinmonat.

ZV Adrianopolis in Tracia / iſt heut ß geburtstag der heiligē marterer Philippi des biſchoffs/ Euſebij vnd Hermetis.

Item des h. biſchoffs Marci/welcher ein fürtrefflicher glerter mañ war/hat der erſt auß den Haiden die Jeroſolymiſche kirche zu regiren angenomēn/vñ nit lang darnach den palmzweig ß marter erlangt.

Item der heiligen Salome / von welcher man im Euangelio liſt / daß ſie bey der begrebnuß des Herren ſorgfeltig geweßt/Matth.xxviij. Etlich wöllen es ſey die můter der kinder Zebedei/Matth.xx.

Item in der ſtatt Oſca der h. junckfrawen Numelonis vnd Elodie / welche vmb bekantnuß Chriſti wil-

stī willē mit langer gefengknuß gepeinigt seind wor-
den/haben durch enthauptung die marter geendet.
Jtem in dem flecken Ambiacensi des heiligē mar-
terers Gratiani.

Jtem des heiligen marterers Leogati.

Jtem des h. bischoffs vnd marterers Ebidij.

Jtem in der statt Rothomago in Frāckreich/des
h. bischoffs Melloni / welcher auß Engeland war/
kam gen Rom / ward von dem heiligen bapst Ste-
phano zum priester geweicht / vnd darnach zum er-
Anno Dñi 260. sten bischoff gemelter statt gesetzt/beköret mit seiner
predig schier das gantz volck / vnd verschied daselbst
im friden. Leuchtet mit wunderzeichen.

Jtem zů Rauenna des h. bischoffs vnnd beichti-
gers Seueri / welcher zur zeit des kaisers Jouiniani
auß einem thůchmacher/durch ein tauben so von hi-
mel gesandt/zum bischoff gemacht ward. Als er sein
aufferlegt ampt trewlich verricht/ vñ den tag seiner
entschlaffung vorgewißt/hat er dz grab seines weibs
vñ seiner tochter geöffnet/jnen gebottē/daß sie jm ein
ort bey jnen zurůhen geben/vnd als sie ein ort raum-
ten/ hat er sich zwischen sie gelegt / vnd ist gestorben.
Anno Dñi 350. Von jm ist am ersten tag Nonnungs weiter gemelt.

Jtem zů Cöln am Rein der h. künigin/junckfrawē
vnd marterin Cordule / welche auß der gesellschafft
der vj. tausent junckfrawē war/ als man aber jre ge-
sellschafft also jämerlich marteret / verbarg sie sich
dieselb nacht im schiff auß forcht des tods. Aber zů
morgens trat sie herfür/ erzeigt sich offenlich/ vnnd
empfieng auch die Cron der marter.

b. x. calendas Nouembris.

Der XXIII. tag im Weinmonat.

ZV Antiochia in Syria/ist heut der geburtstag des heiligen priesters Theodorici. Von welchem am xviij. tag Mertzens gemelt ist. Anno Dñi 360.

Item in Hispanien der heiligen marterer Seruandi vnd Germani/weche nach vilen schlägen/langer gefencknuß/hunger/durst vnd arbeyt des langen wegs/den lauff jrer marter durch enthauptung volendt habē. Auß welchen Germanus zů Emerita/ vnd Seruandus zů Hispalis begraben ist.

Item in der statt Cöln des heiligen vnd trefflichē bischoffs vñ beichtigers Seuerini/welcher auß Aquitania von edlem geschlecht geboren/in freyen künsten wol geschickt/kam erstlich gen Senon/ward darnach/als jhm der Engel vorgesagt/zum vorsteher der Cölnischen kirchen gemacht/hat zur zeit des bapsts Damasi mit seiner trefflichen lehr fleiß vnnd mühy die Cölnisch/Tungrisch/vnnd Burdegalisch/ auch andere vmbligende kirchen vor dem gifft der Arrianischen ketzerey beschützt. Er hat die Engel/ welche die selige seel des heiligen grossen bischoffs Martini in himel fürten/hören singen/vnd auch seinem Caplan zuhören erlangt. Ist endtlich fürtrefflich im leben vnd wunderwercken (vnder welchen er auch ein todten aufferweckt) im frid entschlaffen. Ist auch der Cölnischen kirchē sonderlicher patron vñ beschützer/leuchtet biß auff den heutigen tag mit vil wunderzeichen. Anno Dñi 380.

Jtem eines andern heiligen marterers Seuerini/welcher sunst Boetius genent wirdt. Diser ist vm der warheit willen von dem Longobardischen künig getödt worden / hat vil mercklicher bücher geschriben/ligt zů Paphia begraben.

Anno Dñi 521.

Jtem in dem Pictauenser flecken des heiligen beichtigers Benedicti.

Jtem des heiligen marterers Longini.

Jtem zů Adrianopolis der heiligen Seueri vnnd Dorothei.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia des heiligen bischoffs Seueri.

Jtem in der statt Rothomago des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Romani / welcher zur zeit künigs Clodouei gemelter statt kirchen vorstůnde/ vnd mit wunderzeichen leuchtet.

Anno Dñi 490.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Eodici.

Jtem die erhebung des heiligen Materni ersten bischoffs zů Cöln vnnd Tungre / der Trierischen kirchen aber des dritten. Als vmb desselben heiligen leib das volck zancket / ist er auß gemainem rath zů Cöln in ein schiff gelegt worden/vnd auß himlischem rudern / wider den lauff des flnß auffwerts nach Trier gefaren.

Jtem der heiligen künigin Etelfrede.

Jtem in Ambianenser landschafft des heiligen bischoffs vnd beichtigers Domitij.

C. ix. calendas Nouembris.

Der XXIIII. tag im Weinmonat.

IN der statt Venusia in Apulia / ist heut der geburtstag des h. bischoffs Felicis / auch 8 h. priester Audacti vnnd Januarij / vnd der h. Leser Fortunati vnd Septimi / welche zur zeit des tyrañischen kaisers Diocletiani lang zeit mit banden vnnd gefencknuß gepeiniget / seind endtlich in Aphrica vñ Sicilia enthaupt worden. Felix aber ist seines alters im lvj. jar ein junckfraw gestorben. Anno Dñi 283.

Item in dem Closter Vercano des heiligen abts Martini / welcher bey Capua in einer hölin vil jar gott dienet / da der Teufel in gestalt einer schlangen drey jar lang täglich jm erschine / aber jn nit verletzen mocht / hat endtlich daselbst vil jünger im dienst gottes versamlet / vnd mit vil wunderzeichen geleuchtet. Anno Dñi 570.

Item zů Cöln am Rein des h. bischoffs vñ marterers Euergisti / welcher am viiij. tag Herpstmonats gelidten hat.

Item auch zů Cöln das leiden des heiligen Antiochenischen bischoffs vnd marterers Jacobi auß S. Vrsule gesellschafft.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd marterers Seuerini des ersten.

Item zů Nicomedia des h. marterers Seueri.

Item zů Nicea der geburtstag 8 h. Vitalis / Felicis / Rogati / Flauiani / Papyri / vnd Victorie.

Item zů Hierapolis in Phrigia / der h. Claudiani / Lucherij / Justi / Victoris / vnd Flauiani.

Item des heiligen bapsts Bonifacij des ersten /

welcher des lands ein Römer / vnnd in seinen tagen gar mildt vnnd barmhertzig war / ligt begraben in via Salaria bey dem leib der heiligen Felicitatis / welcher er ein bethauß gemacht.

Item des heiligen bischoffs Veracliani.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Felicis des ersten.

Item in Engeland die verschidung des heiligen Maglorij (oder Maiori) bischoffs zů Dola vnnd beichtigers / welcher dem heiligen Samsoni im bistumb nachkomen / da er im leben vnnd zeichen fürtrefflich gehalten ward / hat jhn ein Engel zum einsidlischen leben ermant / welchem göttlichen eingeben er volget / vnd vil jar in demselben fürsatz verharret / vnnd auch vil brůder gesamlet / blib ein stete junckfraw / ließ sich mit gersten brot benůgen / erlernet die zůkunfft seines tods von einem Engel / von welchem er auch in einer Osternacht den zarten fronleichnam Christi sichtbarlich empfieng. Hat derhalben vom selben tag an biß in sein end stets im mund gehabt disen Vers: Vnam petij à Dño, hanc repuiram, vt inhabitem in domo Dñi omnibus diebus vitæ meæ. Das isst: Eins hab ich vom hertzen gebetten / das wil ich fordern / daß ich mein lebenlang im hauß des hertzen wonen mög.

Anno Dñi 630.

Item in Jrland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Daluath.

Item in Turoner landschafft / in der burg Luca / des heiligen abts Enoch.

Item des heiligen mönchs Columbani.

Item

Item der heiligen witfrawen Ode.

Item des heiligē marterers Maioli / welcher von den tyranniſchen Wandalen erſtlich mit ſtecken geſchlagen / darnach offt in die höhe auffgezogen vnnd auff das pflaſter gefellt / auch mit ſtainen zerkratzt / vnd entlich bey der ſtatt Tiburtina enthaupt ward. Anno Dñi 450.

d. viij. calendas Nouembris.

Der XXV. tag im Weinmonat.

ZV Rom iſt heut der geburtstag der heiligen vlvj. Kriegsknecht / welche nach dem exempel Triphonie der haußfrawen Decij / vnd jrer tochter Cyrille bekört / vnd von dem heiligē bapſt Dionyſio dem erſten getaufft / auch auß befelch des tyranniſchen kaiſers Claudij enthaupt / vnd von dem heiligē priester Juſtino in via Salaria begraben warden / vnder welchen die fürnemeſten ritter Chriſti waren Theodoſius / Lucius / Marcus vnd Petrus. Anno Dñi 270.

Item auch zů Rom des heiligen marterers Maximini vnd anderer cvv. welche auch zur ſelben zeit in via Salaria begraben.

Item in der ſtatt Petragorica des h. biſchoffs Frontoni / welcher daſelbſt geborn / vnd von jugent auff Gott ergeben / auch zů Rom von dem heiligen apoſtel Petro getaufft / zum biſchoff geweicht / vnnd in ſein ſtatt geſchickt / das volck zubekören / erwecket auff dem weg den verſtorbnen prieſter Georgium mit S. Peters ſtab / bekört mit demſelben prieſter vil

volcks in derselben statt/verschied endtlich im fridē/ leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Item bey der statt Sueßion der heiligē marterer Crispini vnd Crispiniani zweyer brůder/Dise waren edel Römer/kamē mit S. Quintin vñ andern vilen frōmen Christē gen Sueßion/ den haiden Christū zu predigē / Da niemand sie zů herberg auffnemē wolt/ lerneten sie das Schůster handwerck / arbeiteten allein vmb jr vnd der armen narung / predigten vnnd bekörten vil menschen / warden in der Diocletianischen vnnd Maximianischen verfolgung von dem pfleger Rictiouaro gefangen/mit kolben geschlagē/ aln vnder jre handnägel gestochen / riemen auß jren rucken geschnitten / mülstain an jre hälß gehenckt/ ins wasser geworffen/in wallend bley/zerlassen bech/ öl vnnd faißte gesetzt / bliben doch allzeit vnuerletzt/ erlangten aber endtlich durch enthauptung die gewünscht marterkron. Jhre bainer rhůen jetzund zů Osnaburg.

Anno Dñi 280.

Item in der statt Florentz das leiden des heiligen marterers Myneatis / welcher vnder dem tyrannischen kaiser Decio zwey mal den wilden thieren fürgeworffen / an ein ram auffgehenckt / hültzin nägel vnder die handnägel gestochen/wallend bley in seine ohren gelassen/vnnd dieselben auch mit eysen durchboret/vnd endtlich enthaupt ist worden.

Anno Dñi 253.

Item in der statt Gaualis des heiligen bischoffs vnd beichtigers Hilarij.

Item zů Carnoto die kirchweyhung S. Johannis des tauffers/vnd S. Vincentij des Leuiten/vnd marterers.

Item

Item die erhebung des heiligen Apostels Bartholomei / geschehen von der insel Liparitana gen Beneuent. Anno Dñi 808.

Item zů Nicomedia der heiligen Luciani / Martiani / Flori / Eracli / Tuti vnd Florini.

Item der heiligen marterer Beati / Benigni / vnd anderer.

Item in Engeland die erhebung des heiligen Eboracensischen bischoffs vnnd beichtigers Johannis / von welchem oben am vij. tag May weiter.

Item in Normandy des heiligen Baiocensischen bischoffs vnd beichtigers Lupi.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Marnoci.

Item zů Biturica des h. beichtigers Dulcardi.

Item die erhebung der heiligen marterer Crisanti vnnd Darie / geschehen von Rom in das kloster Eyflia. Jr geburtstag wirdt am ersten tag Christmonats gehalten.

e. vij. calendas Nouembris.

Der XXVI. tag im Weinmonat.

IN Aphrica ist heut der geburtstag der heiligen marterer Rogatiani des priesters / vnnd Felicißimi / welche in der verfolgung Decij vnd Valeriani mit einer herrlichen marter gekrönt seind worden. Anno Dñi 256.

Item in der statt Narbona des heiligen bischoffs vnd beichtgers Rustici.

Item

Item des heiligē bapsts vnd marterers Euaristi/ der war ein geborner Griech/sein vater aber ein Jud von Bethlehem/ der fünfft oberst hirt nach dem hei-
Anno Dñi 116. ligen Apostel Petro. Jst vnder dem kaiser Adriano mit der marter gekrönt/vnnd auff dem berg Vaticano begraben worden.

Item des heiligen marterers Demetrij / von welchem oben am viij. tag diß monats weiter.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Mariandri/Luci/vnd Vieti.

Item in Phrygia der heiligen Tarsi/Policarpi/ Caij/ Metrobi/ Eumenie/Januarij/ Terrei/ vnnd Corminij.

Item zů Epheso des heiligen bischoffs vnd beichtigers Policarpi.

Item des heiligen bischoffs Beani.

Item die erhebung des heiligē Amandi bischoffs zů Mastreich vnnd beichtigers / von welchem oben am vj. tag Nornungs weiter.

Item zů Cöln / ad gradus Marię/ die ankunfft eines grossen stucks von dem heiligen Creutz.

Item zů Augspurg die bekörung der h. marterin vnd Künigin Affre / von welcher oben am vij. tag Augstmonats weiter.

Item zů Nicomedia der h. junckfrawen Vrse.

Item (als etlich wöllen) der heiligē junckfrawen Margarite / von welcher oben am xv. tag diß monats weiter.

Item des heiligen berümpten Patriarchen vnnd propheten Jacobs/der war ein einfeltiger gotförchtiger

tiger sun Jsaac/welchen sein böser bruder Esau verfolget/kundt auch mit dem Engel kempffen/vberstünd grosse müh/sorg vnnd angst/seiner zwelff sün halben/welche man die zwelff Patriarchen nennet. Von jhm ist oben am vj. tag diß monats weiter gemelt.

f. vj. calendas Nouembris.

Der XXVII. tag im Weinmonat.

HEut ist die Vigili vnd gebotten Fastabent der h. wirdigen Aposteln Simonis vnd Jude.

Jtem in Hispanien/in der statt Abula/das leiden der heiligen marterer Vincentij/Sabine vnd Christete/welche vnder dem pfleger Datiano an einer ram so sehr außgestreckt warden/daß alle jre gelider auß einander giengen/darnach warden jhre häupter auff stain gelegt/mit grossen stangen jhre hirn eingeschlagen/haben also jre marter volendet. Anno Dñi 288.

Jtem bey der burg Tile des heiligen marterers Florentij.

Jtem zů Carthago der geburtstag des heiligen Suffrasiani.

Jtem des h. bischoffs vnd marterers Eucharij.

Jtem in Sardinia der heiligen Mariani/Prothi vnd Januarij.

Jtem in Phrigia der h. Eumini vnd Cononis.

Jtem die gedechtnuß des heiligen bischoffs vnnd marterers Rumoldi.

Jtem in dem flecken Pictauensi des heiligen bischoffs Florentij.

Jtem des heiligen Desiderij bischoffs zů Antisiodoro vnd beichtigers.

Jtem in Jndia des heiligen bischoffs Frumentij/ welcher auß der statt Tyro in Jtalia geboren / kam mit seinem bruder Hedysio vnnd dem priester Metropio in das öberst Jndia / warden erstlich gefangen / darnach küniglíche dienstleut / vñ endtlich des gantzen lands Regenten / vnderwarffen also das gantz oberst Jndia dem Christlichen glauben / leuchteten in heiligkeit vnd wundwercken biß zum seligen end. Frumentius ward von S. Athanasio zum bischoff gemacht.

Anno Dñi 340.

Jtem in Jrland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Orani.

Jtem in Schotland die erhebung des heiligen beichtigers Yuonis / welcher ein grosser doctor im rechten / vnd ein fürsprecher der armen war. Sein begräbnuß ist am xiv. tag May gehalten worden.

Jtem der heiligen junckfrawē Rictrudis / welche auch am xvj. tag May gesetzt ist.

Jtem die erfindung des leibs S. Vincentij des leuiten vnnd marterers / von welchem oben am xxij. tag Jenners weiter.

An disem tag (wie man lißt) hat vnser seligmacher des künigischen krancken sun gesund gemacht/ Johan. iiij.

g. v. calendas Nouembris.

Der XXVIII. tag im Weinmonat.



HEut ist das Fest vnnd geburtstag der heiligen / fürtrefflichen vñ ehrwirdigen Aposteln Simonis Cananei / vnnd Thaddei / welcher auch Judas genant wirdt. Dise waren zwen brüder / vnnd Marie Cleophe sün. In der apostel tailung kam Judas erstlich in die statt Edissa / vnd rainiget vom aussatz den künig Abagarum / nach der verhaissung Christi / prediget darnach Christum in Mesopotamia vñ Ponto. Simõ aber prediget dz Euãgeliũ in Egiptẽ / kamẽ darnach baid in Persiẽ / bekörten vnd taufften jnnerhalb eines jars den künig Xerxen vñ vber sechstausent vnd sechtzig mañ / on weib vnd kinder / kamen endtlich gen Sanir / körten ein bey einem Christen / mit namen Sennen / warden samt jrem Wirt auß anstifftũg der zauberer Zaroe vnd Arphaxat / von den abgöttischen pfaffen vmbbracht / vñ võ dem künig Xerxe gen Babiloniam gefürt / ß jnen ein herrliche schöne kirchen bawen ließ.

Item zů Rom der h. junckfrawen vnd marterin Cirille / die ein tochter war des tyrannischen kaisers Decij / ist vnß dem kaiser Claudio vmb Christi willen enthaupt worden. Anno Dñi 266.

Anno Dñi 530.

Item in der stat Meldis des heiligen bischoffs vñ beichtigers Faronis / welcher ein pfaltzgraf war in Franckreich / ist von seiner schwester Fara zu Christo bekört / vnd zů verschmehung d welt gebracht wordē. Sein weib Blidechilda ward mit dem heiligen Weyhl geweicht / vnnd er nach seinem bruder Walberto / bischoff zů Meldis / erledigt auff ein zeit die gefangnen wunderbarlich / vnd verschied im friden / da er sein kirchen lxvj. jar in grosser heiligkeit regirt het.

Item des heiligen beichtigers Chilleni / welcher ein geborner Schott war / ist von gemeltem Farone in die Attrebatisch landschafft geschickt worden / hat dieselb mit seiner gesunden lehr vnd wunderzeichen Christo gewonnen.

Item in der statt Cumis des heiligen marterers Fidelis.

Item zů Pariß die erhebung der heiligen junckfrawen Genofeue / von welcher oben am iij. tag Jenners weiter.

Item in Lucania der heiligen Quintini / Felicia ni vnd Sancincti.

Item des heiligen marterers Ferrutij.

Item des heiligen marterers Felicis.

Item zů Metz die begrebnuß des heiligē bischoffs vnd beichtigers Therentij.

Item des heiligen beichtigers Bodonis.

Item die erhebung der heiligen junckfrawen vñ marterin Cunere / auß S. Vrsule geselschafft / welche erhebung gesehen ist durch S. Willibrordum bischoff

schoff zů Vtricht. Von jhr ist am xviij. tag Brach- Anno Dñi
monats auch gemeldt worden. 700.

Item der acht tag der heiligen künigin Vrsule/ vnd jrer heiligen gesellschafft der eilff tausent junckfrawen.

A. iiij. calendas Nouembris.

Der xxix. tag im Weinmonat.

ZV Jerusalem ist heut der geburtstag des heiligen bischoffs vnd Patriarchē Narcißi/welcher mit vilen wunderzeichen geleuchtet / wich darnach den zorn seiner mißgönner / eylet in ein wůstin/füret langzeit einsidlisch lebē/ward vom volck mit grossen ehrē zů seinem bischoflichē sitz gefürt/hat biß ins alter sein beuolhene herd trewlich gewaidet / vnd endtlich den heiligen Alexandrum an sein statt verordnet/er Anno Dñi
aber biß in das cxvj. jar seines alters Gott mit bet- 170.
ten gedienet.



Item zů Augspurg der geburtstag des heiligen bischoffs vñ marterers Narcißi / welcher zur zeit der blůtgirigen kaiser Diocletiani vnd Maximiani zů Gerunda in Hispania bischoff war / Zoge mit seinem diacon Felice / auß Göttlicher offenbarung/auß Hispaniē ins Teutschland / machet zů Augspurg auß

der sünderin Aphra / ein heilige büsserin / ja marterin / bekörete sie sampt jrer müter Hilaria vnnd drey dienstmägten / wie oben am vij. tag Augstmonats gemelt ist. Nachdem er nu in demselben land ein groß liecht des glaubens het scheinen lassen / kam er widergen Gerunda / vnnd ward daselbst mit seinem obgemelten diacon gemartert.

Item in der statt Sidon / in Palestina / des heiligen priesters Zenobij / welcher in der letsten verfolgung durch enthauptung mit der marter gekrönt ist worden.

Anno Dñi 288.

Item in der landschafft Lucania / der h. marterer Jacincti / Quinti / Feliciani vnd Julij.

Item des heiligen marterers Quinti.

Item des heiligen Sociocti.

Item zů Santen in Cölner bistumb / die erhebung des heiligen Victors / der ein hauptmañ war auß S. Moritzen gesellschafft. Von welchem oben am y. tag diß monats weiter.

Item des heiligẽ bischoffs vñ beichtigers Apiani.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Honorati.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Abdie / welcher von den heiligen aposteln Simone vnd Juda zů Christo bekört / vnd zum bischoff zů Babylonia geordnet worden / hat derselben Apostel leyden Hebraisch geschriben / vnd biß zů seinem tod trewlich geprediget / ist bey den leibern der heiligen Aposteln begraben worden.

Item zů Wienn die begrebnuß des heiligen abts Theodarij.

Item

Item zů Münster die ankunfft der häupter der zweyen heiligē Ewalden / prieſtern vnd marterern / von welchen oben am dritten tag diß monats weiter.

Item der h. junckfrawē vnd marterin Aquiline.

Item der heiligen junckfrawen Ermelendis.

Item der heiligen junckfrawen Eldetrudis.

Item der heiligen junckfrawen Kennerie.

b. iij. calendas Nouembris.

Der xxx. tag im Weinmonat.

IN Aphrica iſt heut der geburtstag der heiligen zweyhundert vnd vy. marterer.

Item in der ſtatt Tingitina das leiden des h. hauptmañs Marcelli / welcher von ſeinen kriegsleuten bey dem vogt Agricolano angeklagt ward / daß er ein Chriſt ware / hat darumb durch enthauptung ſein marter volendet.

Item zů Antiochia des heiligen biſchoffs Serapionis / welcher im glauben / lehr vnnd tugenten fürtrefflich war / von jm ſchreibt S. Hieronymus. Anno Dñi 170.

Item zů Nicomedia der heiligen Kalendionis / Marcialis / Theophili / Januarij / Petri vñ Marci.

Item der h. marterer Feliciani vñ ſeiner geſellen.

Item des heiligen marterers Euſebij.

Item die gedechtnuß des heiligen biſchoffs vnnd marterers Theoneſti vnd ſeiner geſellen.

Item des heiligen marterers Jeronis.

Item des heiligen marterers Luciani.

Item die erhebung des heiligen Saturnini / biſchoffs

schoffs zů Tholosa vñ marterers / von welchem hernach am xxiv. tag Wintermonats weiter.

Item des heiligen Germani bischoffs zů Capua vnd beichtigers / welcher Paschasium den ertzdiacon der Römischen kirchen / mit der hailsamen Hostien auß dem Fegfewr erlößt. Der heilig vatter Benedictus hat diſes Germani seel / in einer guldin kugel vō den Engeln mit hellem glantz gen himel sehen füren.

Anno Dñi 510.

Item des heiligen bischoffs Talaricani.

Item in Dacia des h. beichtigers Theotgaris.

Item in der stat Terracina in Schampanie / des heiligē Ratsherrn vnd beichtigers Leontij / der den heiligē Cesarium (von welchem am ersten tag Wintermonats) gfangen hielt / Als aber auß gemelts Cesarij gebett der Tempel Apollinis vmbfiel / vnd den haidnischen bischoff Firminum erschlůge / auch ein himlisch liecht erschine / vñ Leontius das sahe / ward er glaubig / bedecket den nackendē Cesarium mit seinem mantel / ließ sich tauffen / vnd als er das heiligste Sacrament genossen het / gab er sein geist auff.

Anno Dñi 270.

Item selige gedechtnuß der Clausnerin Dorothee auß Preussen.

c. Pridie calendas Nouembris.

Der XXXI. tag im Weinmonat.

HEut ist die Vigili vnd gebotten fastabent aller lieben ausserwölten heiligen Gottes.

Item zů Rom der geburtstag des heiligen diacons

cons Nemesij/vnd Lucille seiner tochter. Diser Ne-
mesius war ein hauptman vber die kriegsknecht/da Anno Dñi
der heilig bapst Stephanus sein blindgeborne toch- 260.
ter sehend gemacht/ warden sie bekört vnd getaufft/
vnnd Nemesius zum diacon geweihet: ward sampt
seiner tochter auß befelch der tyrannischen kaiser
Valeriani vnd Galieni gefangen / vnnd Lucilla in
anschawūg jres vatters enthaupt/ deßgleichen auch
darnach jhr vatter enthauptet. Wiewol aber sol-
ches am xxv. tag Augstmonats geschehen/ so wirdt
doch heut jr fest herrlicher gehalten/darumb daß an
disem tag jhre leiber von dem h. bapst Sixto dem
andern/in via Appia herrlich begraben wordē seind.

Item in der statt Virmando in Franckreich / des
heiligen marterers Quirini. Diser war ein edler
Römischer burger/ zoge mit andern vilē in Franck-
reich/ Christum zupredigen / war fürtrefflich in der
lehr vnd wunderzeichen / kam im vmbherziehen gen
Ambianum / ward daselbst zum dritten mal gefan-
gen / vberwand durch göttliche krafft schläge / tor-
ment/hacken/siedend öl/bech/faißte/breñende fack-
len/kalch /eßig vnd senftranck. Ward darnach gen
Virmandum gefürt/daselbst mit zweyen nägeln vō
dem haupt an biß auff die schinbain durchstochen/
zehen eysin nägel vnder seine handnägel gesteckt /
vnd endtlich enthaupt / vnder den blůtgirigen kai- Anno dñi
ser Maximiano. Auß seinem hals hat man gesehen 288.
ein schneeweisse tauben gen himel fliegen. Sein leib
aber ward in den fluß Sequannum versenckt/vnnd
nach lv. jaren von einer fromen Römischen frawē/

Eusebia genant / auß Engelischer offenbarung vnzerstört herauß zogen / dardurch sie jhr verlorens gesicht wider vberkam / vnnd jn bey der statt Virmandum begrube /. Als nu cccxv. jar verlauffen / ward sein leib abermals jederma̅ vnbewißt / aber doch dem Nouiomensischen bischoff Eligio geoffenbaret / der jn erhube / vnd in ein kirchen begrůb / daselbst er noch heut mit wunderzeichen leuchtet.

Anno Dñi 627.

Jtem des h bischoffs vnd marterers Foilani.

Jtem in Macedonia der heiligen Vitalis / Petri / Crescentij / vnd Alterni.

Jtem des heiligen marterers Eusebij.

Jtem das leiden des heiligen Philippi.

Jtem des heiligen priesters Romani.

Jtem des heiligen diacons Vincentij.

Jtem zů Regenspurg des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Wolfgangi / welcher von edlem blůt der Schwaben geboren / vñ zů Trier geistlich geweihet ward / ist darnach von S. Vlrich dem bischoff zů Augspurg zum priester gemacht worden. Da er wolt in Poln ziehen / das Euangelium zupredigen / ward er von dem Passawischen bischoff auffgehalten / welcher sein wesen vnd geschicklicheit erfure / vnd verschaffet / daß er / auch ohn sein wissen / bischoff zů Regenspurg ward / zur zeit kaisers Ottonis des andern / im leben / lehr / vnd wunderzeichen fürtrefflich / verschied endtlich am Fieber.

Anno Dñi 994.

Jtem zů Cöln am Rein die begrebnuß der heiligē junckfrawen Noitburge / welche ein tochter war des Franckreichischen künigs Pipini des ersten.

Jr

Jr muter Plechtrudis hat das Rathauß zů Cöln/ welchs damals des künigs burg war/zů einer kirchē weihen lassen. Zum zeugnuß diser junckfrawen heiligkeit/seind zwey himlische liechter bey jrer leich gesehen worden. Ruhet aber jetzund auff S. Beati berg/nahe bey Koblentz im Cartheuser kloster. Anno Dñi 700.

Jtem die verschidung des heiligen beichtigers Natalis/welcher mit vilen heiligē wercken leuchtet/ vil verfolgung vmb Christi willen lidte/ ward doch von den ketzern abgefürt/vnnd zů jrem bischoff gemacht/da jn aber auff ein zeit die Engel im schlaff so hart schlugen/das die wunden zu morgens noch an im gesehen warden/beichtet er sein sünd offentlich/ bessert sein leben/vnd verschied im friden. Anno Dñi 206.

Jtem der heiligen junckfrawen Beghe.

Nouemb. Wintermō.

hat xxx. tag.

d. Calendis Nouembris.

Der erst tag im Wintermonat.

Heut ist das herrlich/hochheilig vnd allgemain Fest der seligsten Gottes gebererin/vñ aller heiligē marterer/ welches der heilig bapst Bonifacius der viert/in d stat Rom järlich zu feyren auffgesetzt. Aber der heilig bapst Gregorius Anno Dñi 610.

Anno Dñi 840.



der viert hat hernach verordnet/ daß daſſelbig feſt in der gantzen Chriſtenheit herrlich vnnd feyrlich gehalten werden ſoll / nemlich zur gedechtnuß / lob vnd ehr aller Engel vnd Ertzengel/aller Patriarchen vnnd Propheten/ aller Apoſteln/ Euangeliſten vñ marterer / aller hirten/ Lehrern vñ beichtiger / aller junckfrawē/ Witwen vñ Ehfrawen. Wiewol auch im heiligen Auguſtino zuſehen/das vor tauſent jaren diß feſt in d Chriſtenheit ehrlich gehalten vñ begangen iſt worden/zwar zů erinnerung vñ beſtetigung des hauptartickels/dariñ alle Chriſtē bekeñen die gemainſchafft der heiligen/vnd vngezweyfelt ſeind/dz zů dem reich Gottes / vnd zum leib Chriſti gehören/ nit allein die hie auff erdē im glauben wandeln/ſonder auch vñ fürnemlich/welche zum end des glaubēs vñ zum ewigen himliſchen vatterland ſeligklich komen ſeind / ja auch nit allein die außerwölten h. des alten vnd newen Teſtaments/ſonder auch die vnbefleckte ſelige Engel / Ertzengel/vñ alle vnzelbare himliſche geiſter des hohē vñ niden ſtands. Dieweil nu die zal d außerwölten vō jar zů jar/ja von tag zů tag zůnimpt vnd ſich mehret/vñ wir jnen auch lieb/lob/ehr vñ reuerentz ſchuldig ſeind/jrer fürbitt auch nit wenig bedörffen/wirdt vns diß gemain feſt aller heiligen järlich ernewert/vñ in der kirchen gehalten/damit wir Gott in ſeinen heiligen ehren. Pſalm. cl. Vnd auch

zů

zů vnserm nutz/Dann wie S. Augustinus sagt: Wir Christen begehn vnd halten mit Christenlicher hertzligkeit die gedechtnuß der heiligen marterer/ja auch aller heiligen/damit wir zů andacht vnd zů jrer nachfolgung erwöckt/jhrer verdienste thailhafftig/vnd daß durch jr fürbitt vns geholffen werde.

Item in der Burg Dinion des heiligen priesters Benigni/welcher von S. Policarpo zu predigen in Franckreich gschickt ward. Als er daselbst vil volcks zů Christo bekört het/ist er auß befelch des kaisers Aureliani vō dem Grafen Terrentio/gantz strencklich vnd vilfeltigklich gepeinigt/entlich sein hals mit einer eysin stang zerschlagen/vnd sein leib mit einem spieß durchstochen worden. Auß seinem mund hat man gesehen sein seel gen himel faren. Sein hailtum̄ rhüet jetzund eins thails zů Elwangen in Augspurger bistumb/vnd auch eins thails (wie man liest) zů Siberg in Cölner bistumb. Anno Dñi 270.

Item in der statt Terracina/in Schampanien/der heiligen marterer/Cesarij des diacons/vnd Juliani des priesters. Cesarius kam zur zeit des kaisers Claudij auß Aphrica in gmelte stat/straffet daselbst die abergläubigkeit des volcks/ward darum̄ gefangen/da durch sein gebett der tempel Apollinis vmbfiel/vnd den abgötischen pfaffen Firminum erschlůge/auch der ratsherr Leontius durch ein himlisch liecht bekört/vnd von dem priester Juliano getaufft ward (wie oben am xxv. tag Weinmonats gemelt ist) Seind darnach beid/nemlich Cesarius vnd Julianus von dem stathalter Luxurio gefangen/in ein Anno Dñi 270.

sack gebunden/vnd in das meer gestürtzt wordē. Jre leib aber kamen an das gestat / vnd warden von den Christen begraben. Ein arm des heiligen Cesarij ist zů Cöln in S. Jacobs kirchen.

Jtem in der statt Paris die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Marcelli/welcher wol von schlechten eltern gebornē/aber in tugentē hoch erleucht gewesen/dann er in demůt/liebe/keuscheit vnd abstinentz gantz fürtrefflich war / auch mit wunderzeichen leuchtet. Jst darnach zum bischoff gemacht worden/hat sein volck von einem Dracken erlöset. Anno Dñi 320.

Jtem des heiligen mönchs Severini auß der stat Tiburtina.

Jtem der geburtstag der heiligen junckfrawen Marie/welche zů Nicomedia eines haidnischen herren dienstmagd war/da sie nichts vom abgöttischen opffer versuchen wolt/ward sie vbel geschlagen/vnd zehen tag on speiß gekerckert/an einer ram außgestreckt/mit hackē gerissen/ward doch wůderbarlich wider ledig/bekört drey tausent haidē/verschied entlich in einem felsen/vñ ward vō den Christē begrabē.

Jtem in der stat Baioca/in Normandi/des h. bischoffs Vigoris / welcher vō edlen eltern geboren/vñ in S. Vedasti kloster gethan ward/nachdem aber jn seine eltern lieber weltlich gesehen / flohe er mit dem knaben Theodemiro heimlich in die Baiocensisch landschafft / bawet daselbst ein kloster / diener Gott mit fasten vnd gebett/bekört vil volcks/vnd leuchtet mit vilen wunderzeichen. Ward endtlich zum Baiocensischen bischoff erwölt / daselbst er fürtrefflich in tugenten im frid verschiede. Anno Dñi 540.

Jtem

Item in dem flecken Wastinensi des h. beichtigers Maturini / welcher zů Senon von edlen / doch haidnischen eltern geboren / bekőret sie / vñ ließ sich mit jnen tauffen / erlőset vom Teufel des kaisers Maximiani tochter / verschied bald darnach im friden. Sein leib ward nach seinem begeren in Franckreich gefürt / leuchtet daselbst mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 290.

Item in Niuernenser landschafft des heiligen marterers Patricij.

Item in Aphrica der heiligē Popliani / Victoris / Hermetis / Justi / Vitalis vnd Papie.

Item das leiden des heiligen Agricole.

Item des heiligen bischoffs Amantij.

Item zů Pictauis des heiligē bischoffs Naboris.

Item zů Tarso in Cilicia / d heiligen junckfrawen vnnd marterin Eustochie / welche den abgöttern nit opffern wolt / ward darumb auß befelch des gottlosen kaisers Juliani mit büffelsriemen geschlagen / mit gaißhörnern gekratzt vnnd gerissen / das har mit der haut vom kopff geschunden / nägel ins haupt geschlagē / nach gegebnem sentenz aber / daß sie vō glid zu glid zerhackt / vñ in einer pfannen gebraten werdē soll / die edle junckfraw mit gebett jren geist auffgab. Anno Dñi 360.

e. iiij. nonas Nouembris.

Der 11. tag im Wintermonat.

HEut helt man Christliche gedechtnuß aller derē glaubigen seelen / die nit mit volkommem glauben /



Anno Dñi 606.

ben/hoffnung vnnd liebe auß di-
sem jamerthal abgeschaidē/noch
in zeitlicher pein vnd straff Got-
tes bleiben/sie seien vnsere eltern/
freund vnd bekanten/oder sunst
allerley Christglaubigen. Dise
güte vñ nutzliche gedechtnuß hat
der heilig bapst Bonifacius der
viert/in der gantzen Christenheit
zuhalten auffgesetzt. Jst aber von
der Apostel zeit an/wie S. Chry-
sostomus vnnd Augustinus bezeugen/der gemain
brauch in der Christlichen kirchen allzeit gwesen/für
die seelen der abgstorbnen Christen täglich zubitten/
vnd am altar zuopffern/welches geschicht in gewüs-
sem glauben/daß vil seelen der sterbenden Christen/
eh daß sie rain vnd lauter hinauff komēn in das him-
lisch Jerusalem/in dem fewr (wie S. Paulus sagt)
oder in einem kercker (wie es Christus nennet) oder
in dem fegfewr (wie man sagt) büssen vnnd bezalen
jre sünd/die sie vngebüßt von hinnen mit sich genom-
men. Darumb sagt die Göttlich schrifft: Es ist ein
heilige vnd güte mainung/daß man für solliche tod-
ten bitt/daß sie von sünden vnd jhrer straff erlediget
werden. Dieweil aber vor tausent jaren Aerius der
ketzer verlaugnet vnd verwarff die fürbitt vñ hülff/
so von der kirchen solchen seelen geschicht/ward er
sampt allen seinen anhängern von Epiphanio/Au-
gustino vnd allen Christlichen Lehrern verdampt.
Die wort Augustini seind hell vnd clar: Orationi-
bus

bus S. Ecclesiæ, & sacrificio salutari, & eleemosynis, q̃ pro eorum spiritibus erogantur, non est dubitandum, mortuos adiuuari, vt cum eis misericordius agatur à Domino, & eorum peccata meruerunt. Hoc enim à patribus traditũ vniuersa obseruat ecclesia. Das ist: Man soll nit zweiffeln/das den todtẽ geholffen werde mit gebetten der heiligen kirchen/vnnd dem hailsamen opffer der Meß/vnd mit almusen/welche für jre geister außgeben werden/auff dz von gott barmhertziger mit jhnen gehandelt werde/dann jhre sünd verdient haben. Dann diß helt die gantz kirch/wie auch die vätter gelehrt haben.

Item die geburt des heiligen Pitabrionensischen/oder Pictauiensischen bischoffs Victorini/der in lehr vnd kunst fürtrefflich war/nachdem er vil guts gelehret vnd geschriben het wider die ketzerey/ist er in der Diocletianischen verfolgung mit der marter gekrönt worden. Anno Dñi 287.

Item zů Rom das leyden des heiligen marterers Eustachij (mit dem zůnamen Placidus genant) vñ seines ehgmahels Theospis/sampt zweyen sünen/Agapio vnd Theospito. Diser Eustachius war vnder dem kaiser Traiano ein oberster vber die kriegsknecht/übet sich in wercken der barmhertzigkeit vnd gerechtigkeit/wiewol er noch ein haid war/Christus aber erschin im zwischen eines hirs hörnern/beköret jn/vnd weissaget jhm/er würd eben wie Job angefochten vnd versucht werden/welchs dann auch geschehen ist. Kam endtlich zur zeit des kaisers Adrianj gen Rom/wolt den abgöttern nit opffern/ward Anno dñi 120.

darumb sampt weib vnd kinden für die wilden thier geworffen / da sie aber nit allein vnbeschedigt bliben / sonder auch die thier jnen ehr bewisen / vñ dardurch vil volcks zů Christo bekört ward / hat man sie in ein glüenden Ochsen gethan / dariñ sie jre geist gott auffgebē / aber jre leiber vnuerbrēt blibē. Jr gedechtnuß ist am nechstuergangnen tag gehalten worden.

Jtem zů Laodicia des heiligen bischoffs Theodoci (oder Theodori) welcher ein bischoff in der statt Cyria war / hat vil bücher geschriben / war herrlich nit allein in worten / sonder auch in wercken vnd tugenten. Rhuet zů Laodicia.

Anno Dñi 456.

Jtem des heiligen Ambrosij / abts des klosters Agaunensis / welcher in grossen tugenten des lebens vnd der heiligkeit fürtrefflich war / vnnd im herren entschlaffen ist. Leuchtet mit vil wunderzeichen.

Jtem in der statt Tergestina / in Hystria / der geburtstag des heiligen köstlichen marterers Justi / welcher vnder den tyrañischen kaisern Diocletiano vñ Maximiano vmb des Christlichen glaubens willen ins gefencknuß gelegt / darnach mit harten riemē geschlagen / vnd endtlich an vil bley gewicht gebunden / vñ ins meer geworffen. Sein leib aber ist durch gottes schickung denselben tag zuland komen / vnnd von einem priester begraben worden.

Jtem in Persia / der heiligen marterer Alcnidini / Pigasij / vnnd Anepothisi / welche vnder dem künig Sapore / vil volcks zů Christo bekörten / warden darumb gefangen / vnd so hart geschlagen / daß vber jedem zehen mañ vmbwechsleten; vberwanden darnach

nach fewr vnd eysin beth / dardurch ein kriegsmañ / mit namen Antoninus / bekört / vñ als bald enthaupt ward. Darnach hat man die drey in Ochsenhewt gebunden / vnd ins meer geworffen. Aber Anthoninus erschin jhnen mit dreyen Engeln / vnd füret sie vnbeschedigt an das gstatt / dardurch xxviij. Maiden bekört warden / welche man mit den obgemelten dreyẽ in ein fewr geworffen / darinn sie jre seelen Gott auffgeben / die haben die Engel in anschawũg viler menschen / in den wolcken auffgenomẽn / vnnd jhre leiber seind vnuerbrent bliben.

Item in dem kloster Dolensi des heiligen mönchs vnd marterers Justi.

Item zů Wienn des heiligen Gregorij / bischoffs daselbst vnd beichtigers.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Malachie / primaten des gantzen Irlands / der war ein geborner Irlender / ist erstlich ein mönch gewesen / darnach ein abt / hernach ein bischoff in der statt Conereth / vnnd endlich ein ertzbischoff des gantzen Irlands worden / hat xlv. stifft auffgericht vnd vil von seinen mißgönern erlidten / auch vnder andern wunderwercken ein weib vom tod erweckt / welches on die letzte ölung gestorbẽ / leuchtet mit prophetischem Anno Dñi geist / wisset vor den tag vñ ort seines tods. Verschied 1148. in dem kloster Clareual / ward von S. Bernhardo begraben / der auch sein leben beschriben. Leuchtet mit wunderzeichen.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Volgani / der ein bruder war des h. marterers Foillani.

Jtem in Jrland des heiligen bischoffs Dotani.

Jtem des heiligen beichtigers Odilonis.

Jtem des heiligen Vitalis.

Jtem zů Münster die erhebung der heiligē marterer Victorini (von welchem am v. tag Herpstmonats) vnd Floriani.

Jtem des heiligen Blandinienſiſchen abts vnnd beichtigers Flotberti.

f. iij. nonas Nouembris.

Der drit tag im Wintermonat.

HEut iſt der geburtstag des heiligen Quarti/ welcher ein junger der h. apoſtel/ vñ (als etlich ſagen) ô lxxij. jünger Chriſti einer war / von den h. apoſteln zů biſchof zů Beryti geordnet/ hat ſein ampt trewlich verricht/ vñ iſt daſelbſt im herrn geſtorben.

Anno Dñi 250. Jtem zů Ceſtrea in Cappadocia/ der heiligē marterer Germani / Theophili / Ceſarij vnnd Vitalis/ welche vnder der Decianiſchen verfolgung jhr marter auffs beſt volendt haben.

Anno Dñi 288. Jtem in der ſtat Ceſar Auguſta/ in Hiſpanien gelegen/ ô heiligen vnzalbarn vilen marterern/ welche vnder dem Spaniſchen pfleger Datiano vmb Chriſti willen wunderberlich geſtorben. Dann als Datianus ſahe/ daß auß ſeiner verfolgūg die zal der Chriſten je lenger je mehr gemehret ward / vnnd ſich etlich verbargen/ ließ er ein erdicht mandat außgehn/ daß ſich die verborgnē Chriſten jrer geſetz gebrauchē ſollen.

sollen. Als sie nu herfür giengen / vñ Christum offenlich lobten / versamlet er heimlich ein haidnisch heer / beschlosse die statt / in welcher die Christen zůsamen kamen / ließ alle Christen vmbbringen / die leyber zůsamen samlen / vnd verbrennen. Darumb dise vnzalbar glůige schar billich MASSA CANDIDA / das ist / ein glůende kugel genennt wirdt.

Item der heiligen marterer Valentini des priesters / vnd Hilarij des diacons.

Item in dem flecken Bardewic / in Brabant gelegen / des heiligen diacons vnd marterers Mariani.

Item des heiligen Huberti bischoffs zů Lůtich vnd beichtigers / d zur zeit des Franckreichischen kůnigs Theodorici / ein Hertzog in Aquitania / vnd ein Pfaltzgraf war / vñ wiewol er ein Haid / war er doch from̃ / demůtig vnnd barmhertzig / darumb als er an einem Carfreytag jaget / erschin im Christus in gstalt eines Crucifix zwischen zweyen hirßhörnern / ward also bekört / vnd von dem heiligē Lamberto bischoff zů Lůtich im glauben vnd leben fleißig vnderwisen / thailet alle seine gůter vnder die armen / gieng in ein wůsten / füret daselbst ein zeitlang ein strengs leben / zohe darnach auß Englischer ermanung gen Rom / ward von dem heiligen bapst Sergio dem ersten diß namens / auß Göttlicher offenbarung dem gemelten Lamberto (der nu mit der marter gekrönt) in bischofflichem ampt nachgesetzt / Als er nu bey yyy. jaren sein ampt in grosser heiligkeit auffs fleißigst verrichtet het / starb er im frid am yyy. tag May. Im yvj. jar nach seinem tod ward sein leib von we- Anno Dñi 731. Anno Dñi 747.

gen der vilfeltig geschehnen wunderzeichen/von der erden erhebt/vñ nit allein der leib/sonder auch die har vnd alle seine klaidung vnuerwesen funden/vnd ein gar lieblicher geruch empfunden. In der andern erhebung/als er gen Ardenna (da er dann noch biß heut rhüet) gefürt/warden auch alle ding/wie zuuor/vnuerwesen funden. An disem tag soll sein erhebung geschehen sein.

Item selige gedechtnuß der Gotgeweichten junckfrawen Benedicte/welche zů Rom nahe bey S. Peters kirchen mit der h. witfrawen Galla (von deren am fünfftē tag Weinmonats) in einē kloster wonet/vnd nach S. Peters anzeigūg am yyy. tag nach der selben Galla auß disem jamerthal genomen ward.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Domnini.

Item des heiligen einsidels vnd bischoffs Pirminij/welcher ein ort in der wůstin einzuwonē begeret/machet ein hültzin Creutz/vnnd rüffet an den namen des Herrn/hat also denselbē ort von schädlichem vnzifer vnd wilden thieren gerainigt/vnnd andechtigklich eingewonet/Ward darnach zur zeit kaisers Constantini des fünfftē/in Franckreich zum bischoff gemacht/predigt so dapffer/daß ein Teutscher/mit namē Simlaz/in heftig bate/er solt auch im Teutschland predigen/welches er doch on des bapsts verwilligung nit thůn wolt/als er aber die verwilligūg erlanget/kam er ins Teutschland/prediget/tauffet/vñ firmet/welchen auch der h. Bonifacius besuchet/vñ mit jm von der bestendigkeit der h. kirchen vnd des Christlichen volcks redet.

Anno Dñi 670.

Item

Item in Engeland des h. beichtigers Romuldi.

Item des h. beichtigers Guillermi.

Item in dem flecken Turonico des heiligen beichtigers Aduentij.

Item der heiligen junckfrawen vnnd marterin Wenefrede.

Item in Schotland der heiligen junckfrawen Haye.

Item der heiligen junckfrawen Alpaidis / von Tudoto in Franckreich geboren / von niderm geschlecht / des ampts ein kühirtin / aber mit wunderbarlicher weißheit begabt / sehr verstendig im rathschlagen / fürsichtig in worten / vnd krefftig im ermanen. Lag vil jar zů beth / vnd war so kranck / daß sie sich von jhr selbs nit bewögen kundt / versuchet kein ander speiß dann das heilig Sacrament des leibs vnd bluts Christi / Ward offt entzuckt / vnd von dem Engel durch die ort d helliſchen pein vnd himliſchen freud gefürt / hat vil verborgner gesicht gesehen / sahe auch die gantz welt in gestalt eines bals / vnd beschawet die ding / so in der welt geschahen / hat auch vil verborgne ding geoffenbart / vnnd zůkünfftige ding vorgesagt. Anno Dñi 1180.

g. Pridie nonas Nouembris.

Der IIII. tag im Wintermonat.

Zv Alexandria ist heut der geburtstag des heiligen priesters Jerij / welcher in Göttlichen schrifften

ten fürtrefflich glert/im lebē gar rain/zů der Christ-
lichen philosophy bloß vnd gantz fertig / vnd ein vn-
Anno Dñi 240. uergleichlicher Lehrer der kirchen war / starb im
friden zur zeit kaisers Philippi.

Jtem in der stat Rotenis in Franckreich/des hei-
ligen bischoffs Amantij / welches leben mit heiligkeit
vnd wunderwercken herrlich war.

Jtem die entschlaffung des h. priesters Amantij/
welcher zur zeit des heiligen bapsts Gregorij in der
Anno Dñi 570. statt Tyferna / in Tuscia bey der Tyber gelegen/
geleuchtet/het auf apostolische weiß die gnad/durch
auffligung der händ allerley krancken gesund zu-
machen / mit dem glauben vnnd zeichen des heiligen
Creutzs die schlangen zutödten.

Jtem im flecken Vilcaßino des heiligen priesters
vnd marterers Clari.

Jtem zů Augustodun des h. marterers Procli.

Jtem der geburtstag der heiligē marterer Agri-
cole vnd Vitalis/von welchen hernach am xxvij.tag
diß monats weiter.

Jtem in Aphrica der heiligē Primi/Cesarij/Gre-
gorij/Porphirij/vnd anderer.

Jtem in der stat Dinacensi in Franckreich/die be-
grebnuß des heiligen Perpetui bischoffs zů Lütich
vnd beichtigers.

Jtem des h. bischoffs vnd beichtigers Brisani.

Jtem des heiligen bischoffs Anniani.

Jtem in Niuernenser landschafft des heiligen
beichtigers Honorati.

Jtem des heiligen beichtigers Quiliani.

Jtem

Item des heiligen bischoffs Lusorij.

Item des heiligen abts vnd beichtigers Gregorij/ welcher ein sun des künigs auß Griechenland/ vñ ein erster stiffter vnnd regirer des klosters Porceto bey Ach war.

Item zů Trier der h. junckfrawen Modeste.

Item der heiligen junckfrawen Odradis.

Item der heiligē marterin Perpetue/ welche des heiligen apostels Petri haußfraw war/ als man sie vmb des glaubens Christi willen zů der marter gefüret/ schreye S. Peter zu jr vnnd sprach: O ehgemahel/ biß ingedenck/ das der herr Jesus Christus für dich gelidten/ vnd fürcht nit die/ welche den leib tödten/ der seel aber nichts thůn können. Auß welchen worten sie gesterckt/ vnd inbrünstiglich zu dem palmzweig der marter lieffe.

An disem tag (wie man liest) ward d heilig Matheus bekört/ machet dem herrn ein malzeit an einem afftermontag/ Luc. v. Matth. ix. Anno Dñi 31.

A. Nonis Nouembris.

Der v. tag im Wintermonat.

HEut ist der tag des heiligen Prophetē Zacharie/ welcher ein vater S. Johannis des Taufers/ vnd auß befelch Herodis/ zwischen dem Tempel vnnd Altar vmbbracht/ sein leib beim Tempel heimlich begraben/ sein blůt aber zusamen gerunnen von eim priester funden/ vnnd ein stim von himel gehört

hört ward / die sprach / Zacharias were getödt / sein blůt aber würd auß Jsrael nit außgelescht / biß einer auffstünd / der jhn rechete. Sein leib rhuet jetzund zů Venedig in S. Zacharie kloster.

Jtem in der statt Terracina in Schampanien / d geburtstag der heiligen marterer Felicis des priesters / vnnd Eusebij des mönchs. Als Eusebius die heiligen marterer Julianum vnnd Cesarium (von welchen am j. tag diß monats) begrůbe / vnd vil zů Christlichem glauben bekört / welche der priester Felix tauffet / warden sie baid gefangen / vñ für gericht gefürt / aber nit vberwunden / darnach ins gefencknuß gelegt / vnnd dieselb nacht / da sie den abgöttern nit opffern wolten / in der gefencknuß enthaupt / zur zeit des kaisers Claudij.

Anno Dñi 270.

Jtem in Aurelianenser landschafft des heiligen priesters Leti.

Jtem in der statt Cesarea in Cappadocia / der h. Domnini / Epiphanij vnd Antonini.

Jtem des heiligen bischoffs Marci vnnd anderer zehen.

Jtem in der stat Capua in Schampanien / der geburtstag der heiligen Marcie / Secunde / Sechtrude vnd Quarti.

Jtem zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Fibicij.

Jtem des heiligen Cesarij.

Jtem bey den Cystertiesern wirdt heut herrliche gedechtnuß gehalten des heiligen Jrlendischen Patriarchē Malachie / von welchem am andern tag diß monats gemelt ist.

Jtem

Item die erhebung des heiligen Emerici Hertzogs zů Sclauonia vnd beichtigers.

Item der heiligen frawen Idburge / welche ein mutter war der heiligen junckfrawen Gertrudis.

b. viij. idus Nouembris.

Der VI. tag im Wintermonat.

IN der statt Tonza in Aphrica / ist heut der geburtstag des heiligen Felicis / welcher vm̃ Christi willen gefangen ward. Als aber der pfleger jn zu stercken verzohe / gab er mit gebett seinen geist auff.

Item des heiligen mönchs Felicis / welcher in dem kloster Fundensi mit vilen tugenten vnnd wunderwercken geleuchtet. Anno Dñi 570.

Item in der statt Theopholi in Orient gelegen / der heiligen v. marterer / welche vnder den Saracenen vm̃ Christi bekantnuß willen gecreutzigt seind worden.

Item in Phrygia des heiligen Attici.

Item zů Nicea der geburtstag der heiligen Adriani / Julie vnd Eusebij.

Item in Aphrica der heiligen Donati / Pauli vnd Balsami.

Item der heiligen Eustasij vnd Julij.

Item (als etlich wöllen) des h. Melani bischoffs Redonensis / von welchem oben am vj. tag Jenners.

Item zů Bergen die begrebnuß der h. vier brůder Winnoti / Quadenoti / Ingenoti vnd Madenoti.

Item in Turoner landschafft des heiligen beichtigers Lupantij.



Item in dem flecken Lemouicensi in Aquitania gelegen / die begrebnuß des heiligen abts vnd beichtigers Leonhardi / so võ edlen eltern in Franckreich geboren / von dem künig Clodoueo auß dem tauff gehaben / vnd von dem heiligen Remigio getaufft / vnd mit hailsamen künsten vnderwisen / erlangt vom künig / daß alle krancken die er besuchet / loß wurden / het auch die genad allerley krancken gesund zumachen. Als jhn aber der künig zum bischoff machen wolt / flohe er in Aquitanien / bekõret mit predigen vil volcks auff dem weg / vnd blib daselbst mit zweyẽ gesellen in eim wald / erlõset mit seim gebett die künigin auß kinds nöten / bawet im selbẽ wald ein kloster / samlet jm vil jünger / vñ da jn in der nähe wasser gebrach / bracht er ein brunnen herfür. Sein bruder Liebhardus ward lang zeit sein anhenger vnd weggefert / schaideten sich aber bey Orliens an dem fluß Liger / daselbst Liebhardus blib vnnd einsidlisch lebet. Leonhardus starb nach grosser heiligkeit des lebens / vñ würckung viler wunderwerck im friden / ward in vnser lieben frawen kirchen (welche er gebawen) begraben. Da aber seine jünger seinen heiligen leib an ein andern ort füren wolten / sahen sie die gantz landschafft mit schnee bedeckt / außgenommen den ort / an welchem dem mann Gottes zurhuen gefellig.

Anno Dñi 500.

Item

Item selige gedechtnuß Christine von Stum̃el/zů Nydeck im Juliacenser Hertzogthumb rhůende.

c. vij. idus Nouembris.

Der VII. tag im Wintermonat.

ZV Alexandria ist heut der tag des h. bischoffs Achille / welcher war ein junger des heiligen bischoffs derselben statt vñ marterers Petri (von dem hernach am xxv. tag diß monats) fürtrefflich in weißheit/glauben/wandel vnd sitten/starb im fridē. Anno Dñi 300.

Item in der statt Perusa in Italia gelegē/der geburtstag des heiligen bischoffs Herculani / welches leib nach enthauptung am viertzigstē tag dem haupt also verainigt vnd gehailet funden ward / als wann nie kein schwert denselben angerůrt het. Anno Dñi 540.

Item des heiligen marterers Amaranti / welches leib nach enthauptung bey der statt Albigē.begraben/vnd sein seel in der glory lebet. Anno Dñi 250.

Item in Frießland die begrebnuß des heiligen bischoffs Willebrordi / welcher ein geborner Engelender/vnd zur zeit Pipini vñ Caroli Magni/von dem bapst Sergio zum bischoff bestetigt/kam in Franckreich / ward von dem künig Pipino in das Castell Traiect gesetzt/ seet das wort des glaubens weit vnd brait/erobert Christo vnzalbar vil volcks/ starb entlich im frideu in dem kloster Epthernach (in Trierischer landschafft gelegen) welches er gebawen. Anno Dñi 693.

Item zů Nicomedia der h. Polisij/Eustasij/Primi/vnd Rogatiani.

Item in Aphrica der geburtstag der heiligē Rogati/Donati/vnd Julie.

Item selige gedechtnuß Engelberti ertzbischoffs zů Cöln vnnd marterers / welcher vmb beschützung willen der vndergetruckten von den gottlosen vnschuldigklich vmbbracht ward.

Anno Dñi 1225.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Restituti.

Item zů Metz des heiligen bischoffs vnd beichtigers Rufi.

Item des heiligen bischoffs Tricaßini.

Item des heiligē bischoffs vnd beichtigers Prosdocimi / welcher in Griechenland von edlem geschlecht geboren/kam zur zeit kaisers Neronis mit dem heiligen Euangelisten Marco vnd dem heiligē Apollinare gen Rom/ward von dem heiligen Apostel der statt Padua zum bischoff geordnet/als er in gemelte statt kam/ fand er vil kranckē vor dem thor/machet sie all gesund / vnnd bekört sie/deßgleichen auch den künig Vitalianum (von welchem am vij. tag Weinmonats bey S. Justina gemelt ist) dardurch dann das gantz land zů Christlichem glauben bracht ward / Darnach predigt er an vilen orten/vñ bekört vil volcks/ vnd nach vilen tugenten vnd wunderzeichen verschied er im friden / als er cviij. jar alt war/vnd sein bistumb vciij. jar löblich geregiret het. Ligt zů Padua begrabē/leuchtet mit wunderzeichē.

Anno Dñi 140.

Item zů Straßburg des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Florentini.

Item in Turoner landschafft/des heiligen beichtigers Baldi.

d. vj. idus Nouembris.

Der VIII. tag im Wintermonat.

HEut ist der acht tag des Fests aller Heiligen.

Item das Fest der Reliquien oder Hailthumbs aller Heiligen / welche Hailthum̃ in der kirchen / vnnd durch die gantzen welt ehrlich gehalten werden von wegen Christi / der in jrem leben / als in den lebendigen tempeln gewonet / auch durch sie / vor vnd nach jrem zeitlichen abscheid so wunderbarlich vnnd krefftiglich würcket / also daß auch im alten Testament durch anrürung des hailthumbs Elisei des gestorbnen Propheten / ein todter zum leben erweckt / iiij. Reg. viij. Ja auch die Teufel vor den begrebnussen der Heiligen sich offt entsetzen vnnd weichen: auch vil herrliche vnd grosse wunderzeichen zů allerzeit vnnd noch geschehen / wie Basilius von den xl. marterern / Epiphanius von dem heilig̃ gebain Jeremie / Augustinus von S. Stephans hailthum̃ / Jheronymus vnd Damascenus wider den Vigilantium gnůgsam beweisen. Also kostbarlich ist der heiligen tod vor dem angesicht Gottes / Psal. cxv. Vnd der Herr behůtet alle jre gebain / Psal. xxxiij.

Item zů Rom / in via Lauicana / das leiden der h. marterer Claudij / Nicostrati / Simphoriani / Castorij vñ Simplicij / vnd welchen die vier erst̃ Christen auch künstliche steinmetzen vñ bildhawer war̃ / rüfften in allem jrem werck den namen Jesu an / gieng jn auch in allem wol / dardurch jhr gesell Simplicius bekőret /

beköret/vnd vō dem heiligē bischoff Cyrillo getaufft ward/nachdem sie nu dem kaiser Diocletiano vil herrlicher werck gemacht/aber ein abgötisch bild nit machen wolten/warden sie gefangen/vnnd mit scorpionen hart geschlagen/auch in bleyen särck eingeschlossen/vnd im meer versenckt. Da solchs obgemelter Cyrillus/der in der gefengknuß lage/höret/starb er vor grossem laid.

Anno Dñi 287.

Item auch zů Rom/in via Lauicana/der geburts tag der heiligen vier gekrönten Seueri/Seueriani/Carposori vnd Victorini. Diese waren des kaisers Diocletiani kriegsleut/da sie mit sampt andn amptleuten den abgott (welchen obgemelte Steinmetzen nit machen wolten/aber von andern gemacht ware) nit anbetten wolten/warden sie zu stucken zerhawen vnd für die hund geworffen/aber doch von dem heiligen bapst Melchiade zů den obgemeltē fünff stainmetzen begraben. Warden darumb die vier gekrönten genennt/daß man ein zeitlang jre namen nit gewißt hat.

Anno dñi 289.

Item in Aphrica der heiligen Primi/Macharij/Justi/vnd anderer xviij.

Item die begrebnuß des heiligen Willehadi/ersten bischoffs der Bremischen kirchen/vnnd beichtigers.

Item zů Trier des heiligen bischoffs vnd beichtigers Weomadi.

Item zů Ambianis des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Godefridi.

Item des h. bischoffs vñ beichtigers Austremonij.

Item

Item des heiligen bischoffs Moroci.

Item zů Marsilia die erhebung des heiligen Ludouici bischoffs zů Tholosa vnnd beichtigers/ Barfusser ordens/ von welchem obē am xiv. tag Augstmonats weiter.

Item die begrebnuß des heiligen Trierischen bischoffs Hildulphi / von welchem oben am vj. tag Hewmonats weiter.

c. Quinto idus Nouembris.

Der IX. tag im Wintermonat.

IN der statt Amasia in Armaritania/ist heut der geburtstag des heiligen marterers Theodori. Diser war zur zeit ð kaiser Diocletiani vñ Anno Dñi Maximiani/ ein kriegsmann auß ð statt Hellespon- 287. to /zündet bey einer nacht den Tempel Martis an/ ward darumb gefangen / vbel geschlagen / ins gefencknuß gelegt / mit hunger gepeinigt / aber vom herren gesterckt / darnach an einer ram auffgehēckt/ mit hacken gerissen daß man jm sein ingewaid sahe/ vñ endtlich ins fewr geworffen / darin er seinen geist auffgab. Sein leib aber blib vnuerbrent / vnd gab von sich ein guten geruch.

Item in der statt Biturica des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Vrsini / welcher zů Rom von den nachkömlingen der apostoln zum ersten Bituricensischen bischoff geordnet / war fleißig im ampt der predig/ bekörer den gröstē theil volcks gemelter stat/ war im glauben / weißheit vnd heiligkeit des lebens fürtrefflich/vnd ruhet im friden.

Item die gedechtnuß des blůts vnsers herrn Jesu Christi/ welches in der stat Edissa wůnderbarlich geflossen ist vō einē Crucifix/ welchs ein Jud geschlagē.

Item in Hispanien der h. Fausti vnd Marcialis.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Clementis vnd Simphroniani.

Item zů Nicomedia des heiligen Damasi (oder Damiani).

Item zů Rom die kirchweihūg zů S. Salnator/ das ist/ der h. Lateranensischen kirchen/ geschehen vō dem heiligen bapst Silvestro. Dise kirch war zů not des kaisers Constantini palast/ ist nu worden ein haupt aller kirchen zů Rom vñ in der gantzen welt/ in welcher zů aller zeit gnad vnnd ablaß aller sünden zufinden/ vnd biß hieher von den Christen für vnnd für in grosser eht gehalten.

Item des heiligen marterers Ragnulphi.

Item in der statt Heraclea/ in Macedonia/ des heiligen marterers Theodori. Diser tötet durch die krafft Christi ein Drachen in Achaia/ dardurch vil volcks bekört ward. Zerbrach die abgötter des künigs Licinij/ theilt das gold vnd die armen/ ward darumb gefangen/ mit ruten vnnd bleystecken lang geschlagen/ mit hacken gerissen/ mit facklen in die wunden gebrent/ mit spitzigen scherben geriben/ darnach gecreutzigt/ mit pfeilen geschossen/ sein scham abgeschnitten/ aber vom engel in der nacht herab genomen vnd gehailt/ dardurch zwen hauptmāner vnd ylvij. kriegsknecht bekört/ vñ darumb von dem künig getödt/ auch Theodorus enthaupt ward. Sein leib rhuet jetzund zů Venedig.

Item des heiligen Theodori bischoffs zů Londen vnd beichtigers.

Item des heiligen Vitoni / bischoffs zů Virdun vnd beichtigers.

Item des heiligen beichtigers Dethmari.

Item des heiligen Donati.

Item in Niuernenser landschafft des heiligē Leuiten vnd marterers Mauri.

Item der heiligen junckfrawen Paurlie / welche / wie man liſt / von dem heiligen apoſtel Paulo getaufft iſt worden.

Item in der ſtatt Helleſponto der heiligen junckfrawen Euſebie.

Item bey den Cartheuſern die gedechtnuß aller verſtorbnen brůder vnd ſchweſtern deſſelben ordens.

f. iiij. idus Nouembris.

Der x. tag im Wintermonat.

HEut iſt der geburtstag des h. bapſts Martini des erſtē / auß Tuſcia geborē / nachdem ō Cōſtantinopoliſch patriarch Paulus die bäpſtliche Legatē ins elend verſchickt het / verſamlet diſer bapſt ein Concilium zů Rom / verdamet denſelben Paulum vnd andere ketzer / nemlich Syrum / Alexandrū / Sergium vñ Pirrū / darumb ließ ō ketzeriſch kaiſer Conſtantius jn gen Conſtantinopel füren / vñ verſchickt jn gen Cherſone in die lādſchafft Licie ins elēd / daſelbſt er in vil trůbſeligkeit vñ groſſer armůt ſein leben endet. Leuchtet noch heut zu tag mit vilen wunderzeichen. Anno Dñi 644.

Jtem in Agathenser landschafft der heiligē marterer Tiberij/Modesti vnd Florentie. Tiberius war eines haidnischen edelmanns sun / da jhn sein vatter auß befelch des kaisers Valeriani vom Christlichen glauben nit abfüren mocht/ward er lang mit stecken geschlagen / thet wunderzeichen/ darnach facht jhn der vatter mit wollust an/er macht jn aber zuschanden / predigte sampt dem obgemelten Modesto biß zur zeit Diocletiani/bekörtē vil volcks / leuchteten mit vilen wunderzeichen/ nachdem er nu des kaisers Maximiani sun vom bösē feind erledigt/seind sie vō Diocletiano gefangen wordē/habē durch Englische hülff die gefencknuß/wilde thier/ fewrigē bachofen/ grimmigen Lewen vberwunden / dardurch das weib Florentia bekört / vñ auch mit jnen an ein ram auffgehenckt vñ lang geschlagen/ warden doch alle drey durch Engelische dienst ledig gemacht/ vnnd furen mit gebet zum herren.

Anno Dñi 260.

Jtem zů Antiochia der h. Demetrij des bischoffs/ Auiani des diacons/Eustosij / vnd anderer vv.

Jtem(als etlich wöllē) dz leiden des h. bapsts vñ marterers Felicis/welchs fest fürnemlich am 29. tag Newmonats gehalten vorden / sein begrebnuß aber wirdt hernach am xvij. tag diß monats gehalten.

Jtē zů Rom der h. marterer Triphonis vñ Respicij. Wiewol Triphon in seiner jugent ein einfelticher gänshirt war/leuchtet er doch mit vilen wundzeichē/ ward entlich zur zeit des kaisers Decij gefangē/ jämerlich gemartert/ aber mit einem himlischē liecht gestercket/dardurch der hauptmañ Respicius/vnd Nympha/

Anno Dñi 259.

Nympha (die der Göttin Veste dienerin/vñ des kaisers Aureliani tochter war) glaubten / warden alle mit bleyſtecken geſchlagen/vnd enthauptet.

Item des heiligē Monitoris biſchoffs zů Aurelia/ vnd beichtigers.

Item zů Rom die begrebnuß des heiligē biſchoffs vnd beichtigers Leonis.

Item in Engeland des heiligē mönchs / biſchoffs vnd beichtigers Juſti / welcher ſampt dem heiligen Mellito vnd andern von dem heiligen bapſt Gregorio in Engeland geſchickt ward / das Euangelium Chriſti zů predigen/iſt erſtlich biſchoff zů Roffa/darnach zů Cantelberg nach S. Auguſtino der viert ertzbiſchoff geweſen. Leuchtet mit heiligen wercken/ vnd verſchied im friden. Anno Dñi 640.

Item des heiligen Siccenſiſchen biſchoffs vnnd beichtigers Theodori / welcher ſein volck mit dem wort vnd exempel waidet/vnd in heiligkeit fürtreffelich war.

Item zů Rauenna des heiligē biſchoffs vnd beichtigers Probi / welcher der ſibendt biſchoff daſelbſt war/in frömkeit/geiſtlicheit/weißheit/glauben vnd wolredenheit fürtrefflich/vol des heiligē geiſts/hailet allerley kranckheiten / trib die Teufel auß/ſahe endtlich im todskampff die Engliſchen ſchar/ vnnd gab auff ſeinen geiſt / lebt noch jetzund mit wunderzeichen vnnd tugenten. Rhüet zů Rauenna in S. Probi kirchen.

Item des heiligen biſchoffs Mauri.

Item zů Antiochia des heiligen jünglings vnnd

Anno Dñi 360. beichtigers Theodori. Diser ward zur zeit des abtrinnigen kaisers Juliani vmb des Christlichen glaubens willen/von morgens frů an biß zů der zehenden stund / mit solcher grewlicheit/ vnnd mit souil vmbwechßlenden henckern gepeinigt / daß kein alter dergleichen geschehen sein gedenckt/ welchen ein Engel stercket vnnd erquicket / ward auch nach langer bestendigkeit wider ledig gelassen / vñ nach wenig monaten verschied er im friden.

Item die erhebung der heiligen marterin Ludmille/Hertzogin im Beham.

Item zů Paris der heiligen edlen frawē Catulle.

Item der heiligen Ermegardis / Gräfin zů Zutphania in Gellerland.

g. Tertio idus Nouembris.

Der xi. tag im Wintermonat.



IN der statt Thuron in Franckreich / ist heut der geburstag des heiligen/berůmpten vnnd grossen bischoffs vñ beichtigers Martini/zů Sabaria in Vngerland von edlen/doch haidnischen eltern geborn/ zů Paphia aufferzogen / im vij. jar seines alters kam er in die kirch vmb Christliche vnderrichtung zuhabē/ wider seiner eltern willen / were auch in ein wůstin gangen / het jhn des fleischs

fleischs schwachheit nit verhindert / Ward darnach ein kriegsman / beklaidet den Herrn in einem armen / dem er seinen halbē kriegsmantel mittailet / im xviij. jar seines alters ward er getaufft / wolt nit lenger kriegen / kam gen Pictauia / ward vom bischoff Hilario zum Acoluthen gemacht / besuchet seine haidnische eltern / bekōret einen auß den mōrdern die jn fiengen / bekōret auch darnach sein mūter. Da er aber in seinē vatterland wider die Arrianer prediget / ward er geschlagen / vnd auß der statt verstossen / kam gen Mayland / bawet daselbst ein kloster / ward auch vō dannen von den Arrianern verstossen: kōret wider gen Pictauia / bawet auch ein kloster / erwecket zwen todtē / ward endtlich zū Thuron in Franckreich zum bischoff gemacht / bawet von wegen des volcks vberlauff ausserhalb der statt ein kloster / lebet darinn in grossem abbruch / bekōret vil menschen durch erweckung eines verstorbnen jünglings. Vnder der Meß erschin auff seinē haupt ein fewrine kugel. Leuchtet mit vilen wunderzeichē / verkündet zuuor seinen tod / verschied am fieber als er lxxxj. jar alt war / vnd sein bistum xxxvj. jar löblich regirt het / darbey die Chōr der Engel gehōrt seind worden / vñ sein angesicht erglantzet / als wer es jetz clarificirt. Sein tod ward vō Got geoffenbaret seinem junger Seuero / auch dem heiligen Seuerino bischoff zū Cōln / vnd S. Ambrosio bischoff zū Mayland. Von jm schreiben Sulpitius vnd Gregorius Turonensis. Wirdt nit vnbillich genennt GEMMA SACERDOTVM. Anno Dñi 449.

Item in der hauptstatt Phrygia Salutaria / in Scythia

Scythia gelegen / das leiden des heiligen marterers Menne / welcher in Egypten geborē / vñ ein kriegsmann war / verließ das kriegen / gieng in ein wüstin / vnd befliß sich daselbst vnder dem himlischen künig heimlich zukriegen / aber zur zeit der Diocletianischē verfolgung trat er herfür / bekennet sich ein Christen mit freyer stim̄ / ward darumb gefangen / mit riemen vnd rüten lang geschlagen / an einer ram mit hacken gerissen / mit brünnendē facklen an die seyten gebrent / seine wunden mit einem rauhen sack geribē / glüende kolen auff seine wunden gelegt / darnach durch distel vnd dorn gezogen / mit bleykuglen geschlagen / seine wang zerknirst / vñ endtlich als er kniend bettet vnd Christo danckſaget / mit dem schwert enthaupt / vnd sein leib in ein fewr geworffen / welcher doch vnuerbrent blib / vnd von den Christen hinweg genommen ward.

Anno Dñi 288.

Jtem eines andern heiligen einsidels vnd beichtigers Menne / der ein mañ war grosser heiligkeit / sein begird war / nichts in diser welt zubesitzen / nichts zubegeren / alle so auß liebe zů jm kamē / zů begird des himlischē lebens anzuzindē / erkennet durch den geist viler menschen sünd / vnnd vnderließ nit dieselben zu straffen / vnd nach vilen wercken der volkom̄enheit verschied er im friden.

Anno Dñi 580.

Jtem zů Leon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Verani / der von edlem geschlecht geborn / vnd Gott von jugent an ergeben war / verließ die welt / Ward darnach zum priester gemacht / Leuchtet mit vilen tugendten vnnd wunderzeichen / dardurch vil

Haiden

Haiden zů Christo bekört warden / ward endtlich zum bischoff gemacht/vñ verschied im fridē. Leuchtet nach seim tod/ wie auch zuuor im leben/mit wunderzeichen. Anno Dñi 370.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Valentini/Feliciani vnd Victorini.

Item zů Rauenna der h. Felicis/Valentine/Novelle/ Octauij/ Januarij / vnd Erundinis.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Bertwini.

Item des heiligen Sotiensischen bischoffs vnnd beichtigers Ganfridi/Cistertienser ordens.

Item (als etlich wöllen) des heiligen Johannis almosers / von welchem droben am xxiij. tag Jenners weiter.

Item der h. junckfrawē vñ marterin Theophile.

Item in Franckreich der h. frawen Roge.

A. Pridie idus Nouembris.

Der XII. tag im Wintermonat.

IN der statt Tyrassona / in der landschafft Tarraconensi gelegen/ist heut der tag des heiligen priesters vnnd beichtigers Emiliani / welches wunderbarlichs leben Braulio der bischoff zů Cesarauguſta beschriben hat.

Item eines andern heiligē bischoffs Emiliani / so in Schotland geborē/dienet got vō jugent an/ward darnach zum bischoff gemacht/vñ als er sein bistum lange zeit recht vnd wol regirt/zohe er gen Rom/vñ

starb im widerkeren zů Fauentia / welches leib lang zeit vnbekant blib/wunderberlich funden ward / vñ mit wunderzeichen leuchtet.

Item zů Cöln die begrebnuß des heiligē bischoffs Cuniberti. Als diser ein knab an künigs Dagoberti hof war/sahe d künig in einer nacht dē ort / da diser knab schlieff/ mit einem grossen himlischen liecht erglantzē/darauß sein zůkünfftige heiligkeit vermerckt ward/vnd da er nu zum bischoff gemacht vnnd das gehaimnuß vnser erlösung in S. Vrsule kirchen opffert / sahen alle beystehende menschen / ein weisse taubē auff seim haupt sitzen/bestettigte/daß er warlich ein wirdiger priester Christi were.

Item in Senoner landschafft des heiligē martrers Paterni.

Item in der burg Mileduno des heiligen beichtigers Leonij.

Item des heiligen Propheten Ahie Solonitis/ welcher dem Nieroboam vorsagt / daß er ein künig vber die x. geschlecht Jsrael sein wurd / dz auch sein hauß zerstört solt werden von wegen der abgötterey die der künig in anbettung zweyer kelber begangen hat/iij. Reg. xj.

Item des heiligen bischoffs vnnd marterers Lyuini/ der auß Schotland geboren/ von jugent an im leben vnd wũderzeichen fürtrefflich / auch eines solchē glaubens war / daß er auff dem wasser wandlet/ zog endtlich im dienst gottes auß seinem vatterland/ vñ nachdem er vil volcks zu Christo bekört het/ward er in Brabant von den vnglaubigen getödt.

Item

Jtem des heiligē bapsts Bonifacij des vierdten/ der auß Marsilia geboren/ auß seines vatters hauß ein kloster machet/ vnnd seine äcker zů desselben klosters nutz gab. Anno Dñi 910.

Jtem in Aphrica der heiligen Marij vnnd Publij.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia der heiligen Germani/ Theophili/ Cesarij/ vnd Eusebij.

Jtem der heiligen frawen vnnd marterin Graphildis/welche offenlich schrye/ daß der heilig marterer Liuinus vnschuldig were/vnd vnrechtlich lidte/ward darumb sampt jrem kleinen kind Victio von den gottlosen getödt.

Jtem in Jrland des heiligen ertzbischoffs Laurentij.

Jtem des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Renati.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Esichij (oder Eusebij).

Jtem des heiligen bischoffs Macharij.

Jtem zů Deuenter die begrebnuß des heiligen beichtigers Lebuini/ welcher durch göttliche ermanung auß Engeland gieng/ vnd den Sächsischen völckern bey dem fluß Ysel das Euangelium Gottes verkündiget/ vnnd darumb vil trůbsal erlidte/ aber doch im friden verschieden ist.

Jtem des heiligen beichtigers Jmarij/ von welchem S. Malachias erstlich ein weiß des lebens vnd heiligen wandels gelernet vnd genomen.

Item auff dem berg Nitrie in Egipten/des heiligen abts vnnd beichtigers Noe / welcher nie on nocturfft redet/wardd̃rey jar mit himelbrot gespeißt/beköret vil tausent mẽschen/da er vber yc. jar alt war starb er im friden.

b. Idibus Nouembris.

Der XIII. tag im Wintermonat.

ZV Rauenna ist heut der geburtstag der heiligẽ marterer Valentini/Solutoris vnd Victoris.

Item in der stat Aquis / in der Prouintz /des heiligen fürtrefflichen marterers Mitrij.

Item in Aphrica der heiligẽ marterer Archadij/ Paschasij/Probi/ vnnd Euticiani/ welche auß Hispanien geboren/ vnd dem künig in Aphrica sehr lieb waren/als sie in keinen weg in die Arrianische ketzerey sich naigen wolten / warden sie erstlich ins elend triben / darnach mit mancherley marter gepeinigt/ vnnd endtlich mit vilerley tödt vmbbracht. Mit welchen auch der knab Paulissus lang mit stecken geschlagen / vnd von Syrico der Wandalen künig zů knechtlicher dienstbarkeit verdampt ward.

Anno Dñi 460.

Anno Dñi 450.

Item zů Thuron die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Brictij / welcher im bistumb ein nachkömling des heiligen Martini war / ist von seinem bischofflichen sitz vnschuldigklich gestossen worden/büsset zů Rom siben jar/ ward darnach wider eingesetzt/ da er xlvij. jar sein bistumb löblich regirt het/verschied er im friden.

Item

Item in der statt Toleto des heiligen bischoffs vnd marterers Eugenij.

Item des heiligen marterers Antonini.

Item der heiligen fünfftzig marterer vnd Oratorē/ welche durch S. Katharinam bekört seind worden/wie dauon am xxv. tag diß monats gmelt wirt.

Item in Tracia des heiligen Edicti/ Euticetis vnd Ermogenis.

Item zů Cesarea in Cappadocia der geburtstag der heiligen Anthonij/ Gehene/vnd Adriani/sampt andern.

Item der heiligen Amantij vnd Antonie.

Item zů Paris des heiligen bischoffs vnd beichtigers Gundulphi.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Paterniani.

Item des heiligen bischoffs Diuinici.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Kiliani.

Item zů Cremona des heiligen beichtigers Homoboni/welcher erstlich ein kauffmañ/ darnach auß himlischem eingeben angerüret/ward er zů himlischē gwin auß gantzem hertzen begirig/sehr barmhertzig gegen den armen/gab seinen geist auff/ als er er vnder der Meß in der kirchen bettet/ Bey seinem grab werden allerley krancken gehailet. Anno Dñi 1196.

Item des heiligen Folquini.

Item der heiligen junckfrawen Mayellendis.

Item der heiligen junckfrawen Aldegundis.

c. xviij. calendas Decembris.

Der XIIII. tag im Wintermonat.

IN der statt Heraclea/in Tracia gelegen/ist heut der geburtstag der heiligen marterer Clementini/Theodori vnd Philomini.

Item zů Alexandria des heiligen marterers Serapionis/welchem die verfolger vnder dem tyranni-
Anno Dñi 256. schen kaiser Decio/grausame marter angethan/also daß jhm erstlich alle seine glider auß einander gerissen/darnach von seinem hauß oben herab gestürtzt/ vnd also ein marterer Christi ward.

Item des heiligen marterers Platonis.

Item zů Alexandria der heiligē marterer Melei/ Trophimi/Martialis/Alexandri/vnnd Siluani/ sampt andern vilen.

Item des heiligen Albrici/bischoffs zů Vtricht vnd beichtigers.

Item des heiligen bischoffs Heraclij.

Item des heiligen bischoffs Fridolini.

Item des heiligen bischoffs Modani.

Item des h. abts vnd beichtigers Pyamonis.

Item des heiligen beichtigers Rufi.

Item des heiligen beichtigers Attingi.

Item in Franckreich der heiligē junckfrawen vnd marterin Venerande/welche von Christlichen vnfruchtbarn eltern mit gebett von Gott erlangt/vnd von jugent auff Gott zu dienen vnderwisen ward/ im xxx. jar jhres alters fieng sie an Gottes wort zu predigen/

predigen / vnnd die Christen im glauben zustercken/ Ward zur zeit kaisers Antonini vmb Christi willen an ein ram außgespañen/mit harten riemen geschlagen / vberwand durch Christi krafft ein örin hafen vol siedends wasser/öl/bech vnd schwefel/ vñ andere marter/ward sampt vilen/die in jrem leyden glaubten/enthauptet/Jst von dreyen Richtern gemartert wordē/die ersten zwen beköret sie mit vil andern zum Christlichen glauben. Anno Dñi 166.

Jtem des heiligen marterers Venerandi/der von Christo in dem fluß Sequana getaufft ward (wie man liest) Da er vil volcks beköret / ward er auß befelch des kaisers Aureliani in der statt Trechas gefangen/ins fewr geworffen/blib aber vnuerletzt/darnach mit pfeilen geschossen vnd enthauptet / Seine händ trůgen das haupt biß zů dem ort seiner begrebnuß. Anno Dñi 270.

Jtē selige gedechtnuß Placille des kaisers Theodosij haußfraw.

d. xvij. calendas Decembris.

Der xv. tag im Wintermonat.

JN der statt Nola in Schampanien/ist heut der tag des heiligen bischoffs Felicis / welcher vom fünffzehenden jar an seins alters in glory der wunderwerck fürtrefflich war / vnd vnder dem pfleger Marciano sampt andern dreißigen die marter volendet hat.

Jtem des heiligen Eugenij/welcher zů Paris den

lauff

kauff der marter volendet/vnd seins heiligen leidens ein kron vom Herrn empfangen hat.

Item in Schotland die begrebnuß des heiligen bischoffs vnd beichtigers Machuti.

Item in Aphrica der heiligen Secundi/Fidentiani/Varrici/Saturnini vnd Marcialis.

Item (als etlich wöllen) der h. Donati/Restituti ꝛc. von welchen oben am xviij. tag Augstmonats.

Item des heiligen beichtigers Madonij.

Item des heiligen beichtigers Maurini.

Item zů Cöln am Rein selige gedechtnuß der begrebnuß Alberti Magni/der von Laugingen geboren/die welt verachtete/vnnd ein recht geistlicher mann ward im Prediger orden/ward darnach bischoff zů Regenspurg/der in lauterheit des lebens/weißheit vñ hohen künsten fürtreflich/auch zů Cöln S. Thome Aquinatis würdiger Preceptor gewesen. Verließ das bistumb/damit er rüwiger Gott dienete/vnd beschloß sein altes leben zů Cöln im Prediger Closter. Erkennet durch den geist den leiblichen abscheid S. Thome Aquinatis/bewainet vnd verkündt den seinen brüdern: Schribe vil trefflicher Bücher/die noch vorhanden seind. Verschied im lxxvij. jar seines alters/da er schon bey lxx. jaren im orden gewesen/Sein ehr vnd heiligkeit hat Gott der Herr durch vil wunderwerck erclärt.

Item zů Klosternewburg in Osterreich/des heiligen/edlen Leopoldi/welcher zur zeit Heinrichi des vierte̅/ein Hertzog in Osterreich war/sampt seinem Ehgemahel Agnete war er sehr genaigt zů andacht

vnd

vnd geistlicheit/bawete vil klöster/war ein gerechter Christlicher Fürst/rhüet seligklich in obgemelte klo-ster/welches er auch gebawen.

e. xvj. calendas Decembris.

Der XVI. tag im Wintermonat.

Zu Leon ist heut der geburtstag des heiligen bi-schoffs vnnd beichtigers Eucherij/welcher auß dem hohen stand der Rathsherren zů geistlichem leben vñ wandel bekört ward/schlosse sich selbs lang in ein hölin/vnd dienet daselbst Gott demütigklich/ward darnach auß Engelischer offenbarung in ge-melter statt zum bischoff gemacht. Sein haußfraw Galla gieng auch in ein höl/verzeret daselbst die zeit jres lebens in geistlichen übungen/deßgleichen leuch-teten auch in genad der junckfrawschafft vnd glory der zeichen/jre zwo töchtern/derē eine Consortia/die ander Tullia genant war.

Item in Aphrica der geburtstag der heiligen Ruphiani/Marci/Valerij vnd Honorati.

Item der heiligen Secundiani/Aureliani vnnd Marcelli.

Item zů Rom des heiligen knaben Martini/der eines fürnemen Römischen rathsherrn sun war/als er den abgöttern nit opffern wolt/vnnd die trö-wort des pflegers Martiani verachtet/ward er an ein ram auffgehenckt/mit hacken gerissen/vnd nach mancherley marter enthauptet. Von disem wirdt

auch hernach am xxvj. tag Christmonats gemeldet vnder dem namen Marinus.

Item in dem kloster Pontigniaco die begrebnuß des heiligen Edmundi / ertzbischoffs zů Cantelberg / vnd beichtigers / welcher von seiner muter Mabilia von jugent auff geistlich erzogen / war in casteyung seines fleischs vnd stetem gebet geflissen / wuchs auff in grosser heiligkeit / ward darnach ein bischoff in Engeland / vnd verschied im friden.

Item in Osterreich des heiligen abts vnd beichtigers Othmari / der in Teutschland geboren / fürtreffenlich in h. übungen / auch ein abt des klosters S. Galli war / ist aber vō den gotlosen in ein Insel des Reins vnrechtlich ins elend verdampt worden / daselbst er nach vil erlitnē arbeitseligkeitē im herzē entschlaffen.

Item zů Erfford in Padelborner bistum / des heiligen beichtigers Walthgeri / derselben kirchen erstē stiffters.

Item zů Aurelia des h. beichtigers Marcelli.

Item des heiligen beichtigers Secundani.

Item zů Sueſtris der heiligen äbtißin Benedicte vnd Cecilie.

Item in Schotland der h. künigin Margarethe.

Item zů Cōln am Rein in S. Cuniberts kirchen / die erhebung der heiligen zweyen Ewalden (vō welchē oben am drittē tag Weinmonats weiter) geschehendurch den heiligen ertzbischoff Annonem.

Item auch zů Cōln die erhebung eines arms des heiligen marterers Georgij / geschehen in S. Georgen kirchen.

f. xv. calendas Decembris.

Der XVII. tag im Wintermonat.

ZV Alexandria ist heut der tag des heiligen bischoffs Dionysij / welcher ein zůhörer Origenis war / vnd die Christliche schůl zů Alexandria regiret / ward darnach zum bischoff gemacht / vnnd von den haiden ins elend geschickt / bekört mit dem wort vnd exempel ein grossen thail haiden / welche in einer burg in der wůstin woneten / darumb der richter jn an ein andern öden ort verschickt / daselbst auch vil Christen zů jm kamen / ward darnach mit den zweyē diaconen Caio vnd Petro lang gepeinigt / mit ketin gebunden / vnd drey tagraiß in die wůstin getragen / kamen aber durch Engelische dienst wider gen Alexandria / daselbst verschied Dionysius in gutem alter zur zeit der kaiser Valeriani vnd Galieni. Hat vil herzlicher bücher geschriben. Anno Dñi 260.

Item in der statt Cordoba / in Hispanien / dz leidē der h. marterer Asciseli vñ Victorie / welche nach vilen vñ mancherley peinē durch enthauptūg die marterkron empfangen / daselbst dañ / zů bestettigūg jres köstlichē tods / järlich auff disen tag rosen wachsen.

Item zů Aurelia des heiligen bischoffs vnd beichtigers Aniani. Diser war zuuor ein abt / vñ nach langem zwitracht / auß gottes schickūg wunderbarlich zum bischoff gemacht / erledigte sein statt von den Gothen. Daß auch sein tod im angesicht des herren köstlich sey / bezeugē die offtgeschehnen wunderwerck. Anno Dñi 420.

Item in der statt Lincolnienſi/in Engeland/des heiligen biſchoffs vnnd beichtigers Hugonis/ der in Burgund geboren/ ein heiliger mann/ ward auß einem ſchaffner der groſſen Carthaus zum Prior gemacht in Engeland/ da er in tugenten fürtrefflich leuchtet/ward er zum biſchoff der Lincolnienſiſchen kirchen erwölt/ gantz ſorgfeltig vnd fleißig in ſeinem biſchofflichen ampt/ der auch die kirchiſchen freyheit mit groſſem eyfer beſchützet/alſo daß er offt vnder außgezuckten ſchwertern vnerſchrocken ſtünd. Leuchtet lebendig vñ tod mit vilen wunderzeichen/ rhuet im friden/ſeines alters im lv. jar.

Item zů Rom jhenſeyt der Tyber/ der geburtstag des heiligen Cecilij.

Item zů Nicomedia des heiligen Ammonis.

Item zů Carthago der heiligen Dubitati/ Tuſci vnd Valentini.

Item zů Rom der heiligen acht marterer/welche in der heiligen junckfrawen Martine leiden bekört ſeind worden/ wie am erſten tag Jenners gemelt iſt. Dann als ſie diſe heilige junckfrawē mit eyſin hacken riſſen/ ſahen ſie vier Engel bey jhr ſtehen/ glaubten auch an Chriſtum vnd wolten ſie nit mehr peinigen/ darumb warden ſie all acht nach auffhenckung vnd hacken reiſſung enthaupter.

Anno Dñi 224.

Item zů Wienn des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Mamati.

Item zů Turon des h. biſchoffs vnd beichtigers Gregorij/welcher nach c. vñ etlich jarē nach dem h. groſſen S. Martino den biſchofflichē ſitz zů Turon erlangt

erlanget hat / War von Aluernia geboren / bawet vil kirchen / schrib vil bücher / war wol klein von person / aber groß in weißheit vnd zeichen / verschied endtlich im frid / vnnd ward zur lincken seyten S. Martini begraben. Anno Dñi 598.

Item die begrebnuß des heiligen bapsts vñ marterers Felicis.

Item in Engeland die erhebung des heiligē Erconwaldi / bischoffs zů London vnd beichtigers.

Item in der landschafft Rhetie des heiligen priesters vnd beichtigers Florini.

Item des heiligen beichtigers Abrahe.

Item der heiligen marterin Marine.

Item in Engeland der heiligen junckfrawen vnd äbtißin Hilde / welche von wegen der grossen frömbkeit vnd gnad / von jederman / der sie kennet / ein Můter genennt ward / wie Beda schreibt / gab nit allein den gegenwertigen in jrem kloster / ein exempel zuleben / sonder verursacht auch zum hail vnd besserung die so weit vō jr waren / zů welchen das selig geschrey jres fleiß vnd tugent kam / nach vilen himlischen tugenten / die sie auff erden würcket / empfieng sie den lohn des ewigen lebens. Anno Dñi 630.

g. xiiij. calendas Decembris.

Der XVIII. tag im Wintermonat.

HEut ist der acht tag des heiligen treflichen vnd grossen bischoffs Martini.

Jtem zů Antiochia der geburtstag des heiligen Romani / welcher zur zeit des kaisers Diocletiani vmb beschützung des Christlichen glaubens an ein ram auffgehenckt / vnnd an seinen mund mit stainen geschlagen ward / besteetigt den Christlichen glauben mit einem knaben / Barulus genannt / darumb der knab in anschawung seiner můter / mit eysin gerten geschlagen / auffgehenckt vnd gestreckt / vnd endtlich enthaupt. Romanus aber nach abschneidung der zungen vnnd andern martern in der gefengknuß erstreckt ward.

Anno Dñi 288.

Jtem auch zů Antiochia des h. Esicij / welcher ein kriegsmañ war / da ein gebot außgieng / daß wer den abgöttern nit opfferte / der solt getödt werden / verließ er das kriegē / darumb ward jm ein grosser mülstain an die recht hand gebunden / vnd in ein fluß geworffen.

Anno Dñi 290.

Jtem des heiligen marterers Oriculi / vnd seiner gesellen / welche in der Wandalischen verfolgung gelidten haben.

Anno Dñi 420.

Jtem zů Rom des heiligē bapsts vnd beechtigers Gelasij des ersten. Diser war auß Aphrica geboren / ein grosser liebhaber der armē / ein vast dapfferer vñ heiliger mañ / der den göttlichen dienst in der kirchen geziert vnnd gemehret / auch vil geschriben vnd gethan hat wider die ketzer. Verschied endtlich im friden / vnd ward am xy. tag diß monats in S. Peters kirchen begraben.

Anno Dñi 490.

Jtem zů Rom die Kirchweihung der heiligen apostel Petri vnnd Paulj / welche kirchen von dem

kaiser

kaiser Constantino gebawē/wunderbarlich geziert/ vnd vō dem heiligē bapst Silnestro auff einē tag ge weihet/auch mit grossem ablaß begabt seind wordē. Anno Dñi 320.

Item in der stat Luca/in Tuscia gelegen/die begrebnuß des h. bischoffs vnd beichtigers Phrigidiani/welcher in heiligkeit des lebens vñ preiß der wunderwerck fürtrefflich/vnnd gegen den armen gar barmhertzig war/vnderwise sein volck trewlich mit dem wort vnd evempel/verschied endtlich im friden. Von jm schreibt S. Gregorius. Anno Dñi 520.

Item in der statt Constantia/in inferiori Normannia/des h. bischoffs vñ beichtigers Rumpharij.

Item des heiligen abts Momboli.

Item der geburtstag der heiligen Aude.

Item in der statt Corduba in Hispanien/das leyden der heiligen junckfrawen Tecle.

Item zů Rom der heiligen junckfrawen Eusebie.

Item der heiligen junckfrawen Electe.

A. xiij. calendas Decembris.

Der XIX. tag im Wintermonat.

ZV Rom/in via Appia/ist heut der geburtstag des heiligen priesters vnd marterers Maximi/welcher in der Maximianischē verfolgung mit mancherley peinen gemartert/vmb Christi willē vilfeltigklich geschmecht/endtlich enthaupter/vnd bey S. Sixto begraben ward. Anno Dñi 290.

Item des h. bischoffs Crispini/welcher in der stat Astiagensi durch enthauptūg der marter ehr erlanget hat.

Item

Jtem zů Wien die erhebung der heiligē marterer Seuerini/Eyuperij/vñ Feliciani/deren leiber nach verlauffnen jaren durch jr selbs offenbarung erfunden/vnnd von dem bischoff daselbst/in beysein der geistlicheit vnd des volcks erhaben/vnd ehrwirdiglich begraben warden.

Jtem des heiligen diacons Fausti. Diser het ein solche gnad von Got/daß er auch wider seiner feind willen die gefangnen Christen trőstet vnd speiset/ist in gůtem alter vmb beständiger bekantnuß Christi zů Rom enthaupt worden.

Anno Dñi 250.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia der geburtstag der heiligē Maximi/Mutiani/Nicophori/Jannarij/Zephori/vnd anderer viertzig.

Jtem (als etlich wöllen) das leiden des heiligen bapsts Pontiani/welcher am nechstfolgenden tag gesetzt wirdt.

Jtem zů Augustodun des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Simplicij.

Jtem des heiligē Odonis ersten abts vnd stiffters des Cluniacenser ordens/der ein mann war wunderbarlicher heiligkeit/vnd vast eyferig zufürdern vnd zu reformiren den klősterlichen stand/also daß die lawigkeit vnd faulkeit d mönch zur selben zeit durch sein fleiß vñ ernst in inbrünstigkeit verwandlet warde. Er bekőret einen mörder/vnd macht ein mönch auß jm/welcher darnach so volkomen ward/daß er auß gehorsam mit der rechten hand arbeitet/vnd in der lincken hand täglich ein Psalter trůg/welchen er lernet/endtlich verschied der heilig Odo im Herrn/ Leuchtet im leben vnd tod mit wunderzeichen.

Anno dñi 912.

Anno Dñi 938.

Jtem

Item zů Eraclea der heiligen viertzig witfrawen vnd marterin.



Item zů Marpurg in Hessē/ der geburtstag der heiligen / edlen / berümpten witfrawen Elizabeth / welche des Vngerischen künigs Andree /vnnd Gertrudis tochter war/dienete Gott fleißig in junckfrewlichem / ehlichem / vnd witwen stand / dann von jugent anff trůg sie ein geistlich gemůt gegen Gott. Ward Ludouico dem Landgrafen in Thüringen verheurat/ befliß sich / sonil sie mocht/in gotseligen vnd demůtigen übungen / da jr mann wider die Saracenen in das heilig land zohe / vnnd starb/ da legt sie alle weltliche zier vnnd schmuck hinweg/ gürtet sich mit einem strick /gieng in schlechtē grawē kleidern / barfuß daher / erzeiget sich ein recht Apostolische Witwen vnnd dienerin der armen / bawet ein Spital für die armen vnnd waisen / dienet jhnen daselbst mit andern mägden / welche sie durch jhr exempel bekőret het/biß an jhr end. Da sie sterben wolt/fieng sie an lieblich zusingen. Verschied also seligklich / da sie xxvj. jar ein Witwe gewesen. Anno Dñi 1230. Leuchtet mit grossen wunderzeichen/ Auß jhrem leib floß ől / zů viler menschem hail vnnd gesundtheit dienstlich.

b. xij. calendas Decembris.

Der xx. tag im Wintermonat.

Anno Dñi 230.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen bapsts Pontiani/der ein geborner Römer/vnd sehr from̃er heiliger mann war/ist in der Maximianischen verfolgung mit dem heiligen priester Hyppolito in die Insel Sardiniam gefürt/ daselbst mit kolben geschlagen worden/vnnd also die marter volendet. Sein leib ward von dem heiligen bapst Fabiano gen Rom gefürt/ vnd in S. Calixti kirchhof begraben.

Item zů Tabilone des heiligen bischoffs vñ beichtigers Silvestri/welcher im leben/ weißheit vñ kunst fürtrefflich war/ vnnd sein volck/wie ein guter hirt/ mit worten vnd exempel waidet. Für zů dem herren in gutem alter vnnd voller tugent/ da er xlij. jar priester gewesen.

Item in der stat Messana/in Sicilia/der heiligen Ampeli vnd Gaij.

Item in der statt Taurin der heiligen Octauij/ Solutoris vnd Aduentoris.

Item zů Eraclea der geburtstag der heiligen Basti/Dionysij/vnd Orionis.

Item zů Antiochia der h. Basilij vnd Dionysij.

Item in Engeland des heiligen küniges vnd marterers Edmundi. Da die Haidnischen Dennmärckischen hertzogen Engeland verwüsteten/ fanden sie disen heiligen künig/ daß er die waffen von sich geworffen

worffen het / vnnd auff der erden lag im gebett / welchen sie nach andern peinen enthaupteten. Leuchtet darnach mit wunderzeichen. Anno Dñi 1050

Item zů Constantinopel des heiligē priesters vnd marterers Antipe / der in gemelter statt / vmb Christi willen gemartert / vnnd in der kirchen / so in seinem namen geweicht / begraben ward.

Item auch zů Constantinopel des heiligen priesters vnd beichtigers Stephani / welcher zur zeit des kaisers Leonis / ein gar strenges leben füret / vnd mit stetem gebett / sonderlich in obgemeltes Antipe kirchen / Gott dienet / war fürtrefflich in wunderwercken / vorsaget sein tod / vnnd verschied im herren im lxxiiij. jar seines alters / da er lv. jar in grossem abbruch zůbracht het. Anno Dñi 180.

Item in der statt Edissa das leyden des heiligen Samonis vnd Gurie. Als dise allenthalben vmbzogen / Christum predigten / vñ die Christen sterckten / warden sie gefangen / lang zeit in ein säwstal eingespert / darnach von der dritte biß zů der achten stund auffgehenckt / vnnd dieweil sie in ō bekandtnuß Christi vnbewöglich bliben / wardē sie in ein finstere grůb geworffen / ein gantzen monat mit hunger gepeinigt / vnnd nach vilen vberwundnen martern enthaupter. Anno Dñi 290.

Item des heiligen bischoffs Orienis.

Item des heiligen Berwaldi bischoffs zů Hildesheim vnd beichtigers / welcher zur zeit Otthonis des dritten / gemelte kirchen mit dem wort vñ eyempel waidet / vnd mit wunderzeichen leuchtet. Anno Dñi 1000.

Item zů Aurelia der heiligen Wacleſij vnnd Luyozis.

Item der heiligen junckfrawen Regenfeldis.

Item der heiligen junckfrawen Mayentie.

Item der heiligen junckfrawen Agapite.

Item zů Freyſingen des h. Corbiniani / von welchem oben am viij. tag Herpſtmonats gemelt iſt.

An diſem tag hat der herr Jeſus zwen blinden erleucht/Math. ix. vnd einen ſtumen teufel auß getriben/Luc. xj.

c. xj. calendas Decembris.

Der XXI. tag im Wintermonat.



HEut iſt das feſt / als die ſeligſt muter Gottes vnd allweg junckfraw Maria / in jhrer zarten jugent / da ſie nemlich drey jar alt war / zum Tempel gefürt vnd von jren heiligen eltern dem herren auffgeopffert vnnd zůgeaignet ward. Dauon ſchreibt auch Nicephorus. Von derſelbē zeit fieng an die edle / zarte / raine Junckfraw / Got je lenger je mehr zuerkennen / zulieben / zupreiſen / vnd zuehren / mit hertzen / mund vnnd wercken / wie kein junckfraw vor oder nach je beſſer vnd volkomner Gott gedienet vnd wolgefallen hat. Nachdem ſie aber im Tempel geweihet / vnd in aller

Gotsforcht

Gotsforcht aufferzogen war / verharret sie daselbst biß in das xiiij. jar jres alters / het solche lust vnd andacht zů Gott / daß sie erstlich vnder allen junckfrawen dorfft ein glübd thůn / das doch gar vngewönlich / vnnd auch verächtlich war / jhr stete junckfrawschafft zubehaltē / wie dañ S. Augustinus schreibt. Das leben Marie aber ist so tugentreich vnnd volkommen / daß darinnen ein clarer spiegel vnd lebendig ebenbild ō gottseligkeit scheinbarlich erleuchtet. Sie war vast demütig im hertzē / dapffer in worten / fürsichtig im gmüt / vernünfftig in der red / gefliſſen im lesen / andechtig im gebett / emsig in wercken / züchtig in den siten / hoch in der betrachtung / erleucht im verstand / inbrünstig in der liebe Gotes / barmhertzig gegen den armen / gehorsam gegen den öbersten / willig vnd fridsam gegen jederman. Summa / Marie thůn vnd lassen ist aller menschen zucht vnd Regel: kein Junckfraw keuscher von hertzen vnnd leib / kein ehfraw erbarer vnnd seliger / kein Heilig völler gnaden / vnd von Gott mehr gebenedeyt. Zum höchstē hat sie sich demütiget als ein dienstmagd des Herren / darumb ist sie auch zum höchstē erhebt / daß alle gschlecht der menschen vnd heiligen sie nit gnůgsam rhůmen vnnd loben können. Von jhrem leben schreibt S. Ambrosius.

Item in dem kloster Bobio / in Italia / die begrebnuß des heiligē abts Columbani / welcher in heiliger schrifft vñ regulirten künsten vast erfaren war / kam mit zwelff gesellen auß Irland in Burgund / bawet daselbst das kloster Luxouiū / het vil brüder vnder

jm/beköret vil volcks mit der predig des worts Gottes/aß sechtzig jar allein kreuter vnd wurtzeln/erlidte auch vom künig vil nachstellung vñ verfolgung/ward offt ins ellend vertriben/vnnd wider berüfft/darumb/daß er nit nachließ den künig von des Ehbruchs wegen zustraffen. Zohe darnach in Jtaliam/
Anno Dñi 560. bawet das kloster Bobium/starb in einem jar darnach vol prophetischs geists/vnd in gütem alter.

Jtem des heiligē mönchs vnd beichtigers Columbani/gemelts Columbani junger vnd blůt verwandter/kam mit jhm auß Jrland/ward in dem kloster Luxouium ein mönch/grosser heiligkeit/vnd einer solchen vnschuld/daß jm auch die vögel vnnd wilden thier gehorchten.

Jtem in Nystria das leyden des heiligen martrers Mauritii.

Jtem zů Antiochia der heiligen Basilei/Auxilij vnd Matroni.

Jtem der heiligen Demetrij/Quintiani/Sisinnij/Saturnini vnd Eutici.

Jtem der heiligen Basille/vnd Zepheri.

Jtem die zeigung des rechten arms S. Johannis des Tauffers.

Jtem die erhebung des heiligē Ambrosij/bischoffs zů Mayland/vnd fürtreflichen lehrers der kirchen/von welchem am iiij. tag Aprils.

Jtem in der statt Neocesarea der heiligen junckfrawen vnd marterin Marie.

Jtem der heiligen frawen Mabilie.

Jtem der geburtstag des heiligen Rufi/welcher ein

ein junger war des heiligē apostels Pauli/ vnd einer auß den lxxij. Jüngern Christi/ Jst vom selben S. Paulo zum bischoff zů Thebaida geordnet worden/ verrichtet sein ampt trewlich/vnd verschied daselbst im friden.

d. x. calendas Decembris.

Der xxii. tag im Wintermonat.

ZV Rom ist heut der tag der heiligen/edlen vnd berümpten junckfrawē Cecilie. Dise war ein edle Römische Burgerin/vñ vō jugent auf ein Christin/verlobet Christo jr junckfrawschafft/ward darnach dem jüngling Valeriano verheurat/leget ein härin kleid auff jren blossen leib an/darüber bedeckt sie sich mit vergulten kleidern/ vnd befalhe sich Gott mit zweytägigem vnnd dreytägigem fasten/saß ein nacht bey jrem breutigam in der schlaffkamer/ prediget jm von Christo/vnd beköret jn/ da empfiengen sie beide von dem Engel zwo kronen von Paradyß rosen/ deren liebliche geruch des breutigams brůder Tiburtius empfand/ward auch von jhnen bekört. Als nu Valerianus vnnd Tiburtius (von welchen am viij. tag Aprils) vmb Christi willen gemartert/ ward Cecilia auch gefangen zur zeit Alexandri Severi/ von dem stattvogt Allomacho/ vnnd als die diener sie zwingen wolten den abgöttern zuopffern/ prediget sie jnen Christum/vnd beköret sie alle/sampt andern cccc. vnder welchen ein fürtrefflicher mann/ mit namen Gordianus/war/ Darnach ward sie von dem vogt in ein siedend bad gesetzt/blib aber vn- Anno Dñi 224.

verletzt/da trat der hencker hinzů/ vnnd gab jhr mit dem blossen schwert drey tödtliche halßstraich/lebet doch noch drey tag/lehret vnd stercket die Christen/ vnd befalhe/man solt jhr hauß zů einer kirchen weyhen/vnd alle jre gůter den armen geben.

Item auch zů Rom des heiligē marterers Mauri/auß Aphrica von Christlichē eltern geborē/als dieselben starben/verließ er die welt/ward ein mönch/ darnach als er xviij. jar alt war/kam er gen Rom/ der heiligen Apostel kirchen zubesuchen/daselbst er sich drey jar in wercken der barmhertzigkeit übet/ flohe darnach die verfolgung/lag drey monat in einer hölin verborgen/ward aber durch ein gesicht ermant/wider gen Rom zuziehen/vñ die marter kron zu empfahen/Ward als bald vnder dem pfleger Celerino gefangen/mit knospeten kolben geschlagen/ mit bleykuglen seine backen zerknitst/darnach an ein ram auffgehenckt/mit eysern hacken gerissen/vnnd endtlich enthaupt.

Anno Dñi 284.

Item zů Augustodun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Pragmatij.

Item in Cappadocia der heiligē Longini/Leontij/vnd Fausti.

Item zů Alexandria der heiligen Felicis/Demetrij/vnd Honorati.

Item zů Philippis des heiligē bischoffs vnd marterers Theonesti. Diser ward in der Arrianischen verfolgung vmb des Catholischen glaubens willen/ von seinem bistumb verstossen/kam mit dem priester Albano (von welchem oben am xxj. tag Brachmonats

Anno Dñi 384.

nats gemelt ist) Urso / Tabra vnd Tabratan den diaconen seinen jungern von Philippis gen Rom/ warden von bapst Leone dem ersten von dannen in Franckreich geschickt/daß sie Christum predigen solten/kamen gen Augspurg/daselbst blib Ursus/ vnd predigte / welcher doch vom volck nach vilen peinen getödt ward. Die andern kamē gen Meintz/daselbst Albanus getödt ward. Theonestus aber/Tabra vñ Tabratan warden nach vilen schlägen in einem gelöcherten schiff auff das wasser gethan/ kamen doch vnuerletzt daruon /zogen gen Altino/ bekörten vil volcks auff dem weg / warden alle drey daselbst enthauptet. Trugen jre eigne häupter (wie auch Albanus) an das ort da sie jetzund rhuen.

Item des heiligē abts vñ beichtigers Romarici.

Item die weihung des heiligē bischoffs Willibrordi/ von welchem oben am vij. tag diß monats.

c. ix. calendas Decembris.

Der XXIII. tag im Wintermonat.

HEut ist der gebutstag des heiligen / trefflichen bischoffs Clementis. Der war ein geborner Römer / vnd nach dem heiligen apostel Petro der dritt oberst bischoff vber die Christenheit/vnder den kaisern Domiciano/ Nerua vñ Traiano/in sitten so vernünfftig vnd geschickt/daß er den Juden/Haidē vñ Christen gefiele / dañ er war ein demütiger mañ/ in lehr/geistlicheit vnd frümkeit fürtrefflich/ beköret

vnzelig vil volcks zů Christo/ließ die geschicht der h. marterer durch manche land fleißig beschreiben. Ward endtlich sampt andern vilen von Traiano/ durch anstiffung des götzenmaisters Tarquinij/ in ein Insel ins elend verschickt/ daselbst fand er zwey tausent Christē/ die dahin zum stainhawen verdāpt waren/ erlanget jn durch sein gebet ein broñen/ vberkam ein grossen zůlauff des volcks auß manchen orten/ die alle bekört vnd glaubig warden. Darumb ließ Traianus vil derselben Christen vmbringen/ vñ S. Clemente ein ancker an hals binden/ vñ im meer versincken/ welches leib doch wunderbarlich wider zuland kam/ vnd jetzund zů Rom rhůet.

Anno Dñi 100.

Item auch zů Rom/ der h. Felicitatis/ die auß Italia geboren/ vnnd ein můtter war der siben heiligen brůder vnd marterer (von welchen oben am 10. tag Newmonats gemelt ist) Dise hat vnder dē kaiser Antonino jre sün martern gesehen/ vnd an jedem den tod empfunden/ ist auch endtlich vmb Christi willen enthaupt worden/ vnd hat also etlicher massen den tod achtmal vberwunden.

Anno Dñi 170.

Item in dem flecken Nasbanio des H. priesters vnd beichtigers Trudonis.

Item zů Paris die begrebnuß des h. mönchs vnd einsidels Severini.

Item in der statt Emerita der heiligen junckfrawen Lucretie.

Item zů Metz die begrebnuß des h. Clementis/ des ersten bischoffs daselbst/ der des h. bapsts Clementis vatters brůder war/ ist sampt andern zweyē/

nem-

nemlich Celesto vnd Felice / von dem h. apostel Petro daselbsthin geschickt worden / beköret das volck vom haidenthumb zů Christo / machet vil krancken gesund / vnd ertrenckt einen Tracken.

Item zů Cameraco des h. priesters vnnd beichtigers Sarij.

Item in Remenser landschafft des h. beichtigers Goberti.

Item zů Biturica des h. priesters Fateri.

Item zů Alexandria der h. künigin Faustine / welche des kaisers Maventij ehgemahel war / vnd in S. Katharinen leiden bekört ist worden / da sie den kaiser vmb sein tyranney straffet / ließ er jr die brüst abschneiden / vnd enthaupten / auch verbieten / daß niemand sie begraben soll / ward doch zůnachts von Porphirio begraben. Anno Dñi 310.

Item der h. Theodore. Dise war ein haußfraw Sisinnij / welche der h. bapst Clemens beköret / durch jhr gebet kam auch jr mann zum Christlichen glauben / der ließ sich tauffen mit seinem gantzen haußgesind / deren cccliij. personen waren / verlobet mit seinem weib keuscheit / warden auch vil vō Adel durch jn bekört / dieweil er ein fürnemer mann an des kaisers Nerue hof war. Anno Dñi 100.

f. viij. calendas Decembris.

Der XXIIII. tag im Wintermonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag des h. marterers Crisogoni / welcher zů Rom ein pfleger

Anno Dñi 287. war / da er die abgötter verachtet / ward er auß befelch des tyrannischen kaisers Diocletiani nach langen banden vnnd gefencknuß zů Aquileia enthaupt / vnd das haupt ins meer geworffen / aber einem priester geoffenbaret / der es zů dem leib begrůbe.

Anno Dñi 300. Item zů Rom des heiligen marterers Crescentiani / welcher bey vier monat gekerckert / an ein ram auffgehenckt / mit kolben geschlagen / mit eysin hacken gerissen / vnnd mit facklen an die seiten gebrent ward / vnd also seinen geist auffgab.

Item in der burg Blauia des heiligen priesters vnd beichtigers Romani / dessen heiligkeit die wunderwerck rhůmen.

Item in der statt Corduba / in Hispanien / der heiligen junckfrawen vnd marterin Flore / vnd Marie / welche vmb Christi willen nach langer gefencknuß vñ grossem hunger / mit dem schwert vmbracht seind worden.

Item in der statt Perusa in Tuscia / des heiligen Felicißimi.

Item zů Alexandria des heiligē marterers Porphirij / vnd seiner gesellen der cc. kriegsknecht / welche bey S. Katharine leiden geglaubt haben.

Anno Dñi 310. Als diser Porphirius die kaiserin Faustinam wider des kaisers Maxentij verbot begraben / ward er sampt seinen zweyhundert gesellen enthaupt.

Item des heiligen marterers Ignatij.

Item zů Cöln die erfindung vnnd erhebung des heiligen marterers Gereonis (von welchem oben am v. tag Weinmonats) welcher von dem heiligen Nortberto

Norberto Premonstratensi wunderbarlich funden/ vnd von Friderico dem ersten ertzbischoff zů Cöln/ auch Rodolpho dem abt zů S. Panthaleon/vnnd dem glaubigen volck mit würdiger ehr erhaben ist worden. Anno dñi 1121.

Item auch zů Cöln in S. Gereons kirchen/die gedechtnuß des heiligen Hertzogs Gregorij vnd seiner gesellen/von welchen oben am vv. Weinmonats.

Item in Morienner landschafft des heiligen marterers Marini.

Item die erhebung des heiligen Reginensischen bischoffs vnd fürtrefflichen lehrers Prosperi (von welchem oben am vvv. tag Brachmonats weiter) da sein leib von dem Reginensischē bischoff Thoma in ein grosse newe kirchen gelegt ist worden. Anno Dñi 701.

Item des heiligen Eleutherij.

g. vij. calendas Decembris.

Der XXV. tag im Wintermonat.



ZV Alexandria ist heut der tag des leydens der heiligē/ edlen junckfrawē/vnd glorwirdigen marterin Katharine/ die war des künigs Costi tochter in der hauptstatt Salamina/in Cypern/im xiij. jar jres alters kam sie mit jhren eltern gen Alexandria/als jr vater daselbst in kürtz starb/ward sie von einem

grossen Fürsten zum weib begert / aber sie schlůgs ab/kam zů einem einsidel/ ward von jhm im glauben vnderwisen/ vnd von Christo in einem gesicht mit einem materlichen ring vermehelt/ da sie xviij. jar alt war / vnd der kaiser Maxentius allen menschen gebote den abgöttern zuopffern/trat sie zů jm in Tempel/strafft jhn/ disputirt mit jm vnd vberwand jhn/ darumb er auß allen landen fünfftzig wolberedter haidnischer Philosophen gen Alexandria berůffet/ daß sie die junckfrawen mit disputiren vberwinden solten/vnd wiewol sie sich zuhoch darzu bedunckten/ kört sichs doch wunderbarlich vmb/vnd warden die Oratorn von der junckfrawen bekört vnd im glauben zur marter gesterckt / darumb schlůg man die heilige junckfrawen mit Scorpionen/vnd peinigt sie mit hunger zwelff tag im gefencknuß / da dann der hauptmann Porphirius mit sampt zweyhundert kriegsknechten vnd der kaiserin Faustina durch ein wunderbarlich gesicht / vnnd himlisch liecht bekört warden. Darnach ließ der Tyrann vier räder gegẽ einander zůrichtẽ/ vñ darein scharsach vñ spitzig eysin nägel stecken/vnd wolt S. Katharinam darmit peinigen/ aber durch jr gebet warden die räder vnd bey vier tausent haiden erschlagen. Nachdem sie aber vil grewliche pein vberwundẽ/auch grosse verhaißne wolluſt vñ schenckung des kaisers verachtet/ ist die künigkliche junckfraw enthaupt worden. Da ist zů einer wahren zeugknuß jhrer junckfrewlichen reinigkeit/an stat des blůts/ milch auß jrem halß geronnen. Der leib aber ward von den Engeln auff den

Anno Dñi 310.

berg

berg Synai gefürt vñ daselbst begraben. Von jrem gebain fleußt on vnderlaß öl / welches zů viler krancken menschē gesundtheit dienet / wirdt darumb nit allein vō den Christen / sonder auch von den Saracenen haimgesucht vñ geehret. Vnder allen h. junckfrawen begeht die Kirch sonderlich das fest S. Katharine.

Jtem der geburtstag des h. Alexandrinischen bischoffs Petri / welcher mit allen tugenten geziert / vñ in Göttlichen schrifften gar trefflich gewesen / ist auß befelch Maximiani enthaupt worden / wie oben am ersten tag Herpstmonats gemelt ist. Mit jhm seind vil andere bischoffe / kirchen diener vnd Layen / bey sechshundert vnd lxvj gefangen / vnnd am nechstvolgenden tag auch getödt worden. Anno Dñi 300.

Jtem zů Antiochia des h. marterers Erasmi.

Jtem in Aphrica der h. Luciani / Claudiani / Martiani / Cypriani vnd Quiriaci.

Jtem in der landschafft Numidia / in Aphrica / des h. marterers Benedicti / welcher auch Marcellus genañt / vnd zutod gestürtzt ward.

Jtem zů Metz des h. marterers Liuarij.

Jtem der geburtstag der h. Juliani / Cunctari / vnd Quiriace.

A. vj. calendas Decembris.

Der XXVI. tag im Wintermonat.

HEut ist der tag des h. Conradi bischoffs zů Costēz / vñ beichtigers / welcher auß hoch Teutschland von edlem stammen geboren / Ward in seinen

seinen kindtlichen tagen gen Costentz in die schůl gethan/zur zeit kaisers Otthonis des ersten/da Notingus bischoff daselbst war/hielt sich in allen dingen vnsträfflich/ward darumb billich nach Notingi tod/von dem heiligen Augspurgischen bischoff Vlrico/auch von der Clerisey gemelter kirchen zum bischoff gemacht vnd auffgenomen/war im glauben vnnd Religion so groß/daß er auff dem wasser gewandert/lehret sein volck trewlich/bawet Spitäler vnd kirchen/nam auff die armen. Ligt in S. Mauritzen kirchen begraben.

Anno Dñi 976.

Jtem in dem Remenser flecken des heiligen bischoffs vnd beichtigers Bosoli.

Jtem die erhebung des heiligen bapsts Lini/auß Tuscia geborē/der erst öberst bischoff nach dem heiligen apostel Petro/Ward zur zeit des kaisers Vespasiani/nach außtreibung der Teufel/aufferweckung der todten/bekörung vñ tauffung viler menschen/auch würckung viler wunderwerck/von dem burgermaister Saturnino (welches tochter er vom Teufel erlößt/vnnd zů Christo bekört het) mit vilen peinen gemartert/endtlich enthaupt/vnd auff dem berg Vaticano begraben. Sein leib ward auch an disem tag von dem Ostiensischen bischoff Gregorio gen Ostia gefürt. Sein begrebnuß vnd leiden ist am xviij. tag Herpstmonats gehalten worden.

Anno Dñi 80.

Jtem zů Alexandria der heiligē marterer Fausti des prüesters/Dij vnd Ammonij/welche sampt dem obgemelten heiligē bischoff Petro/auß befelch Maximiani getödt seind worden.

Anno Dñi 300.

Jtem

Jtem zů Augustodun des h. bischoffs Amatoris.

Jtem das fest der opfferung Marie der seligsten junckfrawen / oder der reinigung S. Anne / nemlich da die junge edle junckfraw am lxxx. tag nach jrer geburt / nach dem gesetz Mosis gen Jerusalē in Tempel getragen worden ist.

Jtem zů Cesarea in Cappadocia des h. kriegsmans vnd marterers Mercurij. Diser war ein Scytischer kriegsmann auß Armenia / eines grossen ansehens bey dem kaiser Decio / ist wunderbarlich von einem Engel bekört vnd getaufft worden / da er den abgöttern nit opffern wolt / ward er bey händen vñ füssen an vier pfäl gebunden / mit knütlen geschlagē / auff ein fewr gelegt vnnd gebraten / welchs fewr von vberflüßiger außschüttung seines bluts außgelescht ward / darnach ward er mit glüenden eysen gebrent / glüende alen oder pfriemen in sein rucken vnd seiten gesteckt / bey den füssen auffgehēckt / ein grosser stein an sein kin gebundē / vñ dieweil er nit auffhöret Christū zubekennen / ward jm auch der mund zůgesperrt. Jst darnach von vier männern lang gegaißlet / vil tag zů land vñ wasser vō den kriegsleutē geschlaifft / vnd endtlich zů Cesarea enthaupt worden. Sein leib schin gantz clar / vñ gab ein lieblichen geruch vō sich / dardurch vil volcks zů Christo bekört ward. Anno Dñi 250.

Jtem zů Rom die erhebung der heiligen marterer Alexandri des bischoffs / vnnd Herculani des jünglings / von welchen oben am xxj. tag Herpstmonats weiter.

Jtem auch zů Rom der geburtstag der h. Sirici vnd Saturnini.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Sabaudi.

Item zů Aquileia des heiligen bischoffs vñ beichtigers Valeriani.

Item des heiligen Liuiensischen bischoffs vnnd beichtigers Mercurialis.

Item in der landschafft Trecaßino des heiligen beichtigers Justi.

Item des heiligen priesters Berentgeri / welcher sampt andern seinen gesellen auß Franckreich in Westphaln kam / vnnd die kirch zů Hertzfeld / so von der heiligen Yda gebawen / lange zeit löblich regiret: war eines heiligen wandels / vnnd bewerter keuscheit: ließ nit zů / daß ein weib in sein hauß kommen oder jm dienen solt. Endlich da er die stund seines todts vorwisset / hielt er Meß / vnnd nachdem er das heiligst Sacrament genossen / verschied er im herrē / vnd ward bey S. Yda begraben.

Anno Dñi 830.

Item in dem kloster Vendopera d heiligen beichtiger Leonhardi vnd Fausti. Von Leonhardo ist oben am xv. tag Weinmonats weiter gemelt.

Item selige gedechtnuß Johannis Ruysbroec / Canonici regularis, priesters vnnd beichtigers / auß welches schrifften man wol erkennet / daß er ein vast andechtiger / auch in Göttlichen dingen ein erleuchter vnd erfarner mann gewesen /

Item die heiligen junckfrawen (oder witfrawē) Salomye die S. Elizabeth bruders weib war.

Item die erhebung der heiligen witfrawen Yde / von welcher oben am iiij. tag Herpstmonats weiter.

Anno Dñi 980.

b. v. calendas Decembris.

Der XXVII. tag im Wintermonat.

IN der statt Bononia ist heut der geburtstag der heiligen marterer Agricole vnnd Vitalis/ welche zur zeit Diocletiani vñ Maximiani gelidten haben. Vitalis war zuuor des Agricole knecht/aber hernach in der marter sein mitgesell vnd mit genoß/ welchem Vitali vmb der bekantnuß Christi allerley marter angethan wardē/ also daß kein ort one wunden an jhm blib/gab also mit gebett seinen geist auff. Wiewol aber solchs auff den viertē tag diß monats geschehen ist/wirt er doch auff disen tag gesetzt/ dieweil dise beid mit einand gefangen/vnd Agricola an sitten gantz senfftmütig war / also daß jhn auch die feind liebten / vnd sein leiden auffzogen/biß an disen tag. Da er aber auch nit bewögt werden mocht/haben sie jn gecreutzigt. Anno Dñi 290.

Item in der statt Regensi/ in Franckreich/ des h. beichtigers Maximi/ welcher von jugent an mit der genad aller tugent begabt/ erstlich ein oberster des Lirinensischen klosters/darnach ein bischoff der Regensischen kirchen/ mit zeichen vñ wundern fürtrefflich war/erweckt drey todten / wisset vor seinen tod/ vnd nach seinem tod gab sein leib ein wunderbarlichen guten geruch von sich.

Item in Persia des heiligen vnd wūderbarlichen marterers Jacobi (mit dem zůnamē Interciſus genant/dieweil er zerfleischt/ zerschnittē od zerhackt ist

 worden)

worden) war dē Persischē künig wol verwandt/ vñ der fürnemest vnder allem hofgesind. Da er aber Christum bekennet/ließ jhn der künig/ zum schrecken anderer/ in langwiriger erschröcklicher weiß zustucken schneiden/ also dz jm die finger/ händ/ arm/ zeen/ füß/ waden/ vnd endtlich die bain gar/ nach einander abgeschnitten warden/ vnd allein der leib vnd kopff da lag. So offt jm ein gelid abgenomen/ vñ geschnitten ward/ lobet vnd dancket er Gott in sonderheit/ endtlich ward jm auch das haupt abgehawen/ dardurch er sein marter endet.

Item zů Nicomedia der geburtstag der heiligen Marcelli/ Petri/ Sereni vnd Memorij.

Item in Galatia der heiligen marterer Facundi vnd Primitiui.

Item die erhebung der heiligen Barlaam vnnd Josaphat/ von Barlaam ist oben am andern tag Aprils/ von Josaphat aber am xxiv. tag Herpstmonats gemeldt.

Item zů Mayland der heiligen marterer Johannis/ Seueri vnd Euphemie.

Item des heiligē Virgilij bischoffs zu Saltzburg vnnd beichtigers/ welcher zur zeit kaiser Constantini des sechsten/ nach S. Ruperto zum bischoff geweihet ward/ was er tag vnd nacht lehret/ dz erfüllet er on vnderlaß mit dem werck/ in wachen/ fasten/ vnnd vngefelschter liebe.

Item des h. Veredacensischen bischoffs Syfridi.

Item der heiligen Nouiomensischen bischoffe vñ beichtiger Acharij vnd Optati.

Item

Item in dem Bituricenſer flecken / des heiligen beichtigers Eſechij.

Item in Franckreich der heiligen junckfrawen Menne.

Item zů Meintz der heiligē witfrawen Bilhildis / welche ein ābtißin vber vil andechtige frawen war.

Item in dem kloſter Wile der heiligē junckfrawē Electe.

c. iiij. calendas Decembris.

Der XXVIII. tag im Wintermonat.

ZV Corintho iſt heut der geburtstag des heiligē Soſtenes / der ein junger des heiligen apoſtels Pauli / vñ einer auß den lxxij. Jüngern Chriſti war / im leben vnd der lehr fürtreffenlich.

Item in Aphrica der heiligen marterer vnnd biſchoffe Papinij vnd Manſueti / welche zur zeit der Wandaliſchen verfolgung / vmb beſchützung willen des Catholiſchen glaubens / mit glůenden eyſen am gantzen leib gebrent worden / vnd alſo den herrlichen kampff volendet haben. Anno Dñi 420.

Item zů Rom des heiligē Ruſi / eines Ratsherrn ſun zů Rom / ward durch die predig vñ exempel des heiligen marterers Sebaſtiani / ſampt allem ſeinem haußgeſind bekört / von dem kaiſer Diocletiano gefangen / vnd enthauptet. Anno Dñi 290.

Item des heiligen apoſtels Silee / von welchem oben am xiij. tag Newmonats weiter.

Jtem in Syria der geburtstag der h. Trophimi/ Theodoli/ Eucherij/ Julij/ vnd Eusebij.

Jtem in Aphrica der heiligen bischoffe/ welcher namen seind: Quoduultdeus Carthaginenser/ Valerianus/ Vrbanus/ Crescens/ Habetdeum/ Eustrachius/ Crescentianus/ Cresconius/ Felix/ Ortolanus/ vnd Florentianus. Dise alle seind von der warheit bekantnuß wegen vnder der Wandalischen verfolgung in das schwerest elend verdampt worden/ haben in bestendigem glauben den lauff jhres lebens volendet.

Jtem zů Rom/ des heiligē bapsts vnd beichtigers Gregorij des dritten/ der war ein geborner Römer/ ein sehr senfftmütiger mann/ in griechischer vnd lateinischer sprach wol erfaren/ ein strenger beschützer des glaubens/ vnd den wercken der barmhertzigkeit gar ergeben/ Ward von wegen seiner tugent/ vom volck vnd Clerisey einhelliglich zum bapst gmacht. Anno Dñi 734. Zů seiner zeit ward zů Rom ein Concilium gehaltē/ von tausent bischoffen/ darinnen thet er in bann den ketzerischen kaiser Leonem (welcher die bilder der Heiligen verbrennen ließ) vnd beraubt jn seines kaiserthumbs/ thet auch alle bildstürmer in bann/ erneuwert vnd bawet vil kirchen vnd klöster/ vnd starb im frid.

Jtem zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Philippi.

Jtem des heiligen beichtigers Theodoli.

Jtem der h. junckfrawen vnd marterin Libarie.

Jtem der h. junckfrawen Ode/ des küngs auß Schotland tochter.

d. iij. calendas Decembris.

Der xxix. tag im Wintermonat.

HEut ist die Vigili vnnd Fastabent des heiligen fürtrefflichen apostels Andree.

Item zů Rom/in via Salaria/der geburtstag ð heiligē marterer/Saturnini des alten/vnd Sisinnij des diacons. Saturninus ward vmb Christlichs glaubens willen vom kaiser Maximiano zum sand graben verstossen/welchem Sisinnius vnd Ciriacus halffen ein bürdin tragen/die er vor elte nit tragen kundt/als solchs der kaiser höret/ließ er sie all drey sibenzehen tag ins gfengknuß legen/darnach den abgöttern zuopffern füren/als sie aber dieselben zerbrachen/ließ der Stattuogt die zwen ersten an ein ram auffhencken/die flachadern außziehen/mit knüteln vnd scorpionen schlagē/brinnende facklen an jre seiten setzen/darnach von der ram herab nemen/vnd enthaupten/Ciriacus aber ward in der gefengknuß mit hunger gepeinigt/biß auff den xvj. tag Mertzens/daselbst besihe weiter. Anno Dñi 287.

Item zů Tolasa des heiligen bischoffs vnd marterers Saturnini/welcher von den jüngern der heiligē Apostel zum bischoff geordnet ward/zohe gen Tolosa/daselbst zupredigen/Da er in die statt eingieng/wolten die Teufel nit mehr antwort geben/biß er getödt wurd/Darumb ward er auff einem berg in derselben statt von den haiden gefangen/mit beiden füssen an einen ochsen gebunden/vnnd

der

derselb ochs mit stachlen angehetzt / daß er mit dem heiligen Saturnino den berg abstürtzet / daß des heiligen marterers haupt zerbrach / vnnd das hirn herauß fiel / auch sein gantzer leib von einander zerriß / gab also Christo sein würdige seel auff.

Item des heiligen marterers Mauri.

Item (als etlich wöllen) der heiligen Crisanti vnd Darie / von welchen hernach am ersten tag Christmonats.

Item zů Rauenna des heiligē bischoffs Sisinnij.

Item zů Deuenter des heiligē Radbodi bischoffs zů Vtricht in Holand / vnd beichtigers / welcher derselben kirchen vorsteher xvij. jar war / vnnd sein bistumb herrlich in tugenten verwaltet / übet sich vast in abstinentz vnd abbruch / wiewol auch seine bekanten solchs an jm nit mercken kondten.

Anno Dñi 900.

Item des heiligen vnnd namhafftigen abts Paphnutij / Diser war ein einwoner der eussersten wüste in der landschafft Heraclea / ein mañ eines Englischen lebens.

Item der heiligen Marci vnd Marie.

e. Pridie calendas Decembris.

Der xxx. tag im Wintermonat.

AN der statt Patras / der landschafft Achaie / ist heut der geburtstag / vñ in der kirchen das groß vnnd wirdig Fest des heiligen / dapffern vnnd hochgelobtē apostels Andree / der auß Bethsaida in Galilea



Galilea geboren/vnd des h. apostels Petri brůder war. Nach der apostel tailung prediget er in Achaia/ bekörer vil volcks/vñ erfüllet dieselb landschafft mit kirchen. Da aber der heilig apostel Mattheus zů Mirmidion hart gefangen lag / schiffet Andreas durch Engelische ermanung daselbst hin/vñ erledigt jn/ predigt vnnd beköret vil volcks. Zohe darnach wider in Achaiã/predigt vnd thet vnzelige vil wunderwerck auff dem weg/ dardurch dann auch vnzalbar vil volcks zů Christo beköret ward. Kam endtlich in die statt Patras / machet Maximillam die haußfrawen Egee an leib vnnd seel gesund / ward aber von demselben statthalter Egea gefangen/von vvj. männern grausamlich geschlagen / vnd endtlich mit stricken an ein Creutz gebunden/vnd auffgehenckt/zů welchem Creutz er mit frewden gieng/ vnd dasselbig grüsset/daran er drey tag lebendig hieng / vnd den vmbstehendern/ deren an zal zweintzig tausent waren / predigte. Vnd da jn das volck vom Creutz nemen wolt/bat er zum herren/ daß er seinen geist im frid auffneme / da ward alsbald ein heller glantz vmb jn/ wie ein plitz/in welchem er sein geist auffgab / vnnd von der frawen Maximilla ehrwirdigklich begraben ward.

Item zů Sanctonas des heiligen bischoffs Trojani / der ein mann war grosser tugent. Die grossen

wunderzeichen beweisen sein heiligkeit. Sein leib rhuet zů Tolosa.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Castuli/Maurili/Centuli/vnd Theodoli.

Item von etlichen wirdt heut gehalten das fest des heiligen Mayländischen bischoffs Ambrosij/von welchem hernach weiter am vij. tag Decembris.

Item des h. bischoffs vnd beichtigers Tugdualis.

Item zů Rauenna des heiligen bischoffs vnd beichtigers Petri.

Item der h. junckfrawen vnd marterin Justine.

December Christmon hat XXXI. tag.

f. Calendis Decembris.

Der erst tag im Christmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag der heiligen berümpten marterer Crisanti/vñ Darie der heiligen junckfrawen. Crisantus war von Alexandria geboren/kam mit seinem vatter gen Rom/ war in weltlichen künsten vnderwisen/aber darnach von dem priester Carpophoro bekört/ schendet vnd verfluchet die abgötter offentlich/ward vom vatter eingelegt

eingelegt/vnd fünf mägt zu jm gethan/die jhn vom glauben abfüren solten / welche doch durch sein gebett starben. Der mainung hat man auch zů jm geschickt die schön vñ vast gelehrt junckfraw Dariam/ welche er zů Christo bekört / gaben sich beide für ehlent auß / vñ bekörten vnd solchem schein vil volcks. Seind aber beide gefangen/ vnd vmb Christi willen vilfeltigklich vnd grewlich gemartert vñ gepeinigt. Darbey aber geschahen grosse wunderzeichen / also daß der stattvogt sampt allem seinen haußgesind vñ lvv. kriegsknechten bekört vnnd getaufft warden/ wie hernach am dritte tag diß monats gemelt wirdt. Entlich ließ sie ő kaiser Numerianus/ in via Salaria, in ein sandgrůb werffen / vnnd also lebendig mit erden vnd stain bedecken. Anno Dñi 280.

Item auch zů Rom der heiligen marterer Diodoli des priesters / Mauriani/ sampt andern vnzalbarn mañs vñ weibs personen. Als dise an dem jarstag der obgemelten heiligen marterer Crisanti vnd Darie/in der krufft/da derselben leiber begraben lagen/bey dem göttlichen ampt versamlet waren/ ließ sie der obgemelt kaiser Numerianus / in der krufft verschliessen / vnd vil erdtrich auff sie werffen/vnnd alle erstecken. Nach vilen jaren aber warden jre leiber durch mancherley kirchen außgetailt/ die gaben von sich ein lieblichen süssen geruch. Anno Dñi 281. Anno Dñi 886.

Item in der statt Meintz der geburtstag des heiligen marterers Albani. Diser war eines künigs sun in den mitternächtigen ländern / vom Vngarischen künig an kinds statt aufferzogen / verließ aber den

künigklichen hof/machet sich erst ein einsidel/zog bilgerweiß vmb biß in sein tod. Bey Meintz aber in einem wald ward er von haidnischen mördern gefangen/vnd da er sich ein Christen nennet/erwürgt/vnd sein leib ins wasser geworffen / in welchem wasser vil aussetzigen gerainigt warden / Jst darnach sein leib/vnd bey jm ein schrifft von seinem leben funden/ vnd er bey Meintz begraben worden. Leuchtet mit wunderzeichen.

Jtem in der statt Nouio des heiligen bischoffs vñ beichtigers Eligij/ welcher zur zeit kaisers Constantini des vierten / ein goldschmid war/ was er mit seiner kunst gewan/tailet er den armē mit/Ward darnach zum bischoff gmacht/Leuchtet mit vilen wunderzeichen/auß Göttlicher offenbarung fand er viler Heiligen leiber/ vnd erhůb sie von der erden/machet auß verlegung vnnd costen des künigs Dagoberti/ viler Heiligen gräber mit gold / silber vnd edlen gestain. Verschied endtlich da er lxv. jar alt war. Sein leib ward nach einem jar erhaben / vnnd vnzerstört funden.

Anno Dñi 650.

Jtem der geburtstag der heiligen Natalie / die ein haußfraw war des heiligen marterers Adriani (von welchem oben am viij. tag Herpstmonats gemelt ist) stercket jren mañ zur zeit seines leydens/ füret denselben mit viler anderer heiligen marterer leiber gen Constantinopel/ward von einem statthalter zum weib begert / flohe zů jhres manns grab/bettet/ vnd gab jren geist auff.

Anno Dñi 280.

Jtem in der statt Narnia des heiligen priesters Proculi/

Proculi / welcher auß Syria gen Rom kam / vnnd durch die gantz Römisch lādschafft Christū predigt / ward von dem h. bischoff Valentino zum priester gemacht / leuchtet mit wunderzeichen / kam nach gefencknuß vñ schlägen gen Lazanum / ward daselbst bischoff / nach dem er vil menschen bekört hett / ward er von der Gothen künig gefangen / riemen auß seinem rucken geschnitten / vnd enthauptet. Bey welchem nach verlauffner zeit ein knab begraben wider lebendig ward. Ist also der leib dises heiligen marterers funden / vnd ehrwirdiglich von der erden erhaben worden. Anno Dñi 570.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen Jabini / Latini / Superati / Cādidi / Lucij / Marine / Amboni / vnd Filati.

Item in Aphrica der heiligen Victoris / Rogati / vnd anderer viv.

Item der heiligen marterer / Anisani / vnd Maxime. Anisanus war ein edler Römer / vij. jar alt / von dem heiligen priester Prothasio on wissen seines vatters / in Christlichem glauben vnderwisen / vnnd von der heiligen junckfrawen Maxima auß dem heiligen Tauffbronnen gehaben. Ist in der Diocletianischen vñ Maximianischen verfolgūg / vō seinem eignen vatter des Christlichen glaubens halben angeklagt worden / kam aber mit der gemelten junckfrawen durch Engelische dienst auß der gefencknuß gen Sena / predigt daselbst Christū offentlich / ward endtlich nach vberwindung des fewrs enthauptet. Die junckfraw Maxima aber biß zů außlassung ires geists mit kolben geschlagen. Anno Dñi 290.

Item in der Vorstatt Cassali in Welschland/der geburtstag des heiligen bischoffs vnnd marterers Euasij.

Item zů Virdun des heiligen bischoffs vnd beichtigers Agerici/war 8 zehend bischoff daselbst/leuchtet mit solchen tugenten vnnd krefften/daß ein jeder krancker/so von seiner hand den segen empfieng/als bald gesundtheit erlanget.

Item des heiligen bischoffs Candidi.

Item des heiligen Remensischē ertzbischoffs vnd beichtigers Materniani.

Item die erhebung des haupts S. Martini des grossen bischoffs.

Item zů Trier helt man gedechtnuß des heiligen Clausners vnd beichtigers Symeonis

g. iiij. nonas Decembris.

Der II. tag im Christmonat.

Anno Dñi 420.

HEut ist der geburtstag der heiligen zweyen brůder vnd marterer Veri vnd Securi/welche in der Wandalischen verfolgung in Aphrica mit der marter gekrönt seind worden.

Item zů Rom das leiden der heiligen marterin Viuiane (oder Bibiane) Dise war Christlicher Eheleut tochter/jhr vatter Flauianus (oder Faustinus) genannt/ward vom abtrinnigen kaiser Juliano ins elend verdampt / darumb daß er viler marterer leiber begraben. Verschied daselbst im frid: jr můter/

Darfoſa

Darfosa (durch welche der Landpfleger Faustus bekört ward) lag sampt einer andern tochter verborgen von wegen der verfolgung / seind auch in Christo entschlaffen. Bibiana aber ist auß befelch des obgemelten gottlosen kaisers mit bleykuglen so sehr geschlagen worden / daß jr das blůt zum mund außlieff / vnd nach dreyen tagen jhren geist auffgab. Ward zů jrer můter vnd schwester begraben. Anno Dñi 356.

Item in der landschafft Mauritania / in Aphrica gelegen / der heiligē Securini / Victorini / Fortunati / Agnete vnd Secunde.

Item des heiligen marterers Longini.

Item der heiligē Pigmenij / Fauste vnd anderer.

Item zů Rom der heiligen Primitiui vnnd Potentiani.

Item zů Rauenna des heiligē bischoffs vnd beichtigers Petri / welcher vom heiligē bapst Sixto dem dritten / zum Rauennischen bischoff geordnet / Ward von wegē seiner fürtreflichē kunst vñ wolredenheit / CHRYSOLOGVS / das ist / ein guldiner redner genannt. Hat feine bücher geschriben / vnd grosse wunderzeichen gethan. Zog endtlich gen Imola / da er geborn. Als er bey des heiligē marterers Caßiani grab bettet / gab er seinen geist auff. Anno Dñi 430.

Item des heiligen bischoffs Ethernani.

Item der heiligen junckfrawen Valerie.

An disem tag (wie man lißt) gieng der Herr Jesus in ein Castel / vnnd ward von den zweyen schwestern Martha vnd Magdalena auffgenomen.

A. iij. nonas Decembris.

Der III. tag im Christmonat.

ZV Rom ist heut der geburtstag der heiligen marterer/ Claudij des stattuogts/ Hilarie seiner haußfrawen/ Jasonis vnnd Mauri jrer süne/ sampt lvv. kriegsknechten. Diser Claudius het befelch vom kaiser Numeriano/ den heiligen Crisantum peinigen zulassen/ ward aber mit den obgemelten bekört/ wie oben am ersten tag diß monats gemelt ist. Darumb ließ der kaiser jhm ein grossen mülstain an halß hencken/ vnd im meer ertrencken/ seine süne aber vnd kriegsknechte enthaupte/ derē aller leiber die haußfraw Claudij auff jhrem grund begraben/ vnnd bey jres manns grab mit gebett jren geist auffgab.

Anno Dñi 284.

Jtem in der hauptstatt Tyngi/ in Mauritania/ des heiligē marterers Caßiani/ welcher erstlich langzeit ein Gerichtschreiber wider die Christen war/ ist aber darnach von Got im glauben erleucht worden/ achtet vnrecht vñ grewlich sein/ daß man zum schaden vnd tod der Christen helffen soll/ verließ derhalben sein ampt/ vnnd erlangt durch die bekantnuß Christi der marter sig. Sein leib ward gen Jmola in Welschland gefürt/ leuchtet mit wunderzeichen.

Jtem an disem tag ist der hochheilig apostel vnd Euangelist Johannes/ nach des kaisers Domitiani tod vom elend auß Pathmos widerkommen.

Anno Dñi 96.

Jtem in Frießland der heiligen marterer Radefridi vnd Waldefridi.

Jtem

Item in Aphrica der geburtstag der heiligen Crispini/Magne/Johannis/Stephani/Victoris/ vnd Martini.

Item zů Bononia der heiligen Agricole vnnd Caßiani.

Item in Engeland des heiligen Dorcacensischen bischoffs Birini.

Item des heiligen ertzbischoffs Petri.

Item in Engeland des heiligen künigs vñ beichtigers Lucij / welcher zur zeit des bapsts Eleutherij/den Christlichen glauben anname/vnnd von Timotheo S. Pauli junger mit all seinem volck getaufft ward / wuchs auff in tugenten/veracht die irdischen vnnd begert die himlischen ding/verließ derhalben sein Reich/kam in Franckreich/prediget das wort Gottes. Da er aber höret / daß die statt Augspurg noch im Haidenthum̃ war / zoge er daselbst hin / beköret vil volcks / deßgleichen beköret er auch die statt Thur/versamlet vil gesellen/ward von dem volck (welches die waldbüffel für Götter ehret) in einen bronnen geworffen/kam aber vnuerletzt wider herauß/bettet mit seinen gesellen / da kamen die büffel vom wald/vnnd leckten seine füß. Dardurch das volck beköret ward. Durch jhn hat Gott der herr vil wunderwerck gethan. Anno Dñi 188.

Item auch in Engeland des heiligen bischoffs vñ beichtigers Osmundi / welcher im leben vnnd wunderwercken fürtrefflich war.

Item des heiligen bischoffs Firmini.

Item des heiligen priesters vnd abts Sole.

Item des heiligen beichtigers Galgani.

Item des heiligen abts Eloquij.

Item zů Straßburg der heiligen junckfrawen Attale.

Item selige gedechtnuß Emerite / des künigs Lucij schwester.

b. Pridie nonas Decembris.

Der IIII. tag im Christmonat.



HEut ist der geburtstag der heiligen / edlen vnd berümpten junckfrawen vnd marterin Barbare / zů Nicomedia vō künigklichem stam̄e geboren / ward von jrem vatter Dioscoro in einen thurn beschlossen / damit sie vō niemand gesehen / vñ nit vileicht etwan ein Christin würd / Christus aber erleuchtet sie im glaub̄ / vñ erwölet sie jm zů einer gemahel / ward von dem priester Valentino / dem junger Origenis / vnderwisen vnd wunderbarlich getaufft. Vnd da sie also in Christlicher bekantnuß beharret / wolt sie der vatter vmbbrinḡ / ergriff sie bey dem har / gaißlet sie / vnd verklagt sie bey dem Richter Martiano / derselb ließ sie mit harten riemen schlagen / vñ jr verwundte haut mit einem härin tůch reiben / also daß jr gantzer junckfräwlicher leib von rotem blůt flosse / ward darnach wider eingelegt / von Christo getröst vnd gehailet. Hernach auffgehenckt / mit hacken gerissen /

rissen/an beiden seiten mit facklen gebrent/jhr haupt mit hämern zerschmettert / die brüst abgeschnitten/ nackent durch die statt gefürt / aber von Gott mit einem weissen klaid bedeckt/ vnd endtlich vnder dem kaiser Maximiano/ im xv. jar jres alters/ von jrem eignen vatter enthauptet/vnd von dem priester Valentino begraben / jhr heiliger leib rhüet jetzund zů Venedig. Anno Dñi 237.

Jtem zů Ponto des heiligen bischoffs vnd beichtigers Melecij / welcher in künsten groß mechtig / in tugenten aber des gemüts/vnnd lauterheit des lebens noch vil mechtiger vnnd herrlicher war.

Jtem zů Alexandria des heiligē priesters Clementis / welcher ein preceptor vnd Schůlmaister Origenis war / zů seiner zeit eines grossen ansehens in göttlichen schrifften/vnd in Christlichen schůlen/der auch vil herrlicher ding geschriben. Anno Dñi 220.

Jtem in der hauptstat Laodicia der heiligen Felicis vnd Merobij.

Jtem der heiligen Eraclij / Christiani/vnd Prudentis.

Jtem die gedechtnuß der heiligen Armogastis/ Archimini/vnd Saturi/ von welchen am xxiv. tag Mertzens.

Jtem die erhebūg der heiligen Simphronij/ Olimpij / Eyuperij seiner haußfrawen / vnnd Theodoli jres suns / deren leiber an dem xxvj. tag Newmonats von dem heiligen bapst Stephano begraben / vnd auff disen tag von dem heiligen bapst Sixto erhaben worden seind.

Anno Dñi 1080.

Item zů Cöln am Rein die begrebnuß des heiligē bischoffs vnd beichtigers Annonis/ welcher ein edler Say/ vnnd zů Bamberg ein schulmaister war/ ist darnach bischoff zů Cöln worden / übet sich in wercken der barmhertzigkeit/ bawet vil stifft vñ klöster/ nemlich Ad gradus Mariæ, zů S. Georgen in Cöln/ vnd auch das kloster zů Syberg / deßgleichen zwey andere köster. Verschied endtlich im friden/ fürtrefflich in wunderzeichen vnd prophetischem geist.

Item zů Virdun des heiligen bischoffs Possessoris.

Item zů Floriaco die ankunfft des leibs S. Benedicti/ von welchem am xxj. tag Mertzens.

c. Nonis Decembris.

Der v. tag im Christmonat.

IN der stat Colonia Tebestina/ in Aphrica gelegen/ ist heut der geburtstag der heiligē martrerin Crispine / welche zur zeit der tyrannischen kaisern Diocletiani vnd Maximiani/ als sie den abgöttern nit opffern wolt / auß befelch des landuogts Anolini/ vmb Christi willen enthaupt warde.

Item in Italia des heiligen marterers Dalmacij/ diser war eines rathsherrn sun in Italia / vnnd ein heimlicher Christ / verließ alles sein gůt / kam in die statt Alba / fieng daselbst an zupredigen vnnd wunderzeichen zuthůn / kam darnach durch Engelische hilff gen Paphia / beköret vil menschen / ward auff dem

dem weg in zůsehen viler menschen durch Göttliche krafft vber ein fluß gefürt / vnnd als er daselbst zum bischoff gmacht ward / verrichtet er das ampt trewlich. Zohe von dannen in Franckreich / beköret vil volcks. Nach disem köret er durch Göteliche offenbarung zů seiner kirchen / ward von den vnglaubigen gefangen / vnd mit schwertern in sein hirn geschlagē / hat also die marter volendet / welches todter leib lāg auff den füssen stünd / vnnd nit vmbfiele / dardurch abermal vil volcks bekört / ward daselbst begraben / leuchtet mit wunderzeichen.

Item in der statt Trier die begrebnuß des heiligen bischoffs Nicetij / von welchem oben am ersten tag Weinmonats. Anno Dñi 530.

Item in der statt Tagora der heiligen Julij vnd Potamie.

Item in Aphrica der heiligen Humilij / Felicis / Crispini / Trophimi / Euarpionis / vñ anderer acht.

Item der heiligen marterer Fulgentij / Amantij / vnd anderer xxvj.

Item zů Cesarea der heiligē marterer Domnini / vnd anderer vij.

Item der heiligen Pauli vnd Julij.

Item (als etlich wöllen) des heiligen Saturnini bischoffs zů Tolosa / von welchem droben am xxiv. tag Wintermonats.

Item des heiligen knabens vnnd marterers Triphonis / welcher auch am fünfften May / vnnd v. Wintermonats gesetzt ist.

Item des heiligen marterers Diolinicij.

Jtem in der statt Ebredūno des heiligē bischoffs vnd beichtigers Gallicani.

Jtem des heiligen beichtigers Humilis.

Jtem des heiligen abts Sabbe/welcher von edlen Christlichen eltern auß der statt Mutalaßis in Cappadocia geboren/verließ die welt/ward ein mönch/leuchtet zur zeit Theodosij/in grosser abstinentz/in vilen tugenten vnd in herrlicheit der wunderwerck/wonet darnach lang in der wüstin/vberwand vil nachstellung des Teufels/kam darnach gen Jerusalem/besuchet täglich die heiligen stätt/thet auch daselbst vil wunderzeichen/erlanget seinem volck zur dürrē zeit ein regen. Verschied endtlich im feiden.

Anno Dñi 525.

An disem tag war Kirchweyhung zů Jerusalem/vnnd Jesus wandert im Vorhof Salomonis/auch wolten die Juden jn steinigen/Johan. x.

d. viij. idus Decembris.

Der VI. tag im Christmonat.



HEut ist der geburtstag des heiligen/berümpten vnnd grossen Nicolai/bischoffs zů Mirrea in dem land Licia/vñ beichtigers/welcher in der statt Patera in Licia gelegen/von reichē eltern geboren/fieng an zu fasten da er noch ein kind war/übet sich darnach in heiligē vnd gůten wercken/nach dem tod seiner eltern teilt er sein gůt vnder die armē/

war

war wunderbarlich in wercken der barmhertzigkeit: ward darnach auß Göttlicher offenbarung zum bischoff gemacht / waidet sein volck trewlich mit dem wort vnnd eyempel / war beziert mit allen tugenten / leuchtet mit vnzeligen wunderzeichen / also daß auch vil / allein durch anrüffung seines nämēs in wassers nötē vō Got hülff erlangtē: erretet von der vnzucht drey junckfrawen mit gold / welchs er bey nacht in jres vatters hauß warff: erlöset drey vnschuldige männer vom tod / erschin auch dem kaiser Constantino zů Bisantz (wiewol er zů Mirrea war) tröwet jhm mit ermanung / daß er seine drey felschlich anklagte gefangne hauptleut / nemlich Nepotianum / Vrsum vnd Herpilionem / ledig ließ / vnnd in jr alte würdigkeit setzet. Verschied endtlich im friden. Auß seinen bainen schwitzet öl / welchs zů viler krancken gesundheit dienet. Anno Dñi 343.

Jtem zů Rom des h. bapsts vnd beichtigers Nicolai des ersten / der war ein geborner Römer / von jugent an heiliglich aufferzogen / in allen dingen volkommen / vnd S. Gregorio Magno seht gleich / ward abwesend einhelliglich zum bapst gemacht / vñ wiewol er flohe / můßt er doch das ampt annemmen. Nach außspendung vil almůsens vnd übung viler tugenten / verschied er im friden. Anno Dñi 863.

Jtem in Aphrica der heiligen Dionysie / Datiue vnd Leontie / vnnd des geistlichen manns Tertij / (oder Terrij) auch Emiliani des artzets / Bonifacij / Sernij / Victricis / vnd Maiorici des jünglings / der

der S. Dionysij sun war. Welche alle vmb bekantnuß des Catholischen glaubens/vnder dem Wandalischē künig Nunerico / mit den allerschwereſten vnzelbarn martern gepeinigt/vnd also würdige bekenner vnd zeugen Christi worden seind.

Anno Dñi 420.

Item auch in Aphrica der heiligen Zeloti/Fortunati / Hermogenis/Rogati/ Theguli vnnd Agathe der junckfrawen.

Item der heiligen junckfrawen Ozelle.

c. vij. idus Decembris.

Der VII. tag im Christmonat.

HEut ist der acht tag des hochheiligen apostels Andree.

Item zů Alexandria der geburtstag des heiligen marterers Agathonis / welcher vnd dem kaiser Decio ein kriegsmann war / stünd darbey/da man die heiligen marterer peiniget/vnder welchen Julianus vnd Ennius waren/als etlich die leiber der verstorbnen marterer vnehren wolten / wehret er jnen / darumb alles volck wider jn schrye / ward also vmb der bekantnuß Christi / auß des Richters befelch enthauptet.

Anno Dñi 250.

Item in der statt Sanctonas des heiligen abts Martini/welcher in heiligkeit des lebens vnnd wunderbarlichen zeichen fürtrefflich war / rhůet im friden / bey welches grab herrliche wunderzeichen geschehen.

Item

Jtem in dem Meldensischen flecken der h. junckfrawen Fare / welche auß Burgund geboren / jhr vatter war ein fürnemer mañ an des künigs Theoberti hof / het sunst noch drey h. sün / nemlich Faronē / Walpertum vnnd Conoaldum. Fara aber verlobet Gott jr junckfrawschafft / wiewol sie jr vatter einem edelmañ wider jren willen verheuraten wolt / ward doch durch den h. bischoff Eustasium Christo zů einer ewigen junckfrawē geweihet / verharret zů Meldis in einem klosterin keuscheit / heiligkeit / vñ in grossen tugenten. Verschied entlich im friden. Anno Dñi 600.

Jtem die ander erfindung des h. Creutzes.

Jtem zů Antiochia der heiligen Policarpi vnnd Theodoli.

An disem tag ist S. Ambrosius zů Mayland zum bischoff geweihet worden / da das volck zů Mayland in erwölung eines bischoffs auffrürig war / vnd S. Ambrosius die auffrür stillen wolt / ward er durch eines kinds stim̃ zum bischoff geweihet / von jhm ist oben am iiij. tag Aprilis weiter gemelt.

Jtem des h. bischoffs Marcelli.

Jtem zů Spoleto des h. bischoffs vnd beichtigers Sabini / von welchem hernach am xxv. tag diß monats weiter.

Jtem in dem kloster Liberiaco des heiligē Baiocensischen bischoffs vnnd beichtigers Gereboldi / welcher auß eyfer der keuscheit ein ehbruch abschlůg / vnnd darumb gleich als der keusch Joseph in Egypten / in ein gefengknuß gelegt ward / damit er hungers sterben solt / genosse aber der Englischen

beywonung / nachdem jhm ein mülstain an hals gehenckt / vnd ins meer geworffen ward / kam er durch Göttliche laitung in die grentz Normannie / da dañ in seiner ankunfft vil wunderzeichen geschahen / vnd er zum Baiocensischen bischoff gemacht / war fürtrefflich im leben vnd wunderzeichen.

Item des heiligen priesters Dodonaldi.

Item in Irland des h. Boecij.

f. vj. idus Decembris.

Der VIII. tag im Christmonat.



Anno Dñi 1070.

HEut ist das Fest der empfengknuß der seligsten / ewigen junckfrawen / vnnd glorwirdigen mütter Gottes Marie / welches Fest zur zeit des h. bischoffs Anselmi / durch etliche wunderzeichen in der kirchē zuhalten gezeigt ist worden. Ist ja ein groß vnuergleichlichs lob der heiligsten mütter Gottes / daß sie auch auß sonderlichen Gottes gnaden / von allem vnflat vñ mackel der erbsünd gefreyet / vnd von anfang gehailigt / für vnnd für vnbefleckt vnnd Gotgefellig erfunden ist. Daß man jr allein züschreiben vnd züschreyen mag: Tota pulchra es, & macula non est in te. Von jhrem geschlechte /

schlecht/eltern vnd geburt / findt man oben am viij. tag Herpstmonats / von jhrem leben aber am xxj. tag Wintermonats / vnd von jrem abscheid am xv. tag Augstmonats.

Jtē zů Rom des h. bapsts Euticiani/so auß Tuscia geboren/vnd ein heiliger verstendiger mañ war/ ist vnder dem kaiser Aureliano mit der marter gekrönt / in S. Calixti kirchhof begraben worden. Er aber selbs hat bey seinem leben/ mit seinen aignē händen / an mancherley orten cccxlij. marterer begraben. Anno Dñi 273.

Jtem zů Alexandria des heiligen marterers Macharij/der auß Libia geboren/da er zur zeit des kaisers Decij / den Christlichen glauben mit grosser bestendigkeit bekennet/ ward er lebendig verbrennt. Anno Dñi 250.

Jtem die begrebnuß des h. bischoffs vnd beichtigers Leonhardi.

Jtem des heiligen Jenonis bischoffs zů Dieterichsbern/ vñ marterers/von welchem oben am vij. tag Aprilis weiter.

Jtem zů Trier des h. Eucharij / ersten bischoffs derselben statt vnnd beichtigers/ auch eines auß den lxxij. jungern Christi / ist von dem heiligen apostel Petro/ mit sampt Valerio dem diacon / vñ Materno dem subdiacon gen Trier geschickt wordē/bekörten vil volcks auff dē weg/da Maternus am Fieber starb/ erweckten sie jn widerumñ mit S. Peters stab/ dardurch auch vil volcks bekört ward. Kamē darnach gē Trier/predigtē/thetē wundzeichen/bekörtē Anno Dñi 54.

vñ taufftē vnzalbar vil volcks/zerstörten d abgötter Altär/baweten kirchen vnd predigten/allenthalben in den vmbligenden lendern. Leuchteten mit vilen tugenten vnd wunderzeichen. Nachdem nu Eucharius die Trierisch kirch xxxiij. jar gantz trewlich regiert het / erkennet er durch einen Engel seinen tod/ ordnet an sein statt den h. Valerium / gesegnet seine beūder / vnnd für zů dem Herrn mit einem klaren liecht vmbgeben. Von Valerio ist oben am xxiv. tag Jenners/vñ von Materno am xvij. tag Herpstmonats gemelt.

Anno Dñi 88.

Item des heiligen Laudunensischen bischoffs vñ beichtigers Genebandi / oder Genebaldi / von welchem oben am fünfften tag Herpstmonats weiter.

Item zů Rom der geburtstag des h. Syri/ersten bischoffs zů Paphia vmb beichtigers/von welchem am vij. tag Herpstmonats.

Item des h. abts vnnd beichtigers Romoraci/ welcher ein fürtrefflicher mann war an des künigs Austrasiorum hof / verließ alle ding / ward vnder dem h. Amato/in dem Luxonienſischen kloster erstlich ein mönch / vnnd darnach ein abt / leuchtet mit grosser heiligkeit vnd wunderzeichen.

Anno Dñi 630

Item des h. mönchs vnd beichtigers Euticiani/ welcher in Bithinia bey dem berg Olimpo wonet / ward mit Göttlicher gnad die krancken gesund zumachen vnd wunderzeichen zuthůn erfüllt / vñ dem kaiser Constantino Magno / von wegen seines tugentsamen lebens sehr lieb.

Anno Dni 320.

g. v. idus Decembris.

Der IX. tag im Christmonat.

HEut ist der geburtstag der heiligē junckfrawen Leochadie / welche von dem Hispanischen vogt Daciano zů Toleto mit grausamer gefengknuß gepeinigt/als sie die schweren pein der heiligen Eulalie vñ anderer marterer höret / kniet sie in jrem gebett/vnd gab auff Christo jren vnbefleckten geist. Anno Dni 290.

Item des heiligen Cypriani abts in der statt Petragorica/ welcher ein mann war grosser heiligkeit/ vnd fürtrefflich in wunderwercken.

Item des heiligen Patriarchen Joachims / der glorwirdigen Gottesgebererin Marie vatter / von welchem oben am yyvj. tag Newmonats.

Item die erhebung des heiligen apostels Bartholomei / von Beneuent gen Rom / von welchem am yviij. tag Augstmonats.

Item in Aphrica der h. Succeßi des bischoffs/ Petri/Basini/Porphirij/Vrbani/Victoris/ Bonifacij/vnd anderer achtzehen.

Item zů Antiochia der H. Geroncij / Polentie/ Siluane/Valentine/Felicis/vnd Euthiciani.

Item zů Dieterichs bern des heiligen Proculi / derselben statt vierten bischoffs vñ beichtigers/ welche zur zeit des kaisers Maximini/ sampt den seinen die verfolgung flohe/vnd in einer kleinen cellen verborgē lag/ endtlich auß inbrünstiger begir der marter sich selbs den Haiden vbergab / von welchen er Anno Dni 234.

als ein aberwitziger altershalb geschlagen / vnd auß der statt gestossen ward / achtet sich vnwirdig der marter / vnd kam also trawrig wider zů den seinen. Als nu die verfolgung gestilt war / besuchet er die stett des heiligen lands / am widerumb kören bracht er durch sein gebet den geferten auff dem weg bey dem Vngerland ein bronnen herfür / von welchem wunderwerck vil bekört vñ in demselben broñen getaufft warden. Kam darnach gen Dieterichsbern / leuchtet mit wunderzeichen vnd rhüet daselbst im friden.

Item in der statt Süst in Cölner bistumb / die ankunfft des heiligen marterers Patrocli (von welchem am xvj. Jenners) so von der statt Trecaßino durch den Cölnischen ertzbischoff Brunonem daselbst hingefürt ward.

Item der h. junckfrawen vnd marterin Rasarie.

Item zů Trier der h. junckfrawen Anastasie.

A. iiij. idus Decembris.

Der x. tag im Christmonat.

IN der statt Hispalis in Hispania / ist heut der geburtstag der heiligen marterer / Carpofori des priesters / vnd Habundij des diacons / welche in der Diocletianischen verfolgung erstlich mit knütlē grewlich geschlagen / darnach vil tag on speiß vnnd tranck ins gefengknuß gestossen / aber vom Engel wunderbarlich von dannen außgefürt / als sie aber Christum widerumb verkündigten / warden sie wi-

Anno Dñi 290.

der

der gefangen/jr mund mit stainen geschlagen / darnach an ein ram auffgehenckt vnnd gestreckt / vnnd nach disem lang in der gefencknuß gemägert vnnd endtlich enthauptet.

Item in der statt Emerita in Hispania / das leyden der h. edlen junckfrawen Eulalie / welche võ edlem geschlecht geboren / im viij. jar jres alters ward sie auß befelch des pflegers Daciani vmb bekantnuß Christi willen / erstlich mit rüten / darnach mit knospeten knütlen geschlagen / siedends öl vber jre brüst gegossen / in lebendig kalch eingedaucht / auff ein eysin beth außgestreckt / mit wallendẽ bley vbergossen / (welches doch nit sie / sonder die peiniger brenet) abermal mit rüten geschlagen / jhre schläg mit spitzigen scherbstucken geriben / mit angezündtẽ facklen an jre wangen gebrent / in jre naßlöcher senff mit essich vermischt gegossen / in jre wundẽ kalch mit öl vermischt gethan / in ein fewrigẽ ofen geworffen / als sie aber vnuerletzt darin Gott lobet / ward sie nackend vnd kal durch die statt gefürt / vnnd endtlich enthaupt / auß welcher mund man ein schneweisse tauben gen himel hat sehen fliegen / durch jhr bestendigkeit warden vil zů der marter gesterckt. Anno Dñi 290.

Item auch zů Emerita das leyden der h. junckfrawen Julie / welche ein mitjunckfraw war der gemelten h. Eulalie / vnd mit jr zů dem leiden eylet / darumb sie auch von gemeltem Daciano an demselben ort / on verhörung enthaupt ward.

Itẽ zů Rom / in via Appia des h. bapsts Melchiadis / auß Aphrica geborn / fürtrefflich in dapfferkeit / kunst vnnd heiligkeit / hat verordnet daß man am

Son-

Sontag/vnd donnerstag nit fasten soll/ dann an disen tagen fasteten die Haiden/ ward von wegen der Euangelischen lehr auß befelch Maximiani mit der marter gekrönt/vñ in S. Calixti kirchhof begrabē.

Anno Dñi 360.

Item das leyden des h. bischoffs Pauli.

Item der h. Victoris/Adriani/vnd Cecilie.

Item der h. Siluini vnd Valentini.

Item des h. bapsts Pauli des erstē/von welchem am xxvij. Jenners.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Sindulphi

Item der heiligen junckfrawen Pontiane.

Item in der statt Armennis der geburtstag der heiligen Agricole.

b. iij. idus Decembris.

Der xi. tag im Christmonat.

Zv Rom ist heut der geburtstag des h. bapsts Damasi des ersten/ welcher auß Hispania geboren/ im weingarten des Herren grossen nutz geschafft hat. Auß seinem anhalten ward das ander Constantinopolitanisch Concilium gehalten wider den ketzer Macedonium/ welcher an dem h. Geist die Gotheit verlaugnet/ dasselbmal ward ein form des Simbols vnnd Glaubens geben/ welches man jetzund in der kirchen singet. Diser Damasus bawet zwo kirchen/ward in derselben eine in via Ardeatina begraben/ als er im lxxx. jar seines alters starb.

Anno Dñi 380.

Item

Item auch zů Rom das leiden des heiligen marterers Thrasonis (oder Tarsonis) welcher ein reicher mann vnnd ein Christ war/ durch die diaconen Sisinium vnd Ciriacum raichet er die noturfft den Christen/ so zum sandgraben vnd bäder bawen verdampt. Ward entlich mit Pontiano vnd Pretextato gefangen/ vñ auß befelch Maximini enthauptet. Anno Dñi 234.

Item in der statt Ambianis der heiligen marterer Victorici vñ Fusciani / welche Römische burger waren/ kamen in Franckreich/ jren gesellen Quintinum zusuchen/ kőrten ein bey einem Christē/ Gentianus genant/ da sie zutisch sassen/ warden sie alle drey von dem stattuogt Rictiouaro gefangē/ in jre naßlöcher vnd ohren eysine stecken gestossen/ jre häupter mit glůenden nägeln durchstochen / die augen außgerissen/ endtlich jre leiber mit spiessen durchstochen vnd enthauptet. Anno Dñi 300.

Item in Hispania des heiligen Eutici.

Item des heiligen propheten Danielis / von welchem oben am vvj. tag Newmonats weiter.

Item des heiligen Josephs / der war ein sun des heiligen patriarchen Jacobs / von seinen brůdern vnschuldigklich verkaufft / in Egyptenland felschlich anklagt/ vnnd von seinem herren gefangen war/ als ob er sein fraw het schenden wöllen. Ward darnach ő höchst befelchhaber vnder dem künig Pharaone/ erhielt das land vnd sein gantzes geschlecht in hungers nöten/ begrůb herrlich seinen vatter Jacob/ ward cv. jar alt Gen. am letsten.

Anno Dñi 290.

Jtem zů Mirrea des heiligen bischoffs vnd beichtigers Nicolai / der war S. Nicolai (von welchem oben am vj. tag diß monats gemelt ist) muterbruder/het ein prophetischen geist/ thet wunderzeichen/ vnd regiret sein kirchen löblich.

Jtem des h. Sabini (oder Sauini) bischoffs zů Placentz/welcher auß göttlicher offenbarūg den leib S. Anthonini (von welchem oben am letzten tag Newmonats gemelt ist) funden. War vol glaubēs/ thet wunderzeichen. Von jm schreibt S. Gregorius.

Jtem zů Metz die erhebung des heiligen bischoffs vnd beichtigers Glodulphi.

Jtem selige gedechtnuß des mönchs Danids/ Cistertienser ordens / so in dem kloster Nemenrō-de rhuet.

Jtem der acht tag der heiligen junckfrawen vnd marterin Barbare.

c. Pridie idus Decembris.

Der XII. tag im Christmonat.

ZV Narbona ist heut der geburtstag des heiligē bischoffs vnd beichtigers Pauli (sunst Sergius genant) war erstlich ein Stathalter zů Papho in der Jnsel Cypern/ von den heiligen aposteln Paulo vnd Barnaba bekōret / verließ die welt / folget S. Paulo nach biß zum leiden / ward von demselben S. Paulo zum bischoff geweicht/vnnd zupredigen

ins

in Franckreich geschickt/ beköret vil volcks auff dem weg/darzů jm die zwen zůgebne diacon Ruffus vnd Stephanus trewlich halffen. Kam darnach gen Narbona/durchzoge auch Spanien/vñ kam wider gen Narbona/ beköret allenthalben mit predigen vñ wunderzeichen vil volcks. Als er endtlich sein tod vorwisset/ ordinirt er den diacon Stephanum an sein statt zum bischoff/ vnnd Rufum macht er zum bischoff zu Anion. Verschied im friden in seiner kirchen da er bettet/ ward auch daselbst begraben/lebt mit wunderzeichen.

Item zů Alexandria der heiligen marterer Epimachi vnd Alexandri/ welche lange zeit im gefenckнuß gelegen/vnd nach mancherley pein/vmb bestendigkeit willen jhres Christlichen glaubens verbrent seind worden.

Item auch zů Alexandria der heiligen vier frawē Ammonarie/Mercurie/Dionysie/vñ einer andern Ammonarie/ wider die erst junckfraw Ammonariam brauchet der richter grosse pein vñ vnaussprechliche marter. Mercuria war ein ehrliche/alte vnnd wolberedte fraw/ welche mit den andern zweyen/ nemlich Dionysia vnnd Ammonaria nach vilerley schweren pein vnd enthauptung die marterkron erraichten/ warden herrlich vnnd ehrwirdigklich daselbst begraben.

Item der heiligen marterer Hermogenis/Donati/vnnd anderer xxij.

Item in dem flecken Vinnacensi des heiligen priesters vnnd beichtigers Valerici / von welchem oben am ersten tag Aprils.

Item zů Alexandria der heiligen Sammoni vnd Emeriti.

Item in der statt Auraricenorum das leiden der heiligen Eustracij / Eugenij / Orestis sampt andern vilen / welche zur zeit Diocletiani vnnd Maximiani / vmb Christi willen gelidten. Eustratius war von gar edlem geschlecht / vnd ein oberster der obgemelten statt / vberwand durch göttliche krafft auffhenckung / fewr / schläg / saltz vnnd eßich / dardurch der Amptmann Eugenius bekört ward / mußt mit Eustratio weit lauffen mit durchborten füssen / durch sie warden auch bekört Auxentius vnnd Mardarius (der weib vnnd kind vmb Christi willen verlassen) darumb ward Auxentius enthauptet / Mardario aber strick an seine durchborte füß gelegt / auffgehenckt / vnnd mit glüenden eysen stangen zutod geschlagen. Orestes ward auch mit Eustratio vnd andern vilē gen Sebasten geschickt / vñ auff ein glüend eysin berh gelegt / gab nach viler pein sein geist auff / Eustratius aber ward verbrent / vnd die andern all enthauptet.

Anno Dñi 287.

Item in Irland des heiligen abts vnd beichtigers Finniani.

Item der heiligen kaiserin Adelhaidis / welche auch hernach am xvj. tag diß monats gesetzt wirdt.

An

An disem tag (wie man liſt) hat Maria Magdalena jr groſſe büß gethan bey den füſſen des Herrn/ Vnd dieweil ſie vil lieb gehabt/ ſeind jr vil ſünd vergeben. Luc. vij.

d. Idibus Decembris.

Der XIII. tag im Christmonat.

IN der ſtat Syracuſa/ in Sicilien/ iſt heut der geburtstag der heiligen/ edlen vnd berümptē junckfrawen vñ marterin Lucie/ welche von Chriſtlichen eltern geboren/ wol vnd erbarlich aufferzogē/ vnd dem Gotsdienſt von jugent an ergeben war/ erwarb durch jr gebett vñ glauben/ jrer krancken müter gſündtheit bey S. Agathe grab/ gab all jr erbteil den armen/ witwen/ waiſen/ vnd Gotdienenden/ verlobt jr junckfrawſchafft Chriſto/ ward bey dem richter Paſchaſio anklagt/ der ließ ſie nach beſtendiger bekantnuß des Chriſtlichen glaubens in ein fewr ſetzen/ mit heiſſem bech/ vnſchlit vnnd öl begieſſen/ blib aber vnuerletzt/ Vnd wiewol jr endtlich ein ſchwert durch den halß geſtochen ward/ jedoch redet ſie noch vil vnd lang mit den vmbſtendern/ bettet/ weiſſaget/ noſſe das heiligſt Sacrament/ vnnd gab Gott jhren geiſt auff in der Diocletianiſchen verfolgung. Anno Dñi 310.

Item im Elſäß/ in der burg Landunenſi der geburtstag der heiligē junckfrawen vnd äbtißin Othilie/ die war von edlem geſchlecht auß Franckreich/

aber blind geborē/darumb sie jhr vatter tödten wolt
Anno Dñi 740. lassen/aber jhr mütter erhielt sie / ward von S. Erhardo dem bischoff zů Regenspurg getaufft/vnd sehend gemacht/ergab sich von jugent auff dem dienst Gottes mit fasten/wachen vnd gebett: jhr speiß war gerstenbrot vnd zůgmůß/jr beth war ein berenhaut/ vnd jr haupt küß ein stain. Ward ein äbtißin in dem kloster / welchs jr vatter gestifftet / het cvvv. junckfrawen vnder jr / lebet in grosser heiligkeit/mit jrem flehenlichen gebett vnd wainen erlöset sie jren vatter auß dem fegfewr/Leuchtet mit wunderzeichen/vnd verschied im frieden.

Item die begrebnuß des heiligen priesters vnnd beichtigers Jodoci / der des künigs auß Engeland sun war / het ein brůder Judahelus genannt/waren beid mit gleicher liebe des einsidlischen lebens angezündt/da aber Judahelus nach jres vatters absterbē das regiment auff Jodocum legen wolt/ flohe Jodocus heimlich hinweg / kam in den flecken Pontinum / studiret daselbst siben jar / ward zum priester gemacht / begab sich in die wůstin / da er nu acht jar daselbst verharret / vnd den vberlauff des volcks nit leiden kundt/ wich er weiter in die wůstin/wonet daselbst viij. jar/vberstůnd vil anfechtūg des Teufels/ zoge darnach mit dem hertzog Haymone in ein noch grössere wůstin/erlanget durch das gebett ein bronnen auß der erden / bawet mit seinen aignen händen zwey bettheuser. Endtlich aber berůfft jn der heilig bapst Martinus gen Rom/begeret jn zusehen/kōret

wider

wider mit vil hailthumb in sein wüstin/vnd nach vilen tugenten vnd wunderzeichen verschied er im friden / wie er zuuor durch den geist sein end erkennet hat. Sein leib blib viertzig jar so frisch vnnd gantz als ob er lebet. Sein gedechtnuß ist auch am vj. tag Brachmonats gehalten worden. Anno Dñi 653.

Item des heiligen Cameracensischen bischoffs Autberti.

Item zů Rauenna der heiligē beichtiger Vrsiani vnd Leuchadij.

Item zů Mayland die erfindung der heiligē Nazarij / Prothasij / Gerualij / vnd des knabens Celsi. Von Nazario vnd Celso ist oben am vij. Von Gerualio aber vñ Prothasio am xiv. tag Brachmonats gemelt worden.

An disem tag (wie man liest) schicket S. Johannes der tauffer seine Junger zů Jesu ꝛc. Matth. xj.

c. xix. calendas Ianuarij.

Der XIIII. tag im Christmonat.

IN Cipern ist heut der geburtstag des heiligē bischoffs Spiridionis / der einer auß den bekennern war / welchen Maximianus das recht aug außstechen / vnnd den lincken daumen abhawen ließ / vñ zum ertzgrabē verdamet. Vnder andern wūderzeichen macht er / das ein verstorbens weib jhm auß dem grab antwortet / starb endtlich im frid.

Item

Jtem zů Alexandria der heiligen marterer Hereonis/Arsenij/Jsidori vnd des knabens Dioscori/ Diſe alle warden vnder der Decianiſchē verfolgung dem Richter fürbracht/derſelb nam Dioſcorum (der vv. jar alt war) zum erſten für/vermainet jn/dieweil er jung war/leichtlich abzuwenden/als er jhn aber weder mit worten noch ſchlägen bewegen mocht/martert er die andern mit mancherley pein/ſahe ſie doch mit gleicher beſtendigkeit des glaubens gewaffnet/ vnd ließ ſie verbrennen. Dieweil Dioſcorus ſo weißlich vñ beſtendiglich geantwortet/verwundert ſich der Richter/ward alſo auß Göttlicher ſchickung zů troſt der glaubigen ledig gelaſſen.

Anno Dñi 250.

Jtem zů Antiochia der heiligen marterer Druſi/ Jozimi/vnd Theodori.

Jtem zů Remis das leyden des heiligen biſchoffs Nicaſij/vnd der heiligen junckfrawen Eutropie ſeiner ſchweſter. Diſer Nicaſius war auß Franckreich geboren/erkennet durch den geiſt/daß ſein ſtatt der ſünd halben des volcks/von den Wandalen ſolt zerſtört werden/darumb er alle ſeine burger tröſtet vñ ermanet/daß ſie die waffen von ſich werffen/vnnd vmb des Chriſtlichen glaubens willen den tod vnerſchrockenlich leyden ſolten. Darnach gieng er den feinden entgegen/bat für ſeine ſchaf/ward von jnen enthauptet. Eutropiam aber behielten ſie von wegen jrer ſchöne/damit ſie ſie ſchendeten/aber ſie erwölet mehr die marter/dann den notzwang/riß einen auß den henckern (welcher jren brůder getödt)

Anno Dñi 400.

mit

mit den fingern ein aug auß / ward also sampt vilen burgern erwürgt / etlich burger entrañ / etlich warden gefangen / auff den leibern der erschlagnen warden himlische liechter gesehen / vñ Engelische gesang gehört mit wunderberlichem lieblichem geruch. Als die Wandelen hinweg kamẽ / warde sie vō den Christen begraben.

Item der heiligen Tyrsi vnnd seiner dreyen gesellen.

Item des heiligen marterers Platonis.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Lupicini.

Item zů Leon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Viatoris.

Item des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Folquini.

Item zů Neapolis des heiligen abts Agnelli / welcher von jugent auff vnschuldig lebet / ward in einem kloster in der statt Parthenope zum abt gemacht / daselbst er lang zeit in heiligkeit des lebens blibe / seine vnterthanen mit dem Wort vnd Exempel waidet / vnnd im herzen entschlieffe. Sein leib ward gen Neapolis gefürt / wirdt daselbst in grossen ehren gehalten. Anno Dñi 500.

Item in Engeland des heiligen abts Hilbaldi.

Item der heiligen Celendzidis.

f. xviij. calendas Ianuarij.

Der xv. tag im Christmonat

HEut ist der acht tag d empfencknuß Marie der heiligen Junckfrawen vnd Gotsgebererin.

Item in Aphrica der geburtstag des h. bischoffs vnd beichtigers Valeriani. Als zur zeit der Wandalischen verfolgūg / auß befelch des Arrianischē künigs Genserici / alle priester des herrn gezwungen waren / die göttlichen geschirr vnnd bücher zugeben / also daß dieselbē gotlosen Arrianer auch die altartücher zerschnitē / jnen hemmeter vñ niderkleider darauß machtē. Da kempffet diser Adrianus mañlich / daß er jnen die altar zier nit gebe / ward darumb im lxxx. jar seines alters auß der statt getriben / vnd jederman gebotten / daß jhn niemand weder in seim hauß noch feld wonē ließ / lag also lange zeit auff offner straß vnder dem blossen himel / volendet also den lauff seines lebens in bekantnuß der Catholischen warheit / vnd beschützung des heiligtumbs.

Anno Dñi 400.

Item in Aurelianenser landschafft des heiligen beichtigers Mavimini.

Item in Aphrica der geburtstag des heiligē Faustini / Candidi / Ceciliani / vnd anderer xxviij.

Item des heiligen beichtigers Volquini.

Item selige gedechtnuß Johannis Cornerij / priesters / Cartheuser ordens / welches heiligkeit der herr durch vil wunderzeichen offenbaret hat.

Item der heiligen junckfrawen Saturnine.

g. xvij. calendas Ianuarij.

Der XVI. tag im Christmonat.

HEut ist der tag der dreyen heiligen edlen knabē Ananie/ Azarie/ vnnd Misahelis / welche von Nabuchodonosor der Chaldeer künig / sampt dem propheten Daniele vnd andern vilen von Jerusalem gen Babylon gefürt warden. Der künig ließ sie verschneiden vnd die landsprach lernen / sie aber wolten sich mit der heiden speiß nit beflecken / liessen sich mit wasser vnd zügemüß benügen/darumb sie auch vber alle ander gottes genad erlangten/ vnnd in weißheit vnnd zucht zünamen / warden endtlich vber die geschefft der landschafft Babilonis gesetzt /als sie aber das guldin bild nit anbetten wolten / hat man sie in ein fewrigen offen gethan/darinn sie vnuerletzt Gott benedeyten / warden wider herauß gethan/ vnd weder am leib noch kleidern verbrent gesehen / darumb sie der künig mit grosser wirdigkeit erhöhet / entschlieffen endtlich daselbst im frid/ vñ warden in ein höle begraben.

Item in Tuscia das leiden der heiligen junckfrawen Barbare / welcher fest am iiij. tag diß monats fürnemlich gehalten wordē ist. Etliche mainen es sey diſe ein andere Barbara / dañ die obgemelte/ welche zů Nicomedia gelidten.

Item zů Rauenna der heiligen Valentini/ Naulis/Agricole/Concordij/vnd anderer fünff.

Item des heiligen knabens vñ marterers Mammetis/von welchem droben am xvij. tag Augstmonats.

Item zů Rom der heiligen Herenei / Anthonij / Theodori / Saturnini / Victoris vnd anderer xvij.

Item der heiligen Simplicij vnnd seiner gesellen.

Item zů Spoleto des heiligen bischoffs vñ beichtigers Melecij.

Item zů Wienn des heiligen bischoffs vnd beichtigers Odonis.

Item in Irland des heiligen bischoffs vnd beichtigers Beani.

Item in Tornacenser landschafft des heiligen kriegsmanns vnd beichtigers Euerhardi.

Item der heiligen kaiserin Adelhaidis / welche auch am xij. tag diß monats gesetzt ist.

A. xvj. calendas Ianuarij.

Der XVII. tag im Christmonat.

HEut ist der tag des heiligen Lazari / der war von geschlecht edel/Marthe vnnd Marie bruder / welchen Christus lieb gehabt/vnd von den todten aufferweckt / verkauffet darnach alles was er het/ folget Christo vnd den aposteln nach/empfieng am Pfingstag mit den andern cl. den h. Geist. Da er mit andern des herren wort predigte/ward er mit

seinen schwestern vnd etlichen andern/von den Juden in ein schiff on rüder gesetzt/kamen durch Göttliche hilff wunderbarlich gen Marsilien in Franckreich/bekörten dieselb gantz landschafft zů Christo. Lazarus ward zum bischoff zů Marsilia gemacht/regiret sein volck lange zeit trewlich/füret ein gar strengs lebē/nur drey mal im jar tranck er wein/mit gerstenbrot vnnd wasser ließ er sich benügen/aßs alltag nur ein mal/die erd war sein ligbeth/ein rauher sack sein deckbeth/vnnd ein stain sein hauptküß/trůg allzeit ein härin klaid/war allzeit trawrig/het groß mitleiden mit den sündern/von wegen der grossen pein/so sie in jener welt leidē můssen/Verschied endtlich im friden. Von seiner schwester Maria ist oben am xvij. von Martha aber am xvix. tag Newmonats gemelt.

Item noch ließt man von einem heiligen Lazaro/der vmb Christi namen/nach vilen grewlichen martern enthaupt ist worden.

Diß namens ist auch gewesen der heilig arm betler/welches Christus gedenckt/daß er vor des reichē prassers thür gelegen/ellend/voller geschwer/vnd von aller welt (außgenommen die hund) verlassen. Ward aber nach seiner langwirigen gedult von den Engeln seligklich in Abrahams schoß gefürt/vnd herrlich getröst/Luc. xvj.

Item die erhebung des heiligen vnnd grossen bischoffs vñ marterers Ignatij/da sein leib von Romen Antiochia gefürt/vnnd ausserhalb der porten

Dampnatica in ein kirchhof begraben. Sein leiden ist am ersten tag Nonnungs gehalten worden.

Anno Dñi 638.

Item in der statt Eleutheropolis / in Orient / der heiligen fünffzig marterer / welche von den Saracenen in der statt Gaza gefangen / vnnd gen Eleutheropolim gefürt seind worden. Auß disen seind / zum schrecken der andern / fünffzehen enthaupt worden / nemlich Sildeuandus / Citon / Calanius / Nimerus / Plusçius / zwen Theodori / Stephanus / Denandus / Rolus / Tarisius / Petrus / Paulus vnnd zwen Johannes / welche Florianus begraben hat / vnd mit den andern nach dreißig tagen von den Saracenen mit dem schwert getödt ward.

Item in Aphrica der heiligen Victoris / Victoriani / Aduitoris / Honorati / Felicis / Vincentij / Quarti / Quinti / vnd anderer vij.

Anno dñi 1140.

Item selige gedechtnuß Bernhardi / der auß einem Cartheuser Prior zum Dienſischen bischoff gemacht ward. Sein heiligkeit bezeugen die auffer-weckten todten / die gerainigten aussetzigen / vnd andere wunderwerck so Gott durch jn gewürckt hat / war dem Clareualliſchen abt S. Bernhardo sehr lieb vnd wol verwandt seiner grossen heiligkeit halben.

Item des heiligen beichtigers Sturmis / ersten abts des Fuldiſchen klosters in Meintzer bistumb.

Item der heiligen witfrawen Beghe / die S. Gertrawten schwester war.

b. xv. calendas Ianuarij.

Der XVIII. tag im Christmonat.

IN der statt Philippis/in Macedonia gelegē/ ist heut der geburtstag der heiligen marterer Rufi/vnd Zosimi/ diſe waren auß der zal deren junger/ durch welche die erſt kirch in den Juden vnnd Griechen gebawen ward/von jnen ſchreibt Policarpus/ vnnd ſetzt ſie vns für zů einem exempel/ in der marter beſtendigklich zuuerharren.

Item in Aphrica das leyden des h. Moyſetis.

Item zů Turon des heiligen biſchoffs vnd beichtigers Caciani(oder Gratiani)welcher von der ſtatt Rom gen Turon geſandt ward/Leuchtet mit vilen wunderzeichen.

Item in der ſtatt Laodicia/ der geburtstag der heiligen Thetaini vnd Baſiliani.

Item in Aphrica/ der heiligen Quinti/ Simplicij/Pauli/Victorie/Priuati/Ceciliani/vnd Euaſi.

Item der heiligen Digni/Bodegiſili/Honorati/ vnd anderer vvv.

Item in Aphrica des heiligen marterers Rogatiani vnd anderer vvvj.

Item der heiligē marterer Anceie der Barbaren künig/vnd Luceie der junckfrawen. Diſer Anceias fienge zů Rom die heiligen Luceiam/ füret ſie mit jm in ſein land/wolt ſie notzwingen/Sie aber ſprach: Sie hette den Gott des himels zum Breutigam/ der

wurd

wurd diſes laſter rechen. Alſo erſchreckt ſie jn/vnd er behielt ſie bey jm in groſſen ehrē / durch jr gebet ſiget er offt wider ſeine feind. Ward endtlich durch das exempel jrer heiligkeit bekört/verließ ſein Reich/zohe mit jhr gen Rom / ward daſelbſt vmb Chriſti bekantnuß gefangen/vnd ſampt andern vij. enthauptet.

Anno Dñi 290.

Jtem des heiligen Hildephonſi ertzbiſchoffs zů Toleto. Als diſer noch ein knab war/verließ er ſeine eltern/ward ein mönch/lebet langezeit in groſſer heiligkeit/ward darnach zum biſchoff gmacht/Leuchtet vollerheiliger werck vnd wunderzeichen.

Jtem des heiligen biſchoffs Maurini.

Jtem in Jrland des heiligen biſchoffs Flamiani.

Jtem in Eyſtater biſtumb des heiligen abts vnd beichtigers Wunibaldi / der des heiligen biſchoffs Wilibaldi/auch der heiligen junckfrawen Walpurgis brůder war / iſt von S. Bonifacio der Teutſchē Apoſtel/zum abt des kloſters Haydenhaym geſetzt worden/daſelbſt füret er ein heiligs leben.

Jtem des heiligen beichtigers Pauli Simplicis/ des einfeltigen. Diſer war ein baur/ergriff ſein weib im ehbruch/verließ ſie/vnd gieng in die wůſtin/ward ein junger des heiligen abts Anthonij / wunderbarlich in gedult vnd gehorſam.

Anno Dñi 330.

Jtem zů Coblentz die erhebung des heiligen prieſters vnd beichtigers Florini.

Jtem der heiligen junckfrawen vnnd marterin Anatholie / welche ſampt jrer mitjunckfrawen Victoria

ctoria vnder dem tyrannen Decio gefangen/vnnd mit der marter gekrönt ward/als hernach am xxiij. tag diß monats gemelt wirdt.

Item der heiligen junckfrawen Maximille.

c. xiiij. calendas Ianuarij.

Der XIX. tag im Christmonat.

IN Egypten ist heut der tag des heiligen marterers Nemesij/welcher erstlich als ein mörder dem Richter Geminiano felschlich fürbracht/ doch vnschuldig erfunden. Darnach aber für ein Christē anklagt/ vom Richter mit zwyfacher pein gemartert/ vnnd sampt andern mördern verbrent ward. Hat also Christi des herren bildnuß getragen/ der auch vnder den mördern vnschuldig den tod des Creutzes gelidten.

Item in der statt Nicea des heiligen marterers Darij.

Item zů Antisiodoro des heiligen bischoffs Gregorij.

Item zů Nicea in Bithinia der heiligen Zozimi/ Pauli/Secundi/ vnd Ciriaci.

Item der heiligen Anastasij vnd Sydonij.

Item des heiligen Ammonis bischoffs zů Aurelia vnd beichtigers.

Item zů Aurelia des heiligen abts Auiti (oder Adiuti) welcher ein schaffner in dem kloster Mena-

censi war / verließ dasselb kloster / vnnd zoge auß begir des einsidlischen lebens mit dem heiligen mönch Kareleffo (von welchem am erstē tag Newmonats) in die wüstin / lebet daselbst in grosser heiligkeit / vnd mit dem geist der weissagung / dienet Gott vil jar andechtiglich / ward darnach abt zů Carnoto gemacht / weissaget sein tod / leuchtet mit vilen tugenten / starb im frid / vnd ward zů Aurelia begraben.

Anno Dñi 550.

Item des heiligen priesters Digni.

Item des heiligen beichtigers Megaudij / S. Alheyden vatter.

Item selige gedechtnuß des priesters Petri / Canonici Regularis / Probsts zů Arolden.

Item selige gedechtnuß Wilhelmi / eines Cartheuser Layen brůders / in domo Casularum, vnd beichtigers / der ein mann war wunderbarlicher tugent vnd gnaden.

d. xiij. calendas Ianuarij.

Der xx. tag im Christmonat.

HEut ist die Vigili vñ fastabent des heiligen vñ trefflichen apostels Thome.

Item zů Alexandria der tag der h. marterer Ammonis / Zenonis / Ptolomei / Ingenij vnd Theophili / welche bey dem Richtstůl stůnden / da man einen Christen martert. Als aber derselbig vor forcht schier seinen glauben verlaugnet / vnderstůnden sie jn mit wincken der augen / vnd des angesichts / auch mit außstreckung der hend vnd allē geberden des leibs / zubene-

zubeuestigen/vnd wider auffzurichten. Vnnd da auß diser vrsach alles volck vber sie schrye/traten sie herfür/ bekenneten vñ bezeugtē sich Christen zusein/ durch welcher victori Christus von stundan triumphirlich gesiget/vnd den seinen bestendigkeit des gemüts geben.

Item in der statt Gelduba in Tracia des heiligen marterers Julij.

Item zů Amphitrea des heiligen Liberati.

Item zů Rom die begrebnuß des heiligē bischoffs Zepherini.

Item in Orient des heiligen bischoffs vnd beichtigers Anastasij.

Item zů Amphitrea des heiligen bischoffs vnnd beichtigers Gregorij.

Item in Irland des heiligen abts Fregi.

Item selige gedechtnuß Henrici Calkar/priesters vñ beichtigers/Cartheuser ordens/der ein mañ war grosser heiligkeit.

Item in Orient der heiligen junckfrawen Tecle.

c. xij. calendas Ianuarij.

Der XXI. tag im Christmonat.

HEut ist der geburtstag des hochheiligen fürtrefflichen apostels Thome/welcher an Christi Vrstend gezweiffelt/vñ hart daran glauben können/biß das Christus mit seiner personlichen gegenwertigkeit seinen glauben stercket. Nach der himel-



fart Christi aber predigt er zů Cesarea / kam darnach durch Göttliche einsprechung in Indiam / beköret den künig vnnd sein bruder / auch sonst bey neuntausent menschē / hailet alle krancken daselbst / zohe darnach in das ober India / beköret durch predigen vnnd wunderzeichen vil volcks / vnder welchen die künigin vnnd jr schwester war. Hat auch den Parthern / Medern / Persern / Hircanern vnd Bactern das Euangelium geprediget / vnnd ist endtlich nach vilen grewlichen martern / von den abgöttischē Haiden mit spiessen durchstochen / vñ auch (wie man liest) enthaupt worden. S. Chrysostomus schreibt / er hab auch die Künig oder Weisen / die Christum in der jugent haimgesucht / in jrem land besucht / getaufft / vnd zů rechten arbeitern des Göttlichen weingartens gemacht. Sein leib ist hernach in die statt Edissa gefürt worden.

Item in Tuscia der heiligen Johannis vñ Festi.

Item zů Eraclea des heiligen marterers Paßi.

Item der heiligen Foce vnd Honorati.

Item zů Rom die begrebnuß des heiligē bischoffs Innocentij.

Item zů Schalun des heiligen bischoffs Memmij. Diser war ein edler Römer / ist von dem heiligen apostel Petro zum bischoff geweihet / vnnd mit S. Dionysio /

Dionysio/ auch andern vilē in Franckreich geschickt worden / erwecket auff dem weg den Subdiacon Maximianum mit S. Peters samklaid/ thet sunst auch grosse wunderzeichen/ob er schon lebte in einer hülin. Beköret vil volcks / vnnd ward bischoff zů Schalun / waidet die herd des herren lxxx. jar fleißig vnd trewlich mit dem wort vnd eyempel.

Item zů Trier des h. Seuerini (oder Seueri) derselben stat andern bischoffs vnd beichtigers.

Item die gedechtnuß des heiligē bischoffs Dionysij/S. Thome jungers / vnd Pelagie/ des künigs in India tochter/welche der heilig apostel Thomas zů Andronopolis auff jhrer hochzeit benedicirt / beköret vñ tauffet / bliben also beide in junckfrawschafft. Nachdem ward Dionysius zum bischoff gemacht/ beköret dieselb gantz statt. Verschied darnach im friden. Pelagia aber ward mit dem heiligen Weyhl geweicht / da sie sich nach Dionysij tod weder verheuraten / noch den abgöttern opffern wolt / ward sie enthaupter.

An disem tag / nemlich an einem mitwoch (wie man liest) kam Joseph mit der schwangern junckfrawen Maria gen Bethlehem. Luc. ij.

f. xj. calendas Ianuarij.

Der XXII. tag im Christmonat.

ZV Rom / in via Lauicana, inter duas lauros, ist heut der geburtstag der heiligē xxx. marterer/

welche alle in der Diocletianischen verfolgung mit der marter gekrönt seind worden.

Item zů Alexandria der geburtstag des heiligen marterers Schirionis (oder Chiridonij) welcher eines grossen Herrn gedingter knecht war / da er weder durch liebkosen noch tröwort zum abgötter opffer bewögt mocht werden / sonder dasselb verachtet / ward er mit einem spitzigen stecken durch das ingewaid gestochen / vnd also vmbbracht.

Item in der statt Ostia der heiligen Demetrij / Honorati vnd Flori.

Item in portu Romano der geburtstag des heiligen Aristonij.

Item die begrebnuß des heiligē bischoffs Felicis.

Item das leiden des heiligen priesters vnd marterers Gregorij von Spoleto / welcher zů Cöln in der Thumbkirchen rhůet. Wirdt hernach am xviij. tag diß monats weiter von jm gemeldet.

Item das leiden der heiligen Theodosie vnd Dimidij (oder Didimi).

Item viler heiligen marterer / welche in der wůstin vnnd bergen in Egyptenland hin vnnd wider schwaifften / auch durch hunger / durst / kelte / kranckheit / mörder vnd wilde thier verzert warden / Seind all den ausserwölten Propheten Gottes nachgefolget / vnd mit der marterer ehr gekrönt worden. Vnder welchen auch war der alt mann Cheremon bischoff zů Nilcopolis in Egypten.

Item des heiligen beichtigers Ethernasij.

Item

Item der heiligen junckfrawen Theodosie / von welcher oben am andern tag Aprils gemelt ist.

Item selige gedechtnuß der Clausnerin Jutte.

g. x. calendas Ianuarij.

Der XXIII. tag im Christmonat.

ZV Nicomedia ist heut der tag der heiligē zweintzig marterer / welche die Diocletianisch verfolgung / durch schwere pein zů marterern Christi gemacht / vnnd der Heiligen zal im himel zůgefügt hat.

Item zů Rom der geburtstag der heiligen junckfrawen Victorie / welche von edlem geschlecht / vnnd von jugent auff ein Christin / ist aber dem Haidnischen jüngling Eugenio vermehelt wordē / wolt doch mit der junckfrawen Anatholia / nach allerley grossen anfechtungen nit heuraten / welche Anatholia zů diser Victoria die trefflichen wort gesprochen: O Victoria / vberwind den Teufel / vnd biß ein wahre VICTORIA. Damals als das gantz erdtrich öd vnd ler war / sprach Gott zů den menschen: Wachset vnd mehret euch / vnd erfüllet die erden. Jetzunder aber / so die erd voll / vnd der Sun Gottes von himel herab gestigen ist / schreyet er täglich: Wachset im glauben / mehret euch in der liebe / vnd erfüllt den himel / dann das Reich der himel nahet sich. Durch solche vnd andere herrliche wort ward Victoria zů ö

junck-

junckfrawschafft gesterckt / thailet den werth aller jrer gezierd vnder die armen. Darumb warden diſe beide junckfrawen auß anſtifftung Aurelij vnd Eugenij jrer vermainten breutigam / von dem kayſer Decio auß der ſtatt Rom geſtoſſen / mit hunger gepeinigt. Victoria aber vertrib durch jr gebett ein Dracken von der ſtatt Tibulana / beköret vil volcks / vnd lebet drey jar in groſſer heiligkeit / ward endtlich von dem hencker Taliarcho mit einē ſchwert durch das hertz geſtochen. Von Anatholia iſt oben am iy. tag Newmonats gemelt.

Anno Dñi 253.

Jtem auch zů Rom des heiligē Seruuli / welcher von jugent an biß an das end ſeines alters lam lage / war ein mann groſſer gedult vnd heiligkeit / was er für almůſen empfieng / das thailet er mit den armen vnd bilgern / in der letzten ſtund ſeines lebens höret er die Engel ſingen / gab alſo auff ſeinen geiſt mit einem lieblichen geruch. Bey ſeinem grab geſchahen wunderzeichen. Von jm ſchreibt S. Gregorius.

Jtem zů Paris die weihung der kirchen zum heiligen Creutz / vnd des heiligen marterers Vincentij / vnd die begrebnuß des heiligen künigs Childeberti.

Jtem zů Rom der geburtstag der heiligen Eugenij / Eleutheri / Vrbani / Cornelij / Traiani / Victoris / Caſtule / vnd anderer achthundert vnd dreiſſig.

Jtem der heiligen Sixti vnd Apollonij.

Jtem des heiligen Dagoberti / künigs in Franckreich / vnd beichtigers.

Jtem des heiligen knabens Gregorij.

Jtem

Item der geburtstag des h. priesters Johannis.
Item der h. junckfrawen Mazothe.

A. ix. calend. Ianuarij.

Der XXIIII. tag im Christmonat.

HEut ist die Vigili vnd fastabent des frewdenreichen vnd hochwirdigen fests der geburt vnsers herrn Jesu Christi.

Item zů Antiochia in Syria/der geburtstag der h. viertzig junckfrawen / welche in der Decianischen verfolgung durch mancherley pein die marter volendet haben. Anno Dñi 253.

Item in der statt Spoleto / in Tuscia gelegen/ des h. priesters vnd marterers Gregorij / welcher zur zeit der kaiser Diocletiani vñ Maximiani / nach bestendiger bekantnuß des glaubens / von dem richter Flacco/mit knospeten kolben geschlagen/vñ auff einem rost gebraten/ mit eysin stangen an seine knie geschlagen/mit breñenden facklen gebrent / vñ endtlich enthaupt / sein leib auch für die wilden thier geworffen/blib aber von jnen vnberůrt/ward von der frawen Abundantia ehrlich begraben.

Item in der statt Trypoli des h. Luciani.

Item der heiligen propheten Abdie vnnd Nahum. Abdias ist des grossen propheten Helie junger gewesen / zur zeit der verfolgung Jezabel verbarg er hundert Propheten des herrn in ein hölin/

vnd erneret sie/hat in Samaria geweissagt/da auch sein leib rhüet. Naum aber/auß dem geschlecht Symeon geboren/ ist einer von den zwelff kleinen propheten gewesen. Weissaget insonderheit wider die Niniuiter/nachdem sie/ vnangesehen jhrer vorigen büß bey der predig Jone geschehen/ jetz in schwere sünden wider gefallen/vnd gegen dem gütigen Got sich so vndanckbar erzeigten.

Item zů Rom der h. Metrobij/ Pauli/ Zenonis/Druſi vnd Saturnini.

Item des heiligen beichtigers vnd künigs Jsminerij.

Item in dem kloster Gladbach/in Cölner bistum/ des h.einsidels vnd beichtigers Alberici.

Item selige gedechtnuß Annonis des ersten bischoffs zů Cöln.

Item zů Rom der heiligen/ Gottgeweichten junckfrawen Tarsille/ welche S. Gregorij vatters schwester war/ ist oben am fünfften tag Jenners auch gesetzt.

Item zů Trier in dem kloster/welches man Horreum nennet/ die begrebnuß der heiligen junckfrawen Jrmine/die des künigs Dagoberti tochter war/ ist von jrem vatter dem junckfrawkloster fürgesetzt worden/welches er auß seiner scheuren gebawen/ vñ mit vil einkommens begabt het.

Item der heiligen frawen Apollonie.

b. viij. calendas Ianuarij.

Der XXV. tag im Christmonat.



HEut ist das großmechtig/ frewdenreich vnnd hochheilig Fest der zeitlichen geburt vnsers Herren IESV CHRISTI/ des wahren Gottes vnd Menschens/ des einigen hailands aller welt/ welche vnuergleichliche/ raine/ gnadreiche geburt im Jüdischen land zů Bethlehem geschehen/ nach erschaffung der welt im 5199. jar/ nach der sündfluß im 2557. nach der geburt Abrahe im 2015. nach Moisis vnd der Israeliten außgang von Egypten im 1510. nach der salbung Dauids des künigs im 1032. nach erbawung der statt Rom im 752. Nach Daniels rechnung in der 63. wochen/ nach Römischer rechnung aber im 42. jar Octauiani Augusti des kaisers/ vnd im 34. jar des künigs Herodis Ascalonite. Da nu die gantz welt vnder einē haupt vñ Regēten/ in grossem fridē lebte/ hat alsō IESVS CHRISTVS der Heilig aller Heiligen/ vnser frid vnnd trost/ das sechst vnd letzte alter der welt/ mit seiner verhaißnen vnnd langgewarten zůkunfft geweyhet vnnd geheiliget/

darumb billich Engel vñ menschen sagen vñ singen: GLORIA IN EXCELSIS DEO.

Item der geburtstag der h. marterin vnd edlen Römerin Anastasie / welche von jhrer Christlichen Anno Dni 280. mûter Fausta / vnnd dem heiligen Chrysogono vnderwisen war / hat zur zeit des tyrannischen kaisers Diocletiani / mit sampt jren mägten Agape / Sciönia vnnd Hyrene / die gefangnen gespeißt / darumb jre mägdt getödt wardē / wie oben am iiij. vnd fünfften tag Aprils gemelt ist. Anastasia aber hat von jrem haidnischen mann Publio ein harte vnmildte gefengknuß erlidten / auch darnach vil jamer / elend vnd not zu land vnd zu wasser eingenommen / endtlich aber nach vilfeltiger gefengknuß ist sie an ein pfal gebunden vnd verbrennt worden. Mit jr seind auch gemartert worden zweyhundert mann / vnnd sibenhundert frawen / vnder welchen einer war mit namen Euticianus / nachdem jm seine grosse gûter genommen waren / sprach er nichts anders / dann: Christum mihi nemo tollet, etiam qui caput abstulerit. das ist: Christum wirdt mir keiner nemen / wann er mir auch das haupt nemme.

Item zů Rom auff dem kirchhof Aproniani / das leiden der heiligen / berümpten junckfrawen Eugenie. Anno Dni 260. Dise war von edlen eltern / Philippo vnd Claudia geboren / zur zeit des kaisers Galieni / studieret zů Alexandria mit den zweyen verschnitnen Protho vnnd Hiacincto / vnnd beköret sie / auch beköret sie jren vatter / mûtter / vnnd zwen brûder / mit namen Adiutum

Adiutum vnd Sergium / darnach ward jhr vatter biſchoff zů Alexandria / vnnd mit der marter gekrönt. Sie aber zog mit jrer můtter vnnd brůdern wider gen Rom / beköret vil volcks / ward darumb gefangen / zerstöret durch jhr gebett den Tempel Diane. Der ſtattuogt Nicetius aber ließ ſie an ein ſtain binden / vnd in die Tyber werffen / ſie mocht aber nit ertrenckt werden / ward darnach in ein fewrigen ofen vnd haiſſes bad eingeſchloſſen / blib aber vnuerletzt. Ward endtlich in der gefengknuß enthauptet / vnnd jr leib in via Latina / nit weit von der ſtatt Rom von den Chriſten begraben / dahin auch darnach begraben ſeind worden / jr můtter vnd brůder / welche im friden entſchlaffen. Anno Dñi 600.

Item in der burg Gordiano des h. beichtigers Romuli.

Item zů Bethlehem der heiligen äbtißin Charitatis.

Item des heiligen abts Charitonis / vnd aller ſeiner brůder ſo mit jm verſchaiden.

c. vij. calend. Ianuarij.

Der XXVI. tag im Christmonat.

ZV Jheruſalem iſt heut der geburtstag des heiligen ſtandhafften vnnd hochberůmpten ertzmarterers im newen Teſtament Stephani / der



auch der erst gewesen vnder den siben erstē diaconen / so die Apostel selbs erwölt / ein mann voll des glaubens vnd heiligen geists / der grosse wunderzeichen thet in der ersten kirchen / welcher nit lang nach dem leiden Christi / darumb daß er Christum offentlich bekennet / vnd der bösen Juden halßsterrigkeit embsigklich straffet / gefengklich angenommen / für das gericht gestellet / angeklagt / verdampt vnnd zur statt hinauß gestossen ward. Er aber sahe in seinem gebett die himel offen / vnd Christum zů der rechten hand Gottes sitzen. Er bat auch auff gebognen knien für seine todfeind. Vnnd befalhe endtlich seinen geist dem Herren. Erwarb also durch die versteinigung die erst marterkron im himel vnder allen marterern des newen Testaments / Sein heiliger leib ist mit grossem wainen von den Gottsförchtigen Christen zů Jerusalem begraben / im ersten jar nach Christi auffart. Darnach aber ist derselbig auß Göttlicher offenbarung zur zeit des kaisers Honorij funden vnd erhaben / endtlich aber gen Rom bracht worden. Leuchtet auch nach seinem abschaid mit grossen herrlichen wunderzeichen / deren S. Augustinus vil erzelet. Von jhm ist oben am dritten tag Augstmonats weiter gemelt.

Anno Dñi 450.

Item zů Rom / in via Appia / die begrebnuß des heiligen bapsts Dionysij / welcher dem heiligē bapst Sixto dem andern in bäpstlichem ampt nachkommen /

men / vnnd in heiligkeit vnnd lehr fürtrefflich war. Auß seinem anhalten ward das Antiochenisch Con- Anno Dñi
cilium gehalten / hat vnder dem kaiser Claudio der 270.
marter Cron empfangen.

Item des heiligen vnd fürtrefflichen marterers Marini. Diser war eines namhafftigen Rathsher-
ren sun / da er noch ein junger knab war / hat man jhn des Christlichen glaubens halben gefangen / ge-
gaißlet / an einer ram mit hacken gerissen / in einem gespaltenen baum geklempt / vberstünd auch rost /
bratpfannen / ein schaff vol zerlassens bech / ward den wilden thieren fürgeworffen / in ein fewrofen ge-
than / vnd entlich / da er das abgöttisch bild Sera-
pis zů staub hat gemacht / ist er zů Rom vnder dem vogt Marciano enthauptet / vnnd sein leib von dem heiligen bischoff Theophilo begraben worden.

Item zů Constantinopel des h. Anastasij.

Item zů Antiochia der heiligen Juliani vnnd Martiani.

Item zů Rom des heiligen bapsts vnnd beichti-
gers Zozimi / der auß Griechenland geboren / dem heiligen bapst Innocentio dem ersten in Bäpstli-
cher regierung nachkommen / war ein frommer hei-
liger vnd gegen den armen gar mildter mann. Der Anno Dñi
schied im herren / vnd ward in via Tiburtina bey S. 410.
Lorentzen leib begraben.

Item zů Spoleto der h. frawen Habundantie / welche S. Gregorium begraben hat.

d. vj. calendas Ianuarij.

Der XXVII. tag im Christmonat.



ZV Epheso ist heut der geburts-tag des fürtrefflichen / hochflie-genden Adlers vnnd Apostels / Euangelisten / junckfrawen vnd Pro-pheten S. Johannis / der war ein sun Zebedei vnd Salome / S. Jacobs brů-der / auch ein armer fischer / den doch Christus vast geliebet vber die andern jungern / vnd jhm allein sein liebste můtter vnder dem Creutz be-folhen. Nach Christi auffart zoge er in Asiam / prediget das Euangelium Christi / vnnd stifftet vil kirchen / ward darumb von dem tyrannischen kaiser Domitiano gen Rom berůfft / vnnd vor der Porta Latina in ein faß voll siedigs ől gesetzt / blib aber vnuerletzt (wie oben am vj. tag May gemelt ist) ward darnach in die Jnsel Pathmos ins elend verschickt / daselbst er seine offenbarung schribe. Da aber Domitianus dasselb jar vmkam / ward S. Jo-hannes mit ehren widergen Epheso gefordt / erwöcket vom tod sein jüngerin Drusianam / vnd den jüngling Stacteum / beköret den Philosophum Cratonem / sampt andern vier jünglingen / zerstöret das bild vñ den tempel Diane / trãck gifft on verletzung / erwe-cket zwen todten / so vom selben gifft gestorben / bekö-ret den haidnischen priester Aristodemũ sampt andn vilen

wilen/tauffet bey zwelfftausent mann/on weib vnnd kind. Die liebe preiset er für vnd für/daß er auch in seinem alter/da er von seinen jüngern in die kirch getragen ward/vñ nit vil wort reden kundt/zum offtermalen sprach: FILIOLI, DILIGITE ALTERVTRVM. Das ist: Jr meine liebe Sönlin/liebet euch vnder einander. Flohe Cherintum dē ketzer/vnd wolt nit mit jm in der badstuben sein/wie Ireneus schreibt. Lebte vber all andere apostel/biß auff die zeit Traiani/das ist lxviij. jar nach der auffersthehung Christi. Da jm nun von Gott sein leiblicher tod geoffenbaret ward/kam er an einem Sontag in die kirchen/welche/da er noch im fleisch lebet/in seinem namen gebawen war/da alles volck zusamen kam/predigt jnen von dem ersten Hanenkre biß zů der sechsten stund/ermanet sie im glauben bestendig/vnd in Gottes gebotten inbrünstig zusein/gieng darnach bey dem altar in ein grůb/sagt Gott danck mit außgestreckten händen/vñ goß auß sein andechtigs gebet/nach volendūgdesselbē vñgab jn ein groß liecht/verschied also wunderbarlich im lxix. jar seines alters. Von seinem heiligen junckfrewlichen leib ist auff erden nie nichts gesehen oder funden. Aber die grůb darein er gegangen/die ward voller himelbrot gesehen/welches noch auffquilt wie klein sand. Anno Dñi 101.

Jtem zů Alexandria des heiligen bischoffs Maximi/der seiner Christlichen bekantnuß halben groß vnd herrlich worden.

Jtem an disem tag ist der heilig apostel Jacobus

der minder / von den apostelen zum ersten bischoff zů Jerusalem geordnet vñ gemacht worden / da er auch die erst meß gehaltē / welche jetzund noch vorhanden.

Item des heiligen priesters vñ beichtigers Joili / welcher S. Chrysogonum (davon oben am xviij. tag Wintermonats gemelt ist) begraben / vnd darnach am dreißigsten tag / da jm S. Chrisogonus erschine / zů dem herren gefaren.

Item der heiligen junckfrawen Aspaliane.

Item der heiligen Claudie / die S. Eugenie mutter war / von welcher Eugenia oben am xxv. tag diß monats gemelt ist.

Item der heiligen frawen Patrone.

Item der heiligen frawen Fabiole / welche / ob sie schon edel vnd namhafftig war / jedoch grosse vnnd offenliche bůß thet / wie S. Jheronymus schreibet.

e. v. calendas Ianuarij.

Der XXVIII. tag im Christmonat.



ZV Bethlehem ist heut d geburts tag der heiligen / lieben / vnschuldigen kindlin / welche an Christi statt / vō dem tyrañischen künig Herode Ascalonita jemerlich erwürgt / vnd also in jrem blůt getaufft vnd geheiliget seind worden. Deren sollen etliche tausent gewesen sein / vnd noch allenthalben gesehen vnd gefunden werden.

Item

Item in Aphrica der heiligen Castorij / Victoris vnd Rogatiani.

Item des heiligen Alphegi / bischoffs zů Cantelberg / vnnd marterers / von welchem oben am xix. tag Aprils.

Item die erhebung des h. bapsts vnd marterers Johannis / geschehen vō Rauenna gen Rom. Von im ist oben am xxviij. tag May weiter gemelt.

Item in der statt Ancyra in Galatia gelegen / der heiligen marterer Eutici des priesters vnnd Domitiani des diacons.

Item der heiligen mönch vnnd beichtiger Euticij vnd Florentij / vnder welchen Euticius in geistlichem eyfer vnnd inbrünstigkeit der tugent sich übet / vnd mit prdigen vnd ermanen vil seelen zů Gott zufüren sorgfeltig war: Florentius aber füret ein lebē in der einfeltigkeit / vnnd dem gebett ergeben / waren beid in wunderwercken fürtrefflich / vnd verschieden im friden. Anno Dñi 500.

Item der heiligen Römischen frawē Theodore.

f. iiij. calendas Ianuarij.

Der XXIX. tag im Christmonat.

ZV Jerusalem ist heut der tag des heiligen vbertrefflichen künigs vnnd propheten Dauids / der war von Jsai geboren / vnnd aufferzogen zů Bethlehem / ein Gotsförchtiger knab / der von jugent an / ob erschon nur ein schafhirt war / jedoch lewen vnnd



berē vberwindē kundt/ erschlůg den erschröcklichen/ stoltzen vnd wolbewapneten grossen Goliath / vnd nachdem er vil verfolgung gelidtē / kam er an Sauls statt / vnd ward ein gewaltiger künig vber Jsrael / thet grosse buß / nachdē er in Ehbruch mit Vrie weib gefallē / stůnd mitternachts auff zů Gottes lob / vnnd zubewainen seine sünd : auch sieben mal im tag nam er jhm zeit vnnd weil Gott zudancken : Gottes dienst zufürdern vnnd zumehren war sein fürnemeste sorg / darumb macht vnnd sang er souil Psalmen / vnnd braucht mit grossem lust allerley sänger vnd Music: hielt ein herrlich proceßion mit der Arch: wolt auch ein herrlichen tempel bawē. Jm krieg war er vast sighafftig wid alle seine feind : in künigklichem Regiment hochuerstendig vnnd glückselig / in der weissagung sehr erleucht / im gebett tag vñ nacht einbrünstig / in fasten vñ wainē fleißig. Ward võ Samuel zů künig gesalbet im xx. jar seines alters / ward künig im xxx. jar / regiret zů Hebron siben jar / vnd zů Jerusalem xxxiij. jar. Nach seinem absterben sagt noch Gott von jhm zů dem Gottlosen Jeroboam / er wolt jm verschonen võ wegen Dauids seines getrewen knechts. Jtem zů dem künig Ezechia : Liberabo te & ciuitatem hanc, & protegam vrbem istam, propter me & propter Dauid seruum meum. 4. Reg. 10.

Jtem

Item in der statt Cantelberg das leiden des heiligen herrlichē bischoffs vnd marterers Thome / welcher zů Londen von edlen eltern geboren / vnnd wolgelert war / ist erstlich ein diacon zů Cantelberg / darnach ein Cantzler des künigreichs / vnd endtlich ertzbischoff zů Cantelberg seiner grossen geschickligkeit halben / gemacht worden: casteyete aber seinen leib nichts desto weniger mit einem härin kleid / vnnd fasten: wůsch alle tag die füß der armen / gab jnen auch gelt vnd speiß. Da nu der künig Heinricus das recht vnnd freyheit der kirchen wolt verletzen / setzt er sich mit allem ernst wider den künig vnd seine gewaltige mißgönner / ob sie jhm schon hart dröweten. Ward darumb sampt allem seinem geschlecht ins elend geschickt / darnach wider berůfft / vnd in seiner kirchen mit dem schwert durchstochen. Leuchtet mit vnzalbarn wunderzeichē. Ward zů Cantelberg mit grossen ehren begraben. Seine todschläger aber seind all jämerlich vmbkommen. Anno Dñi 1174.

Item zů Arla der geburtstag des heiligen Trophimi / welcher von dem heiligē Apostel Paulo zum bischoff geweicht / vnd gmelter statt zupredigen verordnet ward. Auß seinem bronnen hat das gantz Franckreich bächlin des glaubens empfangen / wie Zosimus schreibt.

Item in dem flecken Oyimensi des heiligen beichtigers Ebrulphi.

Item in Aphrica des heiligen bischoffs Liboſi.

Item des heiligen Crescentis / der ein junger war

des heiligen aposkels Pauli / vnnd der Viennischen kirchen in Franckreich erster Lehrer / von welchem oben am xxvij.tag Brachmonats weiter.

Item zů Rom der heiligen beichtiger / Bonifacij des bischoffs / vnd Felicis.

Item des heiligen bischoffs vnd beichtigers Nelduardi.

Item des heiligen einsidels Dauids / welcher erstlich bey Hermopolis mit andern gsellen ein mörder / darnach aber ein vast bewerter mönch war / lebet in grosser demůtigkeit vnnd abbruch. Sein heiligkeit hat Got durch vil wunderzeichen geoffenbaret vnd der Engel Gottes bezeugt / daß jhm seine sünd verzigen weren.

Item die gedechtnuß des h. Jesse (oder Jsai) der des kůnigklichen propheten Dauids vatter war / von dem geschlecht Juda / ein einwoner zů Bethlehem / hat siben sün geboren / nemlich Heliab / Aminadab / Symaha / Nathanael / Naddai / Ason vñ David / welcher der jüngst war.

Item des heiligen propheten Nathan / welcher in den tagē des kůnigs Dauids mit prophetischem geist geleuchtet hat / vnnd in den tagen des kůnigs Salomonis verscheiden ist / hat gemelten kůnigen vil von Gott geoffenbaret / Dauid vmb sein begangen Ehbruch gestrafft / vnd nachdem er rew vnd laid / auch gebeichtet het / verzeihung verkündt / vnnd ein büß auffgesetzt / ij. Reg. vij. Hat auch dem Salomon verkündt / daß Gott seinem widersacher vnd knecht / die

die zehen Geschlecht auß seinem Reich geben wurd/ darumb daß er von Gott abgewichen/vnd frembde Götter angebettet hat.

Item der heiligen edlen Römischen frawen Melanie. Dise war ein tochter des Römischen burgermaisters Marcelli/da jhr mann starb/schiffet sie gen Jerusalem/leuchtet mit grossen tugenten vnnd demütigkeit: ließ ein einigen sun zů Rom/Vrbanus genannt/der ein schulthaiß war/welcher durch jhr gebett an heiligkeit vast zůnam/schicket der můter vil gaben daß sie es den Heiligen außthailete. Sie aber besuchet erstlich die heiligen Vätter in der wůstin/ vnd mitthailet jnen narung. Ward von dem pfleger Alexandro gefangen/aber nach erkundigung jhres adels bald wider ledig gelassen/vnnd freyheit geben zůbesuchen wen sie wolt. Sie bawet darnach zů Jerusalem ein kloster/vnnd setzet darein fünffzig junckfrawen/versahe sie/auch andere priester vnnd geistliche vnd frembde/nach notdurfft/vnd dienet Gott in solchen gůten wercken xxvij. jar/verschied seliglich im xliv. jar jres alters. Anno Dñi 370.

g. iij. calendas Ianuarij.

Der XXX. tag im Christmonat.

ZV Spoleto ist heut der geburtstag der heiligen marterer/Sabini des bischoffs/Exuperantij vnd

vnd Marcelli der diaconen / auch Venustiani vnd seines weibs / mit zweyen sünen. Sabinus war ein bischoff zů Aßisio / in Göttlicher lehr vast fürtrefflich / vnnd wolberedt / ward mit seinen zweyen diaconen Exuperantio vnnd Marcello / auch vil andern von Venustiano dem Landpfleger in Tuscia gefangen. Da er das abgöttisch bild Jouis zerbrach / ließ jhm Venustianus die händ abhawen / auch Marcellū vñ Exuperantium in seinem anschawē an ein ram auffhenckē / mit kolbē schlagē / jre seiten mit hackē reissen / vnnd fewr daran halten / gaben also beid in bekantnuß des Herrn jre geist auff / Jhre leiber warden in ein wasser geworffen / aber von einem fischer herauß zogen vnd begraben. Sabinus aber ward auch ins gefengknuß gelegt / machet den blinden Priscianum sehend / beköret vil volcks / auch Venustianum (den er von schmertzen der augen erledigt) mit sampt seinem weib vnd zweyen sünen / darumb auß befelch des kaisers Maximiani ward derselb Venustianus / mit seinem gemelten weib vnnd sünen vmbbracht.

Anno Dñi 300. Sabinus aber ward in die statt Spoleto gefürt / vnd so lang mit bleystecken geschlagen / biß er seinen geist auffgab. Sein leib ward von der ehrwirdigen frawen Serena / die auch zuuor seine abgehackte händ auffgehaben / ehrwirdigklich begraben.

Jtem zů Alexandria des heiligē marterers Mansueti / vnd anderer zehen.

Jtem in Apulia des heiligen Tannensischen bischoffs vnd marterers Liberalis / welcher eines Rō-

mischen

mischen rathsherren sun war. Da sein vatter starb/ ward er von seiner Christlichen můter Euanthia einem bischoff in lehr vnnd vnderweisung befolhen/ leuchtet mit vilen wunderzeichen/ward darumb zum bischoff gemacht/ verrichtet sein ampt fleißig. Bekört den Grafen Felicem/ der jn auß befelch des kaisers Hadriani fahen solt/ kam mit jm gen Rom zum kaiser/ vberwand ein glůend eysin beth/ ein glůenden rost/ ein bratpfannē vol siedends ől vñ faiste/ vnd ein fewrigen ofen/ dardurch der statuogt Cerberus bekört ward/ vnnd auch in demselben ofen vnuerletzt blib/ aber durch enthauptung die marter volendet. Liberalis aber ward in ein gefencknuß gelegt/ blib von den Lewen vnuerletzt/ dardurch vil volcks bekört/ vnnd er endtlich auch enthaupt ward. Sein můter fiel auff seinen blossen leib/ wainet/ vnd ward auch alsbald gefangen vnd enthaupter. Anno Dñi 130.

Item in der Insel Dia der heiligen Florentij/ Sereni/ Pauli/ Stephani/ Papiani/ vnd Cleti.

Item zů Alexandria der heiligen Securi/ Donati/ Honorij/ Poleclyti/ Appiani/ der gesellen S. Mansueti.

Item zů Turon des heiligen bischoffs vnd beichtigers Perpetui/ welcher auch oben am viij. tag Aprils gesetzt ist.

Item zů Rom des heiligen bapsts Felicis des dritten (von welchem oben am xvj. tag Herpstmonats) oder als etliche andere wöllen/ des vierten/ von welchem am vij. tag Weinmonats.

Jtem in dem Closter Dolen des heiligen abts Alberti.

Jtem die erhebung des heiligen apostels Jacobi des grössern.

A. Pridie calendas Ianuarij.

Der xxxi. tag im Christmonat.

Anno Dñi 310.

ZV Rom ist heut der geburtstag des heiligen trefflichen bapsts Sylueſtri des ersten / der war ein geborner Römer / het die namen der armen auffgeschriben / vnderhielt vnd speiset sie / beköret / tauffet vnd rainiget vom aussatz den kaiser Constantinum / beköret auch desselben kaisers müter Helenam mit cvlj. jüdischen Rabinen / deßgleichen auch die gantz statt Rom / mit disputiren vnd wunderzeichen / bannet ein Dracken in ein grůben / welcher mit seinem anblasen täglich vil volcks tödtet. Erlöset also das Römisch volck von zweyerley tod / nemlich von der Abgötterey / vnd von dem gifft des Drackens. Auß seinem vnnd des kaisers Constantini anhalten ward das erst Concilium zů Nicea gehalten / da dann das Symbolum Nicenum gemachet / auch die ketzer Arrius / Photinus vnd Sabellius verdampt seind worden. Hat auch zů Rom ein Conciliũ von zweyhundert bischoffen gehalten / vnnd vil nutze ding zů fürderung des glaubens geordnet. Hat auch vom

kaiser

Kaiser Constantino das Reich Italie vnnd die gantz statt Rom zum erbthail Petri vnd der kirchen empfangen. Vnd nach vilen / grossen vnnd trefflichen geschefften vnnd loblichen wercken / verschied er im friden.

Item zů Senon der heiligen marterer Sabiniani des bischoffs / vnnd Potentiani / welche beid von dem heiligen apostel Petro zupredigen außgesandt warden / vnd die gemelt statt nit allein mit worten / sonder auch mit jhrer herrlichen marter vast geziret habē. Heut wirdt die begrebnuß Potentiani gehalten / wiewol er oben am xiv. tag Weinmonats bey seinem gesellen auch gesetzt ist.

Item auch zů Senon der heiligen junckfrawen Columbe / da sie weder heuraten noch den abgöttern opffern wolt / ward sie zů einem gemeinen frawenhauß gefürt / aber von einem beren vnuerletzt bewaret / vnd endtlich enthaupter. Anno Dñi 270.

Item zů Reuaria des heiligen Exorcisten Hermetis.

Item zů Carthago der heiligen Saturnini vnnd Celestini.

Item der heiligen Hilary vnd Donati.

Item zů Rauena des heiligen priesters vñ beichtigers Barbariani / welcher mit S. Timotheo (von dem oben am xxij. tag Augstmonats gemeldt ist) von Antiochia gen Rom kam / von wegen seines guten lobs vñ wunderbarlichen heiligkeit bracht jn d' Kaiser Valentinianus vnd sein můter Placidia von

Rom gen Raueña / baweten jm daselbst ein kloster / dariñ er den lauff seines lebens mit heiligen wercken endet / auch mit vilen wunderzeichen in vnd nach seinem leben leuchtet.

Vnd anderer vil vnzalbarer heiligen Marterer / Beichtiger / Junckfrawen vnnd außerwölten Gottes / baider Testament vnd geschlecht / der jungen vñ alten / grossen vnd kleinen / welche durch das gantze jar / vnd an einem jeden tag besonder / durch den seligen tod zů dem ewigen / frewdenreichen leben eingangen / jetzund mit Christo herrschen / vnd sampt allen lieben Engeln das reich Gottes besitzen.

MErck / wa in disem Martyrologio Geburtstag steht / sol man verstehē / daß derselbig Heilig am selben tag durch den zeitlichen tod in das ewig leben geboren sey.

Wo auch steht / Selige gedechtnuß / bedeut / daß dieselben Heiligen nit Canonizirt seind / wiewol sie durch jr heiliges leben / seligen tod / vñ kräfftige wunderzeichen gnugsam zeugnuß geben / daß sie nit weniger bey vnd mit Christo herschen dann die Canonizirten / als da ist / Selige gedechtnuß des abts Stephani / Cistertienser ordens / dessen tag / an welchem er auß disem leben geschaiden / nit bewißt ist. Wann derselbig zur Vesper in die kirchen gieng / pfleget er die kirchthür mit seinen fingern krefftiglich zutrucken. Da er gefragt ward / warumb er

das

das thete/hat er geantwortet: Allen gedancken/welche ich auß aufferlegtem ampt zů regierung dises Gotshauß/ bey tag zů zelassen gezwungen wird/denen sag ich / daß sie daussen bleiben / vnd sich nit vermessen mit mir herein zugehn / sonder mein warten biß ich morgen die Prim gebettet hab / daß ich sie da find.

Es seind auch in disem Martyrologio etliche andere Heiligen außgelassen / deren geburtstäg nit bewißt/sonderlich etliche fürtreffliche heilige männer/ welche von S. Gregorio vnder die Heiligen gezelt werden/deren namen hieher gesetzt seind/daß ein andechtiger mensch jre geschichten in den büchern Dialogorum S. Gregorij lese/vnd dieselben an den tagē/ die jm darzů gefellig/ehre/ als nemlich seind/Libertinus/ Nonnosus vnd Martyrius drey mönch/Bonifacius bischoff zů Ferentin/Fortunatus bischoff zů Tudertin / welche man im ersten bůch Dialogorum findt. Dacius bischoff zů Mayland / Marcius mönch / Abundius Sacrist in S. Peters kirchen zů Rom/Amantius priester in Tuscia/Vrsinus priester/welche im dritten bůch gefunden werden. Spes abt/Romula / Stephan / Suranus abt / Theofanus Graf/die im vierten bůch gefunden werden.

S. Monice leben (deren begrebnuß am iiij. tag May gehalten) ist mir zuspat zůkomen/ dieweil es aber ein claver spiegel vnd lebendig ebenbild ist / wie sich die weibsbilder in dreyerley stenden/nemlich in Junckfrawschafft/ Ehstand vñ Witwen stand halten

ten sollen / hab ichs hieher zusetzen nit vnderlassen können. Die heilig berümpt witfraw Monica / S. Augustini des herrlichen Lehrers müter / ward in strenger zucht Christlich aufferzogen / daß sie auch in grossem durst nit dorffte ausserhalb der rechten zeit wasser trincken. Lebte in dem Eestand ehrlich vnd gedultiglich mit jrem zornigen / frechen mann Patricio / vmd straffete die andern Eeweiber / darumb daß sie von der hertigkeit jrer Eemänner sich beklagen dorfften. Wo sie vneinigkeit vnnd zwitracht befand / da machte sie gern friden / vnnd vereinigte die parteyen mit grosser beschaidenheit. Hat auch jren Eemann / der vnglaubig war / am end seines lebens zů dem Christlichen glauben bekört. S. Augustinus jr geliebter sun / bekent offt / wie daß er auß einem Manicheer zů dē Catholischen glauben beköret sey / durch seiner müter embsigs gebett / wainen vnd heulen / so tag vnd nacht vil jar werete. Darumb auch S. Ambrosius zů jrem trost sagte: Fieri non potest, vt filius tantarum lachrymarū pereat. Das ist: Es kan solcher zeher halben nit sein / daß der sun verderb. In jrem witwen stand war sie keusch / nüchter / andechtig / in almůsen geben fleißig / gieng alle tag zwey mal in die kirch / nemlich zů morgen vnd zů abend / versaumet keinen tag bey dem Opffer des altars zu sein: dienet auch gern den armen / darumb Augustinus sie nennet SERVAM SERVORVM DEI: verachtet die welt / sampt allen jhren falschen lüsten / begerete nur das ewig: war gar inbrünstig in der

liebe

liebe Gottes / sonderlich bey der niessung des heiligsten Sacraments / als wolt sie mit leib vnnd seel gen himel auffliegen. Darumb sagt sie: Eia euolemus in cœlum. Da sie nu lvj. jar alt war / vnnd vom leib schaiden solt / sprach sie zů jren zweyen sünen: Ponite hoc corpus vbicunq; volueritis, nihil vos eius cura cõturbet. Tantùm illud vos rogo, vt ad Domini altare memineritis mei, vbi fueritis. Das ist: Legt disen leib wahin jr wölt / sein sorg soll euch nichts bekümmern. Allein das bitt ich euch / daß jr an dem Altar des Herren mein gedenckent / wo jr seyt. Jren seligen abschaid hat S. Augustinus bewainet / vnnd für sie gebetten / ja begert von allen die seine schrifften lesen / sie wöllen auch am altar / beider seiner gestorbnen eltern gedechtnuß halten. Ex lib. Confess. August.

Ende.

OCN 705760127

Legatura m/s

pastor accipere paup uolut nonnegau
sibi honorē citer quisq; humilis quod nonpot
onis suę net uolutt; Sed cum Largitatē me
pse homo cat quia aduotū sepauperib, con
suo homo nifestat, necesse ē. ut queramus r
ergo
ua humi sericordię dationis tarditate fus
uidit subungu.;; Et si oculos uid
meesceret feci. Petentē se uiduam expectare
mlata sibi non solum exmunere sed etiā exc
derata neris bonoꝝ operū merita aug
us. hinc scriptū est. Ne dicas amico tuo u
cognoscit tere. et cras dabo tibi. cum statim
ssum Sed nonnulli solent exterius m
donda communis autē utte grām repp

Ho.

2063 qnq̄ 64